# Schachclub München 1977 Nord

# Chronik 1977 - 2002

Vorbemerkung

Diese Chronik entstand aus den sorgfältigen Aufzeichnungen unseres Gründungs- und Ehrenmitglieds Richard Rückel, der den Verein viele Jahre lang erfolgreich geführt hat.
Nach dessen Rückzug aus der Vereinsführung wurde die Chronik unter Verwendung und Ergänzung der vom Vorstand herausgegebenen Mitteilungen in „Schwarz-Weiß“ fortgeschrieben.

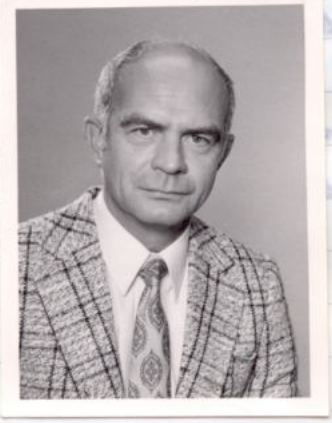
Norbert Simmon
München, Dezember 2002

# SCHACHCLUB MÜNCHEN 1977

gegr. 22.3.1977

# DIE VORSTANDSCHAFT

Herr Imdahl war ab 1.7.1977 1. Vorstand u. wurde
am 12.2.79 wegen besonderer Vorfälle wieder abgesetzt
1. Vorstand wurde nun Richard Jinkel der bisher 2. Vorstand
war. Der bisherige 3. Vorstand Herr Reinhold Imahlert wurde
nun 2. Vorstand



1. Vorstand

1. Vorstand ab 12.2.79

2. Vorstand
Geschäftführung

3. Vorstand
Schriftführer - Kassier

Die Vorstandschaft ist mit der Gründung des Verein Schachclub München 1977. Bemüht Ihren Verein zu pflegen und würdigen. Für die Zukunft im Sportlichen so wie Freundschaftlichen Spielen Vorbild Ihres Verein zu sein.

Wünschen uns, als neuer Verein gute Spiele und Glück in der Zukunft.

## Zur Gründung unsere Stammspieler

SITZUNG VOM 23.6.77

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | MUSCHE | PERS. | × ANWESEND |
| 2 | RÜCKEL | PERS. | × ANWESEND |
| 3 | MACHLEDT | PERS. | × ANWESEND |
| 4 | OBERORTNER | BRIEF | × ANWESEND ENTSCHUL. |
| 5 | SÖTSCH | BRIEF | NICHT |
| 6 | TRAUTMANN | PERS. | × ANWESEND. |
| 7 | STEFFINGER | PERS. | GEKÜNDIGT. |
| 8 | LIGEZAN | BRIEF | NICHT |
| 9 | RÖSCH | PERS. | NICHT |
| 10 | FRICKE | BRIEF | ZURÜCK. |
| 11 | BETTERMANN | BRIEF | ZURÜCK |
| 12 | HINGERL | PERS. | × ANWESEND. |
| 13 | MITSCHKER | PERS. | × ANWESEND. |
| 14 | WIRTH | PERS. | × ANWESEND. |

# Jahreshauptversammlung 1977

Protokoll Nr. 1 vom 23.6.1977
Am 23.6.1977 wurde die 1. Vereinssitzung des Schachclubs München 1977 abgehalten.
Die Sitzung begann um 19.50 Uhr mit 20 Minuten Verspätung. Von 15 Mitgliedern waren 9 anwesend, die namentlich erfaßt wurden.
Die Sitzung wurde mit einem Rückblick auf die Jahre früher vom 1. Vorstand, Herrn Musche, eröffnet.
Ich war von 1972 bis 30.6.1977 Vorstand des SpVgg Höhenkirchen, Abteilung Schach. Jahrlang mussten wir in der C-Klasse spielen, bis uns 1976 der Aufstieg in die B-Klasse gelang. Das Ziel für 1977 war der Erhalt der B-Klasse, was uns auch gelang. Auch möchte ich mich bei meinem 2. Vorstand und Spielleiter, Herrn Rückel, ferner dem Spielleiter Herrn Machledt für ihre Bemühungen herzlich bedanken. Gesundheitliche und zu große Entfernung waren die Gründe der Trennung von der SpVgg Höhenkirchen.
Im Januar 1977 wurde von den Herren Rückel und Machledt Vorbereitungen getroffen, einen neuen Verein zu gründen, der am 24.3.1977 mit dem Namen SC München 1977 aus der Taufe gehoben wurde. Durch aktive Werbung brachten wir es bis Mitte April auf 15 Mitglieder.
Ab 1.7.1977 werde ich den Verein als Vorstand übernehmen, Herr Rückel wird mit den Aufgaben des 2. Vorstands, Herr Machledt als Schriftführer und Kassier betraut. Die erste offizielle Vorstandswahl erfolgt im Januar 1979.
Hiermit wünsche ich dem Verein viel Erfolg, gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre und übergebe das Wort dem 2. Vorstand, Herrn Rückel.
2. Vorstand
Von 1974 einschließlich 30.6.1977 war ich Mitglied von Höhenkirchen und hatte, wie schon erwähnt, die Funktion als 2. Vorstand und Spielleiter. Uns ist der Sprung in die nächst höhere Klasse leider nicht gelungen. Es waren trotzdem schöne Stunden.
Auch ich war ein großer Verfechter des neuen Vereins, da mir die Entfernung nach Höhenkirchen gerade im Winter zu beschwerlich war.
Auch ich möchte mich bei unserem alten und neuen Vorstand Herrn Musche für seine Leistungen bedanken.
Es folgt nun die Verlesung der Satzung. Zum Abschluß wünsche ich auch dem Verein ein gutes Gelingen und einen schnellen gesunden Aufbau, damit übergebe ich das Wort an den Schriftführer, Herrn Machledt.
Schriftführer Herr Machledt
Im Oktober 1975 schloß ich mich der Schachabteilung Höhenkirchen an und war auch bis 30.6.1977 Mitglied. Für die übertragene Verantwortung als Spielleiter der 3. Mannschaft möchte ich meinen Dank aussprechen.
Der Gründung des neuen Vereins habe ich seit Januar 1977 meine Unterstützung durch Schreib- und Zeichenarbeiten beigetragen. Jetzt hätte ich als Kassier noch ein paar Bitten.
Zuerst der Kassenbericht:
Ausgaben 922,15 DM
Einnahmen 493,30 DM = Differenz von 428,85 DM, die aber durch Spenden von Herrn Musche 200 DM, Herrn Rückel 100 DM, Herrn Machledt 100 DM und Turm am selben Abend gedeckt wurde.
Ich bitte außerdem, daß die Beiträge bald bezahlt werden, da voraussichtlich im Oktober durch Beginn der MMM nochmals 250 DM an Unkosten herantreten. Der genaue Kassenbericht wird im Januar 1978 bekannt gegeben.

Unser Spielplan umfaßt folgendes:
Am 30.6.1977 Blitzpokal (Wanderpokal)
Vom 7.7.1977 Beginn der internen Meisterschaft mit Hin- und Rückspiel. Dauer ca März 1978
Es folgen Freundschaftsspiele gegen Roter Turm, Deutsche Bank, Hypo-Club, Höhenkirchen, Versicherungskammer. Termine werden früh genug bekannt gegeben.
1-2 mal im Monat Übungen am Demonstrationsbrett. Im Februar Ausflug nach Nürnberg gegen Stadtwerke Nürnberg.
Auch ich möchte mich den besten Wünschen für den Verein anschließen.

Es folgen noch Fragen unserer Mitglieder.
Frage von Herrn Wirth
Wie komme ich in der MMM abends nach Hause?
Antwort von Herrn Musche
Du wirst von einem von uns nach Hause gefahren.
Frage von Herrn Hingerl
Wann sind die MMM?
Antwort von Herrn Musche
Oktober 1977 oder April-Mai 1978.
Frage von Herrn Mitschker
Sind die Spiele auch am Wochenende?
Antwort von Herrn Machledt
Es wird nur Montag bis Freitag gespielt.
Frage von Herrn Hingerl
Wie lange dauert die interne Meisterschaft?
Antwort von Herrn Machledt
Voraussichtlich März, April 1978.
Frage von Herrn Wirth
Wer und an welchem Platz spielt man?
Antwort von Herrn Machledt
Placierung der internen Meisterschaft.
Frage von Herrn Trautmann
Was ist, wenn ein Unfall geschieht?
Antwort von Herrn Musche
Wir sind beim BLSV versichert.
Frage von Herrn Wirth
Sind wir auch wahlberechtigt?
Antwort von Herrn Rückel
Ja!
Frage von Herrn Urban
Wenn einer keine Lust zum Spielen hat?
Antwort von Herrn Machledt
Nach 3maliger Verweigerung wird genullt.
Frage von Herrn Mitschker
Wer mitten in der Saison aufgibt?
Antwort von Herrn Rückel
Es werden alle Spiele genullt, auch die gespielten.

München, 25.6.1977

Reinhold Machledt

# SC MÜNCHEN 1977 BLITZPOKAL 1977 AM 7.7.77

## HAUPTRUNDE

| | NAME | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Pkt. | PL. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | MACHLEDT | | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 7 | 1 | | |
| 2 | MUSCHE | 0 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 7 | 1 | | |
| 3 | RÜCKEL | 0 | 0 | | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | | 3 | 5 | | |
| 4 | WIRTH | 1 | 0 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 7 | 1 | | |
| 5 | HINGERL | 0 | 0 | 1 | 0 | | 1 | 0 | 1 | 1 | | 4 | 4 | | |
| 6 | TRAUTMANN | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 1 | 1 | | 2 | 8 | | |
| 7 | URBAN | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | | 0 | 1 | | 3 | 5 | | |
| 8 | OBERORTNER | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 | | 3 | 5 | | |
| 9 | SÖTSCH | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 9 | | |
| 10 | | | | | | | | | | | | | | | |

## ENDRUNDE

| | HIN-SPIEL | | | | | | | | | | | PKT. | PL. | Ges.Pkt. | Ges.PL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | MACHLEDT | | 1 | 1 | | | | | | | | 2 | 1 | 9 | 1 |
| 2 | MUSCHE | 0 | | 0 | | | | | | | | 0 | 3 | 7 | 3 |
| 3 | WIRTH | 0 | 1 | | | | | | | | | 1 | 2 | 8 | 2 |

| | RÜCKPSPIEL | | | | | | | | | | | PKT | PL. | Ges.Pkt. | GES.PL. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | MACHLEDT | | 1 | 0 | | | | | | | | 1 | 1 | 10 | 1 |
| 2 | MUSCHE | 0 | | 1 | | | | | | | | 1 | 1 | 8 | 3 |
| 3 | WIRTH | 1 | 0 | | | | | | | | | 1 | 1 | 9 | 2 |

SIEGER R. MACHLEDT 10 P. 2 D. WIRTH 9 P. 3 E. MUSCHE 8 P.

Der Aufstieg des neuen Vereins konnte nicht bestens. Herrn Machledt sein herzlichen Glückwunsch den Sieger.

Zum Aufstieg Blitz-Pokal! 1977

# FREUNDSCHAFTSPIEL 1977

## Spielbericht

Spielort

Klasse Gruppe Spieltag

Verein: Vorstand[illegible] gegen Verein: (Gast) Mü. SC 77

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Kroth | 1 | | Kolter | 0 |
| 2 | | Pinkert | ½ | | Haberer | ½ |
| 3 | | Rathke | 0 | | Brümmer | 1 |
| 4 | | [illegible] | 0 | | Baumgartner | 1 |
| 5 | | [illegible] | 0 | | Schmidtbauer | 1 |
| 6 | | Dömel | 0 | | Hof | 1 |
| 7 | | Liegezahn | 0 | | Altmann | 1 |
| 8 | | Urban | 1 | | Koon | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 2½ | | | 5½ |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort

Klasse Gruppe Spieltag

Verein: Hypo-Bank-[illegible] gegen Verein: (Gast) Mü. SC 77

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Kroth | 0 | | Kolter | 1 |
| 2 | | Rathke | 0 | | Haberer | 1 |
| 3 | | [illegible] | ½ | | Brümmer | ½ |
| 4 | | [illegible] | ½ | | Baumgartner | ½ |
| 5 | | Dömel | 1 | | Schmidtbauer | 0 |
| 6 | | Urban | 1 | | Hof | 0 |
| 7 | | Liegezahn | 0 | | Altmann | 1 |
| 8 | | Kelting | 0 | | Koon | 1 |
| | | Gesamtergebnis | 3 | | | 5 |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

Bei diesen Ergebnissen kann man zufrieden sein. Ein Dank an allen.

[illegible signature]

**Jahreshauptversammlung am 20.3.1978**

Eröffnungsansprache des 2. Vorsitzenden Herrn Rückel und der Danksagung für den Einsatz der einzelnen Spieler.

Bericht des 1. Vorstandes Herrn Musche:

Mit dem Abschluß des Jahres 1977 stand als positivstes Ergebnis die Teilnahme an der Münchner Mannschaftsmeisterschaft zu Buche. Leider ließ der Erfolg etwas zu wünschen übrig, aber es haben doch einige Spieler an Erfahrungen sammeln können.

Als Programm für 1978 wurde folgendes vorgesehen:

- Schnelles Ende der internen Meisterschaft
- Wanderpokalkampf im Mai mit der Deutschen Bank
- Ausspielung eines Blitzwanderpokals
- Übergabe der Vereinsnadeln
- Konkretes Arbeiten am Demonstrationsbrett, um die Eröffnungen und Endspiele zu fördern
- Bis Juli 3 Freundschaftsspiele

Bericht des Kassenprüfers (wurde etwas vorgezogen):

Die Überprüfung des Kassenbestandes wurde von einem neutralen Mitglied Herrn Balling vorgenommen. Er bestätigte die Richtigkeit der Buchführung, und somit wurde die Vorstandschaft entlastet.

Erstattung des Kassenberichts durch Herrn Rückel:

Der Kassenbestand beträgt zur Zeit 989,65 DM, bestehend aus überwiegend Turmspenden.

Kassenbestand vom 31.12.1977:

| | | |
|---|---|---|
| Kasseneingang | Soll | 2355,45 DM |
| Kassenausgang | Haben | 1893,23 DM |
| Übertrag für 1978 | | 462,22 DM |

Nähere Einzelheiten aus dem Kassenbuch.

Anträge und Wortmeldungen:

Herr Balling:
Antrag auf ein festes Konzept mit Arbeit an dem Demo-Brett.
Antwort von Herrn Musche:
Herr Balling soll ein Konzept entwerfen.
Herr Balling:
Interne Meisterschaft mit Vor- und Rückrunde nicht durchführbar, sondern 1. Runde mit Zeitplan und Überwachung.
Antwort von Herrn Musche:
Vorschlag auf 2 Gruppen abgelehnt.

Herr Trautmann:

Hat die jetzt laufende Meisterschaft noch Gültigkeit oder wäre es besser abzubrechen?

Antwort:

Allgemeine Diskussion über den Spielabbruch der internen Meisterschaft mit Auswertung der Punkte und Spiele, um eine Benachteiligung auszuschalten. Die interne Meisterschaft wurde abgebrochen, die Platzberechnung von Schriftführer Reinhold Machledt ausgerechnet.

Herr Wirth:

Nach welchem System soll die nächste Meisterschaft ausgeführt werden? Vorschlag: Schweizer System.

Antwort Vorstandschaft:

Endgültige Entscheidung konnte nicht gefällt werden.

Herr Balling:

Welche Unkosten durch die Aufnahme in den BLSV sind dem Verein entstanden? Könnte man nicht ein Konto bei Bank oder Post einrichten?

Antwort Herr Musche:

Es ist vom BLSV noch keine Rechnung vorhanden. Es liegt mit BSV und BLSV um ca. 500 DM.

Herr Rückel:

Erst nach der Bestätigung durch den BLSV haben wir die Möglichkeit, ein eingetragener Verein zu werden. Dies wiederum ist die Vorraussetzung bei Bank und Post.

Beiträge, Sonstiges:

- Ermahnung des Vorstandes an die Mitglieder, ihre Beiträge zu bezahlen, da ja auch Teilzahlung möglich ist.
- Entlastung des Schriftführers R. Machledt für die Schulzeit mit Angehörigkeit der Vorstandschaft.
- Verteilung der Analyse der MMM und Bekanntgabe der Punkte.
- Abstimmung und Bekanntgabe des Schachwarts Herr Pömsl (einstimmig), mit Annahme dieses Postens.

Danksagung des Schriftführers R. Machledt für die große Unterstützung und geleistete Arbeit an die Vorstandschaft.

Zum Abschluß nochmaliges Dankeschön an unseren 1. Vorstand.

München, 26.3.1978

Reinhold Machledt

# BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND E.V.

Schachcl. München 1977
Herrn Ernst Musche
Saportastr. 2

8000 München 19

MITGLIEDER-
BESTANDSVERWALTUNG
Tel.: 089/520151 App. 89
BRIENNER STRASSE 50
8000 MÜNCHEN 2

3. Mai 1978
pos/hi

Sehr geehrte Sportfreunde,

wir begrüßen Ihren Verein als neues Verbandsmitglied und wünschen Ihnen recht viel Erfolg.

Nach Ablauf der vierwöchigen Ausschreibungsfrist im "bayernsport" wurde Ihr Verein am 25.4.78 als Mitglied in den Bayerischen Landes-Sportverband aufgenommen.

Sie gehören zum BLSV-Kreis 1 - Kreisvorsitzender
Josef Schabmair, Wastl-Witt-Str. 15, 8000 München 21.

Die Rechnung über Aufnahmegebühr, Verbandsbeiträge, Versicherungsprämien und Bezugsgeld für 1 Expl. "bayernsport" (vom Einweisungstag bis zum Jahresende) erhalten Sie zum nächsten Quartalsschluß und wir ersuchen, die Überweisung mit Angabe Ihrer

Vereins- und Konto- Nr. 12 143,

unter der Ihr Verein beim BLSV geführt wird, auf eines der untenstehenden Konten vorzunehmen.
Bitte übersenden Sie umgehend die fehlenden 2 Satzungen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Pospischek
(R. Pospischek)

# Münchner Mannschafts Meisterschft. 1978

**Spielbericht** Spielort München, Alexandrastr. 3

Klasse D Gruppe Spieltag 27.1.78

Verein: Schachclub-München 77 gegen Verein: (Gast) Damen-Schachclub

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 15144 | G. Balling | 0 | 13404 | E. Oweger | 1 |
| 2 | 24018 | D. Wirth | 0 | 19051 | H. Glasenapp | 1 |
| 3 | 24017 | J. Pömsl | 0 | 002960 | Rinder E. | 1 |
| 4 | 24015 | R. Kahler | 1 | 13607 | A. Gerstl | 0 |
| 5 | 24016 | E. Hingerl E. | 1/2 | 002572 | W. Kreiner | 1/2 |
| 6 | 19965 | R. Rückel | 0 | 14837 | Furbach | 1 |
| 7 | 23321 | A. Oberortner | 0 | 002130 | L. Schmarsch | 1 |
| 8 | 24014 | P. Trautmann | 1 | 24097 | Beyrenther E | 0 |
| | | **Gesamtergebnis** | 2 1/2 | | | 5 1/2 |

Bemerkungen (Hängepartie): [illegible] L. Schmarsch

Unterschriften der Mannschaftsführer

**Spielbericht** Spielort [illegible]

Klasse Gruppe D Spieltag 30.1.78

Verein: Schachclub-München 1977 gegen Verein: (Gast) Pasing

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 15144 | G. Balling | 1/2 | 7412 | R. Stenzer | 1/2 |
| 2 | 24018 | D. Wirth | 1/2 | 4304 | E. Oberpeilsteiner | 1/2 |
| 3 | 24017 | J. Pömsl | 0 | 16506 | G. Romano | 1 |
| 4 | 17978 | R. Machledt E | 0 | 15799 | R. Starre | 1 |
| 5 | 24016 | Hingerl E | 0 | 23328 | A. Burkhart | 1 |
| 6 | 19965 | R. Rückel | 0 | 17414 | K. Fischer | 1 |
| 7 | 20212 | E. Musche | 0 | 9296 | G. Strobl | 1 |
| 8 | 24014 | P. Trautmann | 1/2 | 3346 | Mortlbauer | 1/2 |
| | | **Gesamtergebnis** | 1 1/2 | | | 6 1/2 |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer [illegible]

## Spielbericht

Spielort: München

Klasse: D | Gruppe: | Spieltag: 16.2.77

Verein: Bundesbahn | gegen | Verein: (Gast) Mü. 77 SC

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 5226 | Blaschke | 1 | 15144 | G. Balling | 0 |
| 2 | 20863 | Steinhauser | ½ | 24018 | D. Wirth | ½ |
| 3 | 4342 | Hewagner | 1 | 24017 | M. Pömsl | 0 |
| 4 | 4044 | Treitl | 1 | 24015 | R. Kahler | 0 |
| 5 | 11809 | Jünke | ½ | 17978 | R. Machledt E | ½ |
| 6 | 23301 | Babic | 1 | 19965 | R. Rückel | 0 |
| 7 | 10876 | Soller | ½ | 20212 | E. Musche | ½ |
| 8 | 10875 | Schieg | 1 | 24014 | P. Trautmann | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 6½ | | | 1½ |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort: München

Klasse: D | Gruppe: 2 | Spieltag: 20.2.78

Verein: SC. München 77 | gegen | Verein: (Gast) Laim II

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 15144 | G. Balling | 1 | | | 0 |
| 2 | 24018 | D. Wirth | 1 | | | 0 |
| 3 | 24017 | M. Pömsl | 1 | | | 0 |
| 4 | 24015 | R. Kahler | 1 | | | 0 |
| 5 | 24013 | R. Rutkke | 1 | | | 0 |
| 6 | 19965 | R. Rückel | 1 | | | 0 |
| 7 | 20212 | E. Musche | 1 | | | 0 |
| 8 | 24014 | P. Trautmann | 1 | | | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 8 | | | 0 |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort: Taxischachclub München

Klasse: _____ Gruppe: D 2 Spieltag: 28.2.78

Verein: TAXI I gegen Verein: (Gast) SC-München

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Blättner | | 15144 | G. Balling | |
| 2 | | Riebl | 1 | 24018 | D. Wirth | 0 |
| 3 | | HOHN | 1 | 24017 | J. Pömsl | 0 |
| 4 | | Arnold | ½ | 24015 | R. Kahler | ½ |
| 5 | | Staffler | 0 | 17978 | R. Machledt E. | 1 |
| 6 | | ~~Müller~~ Czech | 1 | 19965 | R. Rückel | 0 |
| 7 | | Müller | 1 | 20212 | E. Musche | 0 |
| 8 | | Autenzeller | 1 | 24014 | P. Trautmann | 0 |
| | | Gesamtergebnis | | | | |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort: München

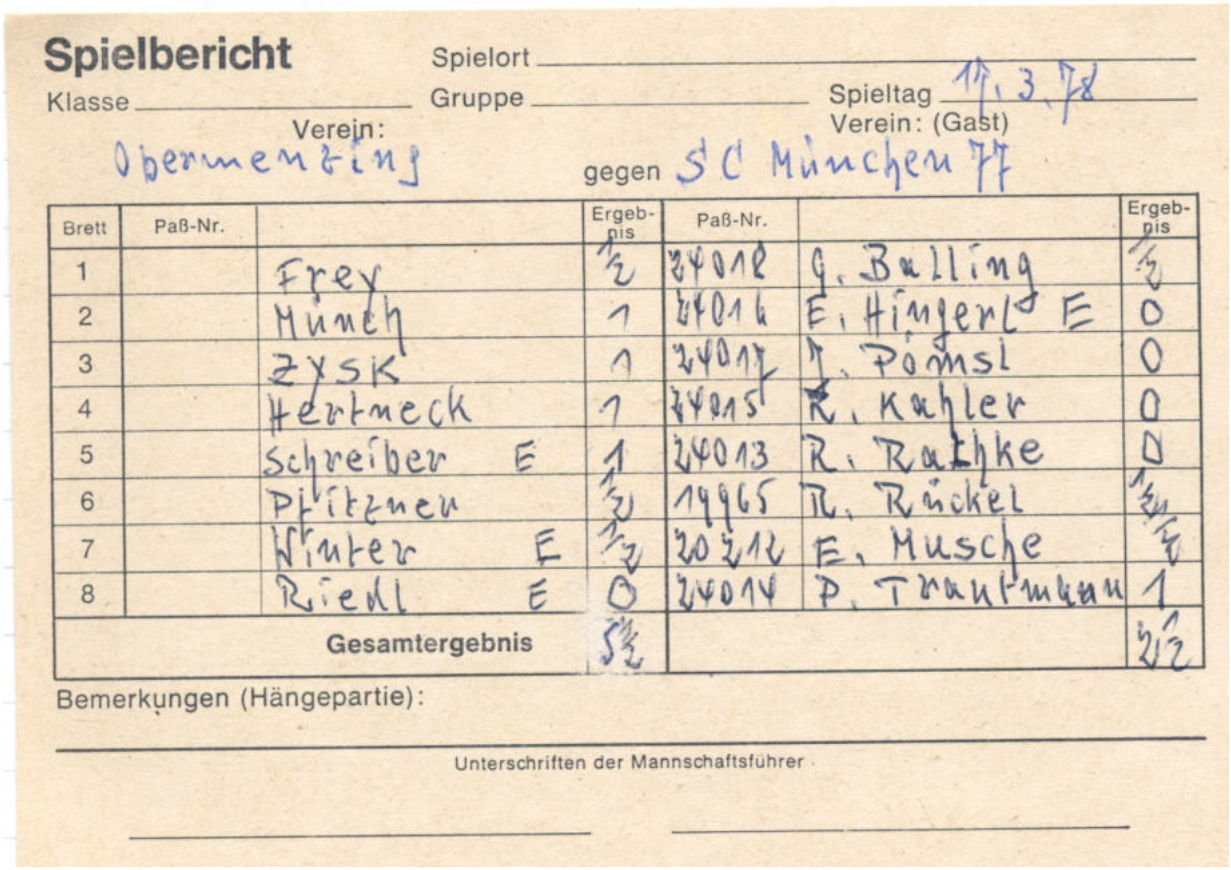
Klasse: D Gruppe: [illegible] Spieltag: 6.3.1978

Verein: Schachclub SC Mü. 77 gegen Verein: (Gast) Lohhof III

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 15144 | G. Balling | 1 | 16406 | B. Sallinger | 0 |
| 2 | 24018 | D. Wirth | 0 | 20995 | K. Müller | 1 |
| 3 | 24017 | J. Pömsl | 0 | 4921 | A. Batzer | 1 |
| 4 | 24015 | R. Kahler | 0 | 2599 | J. Fischer | 1 |
| 5 | 24013 | R. Rathke | 0 | 2604 | F. Hartmann | 1 |
| 6 | 19965 | R. Rückel | 1 | 18966 | M. Groß | 0 |
| 7 | 20212 | E. Musche | 0 | 2847 | A. Winkler | 1 |
| 8 | 24014 | P. Trautmann | ½ | 18925 | G. Gaffner | ½ |
| | | Gesamtergebnis | 2½ | | | 5½ |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer



**Spielbericht**

Spielort _____

Klasse _____ Gruppe _____ Spieltag 17.3.78

Verein: Obermenzing gegen Verein: (Gast) SC München 77

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Frey | ½ | 24018 | G. Balling | ½ |
| 2 | | Munch | 1 | 24016 | E. Hingerl E | 0 |
| 3 | | Zysk | 1 | 24017 | J. Pomsl | 0 |
| 4 | | Hertneck | 1 | 24015 | R. Kahler | 0 |
| 5 | | Schreiber E | 1 | 24013 | R. Ratzke | 0 |
| 6 | | Pfitzner | ½ | 19965 | R. Rückel | ½ |
| 7 | | Winter E | ½ | 20512 | E. Musche | ½ |
| 8 | | Riedl E | 0 | 24014 | P. Trautmann | 1 |
| | | Gesamtergebnis | 5½ | | | 3½ |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1978**

Der Ausgang dieser Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1978 ist nicht gerade glücklich. Dennoch bin ich zufrieden, da viele unserer neuen Spieler das erstemal eine Meisterschaft mitbekommen haben. Beachtlich ist Herr Balling auf Brett 1 mit 3 ½ Punkten, Herr Trautmann Brett 8 mit 3 Punkten. Beide sind als beste mit ihren Leistungen hervorgegangen. Ich bedanke mich bei allen Spielern für ihren Einsatz und wünsche uns allen für 1979 gute Ergebnisse.

Ernst Musche

# 1. BERECHNUNG DER 5 STÄRKSTEN SPIELER ZUR FÜR DIE

## INTERNE MEISTERSCHAFT 1977/78

| LISTEN-NR. | NAME | PRO SPIEL 3 PKT. Spiele | PUNKTE | PRO SIEG 5 PKT SIEG | PUNKTE | PRO REMIS 4 PKT REMIS | PUNKTE | GESAMT PUNKTE | PLATZ 1 - 5 | PLATZ 6 -.... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | MUSCHE | 7 | 21 | 1 | 5 | - | - | 26 | | X |
| 2 | RÜCKEL | 9 | 27 | 4 | 20 | - | - | 47 | 5 | |
| 3 | MACHLEDT | 8 | 24 | 4 | 20 | 1 | 4 | 48 | 4 | |
| 4 | OBERORTNER | 2 | 6 | - | - | - | - | 6 | | X |
| 5 | TRAUTMANN | 7 | 21 | 3 | 15 | - | - | 36 | | XX |
| 6 | SÖTSCH | 1 | 3 | - | - | - | - | 3 | | X |
| 7 | HINGERL | 9 | 27 | 5 | 25 | - | - | 52 | 3 | |
| 8 | WIRTH | 10 | 30 | 10 | 50 | - | - | 80 | 1 | |
| 9 | MITSCHKER | 5 | 15 | 3 | 15 | 1 | 4 | 34 | | X |
| 10 | RÖSCH | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 | UGEZAN | 2 | 6 | - | - | - | - | 6 | | X |
| 12 | URBAN | 5 | 15 | 3 | 15 | - | - | 30 | | XX |
| 13 | PASTORE | 3 | 9 | 1 | 5 | 1 | 4 | 18 | | XX |
| 14 | PÖMPSL | 5 | 15 | 1 | 5 | - | - | 20 | | X |
| 15 | KAHLER | 10 | 30 | 6 | 30 | - | - | 60 | 2 | |
| 16 | RATHKER | 2 | 6 | - | - | - | - | 6 | | X |
| 17 | BALLING | 6 | 18 | 3 | 15 | 1 | 4 | 37 | | XX |
| 18 | BECKER | - | - | - | - | - | - | [redacted] | | - |
| 19 | DUSCHL | 3 | 9 | 1 | 5 | - | - | 14 | | X |
| 20 | BAUER | - | - | - | - | - | - | - | | - |

Günter Balling

Den Meister herzlichen Glückwunsch

Kurt Müller

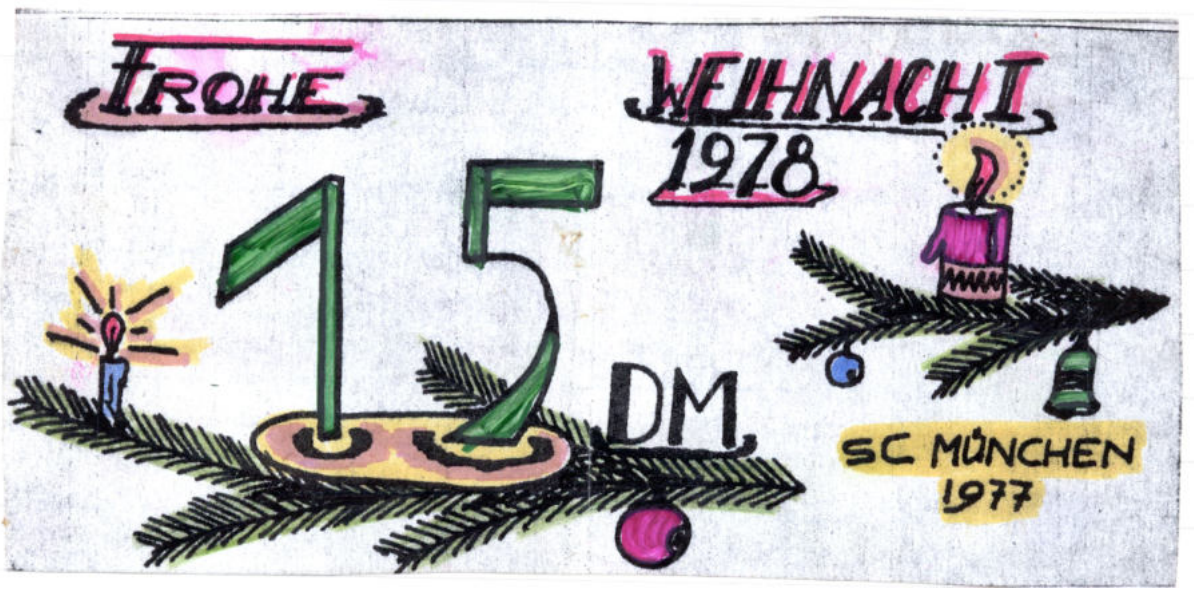
## Clubmeisterschaft 1977/78

Leider wurde die interne Meisterschaft nicht ganz durchgespielt. Es wurde erheblich die dafür vorgegebene Zeit überschritten. Die Gründe dafür sind auf das unregelmäßige Kommen unserer Spieler und dadurch mit Monaten Verzögerung verkürzt ausgewertet wurde.
Es ist nicht schön, an Meisterschaftsspielen sich zu beteiligen, wenn man dann die Zeiten nicht einhält. Für die Zukunft wird sich so etwas nicht wiederholen.
Die Vorstandschaft hat sich für die Vorbereitung 1979 strenge Regeln ausgebeten. Zeitüberschreitung bei nicht entschuldigtem Fernbleiben wird genullt. Damit ist eine Teilnahme für die MMM 1979 bei Ablauf der vorgegebenen Zeit nur dann möglich, wenn alle Spieler die Tabelle voll durchgespielt haben. Ich glaube, hiermit ist eine gute Regelung geschaffen, und jeder Spieler unseres Vereins hat die Möglichkeit, einen Stammplatz zu sichern, auf dem Brett sich zu behaupten und seine Leistung nach oben zu bringen.

Ernst Musche

## Weihnachtsfeier am 9.12.1978

Die Vorstandschaft hatte für unsere Mitglieder ein Programm ausgearbeitet. Alle unsere Mitglieder erhielten einen Bonus von 15 DM und zu vorgerückter Stunde ein kaltes Büffet. Es war ein gelungener Abend.




Mit Schmerz und Trauer konnte ich als Vorstand nicht anwesend sein, da mein bester Kamerad und Freund, meine eigene Frau, am 31.11.1978 verstorben ist. Herr Rückel Richard hatte im Auftrag und Wunsch meiner Familie diesen Abend in Ehre und Würde vertreten.
Im Namen meiner Frau und in meinem herzlichen Dank.

Ernst Musche

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## Mitglieder-Statistik zum 10 jährig. Bestehen des SCM 197'

### vom 24.3.1977 bis 31.12.1977

Neu-Aufnahmen 1978:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Altendorf, | Frank | seit: | 22.05.78 |
| 2. | Balling, | Günther | " | 01.01.78 |
| 3. | Bauer, | Josef | " | 17.04.78 |
| 4. | Becker, | Thomas | " | 01.01.78 |
| 5. | Drescher, | Heinz | " | 13.11.78 |
| 6. | Drescher, | Helga | " | 13.11.78 |
| 7. | Duschl | Josef | " | 15.01.78 |
| 8. | Fernengel, | Richard | " | 22.05.78 |
| 9. | Maier, | Wolfgang | " | 23.10.78 |
| 10. | Müllner, | Gerhard | " | 16.10.78 |
| 11. | Müllner, | Rosemarie | " | 16.10.78 |
| 12. | Trentin, | Mario | " | 24.04.78 |
| 13. | Ruderisch, | Rainer | " | 12.06.78 |
| 14. | Völkner, | Manfred | " | 20.03.78 |
| 15. | Wagner, | Luzie | " | 03.07.78 |
| 16. | Wildmoser, | Gerlinde | " | 23.10.78 |

Abmeldungen zum 31.12.78

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Becker, | Thomas | Mitglied seit: | 1.01.78 |
| 2. | Fernengel, | Richard | " " | 22.05.78 |
| 3. | Gröber, | Josef | " " | 1.07.77 |
| 4. | Oberortner, | Armin | " " | 24.03.77 |
| 5. | Rathke, | Ronald | " " | 3.11.77 |
| 6. | Sötsch, | Willi | " " | 1.04.77 |
| 7. | Trentin, | Mario | " " | 3.07.78 |
| 8. | Urban, | Sebastian | " " | 1.07.77 |
| 9. | Völkner, | Manfred | " " | 20.03.78 |

Vom 31.12.1977 übernommene Mitglieder: 13
1978 neu aufgenommene Mitglieder: 16
29

zum 31.12.1978 abgemeldete Mitglieder: 9

zum 31.12.1978 bestehende Mitglieder: 20
(incl. 4 Frauen)

1. Vorstand: Richard Rückel, Ricarda-Huch-Str. 13/1, 8000 München 40, Tel.: 35 22 81

**Jahreshauptversammlung 1979**

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl am 29. Januar 1979, Beginn 19.30 Uhr, im Vereinlokal „Lustiger Bauer“ Kantstr. 29

Liebe Schachfreunde!
Die Vorstandschaft erwartet Ihren vollständigen Besuch zur Jahreshauptversammlung.

Folgende Punkte stehen zur Tagesordnung:

1. Begrüßung der Schachfreunde durch den 2. Vorstand Herrn Rückel
2. Ansprache des 1. Vorstandes Herrn Musche
   Themen: Rückblick auf das Spieljahr 1978 sowie Freundschaftsspiele und Sonstiges
3. Erstattung des Kassenberichts durch den 2. Vorstand und Buchhalter Herrn Rückel
4. Bericht des Kassenprüfers Herrn Balling
5. Entlastung der Vorstandschaft durch den Kassenprüfer Herrn Balling bezüglich der Buchhaltung
6. Anträge und Vorschläge zur Vorstandswahl
7. Vorstandswahl
8. Ansprache des neugewählten 1. Vorstandes
   Themen: Planung der Clubführung insbesondere für die kommende Spielsaison 1979
   Aktuell hierzu: evtl. auszutragende Simultan-Schachpartien mit einem sehr bekannten Schachgroßmeister
9. Anträge und Diskussion anstehender Fragen sowie Vorschläge von seiten der Mitglieder
10. Zahlung noch ausstehender Beiträge u.ä.
11. Wiederaufnahme des Spielbetriebs, insbesondere der internen Schachmeisterschaft

Mit freundlichen Grüßen

München, 2.1.1979

| 1.Vorstand | 2.Vorstand |
|---|---|
| Musche | Rückel |

Protokoll der Jahreshauptversammlung 1979

Die Jahreshauptversammlung wurde mit Änderungswünschen von der Satzung her mit 2 Anträgen der Stimmenmehrheit gewünscht.

1. Bei Neuzugängen von Mitgliedern eine Aufnahmegebühr bei Erwachsenen von 10 DM, bei Jugendlichen und Studenten sowie bei Älteren 5 DM
2. Bei Vorstandswahl

Die Versammlung wurde lebhaft durchgeführt und vorwiegend bei der Neuwahl des 1. und 2. Vorstands heiß diskutiert. Die Wahl wurde durch Herrn Balling geleitet und sachlich zu Ende geführt. Als 1. Vorstand Herr Musche mit 11 gegen 5, als 2. Vorstand Herr Rückel mit 15 gegen 1 gewählt. Ein Dank an alle, die es wissen, daß eine Führung des Vereins schnell bei unsachlicher Arbeit nach unten geht. Eine Sympathie für bestimmte Kreise ist hier nicht angebracht.
Für die Entlastung des 2. Vorstandes wurden eine Kassenverwaltung sowie ein Spielleiter gewählt. Frau Rosemarie Müllner, K. Balling, Spl. Herr Machledt ist Schriftführer, und Herr Pömsl bleibt unser Schachwart. Für die Führung des Vereins sind noch einige Änderungen

erforderlich. Auch die werden zugunsten der Spieler schnell wirksam. Ich glaube, sagen zu dürfen, der Schachclub München 77 ist ein sehr guter und in seiner Führung ein sehr guter Verein.

Wahlergebnis:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Vorstand: | Herr Musche | 11 Stimmen |
| | | gegen 9 Stimmen |
| 2. Vorstand | Herr Rückel | 15 Stimmen |
| | | gegen 1 Stimme |
| Schriftführer | Herr Machledt | 11 Stimmen |
| | | ungültig 5 Stimmen |
| Kassier | Frau Müllner | 11 Stimmen |
| | | ungültig 5 Stimmen |
| Spielführer | Herr Balling | 10 Stimmen |
| | | ungültig 5 Stimmen |
| | | gegen 1 Stimme |
| Schachwart | Herr Pömsl | 11 Stimmen |
| | | ungültig 5 Stimmen |

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Abschlussrede des alten und neuen 1. Vorstandes mit Bekanntgabe der Münchner Mannschaftsmeisterschaft und der Mannschaftsaufstellung. Aufnahme des Spielbetriebs.

München, 29.1.1979

Schriftführer R. Machledt

## Außerordentliche Hauptversammlung 1979

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung für Neuwahl des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde!
Aufgrund eines eklatanten Vorfalles zwischen dem 1. Vorstand Herrn Ernst Musche und unserem Clubmitglied Herrn Eduard Hingerl sieht sich die Vorstandschaft unter dem 2. Vorstand Herrn R. Rückel sowie der 3. Vorstand Herr R. Machledt gezwungen, eine neue Vorstandswahl für den 12. Februar 1979 mit Einverständnis von 13 im Lokal anwesenden Clubmitgliedern durchzuführen.

Begründung der Neuwahl:

Der 1. Vorstand Herr Ernst Musche hatte aufgrund einer an ihn gerichteten harmlosen Frage von seiten des Clubmitglieds Herrn Hingerl wegen der Bretteinteilung im Turnier auf außerordentlich diktatorische Art Herrn Hingerl ohne ersichtlichen Grund des Clubs verwiesen, das heißt, Herr Musche wollte Herrn Hingerl aus dem Club weisen und drohte an, mit Herrn Balling und Herrn Altendorf auf dieselbe Art zu verfahren. Es stellte sich nämlich heraus, daß Herr Hingerl Herrn Musche bei der am 29. Januar 1979 durchgeführten Vorstandswahl nicht als 1. Vorstand gewählt hätte, wenn er an diesem Abend nicht wegen eines Todesfalles verhindert gewesen wäre zu kommen.

Diese diktatorische Maßnahme von seiten des 1. Vorstandes Herrn Musche kann die übrige Vorstandschaft auf keinen Fall akzeptieren, da wir ein demokratischer Verein bleiben wollen mit Selbstachtung voreinander.
Herr Musche verließ nach dieser Auseinandersetzung demonstrativ das Vereinslokal mit dem Wissen, daß eine neue Vorstandswahl mit o.g. Termin durchgeführt wird. Ausführung ist in unserem Vereinslokal Kantstr. 29.
Durch den Zeitdruck mit der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft sehen wir uns gezwungen, unseren Vorschlag zur Vorstandswahl sofort zu unterbreiten.
Als 1. Vorstand kandidiert Herr Richard Rückel, München
Als 2. Vorstand kandidiert Herr Reinhold Machledt, München
Weitere Vorschläge bitten wir, umgehend schriftlich und spätestens bis 12. Februar 1979 an nachstehende Anschrift zu schicken:
Richard Rückel Schopenhauerstr. 42 a/2, 8 München 40, Telefon 352281

München, 5.2.1979

| | |
|---|---|
| 2. Vorstand | 3. Vorstand |
| Richard Rückel | Reinhold Machledt |

Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung 1979

Das diktatorische Auftreten des am 29.1.1979 gewählten 1. Vorstands Herrn Musche erforderte eine neue Vorstandschaftswahl, die am 12.2.79 unter Abwesenheit, trotz Wissens, des Herrn Musche durchgeführt wurde. Nachdem die Vorstandschaft, die Spielführer und der Schachwart offiziell zurückgetreten waren und die neue Wahl einstimmig beschlossen worden war, führten die gewählten Wahlleiter Herr Machledt, Herr Müllner und Herr Kahler, die Neuwahl durch.

Das Wahlergebnis:

Vorstandschaft:

| | |
|---|---|
| 1. Vorstand | Herr Rückel |
| 2. Vorstand | Herr Machledt |
| Schriftführer | Frl. Wildmoser |
| Kassier | Frau Müllner |
| Spielführer | Herr Balling |
| Schachwart | Herr Pömsl |

Alle aufgestellten Kandidaten nahmen ihre Wahl an.

Anschließend wurden von der Vorstandschaft folgende Punkte besprochen:

1. Werbung

Vorerst Reklame an „ Schwarzen Brettern“**.**
Herr Machledt entwirft Anschlagblätter, die dann an verschiedenen Orten angebracht werden.
Für später sind Inserate in Zeitungen vorgesehen.

2. Kündigungen

Allgemeines Schreiben an Mitglieder, die schon längere Zeit dem Schachclub ferngeblieben sind.

3. Finanzen

Für den Schachclub wurde an der Bayrischen Vereinsbank ein Konto mit der Nummer 136833707, dessen Inhaber Herr Rückel ist, angelegt.
Ferner wurde für jeden Montag ein Treffen der Vorstandschaft um 21.30 Uhr im Schachclub festgelegt.

| 1. Vorstand | 2. Vorstand |
|---|---|
| Richard Rückel | Reinhold Machledt |

Vorstands - Neuwahl
am 12. 2. 1979

Von 17 anwesenden Clubmitgliedern wurden gewählt:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Vorstand: | Richard Rückel | mit | 15 | Stimmen |
| 2. " | Reinhold Machledt | " | 13 | " |
| 3. Schriftführerin: | Frl. Wildmoser | " | 17 | " |
| 4. Kassiererin: | Frau Müller | " | 16 | " |

1. Vorstand:

Richard Rückel

2. Vorstand: Reinhold Machledt

Schriftführerin: Frl. Wildmoser

Kassiererin: Frau Müller

München, 12. 2. 79

Rundschreiben Nr. 2/1979

Personaländerung in der Vorstandschaft!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde!

Am 2. Juli 1979 hat Frau Maier, geb. Wildmoser, offiziell mit sofortiger Wirkung ihren Rücktritt als Schriftführerin und Vorstandsmitglied erklärt. Aus familiären Gründen sieht sich Frau Maier nicht mehr in der Lage, den Verpflichtungen als Schriftführerin in der Vorstandschaft nachzukommen. Das Ersuchen von Frau Maier wurde von der Vorstandschaft mit viel Verständnis zur Kenntnis genommen.
Nach Beschlußfassung der Vorstandschaft vom 2.7.1979 wurde Frau Maier ihrer diesbezüglichen Verpflichtungen entbunden.
Im Namen des Schachclubs möchte die Vorstandschaft nicht versäumen, unserer Schachkollegin Frau Maier auf diesem Wege für ihre geleistete Arbeit als Schriftführerin unseren herzlichsten Dank auszusprechen, und hoffen, Frau Maier weiterhin an unseren Schachabenden begrüßen zu dürfen.
Als Nachfolgerin von Frau Maier hat sich auf Vorschlag und Übereinstimmung der Vorstandschaft Frau Helga Drescher bereit erklärt, die Mühe auf sich zu nehmen und die Stelle der Schriftführerin vorerst bis zur nächsten Vorstandswahl kommissarisch zu übernehmen.
Somit ist Frau Helga Drescher Vorstandsmitglied und wird hiermit von der Vorstandschaft herzlich begrüßt.
Nach einer Beratung der Vorstandschaft wurde der Beschluß gefaßt, jeden letzten Montag des Monats interessante Schachpartien bzw. Schachaufgaben und Lösungen auf dem Demobrett vorzutragen. Hierzu kann sich jeder prädestinierte Schachfreund melden der Interessantes anzubieten und vorzutragen hat.
Unser Herr Reinhold Machledt wird sich gesondert der Nachwuchsspieler widmen und besonders Eröffnungen sowie Endspielphasen durchspielen und lehren.

München, 9.7.1979

| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Kassier | Schriftführer |
|---|---|---|---|
| R. Rückel | R. Machledt | R. Müller | H. Drescher |

**Weihnachtsfeier 1979**

Das Jahr 1979 ist nun fast vorüber.
Die Vorstandschaft des SCM 1977 hat zum 14.12.1979 zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Obwohl die Weihnachtsfeier nicht besonders stark besucht war, so war es doch eine gemütliche und auch gut gelungene Feier.
Als Weihnachtsgeschenk bekam jedes Mitglied vom Schachclub einen Verzehr-Bonus in Höhe von 15 DM.
Der Höhepunkt der Weihnachtsfeier war die Verleihung der Pokale und Urkunden für die Sieger der internen und Mannschaftsmeisterschaften, sowie die Sieger des Blitzpokal-Turniers, welche jedem einzelnen vom 1. Vorstand Richard Rückel mit humoristischer Einlage überreicht wurde.
Alles in allem eine gelungene Weihnachtsfeier, die in unserem Clublokal „Zum Lustigen Bauern“ stattfand.

Richard Rückel

Schachclub München 1977

**Ehrentafel 1979**

Clubmeisterschaft

1. Mannschaft:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Günther Balling | 6 Punkte |
| 2. Preis: | Alfred Rösch | 4,5 Punkte |
| 3. Preis: | Rudolf Kahler | 4,5 Punkte |

2. Mannschaft:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Rainer Ruderisch | 5 Punkte |
| 2. Preis: | Heinz Drescher | 4 Punkte |
| 3. Preis: | Fr. Helga Drescher | 3 Punkte |

Blitz - Pokal

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Reinhold Machledt | 9,5 Punkte |
| 2. Preis: | Alfred Rösch | 9 Punkte |
| 3. Preis: | Günther Balling | 8,5 Punkte |

Auch die Münchener Mannschaftsmeisterschaft 1979 konnten wir zufriedenstellend beenden. Drei errungene Siege und ein vierter Sieg, der uns erst irregulär aberkannt wurde, dann aber aufgrund eines Einspruchschreibens vom 1. Vorstand Richard Rückel an die Turnierleitung des Schachbezirks München unserem Club wieder zuerkannt wurde und uns dadurch einen stolzen vierten Platz sicherte.

München, 20.12.1979

Richard Rückel

Schachclub München 1977
Lustiger Bauer
Kantstr.29
8 München 40

**Mitglieder-Statistik des SCM 1977**

Neu-Aufnahmen 1979

| | | |
|---|---|---|
| 1. Blum, Herbert | Mitglied | seit: 5.11.79 |
| 2. Eberling, Rainer | Mitglied | seit: 21. 5.79 |
| 3. Friese, Günter | Mitglied | seit: 5.11.79 |
| 4. Mörner, Johannes | Mitglied | seit: 12.11.79 |
| 5. Preßler, Karlheinz | Mitglied | seit: 23. 4.79 |

Abmeldungen zum 31.12.1979

| | | |
|---|---|---|
| 1. Altendorf, Frank | Mitglied | seit: 22. 5.78 |
| 2. Ebeling, Rainer | Mitglied | seit: 21. 5.79 |
| 3. Maier, Wolfgang | Mitglied | seit: 23.10.78 |
| 4. Müllner, Gerhard | Mitglied | seit: 16.10.78 |
| 5. Müllner, Rosemarie | Mitglied | seit: 16.10.78 |
| 6. Musche, Ernst | Mitglied | seit: 24. 3.77 |
| 7. Preßler, Karlheinz | Mitglied | seit: 23. 4.79 |
| 8. Wagner, Luzie | Mitglied | seit: 3. 7.78 |
| 9. Wildmoser, Gerlinde | Mitglied | seit: 23.10.78 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1978 übernommene Mitglieder: | 20 |
| 1979 neu aufgenommene Mitglieder: | 5 |
| gesamt: | 25 |
| zum 31.12.1979 abgemeldete Mitglieder: | 9 |
| zum 31.12.1979 bestehende Mitglieder: | 16 |

(incl. 1 Frau)

Richard Rückel

Rundschreiben Nr. 1/80

Personaländerung in der Vorstandschaft!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde!
Am 21. Januar 1980 hat Frau Helga Drescher offiziell mit sofortiger Wirkung ihren Rücktritt als Schriftführerin und Vorstandsmitglied erklärt. Aus privaten Gründen sieht sich Frau Drescher nicht mehr in der Lage, den Verpflichtungen als Schriftführerin in der Vorstandschaft nachzukommen.
Nach Beschlußfassung der Vorstandschaft vom 21. Januar 1980 wurde Frau Drescher ihrer diesbezüglichen Verpflichtungen entbunden. Als Nachfolger von Frau Drescher hat sich auf

Vorschlag und Übereinstimmung der Vorstandschaft Herr Rainer Ruderisch bereit erklärt, die Stelle des Schriftführers vorerst bis zur nächsten Vorstandswahl 1981 kommissarisch zu übernehmen. Somit ist Herr Rainer Ruderisch Vorstandsmitglied und wird hiermit von der Vorstandschaft herzlich begrüßt.

München, 21.1.1980

1. Vorstand R. Rückel 2. Vorstand R. Machledt

Kommissarischer Kassierer J. Pömsl Kommissarischer Schriftführer R. Ruderisch

**Jahreshauptversammlung 1980**

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel
Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde!
Ich begrüße Sie heute auch im Namen der Vorstandschaft besonders herzlich zu Jahreshauptversammlung, ganz besonders aber begrüße ich die neu zu uns gestoßenen Schachfreude von dem Schachclub der Deutschen Bank sowie Herrn Mörner vom Schachclub Regensburg.
Nach dieser Begrüßung möchte ich hiermit die Sitzung eröffnen.
Die Punkte, die anstehen, können Sie auf den einzeln vorliegenden Kopien sehen.
Zur Erinnerung an das vergangene Spieljahr möchte ich nur ganz kurz nochmal einen Rückblick geben.
Nachdem wir ja bei der Weihnachtsfeier für die Spielsaison 1979 die Orden und Ehrenverleihung der verdienten Spieler und Sieger vorgenommen haben, bleibt mir heute nichts mehr als Ihnen allen meinen herzlichen Dank und den Dank der Vorstandschaft im Allgemeinen auszusprechen für Ihre aufopfernde Hingabe an Zeit und Geist. Jeder hat gegeben, was er konnte.
Wir konnten uns also diesmal in der Münchner Mannschaftsmeisterschaft auf den 4. Platz vorarbeiten und haben damit eigentlich das Ziel, das wir uns gesetzt hatten, erreicht.
Vielleicht kann uns hierzu unser Spielführer Herr Balling noch einige Worte sagen beim dem Thema unter Punkt 4.
Für die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1980 haben wir uns auf Grund der großartigen Verstärkung durch die Spielerkollegen der Deutschen Bank, sowie auch Herrn Mörner nicht zu vergessen, ein Ziel gesetzt, das wir mit berechtigter Hoffnung angehen können. Und wenn wir mit der nötigen Konzentration an die Aufgabe herangehen, werden wir auch unser gestecktes Ziel sicher erreichen, und zwar den Aufstieg in die C–Klasse. Ich glaube, das Ziel allein bringt schon große Begeisterung für den Einzelnen.
Die Versammlung verlief ohne besondere Ereignisse.
Die Sieger-Ehrungen für die interne Mannschaftsmeisterschaft sowie das Pokal-Turnier wurden bereits bei der Weihnachtsfeier am 16.12.1979 mit Pokal und Urkunden-Verleihung vorgenommen.
Der Kassenbericht wurde vom Kassenprüfer Herrn Rudolf Kahler ohne Beanstandung für in Ordnung befunden.
Somit wurde die Vorstandschaft von Herrn Rudolf Kahler auch ordnungsgemäß entlastet.
Nach einigen belanglosen Diskussionen wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen.

München, 31.1.1980

Richard Rückel.

## Gaststätten – Wechsel

Rausschmiß am 28.4.1980 v. Lustigen Bauer,
Start am 8.5.1980 in der Gaststätte Nordring, Knorrstr./Frankf.-Ring. In diesen 8 Tagen wurde von mir in folgenden Lokalen angefragt:
1. Gaststätte Weyprecht-Hof, Am Harthof ( Spesenpflicht, zu groß)
2. Gaststätte Löwenbräu, Sudetendeutsche-Str., Am Hart (jetzt Theater)
3. Gaststätte Wallenstein, Milbertshofenerstr. (nicht erlaubt)
4. Gaststätte Neu St. Georg, bei Milbertshofener-Kirchpl. (zu klein)
5. Gaststätte Paulaner, in der Silcherstr. (zu klein und zu dreckig)
6. Gaststätte Milbertshofener-Einkehr, Bad Sodenerstr. (zu klein und zu dreckig)
7. Gaststätte Löwenbräu, am Ring, (Lokal mit Nebenzimmer, gut aber Spesen)
8. Gaststätte Blücher, Keferloherstr. (kein Termin frei, Lokal gut)
9. Gaststätte Belgrader Bierstüberl, (Lokal gut, jedoch kein Nebenzimmer)
10. Gaststätte Marga, Domagkstr. (Lokal neu, Spesenanspruch hoch)
11. Gaststätte Alter Kamerad, Wallensteinstr. (Nebenzimmer mit Spielsalon)
12. Gaststätte Schopenhauer, Belgradstr. (Lokal gut, wöchentl. Miete 20 DM)
13. Gaststätte Destouchestr./Ecke Belgradstr. (keine Nebenzimmer)
14. Gaststätte Paulanerbräu, Destouchestr. 1 (Lokal gut, jedoch kein Termin)
15. Gaststätte Kölner-Hof, am Kölner Platz (Lokal gut, jedoch kein Termin)
16, Gaststätte Riesenfeld, Winzererstr. ( Lokal gut, Nebenzimmer zu groß)
17. Gaststätte Jamai-Stuben, Gartenstr. (Nebenzimmer zu klein)
18. Gaststätte Emilien-Hof (Lokal gut, Nebenzimmer gut, 2. beste Möglichkeit, Spielsalon grenzt an Nebenzimmer, aber schöner Parkplatz)
19. Gaststätte Wolnzacher Hopfengarten (Lokal gut, wünscht keine Schachspieler)
20. Gaststätte Neu-Lerchenfeld, am Olympiaberg (Lokal ideal, jedoch Spielmöglichkeit nur bis 23 Uhr)
21. Gaststätte Keferloher, Frankfurter-Ring/Schleißheimerstr. (Spielmöglichkeit am Montag, jedoch klein)
22. Gaststätte Nordring, (Lokal gut, Nebenzimmer im Tiefgeschoß, fast ungestört, Spielmöglichkeit Montag bis Donnerstag)
Meine Frau hat mich hierbei überallhin begleitet. Vergnügen war es ja keines mehr, aber wir haben es überstanden aus Liebe zum Verein.

München, 8.5.1980

1. Vorstand
Richard Rückel

## Neues Club-Lokal

Die Gaststätte „Nordring“ in der Knorrstr. ist seit dem 5. Mai 1980 unser neues Clublokal.
Wir waren wieder einmal genötigt, wegen zu geringem Umsatz im Lokal „Lustiger Bauer“ auszuziehen. Eine volle Woche war ich unterwegs, bis ich das neue Clublokal ausmachen konnte, nachdem ich die Lokale mit meiner Frau abklapperte. Ironie des Schicksals: es ist das Lokal, aus dem unser Schachclub zum 1. mal ausziehen mußte und nach 8maligem Wechsel unter einem anderen Wirt wieder einzog. Ich hoffe natürlich nun, daß es für längere Zeit wieder gut geht.
Wir brauchten uns nur 3 Monate in der Gaststätte „Nordring“ aufhalten, dann konnten wir wieder in unser Lokal „Zum Lustigen Bauer“ zurückkehren, da das Lokal von einem neuen Pächter übernommen wurde. Bis zur nächsten Überraschung waren wir wieder glücklich.

Nachdem diese Räumlichkeit ja größer und angenehmer war, konnten wir auch wieder eher auf Zuwachs hoffen.

München, 14.5.1980

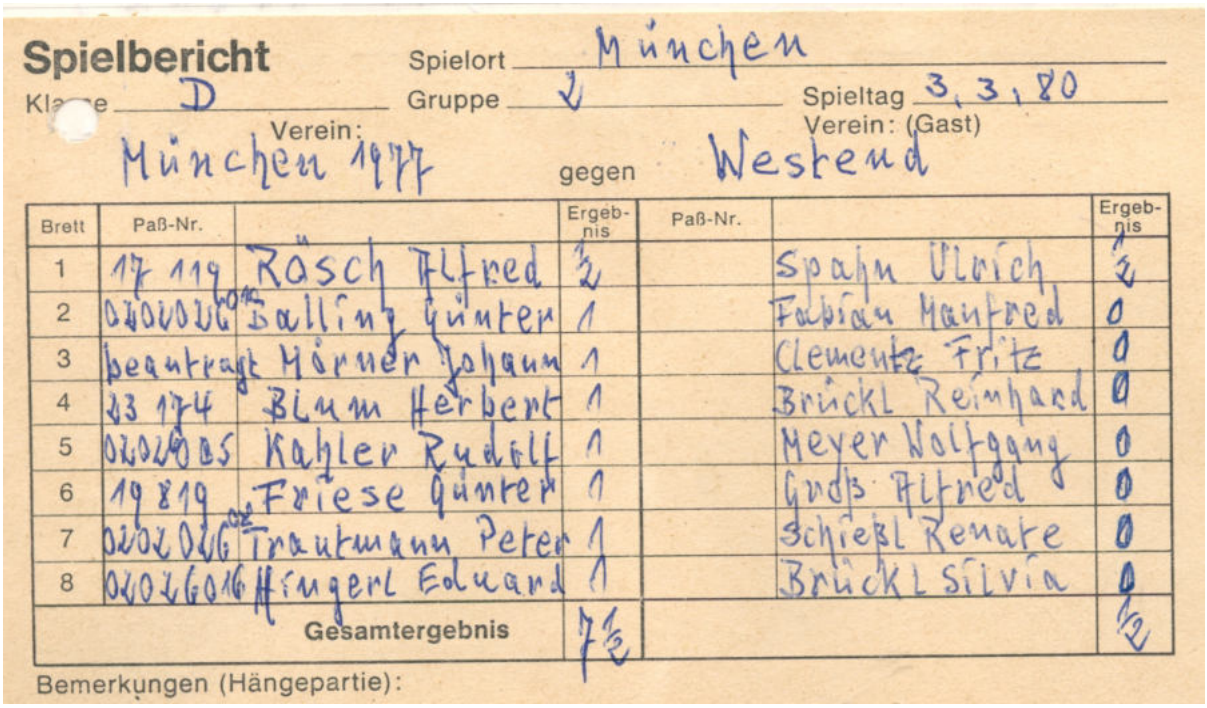
Richard Rückel

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1980**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1980 begannen wir mit einem furiosen Auftakt.
Wir konnten im 1. Turnierspiel gegen Westend einen großartigen Sieg mit 7 ½:½ landen. Nun waren wir auch überzeugt, daß wir unser gestecktes Ziel, in die C-Klasse aufzusteigen, auch schaffen würden. Aber dann haben wir leichtsinnig gegen Neuhausen und gegen die Pfennig-Parade jeweils 5:3 verloren.
Gegen Meiler III konnten wir mit 7:1 gewinnen und gegen Pasing mit 5:3.
Dagegen mußten wir zum Abschluß gegen Milbertshofen III eine 5:3 Niederlage hinnehmen.
Wir haben somit den 3. Platz hinter Milbertshofen und der Pfennig-Parade belegt, unser Ziel mit Aufstieg nicht erreicht.
Ich hoffe für nächstes Jahr auf ein besseres Ergebnis.

München, 10.5.1980

Richard Rückel



**Spielbericht**

Spielort: München
Klasse: D
Gruppe: V
Spieltag: 3.3.80
Verein: München 1977
gegen
Verein: (Gast) Westend

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17 119 | Rösch Alfred | ½ | | Spahn Ulrich | ½ |
| 2 | 0202026 | Balling Günter | 1 | | Fabian Manfred | 0 |
| 3 | beantragt | Mörner Johann | 1 | | Clemente Fritz | 0 |
| 4 | 83 174 | Blum Herbert | 1 | | Brückl Reinhard | 0 |
| 5 | 0202005 | Kahler Rudolf | 1 | | Meyer Wolfgang | 0 |
| 6 | 19 819 | Friese Günter | 1 | | Guds Alfred | 0 |
| 7 | 0202026 | Trautmann Peter | 1 | | Schiebl Renate | 0 |
| 8 | 0202602 | Hingerl Eduard | 1 | | Brückl Silvia | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 7½ | | | ½ |

Bemerkungen (Hängepartie):

## Spielbericht

Spielort: ST. BENNO

Klasse: D2 | Gruppe: 2 | Spieltag: 13, 3, 80

Verein: NEUHAUSEN gegen Verein: (Gast) SC MÜNCHEN 1977

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | MYRTH | 1 | | RÜCKEL (E) | 0 |
| 2 | | BREIT | 1 | | PÖMSL (E) | 0 |
| 3 | | STEINSKY | 0 | | MÖRNER | 1 |
| 4 | | MÜLLER | 0 | | BLUM | 1 |
| 5 | | SPRUNG | 0 | | KAHLER | 1 |
| 6 | (E) | SCHWARZKOPF | 1 | | FRIESE | 0 |
| 7 | (E) | WOLDT B. | 1 | | TRAUTMANN | 0 |
| 8 | | JESSLER | 1 | | HINGERL | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 5 | | | 3 |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort: München

Klasse: D | Gruppe: 2 | Spieltag: 12,3,80

Verein: SC-München gegen Verein: (Gast) Pfennig-Parade

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 17119 | Rösch, Alfred | 0 | | Fuchs, Theo | 1 |
| 2 | 26010 | Balling, Günter | 0 | | Schade, Hans | 1 |
| 3 | beantragt | Körner, Hans | ½ | | Wolf, Burkhard | ½ |
| 4 | 23174 | Blum Herbert | 0 | | Hannemann, H. | 1 |
| 5 | 026005 | Kahler, Rudolf | ½ | | Frischmann, L. | ½ |
| 6 | 13819 | Friese, Günter | 1 | | Hins, Georg | 0 |
| 7 | 26008 | Trautmann, Peter | 0 | | Schwarze, Werner | 1 |
| 8 | 26014 | Ruckel, Rich. | 1 | | Brumm, Bruno | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 3 | | | 5 |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort: München

Klasse: D | Gruppe: V | Spieltag: Mü. 27,3,8

Verein: München 77 gegen Verein: (Gast) Meiler III

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Alfred Rösch | 1 | | Lechinger E. | 0 |
| 2 | | Körner Joh. | 1 | | Landgraf Georg | 0 |
| 3 | | Rudolf Kahler | 1 | | Rausch Olaf | 0 |
| 4 | | Günter Friese | 1 | | Stölting Günter | 0 |
| 5 | | Peter Trautmann | 1 | | Schreyer Kurt | 0 |
| 6 | | Eduard Hingerl | 0 | | Kleemann Jos. | 0 |
| 7 | | Rich. Ruckel E. | 1 | | Zepter Reinen | 0 |
| 8 | | Jos. Pömsl E. | 0 | | Teine Peter E | 1 |
| | | Gesamtergebnis | 7 | | | 1 |

Bemerkungen (Hängepartie):

## Spielbericht

Spielort München

Klasse D | Gruppe 2 | Spieltag 27.4.80

Verein: SC-Mü. 77 gegen Verein: (Gast) Pasing III

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | H. Rösch | 1 | | ——— | 0 |
| 2 | | G. Balling | 1 | | ——— | 0 |
| 3 | | H. Blum | 1 | | Zahn | 0 |
| 4 | | R. Kahler | 0 | | Kanzelsberger | 1 |
| 5 | | G. Friese | 0 | | Jokesch E | 1 |
| 6 | | P. Trautmann | 1 | | Scherer | 0 |
| 7 | | E. Hingerl | 0 | | Müller | 1 |
| 8 | | R. Rückel E | 1 | | Fr. Wolf E | 0 |
| | | Gesamtergebnis | 5 | | | 3 |

Bemerkungen (Hängepartie):

Unterschriften der Mannschaftsführer

## Spielbericht

Spielort München

Klasse D | Gruppe 2 | Spieltag 6.5.80

Verein: SC. Milbertshofen gegen Verein: (Gast) SC. München 77

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Dzikowski | 1 | | H. Rösch | 0 |
| 2 | | Brandmaier E | 1 | | G. Balling | 0 |
| 3 | | Schwind | 0 | | H. Hörner | 1 |
| 4 | | Frohnholzer | 1 | | R. Kahler | 0 |
| 5 | | Suttmann | ½ | | G. Friese | ½ |
| 6 | | Ellermann | 1 | | H. Trautmann | 0 |
| 7 | | Franke F. | 0 | | E. Hingerl | 1 |
| 8 | | Hesberg | ½ | | R. Rückel | ½ |
| | | Gesamtergebnis | 5 | | | 3 |

Bemerkungen (Hängepartie):

# Schachclub München 1977

W E I H N A C H T S F E I E R

1 9 8 0

Liebe Schachfreunde!

Die Vorstandschaft erlaubt sich, Sie hiermit zum 19.12.80

zur " Weihnachtsfeier 1980 "

herzlich einzuladen.

Beginn 19$^{00}$ Uhr beim Lustigen Bauern

Wir bitten Sie um vollzähliges Erscheinen und wenn möglich auch Begleitung mitzubringen.

Jedes Mitglied erhält einen Bonus in Höhe von DM 10,-- zur Einlösung im Lokal.

Wir hoffen einen netten vorweihnachlichen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen und verbleiben mit frdl. Grüßen

München, 30.11.80

Pönsl

**Weihnachtsfeier 1980**

Programm:

19.30 Weihnachtsmusik und Unterhaltung
20.30 Ansprache des 1. Vorstandes Herrn Rückel
21.00 Verleihung der Pokale und Urkunden
21.15 Gemütliches Beisammensein mit Musik und Unterhaltung

Wir wünschen ein FROHES FEST und GUTE UNTERHALTUNG !

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde!

Ich begrüße Sie, auch im Namen der Vorstandschaft, zur diesjährigen Weihnachtsfeier aufs herzlichste.
Wieder einmal können wir feststellen, daß ein Jahr doch so schnell vorüberzieht und dabei manches Angenehme oder leider auch Unangenehme für den Einzelnen mit sich bringt.
Auch für unseren Club haben sich einige Änderungen ergeben, was teils schon in Vergessenheit geraten ist. Personal-Änderungen, auch Ab- und Zugänge. Aber das wollen wir dann alles bei der Jahreshauptversammlung besprechen.
Heute möchte ich nur bekannt geben, daß wir Ende Januar 1981 nun endgültig in das Service-Center in der Neustifterstr. 26, Eingang Schleißheimerstr., zwischen der Städt.-Spark. und dem Frankfurter-Ring einziehen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Leider war nach langem Hin- und Her nur der Dienstag Abend als Spielabend möglich, wo wir uns nun eben darauf einrichten müssen. Ich möchte nun noch einen kurzen Rückblick geben auf das Spieljahr 1980, im Besonderen auf die Münchener Mannschaftsmeisterschaft.
Sie wissen ja, daß wir uns auf Grund unserer Spielerpersönlichkeiten, und hier möchte ich auch die eben erwähnten Neuzugänge anführen, uns was Besonderes vorgenommen hatten, und zwar den Aufstieg in die C-Klasse. Leider hat es aber nicht gereicht, und es ist nur beim Vorsatz geblieben. Bis zum 3. Platz haben wir uns aber doch vorgearbeitet. Wenn wir uns weiter so kontinuierlich vorarbeiten, dann werden wir tatsächlich noch einmal aufsteigen in die C-Klasse.
Ich möchte nun noch auf die interne Pokal- und Blitzpokal-Meisterschaft zu sprechen kommen und im Anschluß die Auszeichnung vornehmen. Hier haben wir es wenigstens geschafft, daß die Meister aus den eigenen Reihen kommen.

Nach hartem zähen Ringen haben sich als Meister qualifiziert: Im internen Pokalturnier: als Pokal-Sieger und Meister gratuliere ich Hans Mörner, herzlichen Glückwunsch! Den 2. Platz belegte Alfred Rösch, mit herzlichem Glückwunsch! Den 3. Platz erkämpfte sich Günter Friese, ebenfalls herzlichen Glückwunsch! Im Blitzpokal wurde unser bewährter Schnelldenker Reinhold Machledt abgelöst, und zwar hat hier den Sieg und 1. Platz Hans Mörner, unser großer Matador, erkämpft. Glückwunsch! Den 2. Platz errang auch hier in schöner Reihenfolge Alfred Rösch, Glückwunsch! Den 3. Platz belegte unser Vorjahrs-Clubmeister Günter Balling, Glückwunsch!

Abschließend möchte ich noch auf den Bonus in Höhe von DM 10 Gaststätte hinweisen.

Ich wünsche allen nun einen schönen Vorweihnachtsabend, nette Unterhaltung und übergebe das Wort Herrn Machledt.

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## Mitglieder-Statistik zum 10 jährig.Bestehen des SCM 1977

vom 24.3.1977 bis 31.12.1977

### Neu-Aufnahmen 1980

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Bernauer, | Franz | seit: | 8.12.80 |
| 2. | Rupprecht, | Frank | " | 1.11.8o Jugendl. |
| 3. | Schmidt-Prange, | Jens | " | 8.12.8o |
| 4. | Schulz, | Manfred | " | 8.12.8o |
| 5. | Thees, | Bodo | " | 7.01.80 |

### Abmeldungen zum 31.12.1980

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Balling, | Günther | Mitglied seit: | 1.01.78 |
| 2. | Blum, | Herbert | " " | 5.11.79 |
| 3. | Duschl, | Josef | " " | 15.01.78 |
| 4. | Friese, | Günter | " " | 5.11.79 |
| 5. | Thees, | Bodo | " " | 7.01.80 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1979 übernommene Mitglieder: | 16 |
| 1980 neu aufgenommene Mitglieder: | + 5 |
| gesamt: | = 21 |
| zum 31.12.1980 abgemeldete Mitglieder: | - 5 |
| zum 31.12.1980 bestehende Mitglieder: | = 16 |

(incl. 1 Frau und 1. Jugendlichen)

Alfred Frischeisen, im Hause des ASZ - Milbertshofen 12. September 1980

Förderung des Schachspiels

Sehr geehrte Frau Thoma,
Lange befand sich für dieses königliche Spiel hier in Milbertshofen, insbesondere für die Senioren, ein Notstand. Gibt es doch kaum ein Lokal in diesem vielbewohnten Stadtteil, welches dieses Spiel wegen der dafür erforderlichen Ruhe und des geringen Verzehrs, der dabei entsteht, duldet.
So hat der Begegnungsraum hier im Hause für dieses Spiel, durch seine gediegene Ausstattung seinem freundlichen Service und ohne Verzehrszwang, einen sehr regen Zuspruch gefunden, so dass nunmehr ein ahnsehnlicher Spielerstamm vorhanden ist.
Nun besteht der allseitige Wunsch, zur Erhaltung dieser Entwicklung Wettkampfspiel in einem festen Programm zu betreiben. Gerne würden wir hierfür Schachclub 77 im Freizeitcenter Milbertshofen oder ähnlich nennen.
Meine Bitte ist es nun, die ich im Auftrag meiner Schachfreunde vorbringe, diese Entwicklung mit zu unterstützen und von Ihnen einen geeigneten Raum an einem Wochentag in der Zeit von 19-24 Uhr benutzen zu dürfen. Spielmater1al und zuverlässige Kontaktpersonen, die für einen ordent1ichen Ablauf sorgen, haben wir.
Mit großem Interesse erwarten wir Ihren Bescheid.
Mit freund1ichen Grüssen

Senioren des
Service-Zenter
Neustifterstr. 26
8 München 40
Tel. 351 14 77

München den 4.11.80

An das
Service-Zenter
Adresse w.o.

Betrifft: Schachclub 77 im Service-Zenter

Sehr geehrte Frau Thoma!

Bezugnehmend auf die mündliche Zusage seitens der AWO möchte der von den Senioren des Service-Zentrums Milbertshofen gegründete Schachclub folgende Vereinbahrung mit dem oben bezeichneten Service-Zentrum treffen:

1.) Das Service-Zentrum stellt dem Schachclub geeignete Räume für den Spielbetrieb von 19-23 Uhr zur Verfügung.

2.) Der Clubabend ist der ~~Montag~~ Dienstag

3.) Das Service-Zentrum nimmt den Schachclub in sein Programm auf.

4.) Dem Service-Zentrum entstehen durch den Spielbetrieb keine Kosten.

5.) Das eingebrachte Spielmaterial(Bretter,Figuren,Schachuhren) bleibt in jedem Fall Eigentum von Herrn Richard Rückel.

6.) Der Schachclub verpflichtet sich für Ruhe und Ordnung während des Spielbetriebs zu sorgen und die dem Schachclub überlassenen Räume in sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zu Hinterlassen.

München den 4.11.80

1. Tag 17. I. 19[illegible]

Für die Arbeiterwohlfahrt
Service-Zentrum Milbertshofen

A. Thoma

Arbeiterwohlfahrt
Service Center
Neustifter S. [illegible]
Eing. Schleiß[illegible]
8000 München 40

Für die Senioren des
Schachclubs

[illegible]

**Jahreshauptversammlung 1981**

Am 3.2.1981 wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl einberufen. Die Wahl verlief ruhig und planmäßig.

| | |
|---|---|
| 1. Vorstand wurde wieder | Richard Rückel einstimmig gewählt |
| 2. Vorstand wurde wieder | Reinhold Machledt |
| Kassier | Josef Pömsl |
| Schriftführer | Rainer Ruderisch |

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel:

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Schachfreunde!
Ich begrüße Sie recht herzlich, auch im Namen der Vorstandschaft, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl.
Ich freue mich, daß Sie doch relativ so zahlreich erschienen sind, wofür ich Ihnen meinen Dank ausspreche.
Ich möchte nun nochmal kurz auf das vergangene Jahr zurück kommen, wobei ich mit Weihnachten anfange. Es ist wirklich schade, daß sich für die Weihnachtsfeier immer so wenig Zeit nehmen, obwohl es doch jedesmal sehr nett und gemütlich ist. Ich frage mich nun wirklich, ob es da sinnvoll ist, jedes Jahr eine Weihnachtsfeier zu machen. Auf das Spieljahr 1980 zurückkommend müssen wir ja feststellen, daß wir ja wohl alle von unserer Erwartung und Leistung doch sehr enttäuscht waren. Es war leider nichts mit dem Aufstieg. Die Erwartungen von den einzelnen Größen wurden nicht erfüllt. Wir haben allerdings den Trost, daß es uns überlassen bleibt, es diesem Jahr besser zu machen.
In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, daß es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, Neuzugänge zu verzeichnen, und zwar möchte ich heute im Namen des Clubs herzlich begrüßen Herrn Frank Rupprecht, der als erster zu uns gestoßen ist, sowie Herrn Schmidt Prange, Herrn Manfred Schulz und Herrn Franz Bernauer. Ich hoffe, daß Sie sich wohl bei uns fühlen und uns recht lange die Treue halten. Als Clubzeichen erhalten Sie die Clubnadel.
Und nun zu den Internen Meisterschaften.
Für alle, die Weihnachten zur Siegerehrung nicht anwesend waren, möchte ich diese Ehrung nochmal kurz nachvollziehen. Bemüht haben sich ja letztlich alle, aber geschafft haben es halt immer nur die drei Ersten.

Pokal-Turnier:

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Hans Mörner |
| 2. Preis | Alfred Rösch |
| 3. Preis | Günter Friese |

Clubmeisterschaft:

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Alfred Rösch |
| 2. Preis | Hans Mörner |
| 3. Preis | Eduard Hingerl |

Blitz-Pokal:

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Hans Mörner |
| 2. Preis | Alfred Rösch |
| 3. Preis | Günter Balling |

München, 8.2.1981

Richard Rückel

Tel 51 70 - 1

SC MÜNCHEN 1977

Richard Rückel, Schopenhauerstr. 42a/2, 8 Mü.40,

An das
Zentralfinanzamt f. Körperschaften
Meiserstraße 4
8000 München 2,
z.Hd.v.Fr.Boser

Betreff: Freistellungsantrag f. Sportbetriebspauschale

Sehr geehrte Damen u. Herren!

Hiermit beantrage ich für unseren Schachclub München 1977 die Anerkennung als gemeinnütziger Verein.

Mit frdl. Grüßen und vorzüglicher Hochachtung Richard Rückel
1. Vorstand

München, 15.6.81

**Finanzamt München für Körperschaften**

**München,** 29. Juli 1981
Meiserstraße 4
Briefanschrift: Postfach 20 09 26, 8000 München 2

Betriebsprüfungsstelle I Türkenstraße 55/57

Betriebsprüfungsstelle II Prinz-Ludwig-Straße 9

Fernruf: 5 17 01
Durchwahl: 51 70 - 529

Parteiverkehr: Montag mit Freitag von 8–12 Uhr

Sg. VI/4 Zi. 2118 StNr. 844/34375
ABNr.

Schachclub München 1977
z.Hd. Herrn R. Rückel
Schopenhauerstr. 42 A/2

8000 München 40

Betreff: Steuerbegünstigung des Vereins

Sehr geehrter Herr Rückel!

Der Schachclub München 1977 kann nicht als gemeinnützige Körperschaft anerkannt werden weil er als Vermögensempfänger in § 14 der Vereinssatzung die Mitglieder des Vereins nennt.

Will der Verein gemeinnützig werden, muß als Vermögensempfänger entweder eine andere steuerbegünstigte, d.h. gemeinnützige Körperschaft (z.B. BLSV) oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Boser
Steuerinspektorin

BAYERN FINANZAMT MÜNCHEN F. KÖRPERSCHAFTEN

Beglaubigt
Lippmann
Vertragsangestellte

**Neues Clublokal**

Rundschreiben Nr. 1/1981

Liebe Schachfreunde!
Hiermit teilen wir Ihnen mit, daß wir unser Clublokal verlegen.
Ab 27.1.1981 spielen wir jeden Dienstag Abend ab 19.00 Uhr in der Kantine des Alten-Service-Center in München Milbertshofen, Neustifterstr. 26, T 3511477. Eingang von der Schleißheimerstr., Nähe Frankfurter Ring, neben der Städtischen Sparkasse. Das Service-Center ist zu erreichen mit der U-Bahn, Petuelring, dann die Buslinie 80 bis zur Endstation (Frankfurter Ring/Schleißheimerstr.).
Wir bitten um Ihr pünktliches Erscheinen.

Nach nahezu einjähriger Verhandlung mit der Stadt München ist es mir gelungen, die Genehmigung der Stadtverwaltung für die Benutzung der Räumlichkeiten im Altenwohlfahrts-Service-Center zum 27.1.1981 in der Neustiftstr. 26, 8000 München 40, für unseren Schachclub als Club-Raum zu erhalten.
Es ist wirklich optimal, wie wir hier untergebracht sind. Geradezu mit allem Komfort: Stereo-Anlage, Fernseher und Klavier, mit blauem Teppich und weißen 4 Mann-Tischen, einfach ideal.
Mit der Frau Burkard haben wir eine freundliche und nette Bedienung. Dafür werden wir auch von allen anderen Clubs beneidet. Natürlich hoffen wir, daß es lange Zeit so bleibt.
Wir haben nun in diesem neuen Clubraum unsere erste Münchner Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen, wobei wir leider im letzten Spiel gegen die „Nichtraucher“ nach anfänglich gutem Start und mehreren mit guten Erfolgsaussichten aufgehängten Partien letzten Endes den Aufstieg in die C-Klasse leider um ½ Punkt durch eigenes Verschulden verpaßten, so daß wir alle hinterher deprimiert und niedergeschlagen waren. Durch diese Niederlage sind wir sogar auf den 4. Platz abgerutscht in der Gesamt-Platzierung der D-Klasse.
Wir hoffen jedoch, nun im Spieljahr 1982 aufzusteigen.

München, 27.12.1981

Richard Rückel

**Ehrentafel 1981**

Das Pokal-Turnier wurde am 11.11.1981 beendet und mit folgenden Plätzen belegt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Preis | Jens Schmidt-Prange | 7,5 | Punkte |
| 2. Preis | Alfred Rösch | 7 | Punkte |
| 3. Preis | Manfred Schult | 6,5 | Punkte |

Auch unser alljährliches Blitz-Turnier wurde am 24.9.1981 ausgetragen.

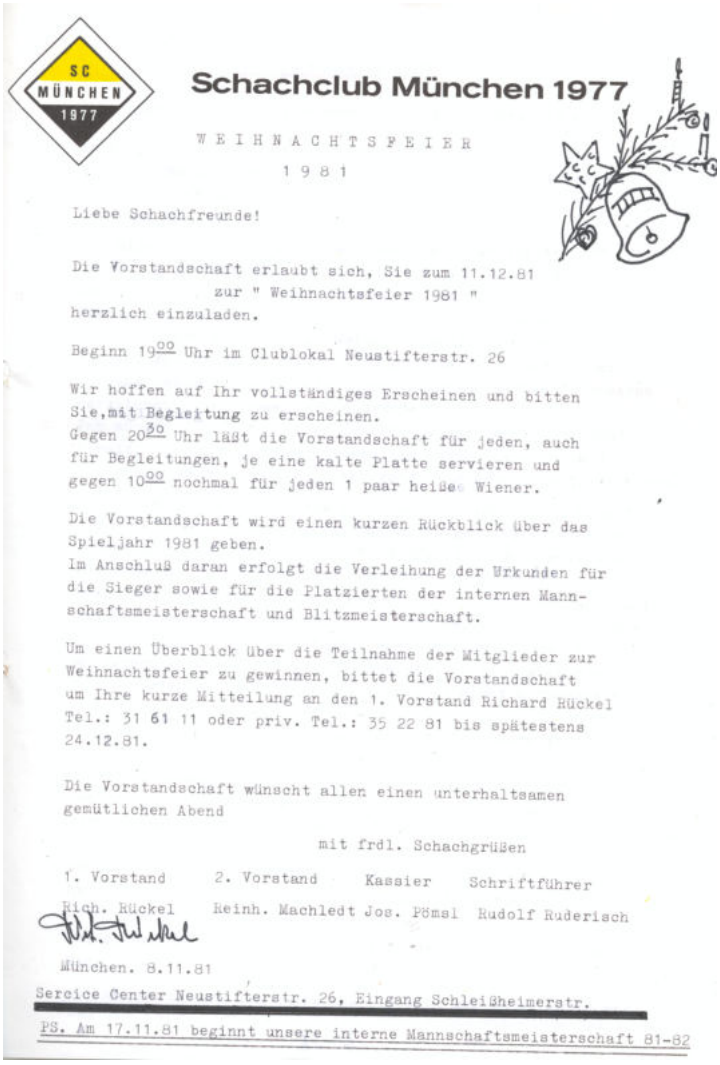
Sieger wurden:

| | |
|---|---|
| 1. Platz | Alfred Rösch |
| 2. Platz | Friedrich Deutsch |
| 3. Platz | Rolf Koschade |

Unsere besten Glückwünsche!

München, 16.11.1981

Richard Rückel



SC MÜNCHEN 1977

**Schachclub München 1977**

W E I H N A C H T S F E I E R

1 9 8 1

Liebe Schachfreunde!

Die Vorstandschaft erlaubt sich, Sie zum 11.12.81 zur " Weihnachtsfeier 1981 " herzlich einzuladen.

Beginn $19^{00}$ Uhr im Clublokal Neustifterstr. 26

Wir hoffen auf Ihr vollständiges Erscheinen und bitten Sie, mit Begleitung zu erscheinen.
Gegen $20^{30}$ Uhr läßt die Vorstandschaft für jeden, auch für Begleitungen, je eine kalte Platte servieren und gegen $10^{00}$ nochmal für jeden 1 paar heiße Wiener.

Die Vorstandschaft wird einen kurzen Rückblick über das Spieljahr 1981 geben.
Im Anschluß daran erfolgt die Verleihung der Urkunden für die Sieger sowie für die Platzierten der internen Mannschaftsmeisterschaft und Blitzmeisterschaft.

Um einen Überblick über die Teilnahme der Mitglieder zur Weihnachtsfeier zu gewinnen, bittet die Vorstandschaft um Ihre kurze Mitteilung an den 1. Vorstand Richard Rückel Tel.: 31 61 11 oder priv. Tel.: 35 22 81 bis spätestens 24.12.81.

Die Vorstandschaft wünscht allen einen unterhaltsamen gemütlichen Abend

mit frdl. Schachgrüßen

| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Kassier | Schriftführer |
|---|---|---|---|
| Rich. Rückel | Reinh. Machledt | Jos. Pömsl | Rudolf Ruderisch |

München. 8.11.81

Service Center Neustifterstr. 26, Eingang Schleißheimerstr.

PS. Am 17.11.81 beginnt unsere interne Mannschaftsmeisterschaft 81-82

**Weihnachtsfeier 1981**

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde!

Im Namen der Vorstandschaft begrüße ich Sie herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier, insbesondere all die Damen, die uns im Jahr nur einmal die Ehre geben, uns zu besuchen, was uns ja um so mehr freut.

Wir alle wissen, ein Jahr ist nichts, wenn es vorüber ist, ob es nun Schönes oder weniger Schönes für den Einzelnen gebracht hat, was unseren Schachclub ebenso betrifft. Nahezu ein Jahr ist es her, daß wir in diesem schönen Clubraum untergekommen sind, wofür ich heute ganz besonders unserer Fr. Bernhard für Ihre Mühe und Bereitschaft, immer für uns da zu sein, und für Ihre stetige Freundlichkeit unseren herzlichen Dank aussprechen möchte.

Ich möchte auch Ihnen allen danken, besonders der Vorstandschaft, die mich ja immer tatkräftig unterstützen, das Clubleben aufrechtzuerhalten, denn ganz ohne Arbeit gehts ja nicht.

Wir haben auch diesesmal ein erlebnisreiches Jahr hinter uns mit Freuden wie auch mit Enttäuschungen. Wir wissen ja, unsere Hoffnung, in der Münchner Mannschafts-Meisterschaft aufzusteigen, war groß und die Enttäuschung hinterher noch größer.

Aber nach monatigem Analysieren der großen Schachschlacht mit dem Nichtraucherclub hat sich nun herauskristallisiert, und zwar zu Ihrer aller Genugtuung, wurde mir gesagt, daß ich allein an diesem Dilemma die Schuld trage, was ich bis dahin noch gar nicht wußte, denn ich hatte ja überhaupt nicht mitgespielt bei dieser letzten Runde. Aber und nun kommt es, ich habe ganz einfach verpaßt, dem Gegner rechtzeitig zu sagen, daß sie jetzt aufgeben sollen, denn sie werden sowieso verlieren. Hierüber war ich ehrlich überrascht. Zum guten Glück haben wir nun aber doch alles soweit gut überstanden und haben alle gute Hoffnung für den Aufstieg im nächsten Jahr.

Denn alte Mitglieder gehen und neue Mitglieder kommen. Wir haben nun das Glück gehabt, davon bin ich überzeugt, uns mit neuen und guten Mitgliedern verstärken zu können. Bei dieser Gelegenheit möchte ich heute auch nochmal alle Mitglieder, die in diesem Jahr neu zu uns gestoßen sind, herzlich willkommen heißen und hoffe, daß sie sich auf lange Jahre wohl bei uns fühlen. Dazu möchte ich Ihnen heute die Clubnadel verleihen.

Nun möchte ich für unsere großen Meister der einzelnen Disziplinen die Ehren und Urkunden-Verleihung vornehmen.

Die Clubmeisterschaft 1980-81 beendet im März 81 gewann unser großer Kämpe mit dem

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Alfred Rösch |
| 2. Preis | Hans Mörner (ihm sein Können kennen wir) |
| 3. Preis | Eduard Hingerl (der Eduard überraschte uns und sich selber) |

Das Pokal -Turnier1981 beendet am 11.Nov. 81 belegte mit dem

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Jens Schmidt-Prange (womit Er uns alle sehr angenehm überraschte) |
| 2. Preis | Alfred Rösch (ihm hat es diesmal nicht ganz gereicht oder war er so bescheiden) |
| 3. Preis | Manfred Schulz (auch er stürmt mächtig nach vorne) |

Das Blitz -Turnier 1981 ausgetragen am 24.9.81. Auch hier errang den

1. Preis Alfred Rösch (Er ließ sich diesmal den Sieg nicht mehr nehmen)
2. Preis Fritz Deutsch (der sich wirklich ganz hervorragend als guter Spieler entpuppt hat)
3. Preis Rolf Koschade (auch er hat sich überraschender- und erfreulicherweise zur Elite vorgearbeitet)

Unsere herzlichen Glückwünsche an alle Gewinner!

Für uns alle viel Erfolg im nächsten Jahr. Vor ich nun zum Schluß komme und das Wort weitergebe an unseren 2. Vorstand Herrn Machledt, wünsche ich allen im Namen der Vorstandschaft einen netten gemütlichen Weihnachtsabend mit netter Unterhaltung.

Frau Bernhard und die Chefköchin werden anschließend ein Kalte Platte servieren. Nach dem Essen wollen wir eine Verlosung durchführen, wozu ich um rege Teilnahme bitte. Gezwungen ist jedoch niemand. Später gibt es nochmal Würstchen. Für Musik sorgt Herr Schnauz.

Richard Rückel

**Rückblick 1981**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1981 ist nun beendet. Auch diesmal konnten wir unser gestecktes Zeit, das so greifbar nahe war, nicht erreichen.
Nachdem wir mit 5 Punkten fast am Ziel waren, mußten wir uns am letzten Spielabend, an dem wir den SC Nichtraucher zu Gast hatten, in einem dramatischen Spiel, das bereits voll für uns gelaufen schien und mit 3 ½ zu 1 ½ Punkten für uns aufgehängt wurde, wobei noch 2 weitere Siege und 1 Remis sicher für uns drin waren, mußten wir noch mit 4 ½ zu 3 ½ Punkten durch großen Leichtsinn abgeben, wobei Josef Pömsl seine 1. Gewinnpartie verloren hat. Somit war unser Untergang eingeleitet und der Aufstieg verschenkt.
In diesem Jahr haben wir zum 1. mal in unserem schönen Clublokal in der Neustifterstr. 26 bzw. Schleißheimerstr. 378, unsere Weihnachtsfeier abgehalten.
Auf meinen Vorschlag hin als 1. Vorstand und meine Initiative haben wir erstmals eine Weihnacht-Versteigerung durchgeführt, die uns dann eine ganz schöne Summe eingebracht hat. In diesem Sinne war es dann doch noch ein Erfolg in diesem Jahr, wenn auch auf anderer Basis.
Bei dieser Weihnachtsfeier wurden dann auch wie üblich die Sieger-Ehrungen mit Urkunden-Verleihung und Clubnadeln-Verleihungen vorgenommen.

München, 28.12.1981

Richard Rückel

## Mitglieder-Statistik

Neu-Aufnahmen 1981

| | | |
|---|---|---|
| Deutsch, Fritz | Mitglied seit: | 29. 9.1981 |
| Firouzi, Hossein | Mitglied seit: | 15.12.1981 |
| Frischeisen, Alfred | Mitglied seit: | 1. 6.1981 |
| Fuchsbichler, Hans | Mitglied seit: | 8. 9. 1981 |
| Koschade, Rolf | Mitglied seit: | 21. 7. 1981 |
| Kumpf, Franz | Mitglied seit: | 17. 2. 1981 |
| Moghadassi, Houshang | Mitglied seit: | 1.12. 1981 |
| Moser, Romnald | Mitglied seit: | 1. 4. 1981 |
| Rahimi, Ahmad | Mitglied seit: | 28.12. 1981 |
| Seeberger, Rudi | Mitglied seit: | 1.11. 1981 |
| Straub, M. Theresia | Mitglied seit: | 3. 2. 1981 |
| Wendekamm, Stefan | Mitglied seit: | 1.10. 1981 |

Abmeldung zum 31.12.1981: keine

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1980 übernommene Mitglieder: | 16 |
| 1981 neu aufgenommene Mitglieder: | 12 |
| gesamt: | 28 |
| 1981 abgemeldete Mitglieder: keine | |
| zum 31.12.1981 bestehende Mitglieder: | 28 |
| (incl. 2 Frauen und 1 Jugendlicher) | |

Richard Rückel

## Jahreshauptversammlung 1982

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel:

Liebe Schachfreunde!
Wir haben heute unsere ordentliche Jahreshauptversammlung, wozu ich Sie herzlich begrüße und damit die Versammlung eröffne. Wir sind jetzt über ein Jahr hier in diesem schönen Clubraum unter der Obhut und Fürsorge von Fr. Bernhard bestens untergebracht und versorgt, wofür wir der Fr. Bernhard auch heute nochmal unseren besten Dank aussprechen und hoffen, daß sie es noch viele Jahre mit uns aushält.
Ich möchte auch noch kurz unserem Manfred Trautmann unseren Dank aussprechen, der ja die eigentliche Idee hatte und auch bei Fr. Thomsen und Fr. Bernhard erstmal vorfühlte. Dieser Dank gilt auch ebenso unserem Alfred Frischeisen, der sich ebenfalls hierzu stark engagiert hat und einen sehr netten Brief an die Verwaltung hier schrieb und Gespräche führte.
Natürlich habe auch ich meinen Teil mit schriftlichen Eingaben und persönlichen Vorgesprächen dazu beigetragen, um den Einzug hier zu ermöglichen.
Nun wir können mit Sicherheit sagen, daß wir hier bestens untergebracht sind.
Und weil ich schon bei Danksagungen bin, möchte ich heute das nachholen, was ich bei der Weihnachtsfeier leider versäumt habe. Ich hoffe aber doch, daß Sie das noch einmal verzeihen.

Ich möchte also nachträglich allen herzlichen danken, die zur Weihnachtsfeier so schöne und nette Geschenkpäckchen mitgebracht haben und dadurch eine Versteigerung überhaupt erst ermöglichten.
Um nun zur vergangenen Spielsaison zurückzukommen, im besonderen auf die Münchner Mannschaftsmeisterschaft, ich glaube, das haben wir genügend durchdiskutiert. Ich glaube, es ist jetzt besser, uns auf die bevorstehende Münchner Mannschaftsmeisterschaft zu konzentrieren, wo wir uns dann unter Verschiedenes Punkt 7 ausgiebig unterhalten werden, wozu ich Ihnen dann Kopien mit der vorläufigen Mannschaftsaufstellung überreichen werde und Sie alle Ihre Meinung dazu äußern können.
Wir haben schließlich alle das gleiche Ziel und zwar den Aufstieg für die 1. Mannschaft in die C-Klasse.
Zur Erinnerung, besonders aber für alle, die bei der Weihnachtsfeier nicht anwesend waren, gebe ich nochmal die Sieger in den einzelnen Turnier-Disziplinen bekannt.

Richard Rückel

**Rückblick 1982**

Die neue MMM beginnt am 8.3.1982 und endet am 25.5.1982.
Unsere Mitgliedschaft ist mit 26 Mitgliedern so stark angewachsen, was wir sicherlich unserem schönen Clubheim zu verdanken haben, daß ich für dieses Spieljahr zum 1. mal 2 Mannschaften anmelden konnte.
Beim Start der Münchner Mannschaftsmeisterschaft wird unsere Clubmeisterschaft leider noch nicht beendet sein.
Die Zeit und Monate vergingen und somit auch die Münchner Mannschaftsmeisterschaft. Leider konnten wir mit der 1. Mannschaft nur den 5. Platz und mit der 2. Mannschaft gar nur den 9. Platz belegen. Aber die Hoffnung, 1983 aufzusteigen, bleibt uns doch, nachdem wir inzwischen unsere Mitgliedschaft auf 33 Mitglieder erhöhen konnten.
Zwischendurch konnte auch die Clubmeisterschaft und das Blitz-Pokal-Turnier für 1981-1982 zu Ende geführt werden. Das Clubpokal-Turnier kann 1983 beendet werden.
Die Weihnachtsfeier 1982, die wieder mit Versteigerung stattgefunden hat, war auch diesesmal wieder ein voller Erfolg.

München, 22.12.1982

Richard Rückel

## Mitglieder-Statistik des SCM 1977

Neu-Aufnahmen 1982:

| | | |
|---|---|---|
| Baksa, Rudolf | Mitglied seit: | 22. 6.1982 |
| Hess, Manfred | Mitglied seit: | 22. 6.1982 . |
| Keller, Christian | Mitglied seit: | 8. 7.1982 |
| Klein, Heinrich | Mitglied seit: | 1. 7.1982 |
| Mund, Winfried | Mitglied seit: | 15.10.1982 |
| Schubert, Heinz | Mitglied seit: | 1. 8.1982 |
| Seiler, Johann | Mitglied seit: | 1. 3.1982 |
| Spielberger, Horst | Mitglied seit: | 27. 7.1982 |

Abmeldung zum 31.12.1982:

| | | |
|---|---|---|
| Hingerl, Eduard | Mitglied seit: | 1. 6.1977 |
| Mörner, Johannes | Mitglied seit: | 12.11.1979 . |
| Wendekamm, Stefan | Mitglied seit: | 1.10.1981 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1981 übernommene Mitglieder: | 28 |
| 1982 neu aufgenommene Mitglieder: | 8 |
| gesamt: . | 36 |
| 1982 abgemeldete Mitglieder: | 3 |
| zum 31.12.1982 bestehende Mitglieder: | 33 |

(incl. 2 Frauen und. 1 Jugendl.)

Richard Rückel

## Jahreshauptversammlung 1983

Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 11. Januar 1983 im Clubheim statt.

| | |
|---|---|
| 1. Vorstand wurde wieder Richard Rückel | mit 18 Stimmen, 1 Enthaltung |
| 2. Vorstand wurde wieder Reinhold Machledt | mit 18 Stimmen, 1 Enthaltung |
| Kassier wurde wieder Josef Pömsl | mit 18 Stimmen, 1 Enthaltung |

Schriftführer wurde wieder Rainer Ruderisch mit 17 Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültig.

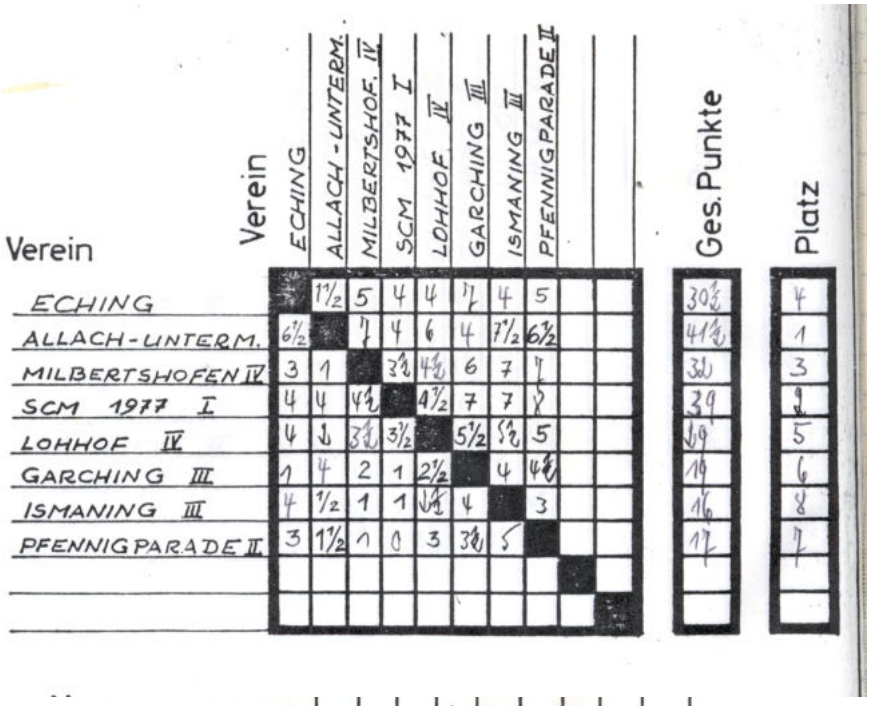
Bei der anschließenden Versammlung stellte ich als 1. Vorstand den Antrag zur Gemeinnützigkeit. Der Antrag wurde durchgebracht und die Gemeinnützigkeit erreicht.
Außerdem wurde nachträglich anläßlich des 5-jährigen Bestehens unseres Schachclubs beschlossen, den Schachclub Höhenkirchen zum Freundschaftsspiel einzuladen, was dann am 28.2.1983 durchgeführt wurde und mit 9:3 verloren ging.
Für die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1983 konnten wieder 2 Mannschaften angemeldet werden, wobei wir diesmal wirklich größte Hoffnungen zum Aufstieg hegen. Start ist am 8.3.1983.

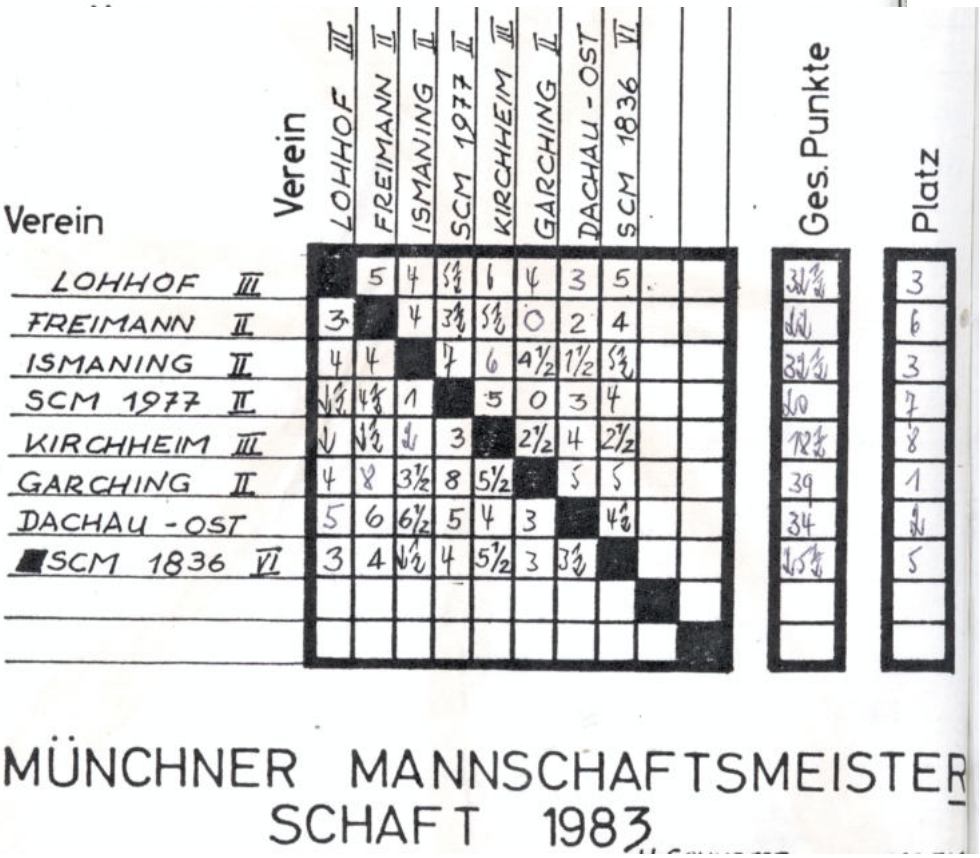
München, 24.2.1983

Richard Rückel

**Freundschaftsspiel SpVgg Höhenkirchen – SC München 1977 am 28.2.1983 (9:3)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Köbl | – Rösch | 1:0 | Held | – Klein | 1:0 |
| Fruth | – Mund | 1:0 | Wochenauer | – Hess | ½ |
| Malinosky | – Deutsch | ½ | Sorin | – Baksa | 1:0 |
| Berandl | – Schubert, H. | 1:0 | Simon | – Bernauer | 1:0 |
| Geißler | – Keller | 1:0 | Becker | – Rückel | 0:1 |
| Schimmerl | – Schulz | 1:0 | Candl | – Ruderisch | 0:1 |



Sieg !!!

für SCM 1977 / I

Aufstieg in die „C" Klasse

am 11. Juni 1983

**Spielbericht**

Spielort München

Klasse D Gruppe 5 Spieltag 11.6.1983

Verein: SCM 1977/I — Aufstieg! — gegen — Verein: (Gast) Unterhaching

| Brett | Paß-Nr. | | Ergebnis | Paß-Nr. | | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 026 043 | Rösch | 0 | | Mayer | 1 |
| 2 | 015 | Machledt E Hänge | 0 | am 18.6.83 | Schäfer | 1 |
| 3 | 034 | Deutsch | 1 | | Wiggers | 0 |
| 4 | 049 | Schubert Hänge | 0 | am 13.6.83 | Schöttl E | 1 |
| 5 | 005 | Kahler | 1 | | Daum | 0 |
| 6 | 048 | Klein E Hänge | 1 | am 18.6.83 | Prelipcean | 0 |
| 7 | 030 | Schulz | 1 | | Kirchhof | 0 |
| 8 | 027 | Trautmann E Hänge | ½ | am 5.7.83 | Bartsch | ½ |
| | | Gesamtergebnis | 4½ | | | 3½ |

Bemerkungen (Hängepartie):

In Zusammenwirkung der 1. und 2. Mannschaft ist uns in der Aufstiegsrunde, welche wir durch Erreichen des 2. Platzes in der Münchner Mannschaftsmeisterschaft schafften, durch einen hart errungenen Sieg im Entscheidungsspiel gegen Unterhaching mit oben angeführter Mannschaft der Aufstieg nun endlich gelungen. Die Entscheidung führten unser Heinrich Klein und Manfred Trautmann herbei.

München, 7.7.1983

Richard Rückel

## Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1983

Ergebnisse der eingesetzten Spieler vom SCM 1977

| 1. Mannschaft | | | 2. Mannschaft | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mund, Winfried | 7 | aus 7 | Machledt, Reinhold | 3 | aus 6 |
| Rösch, Alfred | 4 ½ | aus 8 | Klein, Heinrich | 1 | aus 1 |
| Deutsch, Fritz | 4 | aus 5 | Hess, Manfred | 2 | aus 3 |
| Schubert, Heinz | 6 | aus 8 | Rückel, Richard | 2 | aus 3 |
| Kahler, Rudolf | 6 | aus 8 | Pömsl, Josef | 1 ½ | aus 7 |
| Schulz, Manfred | 4 | aus 6 | Baksa, Rudolf | 2 | aus 7 |
| Trautmann, Manfred | 6 | aus 8 | Germnis, Franz | 3 | aus 5 |
| Klein, Heinrich | 4 | aus 6 | Ruderisch, Rainer | 1 | aus 5 |
| Rückel, Richard (E) | 1 | aus 1 | Rupprecht, Frank (E) | 2 | aus 6 |
| Machledt, Reinhold(E) | 0 | aus 2 | Seeberger, Rudi (E) | ½ | aus 5 |
| Hess, Manfred (E) | ½ | aus 2 | Cervantes, Tao (E) | 1 ½ | aus 6 |
| Keller, Christian(E) | 1 | aus 3 | Kumpf, Franz (E) | 0 | aus 1 |

München, 18.7.1983

Richard Rückel

## Freundschaftsspiele 19983

Freundschaftsspiel SC München 1977 - SpVgg Höhenkirchen am 12.7.1983 (4:8)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Rösch | - Köbl | 0:1 | Rupprecht | – Becker | 1:0 |
| Schreiber | – Schulze | 0:1 | Trautmann | – Simon | 0:1 |
| Schubert, H. | – Malinosky | 0:1 | Seeberger | – Michaelis | 0:1 |
| Rückel | – Geißler | 0:1 | Firouzi | – Gebauer | 1:0 |
| Klein | – Held | 0:1 | Cervantes | – Vollmann | 1:0 |
| Schulz | – Schuhmacher | 1:0 | Kumpf | – Krausner | 0:1 |

Freundschaftsspiel SC München 1977 - SC Isarkreis am 19.7.1983 (10 ½:1 ½)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulz | – Bröll | 1:0 | Firuozi | – Niedermeier | 1:0 |
| Schreiber | – Schlien | 1:0 | Rückel | – Bauer | 0:1 |
| Schubert, H. | – Buback | 1:0 | Baksa | – Ovelgönen | 1:0 |
| Klein | – Danner | 1:0 | Bernauer | – Wagner | 1:0 |
| Kahler | – Brandstätter | ½ | Cervantes | – Sanders | 1:0 |
| Hess | – Siffert | 1:0 | Pömsl | – Sobiray | 1:0 |

**SIEGERTAFEL von 1982-83**

Clubmeisterschaft

1. Mannschaft (beendet am 26.7.83)

Wir gratulieren zum Clubmeister und

1. Preis Alfred Rösch (Pokal für immer empfangen)
2. Platz Heinz Schubert
3. Platz Heinrich Klein

Clubmeisterschaft

2. Mannschaft

dazu gratulieren wir den Gewinnern und Aufsteigern in die 1. Mannschaft zum

1. Platz Herbert Schreiber
2. Platz Houssein Firouzi
3. Platz Rudolf Baksa

Im Wanderpokal gratulieren wir zum Pokalmeister 1982-83 und damit

1. Platz Altred Rösch
2. Platz Heinz Schubert
3. Platz Rudolf Kahler
4. Platz Fritz Deutsch
5. Platz Winfried Mund

Zum Blitzmeister im Jahresturnus gratulieren wir dem Sieger

1. Platz Rudolf Kahler
2. Platz Fritz Deutsch
3. Platz Heinz Schubert
4. Platz Manfred Hess

Wir gratulieren dem Pokal-Meister 1983

1. Platz Heinz Schubert
2. Platz Fritz Deutsch
3. Platz Manfred Trautmann

Zum Blitzmeister im Monatsturnus 1983

1. Platz Reinhold Machledt
2. Platz Heinz Schubert
3. Platz Alfred Rösch

Allen nochmals unseren herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg für Ihre weitere Zukunft speziell im Schach.

München, 7.12.1983

Richard Rückel

Dem folgt ein Spielbericht von 1983 durch unseren Spielführer Heinz Schubert. Anschließend erfolgt die Verleihung von Pokalen und Urkunden an die Gewinner der einzelnen Disziplinen sowie Vergabe unserer Clubnadeln an neu zu uns gekommene Clubfreunde. Unsere liebe Frau Bernhard wird uns im Anschluß eine kalte Platte servieren. Das Ganze wird mit „Tonbandmusik“ auf Stereoanlage durch unseren Musikmeister Herrn Ruderisch garniert. Um eine Abwechslung und Stimmung zu bringen, wollen wir auch heuer wieder eine Versteigerung unserer Mitbringsel vornehmen, welche durch den 2. Vorstand Herrn Reinhold Machledt und unseren Clubfreund Herrn Manfred Schulz durchgeführt wird. Im Anschluß ist nochmal Würstlessen.

„Frohes Weihnachtsfest“

München, 9.12.1983

Richard Rückel

Am 9. Dezember 1983 hielten wir unsere „Weihnachtsfeier“ in unserem festlich geschmückten Club-Lokal Alten-Service-Center ab. Es war eine festliche Weihnachtsfeier, zu der ich alle Gäste als erstes herzlich begrüßte. Im Anschluß gab ich einen Jahres-Rückblick über das Geschehen des Schachclubs sowie über das Spieljahr und das besondere Ereignis unseres Aufstiegs mit der 1. Mannschaft in die C-Klasse.
Als nächstes wurden von mir die Clubnadeln an neue Mitglieder vergeben und die Urkunden an die einzelnen Spieler für ihre Siege verliehen sowie Pokale. Hierauf wurde das vom Club gespendete Abendessen serviert, wobei mit gedämpfter Musik eine nette und fröhliche Unterhaltung aufkam. Später wurden die von den Gästen mitgebrachten Sachen versteigert, was uns wieder etwas Geld in die Kassen brachte.
Man darf sagen, es war wieder wie jedes Jahr ein gelungenes Weihnachtsfest.

München, 28.12.1983

Richard Rückel

SC MÜNCHEN 1977

Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

**Mitglieder-Statistik**

Neu-Aufnahmen 1983

| | | |
|---|---|---|
| Cervantes, Tao | Mitglied seit: | 1. 1.1983 |
| Ellmann, Kurt | Mitglied seit: | 3. 5.1983 |
| Hofmann, Kurt | Mitglied seit: | 1. 9.1983 |
| Maliha, Jan | Mitglied seit: | 22.4.1983 |
| Moser, Romnald | Mitglied seit: | 1. 9.1983 |
| Schreiber, Herbert | Mitglied seit: | 15. 6.1983 |

Abmeldung zum 31.12.1983:

| | | |
|---|---|---|
| Bauer, Josef | Mitglied seit: | 17. 4.1977 |
| Drescher, Heinz | Mitglied seit: | 13.11.1978 |
| Fuchsbichler, Hans | Mitglied seit: | 8. 9.1981 |
| Keller, Christian | Mitglied seit: | 8. 7.1982 |
| Koschade, Rolf | Mitglied seit: | 21. 7.1981 |
| Moghadassi, Houshang | Mitglied seit: | 1.12.1981 |
| Moser, Romuald | Mitglied seit: | 1. 4.1981 |
| Mund, Winfried | Mitglied seit: | 15.10.1982 |
| Schmidt-Prange, Jens | Mitglied seit: | 8.12.1980 |
| Seiler, Johann | Mitglied seit: | 1. 3.1982 |
| Spielberger, Horst | Mitglied seit: | 27. 7.1982 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1982 übernommene Mitglieder: | 33 |
| 1983 neu aufgenommene Mitglieder: | 6 |
| gesamt: | 39 |
| 1983 abgemeldete Mitglieder: | 11 |
| zum 31.12.1983 bestehende Mitglieder: | 28 |
| (incl. 2 Frauen und 1 Jugendlicher) | |

Richard Rückel

# Jahreshauptversammlung 1984

Am 24. Januar 198 fand die Jahreshauptversammlung statt.
Die Vorstandschaft wurde ordnungsgemäß entlastet.
Anträge und Vorschläge besonders für das Spieljahr 1984 wurden eingereicht und diskutiert, wobei die guten Aussichten auf ein gutes Spielergebnis herausgestellt wurden. Auch Freundschaftsspiele konnte ich wieder in Aussicht stellen. Ebenso habe ich festgelegt, daß wir am Ende der Saison 1984 einen Kampf zwischen unserer 1. Mannschaft gegen unsere 2. Mannschaft austragen werden.
Es war im allgemeinen ein ruhiger Verlauf der Jahreshauptversammlung, so daß alsbald im Anschluß daran der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

München, 27.1.1984

Richard Rückel

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel:

Liebe Schachkollegen,
zur Jahreshauptversammlung 1984 begrüße ich Sie, auch im Namen der Vorstandschaft, recht herzlich. Ich danke Ihnen für Ihr Erscheinen und eröffne hiermit die Versammlung. Ich möchte Ihnen heute allen danken, die mitgewirkt und vor allem mitgekämpft haben, den langersehnten Aufstieg zu schaffen.
Wir alle freuen uns darüber und hoffen natürlich auch alle, daß wir uns in der C-Klasse auch halten können bis zum nächsten Aufstieg. Wenn wir weiterhin so zusammen bleiben wie jetzt und heute, dürfte das auch zu schaffen sein.
Die 2. Mannschaft hat es da natürlich schon erheblich schwerer, wenn wir damit einen Aufstieg schaffen wollen. Aber nichts ist ausgeschlossen.
Die Mannschaftsaufstellung zur Münchener Mannschaftsmeisterschaft 1984 werden wir dann unter Punkt 6 eingehend besprechen, wobei jeder Vorschläge machen kann.
Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr wieder einige Freundschaftsspiele durchziehen, wozu ich bereits Kontakte aufgenommen habe.
Und nun möchte ich in Vertretung von unserem Kassierer Jos. Pömsl den Kassenbericht bekannt geben und dann um die Entlastung durch Herrn Rudolf Kahler bitten.
Im Anschluß werden wir dann die übrigen Punkte durchgehen.
Vordem aber möchte ich nochmal kurz für alle, die bei der Weihnachtsfeier nicht dabei waren, und zur kurzen Erinnerung für alle anderen, die Sieger der einzelnen Disziplinen bekannt geben.
Vor nun der Kassenbericht erfolgt, möchte ich im besonderen der Vorstandschaft danken sowie allen übrigen, die dazu beigetragen haben, das Clubleben mit ihrem Arrangement aufrecht zu erhalten.
Ich danke auch ganz besonders unserer lieben Frau Bernhard für ihre Aufopferung ihrer Freizeit für uns und ihre viele Mühe und Arbeit, die sie uns opfert. Wir können nur hoffen, daß sie uns lange treu und erhalten bleibt.

**Finanzamt München für Körperschaften**

Sg. IV 15 Zi. 248 StNr. 844/34375

ABNr.

Schachclub München 1977
z.Hd. Herrn Rückl
Schopenhauerstr. 42a/2
8000 München 40

München, 29. Aug. 1984

Briefanschrift: Postfach 20 09 26, 8000 München 2

Fernruf: 5 17 01
Durchwahl: 51 70 -

Parteiverkehr: Montag mit Freitag von 8–12 Uhr

Bankverbindungen:

| Konto-Nr. | Kreditinstitut | Bankleitzahl |
|---|---|---|
| 700 015 06 | Landeszentralbank München | 700 000 00 |
| 24 962 | Bayer. Landesbank GZ | 700 500 00 |
| 80 120 | Bayer. Vereinsbank | 700 202 70 |
| 175125 | Stadtsparkasse München | 701 500 00 |
| 682-804 | Postscheckamt München | 700 100 80 |

Betreff: Überprüfung des Vereins

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Vereins anhand der eingereichten Unterlagen 19 81 bis 19 83 und der Satzung führte zu keinerlei Beanstandungen.

Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (§ 14 AO) wird - nicht - unterhalten.

Eine sachliche Steuerpflicht ergibt sich - ~~daraus jedoch~~ - nicht.
Der Verein ist ab 11.01.83 gemeinnützig und ab 1984 steuerbegünstigt § 60 II AO.

Hochachtungsvoll (vgl. vorläufige Anerkennung als gemeinnützig)
Im Auftrag:

Kerstein, St Insp A

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1984**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1984 begann für unsere 1. Mannschaft am 13. März 1984.
Die 1. Mannschaft konnte ihre 1983 errichte C-Klasse mit Mühe gerade erhalten, wobei Kurt Hofmann sowie Rudolf Baksa von der 2. Mannschaft des öfteren als Reserve eingesetzt wurden. Dagegen hätte die 2. Mannschaft fast den Aufstieg in C-Klasse erreicht, wenn wir eben nicht des öfteren Kurt Hofmann und Rudolf Baksa, unsere 2 besten von der 2. Mannschaft, an die 1. Mannschaft abtreten hätten müssen. Dadurch waren wir beim letzten Auswärtsspiel gegen Karlsfeld auf einen Sieg angewiesen, den wir dann nicht schafften.
Im allgemeinen konnten wir jedoch mit unseren Clubmitgliedern für dieses Jahr zufrieden sein. Wir hoffen allerdings für nächstens Jahr, den Aufstieg der 2. Mannschaft in die C-Klasse zu schaffen.

München, 28.5.1984

Richard Rückel

Als besonderen Gag setzten wir am 26. Juni 1984 einen Termin an, wobei die 1. Mannschaft gegen die 2. Mannschaft einen Vergleichskampf ausgetragen hat, der für die 1. Mannschaft 6:2 gewonnen wurde mit nachstehender Aufstellung (beide ersatzgeschwächt):

| 2. Mannschaft | 1. Mannschaft | |
|---|---|---|
| Hofmann | Rösch | 0:1 |
| Kumpf | Seeberger | 1:0 |
| Teuschel | Kahler | 0:1 |
| Rückel | Schubert, H. | 0:1 |
| Pömsl | Schubert, G. | 0:1 |
| Bernauer | Hess | 0:1 |
| Rupprecht | Trautmann | 1:0 |
| Malika | Schreiber | 0:1 |

## Freundschaftsspiele 1984

Am 9. Oktober 1984 konnten wir in einem Freundschaftsspiel, das wir in diesem Jahr zum 2. mal gegen den SC Freimann im Kieferngarten Schlößlanger 10, Gaststätte Peitz, ausgetragen haben, mit 7:1 gewinnen.

| SCM 1977 | SC Freimann | |
|---|---|---|
| Schreiber | Kraus | 1:0 |
| Teuschel | Schnell | 1:0 |
| Schubert, H. | Schröter | 1:0 |
| Kahler | Hobucek | 1:0 |
| Klein | Stichler | 1:0 |
| Hess | Pollich | ½ |
| Cervantes | Küpfer | 1:0 |
| Schubert, G. | Hönig | ½ |

Wieder einmal hatten wir unsere alten Freunde und Stamm-Club SpVgg Höhenkirchen in unserem Club-Lokal Wohlfahrt-Service-Center zu Gast für ein Freundschaftsspiel. Wir wussten aber wohl, daß wir hier keine Chance hatten, gut auszusehen.
Es spielten folgende Spieler am 23.10.1984:

| SCM 1977 | SpVgg Höhenkirchen | |
|---|---|---|
| Rückel | Geißler | 0:1 |
| Teuschel | Schulze | 0:1 |
| Rösch | Köbl, H. | 0:1 |
| Schubert, H. | Brandl | 0:1 |
| Schiekofer | Schober | 0:1 |
| Kahler | Schimerl | 0:1 |
| Klein | Köbl, K. | 0:1 |
| Hofmann | Wachmaier | ½ |
| Hess | Nemec | 1:0 |
| Schubert, G. | Lohmann | ½ |

München, 23.10.1984

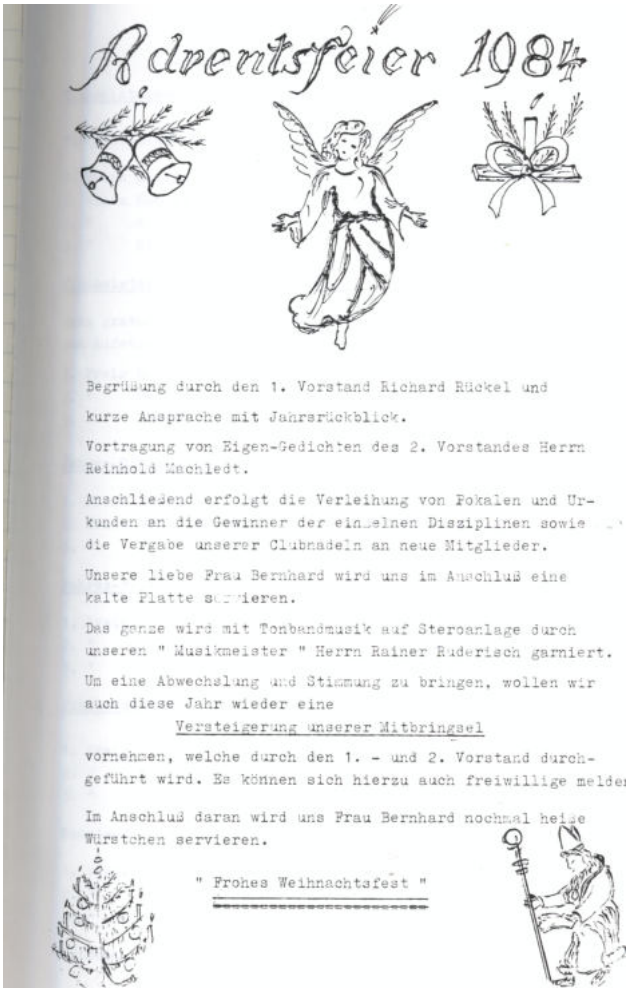
Richard Rückel

## Mannschaftsblitzmeisterschaft 1984

Zur Münchner Mannschaftsblitzmeisterschaft 1984, die am 17.11.1984 in der Milbertshofener Sporthalle ausgetragen wurde, nahmen folgende Spieler von unserm SCM 1977 teil: Heinz Schubert, Reinhold Machledt, Peter Teuschel, Manfred Hess, Gerhard Schubert.
Bei Teilnahme von 29 Mannschaften belegten wir den 5. letzten Platz. Trotzdem Respekt, es war das erstemal, daß wir an diesem Blitzturnier teilnahmen. Als 1. Vorstand war ich stiller Beobachter.

München, 25.11.1984

Richard Rückel



Adventsfeier 1984

Begrüßung durch den 1. Vorstand Richard Rückel und kurze Ansprache mit Jahresrückblick.

Vortragung von Eigen-Gedichten des 2. Vorstandes Herrn Reinhold Machledt.

Anschließend erfolgt die Verleihung von Pokalen und Urkunden an die Gewinner der einzelnen Disziplinen sowie die Vergabe unserer Clubnadeln an neue Mitglieder.

Unsere liebe Frau Bernhard wird uns im Anschluß eine kalte Platte servieren.

Das ganze wird mit Tonbandmusik auf Steroanlage durch unseren " Musikmeister " Herrn Rainer Ruderisch garniert.

Um eine Abwechslung und Stimmung zu bringen, wollen wir auch diese Jahr wieder eine

Versteigerung unserer Mitbringsel

vornehmen, welche durch den 1. - und 2. Vorstand durchgeführt wird. Es können sich hierzu auch freiwillige melden

Im Anschluß daran wird uns Frau Bernhard nochmal heiße Würstchen servieren.

" Frohes Weihnachtsfest "

## Weihnachtsfeier 1984

Am 14. Dezember 1984 veranstalteten wir wie alljährlich unsere Weihnachtsfeier in unserem wie immer festlich geschmückten Club-Lokal.
Es war auch diesmal wieder eine schöne gemütliche Weihnachtsfeier, zu der ich diesmal auch die Leiterin des Service-Center, Frau Beer, als Ehrengast begrüßte.
Nach einer kurzen Ansprache von mir erfolgte die Verleihung von Sieger-Urkunden und Pokalen sowie Club-Nadeln an neue Mitglieder.
Danach kam zum 1. Mal überraschenderweise der Nikolaus (es war der älteste Sohn von unserem Spielführer Heinz Schubert) und las jedem einzelnen Spieler aus seinem dicken goldenen Buch in Gedichtform seine Leviten vor, wobei „Er“ auch jeden mit einem kleinen Weihnachtssäckchen beschenkte. Die Gedichte dazu waren vorwiegend vom 2. Vorstand Reinhold Machledt verfasst. Auch die Päckchen waren vom 2. Vorstand gestiftet.
Nach der Nikolaus-Vorstellung wurden die vom Schachclub gestifteten kalten Platten von Frau Bernhard serviert.
Im Anschluß erfolgte unsere schon übliche Versteigerung der von den Clubmitgliedern mitgebrachten Sachen, die aber diesmal leider unsere Unkosten nicht ganz decken konnten.
Abschließend saßen wir noch bis 2 Uhr morgens in gemütlicher Unterhaltung zusammen. Es war wieder eine schöne Feier.

München, 27.12.1984

Richard Rückel

**Josef Pömsl verstorben**

Leider hat das Jahr 1984 noch einen traurigen Ausgang genommen. Unser langjähriger Kassier und allgemein beliebter Schachfreund Josef Pömsl ist am 22.12.1984 nach mehrwöchiger Krankheit gestorben.
Am 27.12.1984, einen Tag nach Weihnachten, gaben wir, Richard Rückel, Reinhold Machledt, Heinz Schubert und Heinrich Klein, ihm am Grab mit einem kleinen Gebinde die letzte Ehre.
Die Tochter von Josef Pömsl hat mir, wie sie sagte, im Sinne ihres verstorbenen Vaters einen schönen Pokal für den SCM 1977 überreicht. Wir haben beschlossen, diesen Pokal als „Josef Pömsl-Gedächtnis-Pokal“ 5 Jahre auszuspielen. Derjenige, der ihn am öftesten gewonnen hat, kann ihn behalten. Bei Gleichheit wird ein weiteresmal ausgespielt.

Richard Rückel

Christel Pömsl
Agnesstr. 34
8 München 40

München, 28.12.84

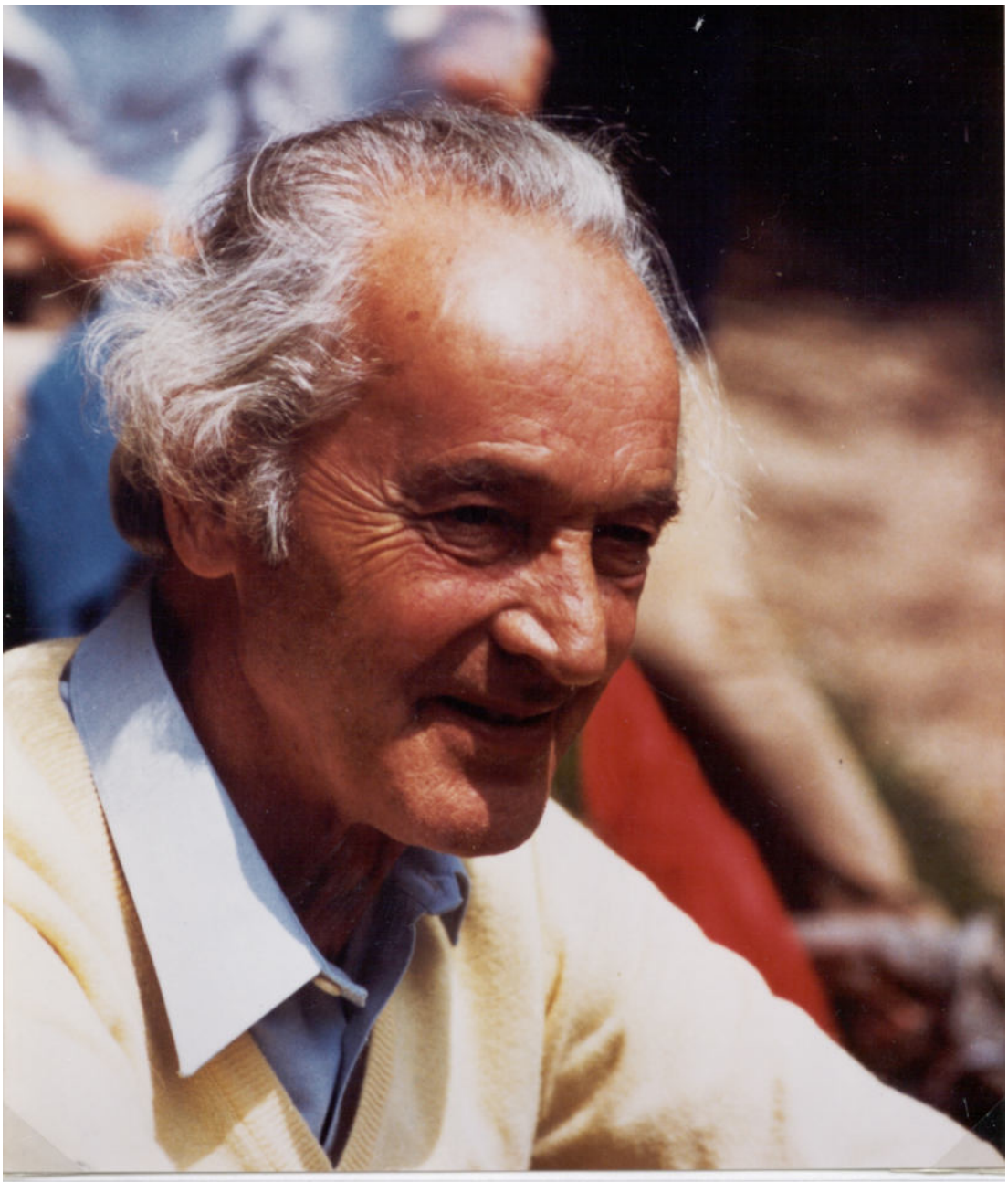
Lieber Herr Rückel!

Tief bewegt von der herzlichen Verbundenheit, die Sie, Ihre Frau und die Kameraden vom SCM 1977 mit unserem Vater noch vor seinem Tod und bei seinem Begräbnis bekundeten, möchte ich Ihnen, auch im Namen meines Bruders, herzlich danken.

München, 31.12.85

Ihre

Christel Pömsl



Josef Pömsl gest.: am 22.12.84

## Mitglieder-Statistik des SCM 1977

Neu-Aufnahmen 1984

| | | | |
|---|---|---|---|
| Francetic, Marion | Mitglied seit: | 25. 9.1984 | Schüler |
| Klug, Jürgen | Mitglied seit: | 1.11.1984 | Jugendl |
| Rusche, Gert | Mitglied seit: | 1.11.1984 | |
| Schiekofer, Andreas | Mitglied seit: | 2.10.1984 | Schüler |
| Schubert, Gerhard | Mitglied seit: | 1. 1.1984 | |
| Teuschel, Peter | Mitglied seit: | 15. 3.1984 | |

Abmeldungen zum 31.12.84

| | | |
|---|---|---|
| Firouzi, Hossein | Mitglied seit: | 15.12.1981 |
| Rahimi, Ahmad | Mitglied seit: | 28.12.1981 |
| Pömsl, Josef | Mitglied seit: | 8. 9.1977 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1983 übernommene Mitglieder: | 28 |
| 1984 neu aufgenommene Mitglieder: | 6 |
| gesamt: | 34 |
| 1984 abgemeldete Mitglieder: | 3 |
| zum 31:12.184 bestehende Mitglieder: | 31 |

(incl. 2 Frauen und 2: Jugend1. und 2 Schüler)

Richard Rückel

## Jahreshauptversammlung 1985

Am 22. Januar 1985 fand die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt. Bei 24 anwesenden wahlberechtigten Mitgliedern wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

| | | Ja | Enth. |
|---|---|---|---|
| 1. Vorstand: | Richard Rückel | 20 | 2 |
| 2. Vorstand: | Reinhold Machledt | 20 | 2 |
| Kassier: | Franz Bernauer | 16 | 6 |
| Schriftführer: | Rainer Ruderisch | 18 | 4 |
| Des weiteren wurden gewählt als: | | | |
| Spielführer: | Heinz Schubert | 20 | 2 |
| Schachwart: | Gerhard Schubert | 7 | 15 (15 Stimmen wurden hier nicht aufgeführt) |

Wahlausschuß: Kurt Hofmann, Alfred Frischeisen, Fritz Deutsch

München, 16.1.1985

Richard Rückel

## Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1985

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft beginnt am 4.3.1985 und endet am 14.6.1985.
Aufgrund neu zu uns gestoßener Mitglieder mit gutem Spiel-Niveau haben wir diesmal wirklich die dicke Chance, mit der 1. Mannschaft von der C-Klasse in die B-Klasse aufzusteigen, noch dazu wo 4 Mannschaften in die B-Klasse aufsteigen dürfen.
Auch die 2. Mannschaft hat aufgrund des guten Spielmaterials die große Gelegenheit, in die C-Klasse aufzusteigen.
Ich wünsche viel Glück dazu.

München, 12.1.1985

Richard Rückel

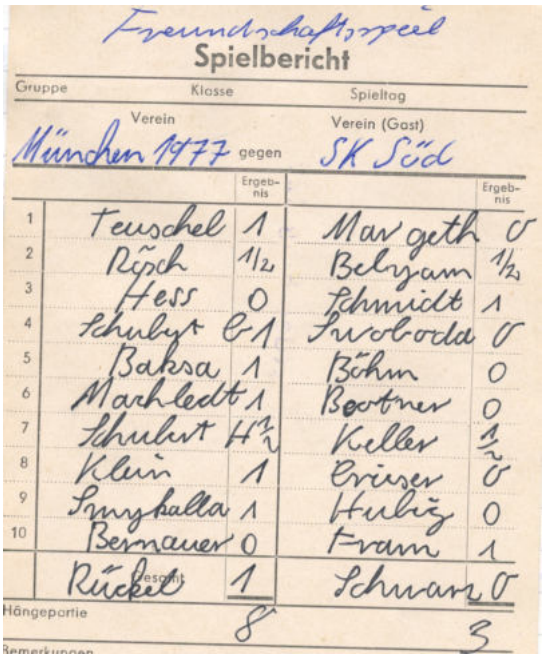
Unsere Hoffnung des Aufstiegs in der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1985 hat sich leider nicht erfüllt. Die 1. Mannschaft hat den Aufstieg in die B-Klasse sowenig wie die 2. Mannschaft den Aufstieg in die C-Klasse geschafft. Die 1. Mannschaft erreichte nur den 5. Platz ihrer Gruppe, die 2. Mannschaft den 3. Platz.
Es ist ja auch jedes Jahr das gleiche. Immer wieder fallen während der Wettkämpfe der Münchner Mannschaftsmeisterschaft gute Spieler aus, die dann auch nur von der 2. Mannschaft mehr oder weniger ersetzt werden können. Jedenfalls aber ist dadurch dann auch die 2. Mannschaft geschwächt. Natürlich, eine gute Mannschaft steht das durch, und so werden wir es dann eben nächstes Jahr schaffen. Diese Hoffnung bleibt uns jedenfalls.

München, 20.5.1985

Richard Rückel

## Freundschaftsspiele 1985

Am 24.9.1985 konnte unser Schachclub SCM 1977 ein Freundschaftsspiel gegen den Schachclub SC Süd mit 8:3 gewinnen.
Es waren beiderseits gemischte Mannschaften und wurde mit folgenden Spielern ausgetragen:



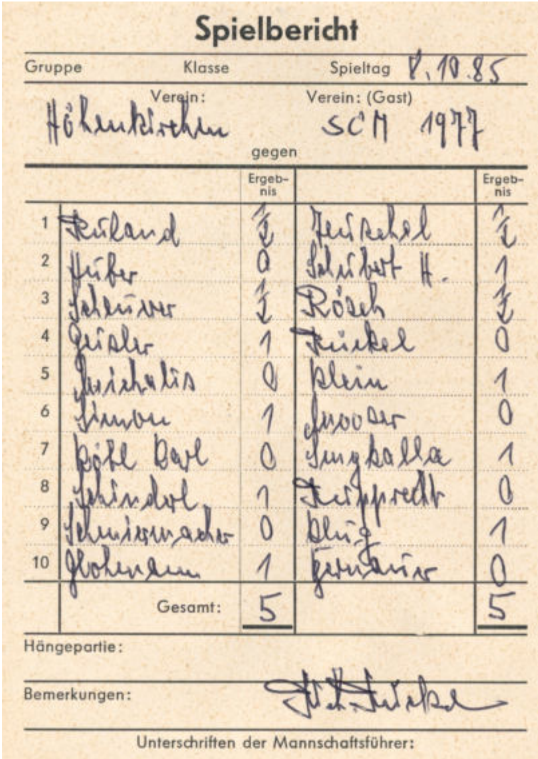
Freundschaftsspiel

Spielbericht

Gruppe | Klasse | Spieltag

| | Verein | Ergebnis | gegen | Verein (Gast) | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|
| | München 1977 | | | SK Süd | |
| 1 | Teuschel | 1 | | Margeth | 0 |
| 2 | Rösch | 1/2 | | Belzyam | 1/2 |
| 3 | Hess | 0 | | Schmidt | 1 |
| 4 | Schubert | 0-1 | | Swoboda | 0 |
| 5 | Baksa | 1 | | Böhm | 0 |
| 6 | Markledt | 1 | | Boortner | 0 |
| 7 | Schubert | 1/2 | | Keller | 1/2 |
| 8 | Klein | 1 | | Brüser | 0 |
| 9 | Smyhalla | 1 | | Hubig | 0 |
| 10 | Bernauer | 0 | | Fram | 1 |
| | Rückel | 1 | | Schwarz | 0 |
| | Gesamt | | | | |
| Hängepartie | | 8 | | | 3 |
| Bemerkungen | | | | | |

Ein weiteres Freundschaftsspiel konnte am 8.10.1985 gegen unsere alten Freunde des Schachclubs Höhenkirchen ausgetragen werden. Es wurde ebenfalls mit gemischten Mannschaften zu je 10 Mann gespielt. Angetreten sind folgende Spieler:



**Spielbericht**

Gruppe Klasse Spieltag 8.10.85

Verein: Höhenkirchen gegen Verein: (Gast) SCM 1977

| | Verein | Ergebnis | Verein (Gast) | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|
| 1 | [illegible] | ½ | Teuschel | ½ |
| 2 | [illegible] | 0 | Schubert H. | 1 |
| 3 | [illegible] | ½ | Rösch | ½ |
| 4 | [illegible] | 1 | Rückel | 0 |
| 5 | [illegible] | 0 | Klein | 1 |
| 6 | [illegible] | 1 | [illegible] | 0 |
| 7 | Pöll Karl | 0 | [illegible] | 1 |
| 8 | [illegible] | 1 | Ruprecht | 0 |
| 9 | [illegible] | 0 | [illegible] | 1 |
| 10 | [illegible] | 1 | [illegible] | 0 |
| | Gesamt: | 5 | | 5 |

Hängepartie:

Bemerkungen:

Unterschriften der Mannschaftsführer:

München, 12.10.1985

Richard Rückel

## Josef-Pömsl-Gedächtnis-Pokal

Der Josef-Pömsl-Gedächtnis-Pokal wurde am 17.9.1985 zum 1. mal ausgespielt.

| | | |
|---|---|---|
| Den Sieg und | 1. Platz erkämpfte sich | Heinz Schubert |
| | 2. Platz gewann | Alfred Rösch |
| | 3. Platz gewann | Fritz Deutsch |

## Jubiläums-Blitzturnier von Lohhof

Zum Jubiläums-Blitzturnier von Lohhof, das in Unterschleißheim ausgetragen wurde, konnten wir bei 25 teilnehmenden Vierer-Mannschaften und 1 Ersatzmann den 17. Platz belegen.

Es spielten: Heinz Schubert, Gerhard Schubert, Peter Teuschel, Reinhold Machledt und Richard Rückel

München, 18.9.1985

Richard Rückel

## Jubiläums-Blitzturnier des SC Isar

Am 19.10.1985 nahmen wir an dem 15-jährigen Jubiläums-Blitzturnier des SC Isar in der Erzgießereistr. 3 teil.
Auch hier spielten Vierer-Mannschaften mit Ersatzmann. Bei 7 Mannschaften (Bundesliga-Spieler) konnten wir den 2. Platz erkämpfen, der mit 50 DM ausgeschrieben war, womit unsere Unkosten gedeckt waren. Zudem gab es eine schöne kalte Platte mit reichlicher Auswahl und 90 Liter Freibier auf Kosten des SC Isar.
Wir danken dem 1. Vorstand Karl Franz Brandt und dem 2. Vorstand Alois Bouback, die das Turnier bestens organisierten.

Mitgespielt haben: Heinz Schubert, Gerhard Schubert, Peter Teuschel, Reinhold Machledt und Richard Rückel

München, 20.10.1985

Richard Rückel

## Jubiläums- Blitzturnier SC Freimann

Der SCM Freimann hatte zu ihrem 35-jährigen Jubiläum zum Blitzturnier in der Gaststätte Peißl in der Schlößlangerstr. 10 eingeladen, für Samstag den 27.10.1985.
Es nahmen 10 Vierer-Mannschaften mit Ersatzmann teil, wobei wir unter ferner liefen landeten.

Teilnehmer waren: Heinz Schubert, Gerhard Schubert, Peter Teuschel, Reinhold Machledt und Richard Rückel

München, 28.10.1985

Richard Rückel

## Münchner Mannschafts-Blitzmeisterschaft 1985

Auch an der Münchner Blitzmeisterschaft 1985 für Mannschafts-Blitz haben wir teilgenommen, die in der Sporthalle des TSV Milbertshofen stattgefunden hat. Leider sind wir schon in der 1. Vorrunde ausgeschieden, obwohl wir mit unseren besten Spielern angetreten sind.

Gespielt haben: Fritz Deutsch, Peter Teuschel, Gerhard Schubert, Heinz Schubert und Reinhold Machledt

Motto: Es darf auch mal schlecht gespielt werden.

München, 28.10.1985

Richard Rückel

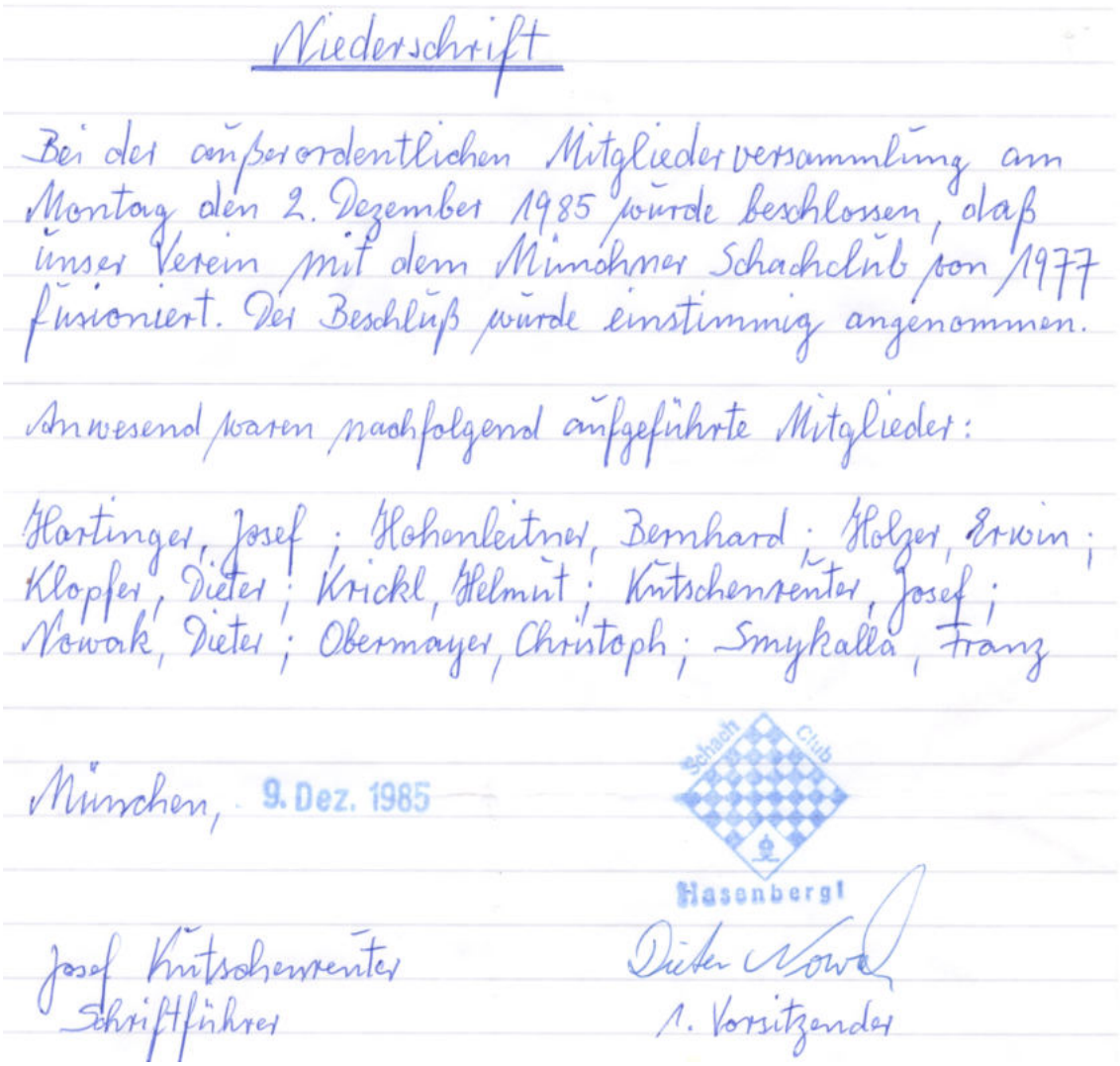
**Das Ereignis des Jahres 1985: Fusion**

Auf längerem Betreiben des 1. Vorstands Richard Rückel ist der Schachclub München 1977 mit dem Schachclub Hasenbergl eine Fusion eingegangen.
Nach einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.12.1985 wurde die Fusion einstimmig beschlossen.
Da der SC Hasenbergl in der C-Klasse spielte, konnte er nach einem entsprechenden Antrag von mir an den Schachbezirk München bei uns auch als C-Klasse Mannschaft übernommen werden.
Der fusionierte neue Verein besteht weiterhin unter der Vereinsbezeichnung
„SC München 1977".
In der Münchner Mannschaftsmeisterschaft spielen wir nun 1986 mit 2 C-Mannschaften und 1 D-Mannschaft.
Für das weitere Bestehen des Vereins, der nun 40 Mitglieder zählt,

Viel Glück!

München, 11.12.1985

Richard Rückel



Niederschrift

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag den 2. Dezember 1985 wurde beschlossen, daß unser Verein mit dem Münchner Schachclub von 1977 fusioniert. Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Anwesend waren nachfolgend aufgeführte Mitglieder:

Hartinger, Josef; Hohenleitner, Bernhard; Holzer, Erwin; Klopfer, Dieter; Krickl, Helmut; Kutschenreiter, Josef; Nowak, Dieter; Obermayer, Christoph; Smykalla, Franz

München, 9. Dez. 1985

Schach Club Hasenbergl

Josef Kutschenreiter
Schriftführer

Dieter Nowak
1. Vorsitzender

SC MÜNCHEN 1977

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Neustiftstr. 26, 8000 München 40, Tel.: 351 14 77

Protokoll.

der ausserordendlichen Mitgliederversammlung des SCM 1977 mit einer "C- und einer D" Mannschaft, sowie des SC Hasenbergl mit einer " C - Mannschaft, die am 10.12.85 im Clubraum des Schachklubs München 1977 in der Neustifterstr. 26, 8000 München 40 über die Fusion dieser beiden Schachvereine statt fand.

1) Eröffnung und Begrüßung
2) Feststellung aller anwesenden und Simmberechtigten
3) Allgemeine Diskusion über die beabsichtigte Fusion beider Vereine
4) Abstimmung zur Fusion
5) Abzählung und Ergebnisbekanntgabe

Top 1 Die Versammlung wurde um 19$^{50}$ Uhr durch den 1. Vorstand des SCM 1977 Herrn Richard Rückel eröffnet.

Top 2 Anwesend war der Schachklub München 1977 mit 25 Stimmberechtigten Mitgliedern sowie der Schachklub Hasenbergl mit 5 Stimmberechtigten Mitgliedern

Top 3 Allgemeine Diskussion über Abzustimmende Fusion

Top 4 Abstimmung zur Fusion mit 25 Stimmen von SCM 1977 und 5 Stimmen des SC Hasenbergl

Top 5 Somit war die Mehrheit zur Abstimmung lt. Satzung gegeben.

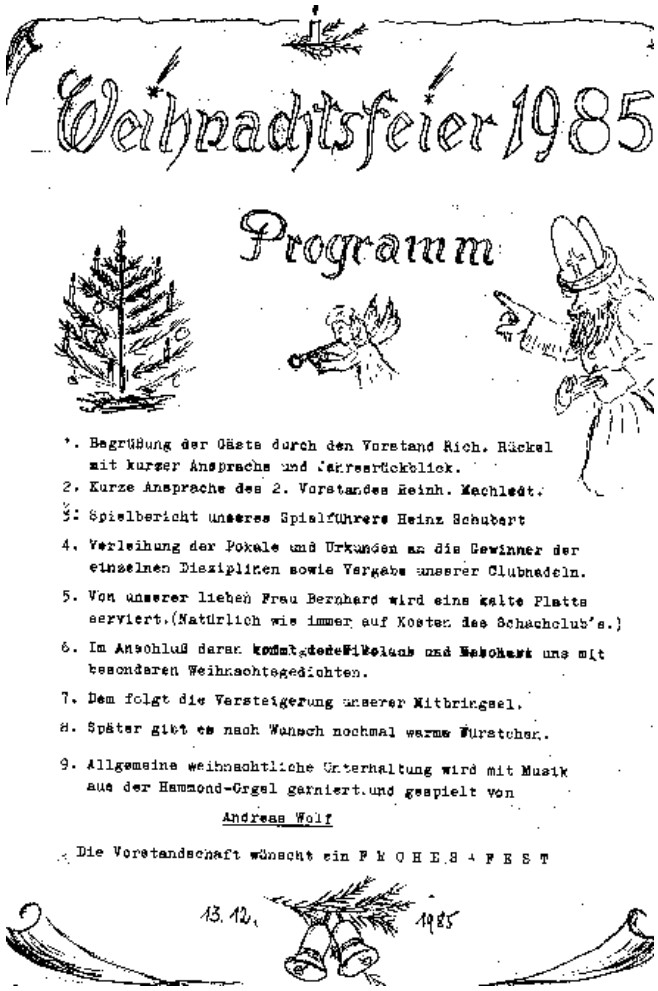
Top 6 Auszählung und Ergebnisbekanntgabe:
24 Ja Stimmen und eine Enthaltung des SCM 1977 sowie 5 Ja Stimmen des SC Hasenbergl mit Vollmacht mit weiteren 5 Ja Stimmen laut Anhang

Die Vereinbarung der Fusion ergab, das der fusionierte Schachklub weiterhin unter der Vereinsbezeichnung ~~Schachklub~~

Schachklub 1977

geführt wird mit der Vorstandschaft des SCM 1977 wie bisher.
Die Richtigkeit bestätigen die Herren:
1. Rückel R., 2. Machleth Reinh., Ruderisch R., 4. Bernhard Franz
Jos. Kutschenreuter, und Dieter Nowak

1. Vorstand: Richard Rückel, Ricarda-Huch-Str. 13/1, 8000 München 40, Tel.: 35 22 81




**Weihnachtsfeier**

Am 13.12.1985 fand unsere obligatorische Weihnachtsfeier statt.
Unser Clubraum war wie immer schön festlich und weihnachtlich geschmückt. Als Ehrengäste waren Frau Beer, Chefin des Service-Center sowie Frau Rueff, 1. Vorstand im Frauenhaus, und Frau Motz, Leiterin des Frauenhauses von unserem Parkplatz eingeladen. Leider konnte nur Frau Beer kurz zur Begrüßung kommen. Frau Rueff und Frau Motz ließen sich entschuldigen.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Richard Rückel wurden die Pokale und Urkunden an die Sieger der einzelnen Disziplinen der internen Schachturniere verliehen.
Neu aufgenommene Mitglieder im Jahre 1985 bekamen unsere schönen Clubnadeln angesteckt.
Nach dem Servieren der kalten Platten besuchte uns wie letztes Jahr der Nikolaus und las jedem einzelnen aus einem goldenen Buch wieder mal die Leviten. Er hatte aber auch für alle eine kleine Geschenktüte.
Als Untermalung der Festlichkeit hatten wir erstmals eine Hammond-Orgel, die uns mit schönen Weihnachtsliedern in die richtige Weihnachtsstimmung versetzte.
Alles in allem war es wieder ein gelungenes Weihnachtsfest, und alle waren in froher Stimmung.
Somit hatte sich die Mühe gelohnt.

München, 16.12.1985

Richard Rückel

**Siegertafel 1985**

Clubmeisterschaft 1. Mannschaft beendet am 3.9.1985

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Peter Teuschel | (Pokal gold. alt + Urkunde) |
| 2. Preis: | Heinz Schubert | (Urkunde und Magnetschach) |
| 3. Preis | Manfred Hess | (Urkunde und Magnetschach) |

Clubmeisterschaft 2. Mannschaft

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Gerhard Schubert | (Urkunde und Magnetschach) |
| 2. Preis: | Kurt Hofmann | (Urkunde) |
| 3. Preis: | Rudolf Baksa | (Urkunde) |

Josef-Pömsl-Gedächtnis-Pokal 1985

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Heinz Schubert | (Pokal neu und Urkunde) |
| 2. Preis: | Alfred Rösch | (Urkunde und Magnetschach) |
| 3. Preis: | Fritz Deutsch | (Urkunde) |

Jahres-Blitzmeisterschaft 1985

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Gerhard Schubert | (Pokal alt behalten – und Urkunde) |
| 2. Preis | Kurt Hofmann | (Urkunde und Magnetschach) |
| 3. Preis: | Heinz Schubert | (Urkunde) |

Jahresblitzmeisterschaft 1985 der 2. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Reinhold Machledt | (Pokal neu und Urkunde) |
| 2. Preis: | Rudolf Kahler | (Urkunde und Magnetschach) |
| 3. Preis: | Franz Smykalla | (Urkunde und Magnetschach) |

Club-Pokal 1985

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Gerhard Schubert | (Pokal neu und Urkunde) |
| 2. Preis: | Alfred Rösch | (Urkunde) |
| 3. Preis: | Rudolf Kahler | (Urkunde) |

Monats-Blitzmeister 1985

| | | |
|---|---|---|
| 1. Preis: | Gerhard Schubert | (Pokal alt behalten und Urkunde) |
| 2. Preis: | Peter Teuschel | (Urkunde u. Magnetschach) |
| 3. Preis: | Heinz Schubert | (Urkunde) |

München, 13.12.1985

Richard Rückel

**Mitglieder-Statistik des SCM 1977**

Neu-Aufnahmen 1985

| | | |
|---|---|---|
| Albrecht, Volkmar | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Frisone, Ricarda | Mitglied seit: | 1. 1.1985 (Schüler). |
| Hartinger, Josef | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Hohenleitner, Bernhard | Mitglied seit: | 9.12.1985 |
| Holzer, Erwin | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Klopfer, Dieter | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Krickl, Helmut | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Kutschenreuter, Josef | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Moghadassi, Houshang | Mitglied seit: | 22. 5.1985 |
| Nowak, Dieter | Mitglied seit: | 9.12.1985 |
| Obermayer, Christoph | Mitglied seit: | 10.12.1985 (Jugendl.) |
| Smykalla, Franz | Mitglied seit: | 1.10.1985 |

Abmeldungen zum 31.12.1985

| | | |
|---|---|---|
| Frisone, Ricarda | Mitglied seit: | 1. 1.1985 |
| Moghadassi, Houshang | Mitglied seit: | 22. 5.1985 |
| Schreiber, Herbert | Mitglied seit: | 15. 6.1985 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1984 übernommene Mitglieder: | 31 |
| 1985 neu aufgenommene Mitglieder: | 12 |
| gesamt: | 43 |
| 1985 abgemeldete Mitglieder: | 3 |
| zum 31.12.1985 bestehende Mitglieder: | 40 |

(incl. 2 Frauen, 3 Jugendl., 3 Schüler)

Richard Rückel

**Jahreshauptversammlung 1986**

Der 1. Vorstand Richard Rückel begrüßt die anwesenden Mitglieder, ganz besonders aber die vom ehemaligen SC Hasenbergl, die sich am 10.12.1985 durch Fusion dem SCM 1977 angeschlossen haben.

Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorstand Richard Rückel.

Feststellung aller anwesenden Mitglieder. Von 40 Mitglieder sind 29 Mitglieder anwesend.

Verleihung unserer Clubnadeln an alle 1985 im SCM 1977 neu aufgenommenen Mitglieder mit Glückwunsch.

Kurzer Rückblick des Spieljahres 1985, wobei festgestellt werden mußte, daß von keiner unserer beiden Mannschaften der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft wurde.

Der 1. Vorstand bedankt sich beim 2. Vorstand Reinhold Machledt sowie beim Kassier Franz Bernauer, der sich als Kassierer gut eingearbeitet hat, und dem Schriftführer Rainer Ruderisch für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft. Dabei wurde nochmal darauf hingewiesen, daß der Schriftführer Rainer Ruderisch seine Tätigkeit als Schriftführer aus beruflichen Gründen abgegeben hat. Die Tätigkeit des Schriftführers hat somit der 1. Vorstand Richard Rückel bis auf weiteres kommissarisch übernommen.
Herr Rainer Ruderisch hat sich aber entgegenkommender Weise bereit erklärt, die obligatorischen Geburtstagskarten weiterhin an alle zu schreiben, was mit Dank angenommen wurde.

Der Vorstand dankt auch dem Spielführer Heinz Schubert für seine gute Arbeit, die er als Spielführer geleistet hat.

Der 2. Vorstand Reinhold Machledt dankte ebenfalls allen Clubmitgliedern für Ihre Mitarbeit am Clubgeschehen.

Herr Josef Kutschenreuter als Schriftführer und kommissarischer Vorstand des ehemaligen SC Hasenbergl federführend bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem 1. Vorstand des SCM 1977 Richard Rückel, der die Fusion des SC Hasenbergl mit dem SCM 1977 zur besten Zufriedenheit aller Mitglieder beim Bayerischen Schachbund e.V. durchgeführt hat.
Er wies nochmal darauf hin, daß die Mannschaftsaufstellung für die Münchner Mannschaftsmeisterschaft im Einvernehmen aller aufgestellt wurde.
Herr Josef Kutschenreuter wünschte abschließend dem neuen Schachclub, der weiterhin unter dem Namen „SCM 1977“ geführt wird, viel Glück und langes Bestehen.

Erstattung des Kassenberichtes durch den Kassierer Franz Bernauer.

Entlastung der Vorstandschaft durch den Kassenprüfer Herrn Rudolf Kahler.

Inventur-Bestandserklärung durch den 1. Vorstand Richard Rückel, der sich im Gesamtwert auf DM 2.272,30 beläuft.

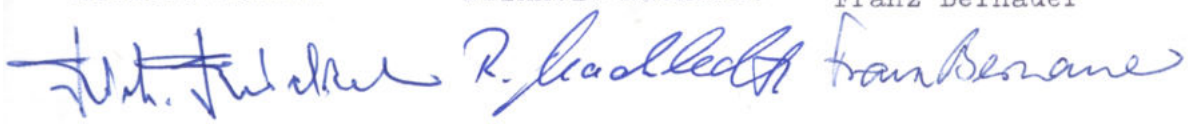
Antrag des 1. Vorstandes Richard Rückel, die Aufnahme-Gebühr anzuheben von DM 10 für Erwachsene auf DM 15 und für Rentner, Studenten und Jugendliche von DM 5 auf DM 10.

Dieser Antrag wurde einstimmig abgelehnt.
Ein weiterer Antrag von Rudolf Kahler, die Aufnahmegebühr von DM 10 für Erwachsene auf DM 20 und für Rentner, Studenten und Jugendliche auf DM 10 zu erhöhen, kam zur Abstimmung.
Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen angenommen
mit 10 Nein abgelehnt
und mit 6 Enthaltungen
wurde der Antrag durchgebracht.

Mit dem Hinweis des Vorstandes Richard Rückel auf die fällige Beitragszahlung wurde die Hauptversammlung geschlossen.

München, 28. Jan. 1986

| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Kassierer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Reinhold Machledt | Franz Bernauer |



Am 28. Januar 1986 fand die Jahreshauptversammlung in unserem Clubraum ohne aufregende Ereignisse statt.
Die Vorstandschaft wurde ordnungsgemäß von unserem Buchprüfer Rudolf Kahler entlastet, wobei noch zu erwähnen ist, daß Herr Kahler die Buchungsbelege des SCM 1977 ab 1. Januar 1985 per Computer festlegt.
Vom 1. Vorstand wurde der Antrag gestellt, die Aufnahmegebühr zu erhöhen. Nach Abstimmung wurde der Antrag wie nachstehend aufgeführt angenommen:
Für Erwachsene 20 DM, Rentner, Pensionäre, Schüler, Studenten und Jugendliche 10 DM.
Abschließend wurde nochmal über die Fusion mit dem SC Hasenbergl diskutiert und damit auch die Mannschaftsaufstellung für unsere 3 Mannschaften für die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1986, die für uns am 4. März 1986 beginnen.

München, 17.2.1986

Richard Rückel

Ansprache des 1. Vorstands Richard Rückel

Liebe Schachfreunde,
zur Jahreshauptversammlung 1986 begrüße ich Sie, auch im Namen der Vorstandschaft recht herzlich. Ich danke Ihnen für Ihr Erscheinen und eröffne hiermit die Versammlung.
Als Erstes möchte ich heute auf das besondere Ereignis dieses Jahres und zwar die Fusion zwischen dem Schachclub München 1977 und dem Schachclub Hasenbergl eingehen.
Das heißt vor allem, ich möchte heute im Namen der alten Schachfreunde von SCM 1977 die Schachfreunde des ehemaligen Schachclubs Hasenbergl im Allgemeinen herzlich willkommen heißen und wünsche Ihnen allen viel Glück und Freude in dem für Sie neuen Verein SCM 1977, dem Sie nun ja mitangehören. Ich hoffe und glaube auch sicher, daß sich sehr bald das Gefühl der Zusammengehörigkeit einfinden wird, denn das Schachspiel als solches ist ja schon eine Basis zur Freundschaft.
Für das Zustandekommen der Fusion danke ich im Besonderem dem Herrn Josef Kutschenreuter für seine Bemühung sowie natürlich auch Herrn Dieter Nowak, um nicht zu vergessen unseren Franz Smykalla, der ja auf mein Drängen hin die Brücke dazu gebaut hat.
In Anerkennung der Zughörigkeit zum Schachclub München 1977 möchte ich nun allen vom SC Hasenbergl zu uns gekommenen Schachfreunden unsere schöne Clubansteck-Nadel verleihen und wünsche damit viel Glück.
Wir sind ja jetzt zwei C-Mannschaften und eine D-Mannschaft. Vielleicht schafft es eine Mannschaft mit ein bißchen Glück, in die B-Klasse aufzusteigen. Das wäre natürlich ein schöner Auftakt.
Die Mannschaften wurden ja alle im Einvernehmen der Vorstandschaft sowie der Mannschaftsführer Heinz Schubert und H. J. Kutschenreuter aufgestellt.
Vor wir nun zu den einzelnen Punkten unserer Jahreshauptversammlung übergehen, möchte ich nochmal unserer Vorstandschaft meinen herzlichen Dank aussprechen für gute Zusammenarbeit. Denn jeder hat ja eine gewisse Packung zu leisten, die ja auch in schöner Harmonie erledigt wird.
Dabei möchte ich auch unseren Spielführer Heinz Schubert noch besonders erwähnen, denn er macht seine Arbeit wirklich großartig.
Auch unseren Profi-Kopierern R. Kahler und neuerdings auch Rommi Moser gilt unser besonderer Dank für die vielen Kopien.
Vor ich nun unserem 2. Vorstand Machledt und dann unserem Spielführer Heinz Schubert das Wort erteile, möchte ich kurz noch dem Initiator des ehemaligen SC Hasenbergl zur Fusion das Wort erteilen, denn sicher möchte uns Josef Kutschenreuter auch noch ein paar Worte dazu sagen.
Nachdem nun Reinhold Machledt und Heinz Schubert ihren Teil dazu beigetragen haben, wollen wir zu den einzelnen Programmpunkten, wie in der Einladung vorgesehen, übergehen.
Jedoch vordem möchte ich noch auf alle Fälle unserer Frau Bernhard für ihre viele Mühe und ihr großes Engagement und ihre mütterliche Fürsorge für unseren Schachclub unser aller herzlichen Dank aussprechen.
Abschließend möchte ich Ihnen noch mitteilen, daß unser langjähriger Schriftführer Rainer Ruderisch als Schriftführer des SCM 1977 aus rein beruflichen Gründen zurückgetreten ist. Ich werde vorerst bis auf weiteres diese Arbeit des Schriftführers selbst übernehmen.
Rainer hat sich allerdings bereit erklärt, die Geburtstagskarten weiterhin im Auftrag der Vorstandschaft an alle Mitglieder zu schreiben. Ich danke ihm für seine bisher geleistete Arbeit für den Club.
Nun bitte ich Josef Kutschenreuter um das Wort zur Fusion.
In Verbindung damit möchte ich schnell die Mitgliedstärke unseres Clubs mitteilen.

# Schachclub München 1977

Richard Rückel, Schopenhauerstr.42a/2, 8 Mü.40

Freundschaftsspiel gegen

Schachclub Erding Bezirksk1.A

Es spielten: SC. Erding — SCM. 1977

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brett | 1, | Dr. Sailer | 0 | Dr. Teuschel P. | 1 |
| " | 2, | Mooser | 1/2 | Rösch A. | 1/2 |
| " | 3, | Ollenhauer | 1/2 | Schubert H. | 1/2 |
| " | 4, | Döbritz | 1 | Bernauer F. | 0 |
| " | 5, | Queiß | 0 | Schubert G. | 1 |
| " | 6, | Ratlkamp | 1/2 | Rückel R. | 1/2 |
| " | 7, | Baxa | 0 | Klein H. | 1 |
| " | 8, | Marek | 0 | Trautmann M. | 1 |
| " | 9, | Heigl | 1/2 | Moser R. | 1/2 |
| " | 10, | Wagner | 0 | Dabrowski W. | 1 |
| | | | 3 | | 7 |

Es war unser 1. Freundschaftsspiel 1986 zu dem wir von unserem früheren aktiven Schachfreund Mannfred Trautann, der nun bei Erding als aktives Mitglied spielt,

zum 25.2.1986

nach Erding eingeladen wurden.

Bei 15 Grad Kälte fuhren wir abends mit 10 Mann nach Erding und konnten dann mit einem 7 : 3 Sieg Heimkehren.

Unser früheres Mitglied Mannfred Trautmann hat aus alter Freundschaft zu uns, in unserer Mannschaft mitgespielt.

Das Rückspiel in München ist für Herbst 1986 vorgesehen.

Vorstand: Richard Rückel

München, 27.2.1986

# Sieg und Aufstieg

## der I. Mannschaft i. die

## „B - Klasse“

mit folgender Mannschaft:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Br.Nr. | 1 | Teuschel, | Peter |
| | 2 | Rösch, | Alfred |
| | 3 | Deutsch, | Friedrich |
| | 4 | Hess, | Manfred |
| | 5 | Schubert, | Gerhard |
| | 6 | Kahler, | Rudolf |
| | 7 | Schubert, | Heinz |
| | 8 | Klein, | Heinrich |

als Ersatz spielten:

1. Dieter Novak
2. Wolfgang Ertl

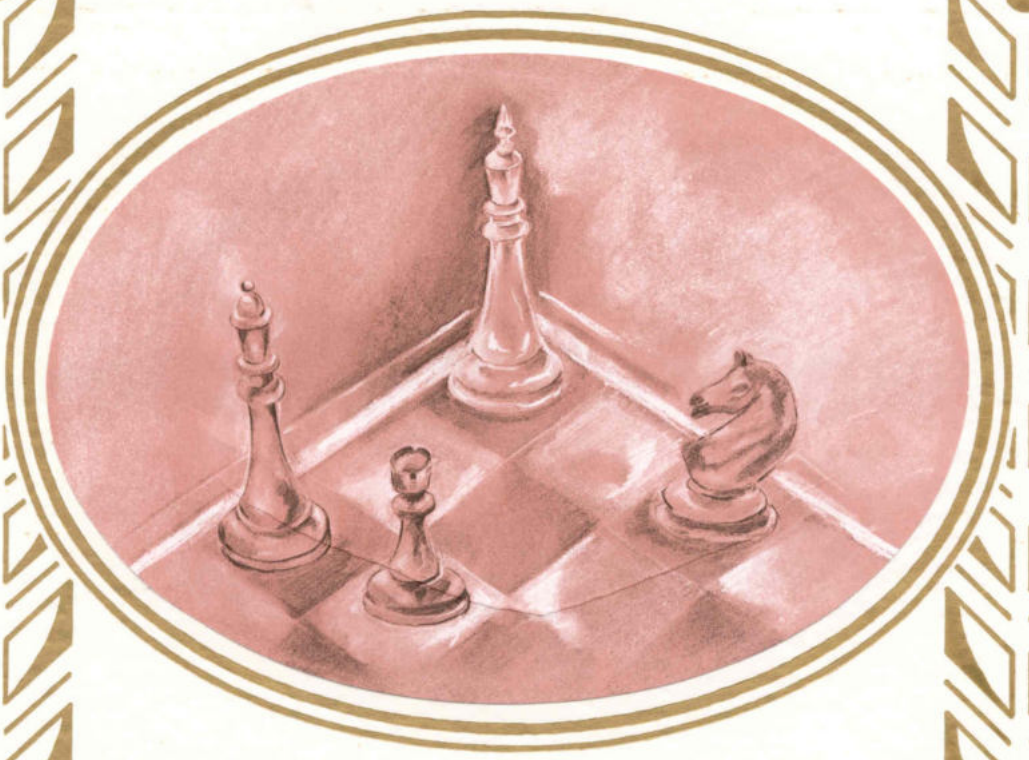
Die 1. Mannschaft erreichte in ihrer Gruppe den 1. Platz und damit den Aufstieg gegen:

1. Schloß III
2. Milbertshofen IV
3. Stadtwerke
4. Pasing
6. Jugoslawen
7. Schweiz R.A.
8. Karlsfeld II

Wir gratulieren!

[illegible signature]

Mü., 18.6.86



# URKUNDE

Bei der Münchner
Mannschaftsmeisterschaft 1986
belegte die 1. Mannschaft des

## SC München 1977

in der C-Klasse, Gruppe 2

**den ersten Platz**
und erreichte damit den
**Aufstieg in die B-Klasse**

München, den
19. Juli 1986

Schach-Bezirksverband München
im Bayerischen Schachbund

1. Vorsitzender

Spielleiter

# Schachclub München 1977

Richard Rückel, Schopenhauerstr.42a/2, 8 Mü.40

Freundschaftsspiel mit

Schachclub Höhenkirchen A.Kl.

Es spielten: Unsere B.- u. C. Klasse v. SCM 1977

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Brett | 1, Rösch A. | 1/2 | Kölbl Helmut | 1/2 |
| " | 2, Hönisch W. | 1/2 | Krämer | 1/2 |
| " | 3, Hess M. | 0 | Freimann | 1 |
| " | 4, Novak D. | 0 | Ruland | 1 |
| " | 5, Klein H. | 1 | Huber A. | 0 |
| " | 6, Schubert H. | 1/2 | Blank | 1/2 |
| " | 7, Obermayer Ch. | 0 | Reif | 1 |
| " | 8, Klopfer D. | 0 | Köhler | 1 |
| " | 9, Lindic Z. | 0 | Lohmann | 1 |
| " | 10, Rückel R. | 1/2 | Geißler | 1/2 |
| " | 11. Smykalla F. | 1/2 | Moser | 1/2 |
| " | 12, Hartinger J. | 0 | Schimmerl | 1 |
| " | 13, Baksa R. | 1 | Kotzer | 0 |
| | | 4.1/2 | | 8.1/2 |

Nach dem Klassenunterschied zu Höhenkirchen war es für uns doch ein gewisser Achtungserfolg mit dem wir zufrieden sein konnten.

Im Sommer 1987 gibt es wieder ein Rückspiel.

Vorstand: Richard Rückel

München, 15.10.86

# Schachclub München 1977

Richard Rückel, Schopenhauerstr.42a/2, 8 Mü.40

Freundschaftsspiel gegen
Schachclub Erding Bezirksklasse A

| Es spielten: | SCM 1977 | | SC. Erding | |
|---|---|---|---|---|
| Brett 1, | Teuschel P. | 0 | Schrammel | 1 |
| " 2, | Rösch A. | 0 | Dietenhofer | 1 |
| " 3, | Hönisch W. | 1/2 | Dabritz | 1/2 |
| " 4, | Lindic | 0 | Sailer | 1 |
| " 5, | Nowak D. | 0 | Teutsch | 1 |
| " 6, | Schubert G. | 1/2 | Ollenhauer | 1/2 |
| " 7, | Ertl W. | 1 | Trautmann | 0 |
| " 8, | Obermayer Ch. | 1 | Illek | 0 |
| " 9, | Aigner M. | 0 | Baxa | 1 |
| " 10, | Moser R. | 0 | Queiß | 1 |
| | | 3 | | 7 |

Nachdem wir das Hinspiel in Erding mit 9 zu 3 gewonnen haben, ist den Erdingern diesmal die Revange 7 zu 3 gelungen.
Allerdings sind wir diesesmal nicht mit unserer sträksten Mannschaft angetreten, somit ist es also kein Beinbruch.

Vorstand: Richard Rückel

München, 29.10.86

# Schachclub München 1977

Richard Rückel, Schopenhauerstr.42a/2, 8 Mü.40

Freundschaftsspiel mit

Schachclub Roter Turm A.u.B. Kl.

Es spielten: Unsere B.u.C. Mannschaft SCM 1977

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brett | 1, | Schubert, H. | 1 | Alt, R. | 0 |
| | 2, | Rösch, A. | 1/2 | Schulz M. | 1/2 |
| | 3. | Teuschel, P. | 0 | Reuter, | 1 |
| | 4. | Hönisch, W. | 1/2 | Mörner H. | 1/2 |
| | 5. | Nowak, D. | 0 | Latzel, | 1 |
| | 6. | Hess, M. | 0 | Marjanovic, | 1 |
| | 7. | Klopfer, D. | 1/2 | Schlehuber, | 1/2 |
| | 8. | Lindic, Z. | 1 | Ober, | 0 |
| | 9. | Klein, H. | 0 | Hoffmann, | 1 |
| | | | 3.1/2 | | 5.1/2 |

Obwohl einige Partien etwas unglücklich gelaufen sind, so finde ich ist das Ergebnis doch leistungsmäßig in Ordnung.

Am 26.11.86 findet das Rückspiel beim SC. Roter-Turm statt, da können wir uns dann rehabilitieren.

Ich wünsche viel Glück dazu.

Vorstand:Richard Rückel

München, 19.11.86

# Schachclub München 1977

Richard Rückel, Schopenhauerstr.42a/2, 8 Mü.40

Freundschafts-Rückspiel mit

Schachclub Roter Turm A.- u. B.-Kl.

Es spielten: Unsere B.- u.C.- Mannschaft SCM. 1977

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brett | 1, | Lederer | 1 | Teuschel P. | 0 |
| " | 2, | Prandl | 1 | Schubert G. | 0 |
| " | 3. | Katzameyer | 1 | Klein H. | 0 |
| " | 4, | Latzel | 1 | Schubert H. | 0 |
| " | 5, | Hübel | 1 | Dabrowski W. | 0 |
| " | 6. | Marjanovic | 1 | Mencke H. | 0 |
| " | 7, | Schulz M. | 1 | Smykalla F. | 0 |
| " | 8, | Baab | 0 | Lindic Z. | 1 |
| " | 9, | Alt R. | 1 | Rückel | 0 |
| " | 10, | Sievert | 1 | Rösch A. | 0 |
| | | | 9 | | 1 |

Dieses Ergebnis brauchen wir nicht groß aushängen, es war von uns ein großzügiges Geschenk an unseren Gastgeber.

Es war eben für uns ein lehrreicher Abend und somit nicht ganz umsonst.

Vorstand: Richard Rückel

München, 27.11.86

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Neustiftstr. 26, 8000 München 40, Tel.: 351 14 77

Freundschaftsspiel mit
Schachclub Isargruppe !

Es spielten: Unsere B-C-u.D. Mannschaft SCM. 1977

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brett: | 1. | Rösch, A. | 1/2 | Dr. Grots | 1/2 |
| " | 2. | Teuschel, P. | 1 | Kreuter | 0 |
| " | 3. | Holzer, E. | 1 | Spielberger H. | 0 |
| " | 4. | Schubert, G. | 0 | Dr. Leistner | 1 |
| " | 5. | Nowak, D. | 0 | Kriegler | 1 |
| " | 6. | Lindic, Z. | 1/2 | Schlien | 1/2 |
| " | 7. | Obermayer, Ch. | 0 | Horate | 1 |
| " | 8. | Aigner, H. | 1 | Buback A. | 0 |
| " | 9. | Smykalla, F. | 1 | Kreil | 0 |
| " | 10. | Rückel, R. | 0 | Brandt, K.F. | 1 |
| " | 11. | Hofmann, K. | 1/2 | Dietrich | 1/2 |
| " | 12. | Machledt, R. | 1 | Brandstätter | 0 |
| " | 13. | Dr. Mencke, H. | 1 | Ziegler | 0 |
| " | 14. | Schubert, H. | 1 | Schlien, H. | 0 |
| " | 15. | Klein, H. | 1 | Bekker, | 0 |
| " | 16. | Hess, M. | 1 | Heckel, | 0 |
| | | | 10 1/2 | | 5 1/2 |

Ein stolzes Ergebnis, wir können mit dem Jahresabschluß zufrieden sein.

Somit steigen wir mit frohen Mut und Zuversicht in das neue " Jahr."

Vorstand: Richard Rückel

München, 18.12.86

# Weihnachtsfeier 1986

## Einladung !

Liebe Schachmitglieder

Die Vorstandschaft des SCM 1977 möchte Sie hiermit mit je einer Begleitung zu unserer am 12.12.86 stattfindenden

Weihnachtsfeier

in unserem Clublokal, Schleißheimerstr.378, Service-Center

Beginn: $19^{30}$ Uhr herzlich einladen

Nach Begrüßung durch den Vorstand Richard Rückel mit kurzer Weihnachtsansprache u. Jahresrückblick, folgt eine kurze Ansprache des 2. Vorstandes Reinh. Machledt, abgerundet durch einen Spielbericht unseres 1. Spielführers Heinz Schubert, sowie des 2. Spielführers Josef Kutschenreuter.
Im Anschluß erfolgt die Siegerehrung u. Verleihung der Pokale.

Gegen $21^{00}$ Uhr erwarten wir den hl. Nikolaus mit seiner Standpauke.

Anschließend wird jedem von unserer lieben Frau Bernhard auf Kosten des SCM 1977 eine Kalte-Platte serviert.
Und wie jedes Jahr wollen wir auch diesesmal wieder eine Versteigerung vornehmen, wozu jedes Mitglied gebeten wird, Entsprechendes dafür mitzubringen, wofür wir herzlich danken.
Später werden nochmal heiße Würstchen gereicht.
Das ganze wollen wir mit froher weihnachtlicher Unterhaltung und leiser auserwählter Tonband-Musik garnieren.

F R O H E S - - F E S T

**Siegertafel 1986**

Clubmeisterschaft 1. Mannschaft

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Peter Teuschel | Pokal gold, alt + Urkunde + Uhr, behalten |
| 2. Preis: Gerhard Schubert | Urkunde |
| 3. Preis: Alfred Rösch | Urkunde und Uhr |

Clubmeisterschaft 2. Mannschaft

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Reinhold Machledt | Urkunde und Uhr |
| 2. Preis: Franz Bernauer | Urkunde und Uhr |
| 3. Preis: Frank Rupprecht | Urkunde |

Josef-Pömsl-Gedächtnis-Pokal

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Zmago Lindic | Pokal und Urkunde und Uhr |
| 2. Preis: Alfred Rösch | Urkunde |
| 3. Preis: Dieter Klopfer | Urkunde |

Jahresblitz-Meisterschaft

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Gerhard Schubert | Pokal und Urkunde und Uhr (Pokal zurück) |
| 2. Preis: Wilfried Hönisch | Urkunde |
| 3. Preis: Zmago Lindic | Urkunde |

Jahresblitz-Meisterschaft 2. Runde

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Rudolf Kahler | Pokal und Urkunde (behalten) |
| 2. Preis: Josef Hartinger | Urkunde |
| 3. Preis: Christoph Obermayer | Urkunde |

Monats-Blitz

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Gerhard Schubert | Monats-Blitz und Urkunde und Uhr, behalten |
| 2. Preis: Peter Teuschel | Urkunde |
| 3. Preis: Alfred Rösch | Urkunde |

Pokal

| | |
|---|---|
| 1. Preis: Wolfgang Ertl | Pokal neu und Urkunde und Uhr |
| 2. Preis: Wilfried Hönisch | Urkunde und Uhr . |
| 3. Preis: Peter Teuschel | Urkunde |

**Einladung**

zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Clublokal
am 20. Januar 1987, Beginn 19.30 Uhr

Zur Vorstandswahl wird dringend um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Zur Tagesordnung stehen folgende Punkte an:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Vorstand Richard Rückel mit Jahresrückblick
2. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlußfähigkeit
3. Kurzer Vortrag des 2. Vorstandes Reinhold Machledt
4. Spielbericht unseres Spielführers Heinz Schubert
5. Erstattung des Kassenberichtes durch den Kassierer Franz Bernauer
6. Entlastung der Vorstandschaft durch Kassenprüfer Rudolf Kahler
7. Inventur-Bestandserklärung durch Gerhard Schubert
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Vorschläge zur Vorstandswahl
10. Wahlvorgang
11. Ansprache des neugewählten Vorstandes mit Vorplanung für 1987
12. Verschiedenes, Anträge und Diskussion mit Vorschlägen für die Mannschaftsmeisterschaft 1987 sowie Gestaltung der 10 jährigen Jubiläumsfeier
13. Zahlung der Mitgliedsbeiträge und Aufnahme des Spielbetriebes

Zur Kandidatur stellen sich für:

1. Vorstand: Richard Rückel
2. Vorstand: Reinhold Machledt
Kassierer: Franz Bernauer

München, 20.12.1986

| 1. Vorstand: | 2. Vorstand: | Kassierer: | komm. Schriftführer: |
|---|---|---|---|
| Richard Rückel | Reinh. Machledt | Franz Bernauer | Richard Rückel |

Schachclub München 1977
Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

**Mitgliederstatistik des SCM 1977**

Neu-Aufnahmen 1986

| | | |
|---|---|---|
| Aigner, Martin | Mitglied seit: | 23.9.1986 |
| Ertl, Wolfgang | Mitglied seit: | 14. 1.1986 (Jugendl.) |
| Dabrowski, Waldemar | Mitglied seit: | 18. 2.1986 |
| Fuchs, Hans | Mitglied seit: | 10. 6.1986 |
| Gissler, Alexander | Mitglied seit: | 14.10.1986 |
| Hönisch, Wilfried | Mitglied seit: | 1. 5.1986 |
| Lindic, Zmago | Mitglied seit: | 16. 9.1986 |
| Mencke, Dr. Hubert | Mitglied seit: | 11.11.1986 |
| Schubert, Werner | Mitglied seit: | 9. 9.1986 |

Abmeldungen zum 31.12.1986: keine

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1985 übernommene Mitglieder: | 40 |
| 1986 neu aufgenommene Mitglieder: | 9 |
| gesamt: | 49 |
| zum 31.12.1986 bestehende Mitglieder: | 49 |

(incl. 2 Frauen und 3 Jugendl. und 2 Schüler)

München, 31.12.1986

Richard Rückel

**Jahreshauptversammlung 1987**

Protokoll zur Vorstandswahl

| | |
|---|---|
| Zur Wahl des 1. Vorstands stellten sich: | Richard Rückel (keine weiteren Meldungen) |
| Zur Wahl des 2. Vorstands stellten sich: | Reinhold Machledt (keine weiteren Meldungen) |
| Zur Wahl des Schriftführers stellten sich: | keine Meldungen |
| Zur Wahl des Kassiers stellten sich: | Franz Bernauer (keine weiteren Meldungen) |

Der Wahlausschuß wurde gestellt von: Fritz Deutsch, Rudolf Kahler, Rudolf Baksa

Wahlergebnis:

1. Vorstand Richard Rückel 29 Ja
1 Enthaltung
Herr Richard Rückel hat die Wahl für weitere 2 Jahre angenommen

2. Vorstand Reinhold Machledt 27 Ja
3 Enthaltung
Herr Reinhold Machledt hat die Wahl für weitere 2 Jahre angenommen

Kassier Franz Bernauer 24 Ja
3 Enthaltung
3 gegen
Herr Franz Bernauer war durch Krankheit nicht anwesend, Befragung und Einholung des Einverständnisses wird nachgeholt.

Schriftführer: Da keine Meldung erfolgte, entfiel dieser Wahlgang.

Zum Spielführer stellte sich erneut Herr Heinz Schubert zur Verfügung und wurde von der neuen Vorstandschaft bestätigt.
Unser bisheriger Schachwart, Gerhard Schubert, lehnte die Tätigkeit ab. Es wurde keine weitere Meldung aufgenommen, somit übernimmt die Vorstandschaft diese Aufgabe.

Protokoll zu Anträgen der Vereinsmitglieder vom 20.1.1987:

Antrag des 1. Vorstandes Herrn Richard Rückel auf Satzungsänderung zwecks Auflösung des Schriftführers

1. Vorschlag: Aufhebung des Schriftführers, Übernahme des Amts durch den 1. Vorstand
2. Vorschlag: Beibehaltung des Schriftführers bis zu einer Meldung, solange kommissarische Übernahme des 1. Vorstandes.

Für den 2. Vorschlag wurden abgegeben: 22 Ja, 1 Enthaltung, 6 gegen.
Somit ist der 1. Vorschlag abgelehnt.

Antrag des Mitgliedes Herr Rudi Seeberger auf Beitritt oder Spende des Schachclubs München 1977 an die Arbeiterwohlfahrt GmbH.

Abstimmung für Beitritt als Mitglied zur Arbeiterwohlfahrt:
1 Ja, 5 Enthaltungen, 24 gegen
Abstimmung für eine Spende zur Arbeiterwohlfahrt:
29 Ja, 1 Enthaltung
Damit wurde nach Beratungen für 1987 eine Spende von 300 DM (i.W. Dreihundert) für die Arbeiterwohlfahrt durch die Vorstandschaft (vertreten durch 1. Vorstand Richard Rückel und 2. Vorstand Reinhold Machledt) genehmigt.

München, 20.1.1987

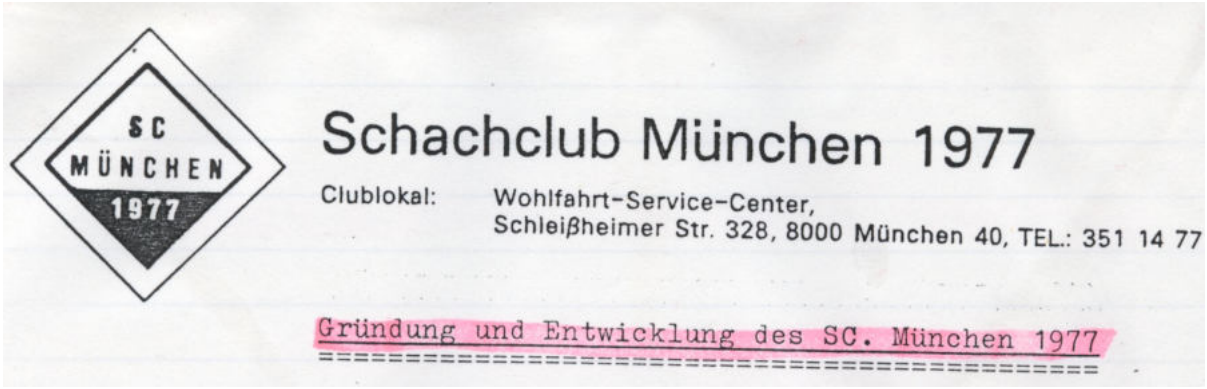
1. Vorstand 2. Vorstand

Richard Rückel Reinhold Machledt

Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl fand am 20. Januar 1987 wie vorgesehen um 19.30 Uhr in unserem Clublokal Schleißheimerstr. 378 statt.
Außer einem Überraschungsantrag des Clubmitglieds Rudolf Seeberger verlief die Vorstandswahl sehr ruhig.
Herr Seeberger ist Vorstandsmitglied beim Arbeiterwohlfahrt-Service, in dessen Räumen wir auch unser Clublokal haben. Er sah sich daher veranlasst, den Antrag einzubringen, daß wir jährlich eine Spende in einer zu bestimmenden Höhe an die Arbeiterwohlfahrt abführen sollten. Die Abstimmung ergab die Summe von 300 DM. Dieser Betrag wird nun erstmals 1987 abgeführt. Für weitere Abführungen soll neu abgestimmt werden.
Die alte Vorstandschaft wurde in gleicher Besetzung wiedergewählt mit Ausnahme des Schriftführers Rainer Ruderisch, der nicht mehr kandidierte wegen Umzug nach Pfaffenhofen. Die Schriftführung übernimmt kommissarisch der 1. Vorstand Richard Rückel.
Gewählt wurde wieder
als 1. Vorstand Richard Rückel
als 2. Vorstand Reinhold Machledt
als Kassierer Franz Bernauer

München, 27.1.1987

Richard Rückel




**Rückblick auf 10 Jahre SCM 1977**

Im Januar 1977 wurden von den Herren Richard Rückel und Reinhold Machledt die ersten Vorbereitungen zur Gründung eines eigenen Schachclubs getroffen. Durch unsere aktive Werbung ist es uns gelungen, zum Start weitere 13 Mitglieder anzuheuern.
Aufgrund unserer gelungenen guten Vorarbeit konnten wir am 24.3.1977 die Clubgründung aus der Taufe heben. Zunächst wurde der SCM 1977 für die ersten Wochen kommissarisch von Herrn Richard Rückel als 1. Vorstand und Herrn Reinhold Machledt als 2. Vorstand geführt.
Nachdem Herr Ernst Musche als 1. Vorstand der SpVgg Höhenkirchen dort als Mitglied ebenfalls ausgetreten und zu uns gestoßen ist, fand am 23.6.1977 die erste Vorstandswahl statt.

Gewählt wurden zum

| | |
|---|---|
| 1. Vorstand: | Ernst Musche |
| 2. Vorstand: | Richard Rückel |
| Kassierer und Schriftführer: | Reinhold Machledt |

Allerdings mußte der 2. Vorstand die Arbeit des Kassierers und Schriftführers Reinhold Machledt mit übernehmen, da Herr Machledt aus beruflichen Gründen nicht die nötige Zeit dazu hatte.

Gründungsmitglieder waren:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | R. Rückel | Mitglied seit: 24.3.1977 |
| 2. | E. Musche | Mitglied seit: 24.3.1977 |
| 3. | F. Bettermann | Mitglied seit: 24.3.1977 |
| 4. | P. Ligezan | Mitglied seit: 24.3.1977 |
| 5. | A. Oberortner | Mitglied seit: 24.3.1977 |
| 6. | S. Stefflinger | Mitglied seit: 24.3.1977 |
| 7. | W. Sötsch | Mitglied seit: 1.4.1977 |
| 8. | A. Rösch | Mitglied seit: 7.4.1977 |
| 9. | R. Machledt | Mitglied seit: 15.6.1977 |

Weitere 1977 eingetretene Jubiläumsmitglieder

| | | |
|---|---|---|
| Trautmann, Manfred | Mitglied seit: | 28. 4.1977 |
| Fricke, Rolf | Mitglied seit: | 1. 5.1977 |
| Mitschker, Helmut | Mitglied seit: | 12. 5.1977 |
| Wirth, Daniel | Mitglied seit: | 12. 5.1977 |
| Hingerl, Eduard | Mitglied seit: | 1. 6.1977 |
| Gröber, Josef | Mitglied seit: | 1. 7.1977 |
| Pastore, Augusto | Mitglied seit: | 1. 7.1977 |
| Urban, Sebastian | Mitglied seit: | 1. 7.1977 |
| Kahler, Rudolf | Mitglied seit: | 1. 9.1977 |
| Pömsl, Josef | Mitglied seit: | 8. 9.1977 |
| Rathke, Ronald | Mitglied seit: | 3.11.1977 |

Herr Ernst Musche wurde nach der 2. Wahl vom 29.1.1979 aufgrund Fehlverhaltens bereits am 12.2.1979 als 1. Vorstand wieder abgewählt. Am gleichen Tag wurde eine neue Vorstandschaft gewählt.

Mit überwiegender Mehrheit wurde nun gewählt zum

| | |
|---|---|
| 1. Vorstand: | Richard Rückel |
| 2. Vorstand: | Reinhold Machledt |
| Schriftführerin: | Frl. Wildmoser |
| Kassiererin: | Frl. Müller |

Ursprünglich sind wir ja ein Abzweiger oder Ableger von Höhenkirchen. In dieser Zeit waren wir unter der Vorstandschaft des Herrn König als erstes in den Frankfurter Stuben am Frankfurter Ring.
Das 2. Lokal war Gaststätte Nordring.
Das 3. Lokal Gaststätte Plätte, Ecke Frankfurter-Schleißheimerstraße. Da waren wir nur 1 Stunde. Von da ab begann ich, alle weiteren Lokale zu organisieren. Wir zogen in der folgenden Stunde sofort in die Motorstraße Gaststätte Löwenbräu.
Als 4. Lokal in den Webstuhl.
Das 5. Lokal war in der Schopenhauerstraße, das Schopenhauerstüberl. Hier wurde auch unser Verein gegründet.
Das 6. Lokal war der Alte Blücher in der Korbinianstraße.
Das 7. Lokal war der Webstuhl in der Ingolstädterstraße.
Das 8. Lokal war in der Frundsbergstraße.
Das 9. Lokal war der Lustige Bauer in der Kantstraße.
Das 10. Lokal war nochmal die Gaststätte Nordring.
Das 11. Lokal war wieder der Lustige Bauer in der Kantstraße.
Beim 12. Lokal begann unsere Glückssträhne.
Herr Alfred Frischeisen und Herr Manfred Trautmann verkehrten in dieser Zeit im Alten-Wohlfahrt-Service-Center. Sie fühlten dort mal vor wegen Schachlokal und gaben mir den Tip, mich mal zu bewerben und vorzustellen, was ich auch mit Erfolg tat. Am 27.1.1981 konnten wir zum 1. mal dort spielen und fanden die besten Bedingungen vor mit der besten Bedienung (Fr. Bernhard). Das ist wohl der Grund, warum wir bis heute dageblieben sind.
Vorher hatte ich mit meiner Frau in einer Woche schon 22 namentlich aufgeführte Lokale aufgesucht, um Unterschlupf für unseren Schachclub zu finden.

Am 8. Juli 1983 ist es mir nach langen Verhandlungen mit der Stadt endlich gelungen, im Anwesen Frauenhaus in der Neustifterstraße für unseren Schachclub eine Parkerlaubnis zu erreichen. Somit war unser Glück nun vollständig.
Daß unser Lokal wirklich Spitze ist, ist daran zu erkennen, daß wir uns gerade in dieser Zeit, in der wir nun hier im Service-Center sind, personell sowie auch in der Spielstärke ständig verbessern konnten.
So konnten wir zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1982 zum 1. mal 2 Mannschaften aufstellen. 1983 ist unsere 1. Mannschaft in die C-Klasse aufgestiegen.

Am 10.12.1985 fand das Ereignis des Jahres statt. Durch ein Gespräch mit unserem neuen Mitglied Herrn Smykalla konnte ich erfahren, daß sein ehemaliger Schachclub Hasenbergl evtl. nicht abgeneigt wäre, mit uns zu fusionieren. Der 1. Vorstand des SC Hasenbergl Herr Josef Kutschenreuter und ich setzten uns zusammen und klärten alle Probleme ab. Es hat sich gezeigt, daß die Fusionierung bestens gelungen ist. Alles hat sich gut eingefügt, wir sind eine geschlossene Mannschaft und Kameradschaft geworden, und jedem gefällt es. Mit der Fusionierung haben wir nicht nur personell, sondern vor allem auch an Spielstärke gewonnen, nachdem ja der SC Hasenbergl in der C-Klasse gespielt hat und nun auch in der C-Klasse weiterspielen durfte.
Wir konnten also zum erstenmal 1986 mit 3 Mannschaften spielen. In diesem Jahr 1986 hat unsere 1.Mannschaft nun auch den Aufstieg in die B-Klasse geschafft, wozu ich herzlich gratuliere. Zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1987 werde ich nun 4 Mannschaften anmelden.

Zur personellen Chronik möchte ich noch folgendes mitteilen: Zum 1.1.1987 sind wir mit 49 Mitgliedern gemeldet, davon 2 Frauen und 2 Jugendliche unter 18 Jahren, sowie 5 Mitglieder unter 25 Jahren.

München, 20.1.1987

1. Vorstand

Richard Rückel

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1987**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1987 beginnt für unsere 1. Mannschaft am 12.3.1987 und für unsere 2. Mannschaft am 13.3.1987, wobei beide Mannschaften auswärts spielen.
Die 3. und 4. Mannschaft starten am 10.3.1987, beide mit Heimspielen.

Zum 1. mal seit Bestehen des Vereins SCM 1977 habe ich zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 4 Mannschaften angemeldet.
Nachdem wir in diesem Jahr wieder 8 Neuaufnahmen verzeichnen konnten und alle relativ gute Spieler sind, glaube ich doch, daß wir diesmal gute Aufstiegsmöglichkeiten haben.

Die 1. Mannschaft spielt in der B-Klasse
Die 2. Mannschaft spielt in der C-Klasse
Die 3. Mannschaft spielt in der D-Klasse
Die 4. Mannschaft spielt in der D-Klasse

Die Mannschaften können auch mit 15 Ersatzspielern verstärkt und gestützt werden. Somit dürfte auch bei einigen Ausfällen nichts schief gehen.

Die Spielführer sind:

| | |
|---|---|
| für die 1. Mannschaft: | Peter Teuschel |
| für die 2. Mannschaft: | Heinz Schubert |
| für die 3. Mannschaft: | Josef Kutschenreuter |
| für die 4. Mannschaft: | Richard Rückel |

Ich wünsche allen 4 Mannschaften viel Glück für einen evtl. Aufstieg in eine der nächsthöheren Klassen.

München, 8.2.1987

Richard Rückel

# Sieg und Aufstieg

## der 2. Mannschaft des S.C.M. 1977

## in die „B-Klasse"

Wir gratulieren folgender Mannschaft am 21.5.87

Br. No 1 Holzer, Erwin
2. Klopfer, Dieter
3 Kahler, Rudolf
4 Krickl, Helmut
5 Schubert, Heinz
6 Klein, Heinrich
7 Hofmann, Kurt
8 Aigner, Martin

Als Ersatz spielten:

1. Rusche, Gert   2. Deutsch Fritz
3. Ertl, Wolfgang   4. Kutschenreuter Jos.

Gespielt wurde gegen folgende Mannschaften:

1. Trudering/1. A.
2. Tarrasch/4. H.
3. Agfa A
4. Garching/3. H
5. Karlsfeld /2. A
6. MSC 1836 /4. H
7. Meiller /1 A

Gratulation für alle Spieler   [signature]

München, 22.5.87

# URKUNDE

## Bei der Mannschaftsmeisterschaft 1987 des Bezirksverbandes München

belegte die zweite Mannschaft des

## Schachklub München 1977

in der C-Klasse, Gruppe 3

## den ersten Platz

und erreichte damit den Aufstieg in die B-Klasse.

München, den
11. Juli 1987

i.V. [illegible]
1. Vorsitzender

Schach-Bezirksverband München e.V.
im Bayerischen Schachbund e.V.

[illegible]
Spielleiter

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## E i n l a d u n g

zum Mannschafts - Clubturnier

für 10 J Ä H R I G E S - C L U B J U B I L Ä U M

Sehr geehrte Schachfreunde,

wir möchten Sie hiermit herzlich einladen zu unserem obengenannten

Schachturnier

in unserm Clubheim Wohlfahrt-Service-Center, Schleißheimerstr. 378.

Spieltermin: 7. Nov.1987 (Samstag)

Beginn: $10^{00}$ Uhr
(um frühzeitiges Erscheinen wird gebeten.)

Nenngeld: DM 20,-- je Vierer-Mannschaft mit 1 Ersatzspieler

Preise: 1. Platz DM 50,--
2. Platz " 30,--
3. Platz " 20,--

Austragung: 5 Minuten-Blitz (evtl.auch 10 Min., je nach Beteiligung)

Herr Dr. Zagler hat sich freundlicherweise bereit erklärt für das Turnier die Spielleitung zu übernehmen.

Ich bitte um baldige telefonische Bestätigung Ihrer Teilnahmebereitschaft an:
Richard Rückel, Tel.: 35 22 81

P.S.: Der S C M 1977 spendiert jedem Teilnehmer 2 Flaschen Bier oder 2 Spezis, dazu 2 paar Wiener mit Brezen oder Semmel.

Mit frdl. Grüßen Richard Rückel

München, 1.10.87

1. Vorstand: Richard Rückel, Ricarda-Huch-Str. 13/1, 8000 München 40, Tel.: 35 22 81

## 10-jähriges Clubjubiläum

Zum 10-jährigen Gründungsfest des Schachclubs München 1977 arrangierte ich ein „Jubiläums-Turnier“ mit 10 Vierer-Mannschaften in unserem Clubheim „Service-Center“.

Eingeladen waren hierzu folgende Mannschaften:

| | |
|---|---|
| SC Gehörlosen-Verein | mit 1 Mannschaft |
| Isar-Schachgruppe | mit 2 Mannschaften |
| SC Milbertshofen | mit 1 Mannschaft |
| SC Roter Turm | mit 1 Mannschaft |
| SC Lohhof | mit 1 Mannschaft |
| Schachclub München 1977 | mit 4 Mannschaften |

Gespielt wurde ein 15 Min. Kurz-Turnier

Die Sieger waren:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Platz: | SC Milbertshofen | mit 18 Punkten |
| 2. Platz: | SC Lohhof | mit 14 Punkten |
| 3. Platz: | SCM 1977 2 | mit 13 Punkten |

Unsere 1. Mannschaft schaffte den 4. Platz.

Wir gratulieren diesen Mannschaften aufs herzlichste!

Die Spielleitung hat freundlicherweise der Spielleiter des Schachbezirks München Herr Dr. Zagler übernommen.
Es war eine gelungene Feier, worüber sich jeder riesig freute.

München, 12.11.1987

Richard Rückel

**SC München 1977, Jubiläumsturnier**

Anläßlich seines 10jährigen Grundungsjubiläums veranstaltete der SC München 1977 am 7. 11. 1987 ein seinem Clubheim im Wohlfahrts-Service-Center, Schleißheimer Str. 378, ein Vierer-Mannschafts-Einladungsturnier mit 15-Minuten-Partien. Es beteiligten sich 10 Mannschaften. Den Siegespreis von 50,- DM konnte Turnierleiter Dr. Zagler an die Mannschaft des TSV Milbertshofen überreichen, die 18 P. (31,5 Brettpunkte) erreichte. 2. SC Lohhof 14 (25), 3. SC München 1977 II 13 (21). Die Einzelwertung gewann H. Bredl von Milbertshofen mit 8,5 (9) vor H. Kuhn (Gehörlose) mit 8 P. an Brett 2 und H. Dickl (Lohhof), H. Deutsch (1977) und H. Kuhn (Milbertshofen) jeweils 8 Punkte an Brett 3.

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

10 jähr. Gründungskurzturnier 1987

Spielleitung Dr. Ludwig Zagler

Punktewertung aller Teilnehmer:

1. Mannschaft:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Br. | 1 | Cehajic Hazim | 8 Spiele, | 3 | Punkte |
| " | 2 | Rösch Alfred | 8 " | 4 | " |
| " | 3 | Teuschel Peter | 8 " | 4,5 | " |
| " | 4 | Obermayer Christoph | 7 " | 5 | " |
| " | 5 | Hönisch Wilfried | 5 " | 5 | " |

2. Mannschaft:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Br. | 1 | Schubert Gerhard | 7 " | 3,5 | " |
| " | 2 | Lindic Zmago | 8 " | 4,5 | " |
| " | 3 | Deutsch Fritz | 9 " | 8 | " |
| " | 4 | Hess Manfred | 3 " | 1 | " |
| " | 5 | Aigner Hans | 7 " | 4 | " |

3. Mannschaft:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Br. | 1 | Klopfer Dieter | 7 " | 3 | " |
| " | 2 | Krickl Helmut | 7 " | 3 | " |
| " | 3 | Hartinger Josef | 6 " | 1,5 | " |
| " | 4 | Hofmann Kurt | 7 " | 1,5 | " |
| " | 5 | Klein Heinrich | 8 " | 3 | " |

4. Mannschaft:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Br. | 1 | Gissler Alexander | 9 " | 2,5 | " |
| " | 2 | Francetic Marian | 8 " | 0,0 | " |
| " | 3 | Schiekofer Andreas | 9 " | 2 | " |
| " | 4 | Seeberger Rudi | 1 " | 0,0 | " |
| " | 5 | Dr.Bauer Albert | 8 " | 1 | " |
| " | 6 | Rückel Richard | 1 " | 1 | " |

Gesamtleitung: Vorstand Richard Rückel

Kassierer: i.V. H. Kutschenreuter Josef

München, 7.11.1987

1. Vorstand: Richard Rückel, Ricarda-Huch-Str. 13/1, 8000 München 40, Tel.: 35 22 81

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

10 jährige Gründungsjubiläums - Feier

Die Feier fand in unserem Clubheim, Wohlfahrt-Service-Center statt.

Hierzu waren folgende Schachclubs eingeladen und erschienen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. SC. Gehörlosen-Sp.-Ver. | 1 vierer Mannsch. | Nenngeld | DM 20,-- |
| 2. Isar - Schachgruppe | 2 " " | Nenngeld | " 40,-- |
| 3. SC. Milbertshofen TSV. Mü. | 1 " " | Nenngeld | " 20,-- |
| 4. SC. Roter - Turm | 1 " " | Nenngeld | " 20,-- |
| 5. SC. Lohhof | 1 " " | Nenngeld | " 20,-- |
| | | Einnahmen: | DM 120,-- |

Auszahlung an Siegprämien:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Platz: | Milbertshofen | 18 Punkte | DM 50,-- | |
| 2. " | Lohhof | 14 " | " 30,-- | |
| 3. " | SCM. 1977 / 2 | 13 " | " 20,-- | DM. 100,-- |

Einzelbewertung:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Pl.H. Bredl, | Milbertshofen | Br.1, | 8,5 Pkt. | 9 Sp. | DM.20,-- | |
| 2. Pl.H. Kuhn, | Gehörlosen | " 2, | 8,0 " | 9 Sp. | " 10,-- | |
| 3. Pl.H. Dickel, | Lohhof | " 3, | 8,0 " | 9 Sp. | " 5,-- | |
| 4, Pl.H. Deutsch, | SCM 1977/2 | " 3, | 8,0 " | 9 Sp. | " 5,-- | |
| 5, Pl.H. Kühn, | Milbertshofen | " 3, | 8,0 " | 9 Sp. | " 5,-- | |
| 6. Pl.H. Uhlmann, | " | " 4, | 8,0 " | 9 Sp. | " 5,-- | DM 150,-- |
| | | | | Minus-Differenz: | | DM 30,-- |

| | |
|---|---|
| Ausgaben für je Person 2 Getränke und je 2 paar Wiener | DM. 325,50 |
| Semmeln mit Senf 120 Stück | DM. 12,69 |
| Bedienung, Fr.Bernhard mit Helferin " 120,-- | DM. 120,-- |
| Für die Spielleitung Herrn Dr. Ludwig Zagler, Der sich freundlicherweise dazu bereit erklärt hat die Spielleitung zu übernehmenwofür ich ihm meinen besonderen Dank ausspreche, wurde eine Flasche " Asbach Uralt vom SCM. 1977 an Herrn Dr. L. Zagler überreicht | DM 19,78 |
| Ohne Pokale, die werden erst gekauft, Gesamtauslagen: | DM 507,97 |

N.S. Die Feier war zu aller Zufriedenheit ein voller Erfolg.

Vorstand: Richard Rückel

München, 7.11.87

1. Vorstand: Richard Rückel, Ricarda-Huch-Str. 13/1, 8000 München 40, Tel.: 35 22 81

# Weihnachtsfeier 1987

## Programm

Begrüßung durch den ersten Vorstand Richard Rückel
mit kurzer Ansprache und Jahresrückblick.
Spielbericht durch unseren Spielführer Heinz Schubert
sowie den Mannschaftsführer Josef Kutschenreuter u.P.Teuschel.

Anschließend Ehrung der 10 jährigen Jubiläumsmitglieder.

Hierauf erfolgt die Verleihung der Sieger-Pokale an die Gewinner.

Zwischendurch wird uns unsere liebe Frau Bernhard auf Kosten des Schachclubs eine Kalte Platte servieren.

Gegen $21^{\underline{00}}$ Uhr wird der hl. Nikolaus seinen großen Auftritt haben wobei jeder seinen Teil wegbekommen wird.

Nach den Nikolausfreuden werden wir wie jedes Jahr die Versteigerung unserer " Mitbringsel " vornehmen, wobei um rege Beteiligung gebeten wird.

Später gibt es nach Wunsch nochmal warme Würstchen.

Die Weihnachtsfeier wollen wir mit auserwählten dezenten Weihnachtsliedern auf Tonband untermalen.

Wir wünschen Ihnen ein paar frohe weihnachtliche Stunden und ein

F R O H E S - - F E S T

**Ehrentafel 1987**

Clubmeisterschaft

1. Preis: Rösch, Alfred
2. Preis: Hönisch, Wilfried
3. Preis: Obermayer, Christoph

Pokalmeisterschaft

1. Preis: Obermayer, Christoph
2. Preis: Schubert, Gerhard
3. Preis: Schubert, Werner

Josef Pömsl-Gedächtnis-Pokal

1. Preis: Hönisch, Wilfried
2. Preis: Schubert, Heinz
3. Preis: Klein, Heinrich
4. Preis: Hartinger, Josef

Jahresblitz-Meisterschaft 1. Gruppe

1. Preis: Schubert, Gerhard
2. Preis: Hönisch, Wilfried
3. Preis: Lindic, Zmago

Jahresblitz-Meisterschaft 2. Gruppe (Trostrunde)

1. Preis: Krickl, Helmut
2. Preis: Rösch, Alfred
3. Preis: Francetic, Marion
4. Preis; Mencke, Dr. Hubert

Monatsblitz-Meisterschaft

1. Preis: Hönisch, Wilfried
2. Preis: Schubert, Gerhard
3. Preis: Klopfer, Dieter

Schachclub München 1977
Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

**Mitglieder-Statistik des SCM 1977**

Neu-Aufnahmen 1987

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Bauer, Albert | Mitglied seit: | 23. 6.1987 |
| Cehajic, Hazim | Mitglied seit: | 20.10.1987 |
| Rosa, Veit RA. | Mitglied seit: | 23. 6.1987 |

Abmeldungen zum 31.12.1987

| | | |
|---|---|---|
| Albrecht | Mitglied seit: | 10.12.1985 |
| Baksa, Rudolf | Mitglied seit: | 22. 6.1982 |
| Cervantes, Tao | Mitglied seit: | 11. 1.1983 |
| Ertl, Wolfgang | Mitglied seit: | 14. 1.1986 (Jugendlich) |
| Klug, Jürgen | Mitglied seit: | 1.11.1984 (Jugendlich) |
| Maliha, Jan | Mitglied seit: | 22.11.1983 |
| Trautmann, Manfred | Mitglied seit: | 28. 4.1977 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1986 übernommene Mitglieder: | 49 |
| 1987 neu aufgenommene Mitglieder: | 3 |
| gesamt: | 52 |
| 1987 abgemeldete Mitglieder: | 7 |
| zum 31.12.1987 bestehende Mitglieder: | 45 |

(incl. 2 Frauen und 2 Jugendl. und 2 Schüler)

Richard Rückel

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1987**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1987 beginnt für unsere 1. Mannschaft am 12.3.1987 und für unsere 2. Mannschaft am 13.3.1987, wobei beide Mannschaften auswärts spielen.
Die 3. und 4. Mannschaft starten am 10.3.1987, beide mit Heimspielen.

Zum 1. mal seit Bestehen des Vereins SCM 1977 habe ich zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 4 Mannschaften angemeldet.
Nachdem wir in diesem Jahr wieder 8 Neuaufnahmen verzeichnen konnten und alle relativ gute Spieler sind, glaube ich doch, daß wir diesmal gute Aufstiegsmöglichkeiten haben.

Die 1. Mannschaft spielt in der B-Klasse
Die 2. Mannschaft spielt in der C-Klasse
Die 3. Mannschaft spielt in der D-Klasse
Die 4. Mannschaft spielt in der D-Klasse

Die Mannschaften können auch mit 15 Ersatzspielern verstärkt und gestützt werden. Somit dürfte auch bei einigen Ausfällen nichts schief gehen.

Die Spielführer sind:

| | |
|---|---|
| für die 1. Mannschaft: | Peter Teuschel |
| für die 2. Mannschaft: | Heinz Schubert |
| für die 3. Mannschaft: | Josef Kutschenreuter |
| für die 4. Mannschaft: | Richard Rückel |

Ich wünsche allen 4 Mannschaften viel Glück für einen evtl. Aufstieg in eine der nächsthöheren Klassen.

München, 8.2.1987

Richard Rückel

**Mitglieder-Statistik zum 10 jährigen Bestehen des SC München 1977**

Mitgliederstand zum 31.12.1987:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | Rückel, Richard | 1. Vors. | Mitglied seit: | 24. 3.77 |
| **2.** | Machledt, Reinhold | 2. Vors. | Mitglied seit: | 15. 6.77 |
| **3.** | Bernauer, Franz | Kassier | Mitglied seit: | 8.12.80 |
| **4.** | Schubert, Heinz | Spielführer | Mitglied seit: | 1.8.82 |
| **5.** | Aigner, Hans | | Mitglied seit: | 23.9.86 |
| **6.** | Bauer, Dr. Albert | | Mitglied seit: | 23.6.87 |
| **7.** | Cehajic, Hazim | | Mitglied seit: | 20.10.87 |
| **8.** | Dabrowski, Waldemar | | Mitglied seit: | 18.2.86 |
| **9.** | Deutsch, Friedrich | | Mitglied seit: | 29.9.81 |
| **10.** | Drescher, Helga | | Mitglied seit: | 13.11.78 |
| **11.** | Ellmann, Kurt | | Mitglied seit: | 3.5.83 |
| **12.** | Francetic, Marian | | Mitglied seit: | 25.9.84 |
| **13.** | Frischeisen, Alfred | | Mitglied seit: | 1.6.81 |
| **14.** | Fuchs, Hans | | Mitglied seit: | 10.6.86 |
| **15.** | Gissler, Alexander | | Mitglied seit: | 14.10.86 |
| **16.** | Hartinger, Josef | | Mitglied seit: | 10.12.85 |
| **17.** | Hess, Manfred | | Mitglied seit: | 22.6.82 |
| **18.** | Hönisch, Wilfried | | Mitglied seit: | 1.5.86 |
| **19.** | Hofmann, Kurt | | Mitglied seit: | 1.9.83 |
| **20.** | Hohenleitner, Bernhard | | Mitglied seit: | 9.12.85 |
| **21.** | Holzer, Erwin | | Mitglied seit: | 10.12.85 |
| **22.** | Kahler, Rudolf | | Mitglied seit: | 1.9.77 |
| **23.** | Klein, Heinrich | | Mitglied seit: | 1.7.82 |
| **24.** | Klopfer, Dieter | | Mitglied seit: | 10.12.85 |
| **25.** | Krickl, Helmut | | Mitglied seit: | 10.12.85 |
| **26.** | Kumpf, Franz | | Mitglied seit: | 17.2.81 |
| **27.** | Kutschenreuter, Josef | | Mitglied seit: | 10.12.85 |
| **28.** | Lindic, Zmago | | Mitglied seit: | 16.9.86 |
| **29.** | Mencke, Dr. Hubert | | Mitglied seit: | 11.11.86 |
| **30.** | Moser, Romuald | | Mitglied seit: | 1.9.83 |
| **31.** | Nowak, Dieter | | Mitglied seit: | 9.12.85 |
| **32.** | Obermayer, Christoph | | Mitglied seit: | 10.12.85 |
| **33.** | Rösch, Alfred | | Mitglied seit: | 7.4.77 |
| **34.** | Rosa, Veit | | Mitglied seit: | 23.6.87 |
| **35.** | Ruderisch, Rainer | | Mitglied seit: | 12.6.78 |
| **36.** | Rupprecht, Frank | | Mitglied seit: | 1.11.80 |
| **37.** | Rasche, Gert | | Mitglied seit: | 1.11.84 |
| **38.** | Schiekofer, Andreas | | Mitglied seit: | 2.10.84 |
| **39.** | Schubert, Gerhard | | Mitglied seit: | 1.1.84 |
| **40.** | Schubert, Werner | | Mitglied seit: | 9.9.86 |
| **41.** | Schulz, Manfred | | Mitglied seit: | 8.12.80 |
| **42.** | Seeberger, Rudi | | Mitglied seit: | 1.11.81 |
| **43.** | Smykalla, Franz | | Mitglied seit: | 1.10.85 |
| **44.** | Straub, M. Theresia | | Mitglied seit: | 3.2.81 |
| **45.** | Teuschel, Peter | | Mitglied seit: | 15.3.84 |

davon 2 Frauen, 2 Schüler, 2 Jugendliche

München, 31.12.1987

Richard Rückel

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## P R O T O K O L L

der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 19. Jan. 1988

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorstand Richard Rückel mit kurzem Jahresrückblick.
2. Feststellung der Stimmberechtigten.
   Mit 25 Stimmberechtigten war die Versammlung Beschlußfähig.
3. Spielbericht des Spielführers Heinz Schubert von 1987.
4. Kassenbericht durch den Kassierer H. Franz Bernauer.
5. Entlastung der Vorstandschaft durch den Kassenprüfer R.Kahler.
6. Inventurbericht durch den 1. Vorstand Richard Rückel. Es wurde festgestellt, daß 1 Schachuhr an H.Hans Aigner verkauft wurde und 1 Satz Schachfiguren mit Kästchen fehlt.
7. Bildung des Wahlausschußes. Wahlleiter Richard Rückel. Weitere Ausschußmitglieder: Bernauer Franz, Kahler Rodolf u.Hans Fuchs.
8. Wahl des 2. Vorstandes für ein Jahr. Es kandidierte als einziger H. Josef Kutschenreuter. Weitere Vorschläge, H. Kurt Hofmann und H.Heinz Klein die aber beide ablehnten.
   Herr Jos. Kutschenreuter wurde in geheimer Wahl mit 19 Ja - u. 2 Nein-Stimmen sowie 4 Enthaltungen bis Anfang nächsten Jahres gewählt.
9. Kurze Ansprache des neugewählten 2. Vorstandes Jos.Kutschenreuter.
10. Zur Diskusion stand der Antrag, daß die Monats-Blitzabende entfallen oder aber stark eingegrenzt werden sollten. Eine Abstimmung hierüber ergab mit 22 Ja- u.2 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung, die Beibehaltung der bisherigen Gewohnheiten.
11. Diskusion und Abstimmung über die Spenden in Höhe von DM 300,-- an die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein-München, sowie DM 100,-- an das Frauenhaus für Parkplatzbenützung. Die Abstimmung hierüber ergab mit 25 Ja-Stimmen eine 100% Übereinstimmung.
12. Vorschlag des 1. Vorstandes Rich. Rückel über Beitragserhöhung für Allgemeinbeiträge DM 60,-- für Pensinäre und Rentner DM 40,-- und für Jugendliche, Studenten und Schüler DM 30,-- wurde nach Diskusion und nachfolgender Abstimmung mit 25 Ja-Stimmen Einstimmig angenommen.
13. Nach weiteren belanglosen Diskusionen wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorstand Rich. Rückel als beendet erklärt Hierauf erfolgte die Aufnahme des allgemeinen Spielbetriebes und Zahlung der Jahresbeiträge.

| 1. Vorstand: | 2. Vorstand: | Protokollführer: |
|---|---|---|
| Rich. Rückel | Jos. Kutschenreuter | Hans Fuchs |

München, 20.I.1988

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1988**

Am 7. März 1988 beginnt die Münchner Mannschaftsmeisterschaft. Gleich am ersten Tag muß unsere 3. Mannschaft nach Vaterstetten und spielt gegen deren 2. Mannschaft. Unsere 1. und 2. Mannschaft hat am 8. März dann ein Heimspiel gegen SC Allianz. Interessanterweise spielt unsere 1. Mannschaft gegen die 2. Mannschaft der Allianz und unsere 2. Mannschaft spielt gegen die 1. Mannschaft der Allianz. Unsere 4. Mannschaft spielt auswärts und zwar gegen die 4. Mannschaft des TSV Milbertshofen.
Ich habe also auch dieses Jahr 4 Mannschaften angemeldet, nachdem wir ja doch immerhin 45 Vereinsmitglieder haben.
Wie es aussieht, haben die 2. und die 3. Mannschaft die besten Aussichten zum Aufstieg in die A-Klasse bzw. C-Klasse, nachdem unsere 1. und 2. Mannschaft ja in der B-Klasse und die 3. und 4. Mannschaft in der C-Klasse spielen.
Ich wünsche jedenfalls allen 4 Mannschaften viel Glück.

München, 29.2.1988

Richard Rückel

**Schach**

**Bezirksverband München**

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1988**

**Klasse B 2:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. MSC 1836 V | 14 | (37,5) |
| 2. Lohhof II | 8 | (30,5) |
| 3. SF Pasing | 8 | (29) |
| 4. Neuhausen I | 7 | (28) |
| 5. Allianz II | 7 | (26) |
| 6. SC Pasing II | 6 | (29) |
| 7. SC München 1977 I | 5 | (27,5) |
| 8. Milbertshofen III | 1 | (16,5) |

**Klasse B 4:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Bayern VI | 13 | (37) |
| 2. Lohhof I | 12 | (36,5) |
| 3. Allianz I | 9 | (33) |
| 4. Laim II | 8 | (29,5) |
| 5. MSC 1836 IV | 8 | (27,5) |
| 6. SC München 1977 II | 4 | (28) |
| 7. Neuried | 2 | (15) |
| 8. Pfennigparade I | 0 | (17,5) |

**Klasse D 1:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Eching | 12 | (37,5) |
| 2. Lohhof III | 12 | (37) |
| 3. Freimann | 10 | (35) |
| 4. Milbertshofen IV | 9 | (31) |
| 5. Roter Turm IV | 7 | (30,5) |
| 6. SC München 1977 IV | 4 | (16,5) |
| 7. Garching IV | 2 | (23) |
| 8. Pfennigparade II | 0 | (12,5) |

**Klasse D 2:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. SC München 1977 III | 9 | (27,5) |
| 2. Ismaning II | 8 | (27,5) |
| 3. Garching III | 8 | (25,5) |
| 4. Gehörlose | 7 | (26) |
| 5. Vaterstetten II | 4 | (20,5) |
| 6. SF Dachau II | 4 | (20,5) |
| 7. Lohhof IV | 2 | (21) |

# Sieg und Aufstieg

## der 3. Mannschaft des SCM 1977

## am 17.5.1988 in die „C-Klasse"

mit fogender Mannschaft:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Brett 1 | H. Rosa | Veit R.A. | |
| " 2, | H. Dr. Bauer | Albert | |
| " 3, | H. Schubert, | Werner | Reg. O. Insp. a. D. |
| " 4, | H. Kutschenreuter, | Josef | Beamter |
| " 5, | H. Dr. Mencke, | Hubert | |
| " 6, | H. Gissler, | Alexander | Student |
| " 7, | H. Francetic, | Marian | Schüler |
| " 8, | H. Moser, | Romuald | Techn. Ang. |

Ersatz-Spieler waren eingesetzt:

1. Hohenleitner, Bernhard Beamter
2.

Wir gratulieren unserer 3. Mannschaft zum Aufstieg und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Die 1. Mannschaft erreichte nur den 7. Platz
Die 2. " " " 6 "
Die 4. " " ebenfalls " 6 "

München, 9. 5. 1988

# Urkunde

Bei der Mannschaftsmeisterschaft 1988
des Bezirksverbandes München

belegte die dritte Mannschaft des

## Schachclub München 1977

in der D-Klasse, Gruppe 2

## den 1. Platz

und erreichte damit den Aufstieg in die C-Klasse

München, den
15. Juli 1988

Schach-Bezirksverband München e.V.
im Bayerischen Schachbund e.V.

R. Hü

1. Vorsitzender
Spielleiter

K. Günther

2. Vorsitzender

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## 10 jähr. Club - Jubiläumsturnier 1987

## beendet im Dezember 1988

### Gruppe " A "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Hazim, | Cehajic, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Zmago | Lindic, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Dieter | Nowak, | (kl. Pokal) |

### Gruppe " B "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Erwin | Holzer, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Helmut | Krickl, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Heiz | Schubert, | (kl. Pokal) |

### Gruppe " C "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Veit | Rosa, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Werner | Schubert, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Dr.Hubert | Mencke, | (kl. Medaille) |

### Gruppe " D "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Alexander | Gissler, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Marian | Francetic, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Franz | Bernauer, | (kl. Medaille) |

### Verleihung für 10 jähr. Clubzugehörigkeit:

Jubiläumsmitglied: Helga Drescher, (kl. Pokal)

Jubiläumsmitglied: Rainer Ruderisch, (kl. Pokal)

München, 12.12.1989

1. Vorstand
Richard Rückel

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## Clubmeisterschaft 1988

### Gruppe " A "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Hazim | Cehajic, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Wilfried | Hönisch, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Erwin | Holzer, | (kl. " " ) |

### Gruppe " B "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Kurt | Hofmann, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Heinrich | Klein | (kl. " ) |
| 3. | " | Heinz | Schubert, | (kl. " ) |

### Gruppe " C "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Franz | Smykalla, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Dr. Albert | Bauer, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Dr. Hubert | Mencke, | (kl. Medaille) |

### Gruppe " D "

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Georg | Scheid, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Robert | Reitz, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Dietmar | Achter, | (kl. Medaille) |

## Pokal-Clubmeister 1988

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Wilfried | Hönisch, | (gr. Pokal) |
| 2. | " | Veit | Rosa, | (kl. Pokal) |
| 3. | " | Erwin | Holzer, | (kl. Medaille) |

## Josef Pömsl Gedächtnis-Pokal 1988

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Preis: | Zmago | Lindic, | (Pömsl-Pokal) (leih) |
| 2. | " | Wilfried | Hönisch, | (gr. Medaille) |
| 3. | " | Alfred | Rösch, | (kl. " ) |

München, 12.12.1988

1. Vorstand
Richard Rückel

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## Monats - Blitz 1988

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Preis: | Hazim | Cehajic, | (gr. Pokal) |
| 2. " | Wilfried | Hönisch, | (gr. Mesaille) |
| 3. " | Gerhard | Schubert, | (kl. " ) |

## Jahres - Blitz 1988

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Preis: | Hazim | Cehajic, | (gr. Pokal) |
| 2. " | Wilfried | Hönisch, | (gr. Medaille) |
| 3. " | Antal | Mayer, | (kl. " ) |

## Jahres-Blitz T.R. 1988

| | | | |
|---|---|---|---|
| !. Preis: | Dr.Hubert | Mencke, | (gr. Pokal) |
| 2. " | Rudolf | Kahler, | (kl. Pokal) |
| 3. " | Marian | Francetic, | (kl. Medaille) |

München, 12.12.1988

1. Vorstand

Richard Rückel

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

## Mitglieder - Statistik des SCM 1977

Vom 1.1.1988 bis 31.12.1988

Neuanmeldungen 1988:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Heinrich | Strunz, | seit: 01.03.1988 |
| 2. | Georg | Scheid, | " 01.03, " |
| 3. | Robert | Reitz, | " 05.04. " |
| 4. | Dietmar | Achter, | " 24.05. " |
| 5. | Antal | Mayer, | " 01.07. " |
| 6. | René | Riedelsheimer | " 13.09. " |
| 7. | Harald | Karras | " 29.12. " |

Abmeldungen zum 31.12.1988

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Dr. Gert | Rusche, | Mitglied vom 01.11.84 bis 30.06.88 |
| 2. | Reinhold | Machledt, | " " 15.06.77 " 31.12.88 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1987 übernommene Mitglieder: | 45 |
| 1988 neu aufgenommene Mitglieder: | + 7 |
| gesamt: | 52 |
| 1988 abgemeldete Mizglieder: | - 2 |
| zum 31.12.1988 bestehende Mitglieder: | = 50 |

Incl. 2 Frauen und 1 Jugendlicher

München, 31.12.1988 1. Vorstand

**Jahreshauptversammlung 1989**
vom 24. Januar 1989

Es trugen sich 32 Mitglieder in die Anwesenheitsliste ein. Ein Mitglied verließ die Versammlung vorzeitig, so daß 31 Mitglieder an den Abstimmungen teilnahmen. Bei einer Gesamtstärke des Vereins von 50 Mitgliedern war somit Beschlußfähigkeit gegeben.
Nach Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorstand Richard Rückel gab dieser einen Überblick über das Abschneiden der vom Verein gestellten Mannschaften in der Saison 1988.
Anschließend berichtete der Kassier Franz Bernauer über die im Laufe des Jahres erfolgten Zahlungsströme und gab die resultierenden Saldobestände an.
Diese Bilanz wurde vom Vorstand durch die Inventurergebnisse bezüglich des vorhandenen Spiel- und Büromaterials ergänzt.
Es folgte eine Zusammenfassung des Verlaufs der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1988, sowie der clubeigenen Turniere durch den Spielführer Heinz Schubert. Hierbei wurde die mangelnde Einsatzbereitschaft einiger Spieler gerügt, die immer wieder zu erheblichen Verzögerungen im Turnierverlauf führt. Gleichzeitig gab Heinz Schubert seinen Rücktritt als Spiel- und Mannschaftsführer bekannt.
Auf Antrag des Kassenprüfers Rudolf Kahler erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig gewährt.
Im Anschluß an eine Dankansprache des Mitglieds Rudi Seeberger an die Vereinsführung wurde unter Aufsicht von Veit Rosa und Rudolf Kahler die Wahl der neuen Vorstandschaft sowie des Kassiers durchgeführt. Zur Wahl stellten sich die im Amt befindlichen Mitglieder.

Die Abstimmungsergebnisse:

| | ja | nein | Enth. | ungültig |
|---|---|---|---|---|
| 1. Vorstand: Richard Rückel | 28 | - | 3 | - |
| 2.Vorstand: Josef Kutschenreuther | 29 | | 1 | 1 |
| Kassier: Franz Bernauer | 28 | | 2 | 1 |

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

Wie schon in den vorigen Jahren erklärte sich auch diesmal niemand bereit, das Amt des Schriftführers zu übernehmen.
Zum neuen Spielführer wurde einstimmig, in offener Wahl, Christoph Obermayer gewählt.

In weiteren Abstimmungen ergaben sich folgende Beschlüsse:
Der Antrag auf Anschaffung eines Schachcomputers wurde abgelehnt.
Der Vorschlag, daß die jährliche Spende für unseren Parkplatz ausschließlich von den tatsächlichen Nutzern bestritten werden soll, wurde im Hinblick auf die im letzten Jahr mit zu diesem Zwecke erfolgte Beitragserhöhung fallengelassen.
Das Clubturnier 89 beginnt im Mai und muß bis zur Weihnachtsfeier abgeschlossen sein. Der Spielführer hat die zu diesem Zweck notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.
Der Monatsblitz November wird ersatzlos gestrichen.
Unser Jahresblitztermin wird auf den ersten Spieltag im November verlegt.

Für die Richtigkeit:

Protokollführer — 1. Vorstand

Christoph Obermayer — Richard Rückel

## Freundschaftsspiel 1989

Unser Freundschaftsspiel gegen die SpVgg Höhenkirchen fiel doch etwas beschämend aus. Gespielt wurde am 14.2.1989. Es endete 12:2 für Höhenkirchen bei 14 Partien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Brett | Hazim Cehajic | 0 |
| 2. | Brett | Wilfried Hönisch | ½ |
| 3. | Brett | Antal Mayer | 0 |
| 4. | Brett | Alfred Rösch | 0 |
| 5. | Brett | Dieter Klopfer | 0 |
| 6. | Brett | Christoph Obermayer | 0 |
| 7. | Brett | Heinz Schubert | 0 |
| 8. | Brett | Heinrich Klein | ½ |
| 9. | Brett | Dr. Albert Bauer | 1 |
| 10. | Brett | Dr. Hubert Mencke | 0 |
| 11. | Brett | Veit Rosa | 0 |
| 12. | Brett | Rene Riedelsheimer | 0 |
| 13. | Brett | Waldemar Dabrowski | 0 |
| 14. | Brett | Franz Bernauer | 0 |

München, 20.2.1989

Richard Rückel

## Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1989

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1989 hat am 27.2.1989 begonnen und war am 9.5.1989 beendet.
Die 1. Mannschaft konnte sich in der B-Klasse behaupten.
Die 2. Mannschaft erreichte den 5. Platz in der C-Klasse
Die 3. Mannschaft enttäuschte auf der ganzen Linie. Sie schafften nicht mal einen halben Punkt und ist natürlich verdientermaßen abgestiegen von der C-Klasse in die D-Klasse.
Die 4. Mannschaft spielte wie immer in der D-Klasse und schaffte trotz ständiger Aushilfe für die oberen Klassen 1 ½ Punkte. Es ist natürlich auch nicht ruhmreich.
Alles in allem war die Münchner Mannschaftsmeisterschaft für uns enttäuschend. Wir hoffen nun halt wieder auf besseres Abschneiden im nächsten Jahr.

München, 18.5.1989

Richard Rückel

Losnummer: 5
Klasse/Gruppe: B/3

1. Mannschaft

| Nr. | Spieler |
|---|---|
| 1 | Cehajic, Hazim |
| 2 | Hönisch, Wilfried |
| 3 | Holzer, Erwin |
| 4 | Nowak, Dieter |
| 5 | Mayer, Antal |
| 6 | Rösch, Alfred |
| 7 | Krickl, Helmut |
| 8 | Klopfer, Dieter |

Losnummer: 5
Klasse/Gruppe: C II

2. Mannschaft

| Nr. | Spieler |
|---|---|
| 1 | Obermayer, Christoph |
| 2 | Schubert, Gerhard |
| 3 | Schubert, Heinz |
| 4 | Klein, Heinrich |
| 5 | Hofmann, Kurt |
| 6 | Rosa, Veit |
| 7 | Kutschenreuter, Josef |
| 8 | Kahler, Rudolf |

Losnummer: 1
Klasse/Gruppe: C 6

3. Mannschaft

| Nr. | Spieler |
|---|---|
| 1 | Aigner, Hans |
| 2 | Bauer, Albert Dr. |
| 3 | Strunz, Heinrich |
| 4 | Mencke, Hubert Dr. |
| 5 | Smykalla, Franz |
| 6 | Scheid, Georg |
| 7 | Francetic, Marian |
| 8 | Moser, Romuald |

Losnummer: 1
Klasse/Gruppe: D 4

4. Mannschaft

| Nr. | Spieler |
|---|---|
| 1 | Dabrowski, Waldemar |
| 2 | Reitz, Robert |
| 3 | Achter, Dietmar |
| 4 | Hartinger, Josef |
| 5 | Riedelsheimer, René |
| 6 | Fuchs, Hans |
| 7 | Bernauer, Franz |
| 8 | Rückel, Richard |

**Weihnachtsfeier 1989**

Zum Jahresabschluß feierten wir am 15.12.1989 unsere obligatorische Weihnachtsfeier. Diesmal machte Frau Stelzer für uns den Nikolaus mit vorgetragenen Gedichten, vom Vorstand Richard Rückel verfasst, sowie ein abschließendes Gedicht vom Nikolaus selbst. Die Feier war - wie immer mit Versteigerung von Mitbringseln der Mitglieder - bei freiem Essen und Getränke auch diesmal wieder ein voller Erfolg.

München, 18.12.1989

Richard Rückel

SC MÜNCHEN 1977

## Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Mitglieder - Statistik des SCM. 1977

Vom 1.1.1989 bis 31.12.1989

Neuanmeldung 1989

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | H. | Kaufmann, Hans | Eintritt: | 15.12.89 |
| 2. | H. | Lifka, Walter | " | 07.03.89 |
| 3. | H. | Litke, Eduard | " | 01.10.89 |
| 4. | H. | Ranninger, Johann | " | 10.10.89 |
| 5. | H. | Ranninger, Fritz | " | 01.11.89 |
| 6. | H | Scharfenberg Ingo | " | 01.04.89 |
| 7. | H. | Schwarten, Georg | " | 15.04.89 |
| 8. | H. | Thanner, Thomas | " | 01.05.89 |

Abmeldungen zum 31.12.1989

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | H. | Kahler, Rudolf | Eintritt: | 01.09.77 | |
| 2. | Fr. | Drescher, Helga | " | 13.11.78 | |
| 3. | H. | Schulz, Manfred | " | 08.12.80 | |
| 4. | Fr. | Straub, M. Theresia | " | 09.02.81 | |
| 5. | H. | Kumpf, Franz | " | 17.02.81 | verstorben Juni |
| 6. | H. | Dr.Teuschel Peter | " | 15.03.84 | |
| 7. | H, | Schiekofer, Andreas | " | 02.10.84 | |
| 8. | H. | Lifka, Walter | " | 07.03.89 | |
| 9. | H. | Schwarten, Georg | " | 15.04.89 | |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.1988 übernommene Mitglieder: | 50 |
| 1989 neu aufgenommene Mitglieder: | 8 |
| Gesamt-Mitglieder im Jahr 1989: | 58 |
| Abgemeldete Mitglieder bis zum 31.12.89: | 9 |
| Zum 31.12.1989 bestehnde Mitglieder: | 49 |

1.Jugendl. mit 18 Jahren (keine Frauen mehr)

München, 31.12.89 1. Vorstand Richard Rückel

1. Vorstand: Richard Rückel, Ricarda-Huch-Str. 13/1, 8000 München 40, Tel.: 35 22 81

Schachclub München 1977
Clublokal: Wohlfahrts-Service-Center
Schleissheimer Str. 378, 8000 Muenchen 40, Tel.: 351 14 77

N 14

# NIEDERSCHRIFT

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 23. Januar 1990

## VORBEMERKUNG:

Zur Mitgliederversammlung am 23. Jan. 1990 wurden alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß (vgl. §8 Nr.3 Satz 2, Satzung) mit Rundschreiben des Vorstandes (Einladung) vom 12. Dez. 1989 geladen.

Schriftliche Anträge aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversammlung lagen nicht vor.

Eine Neuwahl des Kassenprüfers wurde, wegen des Ausscheidens von Rudolf Kahler zum Jahreswechsel, erforderlich.

Der Niederschrift ist zu Nummer 5 eine Anlage beigefügt.-

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Richard Rückel mit kurzen Rückblick über das vergangene Spieljahr.

2. Kurze Anmerkungen vom 2. Vorstand Josef Kutschenreuter zum Thema: "Überlegungen, den vereinseigenen Computer auch für eine sog. Mitgliederdatei zu nutzen."

3. Feststellung der Stimmberechtigten. Anwesend waren 21 stimmberechtigte Mitglieder.
   Die Beschlußfähigkeit der Jahreshauptversammlung war gegeben.

4. Spielbericht vom Spielführer Christoph Obermayer über das abgelaufene Spieljahr 1989

5. Kassenberichterstattung durch Kassierer Franz Bernauer. Dem Kassenbericht lag die Erhebung zum 31. Dez. 1989 zugrunde. Der Kassenberich lag für die Mitglieder zur Einsicht auf.
   Zum Bericht über die Außenstände von Mitgliederbeiträgen aus dem Erhebungsjahr 1989 wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

6. Inventurbestandserklärung durch den 1. Vorstand Richard Rückel. Der Bestandserklärung lag die Bestandsaufnahme der Vereinsmaterialien zum 31. Dez. 1989 zugrunde. Die Bestandsaufnahme lag ebenfalls zur Einsicht für die Anwesenden auf.

7. Entlastung der Vorstandschaft durch schriftlichen Bericht des - ausgeschiedenen - Kassenprüfers Rudolf Kahler. Der Kassenbericht wurde vom 1. Vorstand Richard Rückel verlesen und eingehend läutert.

8. Neuwahl eines Kassenprüfers. Es kandidierte Hans Fuchs. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Hans Fuchs wurde in offener Wahl einstimmig, bei 20 abgegebenen Stimmen, zum Kassenprüfer gewählt.

9. Wahl eines Spielführers bzw. eines Vertreters des Spielführers. Da Spielführer Christoph Obermayer im gegenwärtigen Spieljahr aus beruflichen Gründen seine Funktion nicht ganz wahrnehmen kann wurde die Wahl erforderlich.
Heinz Schubert erklärte sich bereit, in Vertretung diese Aufgabe zu übernehmen. Heinz Schubert wurde in offener Wahl einstimmig, bei 20 abgegebenen Stimmen, zum Vertreter des Spielführers für das laufende Spieljahr gewählt.

10. Wahl eines Schachwortes. Es kandidierte als einziger Heinz Schubert. Weitere Vorschläge aus der Versammlung lagen nicht vor. Heinz Schubert wurde in offener Wahl einstimmig, bei 20 abgegebenen Stimmen, zum Schachwort gewählt.

11. Anträge aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversammlung.
Ein Antrag von Werner Schubert, die Mitgliederbeiträge bargeldlos zu erheben, wurde mit 11 zu 9 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt. Über einen weiteren Vorschlag von W. Sch., die Spielstärke von neu eingetretenen Mitgliedern zunächst durch einen Stichkampf zu ermitteln, um sie den entsprechenden Spielergruppen bzw. Mannschaften zuordnen zu können, wurde, auf Empfehlung von Heinz Schubert, nicht befunden.
Der Vorschlag von Spielführer Christoph Obermayer eine Schiedsstelle oder Schlichtungsstelle bei der Organisation vereinsinterner Turniere einzuführen wurde im Vorfeld zur Abstimmung von der Versammlung abgelehnt.
Auf Anregung mehrerer Anwesenden wurde beschlossen, bei der Gruppeneinteilung zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft ab 33 Teilnehmer 4 Spielgruppen zu bilden. Die Abstimmung ergab 19 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

12. Nach kurzer Aussprache zu den Mannschaftsaufstellungen zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1990 und einigen allgemeinen Diskussionen wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorstand Richard Rückel für beendet erklärt.
Es folgte noch ein Appell vom 1. Vorstand an die Vereinsmitglieder, die Beiträge rechtzeitig zu erbringen.-

Die Versammlung verlief in sachlicher Atmosphäre.
Anschließend wurde der allgemeine Spielbetrieb aufgenommen.

| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Schriftführer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Jos. Kutschenreuter | |

München, 24. Januar 1990

## Freundschaftsspiel 1990

Am 13.2.1990 starteten wir unsere Spiel-Saison mit einem Freundschaftskampf gegen die Stadtwerke.
Gespielt wurde an 13 Brettern mit folgenden Ergebnissen:

| | | |
|---|---|---|
| Cehajic | - Leib | 1:0 |
| Mayer | - Nietschorke | ½ |
| Hönisch | - Keller | ½ |
| Rosa | - Sterner, H. | 0:1 |
| Klopfer | - Burghardt | 0:1 |
| Krklec | - Sorg | 0:1 |
| Holzer | - Kellner | ½ |
| Rösch | - Hüttner | 1:0 |
| Aigner | - Lutz | 1:0 |
| Riedelsheimer | - Kuznia, Th. | 0:1 |
| Dr. Bauer | - Kuznia, St. | 1:0 |
| Dr. Mencke | - Fröhler | 1:0 |
| Schubert, W. | - Scheuerer | ½ |

Wir konnten also unser 1. Freundschaftsspiel 1990 mit 7:6 gewinnen und gratulieren.

München, 16.2.1990

Richard Rückel

## Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1990

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1990 beginnt am 5. März und endet am 18. Mai 1990. Nachdem wir mit 49 Mitgliedern ins neue Jahr gegangen sind, habe ich wieder 4 Mannschaften gemeldet.

Die 1. Mannschaft spielt in der B-Klasse
Die 2. Mannschaft spielt in der C-Klasse
Die 3. Mannschaft spielt in der D-Klasse
Die 4. Mannschaft spielt in der D-Klasse

Hierbei hat die 3. Mannschaft die beste Chance, wieder in die C-Klasse aufzusteigen, da in dieser Gruppe diesmal 3 Mannschaften aufsteigen.

Wir wünschen allen vier Mannschaften viel Erfolg.

München, 15.3.1990

Richard Rückel

Das Jahr 1990 war für uns ein voller Erfolg.

Die 2. Mannschaft schaffte mit dem letzten Sieg in der M.M.M. 1990 den Aufstieg von der C-Kl. in die B-Klasse mit folgender Mannschaft:

Brett 1, Lindic Zmago
" 2, Krickl Helmut
" 3, Schubert Heinz
" 4, Klein Heinrich
" 5, Hofmann Kurt
" 6, Ranninger Johann
" 7, Rosa Veit
" 8, Strunz Heinrich

Ersatzspieler:

Hess Manfred mit 1 x Einsatz
Obermayer Christoph " 3 x "
Schubert Gerhard " 3 x "

Wir gratulieren!

Rud. Rinder

München, 6.6.1990

# URKUNDE

Bei der

## Münchner

## Schach-Mannschaftsmeisterschaft 1990

belegte die 2. Mannschaft des

## Schachclub München 1977

in der C-Klasse, Gruppe 5

den geteilten

## 1. Platz

und erreichte damit den Aufstieg in die B-Klasse

München
im Juli 1990

1. Vorsitzender

Schach-Bezirksverband München e.V.
im Bayerischen Schachbund

1. Spielleiter

Sieg und Aufstieg der 3. Mannschaft von der D- in die C-Klasse in der M.M.M

1990

Folgende Mannschaft schaffte den

Aufstieg

| | | | |
|---|---|---|---|
| Brett | 1. | Thanner | Thomas |
| " | 2. | Scheid | Georg |
| " | 3. | Aigner | Martin |
| " | 4. | Dr. Bauer | Albert |
| " | 5. | Dabrowski | Waldemar |
| " | 6. | Reitz | Robert |
| " | 7. | Achter | Dietmar |
| " | 8. | Dr. Mencke | Hubert |

Ersatzspieler:

| | | |
|---|---|---|
| Moser | Romnuald | mit 1x Einsatz |
| Scharfenberg | Ingo | " 1x " |

Wir gratulieren

Rat. Rinker

München, 6.6.90

# URKUNDE

Bei der

## Münchner
## Schach-Mannschaftsmeisterschaft 1990

belegte die 3. Mannschaft des

## Schachclub München 1977

in der D-Klasse, Gruppe 2

## den 3. Platz

und erreichte damit den Aufstieg in die C-Klasse

München
im Juli 1990

1. Vorsitzender

Schach-Bezirksverband München e.V.
im Bayerischen Schachbund

1. Spielleiter

**Freundschaftskämpfe 1990**

Freundschaftsspiel am 9.6.1990 zum 20-jährigen Jubiläum des SC Grün-Weiß beim „Lustigen Bauer“ (Kantstraße)

Gespielt wurde mit 8 Vierer-Mannschaften. Dazu stellten wir 2 Vierer-Mannschaften mit 2 Ersatzspielern nach Einladung von Herrn Karl Franz Brandt und Alois Baubach sowie Herrn Kratz.
Unsere 2. Mannschaft erkämpfte hierbei einen bravourösen 2. Platz und erhielt dafür einen schönen vergoldeten Pokal.

Es spielten:

| 1. Mannschaft | 2. Mannschaft |
|---|---|
| Boris Krklec | Heinrich Klein |
| Josef Ettner | Dr. Albert Bauer |
| Veit Rosa | Franz Smykalla |
| Christoph Obermayer | Franz Bernauer |

Am Dienstag den 25. September 1990 haben wir ein Freundschaftsspiel gegen den Schachclub „Roter Turm“ auf leider nur 7 Brettern ausgetragen, das mit einem remis 3½: 3½ endete.

Es spielten:

| | | |
|---|---|---|
| Rösch | - Schmitzer | ½ |
| Mayer | - Urban | ½ |
| Klopfer | - Müller | 1:0 |
| Obermayer | - Mörner | 0:1 |
| Rosa | - Guntsch | 0:1 |
| Wolczanski | - Schulz | ½ |
| Thanner | - Alt | 1:0 |

Am Freitag den 19. Oktober 1990 haben wir ein weiteres Freundschaftsspiel gegen den Blinden-Schachclub auf 8 Brettern ausgetragen, das ebenfalls mit einem Remis 4:4 endete.

Somit haben wir für dieses Jahr einigermaßen zufriedenstellend abgeschlossen.
Für das Jahr 1991 sind weitere Freundschaftskämpfe geplant.

München, 25.10.1990

Richard Rückel

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL: 351 14 77

## Mitglieder - Statistik des SCM. 1977

### Vom 1.1.1990 bis 31.12.1990

### Neuanmeldung 1990

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | H. Ettner, | Josef | pass. | Eintritt; | 01.11.90 |
| 2. | H. Hang, | Ivan | " | " | 01.02.90 jetzt akt. |
| 3. | H. Krklec, | Boris | akt. | " | 01.01.90 |
| 4. | H. Lehner, | Dietrich | " | " | 11.12.90 |
| 5. | H. Müller, | Werner | " | " | 06.02.90 |
| 6. | H. Rieger, | Bartl | pass. | " | 06.11.90 |
| 7. | H. Spielberger, | Horst | " | " | 06.11.90 |
| 8. | H. Wolczanski, | Jan | akt, | " | 07.08.90 |

### Abmeldungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | H. Francetic, | Marian | akt. | Eintritt: | 25.09.84 |
| 2. | H. Kaufmann, | Hans | " | " | 15.12.89 |
| 3. | H. Moser | Romuald | " | " | 01.09.83 |
| 4. | H. Müller, | Werner | " | " | 06.02.90 |
| 5. | H. Ranninger, | Fritz | " | " | 01.11.89 |
| 6. | H. Schubert, | Werner | " | " | 09.09.86 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.89 übernommene Mitglieder | 49 |
| Neu aufgenommene Mitglieder 1990 | 8 |
| GesamtMitglieder 1990: | 57 |
| Abgemeldete Mitglieder 1990: | 6 |
| Zum 31.12.1990 bestehende Mitglieder: | 51 |

Ohne Frauen und ohne Jugendliche.

München, 27.12.1990

1. Vorstand: Richard Rückel

Schachclub München 1977
Clublokal: Wohlfahrts-Service-Center
Schleissheimer Str. 378, 8000 Muenchen 40, Tel.: 351 14 77

# NIEDERSCHRIFT

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 22. Januar 1991

## VORBEMERKUNG:

Zur Mitgliederversammlung am 22. Jan. 1991 wurden alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß (vgl. § 8 Ziff.3 Satz 2 Satzung) mit Rundschreiben des Vorstandes (Einladung) vom 18. Dez. 1990 geladen.

Schriftliche Anträge aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversammlung lagen nicht vor. Ein schriftlicher Antrag vom 15.12.1990 zur Änderung des § 9 Ziff.1 Buchstabe c wurde vom 1.Vorsitzenden Richard Rückel der Mitgliederversammlung vorgelegt (siehe Nr.8 d. NS).

Wichtigster Tagesordnungspunkt der diesjährigen Mitgliederverversammlung war die turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft (vgl. § 9 Ziff.2 u.3 Satzung).

Der Niederschrift ist zu Nummer 3 eine Anlage beigefügt.-

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Richard Rückel mit kurzem Rückblick über das vergangene Spieljahr.

2. Feststellung der Stimmberechtigten. Anwesend waren 30 stimmberechtigte Mitglieder.
   Die Beschlußfähigkeit der Jahreshauptversammlung war gegeben.

3. Kassenberichterstattung durch Kassierer Franz Bernauer. Dem Kassenbericht lag die Erhebung zum 31. Dez. 1990 zugrunde.
   Der Kassenbericht lag für die Mitglieder zur Einsicht auf.
   Zum Bericht über die Außenstände von Mitgliederbeiträgen aus dem Erhebungsjahr 1990 wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

4. Entlastung der Vorstandschaft durch Bericht des Kassenprüfers Hans Fuchs. Die Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft erfolgte per Akklamation. Sie er ergab 26 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen.

5. Inventurbestandserklärung durch den 1. Vorstand Richard Rückel. Der Bestandserklärung lag die Bestandsaufnahme der Vereinsmaterialien zum 31. Dez. 1990 zugrunde. Die Bestandsaufnahme lag ebenfalls zur Einsicht für die Anwesenden auf.

6. Spielbericht vom Spielführer Christoph Obermayer über das abgelaufene Spieljahr 1990 sowie Anregungen für das laufende Spieljahr.-

7. Bildung des Wahlvorstandes zu den Neuwahlen der Vorstandschaft. In den Wahlausschuß wurden Veit Rosa, Albert Bauer und Hans Fuchs von der Versammlung bestellt. Die Wahlleitung wurde Veit Rosa übertragen.

- **Wahl des 1. Vorstandes.** Es kandidierte als einziger Richard Rückel. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Mit 28 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltung wurde Richard Rückel in geheimer Abstimmung zum 1. Vorstand gewählt.

- **Wahl des 2. Vorstandes.** Es kandidierte Heinz Schubert. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Heinz Schubert wurde in geheimer Wahl mit 29 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum 2. Vorstand gewählt.

- **Wahl des Kassierers.** Es kandidierte Franz Bernauer. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Franz Bernauer wurde in geheimer Wahl mit 29 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Kassierer gewöhlt.

- **Wahl des Kassenprüfers.** Es kandidierte Hans Fuchs. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Hans Fuchs wurde per Akklamtion mit 29 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Kassenprüfer bestellt.

- **Wahl des Spielführers.** Es kandidierte Heinz Schubert. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Heinz Schubert wurde per Akklamtion mit 28 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltung zum Spielführer bestellt.

8. Abstimmung über den schriftlichen Antrag zur Änderung des § 9 Ziff.1 Buchstabe c der Satzung sowie der Änderung des Protokolls vom 21.04.1979 der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12.02.1979 (siehe Vorbemerkung). Der Antrag beinhaltet, die Funktion des 1. Vorstandes, mit der des Schriftführers zu vereinen. Nach Erläuterung des Gegenstandes der Änderung durch Richard Rückel und kurzer Aussprache ergab die Abstimmung 26 Ja-Stimmen für die Änderung bei vier Enthaltungen.
Mit der Abstimmung wurde Richard Rückel, kraft der Satzungsänderung, auch zum **Schriftführer** bestellt.
(Zur Sache ergeht Anlage zur Satzung).

9. Anhebung der Mitgliederbeiträge. Von der Mitgliederversammlung wurden auf Anregung des 1. Vorstandes mehrere Vorschläge eingebracht, welche eingehend diskutiert wurden. Der Vorschlag des 1. Vorstandes, der eine Erhöhung der Beiträge für Studenten und passive Mitglieder vorsah, wurde nicht zur Abstimmung gebracht. Die Anregung aus der Versammlung, den Mitgliederbeitrag generell um DM 5,- jährlich rückwirkend zum 1. Januar 1991 zu erhöhen, setzte sich durch. Die Abstimmung ergab 19 Ja-Stimmen fünf Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen.

10. Ansprache des neugewählten 2. Vorstandes Heinz Schubert. Nach Dankesworten für das in ihm gesetzte Vertrauen, machte er in seiner Eigenschaft als Spielleiter, einige Anregungen zum Spielbetrieb. Seine Vorstellungen wurden von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.-

11. Anträge und Anregungen aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversmmlung. Zur Diskussion stand ein Antrag, die monatlichen Blitzabende auszusetzen oder einzuschränken bzw. durch ein vierteljährlich durchgeführtes Blitzturnier (Quartalturnier) zu ersetzen. Die Anregung wurde von Ch. Obermayer u. R. Reitz eingebracht. Die Vereinsführung sagte Überprüfung und eine Entscheidung zu.
Es wurde angeregt, die Vereinspokale weitgehend als Wanderpokale auszuspielen (Heinz Schubert).
Ferner wurde angeregt, interne Pokalspiele in der allgemein anerkannten Bedenkzeit zu spielen (D. Achter).
Eine Partiensammlung von Partien der Vereinsmitglieder wurde vorgeschlagen (Th. Thanner). Die Organisatin bzw. Verwaltung dieser Datei wurde von ihm angeboten.
Für Neulinge eine Einführung in das Schachspiel zu organisieren wurde vorgeschlagen (D. Lehner u. F. Rupprecht).
Für eine Druckeranschaffung zum vereinseigenen Computer konnte keine Mehrheit erreicht werden.
Alle angesprochenen Themen wurden von der Versammlung erörtert.-

12. Nach eingehender Aussprache zu den Mannschaftsaustellungen zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1991 und einigen allgemeinen Abklärungen zu Spielerangelegenheiten wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorstand Richard Rückel für beendet erklärt.
Es folgte noch ein Apell vom 1. Vorstand an die Vereinsmitglieder, die Vereinsbeiträge rechtzeitig zu leisten.-

Die Mitgliederversammlung in verlief guter und sachlicher Atmosphäre. Anschließend wurde der allgemeine Spielbetrieb aufgenommen.-

| 1. Vorstand / Schriftführer | 2. Vorstand | Kassierer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Heinz Schubert | Franz Bernauer |

München, 25. Januar 1991

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1991**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1991 begannen am 18.2.1991.
Die 1. und 2. Mannschaft spielten in der B-Klasse, die 3. Mannschaft spielte in der C-Klasse, die 4. Mannschaft in der D-Klasse.
Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1991 wurde offiziell am 23.4.1991 für die 1. und 2. Mannschaft und am 26.4.1991 für die 3. und 4. Mannschaft beendet.
Die 2. Mannschaft mußte allerdings am 4.6.1991 noch einen Stichkampf gegen den SC Aschheim wegen Punktgleichheit in unserm Clubheim austragen.

Es sah zunächst schlecht für uns aus. Bei einem Punktestand von 1 ½:2 ½ für den SC Aschheim wurde die Entscheidung mit 4 Hängepartien mit Brett 1 Wolczanski, Brett 3 Obermayer (Ersatz), Brett 4 Klopfer und Brett 5 Gerhard Schubert (Ersatz für seinen Vater) auf den 11.6.1991 vertagt.
Christoph Obermayer konnte dann überraschenderweise einen totalen Sieg erringen, und Jan Wolczanski erreichte noch ein remis, obwohl beide Partien schlecht standen und wegen Zeitmangels schon am 7.6.1991 in Aschheim ausgetragen werden mußten.
Die 2 restlichen Partien von Dieter Klopfer und Gerhard Schubert, die auch nicht gerade gut standen, wurden dann am 11.6.1991 in unserem Clubheim ausgetragen und wurden beide mit remis beendet.
Dadurch konnte glücklicherweise ein Gesamt-Remis erreicht werden, was uns im Endeffekt wegen Brettpunktvorteil reichte, um die B-Klasse zu erhalten.

Die Paarungen des Stichkampfs SC München 1977 – SC Aschheim:

| | | |
|---|---|---|
| Wolczanski | - Pakmor | ½ |
| Rosa | - Holler | ½ |
| Deutsch | - Dr. Schmidt | ½ |
| Klopfer | - Weckert | ½ |
| Obermayer | - Schleicher | 1:0 |
| Schubert, G. | - Stojanov | ½ |
| Hofmann | - Dr. Kopp | ½ |
| Klein | - Endres | 0:1 |

München, 16.6.1991

Richard Rückel

## Freundschaftsspiel 1991

Am 21.5.1991 haben wir ein Freundschaftsspiel mit dem SC Moosach ausgetragen.
Nachdem der SC Moosach im Begriff ist, sich aufzulösen, war mein Hintergedanke, die Moosacher Spieler einzuladen, um ihnen unser Clublokal vorzuführen und sie die Atmosphäre unseres Vereinslebens beschnuppern zu lassen, um evtl. einige Spieler vom SC Moosach zu uns herüber zu ziehen. Der Wettkampf ging mit ½ :10 ½ verloren.

Gespielt wurde in folgender Aufstellung:

| | | |
|---|---|---|
| Cehajic | - Santl | 0:1 |
| Krklec | - Stöcherl | 0:1 |
| Hönisch | - Uhlmann, H. | 0:1 |
| Obermayer | - Spies | 0:1 |
| Rösch | - Hilz | 0:1 |
| Nowak | - Siebenhaar | 0:1 |
| Klopfer | - Uhlmann, E. | 0:1 |
| Thanner | - Glaser | 0:1 |
| Strunz | - Veit | ½ |
| Klein | - Hachner | 0:1 |
| Dr. Mencke | - v.Bremen | 0:1 |

Der SC Moosach hatte sich zu dem Freundschaftsspiel einige sehr gute Spieler vom SC Pasing ausgeliehen und uns somit eine gute Schachlehre erteilt.

München, 24.5.1991

Richard Rückel

## Mitgliederstatistik 1991

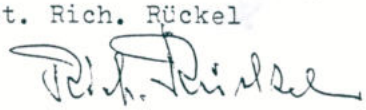
Neuanmeldungen für 1991 keine.

Abmeldungen zum 31.12.91:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Heng, | Ivan | | Mitgl. seit: | 01.02.90 |
| 2. | Hess, | Manfred | | " " | 22.06.82 |
| 3. | Hohenleitner, | Bernhard | | " " | 15.12.85 |
| 4. | Rieger, | Bartl | (pass.) | " " | 06.11.90 |
| 5. | Scherfenberg, | Ingo | | " " | 01.04.89 |
| 6. | Spielberger, | Horst | (pass.) | " " | 06.11.90 |

Vom 31.12.1991 übernommene Mitglieder: 51
davon 1991 abgemeldete Mitglieder: - 6
bestehende Mitglieder z. 31.12.1991: 45
1. Neuaufnahme am 01.01.91, Begna, Bozidar: 1
Gesamt Mitglieder zum 01.01.1992: 46

München, 4.1.92, Vorst. Rich. Rückel



# Schachclub München 1977 Nº 16

Clublokal: Wohlfahrts-Service-Center
Schleissheimer Str. 378, 8000 Muenchen 40, Tel.: 351 14 77

## NIEDERSCHRIFT

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1992

**VORBEMERKUNG:**

Zur Mitgliederversammlung am 28. Jan. 1992 wurden alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß (vgl. § 8 Ziff.3 Satz 2 Satzung) mit Rundschreiben des Vorstandes (Einladung) vom 3. Dez. 1991 geladen.
Schriftliche Anträge aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversammlung lagen nicht vor.
Der Niederschrift ist zu Nummer 3 eine Anlage beigefügt.-

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Richard Rückel mit einem Rückblick über das vergangene Spieljahr. Im Namen der Vorstandschaft appelierte er an die Mitglieder, eine deutlichere Spielbereitschaft zu den Münchner Mannschaftsmeisterschaften, zu zeigen.

2. Feststellung der Stimmberechtigten. Anwesend waren 22 stimmberechtigte Mitglieder.
Die Beschlußfähigkeit der Jahreshauptversammlung war gegeben.

3. Kassenberichterstattung durch Kassierer Franz Bernauer. Dem Kassenbericht lag die Erhebung zum 31. Dez. 1991 zugrunde.
Der Kassenbericht lag für die Mitglieder zur Einsicht auf.
Zum Bericht über die Außenstände von Mitgliederbeiträgen aus dem Erhebungsjahr 1991 wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

4. Entlastung der Vorstandschaft durch Bericht des Kassenprüffers Hans Fuchs. Die Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft erfolgte per Akklamation. Sie ergab 20 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen.

5. Inventurbestandserklärung durch den 1. Vorstand Richard Rückel. Der Bestandserklärung lag die Bestandsaufnahme der Vereinsmaterialien zum 31. Dez. 1991 zugrunde. Die Bestandsaufnahme lag ebenfalls zur Einsicht für die Anwesenden auf.

6. Spielbericht vom Spielführer Heinz Schubert über das vergangene Spieljahr 1991 sowie Anregungen zum Spielbetrieb für das laufende Spieljahr. Heinz Schubert schlug vor, künftig den Vereins-

mitgliedern das Startgeld zur Teilnahme an den Münchener Einzelmeisterschaften zu vergüten. Die Anwesenden stimmten überwiegend zu. Die Vorstandschaft sagte eine Entscheidung zu gegebener Zeit zu; eine Abstimmung fand nicht statt.
Ferner regte Heinz Schubert an, den Kassenbericht sowie die Bestandserhebung an die Vereinsmitglieder zu verteilen (vgl. Ziff. 3 und 5). Aus Kostengründen wurde der Vorschlag nicht weiter verfolgt, da die Unterlagen, wie Richard Rückel darlegte, den Vereinsmitgliedern zur Einsicht offen stehen.

7. Da sich heuer die Vereinsgründung zum 15. Male jährt, wurde von der Vereinsführung eine Feierlichkeit angeregt. Der 1. Vorsitzende Richard Rückel unterbreitete, hinsichtlich der Organisation, sowie der Finanzierung und der Ausgestaltung einige Vorstellungen. Die Vorschläge, vor allem was die Gestaltung anlangte, wurden von der Versammlung angeregt erörtert. Ein Vorschlag von Hubert Mencke, die Feier mit einem Biergartenbesuch zu verbinden, wurde allseits zustimmend aufgenommen; eine Abstimmung fand nicht statt.
Im weiterem Diskussionsverlauf stellte sich die Frage, ob mehrere Vereine zur 15-jährigen vereinsinternen Jubiläumsfeier (Blitzturnier bzw. Schnellschachturnier o.ä.), mit einer Imbißbewirtung eingeladen werden sollen. Richard Rückel schlug vor, nur an den Schachclub Grün-Weiß München mit einer Einladung für die vereinsinterne Veranstalung heranzutreten. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Die Abstimmung ergab 21-Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.
Die Abklärung der Fragen zur Organisation bzw. der Finanzierung wurde an die Vorstandschaft verwiesen.

8. Auf Anregung von Heinrich Klein wurde das Entgelt (es ist eine Spende an die Arbeiterwohlfahrt) für die Benützung des Parkplatzes von DM 100,- auf DM 150,- jährlich erhöht. Die Abstimmung ergab 18 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen.

9. Aus der Versammlung (Dieter Nowak) wurde die Frage um das Für und Wider einer Eintragung in das Vereinsregister gestellt. Nach eingehender und auch aufklärender Diskussion wurde deutlich, daß derzeit eine Umwandlung des Vereins in einen e. V. nicht in betracht zu ziehen ist.

10. Bei der Aussprache zu den Mannschaftsaufstellungen zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1992 wurde beschlossen dieses Jahr mit nur drei Mannschaften anzutreten. Nach eingehender Diskussion zu den Mannschaftsaufstellungen und Abklärungen zu Spielerangelegenheiten wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorstand Richard Rückel für beendet erklärt.
Es folgte noch ein Apell vom 1. Vorstand an die Vereinsmitglieder, die Vereinsbeiträge rechtzeitig zu leisten.-

Die Mitgliederversammlung verlief in guter und sachlicher Atmosphäre.-

| 1. Vorstand / Schriftführer | 2. Vorstand | Kassierer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Heinz Schubert | Franz Bernauer |

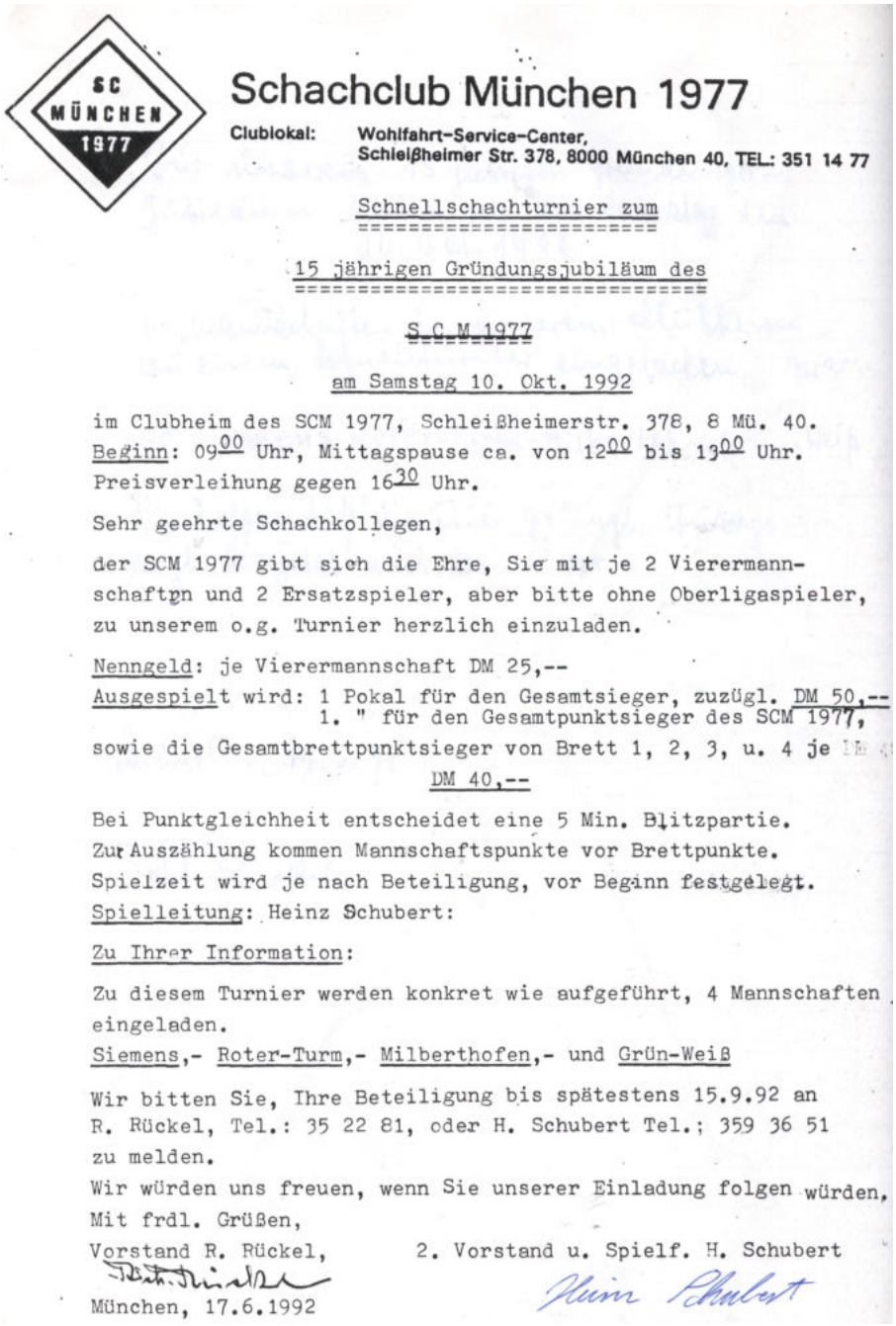
München, 4 Februar 1992

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1992**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1992 ist nun beendet. Die letzte Austragung war für die 1. und 2. Mannschaft am 19.5.1992 mit einem Heimspiel. Die 3. Mannschaft hatte als Abschluß einen Auswärtskampf. Wir konnten zwar mit jeder Mannschaft die jeweilige Klasse erhalten, aber unsere Hoffnung, daß eine der drei Mannschaften den Aufstieg in die A-Klasse bzw. B-Klasse schafft, wurde leider nicht erfüllt. Dabei hat die 1. Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse nur knapp im letzten Spiel gegen Siemens 4 mit 5:3 verfehlt.
Trotzdem gratulieren wir den 3 Mannschaften für ihren großen Einsatz.

München, 27.5.1992

Richard Rückel



SC MÜNCHEN 1977

Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL: 351 14 77

Schnellschachturnier zum

15 jährigen Gründungsjubiläum des

S.C.M.1977

am Samstag 10. Okt. 1992

im Clubheim des SCM 1977, Schleißheimerstr. 378, 8 Mü. 40.
Beginn: $09^{00}$ Uhr, Mittagspause ca. von $12^{00}$ bis $13^{00}$ Uhr.
Preisverleihung gegen $16^{30}$ Uhr.

Sehr geehrte Schachkollegen,

der SCM 1977 gibt sich die Ehre, Sie mit je 2 Vierermann-schaften und 2 Ersatzspieler, aber bitte ohne Oberligaspieler, zu unserem o.g. Turnier herzlich einzuladen.

Nenngeld: je Vierermannschaft DM 25,--
Ausgespielt wird: 1 Pokal für den Gesamtsieger, zuzügl. DM 50,--
1. " für den Gesamtpunktsieger des SCM 1977,
sowie die Gesamtbrettpunktsieger von Brett 1, 2, 3, u. 4 je DM 40,--

Bei Punktgleichheit entscheidet eine 5 Min. Blitzpartie.
Zur Auszählung kommen Mannschaftspunkte vor Brettpunkte.
Spielzeit wird je nach Beteiligung, vor Beginn festgelegt.
Spielleitung: Heinz Schubert:

Zu Ihrer Information:

Zu diesem Turnier werden konkret wie aufgeführt, 4 Mannschaften eingeladen.
Siemens,- Roter-Turm,- Milberthofen,- und Grün-Weiß

Wir bitten Sie, Ihre Beteiligung bis spätestens 15.9.92 an R. Rückel, Tel.: 35 22 81, oder H. Schubert Tel.; 359 36 51 zu melden.
Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen würden,
Mit frdl. Grüßen,
Vorstand R. Rückel, 2. Vorstand u. Spielf. H. Schubert
München, 17.6.1992

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Herrn
Christian Krause
Pressewart
Lärchenstraße 10
8011 Forstern

Richard Rückel
Ricarda-Huch-Str.13
8000 München 40

Sehr geehrter Herr Krause,

anläßlich des 15 jährigen Gründungsjubiläums unseres Schachclubs München 1977, habe ich zu einem Schnellschachturnier mit Vierermannschaften die Schachvereine-Siemens, TSV.-Milbertshofen, Roter-Turm und Grün-Weiß- in unserem Clubheim Altenwohlfahrt-Service-Center in der Schleißheimerstr. 378 hierzu eingeladen.
Insgesamt spielten 10 Vierermannschaften um Pokal u.Geldpreise, wobei auch eine Spende der Stadtsparkasse München Belgradstraße 162 zur Verwendung kam.

Die Mannschaftssieger waren:

Platz 1 Siemens 1. Mannschaft
Platz 2 Grün-Weiß 1. "
Platz 3 Siemens 2. "

Die besten Brettpunkte erreichten mit Punktgleichheit auf:

Brett 1, H. Litke, SCM 1977
H. Kümpers, Grün-Weiß
H. Katzenmayer, Roter-Turm

Brett 2 H. Spielberger, Grün-Weiß
Brett 3 H. Berger, Siemens
Brett 4 Fr. Schönemann, Siemens

DieMeisten Punkte des SCM 1977 erreichten auf:

Brett 1 H. Litke
" 2 H. Rösch
" 3 H. Regna
" 4 H. Hönisch

Die Spielleitung übernahm Herr Heinz Schubert.

Insgesamt war es ein gelungenes Turnier mit rundum erfreulicher Zufriedenheit.

Mit frdl. Grüßen Vorstand Richard Rückel

München, 11.Okt.1992

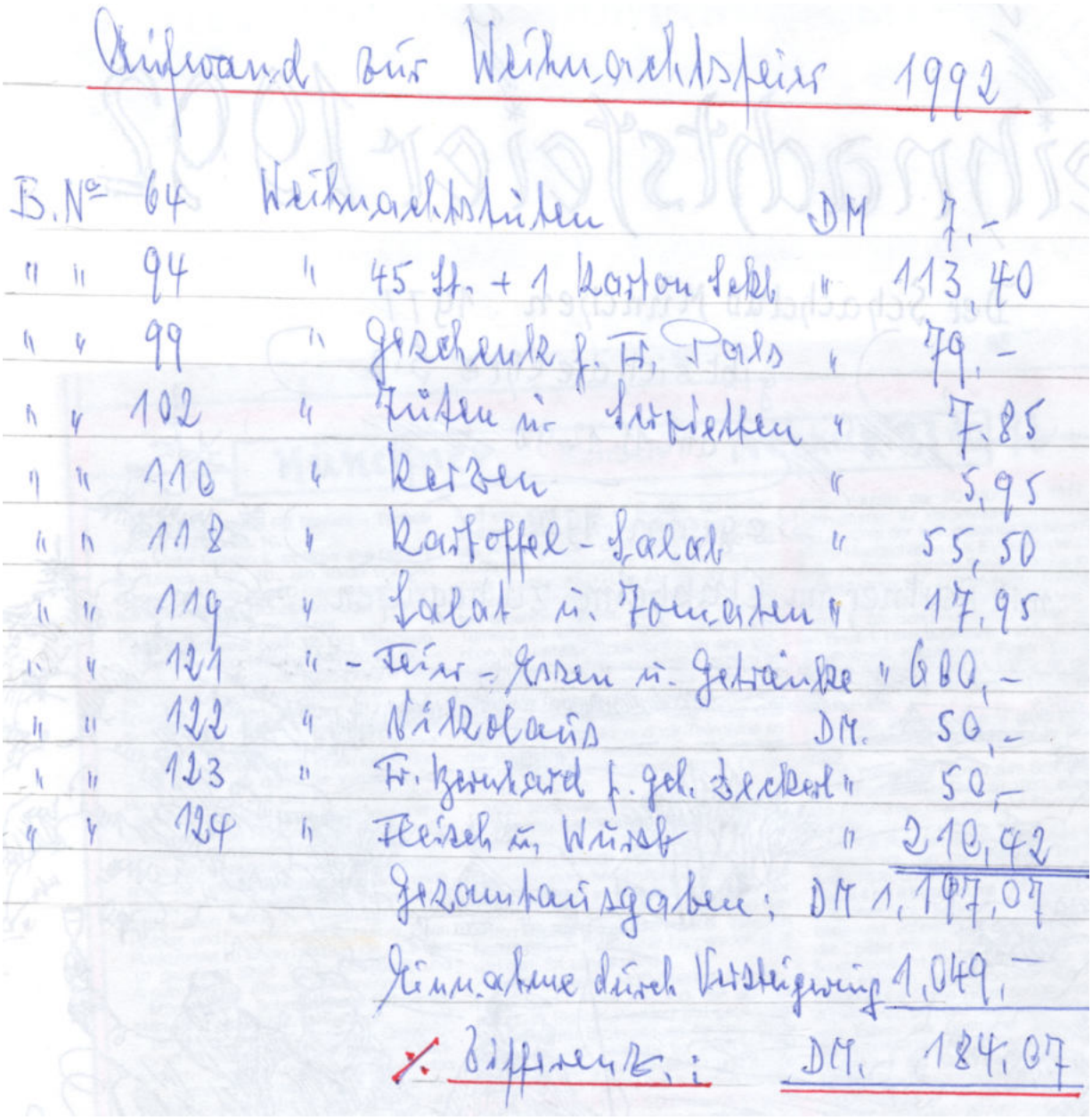
PS. Ich bitte Sie Herr Krause diese Daten an den Merkur weiterzuleiten. Meinen besten Dank.

# Einladung zur Weihnachtsfeier 1992

Der Schachclub München 1977
gibt sich die Ehre, Sie
am 11.12.92
Beginn: 1930
mit Partner im Clubheim zu begrüßen

Wir bitten um entsprechendes
Mitbringsel zur Versteigerung

Frohes Fest



Aufwand für Weihnachtsfeier 1992

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| B.Nr. | 64 | Weihnachtsbriefe | DM | 7,- |
| " " | 94 | " 45 St. + 1 Karton Sekt | " | 113,40 |
| " " | 99 | " Geschenke f. H. Pauls | " | 79,- |
| " " | 102 | " Tüten u. Servietten | " | 7,85 |
| " " | 110 | " Kerzen | " | 5,95 |
| " " | 112 | " Kartoffel-Salat | " | 55,50 |
| " " | 119 | " Salat u. Tomaten | " | 17,95 |
| " " | 121 | " - Feier - Essen u. Getränke | " | 680,- |
| " " | 122 | " Nikolaus | DM. | 50,- |
| " " | 123 | " Fr. Bernhard f. gel. Deckel | " | 50,- |
| " " | 124 | " Fleisch u. Wurst | " | 210,42 |
| | | Gesamtausgaben: | DM | 1.197,07 |
| | | Einnahme durch Verköstigung | | 1.049,- |
| | | Differenz: | DM. | 184,07 |

**Mitgliederstatistik 1992**

Neuanmeldungen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Begna, | Bozidar | Mitgl. seit: | 01.01.92 |
| 2. | Mraz, | Markus | " " | 01.10.92 |
| 3, | Scharfenberg, | Ingo | " " | 01.10.92 |

Abmeldungen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Deutsch, | Friedrich | " " | 29.09.81 |
| 2. | Gissler, | Alexander | " " | 14.10.86 |
| 3. | Klein, | Heinrich | " " | 01.07.82 |
| 4. | Lehner, | Dietrich | " " | 11.12.90 |
| 5. | Ranninger, | Johann | " " | 10.10.89 |
| 6. | Seeberger, | Rudi | | 01.11.81 |
| 7. | Wolczanski, | Jan | " " | 07.08.90 |

| | |
|---|---|
| vom 31.12.91 übernommene Mitglieder | 45 |
| neu aufgenommene Mitglieder 1992 | 3 |
| | 48 |
| abgemeldete Mitglieder z. 31.12.92 | 7 |
| zum 31.12.92 bestehende Mitglieder | 41 |

davon 1 Jugendlicher mit 19 1/2Jahre

München, 29.12.1992
1. Vorstand, Richard Rückel

An das Gremium
der Jahreshauptversammlung 1993
des Schachclubs München 1977

Richard Rückel
Vorstand des SCM 1977
Ricarda-Huch-Str. 13
8000 München 40

Sehr geehrte Versammlungsteilnehmer,

ich beantrage für die Zukunft keine Siegprämie mehr in Form von Geld oder Pokale aus Sparsamskeitgründen an Passivmitglieder zu vergeben. Es können aber weiterhin Urkunden für die Sieger als Siegprämie für die Passivmitglieder vergeben werden.

Dazu bitte ich zur Beschlußfassung um Ihr wertes Verständnis.

Richard Rückel, Vorstand

München, 5. Jan. 1993

Dieses Thema wurde nicht zur Diskussion gestellt, sondern im Anschluß der Versammlung vom der Vorstand beschlossen

Schachclub München 1977
Clublokal: Wohlfahrts-Service-Center
Schleissheimer Str. 378, 8000 Muenchen 40, Tel.: 351 14 77

M = 14

**NIEDERSCHRIFT**

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1993

**VORBEMERKUNG:**

Zur Mitgliederversammlung am 26. Jan. 1993 wurden alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß (vgl. § 8 Ziff.3 Satz 2 Satzung) mit Rundschreiben des Vorstandes (Einladung) vom 22. Dez. 1992 geladen.
Anträge aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversammlung lagen nicht vor. Vom 1. Vorstand Richard Rückel lag ein schriftlicher Antrag vom 05.01.1993 vor. Der Antrag beinhaltet, in Zukunft keine Siegprämien in Form von Geld oder Pokale aus Sparsamkeitsgründen an passive Vereinsmitglieder zu verleihen. Urkunden für die Sieger sollen von dieser Regelung ausgenommen bleiben. Der Antrag wurde nicht zur Diskussion gestellt, sondern im Anschluß von der Vorstandschaft beschlossen (siehe Anlage 1).
Wichtigster Tagesordnungspunkt der diesjährigen Mitgliederverversammlung war die turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft (vgl. § 9 Ziff.2 u.3 Satzung).
Der Niederschrift ist zu Nummer 3 eine Anlage beigefügt.-

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Richard Rückel mit kurzem Rückblick über das vergangene Spieljahr.

2. Feststellung der Stimmberechtigten. Anwesend waren 22 stimmberechtigte Mitglieder.
Die Beschlußfähigkeit der Jahreshauptversammlung war gegeben.

3. Kassenberichterstattung durch Kassierer Franz Bernauer. Dem Kassenbericht lag die Erhebung zum 31. Dez. 1992 zugrunde.
Der Kassenbericht lag für die Mitglieder zur Einsicht auf.
Zum Bericht über die Außenstände von Mitgliederbeiträgen aus dem Erhebungsjahr 1992 wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

4. Entlastung der Vorstandschaft durch Bericht des Kassenprüffers Hans Fuchs. Die Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft erfolgte per Akklamation. Sie ~~er~~ ergab 19 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen.

5. Inventurbestandserklärung durch den 1. Vorstand Richard Rückel. Der Bestandserklärung lag die Bestandsaufnahme der Vereinsmaterialien zum 31. Dez. 1992 zugrunde. Die Bestandsaufnahme lag ebenfalls zur Einsicht für die Anwesenden auf.

6. Spielbericht vom Spielführer Heinz Schubert über das abgelaufene Spieljahr 1992 sowie Anregungen für das laufende Spieljahr.-

7. Bildung des Wahlausschusses zu den Neuwahlen der Vorstandschaft. In den Wahlausschuß wurden Veit Rosa und Alfred Rösch von der Versammlung bestellt. Die Wahlleitung wurde Veit Rosa übertragen.

- **Wahl des 1. Vorstandes.** Es kandidierte als einziger Richard Rückel. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wurde Richard Rückel in geheimer Abstimmung zum 1. Vorstand gewählt.

- **Wahl des 2. Vorstandes.** Es kandidierte Heinz Schubert. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Heinz Schubert wurde in geheimer Wahl mit 19 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen zum 2. Vorstand gewählt.

- **Wahl des Kassierers.** Es kandidierte Franz Bernauer. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Franz Bernauer wurde in geheimer Wahl mit 20 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen zum Kassierer gewöhlt.

- **Wahl des Kassenprüfers.** Es kandidierte Hans Fuchs. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Hans Fuchs wurde per Akklamtion mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Kassenprüfer bestellt.

- **Wahl des Spielführers.** Es kandidierte Heinz Schubert. Weitere Vorschläge von seitens der Anwesenden fanden die Zustimmung der vorgeschlagenen Personen nicht. Heinz Schubert wurde per Akklamtion mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Spielführer bestellt.

Erstmalig wurde, auf Vorschlag des 1. Vorstandes Richard Rückel, ein Jugendleiter bestellt. Mit dieser Aufgabe wurde einstimmig Rosa Veit betraut.

Die Mitglieder der Vorstandschaft bedankten sich in kurzen Ausführungen für ihre Wiederwahl und das in ihnen gesetzte Vertrauen.

8. Anschleißend sprach Spielleiter Heinz Schubert (er ist auch im Spielausschuß des Münchner Kreisverbandes ) über die geplante Änderung der Turnierordnung des MKVs. Diese Änderung sieht eine Neuregelung der Bedenkzeit vor, um künftig sog. Hängepartien auszuschließen. Fragen aus der Mitgliederversammlung zu den Konsequenzen sowie zu den Randfragen hierzu, wurden vom Spielleiter ausführlich beantwortet.

9. Es folgte vom 1. Vorstond Richard Rückel ein Tätigkeitsbericht über das Veriensgeschehen des vergangenen Spieljahres. Dabei

wurden auch einige Probleme von ihm, hinsichtich der laschen Jahresbeitragszahlung einiger Vereinsmitglieder, angesprochen. Er kündigte an, ab Juli werden künftig alle schriftlich ermahnt sowie an der schwarzen Tafel namentlich erinnert.

- Die Kündigung der Parkmöglichkeit für unsere Vereinsmitglieder wurde, trotz angestrengten Bemühens vom Richard Rückel, nicht mehr rückgängig gemacht.
- Es wurde vom 1. Vorstand darauf hingewiesen, daß die Stadtverwaltung München plant ab den 1.1.1993 eine Nutzungsgebühr für unseren Spielsaal zu erheben. (Es wird hier festgehalten, daß der Initiator hierfür der Abgeordnete Franz Maget von der SPD ist. Bisher wurde die Nutzung des Spielraumes durch Spenden des Vereins an die Arbeiterwohlfahrt sowie an die Partei der SPD, soweit möglich, großzügig abgegolten).

10. Rückblick auf das 15 jährige Vereinsjubiläum.
Der 1. Vorsitzende bemühte sich 1992, für die Feierlichkeiten zum 15.jährigen Vereinsjubiläum Förderer und Gönner zu gewinnen; erfreulicherweise mit einigen, guten Erfolgen.
Ausführungen zu dieser Vereinswerbung sowie einer gelungenen Nachlese zum 15.jährigen Vereinsjubiläum im vergangenem Jahr beendeten den anschaulichen und gelungenen Situationsbericht. (Eine ergänzende Schilderung zum 15 jährigen Vereinsjubiläum ist dieser Niederschrift beigefügt, sie ist Teil dieser Niederschrift)!

11. Anträge und Anregungen aus der Mitgliederversmmlung:
Zur Diskussion stand eine Anregung von Veit Rosa, ein jährliches vereinsinternes Schnellschach-Ranglistenturnier (20/25 Minutenpartien) zu organisieren; die Anregung fand bei den Anwesenden breite Zustimmung. Die Veriensführung sagte eine Entscheidung zu. Bei der allgemeinen Aussprache zum Spielbetrieb im Verein wurden keine Unstimmigkeiten offenbar; damit war Punkt 10 abgeschlossen.

12. Nach eingehender Aussprache zu den Mannschaftsaustellungen zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1993 und einigen allgemeinen Abklärungen zu Spielerangelegenheiten wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorstand Richard Rückel für beendet erklärt.
Es folgte noch ein Apell vom 1. Vorstand an die Vereinsmitglieder, die Vereinsbeiträge rechtzeitig zu leisten.-

Die Mitgliederversammlung verlief in guter und sachlicher Atmosphäre. Anschließend wurde der allgemeine Spielbetrieb aufgenommen.-

| 1. Vorstand / Schriftführer | 2. Vorstand | Kassierer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Heinz Schubert | Franz Bernauer |

München, 26. Januar 1993

# SCHACHCLUB MÜNCHEN 1977

Zur 15 jährige Grüngungsfeier des Schachclubs München 1977

Ergänzung zur Niederschrift der Jahreshauptversammlung 1993
(vgl. Nummer 10 der Niederschrift vom 26.01.1993)

Ein Rückblick auf die Feierlichkeiten zum 15 jährigen Gründungsjubiläum am 10.10.1992.

Als Hauptereignis war ein Schnellturnier für Vierermannschaften angesetzt. Eingeladen waren die Vereine SC Siemens, SC Roter Turm, SC Milbertshofen und SC Grün-Weiß; zwei Mannschaften stellte SC Siemens und unser Verein. Das Turnier wurde somit mit 10 Vierermannschaften ausgetragen. Ausgespielt wurden Geldpreise und Pokale.

Die Spielergebnisse, den:

1. Preis erzielte Siemens 1. Mannschaft
2. Preis erzielte Grün-Weiß 1. Mannschaft
3. Preis erzielte Siemens 2. Mannschaft

In der Einzelwertung konnte Eduard Litke, von unserem Verein, die meisten Brettpunkte erringen.

Die ganzen Vorbereitungen zu diesem Turnier erbrachte der 1. Vorstand Richard Rückel. Er bemühte sich um die entsprechenden Einladungen, um die finanziellen Angelegenheiten und auch eine Presseanzeige im Münchner Merkur wurde von ihm veranlaßt.
Auf der Suche nach einem Sponsor für die Feier sprach er mehrmals bei der hiesigen Stadtsparkasse vor. Diese zeigte auch spontan ein großes Interesse die Schirmherrschaft zu übernehmen und eine größere finanzielle Zuwendung zu erbringen.
Dazu mußten allerdings noch einige schriftliche Unterlagen, wie Sparbuchkonten bei der Stadtsparkasse und Vorstellungen bezüglich der Feierlichkeit und des Turniers vom Vorstand unseres Vereins bei der Stadtsparkasse vorgelegt werden.
Leider stellte sich wenige Tage später heraus, daß die Vorstandschaft der Stadtsparkasse so kurzfristig nicht mehr in der Lage war, eine außerordentliche Vorstandsitzung anzuberaumen, um die Schirmherrschaft für die Feier abzusegnen und eine größere Zuwendung hierfür zu sponsern.
Die Herren der Stadtsparkasse wollten unseren Verein dann doch nicht ganz leer ausgehen lassen und beauftragten den Sparkassenleiter, für die im Jubiläumsturnier ausgesetzten Geldpreise, DM 200, - zu spenden; was der 1. Vorstand mit Dank und Genugtuung entgegen nahm.-

Die Spielleitung für dieses Turnier übernahm, wie sollte es anders sein, unser 2. Vorstand und Spielleiter Heinz Schubert; er organisierte das Spielgeschehen bestens und zur aller Zufriedenheit.

Insgesamt gesehen war es ein sehr gelungenes Gründungsjubiläum.

München, 26.01.1993

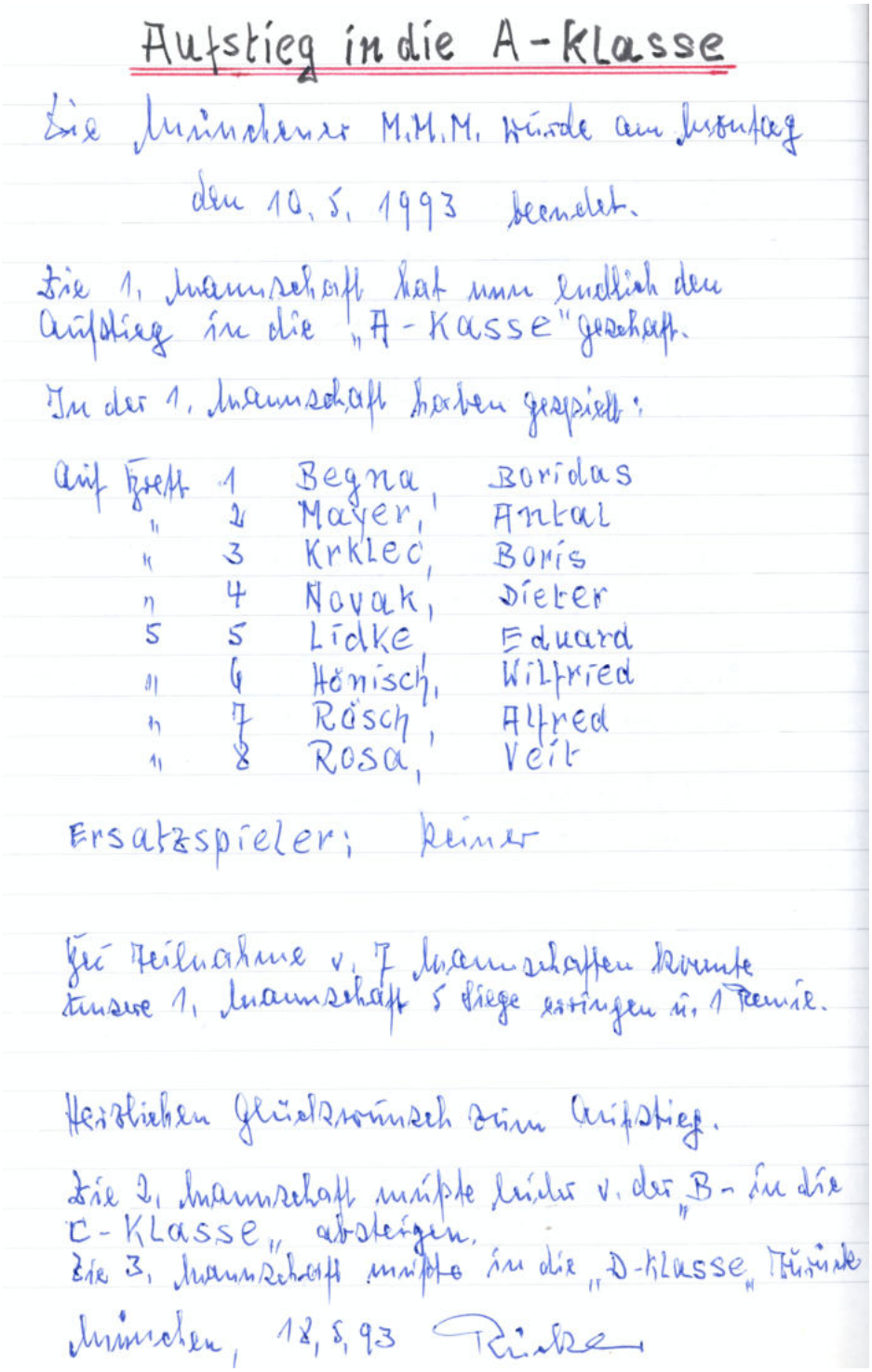
Richard Rückel

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1993**

Zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1993 haben wir drei Mannschaften angemeldet.
1. Mannschaft (Mannschaftsführer: Rösch) B-Klasse (ist aufgestiegen in die A-Klasse)
2. Mannschaft (Mannschaftsführer: H. Schubert) B-Klasse (ist abgestiegen in die C-Klasse)
3. Mannschaft (Mannschaftsführer: Rückel) C-Klasse (ist abgestiegen in die D-Klasse)
Ich wünsche den drei Mannschaften einen guten Start und viel Glück zum Aufstieg.

München, 8.2.1993

Richard Rückel



Aufstieg in die A-Klasse

Die Münchener M.M.M. fürde am Sonntag den 10. 5. 1993 beendet.

Die 1. Mannschaft hat nun endlich den Aufstieg in die „A-Klasse" geschafft.

In der 1. Mannschaft haben gespielt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Auf Brett | 1 | Begna, | Boridas |
| " | 2 | Mayer, | Antal |
| " | 3 | Krklec, | Boris |
| " | 4 | Novak, | Dieter |
| 5 | 5 | Lidke, | Eduard |
| " | 6 | Hönisch, | Wilfried |
| " | 7 | Rösch, | Alfred |
| " | 8 | Rosa, | Veit |

Ersatzspieler; Reiner

Bei Teilnahme v. 7 Mannschaften konnte unsere 1. Mannschaft 5 Siege erringen u. 1 Remis.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg.

Die 2. Mannschaft mußte leider v. der „B- in die C-Klasse" absteigen.
Die 3. Mannschaft mußte in die „D-Klasse" fürnde

München, 18. 5. 93 Rückel

# URKUNDE

*Bei der*

## *Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1993*

*belegte die Mannschaft*

## ***SC München 1977 I***

## *den 1. Platz der Klasse B2*

*und erreichte damit den Aufstieg in die A-Klasse.*

1. Vorsitzender

Spielleiter

## Jugend

Schach-Open für Jugendspieler beim FC Bayern

Zum 1. mal nahmen unsere 7 Jugendspieler, auf die wir sehr stolz sind, an einem Schach-Open-Turnier für Jugendspieler teil.
Ausgerichtet wurde das Turnier vom Schachclub des FC Bayern. Die Spielleitung übernahmen Herr Schütz sowie Herr Bösl vom FC Bayern.
Gespielt wurde im Anton-Fingerle-Zentrum am Sonntag, 18.4.1993, in der Schlierseestr. 47.
Am Turnier haben folgende Spieler teilgenommen:

| | geb.: |
|---|---|
| Dimitrijevic, Miriam | 17.06.1977 |
| Betz, Joachim | 08.02.1977 |
| Fahn, Alexander | |
| Keil, Hannes | 31.08.1977 |
| Stürminger, Philipp | 20.09.1977 |
| Tomasek, Jan | 04.07.1978 |
| Wild, Stefan | 24.09.1975 |

Es war ein erfreuliches Unternehmen für unsere jugendlichen Nachwuchsspieler.
Einen besonderen Dank möchte ich bei .dieser Gelegenheit, unserem Jugendleiter Herrn Rechtsanwalt Rosa Veit für seine engagierte Jugendarbeit aussprechen.

Ich bin mir sicher, diese Jugendspieler werden schon im nächsten Jahr bei der Münchner-Mannschaftsmeisterschaft ihre entsprechenden Erfolge haben.

München, 18.4.1993

Richard Rückel

## Pfingstturnier Adlkofen

Am Pfingstsonntag den 31.5.1993 wurde in Adlkofen ein Schnellturnier mit 30 Minuten Spielzeit ausgetragen.
Auch hier nahmen unsere Jugendspieler wie nachstehend aufgeführt wieder teil:

Dimitrijevic, Miriam
Fahn, Alexander
Stürminger, Philipp
Tomasek, Jan
Wild, Stefan

Herr Rosa und Herr Alfred Rösch haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Jugendspieler dorthin zu begleiten, wozu ich allen meinen Dank aussprechen möchte.

München, 2.6.1993

Richard Rückel

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Freundschaftsspiel gespielt am 27.10.93

Schachclub Fasanarie - SC München 1977

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frankl | - | Krklec B | 1:0 |
| Müller | - | Rosa Sab. | 0:1 |
| Tafelmayer | - | Rosa Veit | 0:1 |
| Klein | - | Strunz H | 0:1 |
| Wagner | - | Klopfer D | remis |
| Reisinger | - | Dr.Mencke H | remis |
| Reichlmeier | - | Smykalla F | remis |
| Marschalleck | - | Keil H | remis |
| Bakowies | - | Maier H | 1:0 |
| Daum | - | Wild St | 1:0 |
| Klamert | - | Fahn A | 0:1 |
| Scheyling | - | Stürminger Ph | 0:1 |
| Mandelkau | - | Tomasek J | remis |
| Fr.Klaus | - | Frl.Dimitrijevic | 0:1 |
| Urbaneg | - | Dahn J | 1:0 |
| | | | 6,5 : 8,5 |

München, 30.10.93

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77


## Mitgliederstatistik des S.C.M. 1993

vom 1.1.1993 bis 31.12.1993

### Neuanmeldungen 1993

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Betz, | Joachim | Eintritt: | am | 01.04.1993 |
| 2. | Dahn, | Jens-Uwe | " | " | 07.12. " |
| 3. | Dimitrijevic, | Moriam | " | " | 16.03. " |
| 4. | Ettel, | Walter | " | " | 01.10. " |
| 5. | Fahn. | Alexander | " | " | 01.04. " |
| 6. | Hornung, | Richard | " | " | 27.07. " |
| 7. | Keil, | Hannes | " | " | 01.04. " |
| 8. | Klein | Heinrich | " | " | 01.10. " |
| 9. | Krklec, | Daniel | " | " | 01.10. " |
| 10. | Maier, | Heinz | " | " | 01.04 " |
| 11. | Rückert, | Ferdinand | " | " | 16.11. " |
| 12. | Schmidt, | Stefan | " | " | 26.01. " |
| 13. | Schubert, | Werner | " | " | 01.08. " |
| 14. | Simmon, | Norbert | " | " | 01.11. " |
| 15. | Stürminger, | Philipp | " | " | 01.03. " |
| 16. | Tomasek, | Jan | " | " | 01.04. " |
| 17. | Wild, | Stefan | " | " | 29,03. " |

### Abmeldungen 1993

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Cehajic | Hazim | " | " | 20.10.1987 |
| 2. | Dabrowski, | Waldemar | " | " | 18.02.1986 |
| 3. | Ettel, | Walter | " | " | 01.10.1993 |
| 4. | Ettner, | Josef | " | ! | 01.11.1990 |
| 5. | Karras, | Harald | " | " | 29.12.1988 |
| 6. | Mraz | Markus | " | " | 01.10.1992 |
| 7. | Rupprecht, | Frank | " | " | 01.11.1980 |

Übernommene Mitglieder von 1992: 41

Neuaufnahmen im lfd. Jahr 1993: 17

Mitglieder im lfd. Jahr 1993 58

Abmeldungen zum Jahresende 1993: 7

Mitgliederstand zum !.1. 1994 51 davon 8 Jugendliche unter 20 Jahre

München, 31.12.1993

1.Vorstand: Richard Rückel

Rich. Rückel

Schachclub München 1977
Clublokal: Wohlfahrts-Service-Center
Schleissheimer Str. 378, 80809 Muenchen, Tel.: 351 14 77

## NIEDERSCHRIFT

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1994

### VORBEMERKUNG:

Zur Mitgliederversammlung am 25. Jan. 1994 wurden alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß (vgl. § 8 Ziff.3 Satz 2 Satzung) mit Rundschreiben des Vorstandes (Einladung) vom 14. Dez. 1993 geladen.
Anträge aus der Mitgliedschaft an die Jahreshauptversammlung lagen nicht vor.
Der Niederschrift ist zu Ziffer 3 eine Anlage beigefügt.-

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Richard Rückel mit kurzem Rückblick über das vergangene Spieljahr.

2. Feststellung der Stimmberechtigten. Anwesend waren 29 stimmberechtigte Mitglieder.
Die Beschlußfähigkeit der Jahreshauptversammlung war gegeben.

3. Kassenberichterstattung durch Kassierer Franz Bernauer. Dem Kassenbericht lag die Erhebung zum 31. Dez. 1993 zugrunde.
Der Kassenbericht lag für die Mitglieder zur Einsicht auf.
Zum Bericht über die Außenstände von Mitgliederbeiträgen aus dem Erhebungsjahr 1993 wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

4. Entlastung der Vorstandschaft durch Bericht des Kassenprüfers Hans Fuchs. Die Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft erfolgte per Akklamation. Sie ergab 26 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen.

5. Inventurbestandserklärung durch den 1. Vorstand Richard Rückel. Der Bestandserklärung lag die Bestandsaufnahme der Vereinsmaterialien zum 31. Dez. 1993 zugrunde. Die Bestandsaufnahme lag ebenfalls zur Einsicht für die Anwesenden auf.

6. Es folgte ein allgemeiner und ausführlicher Bericht über das Vereinsgeschehen im Jahre 1993 durch den 1. Vorsitzenden.
Die erfolgreiche Jugendarbeit nahm hier einen deutlichen Stellenwert ein. Es konnten immerhin mehrere Jugendliche von den umliegenden Gymnasien als schachinteressierte Mitglieder gewonnen werden; wobei auch die Verdienste unseres Mitglieds Veit Rosa volle Anerkennung für seine Jugendarbeit fanden.
Die weitgehend spannungs- und konfliktfreie Atmosphäre im Ver-

einsgeschehen - im Vergleich zu anderen Vereinen - wurde vom Redner besonders hervorgehoben; die Versammlung stimmte dem voll und ganz zu. Sorgsam mit den Vereinsmaterialien umzugehen war noch einmal mehr eine Ermahnung an die Anwesenden.
Ein Nachruf auf unser Vereinsmitglied Waldemar Dabrowski, der im vergangenen Jahr im Alter von nur 42 Jahren verstarb, bildeten den Abschluß seiner Ausführungen.-

7. Auf Vorschlag vom 1. Vorsitzenden wurde Philipp Stürminger einstimmig zum Schachwart bestellt.

8. Anschließend sprach Spielleiter und 2. Vorsitzender Heinz Schubert zum Spielgeschehen:
   - Die 1. Mannschaft schaffte bei der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1993 den Aufstieg in die A-Klasse. Alle sieben Rundenspiele wurden mit der gleichen Mannschaftsaufstellung gespielt, ohne Niederlage bei nur einem Unentschieden.-
   - Die Clubmeisterschaft wird heuer, wie schon im letzten Jahr, in zwei Gruppen, in einer Meisterklasse und einer A-Klasse ausgespielt.
   - Der Rückel-Pokal ging, mit immerhin 28 Teilnehmern, reibungslos über die Bühne.
   - Das zeitliche Sorgenkind war allerdings im letzten Jahr der Vereinspokal. Die Schlußrunden konnten erst im November ausgetragen werden; ansonsten fand das Turnier aber guten Zuspruch.
   - Das Ranglistenturnier fand nicht den gewünschten Anklang; Antal Mayer war an 1. Stelle gesetzt, bekam aber keinen Herausforderer. Das Turnier wird nicht mehr weitergeführt.
   - Das monatliche Blitzturnier wird aber wegen reger Zustimmung beibehalten.

   Alles in allem zeigte sich unser Spielleiter doch über die Teilnahmebereitschaft der Mitglieder und den Rhythmus bei den Vereinsturnieren sehr zufrieden. Im Vergleich zu anderen Vereinen stellte er fest, läuft "eigentlich" alles sehr gut.
   Mit einem Dank und einem Geschenk an den 1. Vorsitzenden Richard Rückel wegen seiner umsichtigen und guten Vereinsführung sowie einem Kompliment über die gelungene Weihnachtsfeier im letzten Jahr beendete der Spielleiter seinen Bericht.-

9. Beschlüsse wurden von der Mitgliederversammlung nicht gefaßt.

Gegen $22^{15}$ Uhr beendete der 1. Vorstand die Hauptversammlung.
Die Mitgliederversammlung verlief in guter und Sachlicher Atmosphäre.
Anschließend wurde der allgemeine Spielbetrieb aufgenommen.

| 1. Vorstand / Schriftführer | 2. Vorstand | Kassierer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Heinz Schubert | Franz Bernauer |

München, 25. Januar 1994

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1994**

Am 28.3.1994 war der Start zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1994.
Die1. Mannschaft startete in der A-Klasse, die 2. Mannschaft startete in der C-Klasse, die 3. und 4. Mannschaft starteten in der D-Klasse.
Die 4. Mannschaft besteht ausnahmslos aus Gymnasiasten, die ich durch Werbung in den Gymnasien angeworben habe und die von Veit Rosa zur Turnierreife trainiert wurden.
Ich wünsche allen viel Erfolg.

München, 28.3.1994

Richard Rückel

Am 29.4.1994 wurde die Münchner Mannschaftsmeisterschaft mit Bravour beendet.

Die 1. Mannschaft konnte ihre A-Klasse erhalten.
Die 2. Mannschaft schaffte den Wiederaufstieg von der C-Klasse in die B-Klasse.
Die 3. Mannschaft erzielte den Aufstieg von der D-Klasse in die C-Klasse.
Die 4. Mannschaft, zusammengesetzt aus unsern Jugendspielern, ausgebildet von unserm Jugendtrainer Veit Rosa, dem ich hiermit meinen großen Dank sage für seine hervorragende Leistung, konnte einen achtungsvollen mittleren Platz erkämpfen.
Mit Sicherheit werden diese Jugendspieler nächstes Jahr noch mehr erreichen.

Herzlichen Dank für den Einsatz der Spieler und Respekt vor ihrer Leistung.

München, 6.5.1994

Richard Rückel

Losnummer: 8
Klasse/Gruppe: C 4

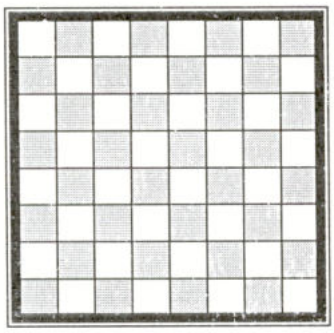
2. Mannsch.

SC MÜNCHEN 1977

Club- - Lokal
Schleißheimerstr. 378
Tel.: 351 14 77

| Nr. | Spieler |
|---|---|
| 1 | Flohr, Norbert |
| 2 | Simmon, Norbert |
| 3 | Obermayer, Christoph |
| 4 | Holzer, Erwin |
| 5 | Schubert, Heinz |
| 6 | Strunz, Heinrich |
| 7 | Hofmann, Kurt |
| 8 | Klein, Heinrich |

# URKUNDE



Bei der
MÜNCHNER SCHACH-
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1994
errang
DIE 2. MANNSCHAFT
des
SCHACHCLUB MÜNCHEN 1977
in der
C-KLASSE, GRUPPE 4
den
1. PLATZ
und damit den Aufstieg in die B-Klasse

MÜNCHEN, DEN 10 JULI 1994

1. VORSITZENDER

SPIELLEITER

Schach Club
München 1977

# V e r e i n b a r u n g

**über den Zusammenschluß der beiden Vereine**

**Schachklub München 1977**

**und**

**Schachklub München Nord**

Die beiden genannten Vereine schließen sich zum Gesamtverein " München 1977 Nord " zusammen.

Es gilt die Satzung des bisherigen Vereins München 1977. Der Vorstand des Vereins München 1977 führt die Geschäfte des Gesamtvereins. Der Schachverein München Nord übergibt dem Vorstand sein Vereinsguthaben und sein Schachmaterial.

München, den 14. Juni 1994

| Schachklub München 1977 | Schachklub München Nord |
|---|---|
| 1. Vorsitzender | 1. Vorsitzender |
| ..... | ..... |
| ( Richard Rückel ) | ( Dr. Herbert Stöhr ) |

**Fusion mit SC München Nord**

Großes Ereignis!

Am 15.6.1994 wurde der Zusammenschluß der Schachvereine SC München 1977 und SC München Nord von den beiden Vereinsvorständen Richard Rückel und Dr. Herbert Stöhr mit der neuen Vereinsbezeichnung

„Schachclub München 1977 Nord“

beschlossen.
Die Geschäftsführung bleibt weiterhin beim ehemaligen Schachclub München 1977 mit Vorstand Richard Rückel.
Vom Schachclub München Nord wurden insgesamt 26 Mitglieder übernommen, sowie Schachmaterial lt. Anhang.
Weiterhin wurde vom Schachclub München Nord ein Kassenbestand in bar von 752,01 DM übernommen.
Ich danke Herrn Dr. Stöhr für sein Vertrauen und seine Bemühung.
Durch diese Vereinbarung haben wir jetzt 80 Mitglieder. Außerdem kamen auch eine Bezirksklasse-Mannschaft und eine C-Klasse-Mannschaft hinzu.

München, 16.6.1994

Richard Rückel

SC München 1977 Nord

**Schachclub München 1977 Nord**

**Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,**
**Schleißheimer Str. 378, 80809 München, Tel: 351 14 77**

Herrn Dr. Herbert Stöhr
ehemaliger Vorstand des Schachclub München Nord

Sehr geehrter Herr Dr. Stöhr,

nachdem Zusammenschluß unserer beiden Schachvereine München 1977 und Ihren Schachclub München Nord, bstätige ich Ihnen hiermit den Empfang Ihres Schachmaterials an unseren neuen Verein München 1977 Nord lt. beiliegender Inventurliste.

Ebenso bestätige ich Ihnen den Empfang Ihrer Verinskasse mit mit dem Betrag in Höhe von DM 752,01.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihren Leuten viel Glück und Freude in unserem neuen Gesamtverein.

Mit frdl. Grüßen

Ricard Rückel
1. Vorstand

München, 25.Juni 1994

# Schachclub München 1977 Nord

Übergabe des Schachmaterials vom Schachclub München Nord an SCM 1977 nach Zusammenschluß der beiden Schachvereine am 15.Juni 1994

**Uhren:**

2 Kisteln à 10 Stück = 20 Stück
1 Kistel à 4 Stück = 4 Stück (davon 1 Stk. defekt)
7 Stück

---

Gesamt: 31 Stück

**Figuren:**

10 Kästchen
4 Kästchen
11 Kästchen
7 Kästchen

---

Gesamt: 32 Stück

**Schach-Bretter:**

33 Stück (davon 7 beschädigt)

**Notationen:**

ca. 500 Stk.

**Pokale:**

5 Stück

Vorstand SCM 1977

Richard Rückel

Vorstand SCM-Nord

Dr.Herbert Stöhr

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77


An Herrn
Gerhard Kuchling
Vorsitzender des Schachbezirksverb.
München e.V.
Wartburgplatz 1
80804 München

Sehr geehrter Herr Kuchling,

nach Beschlußfassung der beiden Vorstände der Schachclubs München 1977 und München Nord erfolgte mit Zustimmung der Mitglieder beider Vereine der Zusammenschluß mit der neuen Vereinsbezeichnung: Schachclub München 1977 Nord.

Es gilt die Satzung des bisherigen Vereins Schachclub München 1977.
Der Vorstand des Vereins München 1977 führt die Geschäfte des Gesamvereins.
Der Schachverein München Nord verpflichtet sich,sein Vereinsguthaben und sein Schachmaterial dem Vorstand des Schachclubs München 1977 zu übergeben

Nachdem der Schachclub München Nord ihre 1. Mannschaft der Bezirks-Klasse des Schachbezirks München sowie eine Mannschft der C Klasse mit einbringt, bitte ich Sie, dies bei unserer Anmeldung zur Münchener Mannschaftsmeisterschaft 1995 zu berücksichtigen.

Mit frdl. Grüßen Richard Rückel

P.S. Lieber Gerhard, ich wäre Dir dankbar, wenn Du uns, vor allem zur Beruhigung von Herrn Dr. Stöhr als Vorstand des SCM Nord, oben Angeführtes noch mit ein paar Zeilen bestätigen würdest, wofür ich Dir sehr dankbar wäre.

München, 25.06.94

# BEZIRKSVERBAND MÜNCHEN

IM BAYERISCHEN SCHACHBUND E.V.

1. VORSITZENDER


Herrn
Richard Rückel
Ricarda-Huch-Str. 13/1

80807 München


Gerhard Kuchling
Wartburgplatz 1
80804 München
Tel. 089-3611421 (p)
030-31541748 (g)
Fax. 030-31542762 (g)


Ihre Nachricht vom
25.6.1994

Datum
Berlin, 7.7.1994

**Zusammenschluß mit dem Schachklub München Nord**

Lieber Richard,

zuerst möchte ich Dir zur neuerlichen Verstärkung herzlich gratulieren. Ich bin sicher, daß mit dem Zusammenschluß der Schachsport in München wieder ein Stück weitergebracht wurde. Vor allem durch die gesicherte "Raumfrage" wird auch die Leistungsstärke, über die der bisherige Schachklub München-Nord verfügte, wieder deutlich werden wird.

Bezüglich der Übernahme der Klassenzugehörigkeiten kann ich kein Problem erkennen, da ja beide Vereine einen regulären Zusammenschluß durchgeführt haben. Der Schachclub München 1977 Nord wird somit im kommenden Spieljahr jene Klassen belegen, die vom Schachclub München 1977 und vom Schachklub München Nord erspielt wurden.

Eine Kopie dieses Schreibens geht auch an Herrn Dr. Stöhr.

Ich wünsche Dir noch einen schönen Urlaub und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Herrn Christian Krause
Presswart des BSB.
Lärchenstr. 10
8011 Forstern

Sehr geehrter Herr Krause,

heute habe ich einen kurzen interessanten Artkel für die Presse.

Der Schachclub München 1977 und der Schachclub München Nord haben sich

am 15.Juni 1994

zusammengeschloßen.

Es gilt weiterhin die Satzung des Schclubs München 1977.
Der Vorstand des Vereins SC. München 1977, Richard Rückel, wohnaft in Ricarde-Huch-Str.13, 80807 München, führt die Geschäfte des Gesamtvereins. Die neue Bezeichnung des Vereinslautet:

Schachclub München 1977 Nord

2. Vorstand ist wie bisher, Heinz Schubert, wohnhaft, Hanselmannstr. 3, 80809 Münchn.

Ich denke es ist eine kleine Neuigkeit unddänke Ihnen zugleich für Ihre Bemühung.

Mit frdl. Grüßen

Richard Rückel

München, 19.7.1994

# Schachclub München 1977 Nord

**Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,**
**Schleißheimer Str. 378, 80809 München, Tel: 351 14 77**

An alle Mitglieder des Schachclubs München 1977 Nord

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

06.09.1994, 19.00 Uhr.
im Clubheim

Liebe Schachfreunde,

die Vorstandschaft hat beschlossen, den Schachclub München 1977 Nord, aufgrund der neuerlich großen Mitgliederzahl, aus dringlich erforderlichen Gründen in das Vereinsregister (e.V.) eintragen zu lassen.

Ein schriftlicher Antrag des 1. Vorstands Richard Rückel ist im Clubheim am Aushang einzusehen.

Die außerordentliche Versammlung ist auch zugleich eine Möglichkeit für alle, sich gegenseitig näher kennen zu lernen und die Intergrierung der neuen Mitglieder voranzutreiben, was doch auch sehr förderlich wäre.

Bei der Gelegenheit könnten auch gleich die Termine für die Turnierspiele für das 2. Halbjahr 1994 nochmals angesprochen werden.

Zur Information für alle. Die Mitgliederzahl des Schachclubs hat sich nunmehr auf ca. 80 erhöht.

Die Vorstandschaft wünscht sich eine möglichst vollständige Anwesenheit.

Mit freundlichen Grüßen

| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Kassierer |
|---|---|---|
| Richard Rückel | Heinz Schubert | Franz Bernauer |

Historische Schachpartie

Zeichnung: Norbert Simmon

Schach-Bezirksverband München
2.Spielleiter

K.Dlusztus
Georginenstr.15/a
80689 München

An die Herren

Lothar Stadler
1.Vorsitzender
des TSV Milbertshofen
Schachabteilung

Richard Rückel
1.Vorsitzender
des Schachklub Mch.1977

Sehr geehrter Herr Stadler!

Der 27. März 1994, als Termin für die dritte Runde des Pokals der Vierer-Mannschaften, wurde mit dem Rundschreiben Nr.1 am 15.10.1993 bekanntgegeben.

Bei der Münchner Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 06.03 94 hat Ihre Mannschaft die Berechtigung für die Teilnahme an der Bayerischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft errungen, die bedauerlicher Weisen auch am 27.03.94 durchgeführt wird.

Durch diese kurzfristige Terminüberschneidung können wir auf eine Terminverschiebung keine Rücksicht nehmen und müssen darauf bestehen, daß der Wettkampf der Vierer-Pokalmannschaften am 27.031993, um 11.00 Uhr ausgetragen wird.

Eine Kopie diese Schreibens geht mit gleicher Post an Herrn Rückel.

Mit freundlichen Grüßen

K. Dlusztus

Kornelius Dlusztus

# TURN- UND SPORTVEREIN MÜNCHEN-MILBERTSHOFEN e.V.

Schachabteilung

Spieltag: Dienstag ab 19.30 Uhr
in Gebr.Apfelbeck-Halle, Hans Denzinger-Str.2

Lothar Stadler, Postf.44 03 11, 80752 München, Tel. 3800 2304 (BÜro)
3 08 42 67 (Priv)

AN HERRN ROSA

Herrn
Kornel Dlusztus

Georginenstr.15 a

80689 M ü n c h e n

EINGEGANGEN
RAe Rosa & Dr.Conrad
11. MAI 19..
Erled. ____

25.3.94

Sehr geehrter Herr Dlusztus !

Mit der Ablehnung meines Verlegungsantrages des 4-Pokalspiels 1977 - Milbertshofen bin ich nicht einverstanden.

Da die Nachholung des Spiels bis zur nächsten Runde (wohl Mitte Mai) noch möglich ist, kann auch Ihre Entscheidung vor Befasssung der nächsten Instanz (Schiedsstelle) noch einmal überdacht und ihr ggf. abgeholfen werden. Das hat für keine Seite einen Nachteil.

Bitte prüfen Sie zunächst, ob Sie bei dieser negativen Entscheidung nicht befangen sind. Immerhin ist Siemens unter den letzten Acht, und durch die Entscheidung am grünen Tisch würde Milbertshofen als starker Gegener ausscheiden. Ich verweise hierzu auf entsprechende Bestimmungen in der Turnierordnung des BV, die in solchen Fällen eine Interessenkollision von vorneherein ausschließen. - Die neueste Fassung der TO habe ich leider nicht zur Hand.

Ich halte den Spielleiter des BV München für verpflichtet, eine Kollision von Terminen solcher Turniere von vorneherein zu vermeiden, die als offizielle Qualifikationsturniere für Turniere auf bayerischer oder deutscher Ebene vom BV durchgeführt werden. Das Gleiche gilt natürlich im Falle einer Kollision des Qualifikationsturniers mit einem offiziellen Turnier auf bayer. oder deutscher Ebene wie in vorliegendem Fall.

Natürlich läßt sich eine Terminskollision nicht immer von vornherein vermeiden. Dann aber muß vom Spielleiter jede Ausweichmöglichkeit wahrgenommen werden. Das ist vorliegend durch Verlegung eines einzigen Wettkampfes in einem Zeitraum von nahezu 2 Monaten ohne weiteres möglich.

Oberste Maxime sollte immer sein, das Schachspiel - auch als Mannschaftsspiel-in weitestem Umfang zu ermöglichen, nicht aber zu verhindern . Und es ist klar, daß bei einem Mannschaftswettbewerb jeder Mannschaft die Gelegenheit zum Einsatz der besten Spieler gegeben werden muß.

Als weiterer Gesichtspunkt kann gelten, daß der BV München auch Interesse daran haben muß, die Qualifikation unter den besten Mannschaften des BV herbeizuführen und insoweit Entscheidungen am grünen Tisch zu vermeiden.

Schließlich ist es bei derartigen Terminskollisionen allgemein üblich, daß der Gegner einem Verlegungswunsch nachkommt. Wenn dies vorliegend anders ist, liegt dies nach meinem Eindruck an neben der Sache liegenden Gründen. Dies sollte ein Spielleiter nicht unterstützen. Keinesfalls kann das Argument gelten, die Verlegung sei mit Aufwand verbunden. Soweit es hier auch um finanziellen Aufwand ginge, weiß ich, daß eine Stornierung möglich gewesen wäre, Außerdem könnte über Mehrkosten zwischen den beteiligten Mannschaften und dem BV gesprochen werden.

Soweit Sie Ihre Entscheidung nicht revidieren wollen, bitte ich um Weiterleitung dieses Schreibens al Einspruch an die Schiedsstelle. Als deren Vorsitzender stehe ich in Interessenkollision, so daß mein Vertreter einzuschalten wäre. Aber auch bei diesem wäre zu prüfen,ob er nicht auch deshalb befangen ist, weil auch sein Verein durch die Entscheidung begünstigt werden kann.

Durchschrift erhält zur Kenntnis Herr Ralph Alt.

Mit freundlichen Grüßen

Schaller

(Abt:Leiter)

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL: 351 14 77

E I N S P R U C H:

Betr.: Streitsache wegen Terminverlegung im Vierer-Mannschaftspokal-Turnier, Schachclub München 1977 / 1. Mannschaft A Klasse gegen den Schachclub München Milbertshofen / 2. Mannschaft A Klasse 3. Runde. Festgesetzter Austragungstermin lt. Turnierordnung, Sonntag 27.März 94, $11^{00}$ Uhr.

Am 15.März 94 hatte unsere 1. A-Mannschaft gegen die 2. A-Mannschft des SC. Mü. Milbertshofen in der Münchener Mannschftsmeisterschaft in der Milbertshofener-Turnhalle auszutragen.

Als 1.Vorstand des SCM 1977 besuchte ich abends gegen $21^{00}$ Uhr die beiden Turniergegner in der Milbertshofener-Turnierhalle wobei ich im Besonderen den 1. Vor- Herrn Stadler begrüßte.Herr Stadler hat nun bei dieser Gelegenheit mir gegenüber nichts erwähnt, daß sich der Termin im Vierer-Mannschaftdpokal-Turnier am 27.März 94 für den SC.Milbertshoefen mit ihren gemeldeten Blitzturnier am 27.3.94 überschneidet. Unser 2. Vorstand und Spielführer Schubert Heinz besuchte am selben Abend kurz vor Ende des Turniers ebenfalls die beiden Mannschaften inder Milbertshofener Turnhalle wo dann Herr Stadler und Herr Schubert noch auf ein Glas Bier noch eine Weile zusammensaßen. Erst hier hat Herr Stdlerim Laufe des Gesprächs so nebenbei erwähnt, daß er nöglicherweise wegen den beiden Turniers PrObleme bekommen könnte. Das war auch alles, vor allem aber nichts amtliches.

Am 22.März94, hatte unsere 2. Mansdhaft /C-kl. wieder ein Turnier gegen den SC.-Milbertshofen. Am Ende des Turniersals schon alles am Verlassen des Lokals war, kam plötzlich ein Gespräch auf, wonach der 2. Vorstand und kommisarische Spielführer Herr Kornel Dlusztus dem SC.Mü.-Milbertshofen mitgeteilt haben sollte, daß der Termin für das Turnier für die Vierer-Mannschaften des SCM 1977 gegen den SCM Milbertshofen abgeändert wurde. Nachdem unserem Verein offiziell nichts mitgeteilt wurde, habe ich sofort am nächstfolgenden Tag den 23.März94 den 2. Vorstand und Spielführer Herrn Dlusztus vom Schachbezirk München angerufen un mich erkundigt. Herr Dlusztus sagte mir er weiß von nichts und wird mich diesbezüglich umgehend schriftlich informieren.
Am Freitag den 25.März94 bekam ich die schrifliche Mitteilung, daß der Austragungstermin für das Vierer-Mannschaftsturnier zwischen den SCM 1977 und SCM Milbertshofen bestehen bleibt und das turnier am Sonntag den 27.März ausgetragen werden muß. nachdem auch schon die Saalmiete bereits bezahlt ist und die Zeit für Terminänderung zu kurz war

Vom Schachclub München 1977 wurde am Sonntag den 27.März termingemäß alles vorbereitet zum Turnier, Bretter , Figuren und Uhren aufgestellt.
Pünktlich um $11^{\underline{00}}$ Uhr wurden die Uhren in Gang gesetzt. Der SCM Milbertshofen war nicht angetreten.
Nach einer Stunde Wartezeit ( lt. Turnierregel ) wurden die Uhren abgestellt.

Gemäß der Turnierordnung wurde ein 4 zu null Sieg des SChachclubs München 1977 an den Bezirksverband München, Herrn Klaus-Dieter Birkholz, Dr. Hartlaub-Ring 9/IV gemeldet.

Daraufhin folgte eine Protesteingabe vom SCM Milbertshofen an den Schachbezirk München.

Es wurde ein Schiedsgericht gebildet bei dem Herr Stadler als 1. vorsitzender wegen Befangenheit nicht eingeladen wurde.

Herr Klein als 2. Vorsitzender übernahm den Vorsitz .Tel.: 95 21 70
1. Beisitzender war Herr Langer .Tel.: 77 05 80
2. Beisitzender war Herr Gundel Tel.:0931/343

Eingeladen wurde der SCM 1977 zur Anhörung nicht.

Herr Klein sowie Herr Langer haben mich als Vorstand des SCM 1977 nur immer wieder per Telefon abgefragt.

Lieber Veit,
überreiche dir hier die Urteilsbegründung vom Herrn Klein. Wie daraus hervor geht, hat sich Herr Bredl in unserem Clublokal noch bemüht um eine Terminverlegung.
1. offiziell hat er gar nichts und 2. an falscher Stelle. Denn Für Termine war allein der Spielführer des Schachbezirks Herr Dlusztus zuständig.
Dazu hatten wir die schrifliche Bestätihung vom 25.März, 94 von Herrn Dlusztus, genau 2 Tage vor dem ursprünglichen und neu bestätigten Termin.
Lieber Veit, vieleicht wäre das noch zu erwähnen.
Mit frdl. Grüßen Dein Schachfreund Richard
München, 12.5.94

Eduard Klein
Cosimastraße 144
81927 München

Tel : 089/952170

Herrn Rückel / SC München 1977
Herrn Stadler / TSV Milbertshofen

Herrn Dlusztus
Herrn Herbst

München, den 10.05.1994

Münchener Pokalturnier / SC München 1977 : TSV Milbertshofen

Liebe Schachfreunde,

die Schiedsstelle des Bezirksverbandes München hat mit einer Mehrheit von 2 : 1 entschieden daß der Pokalmannschaftskampf SC München 1977 : TSV Milbertshofen stattfinden soll.
Als Termin wird der 15.04.1994 vorgeschlagen.

Die Entscheidung basiert auf folgenden Gesichtspunkten :
- die Qualifikation für die bayerische Mannschaftsblitzmeisterschaft und die damit verbundene Terminüberschneidung war für den TSV Milbertshofen nicht vorhersehbar
- Terminüberschneidungen sollen nicht dazu führen daß Vereine aus Turnieren ausscheiden müssen
- der TSV Milbertshofen hat sich in ausreichendem Maße um um eine Terminverlegung bemunt. Der Besuch von Herrn Bredl im Spiellokal des SC München 1977 ist positiv zu bewerten und zeigt deutlich wie interessiert der TSV Milbertshofen an einer Terminverlegung war.

Mit freundlichen Grüßen

Eduard Klein

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

P r o t o k o l l

Gegen das vom Schiedsgericht des Schachbezirks München vom 5.5.94ergangenen Urteils, erheben wir einspruch.

Das vierer-Mannschaftspokal-Turnier zwischen dem SCM 1977 mit Heimrecht und dem SCM-Milbertshofen war für Sonntag den 27.3.94 um $11^{00}$ Uhr gemäß der Turnierausschreibung angesetzt und wurde in unserem Clubheim Service-Center Schleißheimer-Str.378 ausgetragen.
Für diesen Sonntag hatten wir frühzeitig wegen den Saal disponiert und DM 50,-- vorausbezahlt für Saalmiete

Pünktlich um $11^{00}$ Uhr waren wir bereit für das Turnier. Nachdem der Schachclub Mü.-Milbertshofen nicht anwesen war, setzten wir die Uhren in Gang. Nach der abgelaufenen Stunde wurden wurden die Uhren gemäß der Turnierordnung abgestellt.

Der Schachclub Milbertshofen ist zu diesem Turnier erst gar nicht erschienen.

Folgerichtig haben wir dann das Ergebnis mit 4 zu 0 für uns an den Bezirksverband Herrn Klaus-Dieter Birkholz, Dr. Hartlaub-Ring 9/IV in 85570 Markt - Schwaben gemeldet

Wie ich als Vorstand des Schachclubs München 1977 so nebenbei erfuhr, hatte herr Stadler als Vorstand des SC. Mü.Milbertshofen ein Problem mit dem Vierer-Mannschaftspokal-Turnier und einem Blitz-turnier.

An sich konnte das für herrn Stadler gar kein Problem sein, denn Herr Stadler hatte zu dem Vierer-Mannschafts-Turnier 12 Spieler nomeniert und damit mehr als genügend auswahl.

Ich hatte aber trotzdem schon vor dem Turnier am 27.März94 und zwar am 23.3.94, einen Tag nach dem Münchener Mannschaftsmeister-Turnier am 22.3.94 zwischen den beiden Schachclubs SCM 1977/2 und dem SC-Mü.-Milbertshofen 4, nachdem Herr Bredl noch beim Verlassen des Spiellokals erwähnte, daß es möglicherweise mit dem Termin nicht klappen würde, also schon am 23.3.94 um ganz sicher zu gehn, den Spiel führer Herrn Dlusztus angerufen und gefragt, ob der Termin an 27.März94 bestehen bleibt und gebeten, er möchte mir das Dann schriftlich bestätigen.
Herr Dluszutus sagte, er wird das abklären und mir dann schriflich bestätigen.

Am 25.3.94 bekam ich einen Brief An Herrn Stadler Adressiert und an mich eine Kopie in der klar geschrieben stand, daß der ursprüngliche Termin mit 27.März.94 bestehen bleibt..

Nachdem nun der Spielführer Herr Dlusztus unseren Turniersieg mit 4 zu o anerkannt hat, erfolgte ein Protestschreiben des SC.Mü.-Milbertshofen an das Schiedsgericht des Schachbezirks München.

Da Herr Stadler als 1. Vorsitzender des Schiedsgerichts wegen Befangenheit zum Schiedsgericht nicht eingeladen wurde, wurde das Schiedsgericht erstellt mit den

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2. Vorsitzenden | Herr Klein | als 1. Vorsitzender | Tel.:95 21 7o |
| | Herr Langer | 1. Beisitzer | " 77 05 80 |
| | Herr Gundel | 2. " | " 0931/343 |

Unser Schachclub Mü.1977 wurde hieru nicht eingrladen, Als Vorstand wurde ich lediglich ein paarmal telefonisch vom Schiedsgericht Herrn Klein und Herrn Langer befragt. München, 6.5.94

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Begründung zum Protest nach Bundesrecht:

1. Auch der SCM Milberthofen Hat 12 Spieler zum Vierer-Mannschaftsturnier gemeldet und somit genügend Spieler für ein Blitzturnier
2. Nachdem unsere Spieler alles Amateure sind, müßen diese Männer frühzeitig mit ihrer Famlie, Frau Kinder, Großeltern usw. disponieren und können daher nicht so ohne weiteres auf einen kurzen Termin eingehen.
3. Wir lönnen nicht einfach krzfristig über unseren Clubraum Verfügen und mßen auch frühzeitig disponieren.
4. Wir Haben auch bereits die Saalmiete für diesen sonntag entsprechend früh Vorausbezahlt.
5. Auch der Schachclub München Milbertshofen ist über die Turnierordnung soweit informiert, daß ein nicht besetztes Brett einen Punktabzug bedeutet. In diesem Fall war eine Vierer Mannschaft

Schiedsgericht im Bayerischen Schacbund:

1. Vorsitzender Herr Oechslein, Rainer Tel.: 093 67 / 1037
2. Vorsitzender Herr Herbst, Arnim Tel.: 811 68 89

München, 7.5.94 Rückel

SC MÜNCHEN 1977

# Schachclub München 1977

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Bezugnehmend auf das Schreiben des Schiedsgerichts des Schachbezirks München vom 11.05.1994

Sehr geehrte Herren,

im Berichtschreiben des Schiedsgerichts wird besonders erwähnt, daß sich Herr Bredl als Spielführer des SCM.-Milbertshofen durch seinen Besuch in unserem Clublokal besonders bemüht hat und so auch vom Schiedsgericht lt. Bericht besonders bewertet wurde, um bei uns eine Terminverlegung zu erwirken.

Ich kann darin aber nichts besonders positives erkennen.

Wenn Herr Bredl schon angeblich wegen einem Anliegen zu uns ins Clublokal kommt, wäre es doch schon sehr angebracht gewesen, daß er sich direkt an mich als Vorstand bzw. an unserem Spielführer Herrn Schubert gewendet hätte, was er jedoch unterließ.

Da ich Herrn Bredl persönlich nicht kenne, wäre es doch angebracht gewesen, daß er sich erstmal als Delegierter vOm Herrn Stadler zuerkennen und vorgestellt hätte, um sein Anliegen vorzubringen. Doch Junge Leute kennen sowas nicht.

Jedenfalls wurde zum Abschluß unseres Spielabends gegen 23$^{30}$ Uhr kurz vordem Ausgang in meiner Nähe ein Gespräch geführt, bei dem ich plötzlich stutzig wurde als ich hörte, daß SCM.-Milbertshofen zu dem Termin am 27.03.94 nicht kommen wird, weil sie Terminschwierigkeiten haben wegen einer Terminüberschneidung mit einem gleichzeitig stattfindendem Blitzturnier.

Ich ging dann ohne persönlich angesprochen worden zu sen, zur Gruppe hin und teilte der Gruppe im Allgemeinen kurz mit, daß wir dazu nichts machen können und dafür auch nicht zuständig sind. Das entscheidet allein der Spielführer des Schachbezirks München Herr Dlusztus. Das war alles am 22.03.94.

Am nächsten Tag den 23.03.94 habe ich mich dann doch sicherheitshalber diesbezüglich telefonisch an Herrn Dlusztus gewandt und um konkrete Auskunft und Schriftliche Mitteilung gebeten. Herr Dlusztus erbat sich Bedenkzeit um das abzuklären.

In der Schriflichen Mitteilung von Herrn Dlusztus vom 25.03.94, alsO 2 Tage vor dem Spieltermin, (Bericht liegt als Anlage bei;) wurde dann der 27.03.94 als endgültiger Termin bestätigt . Es ist auch sicher anzunehmen, daß auch Herr Stadler schriftlich hierüber verständigt wurde.

Im Übrigen möchte ich besonders darauf hinweisen, daß der erwähnte Disput mit Herrn Bredl rein inoffiziell verlief, da ich wie schon erwähnt Herrn Bredl ja nicht kannte und er sich auch nicht vorgestellt hatte.

Erst als Herr Bredl schon weg war erfuhr ich , daß dies Herr Bredl war.

Von einer sehr positiven Bemühung für Terminänderung kann wirklich keine Rede sein. Es war zur falschen Zeit am falschen Ort.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Richard Rückel 1. Vorstand

München, 14.05.1994

An den
Vorsitzenden des Bundesrechtsausschusses des BSB
Herrn Rainer Oechslein
Untere Weinbergstr. 20

97273 Kürnach

München, den 11.05.1994

Sehr geehrter Herr Oechslein,

hiermit legen wir gegen das am 05.05.1994 ergangene Urteil des Schiedsgerichts des Schachbezirks München vom 05.05.1994

Beschwerde

ein. Das Schiedsgericht hat mit 2 zu 1 Stimmen entschieden, daß ein Wiederholungsspiel zwischen dem Schachclub München 77 und dem TSV Milbertshofen stattfinden soll.
Die Beschwerde gründet sich auf formelle und materielle Einwendungen.

I.

Verfahrensfehler

1. Rüge der unrichtigen Besetzung des Schiedsgerichts:

Der etatmäßige Vorsitzende des Schiedsgerichts, Herr Stadler, war infolge seiner Mitgliedschaft beim TSV Milbertshofen als befangen nicht teilnahmeberechtigt. Der erste Nachrücker, Herr Pfitzner, wurde weder zur Teilnahme am Schiedsgerichtstermin geladen, noch hiervon in Kenntnis gesetzt. Teilgenommen hat dagegen der 2. Nachrücker, Herr Lange, ohne daß sich eine Begründung für die Notwendigkeit seiner Zuziehung ergibt.
Eine Begründung für diese fehlerhafte Zusammensetzung des Schiedsgerichts ist auch nicht in der schriftlichen Entscheidung enthalten.
Die fehlerhafte Besetzung des Schiedsgerichts ist ein erheblicher Verfahrensverstoß, der dazu führt, daß das Urteil schon aus formellen Gründen aufzuheben ist.

2. Verletzung des rechtlichen Gehörs:

Der Schachclub München 77 wurde vom Schiedsgericht weder zum Verhandlungstermin geladen noch wurde ihm Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Insbesondere hat das Schiedsgericht nicht einmal das Protestschreiben des TSV Milbertshofen, mit welchem das Schiedsgerichtsverfahren eingeleitet wurde, dem Schachclub München 77 zur Kenntnis gegeben.
Dementsprechend wurde auch dem Schachclub München 77 das notwendige rechtliche Gehör abgeschnitten. Auch insoweit erweist sich die Entscheidung des Schiedsgerichts als fehlerhaft und ist daher aufzuheben.

II.

Das Vierer-Mannschafts-Pokalturnier zwischen dem SCM 1977 mit Heimrecht und dem TSV Milbertshofen war für Sonntag den 27.03.1994 um 11.00 Uhr gemäß der Turnierausschreibung angesetzt und wurde im Clubheim-Service-Center, Schleißheimerstr. 378, ausgetragen. Für diesen Sonntag mußte bereits frühzeitig wegen des Saales disponiert und DM 100 für die Saalmiete im voraus bezahlt werden.
Pünktlich um 11.00 Uhr war die Mannschaft des SCM angetreten und nachdem der Schachclub TSV Milbertshofen nicht anwesend war, wurden die Uhren in Gang gesetzt. Nach der abgelaufenen Stunde wurden die Uhren gemäß der Turnierordnung abgestellt.

Der Schachclub Milbertshofen ist zu diesem Termin gar nicht erst erschienen.
Hintergrund für das Nichterscheinen des TSV Milbertshofen war offenbar die Teilnahme an einem gleichzeitig stattfindenden Blitzturnier.
Der TSV Milbertshofen war offenbar infolge eines Ausscheidens einer qualifizierten Mannschaft als Nachrücker für die Bayer. Blitzmeisterschaft teilnahmeberechtigt. Diese Teilnahmeberechtigung war offensichtlich auch für den TSV Milbertshofen selbst überraschend. Nachdem der Termin für die 3. Runde des Pokals der Vierer-Mannschaften bereits mit dem Rundschreiben Nr. 1 des Schachbezirksverbands München vom 15.10.1993 bekanntgegeben war, war es für die Mannschaft des Schachclub München 77 unzumutbar, derart kurzfristig umzudisponieren.
Herr Bredl vom TSV Milbertshofen hat am 23.03.1994 beim Verlassen des Spiellokals gegenüber dem Vorsitzenden des SC München 77 beiläufig erwähnt, daß es möglicherweise mit dem Termin am 27.03.1994 nicht klappen würde. Hierauf hat der Vorsitzende des SCM beim Spielleiter, Herrn Dlusztus, angerufen und angefragt, ob der Termin am 27.03.1994 bestehen bleibt und im Hinblick auf die Äußerung des Herrn Bredl gebeten, eine schriftliche Bestätigung zu erteilen. Der Spielleiter hat dies zugesagt und insoweit eine schriftliche Bestätigung an beide Clubs am 25.03.1994 - also 2 Tage vor dem angesetzten Termin -zugesandt.
Eine ernsthafte Benachteiligung des TSV Milbertshofen ist nicht ersichtlich und auch nicht stichhaltig in dem Protestschreiben vom 25.03.1994, welches dem SCM erstmals am 11. Mai 1994 zugänglich gemacht wurde, enthalten. Der TSV Milbertshofen hat ebenso wie der SC München 77 12 Spieler zum Vierer-Mannschaftsturnier gemeldet. Es standen somit genügend Spieler sowohl für das Blitzturnier (ebenfalls nur 4 Mann) als auch für den Vierer-Mannschaftspokal zur Verfügung.
Es liegt somit schon kein echter Fall einer Terminskollision vor. Dementsprechend konnte der Spielleiter die Terminsansetzung für den 27.03.1994 auch vornehmen. Die Vermeidung von Terminkollisionen war in einer früheren Turnierordnung ausdrücklich vorgesehen. Diese Vorschrift ist jedoch im Hinblick auf die Unzahl der ständig stattfindenden Turniere abgeschafft worden. Es gibt praktisch am jedem Tag ein Turnier, auf die sich einzelne Spieler oder Vereine zum Zwecke der Begründung einer Terminkollision berufen könnten.
Im übrigen sei nochmals darauf verwiesen, daß dem TSV Milbertshofen 12 Spieler zur Verfügung standen und lediglich 8 zur gleichzeitigen Bestreitung beider Turniere notwendig waren. Der TSV Milbertshofen kann auch nicht ernsthaft behaupten, es sei eine Benachteiligung deshalb anzunehmen, daß nicht seine besten Spieler zum Einsatz hätten kommen können. Der TSV Milbertshofen gehört der Oberliga an, während der SCM 77 lediglich in der A-Klasse spielt, in der sich auch die 2. Mannschaft des TSV Milbertshofen befindet.
Abschließend ist festzuhalten, daß nach dem Bestätigungsschreiben des Spielleiters keinerlei Reaktion des TSV Milbertshofen an den austragenden Club SCM 77 erfolgt ist. Dementsprechend haben die Spieler des SCM 77 ihren Sonntag verplant, mußten teilweise von auswärts anreisen und der SCM 77 hat die Saalmiete in Höhe von DM 100 bezahlt. Eine Entschuldigung des TSV Milbertshofen an die vergeblich angereisten Spieler, sowie ein Angebot an den SCM 77, die nutzlos aufgewendeten Kosten zu erstatten, erfolgte nicht.
Eine ernsthafte Benachteiligung des TSV Milbertshofen ist durch die Spielansetzung am 27.03.1994 nicht entstanden. Die Turnierordnung, wonach ein nichtbesetztes Brett einen Punktabzug bedeutet, ist dem TSV Milbertshofen bekannt, so daß die Entscheidung des Schiedsgerichts aufzuheben und die Entscheidung des Spielleiters, daß das Ergebnis des Mannschaftskampfes mit 4:0 für den SC München 77 zu werten ist, wieder in Kraft zu setzen ist.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand
Richard Rückel

An den
Vorsitzenden des Bundesrechtsausschusses des BSB
Herrn Rainer Oechslein
Untere Weinbergstr. 20
97273 Kürnach

München, den 16.05.1994

Beschwerde vom 11.05.1994

Sehr geehrter Herr Oechslein,

im Nachgang zu unserer Beschwerde vom 11.05.1994 übergeben wir noch den schriftlichen Beschluß der Schiedsstelle des Bezirksverbandes München vom 10.05.1994. Weiter bringen wir zur Vorlage, das Protestschreiben des TSV Milbertshofen vom 25.03.1994, welches uns erstmals am 11.05.1994 zugänglich gemacht wurde. Aus diesen Anlagen ergibt sich zusätzlich zum bisherigen Beschwerdevorbringen, daß das Schiedsgericht die Sachverhaltsermittlung einseitig lediglich auf Äußerungen der TSV Milbertshofen gestützt hat.
Darüber hinaus sind in den Entscheidungsgründen Umstände enthalten, die das Schiedsgericht dem Protestschreiben des TSV Milbertshofen vom 25.03.1994 gar nicht entnehmen konnte.
In den Entscheidungsgründen heißt es:
"Der Besuch von Herrn Bredl im Spiellokal des SC München 1977 ist positiv zu bewerten..."
Im Protestschreiben des TSV Milbertshofen hat dieser Umstand keine Erwähnung gefunden. Er kann daher nur durch mündliche Information eines Schiedsrichters außerhalb der Schiedsgerichtsverhandlung erfolgt sein.
Eine Anhörung der Beteiligten in einer mündlichen Verhandlung hat ersichtlich nicht stattgefunden.
Das Schiedsgericht hat damit Kenntnisse in seinen Entscheidungsgründen verwertet, die es außerhalb eines ordnungsgemäßen Verfahrens gewonnen hat. Es drängt sich der Verdacht auf, daß der als befangen ausgeschiedene Vorsitzende des TSV Milbertshofen, Herr Stadler, insoweit Informationen an seinen Stellvertreter und an einen anderen Schiedsrichter gegeben hat.
Weiter hat das Schiedsgericht einseitig den Sachvortrag des TSV Milbertshofen seiner Entscheidung zugrundegelegt.
Bereits in unserer Beschwerdeschrift hatten wir darauf hingewiesen, daß Herr Bredl gegenüber dem 1. Vorsitzenden des SCM 77 lediglich beiläufig erwähnte, daß es möglicherweise mit dem Termin am 27.03.1994 nicht klappen würde. Nach dem Schreiben des Spielleiters, das beiden Vereinen am 25.03.1994 zugegangen ist und die Terminsbestätigung für den 27.03.1994 enthielt, ist keinerlei Äußerung des TSV Milbertshofen mehr erfolgt.
Insoweit ist es unzutreffend, von einem ausreichenden Bemühen zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand
Richard Rückel

Hermann Bischoff
Bundesrechtsberater des BSB
Sprottauer Str. 106
90475 Nürnberg

Herrn
Rainer Öchslein
Untere Weinbergstr. 20
97273 Kürnach

Nürnberg, den 3.6.94

Stellungnahme zur Beschwerde des SC München 1977 vom 11.05.94 gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts des BV München vom 05.05.94.

Ich bitte zunächst zu ermitteln, ob die formellen Rügen (Falschbesetzung und Verletzung des rechtlichen Gehörs) zutreffen. Wenn ja, beantrage ich die Aufhebung der angefochtenen Entscheidung und die Zurückverweisung an das Schiedsgericht.

Sollten diese Angaben nicht richtig sein, beantrage ich die Aufhebung der Entscheidung, da m.E. die Entscheidung des Spielleiters des BV München nicht zu beanstanden ist. Der TSV Milbertshofen ist zu einem vom zuständigen Turnierleiter festgesetzten Termin nicht angetreten. Er hat daher den angesetzten Kampf verloren, da das Nichtantreten nicht auf "höhere Gewalt" oder ähnliche, vom TSV M nicht zu vertretende Gründe zurückzuführen ist.

(Bischoff)

Sehr geehrter Schachfreund Rückel.
Dies ist meine Stellungnahme zu Ihrer Beschwerde vom 11.5.94. Sollten Sie dieser Stellung nehmen wollen, tun Sie dies bitte bis 20.6.94 (B-fach an Herrn Öchslein, einfach an TSV Milbertshofen u. einfach an mich).
Mit freundlichen Grüßen

Der Bundesrechtsausschuß des Bayerischen Schachbundes in der Besetzung Rainer Oechslein (Kürnach), Vorsitzender Richter am Landgericht als Vorsitzender, Hans Richter (Lichtenfels), Regierungsdirektor als juristischer Beisitzer und Wolfgang Schmidt (Ergolding) als beisitzender Meisterspieler beschließt im August 1994 im schriftlichen Verfahren in der Beschwerdesache SC München 1977 - TSV Milbertshofen :

1. Auf die Beschwerde des SC München 1977 wird die Entscheidung der Schiedsstelle des Bezirksverbandes München mit Datum 1o. 5.1994 aufgehoben.
2. Die Kosten des Verfahrens hat der Bezirksverband München zu tragen.

G R Ü N D E :

Der TSV Milbertshofen trat zum Mannschaftspokalkampf der 3. Runde beim SC München nicht an, worauf letzterer kampflos die nächste Runde erreichte. Auf die Beschwerde des TSV M. entschied die falsch besetzte Schiedsstelle des Bezirksverbandes München, daß der Pokalkampf zu wiederholen sei, weil für den TSV M. die nachträgliche Qualifikation für die zeitgleich stattfindende bayerische Mannschaftsblitzmeisterschaft nicht vorhersehbar gewesen sei. Gegen diese Entscheidung legte der SC M. Beschwerde ein, da eine kurzfristige Verlegung nicht zumutbar und auch vom Spielleiter abgelehnt worden sei.
Die form- und fristgerecht eingelegte Beschwerde führt zur Wiederherstellung der Entscheidung des Spielleiters des Bezirksverbandes München. Obwohl die Schiedsstelle falsch besetzt war, hat der BRA von einer Zurückverweisung abgesehen, um sich nicht noch ein zweites Mal mit diesem Streitfall befassen zu müssen. In der Sache ist deren Auffassung nicht von einer Turnierordnung "gedeckt". Auch wenn einer sportlichen Lösung der Vorzug zu geben ist, kann eine Terminsverlegung nicht erzwungen werden,.Zuständig hierfür ist der Spielleiter, seine Entscheidung ist nicht zu beanstanden. Milbertshofen hätte zumindest unter Protest antreten können, ein unangekündigtes Nichtantreten ist unsportlich. Bei dieser Sachlage kann es dahingestellt bleiben, ob München 1977 ausreichend rechtliches Gehör gewährt worden ist.

Für den Bundesrechtsausschuß:

(Oechslein), Vorsitzender

Viola Grüße Richard
Tel. 352281

Am Freitag, dem 16.12.1994 war für unseren Schachclub die alljährliche Weihnachtsfeier.
48 Gäste folgten der Einladung. Vom Schachclub wurde eine kalte Platte gereicht, und sämtliche Getränke waren für die Gäste frei.
Es kam auch der Nikolaus und verteilte kleine Gaben. Nach Ansprache des 1. Vorsitzenden Richard Rückel und Spielbericht des Spielführers Heinz Schubert erfolgte die Verteilung der Pokale und Siegerurkunden sowie die Geldpreise an die Gewinner der Turniere.
Im Anschluß nach dem Abendessen wurde von Dr. Hubert Mencke die Versteigerung der Mitbringsel vorgenommen. Da Dr. Hubert Mencke die Versteigerung so galant und gekonnt ausführte, wurde ein gutes Resultat erreicht. Wir konnten dadurch in etwa die größten Unkosten für die Weihnachtsfeier abdecken.

Man kann mit ruhigem Gewissen sagen, nachdem die Feier in gelassener und fröhlicher Stimmung verlief, daß es eine gelungene Weihnachtsfeier war.

München, 28.12.1994

1. Vorsitzender

Richard Rückel

# Schachclub München 1977 Nord

**Clublokal:** **Wohlfahrt-Service-Center,**
**Schleißheimer Str. 378, 80809 München, Tel: 351 14 77**

Mitgliederstatistik des S. München 1977 Nord

N E U A U F N A H M E N

vom 1. Jan. 94 bis 31. Dez. 1994

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Al-Batran | Salah | Mitgl. seit: | 15.06.94 geb. 01.03.70 |
| 2. | Amerell, | Hermann | " " | 15.06.94 geb. 12.09.38 |
| 3. | Amiri,Babaei, | Mohannad | " | 01.09.94 geb. 06.12.57 |
| 4. | Brandl, | Franz | " " | 15.06.94 geb. 06.12.57 |
| 5. | Buchner, | Baucevich | " " | 15.06.94 geb. 15.09.61 |
| 6. | Cehajic | Hazim | " " | 01.10.94 geb. 23.01.43 |
| 7. | Dichmann, | Arno | " " | 15.11.94 geb.02.10.51 |
| 8. | Freimann, | Peter | " " | 01.09.94 geb.26.05.56 |
| 9. | Frohnholzer | August | " " | 02.08.94 geb.28.02.18 |
| 10. | Gabler, | Thomas | " " | 15.06.94 geb.02.02.68 |
| 11. | Glatzel, | Hans Georg | " " | 15.06.94 geb.24.01.44 |
| 12. | Grau, | Harald | " " | 01.09.94 geb. 20.03.47 |
| 13. | Hattenkofer, | Paul | " " | 15.06.94 geb. 11.04.48 |
| 14. | Hoelz, | Maria | " " | 15.06.94 grb. |
| 15. | Hoesl, | Stefan | " " | 12.07.94 geb. 21.10.65 |
| 16. | Homberger, | Oskar | " " | 15.06.94 geb. 01.04.43 |
| 17. | Hosseini, | Manouchehr, | " " | 15.06.94 geb. 30.09.55 |
| 18. | Karrer, | Werner | " " | 15.06.94 geb. 01.07.51 |
| 19. | Khani, | Bahram | " " | 15.06.94 geb. 05.0156 |
| 20. | Krulich, | Roman | " " | 16.06.94 geb.25.02.63 |
| 21. | Leibig, | Günter | " " | 15.06.94 geb.09.09.58 |
| 22. | Maluska, | Andreas | " " | 15.06.94 geb.18.07.63 |
| 23. | Mannschatz, | Michael | " " | 15.06.94 geb.07.03.40 |
| 24. | Moosreiner, | Josef | " " | 15.06.94 geb.28.04,56 |
| 25. | Moses, | Daniel | " " | 01.09.94 geb.09.12.62 |

1. Vorstand 2. Vorstand Kassierer

Richard Rückel Heinz Schubert Franz Bernauer

Alle hier aufgeführten Mitglieder kommen vom SCMünchen Nord

München, 16.8.94

Alle hier aufgeführten Mitglieder kommen vom S.C. München Nord

# Schachclub München 1977 Nord

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL: 351 14 77

## Mitgliederstatistik des S.C. München 1977 Nord

### N e u a u f n a h m e n

### vom 1. Jan. 94 bis 31. Dez. 94

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 26. | Neusatz, | Bruno | Mitgl. seit: | 15.06.94 | grb: | 24.10.64 |
| 27. | Peiker, | Eberhard, | " " | 15.06.94 | " | 01.10.64 |
| 28. | Reiter, | Josef | " " | 12.07. | " | 08.06.62 |
| 29. | Schäfer, | Jürgen, | " " | 01.09.94 | " | 18.10.60 |
| 30. | Schmitt, | Werner | " " | 15.06.94 | " | 30.01.38 |
| 31. | Schober, | Walter | " " | 15.06.94 | " | 23.03.32 |
| 32. | Schröder, | Wolfgang | " " | 15.06.94 | " | 24.11.49 |
| 33. | Sedlmeyer, | Benno | " " | 15.06.94 | " | 17.05.16 |
| 34. | Stöhr, Dr. | Herbert | " " | 15.06.94 | | 24.06.39 |
| 35. | Stolppe, | Robert | " " | 15.06.94 | " | 14.09.40/15.9.94 |
| 36. | Süss, | Stefan | " " | 15.06.94 | " | 10.10.62 |
| 37. | szantO, | Arpat, | " " | 11.10.94 | " | 12.09.94 |
| 38. | Venedy, | A3no | " " | 15.11.94 | " | 26.04.94 |

### A B M E L D U N g vom 1. Jan.94 bis 31. Dez.94

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Betz, | Joachim | Mitgl. seit | 01.04.93, | geb: | 08.02.77 | |
| 2. | Buchner, | Bauceviv | " " | 15.06.94 | " | 21.10.52 | |
| 3. | Dahn, | Jens-Uwe | " " | 07.12.93 | " | 16.01.66 | |
| 4. | Dimitrijevic, | Miriam | " " | 16.03.93 | " | 17.06.77 | |
| 5. | Hornung, | Richard | " " | 27.12.93 | " | 11.04.70 | |
| 6. | Hölzl, | Maria" | " " | 15.06.94 | " | 25.01.64 | |
| 7. | Klein, | Heinrich | " " | 22.06.82 | " | =1.=4.25 | |
| 8. | Krklec, | Daniel | " " | 01.10.93 | " | 11.10.79 | |
| 9. | Moosreiner, | Josef | " " | 15.06,94 | " | 28.04.56 | |
| 10. | Ruderisch, | Reiner | " " | 12.06.78 | " | 25.01.47 | |
| 11. | Scharfenberg, | Ingo | " " | 01.04.89 | " | 03.03.62 | |
| 12. | Schmidt, | Stefan | " " | 01.06.92 | " | 17.10.57 | |
| 13. | Schober, | Walter | " " | 15.06.94 | " | 23.03.62 | |
| 14. | Schroeder, | Wiolfgang | " " | 15.06.94 | " | 24.11.49 | |
| 15. | Stoppe, | Robert | " " | 15.06.94 | " | 14.09.40 | gest. 04.09.9 |
| 16. | Thanner. | Tomas | ! " | 01.05.89 | " | 22.04.66 | |

Übernommene Mitglieder aus dem Jahr 1993 51

Neuaufnahmen vom 1.1.94 bis 31,12.1994: 38 gesamt: 89

Abmeldungen vom 1.1.94 bis 31.12.1994, minus: 16

Mitgliederstand zum 1. Januar 1995 gesamt 73

München, 31. 12. 94

Rich. Rinkel

Schachclub
München 1977 Nord e.V.

# P R O T O K O L L

der Ordentlichen Mitgliederversammlung
des SC München 1977 Nord

am Dienstag, 17. Januar 1995
im Spiellokal des Vereins
(AWF-Service-Zentrum, Schleißheimer Straße)

Versammlungsleiter: Richard Rückel
Protokollführer: Stefan Hösl

1) Um 20.10 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Herr Rückel die 35 anwesenden Mitglieder. Die Versammlung war somit beschlußfähig. Im Laufe des Abend erschienen noch drei weitere Mitglieder.

Herr Rückel berichtete von einem deutlichen Mitgliederzuwachs im abgelaufenen Jahr. Vor allem durch den Zusammenschluß mit dem SK München Nord seien viele neue Mitglieder hinzugekommen. Herr Rückel sprach seinen Dank an 38 neue Mitglieder aus, davon stammten 26 vom SK München Nord. Der Verein habe zur Zeit insgesamt 77 Mitglieder.

Ferner würdigte Herr Rückel das Engagement der Juristen im Verein bei der erfolgreichen Abwicklung eines Protestverfahrens beim Bundesrechtsausschuß des Bayerischen Schachbundes gegen eine Entscheidung des Bezirks-Schiedsgerichtes.

Zum Abschluß seiner Ausführungen bedankte sich Herr Rückel bei Herrn Schubert für dessen Einsatz als 2. Vorsitzender und Spielleiter des Vereins, sowie bei Herrn Bernauer, der als Kassier gute Arbeit geleistet habe.

2) Der Spielleiter Herr Schubert berichtete, daß sich der Zusammenschluß mit dem SK München Nord interessant auf die Vereinsturniere ausgewirkt habe. Die Clubmeisterschaft fand vor allem auch bei den neuen Mitgliedern großen Anklang. Das Turnier wurde mit 76 Teilnehmern in 7 Runden nach Schweizer System durchgeführt. Hierbei wurde Herr Schubert während einer mehrwöchigen Verhinderung von Herrn Rückel und Herrn Stürminger gut vertreten. Da 7 Runden nicht aussagekräftig seien, werde die Meisterschaft für 1995 in 9 Runden ausgetragen.

Auch die Vereins-Blitzmeisterschaft und die Monats-Blitzturniere, die an jedem ersten Dienstag im Monat stattfanden, verliefen reibungslos.

Am Richard-Rückel-Pokalturnier nahmen hauptsächlich die Alt-Mitglieder teil. In den vergangenen Jahren seien bei diesem Turnier immer besonders schöne Pokale vergeben worden.

Im vergangenen Jahr wurde wieder das Vereinspokalturnier im k.o.-System durchgeführt. Gegen Ende des Turniers habe es jedoch aufgrund der zögerlichen Erledigung einiger Partien Probleme gegeben.

In der Münchner Mannschaftsmeisterschaft war der Verein im vergangenen Jahr erfolgreich. Die 1. Mannschaft sei in der A-Klasse aufstiegsverdächtig gewesen. Die 2. Mannschaft wäre von der C- in die B-Klasse, die 3. Mannschaft von der D- in die C-Klasse aufgestiegen. Die 4. Mannschaft sei mehr eine Jugendmannschaft gewesen. Zur Zeit mache sich aber nachlassendes Interesse im Jugendbereich bemerkbar.

Die 1. Mannschaft des SK München Nord mußte einen Abstiegs-Stichkampf gegen den SC Grün-Weiß-Vereinte bestreiten, der gewonnen worden sei. Dieser Stichkampf fand im Spiellokal des SC München 1977 statt. Hierbei seien erste Gespräche über einen Zusammenschluß beider Vereine geführt worden. Die 2. Mannschaft des SK München Nord wäre von der B- in die C-Klasse abgestiegen.

Herr Schubert teilte mit, daß der SC München 1977 Nord an der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1995 mit 6 Mannschaften teilnähme. Die 1. Mannschaft spiele in der Bezirksliga, die 2. Mannschaft in der A-, die 3. Mannschaft in der B-, die 4. und 5. Mannschaft in der C-, und die 6. Mannschaft in der D-Klasse.

Im Mannschafts-Pokalturnier erreichte SC München 1977 nach einem Streitfall das Finale, unterlag aber gegen SK Siemens knapp durch Berliner Wertung.

Herr Rückel gibt bekannt, daß noch alle Vereins-Jugendlichen dem Verein angehören. Noch mehr Turnier sollten künftig durchgeführt werden. Unentschuldigtes Fernbleiben von Partien solle grundsätzlich durch Partieverlust bestraft werden.

Von Herrn Rückel wird ferner ausgeführt, daß die Eintragung ins Vereinsregister von Herrn Rosa bearbeitet wird. Von den für die Eintragung benötigten Unterschriften auf der Satzung könne eine Unterschrift nicht gelesen werden. Das Verfahren liefe noch.

3) Herr Rosa erklärte, daß laut Registergericht ein Wort zuviel in der Satzung die Eintragung ins Vereinsregister stört. In § 12 Abs. 2 der Satzung sei das Wort "stimmberechtigter" zu streichen. Herr Rosa beantragte, die Abstimmung über die Streichung dieses Wortes aus der Satzung auf die Tagesordnung zu setzen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Auf Antrag von Herrn Rosa beschloß die Versammlung in offener Abstimmung einstimmig, aus § 12 Abs. 2 das Wort "stimmberechtigter" ersatzlos zu streichen.

4) Der Kassier Herr Bernauer legte den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Herr Bernauer wies auf zwei Schreibfehler hin, die auszubessern seien. In der Zeile A.3.b) "Beiträge" wurde der Betrag 1.266,36 in 1.266,37 und in der Zeile B.3.) "Bankausgang" der Betrag 2.076,00 in 3.076,00 verbessert. Herr Bernauer wies auf einige Details im Kassenbericht hin.

Herr Rückel verteilte den Inventar mit der Anmerkung, daß durch den Zusammenschluß mit SK München Nord auch neues Spielmaterial dazugekommen sei.

Es ergab sich eine kurze Diskussion über die Frage, ob der Verein im letzten Jahr die Zinsertrags-Steuer gezahlt habe. Herr Bernauer äußerte die Meinung, daß keine derartige Steuer gezahlt worden sei, doch wolle er sich informieren und nötigenfalls der Bank einen Freistellungs-Auftrag erteilen.

Herr Rückel schlug vor, für die Nutzung des Spiellokals des Vereins an die Arbeiterwohlfahrt 300 DM und an die SPD 100 DM zu spenden. Das Spiellokal des Vereins sei lebenswichtig. Die Arbeiterwohlfahrt und die SPD seien die Träger des Spiellokals.

5) Der Revisor Herr Fuchs bat die Mitglieder, ihre Beiträge immer zu Jahresbeginn zu zahlen, da in diesem Zeitraum auch die Verbindlichkeiten des Vereins anfielen. Herr Fuchs betonte, daß die Kasse ordentlich geführt worden sei. Der Kassier Herr Bernauer könne entlastet werden.

Auch Herr Rückel forderte die Mitglieder zu mehr Disziplin bei der Beitragszahlung auf und verwies auf seinen Antrag zur Erhöhung der Beiträge.

6) Der Jugendleiter Herr Rosa erläuterte, daß ein Jugendleiter ohne Jugend sinnlos sei. Es wäre wichtig, die Jugendlichen dauerhaft zu motivieren. Daher seien 6 bis 10 Jugendliche im Verein notwendig. Um einen angemessenen Hintergrund zu schaffen, sollten sich auch mehr Erwachsene am Jugendtraining beteiligen. Herr Holzer erklärte sich bereit, Herrn Rosa zu unterstützen.

Aus der Versammlung wurde die Frage gestellt, ob die Eintragung in das Vereinsregister nun durchgehe, was Herr Rosa bejahte.

Herr Rückel leitete den Tagesordnungspunkt "Wahlen" ein.

7) Die Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bei 2 Enthaltungen entlastet. Der Wahlausschuß wurde gebildet. Herr Grau übernahm den Vorsitz, unterstützt von den Beisitzern Herrn Rosa und Herrn Nowak.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurden 33 Stimmzettel abgegeben. Auf den Amtsinhaber Herrn Richard Rückel entfielen 31 Stimmen. Es gab eine Stimmenthaltung. Ein Stimmzettel war ungültig. Herr Rückel war somit zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden wurde Herr Simmon vorgeschlagen. Es wurden 32 Stimmzettel abgegeben. Auf Herrn Norbert Simmon entfielen 31 Stimmen. Ein Stimmzettel war ungültig. Herr Simmon war somit zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

Zur Wahl des Kassiers wurden 31 Stimmzettel abgegeben. Auf den Amtsinhaber Herrn Franz Bernauer entfielen 30 Stimmen. Ein Stimmzettel war ungültig. Herr Bernauer war somit zum Kassier gewählt. Er nahm die Wahl an.

Zum Spielleiter wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung Herr Heinz Schubert gewählt.

Zum Jugendleiter wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung Herr Veit Rosa gewählt.

Zum Schachwart wurde Herr Stefan Hösl, zum stellvertretenden Schachwart Herr Philipp Stürminger in einer offenen Abstimmung einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Zum Kassenprüfer wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung Herr Hans Fuchs bestellt.

Da die Wahl des Schriftführers auf der Einladung zur Versammlung nicht berücksichtigt worden war, konnte eine Wahl nicht durchgeführt werden. Zum Schriftführer wurde Herr Stefan Hösl kommissarisch bestellt.

Der Wahlausschuß wurde aufgelöst. Herr Rückel übernahm wieder die Versammlungsleitung.

8) Auf Antrag von Herrn Rückel beschloß die Versammlung mit 2 Gegenstimmen neue Jahres-Beiträge, die sich wie folgt darstellen:

| | |
|---|---|
| Aktiv-Mitglieder: | 75 DM |
| Rentner: | 55 DM |
| Jugendliche (18-21): | 45 DM |
| Studenten: | 45 DM |
| Jugendliche (12-18): | 35 DM |

9) Herr Schubert ergriff das Wort. Zu Saisonbeginn habe der Spielleiter einen besonderen Ehrgeiz. Vor allem bei Mannschaftskämpfen sollen nach Möglichkeit die besten Spieler den Verein vertreten. Der Monatsblitz wurde kürzlich gestartet. Die Auslosung zur 1. Runde des Vereins-Pokalturniers folge nach der Versammlung. Die Münchner Einzelmeisterschaft begänne am Freitag

nach der Versammlung. Zur Münchner Schnellschach-Mannschafts-meisterschaft sollen vier Mannschaften gemeldet werden. Auch im Mannschafts-Pokalturnier nimmt der Verein wieder teil. Die Runden hierzu wären jeweils sonntags.

In der Vergangenheit seien Verstärkungen gewünscht worden. Heute beklagten viele Altmitglieder die fehlende Gemütlich-keit an den Spielabenden. Stärkere Spieler, die früher in der 1. Mannschaft eingesetzt wurden, müssen sich heute mit einem Platz in der 3. Mannschaft begnügen.

Die Klubmeisterschaft solle in diesem Jahr in 9 Runden aus-getragen werden. Auch sei eine Seniorenmeisterschaft geplant.

Die Mannschaftsmeisterschaft starte am 6. März. Im Gegensatz zu den letzten Jahren seien heuer die jeweiligen Spitzenbretter beliebt. Herr Schubert regte an, die Mannschaften des Vereins nach der Deutschen Wertungszahl aufzustellen.

Herr Rückel verlas einen kurzen Haushaltsplan für das Jahr 1995, lud den Vorstand zu einer Sitzung am Dienstag, 24.01.95, 18.30 Uhr ein und beendete die Versammlung um 22 Uhr.

München, 14.02.1995

Richard Rückel
Versammlungsleiter

Stefan Hösl
Schriftführer

Norbert Simmon

Heinz Schubert

Franz Bernauer

Veit Rosa

# Schachclub München 1977 Nord

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL.: 351 14 77

Bestandsaufnahme des Schachmaterials zum 31.12.1994

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 36 Stück | Schachkästchen | á DM | 8,25 | = DM | 297 |
| 36 " | Schachbretter (Plastik) | " " | 2,15 | " | 77,40 |
| 16 " | Notationsklappunterlagen Plstik weiß | " " | 3,90 | = " | 62,40 |
| 8 " | Winkelbrettschilder schwarz v. 1 - 8 | " " | 2,50 | " | 20,-- |
| 8 " | Brettschilder schwarzweiß auf Holz | " " | 2,50 | " | 20,-- |
| 28 " | Schachuhren, gemischt, | " " | 1765 | " " | 494,20 |
| 12 " | Schachuhren (polnisch) | " " | 17,65 | " | 210,60 |
| 1 " | Demo-Brett kompl. mit Magnetfiguren | " " | 49,-- | " | 49,-- |
| 1 " | Materiakschrank dunkel furniert,2 türig | | 80,-- | " | 80,-- |
| 1 " | Materialschrank " " 1 " | | 56,-- | " | 56,-- |
| 1 " | aufsatzkästchen f. computer-Drucker, Erinnerungswert: | | | | 1,-- |
| 1 " | Computer mit Monitor Typ Atar | á DM | 562,10 | " | 562,10 |
| 1 " | Computer-Programm | " " | 160,-- | " | 160,-- |
| 1 " | Materialschrank v. Hr. Schubert, Erinnerungswert | | | " | 1,-- |
| 1 " | Fax-Gerät (gebraucht) | á DM | 50,-- | " | 50,-- |
| 1 " | Nikolausgewand | " " | 50,-- | " | 50,-- |

Gesamt-Materialwert des Schachclubs Mü.1977 DM. 2.190,70

Schachmaterial übernommen vom ehemaligen Schachclub München Nord:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 31 Stück | Schachuhren gemischt. | á DM | 17,65 | = DM | 547,15 |
| 32 " | Kästchen m, Figuren, | " " | 8,25 | = " | 264,-- |
| 26 " | Schachbretter (Plastik) | " " | 2,15 | = " | |

DM. 867,05

Materialbestand zum 31.12.1994 gesamt: DM. 3.057.75

1. Vorstand: Richard Rückel

2. Vorstand: Heinz Schubert

Schachwart Stürminger Philipp

Kassierer Bernauer Franz

München, 29.12.1994

**SC München 1977 Nord**

Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.01.95

Beginn: 18.55 Uhr Ende: 19.27 Uhr

Anwesend:

Herr Rückel (1. Vorsitzender)
Herr Simmon (2. Vorsitzender)
Herr Schubert (Spielleiter)
Herr Rosa (Jugendleiter)
Herr Hösl (Schriftführer, Schachw.)

Nach der Begrüßung regte Herr Rückel an, mehr Turnierveranstaltungen als bisher durchzuführen und bat die Teilnehmer um Anregungen.

Herr Schubert berichtete kurz über die im Februar anstehenden Turniere. Im Vereinspokal ist mit 64 Teilnehmern zu rechnen. Zur Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft wurden insgesamt 3 Mannschaften gemeldet. Die 12 Stamm- und 6 Ersatzspieler führten zu einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand. Es wurde der Vorschlag gemacht, auch in der Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft für die Mannschaften des Vereins Mannschaftsführer zu bestellen.

Herr Simmon regte an, eine aktuelle Mitgliederliste zu erstellen und an die Mitglieder zu verteilen. Künftig sollten alle Veranstaltungen des Vereins schriftlich vorangekündigt werden. Es sei ein Rahmenterminplan zu erstellen, der alle für die Mitglieder relevanten Termine und Ausschreibungen enthielte. Diese Unterlagen wären an alle Mitglieder zu verteilen. Da die Vorschläge auf die Zustimmung der Anwesenden fand, erklärten sich Herr Simmon und Herr Rosa einverstanden, die Vorbereitungen zu übernehmen.

Es wurde der Vorschlag erörtert, durch offene Veranstaltungen das äußere Erscheinungsbild des Vereins zu fördern. Es könnte ein offenes Schachturnier angeboten werden, das sich von den bisherigen "Sommer-Open" diverser anderer Vereine unterscheiden soll. Dies könnte vor allem durch eine straffere Durchführung und originellere und besser gestaffelte Preise erreicht werden. Um eine derartige Veranstaltung durchzuführen, sollte ein Sponsor gefunden werden. Auch die Idee, eine Simultanveranstaltung durchzuführen, wurde kurz besprochen. Konkrete Beschlüsse wurden zu diesem Thema nicht gefaßt.

Aufgrund der nahenden Zeitüberschneidung mit dem Vereinspokalturnier wurde die Sitzung von Herrn Rückel beendet. Herr Rückel lud zum Schluß noch den Vorstand zu einer weiteren Sitzung am 31.01.95, 18.30 Uhr ein.

Richard Rückel

Norbert Simmon

Heinz Schubert

Veit Rosa

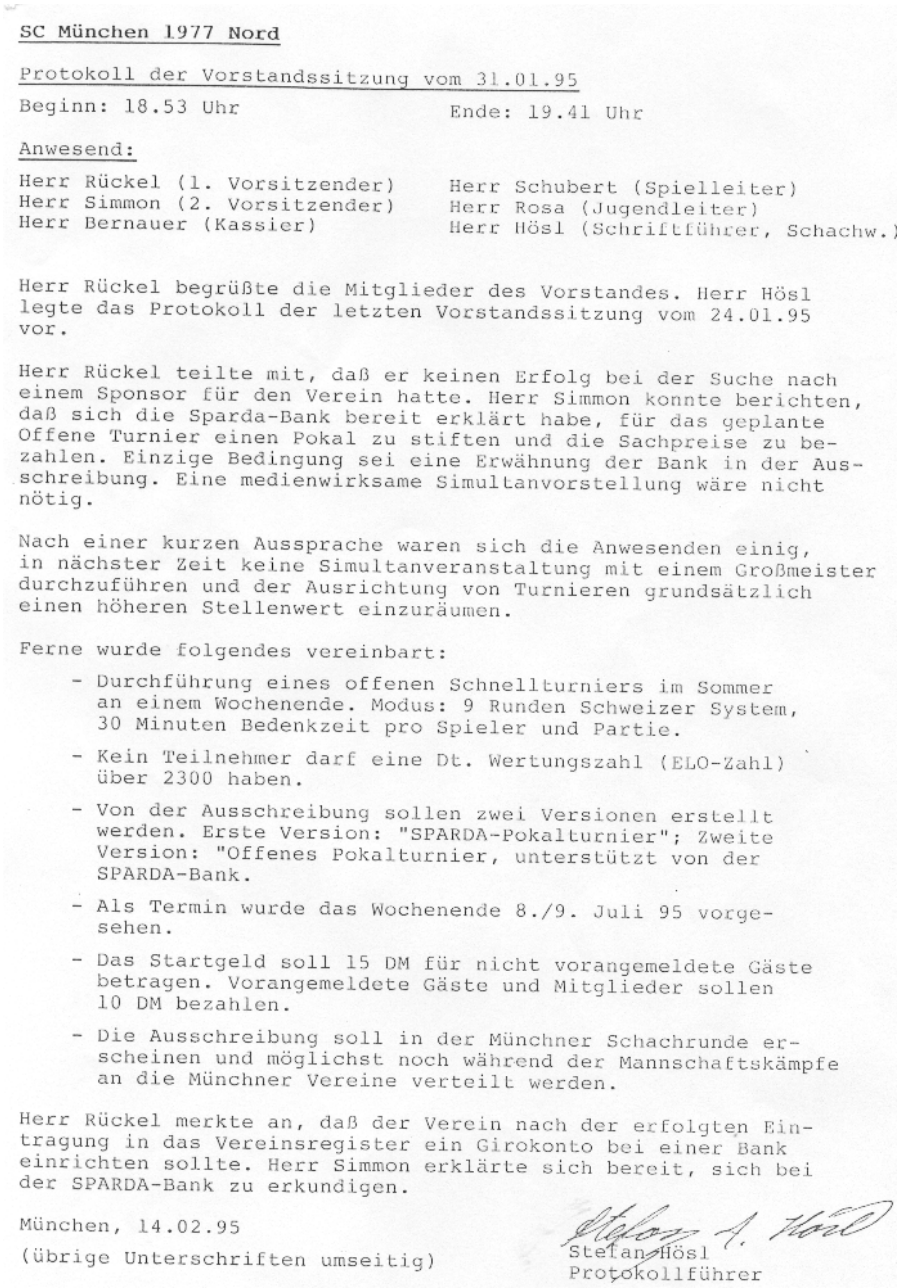
Stefan A. Hösl

**Jahreshauptversammlung 1995**

Am 17.1.1995 fand die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt.
Als 1. Vorsitzender wurde Richard Rückel wieder bestätigt. Als 2. Vorsitzender wurde Norbert Simmon (Richter) neu in die Vorstandschaft gewählt. Als Kassier wurde Franz Bernauer wieder bestätigt. Stephan Hösl wurde mit Mehrheit zum Schriftführer gewählt. Auch Heinz Schubert wurde als Spielführer wieder bestätigt. Als Jugendleiter wurde erstmals Veit Rosa als ganz besonders geeignet gewählt.
Die Wahl hat 2 Jahre Bestand.
Viel Glück und Erfolg für alle.

München, 26.1.1995

Richard Rückel



SC München 1977 Nord

Protokoll der Vorstandssitzung vom 31.01.95

Beginn: 18.53 Uhr  Ende: 19.41 Uhr

Anwesend:

Herr Rückel (1. Vorsitzender)
Herr Simmon (2. Vorsitzender)
Herr Bernauer (Kassier)
Herr Schubert (Spielleiter)
Herr Rosa (Jugendleiter)
Herr Hösl (Schriftführer, Schachw.)

Herr Rückel begrüßte die Mitglieder des Vorstandes. Herr Hösl legte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 24.01.95 vor.

Herr Rückel teilte mit, daß er keinen Erfolg bei der Suche nach einem Sponsor für den Verein hatte. Herr Simmon konnte berichten, daß sich die Sparda-Bank bereit erklärt habe, für das geplante Offene Turnier einen Pokal zu stiften und die Sachpreise zu bezahlen. Einzige Bedingung sei eine Erwähnung der Bank in der Ausschreibung. Eine medienwirksame Simultanvorstellung wäre nicht nötig.

Nach einer kurzen Aussprache waren sich die Anwesenden einig, in nächster Zeit keine Simultanveranstaltung mit einem Großmeister durchzuführen und der Ausrichtung von Turnieren grundsätzlich einen höheren Stellenwert einzuräumen.

Ferne wurde folgendes vereinbart:

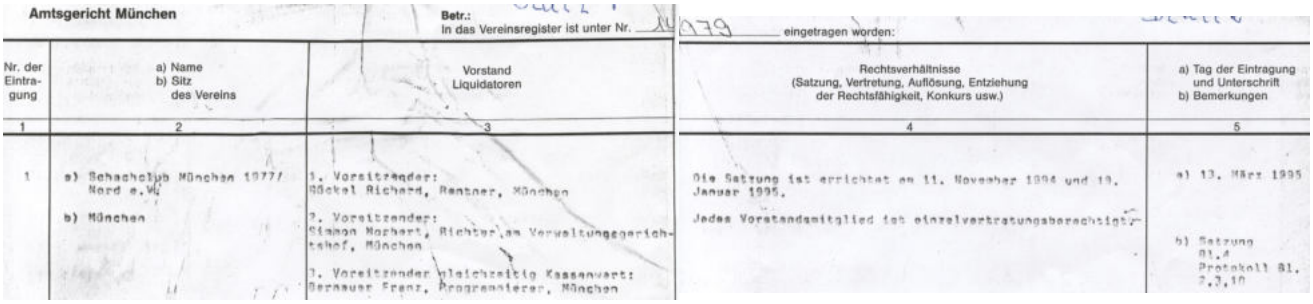
- Durchführung eines offenen Schnellturniers im Sommer an einem Wochenende. Modus: 9 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
- Kein Teilnehmer darf eine Dt. Wertungszahl (ELO-Zahl) über 2300 haben.
- Von der Ausschreibung sollen zwei Versionen erstellt werden. Erste Version: "SPARDA-Pokalturnier"; Zweite Version: "Offenes Pokalturnier, unterstützt von der SPARDA-Bank.
- Als Termin wurde das Wochenende 8./9. Juli 95 vorgesehen.
- Das Startgeld soll 15 DM für nicht vorangemeldete Gäste betragen. Vorangemeldete Gäste und Mitglieder sollen 10 DM bezahlen.
- Die Ausschreibung soll in der Münchner Schachrunde erscheinen und möglichst noch während der Mannschaftskämpfe an die Münchner Vereine verteilt werden.

Herr Rückel merkte an, daß der Verein nach der erfolgten Eintragung in das Vereinsregister ein Girokonto bei einer Bank einrichten sollte. Herr Simmon erklärte sich bereit, sich bei der SPARDA-Bank zu erkundigen.

München, 14.02.95

(übrige Unterschriften umseitig)

Stefan Hösl
Protokollführer



Amtsgericht München

Betr.: In das Vereinsregister ist unter Nr. 179 eingetragen worden:

| Nr. der Eintragung | a) Name b) Sitz des Vereins | Vorstand Liquidatoren | Rechtsverhältnisse (Satzung, Vertretung, Auflösung, Entziehung der Rechtsfähigkeit, Konkurs usw.) | a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | a) Schachclub München 1977/ Nord e.V.<br>b) München | 1. Vorsitzender: Rückel Richard, Rentner, München<br>2. Vorsitzender: Simmon Norbert, Richter am Verwaltungsgerichtshof, München<br>3. Vorsitzender gleichzeitig Kassenwart: Bernauer Franz, Programmierer, München | Die Satzung ist errichtet am 11. November 1994 und 19. Januar 1995.<br>Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt. | a) 13. März 1995<br>b) Satzung Bl.4 Protokoll Bl. 2,3,10 |

**SC München 1977 Nord e.V.**

Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.05.95

Beginn: 19.08 Uhr Ende: 20.16 Uhr

Anwesend:

Herr Rückel (1. Vorsitzender)
Herr Simmon (2. Vorsitzender)
Herr Schubert (Spielleiter)
Herr Rosa (Jugendleiter)
Herr Hösl (1. Schachwart)
Herr Stürminger (2. Schachwart)

**Protokollführer: Herr Hösl**

Herr Rückel verteilte einen Terminplan des Bezirksverbandes München für den Sommer 1995.

Es wurden nähere Details des geplanten Schnellturnieres besprochen. Die Vorstandsmitglieder einigten sich auf folgendes:

- Der bereits vereinbarte Termin 8./9. Juli 95 soll beibehalten werden. Am Samstag wird von 14 Uhr bis 20 Uhr gespielt, am Sonntag von 10 Uhr bis Turnierende.
- Das Startgeld soll 10 DM betragen.
- Für die Vereinsmitglieder wird eine Anmeldeliste ausgehängt.
- Der Sieger erhält einen Pokal. Ferner werden Sachpreise angeboten.
- Weitere Einzelheiten der Preisgestaltung sollen mit der Sparda-Bank abgeklärt werden, die das Turnier unterstützt.
- Herr Simmon fertigt einen Ausschreibungs-Entwurf innerhalb der nächsten Wochen an.
- Das Turnier wird von Herrn Hösl (nationaler Schiedsrichter) geleitet, unterstützt von Herrn Stürminger und Herrn Schubert.

Als Titel für das Turnier wurde "Offenes SPARDA-Pokalturnier des SC München 1977 Nord e.V." vorgeschlagen.

Die Vorstandsmitglieder sprachen kurz über die Möglichkeit, für das Spiellokal einen neuen Computer anzuschaffen, der IBM-kompatibel sein soll. Einige weitere Möglichkeiten der Nutzung wurden erörtert.

Herr Rückel beruft für jeden letzten Dienstag im Monat den Vorstand zu Sitzungen ein.

München, 13.05.95

(übrige Unterschriften umseitig!)

Stephan Hösl
Protokollführer

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1995**

Für die Mannschaftsmeisterschaft meldeten wir 6 Mannschaften in folgenden Klassen:

1. Mannschaft in der Bezirksklasse (Mannschaftsführer: Dr. Herbert Stöhr)
2. Mannschaft in der A-Klasse (Mannschaftsführer: Veit Rosa)
3. Mannschaft in der B-Klasse (Mannschaftsführer: Alfred Rösch)
4. Mannschaft in der C-Klasse (Mannschaftsführer: Stephan Hösl)
5. Mannschaft in der C-Klasse (Mannschaftsführer: Heinz Schubert)
6. Mannschaft in der D-Klasse (Mannschaftsführer: Philipp Stürminger)

Unsere Vorstellungen konnten nicht ganz realisiert werden: Die 1. Mannschaft schielte mit einem Auge auf den Aufstieg, aber unerwartet hatte sie gegen den Abstieg zu kämpfen - gerade noch mal gut gegangen. Unsere 2. Mannschaft als Aufstiegskandidat gehandelt erwischte es noch schlimmer - Abstieg!! Auch die 3. Mannschaft konnte gerade noch den Abstieg verhindern. Mit Freude können wir den Aufstieg der 4. Mannschaft in die B-Klasse vermeiden! Die 5. Mannschaft konnte sich ohne Schwierigkeiten in ihrer Klasse behaupten. Durch Stichkampfverlust gegen GW Vereinte 3 hat die 6. Mannschaft den Aufstieg knapp verfehlt.
Somit haben wir in der B-Klasse 3 Mannschaften. Unser ganzes Bemühen muß sein, wieder eine Mannschaft in die A-Klasse zu bringen.

Die erfolgreichsten Spieler jeder Mannschaft:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Mannschaft: Brandl | 4.0/6=66%, | Krulich | 5.0/8=62% |
| 2. Mannschaft: Holzer | 4.0/6=66%, | Dichmann | 4.5/7=64% |
| 3. Mannschaft: Cehajic | 4.0/6=66% | | |
| 4. Mannschaft: Schmitt | 4.0/5=80%, | Glatzel 5.0/7=71%, Mannschatz 4.0/6=66% | |
| 5. Mannschaft: Maier | 4.5/7=64% | | |
| 6. Mannschaft: Dr.Mencke | 5.0/7=71% | | |

Beste Ersatzspieler:

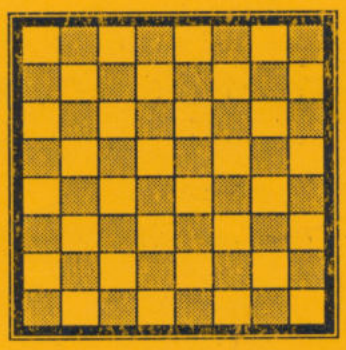
| | |
|---|---|
| Klopfer | 1.0/1=100% |
| Krklec, B. | 5.5/6=91% |
| Bernauer | 3.5/4=87% |

Als Spielleiter möchte ich allen Spielern wegen ihrer Zuverlässigkeit ein Lob aussprechen.
Bei den verschiedenen Mannschaftsmeisterschaften des Bezirksverbandes München (Vierer-Mannschafts-Pokal, Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft) nahmen wir mit mehreren Mannschaften teil. Bei der Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft erreichte die 1. Mannschaft mit Schubert W., Begna, Krulich, Reiter, Brandl die Endrunde - hervorragend! Auch im Vierer-Mannschafts-Pokal kamen wir mit den Schachfreunden Schubert W., Krulich, Reiter, Begna, Freimann, Karrer unter die letzten vier in München!

Ich habe diesmal auf Meldungen zu diesen Mannschaftsturnieren verzichtet, weil ich das Gefühl habe, daß die Spitzenspieler (außer Schachfreund Begna) wenig Interesse daran haben. Darüber muß auf der Jahresversammlung unbedingt gesprochen werden!
Leider muß ich auch feststellen, daß unsere Spitzenspieler sehr wenig an den Clubabenden und den Clubturnieren teilnehmen. --- Warum?

Heinz Schubert

# URKUNDE



Bei der
MÜNCHNER SCHACH-
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1995
errang
die 4. Mannschaft
des
Schachclubs MÜNCHEN 1977 - NORD
in der
C-Klasse, Gruppe 4
den
2. PLATZ
und damit den Aufstieg in die
B-Klasse

MÜNCHEN, DEN 19 JUNI 1995

1. VORSITZENDER

1. SPIELLEITER

**Gut informiert ...**

Am Tag vor dem Kampf gegen Aschheim rief Heinz Schubert an und informierte mich, daß ich wahrscheinlich gegen Weckert spielen würde, der als Weißer stets 1. g4 spiele. Ich befragte meine Datenbank im PC - und spielte am nächsten Tag folgende Partie:

**Weckert** (Aschheim) - **Simmon** (1977 Nord)

1.g4 d5 2.Lg2 c6 3.e3 e5 4.d4 e4 5.h3 Ld6 6.Se2 Se7 7.Sd2 Sg6 8.Sg3 Sh4 9.Tg1 0-0 10.c4 f5 11.c5 Lc7 12.b4 Dg5 13.gxf5 Lxg3 14.Lxe4 Dxe3+ 15.De2 Lxf2+ 16.Kf1 Lxg1 0-1

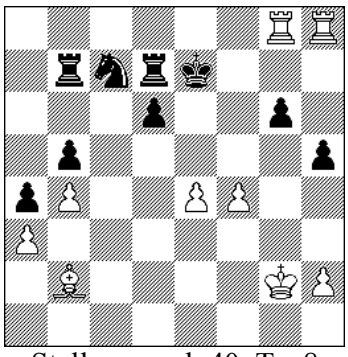
Danke, Heinz!

Norbert Simmon

Die folgende Partie aus der Münchner Mannschaftsmeisterschaft kommentiert Werner Schubert:

**Schubert Werner** (1977 Nord)- **Kindtner** (Tarrasch)

**1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.g3 Sf6 4.Lg2 0-0 5.Sf3 d5** Eine selten gespielte Variante in der Englischen Eröffnung. Hauptvariante: 5. ... c5 6. 0-0 Sc6 7. d4 **6.cxd5 Sxd5 7.0-0 Sc6** Ein seltsam aussehender Zug. Der Bauer c7 wird verstellt. Die c-Linie sollte nun dem Weißen ein vorteilhaftes Spiel sichern. **8.Sxd5** 8. d4 wäre wohl besser gewesen **8...Dxd5 9.d3 Td8 10.a3 a5 11.Dc2 Db5 12.Tb1 Le6** Auf den ersten Blick eine sehr schöne schwarze Stellung. Ein offensives Läuferpaar ...! Gott sei Dank war es nur ein schwaches Feuer. **13.b3 Ld5 14.Le3 Tac8 15.Dc5** Mit dem Damentausch beseitigt Weiß seine Probleme am Damenflügel. Jetzt kann man selbst aktiv werden. Die c-Linie! **15...Dxc5 16.Lxc5 b6 17.Le3 e5 18.Sd2** Ungenau! Sofort Tfc1 verlagert die besseren Chancen in das weiße Lager. Nun aber hat Schwarz mit Lg2: Kg2: Sd4! Ausgleich. **18...Lxg2 19.Kxg2 Se7** 7. ... Sd4 wäre stärker. **20.Tfc1 Sd5 21.Sc4 f6 22.Tc2 Lf8 23.Lc1** Nicht 23. a4 und Schwarz hat nach dem guten 23. ... Se3: 24. Se3: und dem starken Läufer Ausgleich. **23...Ta8 24.Lb2 b5 25.Sd2 Ld6 26.Se4** Jetzt steht Weiß schon klar besser, und es ist ersichtlich, daß die c-Linie der Matchwinner sein wird. **26...Kf7 27.Tbc1 Ke6 28.Sc5+ Ke7 29.Sb7 Td7 30.Sxd6 cxd6** Td6: verliert einen Bauern und auch später die Partie **31.Tc6 Taa7 32.e4 Sc7 33.Tb6 Ta6 34.Tb7 Kd8 35.Tb8+** Jetzt kommt der Angriff von zwei Seiten. Die schwarzen Türme stehen zu passiv**. 35...Ke7 36.Th8 Ke6 37.Tc8 Ta7 38.Tc6 a4 39.b4 Tb7 40.d4** Jetzt wird das Spiel weiter geöffnet, das bringt die Entscheidung. **40...Ke7 41.Th8 h5 42.dxe5 fxe5 43.f4** Die letzte weiße Figur beteiligt sich am "Freudenfest". **43...exf4 44.gxf4 Se8 45.Tc8 Sc7 46.Tcg8**



Stellung nach 40. Tcg8

Nun ist ein Matt in sechs Zügen möglich. Es dürfte wohl ein jeder nachvollziehen können - oder ? **46...d5 47.Tg7+** So geht es auch. **47...Kd6 48.Le5+ Ke6** 48. ... Kc6 hätte den "Tod" nur um zwei Züge verlängert. **49.Txg6+ Kf7 50.Tg7+ Ke6 51.Th6 # 1-0**

# Die Abschlußtabellen der Mannschaftskämpfe 1995

## Bezirksklasse

| | | |
|---|---|---|
| 1. Garching 1 | 13:3 | 37.0 |
| 2. U`haching 1 | 11:5 | 38.5 |
| 3. Dachau 1 | 11:5 | 34.0 |
| 4. Pasing 2 | 9:7 | 35.5 |
| 5. Siemens 2 | 9:7 | 34.0 |
| 6. Haar 1 | 7:9 | 32.0 |
| 7. **1977 Nord 1** | 5:11 | 30.5 |
| 8. Tarrasch 1 | 4:12 | 28.0 |
| 9. Sendling 2 | 3:13 | 18.5 |

## Klasse A 1

| | | |
|---|---|---|
| 1. Zugzwang 1 | 12:2 | 35.5 |
| 2. Bayern 4 | 11:3 | 32.0 |
| 3. Blinden SC 1 | 7:7 | 27,5 |
| 4. InterFace 1 | 6:8 | 28.0 |
| 5. Vaterstetten 1 | 6:8 | 25.5 |
| 6. MSC 1836 3 | 6:8 | 24.0 |
| 7. Siemens 3 | 5:9 | 26.0 |
| **8. 1977 Nord 2** | **3:11** | **25.5** |

## Klasse B 3

| | | |
|---|---|---|
| 1. Unterhaching 2 | 13:1 | 37.0 |
| 2. Stadtwerke 1 | 12:2 | 31.5 |
| 3. Kirchheim | 6:8 | 28.0 |
| 4. Allach | 6:8 | 27.0 |
| 5. Aschheim Feldk.1 | 6:8 | 25.0 |
| **6. 1977 Nord 3** | **5:9** | **24.5** |
| 7. Bayern 5 | 4:10 | 27.0 |
| 8. Neuhausen | 4:10 | 24.0 |

## Klasse C4

| | | |
|---|---|---|
| 1. Dachau 2 | 14:0 | 39.5 |
| **2. 1977 Nord 4** | **10:4** | **33.0** |
| 3. Deutsche Bahn | 8: 6 | 29.0 |
| 4. Forstenried | 8: 6 | 28.0 |
| 5. InterFace 2 | 8:6 | 27.5 |
| 6. Zugzwang 2 | 5:9 | 24.0 |
| 7. Pasing 4 | 3:11 | 24.0 |
| 8. Obermenzing 3 | 0:14 | 19.0 |

## Klasse C 3

| | | |
|---|---|---|
| 1. Dachau 3 | 10:4 | 33.0 |
| 2. Lohhof 2 | 10:4 | 30.5 |
| 3. Deisenhofen 1 | 9:5 | 29.5 |
| 4. Sendling 3 | 8:6 | 29.5 |
| **5. 1977 Nord 5** | **7:7** | **28.0** |
| 6. Allianz 2 | 6:8 | 26.0 |
| 7. Mü.1960 1 | 5:9 | 27.0 |
| 8. Fasanerie | 1:13 | 20.5 |

## Klasse D 2

| | | |
|---|---|---|
| 1. Ismaning 2 | 10:2 | 32.0 |
| 2. Dachau 4 | 10:2 | 30.0 |
| 3. Kirchseeon | 6:6 | 27.0 |
| **4. 1977 Nord 6** | **6: 6** | **24.5** |
| 5. GW Vereinte 3 | 6:6 | 23.0 |
| 6. Meiller 2 | 3:9 | 17.5 |
| 7. Mü.1960 2 | l:11 | 14.0 |

# Schwarz-Weiß

**Jahrgang 1 Ausgabe 1** **August 1995**

Liebe Clubmitglieder,

beginnend mit dieser Ausgabe werden wir in Zukunft in unregelmäßigen Abständen über das Vereinsgeschehen berichten und wichtige Informationen geben. Dem heutigen ersten Rundschreiben ist eine vollständige Mitgliederliste beigefügt. die laufend im Computer gespeichert aktualisiert wird. Jede Änderung sollte umgehend dem Vorstand mitgeteilt werden.

## Sparda-Bank-Open

Ein großer Erfolg war das erstmals in dieser Form durchgeführte Turnier um den Pokal der Sparda Bank am 8./9. Juli 1995. Die Bank stiftete nicht nur den schönen Pokal, sondern beteiligte sich auch mit einem namhaften Betrag an den Sachpreisen. Auch OBI konnte als Sponsor gewonnen werden. Da alle Antrittsgelder ebenfalls für Sachpreise verwendet wurden, konnten über zwanzig zum Teil wertvolle Sachpreise vergeben werden. Zum Schluß wurde auch noch unter den Nicht-Preisträgern ein Sachpreis verlost. Zur Begrüßung der 38 Teilnehmer erschien die Schirmherrin der Veranstaltung, Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich, die spontan für das nächste Jahr einen Zuschuß der Stadt versprach. Wir werden darauf zurückkommen. Die Siegerehrung wurde in Anwesenheit von Herrn Menzel von der Sparda-Bank vorgenommen, der sich davon überzeugen konnte, daß Veranstalter und Teilnehmer des Turniers das Engagement der Bank zu würdigen wissen. Wenn es im nächsten Jahr zu einer Neuauflage des Opens kommen sollte, wird es wieder diese drei Merkmale haben:
1. Keine Geldpreise, 2. Pokal zum Mitnehmen, 3. Familiäre Atmosphäre

Nun zum sportlichen Teil des Turniers. Es traten 38 Spieler an, von denen zehn eine DWZ von 2000 und mehr aufwiesen. Achtzehn Teilnehmer waren Gäste, zwanzig Vereinsmitglieder. Die Kämpfe waren sportlich spannend, da es für den Turniersieg mehrere Favoriten gab. Gespielt wurden am Samstag/Sonntag 9 Runden Schweizer-System mit Computerauslosung. Den Turniersieg und damit den Pokal nebst Urkunde und erstem Sachpreis holte sich ein vereinsloser, aber nicht unbekannter Spieler: Dr. Wolfgang Class, der 8 Punkte erzielte. Er hatte damit einen Punkt Vorsprung vor Robert Klenk, 7 Punkte, und Dr. Hans Hornung, 6,5 Punkte. Bester Spieler vom SC München 1977 Nord war Bozidar Begna. Er brachte es auf 6 Punkte, Dr. Herbert Stöhr als Zweitbester auf 5,5 Punkte.

Euer Vorstand

**Mitgliederliste Stand 26. Juli 1995**

1. Achter, Dietmar, Griegstr.47, 80807 München
2. Aigner, Martin Orionstr.2, 87716 Unterchleißheim
3. AJ-Batran Salah-Gddin Gartenstr.22, 80809 München
4. Amerell, Hermann, Geranienstr.36, 85521 Riemerling
5. Amiri, Babaei, Mohannad, Sonnenstr.29, 85777 München
6. Bauer, Dr. Albert, Georg-Habel-Str.13, 81241 München
7. Begna, Bozidar, Westermühlstr.28, 80469 München
8. Bernauer, Franz, Rümannstr.61, 80804 München
9. Brandl, Franz, St.-Cäcilia-Str.16, 82110 Germering
10. Buchner-Baucevich, Georg,BreisacherStr.6, 81667 München
11. Cehajic, Hazim, Sudetendeutsche Str.10, 80937 München
12. Dichmann Arno, Perhamerstr.43, 80687 München
13. Elmann Kurt, Königsteinstr.5, 80807 München
14. Fahn Alexander, Petrarcastr.48, 80933 München
15. Flohr, Norbert, Streitbergstr.67, 81249 München
16. Freimann Peter, Ratoldstr.24, 80995 München
17. Frischeisen, Alfred, Korbinianplatz 2a, 80807 München
18. Frohnholzer, August, Bischof-Adalbert-Str.18, 80809 München
19. Fuchs, Hans, Riemerschmidstr.18, 80933 München
20. Gabler, Thomas, Münchner Freiheit 18, 80802 München
21. Glatzel, Hans-Georg, Feilitzschstr.27, 80802 München
22. Grau, Harald, Possenhofener Str.21, 81476 München
23. Hartinger, Josef, Balsaminenstr.12, 80935 München
24. Hattenkofer, Paul, Rockefellerstr.46, 80937 München
25. Hönisch, Wilfried, Grohmannstr.9, 80933 München
26. Hösl, Stephan, Schloß-Berg-Str.22, 81549 München
27. Hoffmann Kurt, Seldeneckstr.2, 81243 München
28. Holzer, Erwin, Langenpreisinger Str.60, 80995 München
29. Homberger, Oskar, Nusselstr.2, 81245 München
30. Hosseini, Manouchehr, Gubestr.12, 80992 München
31. Karrer, Werner, Hesseloher Str.8, 80802 München
32. Keil, Hannes, Pulverturmstr.27a, 80935 München
33. Khani, Bahram, Regina-Ullmann-Str.57, 81927 München
34. Klein Heinrich, Hardenbergstr.21, 80992 München
35. Klopfer, Dieter, Pulverturmstr.21a, 80935 München
36. Krickl, Helmut, Irisstr.5a, 80935 München
37. Krklec, Boris, Paracelsusstr.10, 80939 München
38. Krklec, Daniel, Paracelsusstr. 10, 80939 München
39. Krulich, Roman, Herzogstr.39, 80803 München
40. Kutschenreuther, Josef, Eduard-Spranger-Str.36, 80935 München
41. Leibig, Günter, Stöberlstr.15, 80687 München
42. Lindic, Zmago, Riesenfeldstr.76a, 80809 München
43. Litke, Eduard, Silcherstr.13, 80807 München
44. Maier, Heinz, Fröttmaninger Str.31, 80805 München
45. Maluska, Andreas, Stengelstr.4a, 80805 München
46. Mannschatz, Michael, Postfach 401241, 80712 München
47. Mayer, Antal, Hornstr.5, 80797 München
48. Mencke, Dr.Hubert, Robinienstr.7, 80935 München
49. Moosreiner, Josef, Nimmerfallstr.12, 81245 München
50. Moses, Daniel, Unertlstr.7, 80803 München
51. Neusatz, Bruno, Hohenzollernstr.22, 80801 München
52. Nowak, Dieter, Dülferstr.26b, 80933 München
53. Obermayer, Christoph, Ratkisstr.2, 80933 München
54. Peiker, Eberhard, Paul-Lincke-Str.18, 66113 Saarbrücken
55. Reiter, Josef, Amalienstr.87, 80799 München
56. Reitz, Robert, Glockenbecherstr.32, 80935 München
57. Riedelsheimer, Rene, Schwanthalerstr.13, 80336 München
58. Rösch, Alfred, Jakob-Sturm-Weg 30, 80995 München
59. Rosa, Veit, Rubensstr.8, 81245 München
60. Rückel, Richard, Ricarda-Huch-Str.13, 80807 München
61. Rückert, Ferdinand, Moosacher Str.2, 80809 München
62. Scheid, Georg, Schliemannweg 7, 80937 München
63. Scchmitt, Werner, Mittenwalder Str.26, 82194 Gröbenzell
64. Schubert, Gerhard, Alzeyer Str.5, 80993 München
65. Schubert, Heinz, Hanselmannstr.3, 80809 München
66. Schubert, Werner, AugsburgerStr.63, 82291 Mammendorf
67. Sedlmayer, Benno, Destouchstr.28, 80803 München
68. Simmon, Norbert, Cosimastr.2, 81927 München
69. Smykalla, Franz, Goldmarkstr.1, 80937 München
70. Stöhr, Dr.Herbert, Merowinger Str.32, 85609 Aschheim
71. Strunz, Heinrich, Goldmarkstr.52, 80937 München
72. Stürminger, Philipp, Riesenfeldstr.55, 80809 München
73. Süss, Stefan, Ehrenbreitensteinstr.59, 80993 München
74. Szanto, Arpad, Reinfarnstr.26, 80935 München
75. Tomasek, Jan, Paracelsusstr.27, 80939 München
76. Venedey, Daniel, Ainmillerstr.13, 80801 München
77. Wild, Stefan, Linkstr.80, 80933 München

**Wochenendopen am 8./9.7.1995 um den SPARDA-Pokal**

| | Pkte | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Class Dr.Wolfgang | 8.0 | 22g | 7G | 8g | 2r | 5G | 4G | 3r | 9g | l0G |
| 2. Klenk Robert | 7.0 | 38g | 25G | 16g | 1R | 4r | 8R | 13g | 3G | 6r |
| 3. Hornung Dr. Hans | 6.5 | 23G | 9g | 13V | 12g | 16g | 21G | 1R | 2v | 17G |
| 4. Drexel Michael | 6.0 | 15G | 32g | 12G | 13g | 2R | lv | l0R | 5r | 7R |
| 5. Haghayegh Jamshah | 6.0 | 29r | 24g | 19G | l0R | lv | 22G | 14r | 4R | 9g |
| 6. Blatt Werner | 6.0 | 33G | 12v | 14G | 35g | l0R | 9v | 11g | 15G | 2R |
| 7. Begna Bozidar | 6.0 | 36G | 1v | 9V | 33g | 12R | 19g | 21G | 14G | 4r |
| 8. Katzameyer Michael | 5.5 | 11g | 17G | 1V | 26g | 13G | 2r | 9V | l0r | 12R |
| 9. Stöhr Dr.Herbert | 5.5 | 30g | 3V | 7g | 21R | 22g | 6G | 8g | 1v | 5V |
| 10. Trnovec Mihaly | 5.5 | 35G | 19r | 34G | 5r | 6r | 15G | 4r | 8R | 1v |
| 11. Strauß Fritz | 5.5 | 8V | 23v | 24G | 29r | 32G | 28g | 6V | 19g | 27G |
| 12. Silberhorn Helmut | 5.0 | 21g | 6G | 4v | 3V | 7r | 25G | 15v | 13G | 8r |
| 13. Kümpers Ulri ch | 5.0 | 20g | 18G | 3g | 4V | 8v | 23G | 2V | 12v | 21G |
| 14. Jacobsen Arne | 5.0 | 25v | 29G | 6v | 20G | 26g | 16G | 5R | 7v | 15r |
| 15. Simmon Norbert | 5.0 | 4v | 30G | 22r | 32g | 19G | 10v | 12G | 6v | 14R |
| 16. Freimann Peter | 5.0 | 24G | 34g | 2V | 17g | 3V | 14v | 23R | 21r | 26G |
| 17. Rosa Sebastian | 5.0 | 28G | 8v | 33G | 16V | 21v | 35g | 24g | 18G | 3v |
| 18. Grau Harald | 5.0 | 31G | 13v | 32R | 19v | 29R | 27g | 26G | 17v | 23G |
| 19. Schmitt Werner | 4.5 | 27g | l0R | 5v | 18G | 15v | 7V | 25g | 11V | 24g |
| 20. Neumaier Reinhard | 4.5 | 13V | 35v | 31G | 14v | 27R | 32r | 28G | 23r | 29G |
| 21. Homberger Oskar | 4.0 | 12V | 28g | 23G | 9r | 17G | 3v | 7v | 16R | 13v |
| 22. Krüger Peter | 4.0 | 1V | 31g | 15R | 34g | 9v | 5v | 29R | 26v | 33G |
| 23. Rosa Veit | 4.0 | 3v | 11G | 21v | 38G | 35G | 13v | 16r | 20R | 18v |
| 24. Lindic Zmago | 4.0 | 16v | 5V | 11v | 31g | 36G | 33g | 17V | 32g | 19V |
| 25. Stojanov Peter | 4.0 | 14G | 2v | 35V | 27r | 28G | 12v | 19V | 30r | 37G |
| 26. Todorovic Aleksandar | 4.0 | 34v | 27G | 38g | 8V | 14V | 29g | 18v | 22G | 16v |
| 27. Linton Derek | 4.0 | 19V | 26v | 36G | 25R | 20r | 18V | 38g | 33G | 11v |
| 28. Foehse Andre | 4.0 | 17v | 21V | 37g | 30G | 25v | 11V | 20v | 36G | 34g |
| 29. Roesch Alfred | 3.5 | 5R | 14v | 30r | 11R | 18r | 26V | 22r | 3IG | 20v |
| 30. Steinbeck Johann | 3.5 | 9V | 15v | 29R | 28v | 34G | 31r | 37V | 25R | 38g |
| 31. Frohnholzer August | 3.5 | 18v | 22V | 20v | 24V | 37g | 30R | 36g | 29v | 32G |
| 32. Neusatz Bruno | 3.0 | 37g | 4V | 18r | 15V | 11v | 20R | 34g | 24V | 31v |
| 33. Heischmann Rudolf | 3.0 | 6v | 37G | 17v | 7V | 38g | 24V | 35G | 27v | 22v |
| 34. Müller Rudolf | 3.0 | 26G | 16V | 10v | 22V | 30v | 36g | 32V | 37g | 28V |
| 35. Aigner Martin | 2.0 | 10v | 20G | 25g | 6V | 23v | 17V | 33v | 38M | 36v |
| 36. Bernauer Franz | 2.0 | 7v | 38V | 27v | 37G | 24v | 34V | 31V | 28v | 35G |
| 37. Dikau Olaf | 2.0 | 32V | 33v | 28V | 36v | 31V | 38G | 30g | 34V | 25v |
| 38. Krklec Daniel | 1.0 | 2V | 36g | 26V | 23v | 33V | 37v | 27V | 35m | 30 |

Die drei Ersten: Dr. Hornung, Dr. Class, Klenk (von links)

Der Tisch mit den Preisen

Die Schirmherrin des Pokal-Turniers: Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich

Richard Rückel bedankt sich bei der Schirmherrin

Philipp Stürminger und die Technik

Bild unten: Direktor Menzel von der Sparda-Bank mit dem Pokalgewinner

## Wochenend-Open

Am 8./9. Juli 1995 veranstaltete der SC München 1977 Nord das 1. Wochenend-Open-Turnier um den Sparda-Bank-Pokal. Der Vorsitzende Richard Rückel konnte zu Beginn nicht nur 38 Teilnehmer, sondern auch die Schirmherrin des Turniers, Stadträtin Constance Lindner-Schädlich, begrüßen. Nach zwei Tagen und neun Runden mit 30-Minuten-Partien gab es die Siegerehrung, zu der die Sparda-Bank neben dem Pokal auch namhafte Sachpreise gestiftet hatte.

Der Sieger Wolfgang Class hatte souverän mit acht Punkten aus neun Runden abgeschlossen. Zweiter wurde Robert Klenk (MSC 1836) mit sieben Punkten, den dritten Platz erreichte Hans Hornung (Ingolstadt) mit 6,5 Punkten. Auf den Plätzen vier bis sieben folgten mit sechs Punkten Michael Drexel (Roter Turm), Jamshah Haghayegh (GW Vereinte), Werner Blatt (GW Vereinte) sowie Bozidar Begna vom gastgebenden Verein. 5,5 Punkte erreichten Michael Katzameyer (Roter Turm), Herbert Stoehr (SCM 1977-Nord), Mihaly Trnovec, Fritz Strauß (beide Haar).

## Clubmeisterschaft 1995

Clubmeister 1995 wurde **Arno Dichmann** dank besserer Wertung vor **Ekrem Nezirevic** und **Alfred Rösch** (alle 7 P).
Es nahmen 40 Schachfreunde teil - eine gute Teilnehmerzahl, aber trotzdem hätte ich mir bei 75 Mitgliedern eine größere Beteiligung gewünscht.

Tabelle Clubmeisterschaft 1995

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Dichmann | 7 | 48 | |
| 2. Nezirevic | 7 | 47 | |
| 3. Rösch | 7 | 43 | |
| 4. Begna | 6.5 | | |
| 5. Holzer | 6 | 51 | |
| 6. Freimann | 6 | 48 | |
| 7. Hosseini | 6 | 46.5 | |
| 8. Karrer | 5.5 | 49 | |
| 9. Litke | 5.5 | 48 | 412.5 |
| 10.Rosa, S. | 5.5 | 48 | 383.5 |
| 11.Süss | 5.5 | 38 | 371 |
| 12.Moses | 5.5 | 38 | 355.5 |
| 13.Grau | 5 | 46.5 | |
| 14.Simmon | 5 | 44.5 | |
| 15.Cehajic | 5 | 43.5 | |
| 16.Hösl | 5 | 41.5 | 387.5 |
| 17.Krklec, B. | 5 | 41.5 | 370.5 |
| 18.Krüger | 5 | 40 | |
| 19.Schmitt | 5 | 39.5 | |
| 20.Al Batran | 4.5 | 48 | |
| 21.Dr. Stöhr | 4.5 | 41.5 | |
| 22.Schubert, H. | 4.5 | 37 | |
| 23.Lindic | 4.5 | 31.5 | |
| 24.Neusatz | 4 | 48.5 | |
| 25.Strunz | 4 | 42.5 | |
| 26.Rosa, V. | 4 | 39.5 | |
| 27.Frohnholzer | 4 | 38.5 | |
| 28.Bernauer | 4 | 32.5 | |
| 29.Dr. Mencke | 4 | 27.5 | |
| 30.Maier | 3.5 | 40.5 | |
| 31.Dr. Bauer | 3.5 | 38 | |
| 32.Scheid | 3.5 | 36.5 | |
| 33.Klein | 3.5 | 32 | |
| 34.Homberger | 3 | 36.5 | |
| 35.Gabler | 3 | 35 | |
| 36.Smykalla | 3 | 29.5 | |
| 37.Hattenkofer | 3 | 24.5 | |
| 38.Fahn | 1 | 32.5 | |
| 39.Rückel | 1 | 29.5 | |
| 40.Stürminger | 0 | | |

## Blitzmeisterschaft 1995

Die am 5. Dezember ausgetragene Blitzmeisterschaft gewann **Peter Freimann** (6 P) vor dem Clubmeister **Arno Dichmann** (5 P), Sieger der Trostrunde wurde **Norbert Simmon**.

Tabelle Blitzmeisterschaft 1995

| Endrunde | | Trostrunde | |
|---|---|---|---|
| 1. Freimann | 6 | 1. Simmon | 5 |
| 2. Dichmann | 5 | 2. Hosseini | 5 |
| 3. Cehajic | 4 | 3. Krklec, D. | 5 |
| 4. Krklec, B. | 4 | 4. Süss | 5 |
| 5. Nezirovic | 3 | 5. Strunz | 5 |
| 6. Karrer | 3 | 6. Aigner | 4 |
| 7. Rosa, S. | 2,5 | 7. Venedey | 4 |
| 8. Rosa, V. | 0,5 | 8. Rösch | 4 |
| | | 9. Krüger | 4 |
| | | 10. Mannschatz | 3 |
| | | 11. Neusatz | 3 |
| | | 12. Lindic | 3 |
| | | 13. Amiri | 3 |
| | | 14. Al Batran | 2 |
| | | 15. Bernauer | 1 |

## Seniorenmeisterschaft 1995

Zum ersten Mal wurde eine **Seniorenmeisterschaft** ausgespielt, die von unseren Senioren positiv aufgenommen wurde. Seniorenmeister 1995 wurde **Peter Krüger** (8 P) vor **Heinz Schubert** (7 P) und **Heinrich Klein** (6,5 P).

| | |
|---|---|
| 1. Krüger | 8 |
| 2. Schubert, H. | 7 |
| 3. Klein | 6.5 |
| 4. Hofmann | 6.5 |
| 5. Strunz | 5.5 |
| 6. Smykalla | 4.5 |
| 7. Frohnholzer | 4.5 |
| 8. Hartinger | 4.5 |
| 9. Scheid | 3 |
| 10. Dr. Mencke | 3 |
| 11. Rückel | 2 |

## Pokal 1995

Leider kann ich bei der Siegerehrung noch keinen Pokalsieger bekannt geben. Durch die schleppende Fortsetzung war es mir nicht möglich, das Turnier in diesem Jahr zu beenden! Die Siegerehrung findet erst bei der Jahresversammlung statt. Dieses Turnier kann in Zukunft nur noch mit festen Terminen gespielt werden.

## Ehrentafel 1995

| | |
|---|---|
| **Clubmeister:** | **Arno Dichmann** |
| **Blitzmeister:** | **Peter Freimann** |
| **Seniorenmeister:** | **Peter Krüger** |

## Rückel-Pokal 1995

Der im Schnellschach-Modus ausgespielte Rückel-Pokal wurde aufgrund der besseren Wertung von **Arno Dichmann** gewonnen vor **Harald Grau** (je 4,5 P), **Hazim Cehajic** und **Werner Karrer** (je 4 P).

## Monatsblitz 1995

Monatsblitz-Jahres-Sieger wurde **Roman Krulich** (34) vor **Hazim Cehajic** (33) und **Werner Schubert** (28).

## Münchner Einzelmeisterschaft 1995

15 Schachfreunde unseres Vereins nahmen an der Münchner Einzelmeisterschaft teil. Hervorzuheben ist der Aufstieg von **Eduard Litke** in die Vormeisterklasse. Herzlichen Glückwunsch!

## Münchner OIS 1995

Der SC München 19977 Nord stellte mit 16 Spielern das größte Kontingent. In der A-Gruppe war **Bozidar Begna** auf dem 40. Platz bei 154 Teilnehmern bester Clubspieler. In der B-Gruppe verpaßte **Alfred Rösch** den Turniersieg; er wurde immerhin 4. von 95 Teilnehmern und gewann einen Geldpreis.

## Schnellschachmannschaftsmeisterschaft 1995

In der Finalrunde belegte die 1. Mannschaft den 4. Platz.

## Dähne-Pokal 1995

Sechs Clubspieler traten bei diesem Wettbewerb an, vier von ihnen (**Arno Dichmann**, **Günther Leibig, Werner Karrer** und **Ekrem Nezirevic)** kamen bis in die dritte Runde. **Arno Dichmann** mußte sich sogar erst im Halbfinale geschlagen geben.

## Blitzschach-Einzelmeisterschaft 1995

**Ekrem Nezirevic** kam im C-Finale auf den 7., **Hazim Cehajic** im D-Finale auf den 2. Platz.

Euer Spielleiter Heinz Schubert

SC MÜNCHEN 1977

# Schachclub München 1977 Nord e.V.

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center,
Schleißheimer Str. 378, 8000 München 40, TEL: 351 14 77

Mitte Okt. 1995 reichte ich als 1. vorstand des Schachclubs München 1977 NOrd e.V. aus Alters - und Gesundheitsgründen schriftlich an den 2. Vorstand H. Norbert Simmon, zur Jahreshauptversammlung am 16. Jan. 1996 meinen vorzeitigen Rücktritt ein.
Die Jahreshauptversammlung wurde zugleich mit dirsem Datum veröffentlicht. Mit meinem Rücktritt war dann auch eine vorgezogene Neuwahl für den 1. Vorstand nötig.Dadurch aber, daß der 2. vorstand für den 1.Vorstand kandidiert, müßte im Falle eines Wahlsieges von Herrn Simon Norbert auch ein 2. Vorstand gewählt werden.
Hierfür hat sich auch bereits Rechtsanwalt Herr Rosa Veit, bisher Jugendleiter als Kansidat für den 2. Vorstand zur Verfügung gestellt.

Die Posten für Kassierer, Herrn Berauer, Franz
Schriftführer Herrn Hösl, Stefan
Spielleiter, Herrn Schubert, Heinz bleiben noch ein weiteres Jahr bestehen.

Ich wünsche der gesamten Vorstandschaft und dem ganzen Verein für die weitere Zukunft viel Glück und Erfolg.

1. Vorstand Richard Rückel

München, 20.12.1995

**Der 1. Vorsitzende hat das letzte Wort**

Bei der Jahresversammlung am 16. Januar 1996, zu der gesonderte Einladung ergeht, muß ein neuer Vorsitzender gewählt werden; außerdem soll eine Neufassung der Satzung beschlossen werden.
Es wird deshalb um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Zum Jahresende sollten auch alle Beitragsrückstände beglichen sein. In Zukunft kann der Kassenwart die Beiträge nicht mehr wie bisher erheben, bei über 70 Mitgliedern ist das unzumutbar geworden. Bitte beteiligt Euch alle am Bankeinzugsverfahren. Die Ausgabe der Formulare dazu hat schon begonnen. Bitte helft alle mit!
Wer aus guten Gründen nicht am Einzugsverfahren teilnehmen will (kann), möge dies dem Kassenwart ausdrücklich mitteilen.
Es gibt für unsere Kasse eine unglückliche Neuigkeit: Wir müssen für die Clubräume ab 1996 Miete zahlen.

Im eigenen Namen und im Namen des ganzen Vorstands wünsche ich allen Clubmitgliedern und ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1996!

Euer Richard Rückel

Lieber Richard,
für Deinen Ruhestand wünschen wir Dir alles Gute !

SC München 1977 Nord

# Einladung

zur

# Weihnachtsfeier

Der Schachclub München 1977 Nord
gibt sich die Ehre, Sie
am 15.12.95, Beginn 19.30 Uhr
mit je einem Partner,
im Clubheim, Schleißheimerstr. 378
zu begrüßen.
Wir bitten um entsprechendes Mitbringsel
zur Versteigerung.
Kalte Platte spendiert der Schachclub.

München, 6.12.95
Die Vorstandschaft

## Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr, am 6.12.1995, feierten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier in unseren Clubräumen.
Es war wie immer eine gelungene und gemütliche Feier zusammen mit unseren Frauen, die sich freuten, wieder mal unter uns Männern zu sein.
Mit unseren Mitbringseln, die wir zur Versteigerung aussetzten, konnten wir in etwa unsere Unkosten bei der Versteigerung decken.
Der Verein spendete alle Getränke sowie warmen Leberkäs mit Kartoffelsalat sowie Weißwürste und Wiener-Würstl mit Brezn.
Es war eine gelungene Weihnachtsfeier, die wir auch weiterhin beibehalten werden.
Besucherzahl war ca. 50 Personen.

München, 27.12.1995

1. Vorstand

Richard Rückel

Schachclub München 1977 Nord e.V

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center, Schleißheimer Str. 378, 80809 München (Tel: 351 14 77)

Mitgliederstatistik des SC. München 1977 Norde.V.

Neuanmeldungen im lf. Jahr 1995

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | H. | Dichmann, | Arno | geb.am | 21.10.51 | Mitgl. | set: | 01.01.95 |
| | Frl. | Dimitrijevic, | Miriam | " | 17.06.77 | " | " | 01.01.95 |
| 3. | H. | Grau, | Harald | " | 20.03.47 | " | | 01.01.95 |
| 4. | | Nezirevic, | Ekrem | " | 06.05.46 | " | " | 02.08.95 |
| 5. | H. | Krklec, | Daniel | " | 11.10.79 | " | " | 20.01.95 |
| 6. | H. | Krüger, | Peter | " | 28.10.34 | " | " | 01.01.95 |
| 7. | H. | Wirth, | Georg | " | 04.01.23 | " | " | 01.01.95 |

Abmeldungen im lf. Jahr 1995

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | H. | Achter, | Dietmar | " | 12.02.64 | " | " | 24.05.88 |
| 2. | Frl. | Dimitrijevic, | Miriam | " | 17.06.77 | " | " | 01.01.95 |
| 3. | H. | Hartinger, | Josef | " | 09.09.26 | " | " | 10.12.85 |
| 4. | H. | Hofmann, | Kurt | " | 03.01,34 | " | " | 06.09.83 |
| 5. | H. | Reitz | Robert | " | 29.01.63 | " | " | 05.04.88 |
| 6. | H. | Riedelsheimer | Rene | " | 06.05.30 | " | " | 13.09.88 |
| 7. | H. | Rückert, | Ferdinand | " | 27.05.50 | " | " | 16.11.93 |
| 8. | H. | Schäfer, | Jürgen | " | 18.10.60 | " | " | o1.09.94 |
| 9. | H. | Sedlmeyer, | Benno | " | 17.05.18 | " | " | 15.08.94 |
| 10 | H. | Tomasek, | Jan | " | 01.04.93 | " | " | 04.07.78 |
| 11 | H. | Wild, | Stefan | " | 29. 03.93 | " | " | 24.09. 75 |

| | |
|---|---|
| Vom 31.12.94 übernommene Mitglieder: | 73 |
| ab 01.01.95 bis 31.12.95 neu aufgenommene Mitgl. | 7 |
| im lf. Jahr 195 Mitglieder gesamt: | 80 |
| Abmeldungen vom 01.01.95 bis 31.12.95 | 69 |
| Mitglieder zum 31.12 1995 gesamt: | |

1. vorstand, Richard Rückel

München, 2. Jan. 1995

# Schachclub München 1977 Nord e.V

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center, Schleißheimer Str. 378, 80809 München (Tel: 351 14 77)

## Mitgliederstatistik des S.C. München 1977 Nord e.V.

### vom 1. Jan. 95 bis 31. Dez.1995

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Rückel, | Richard | 1. Vorst. | Mitgl.seit: | 24.03.75 | geb. | 02.04.22 |
| 2. | Simmon, | Norbert | 2. Vorst. | " " | 01.11.93 | " | 30.07.46 |
| 3. | Bernauer, | Franz | Kassierer | " " | 08.12.80 | " | 09.04.52 |
| 4. | Hösl, | Stefan | Schriftführer | " | 12.07.94 | " | 21.10.65 |
| 5. | Schubert, | Heinz | Spielführer | " | 01.08.82 | " | 04.02.35 |
| 6. | Rosa, | Veit | Jugendleiter | " " | 23.06.87 | " | 06.01.46 |
| 7. | Aigner, | Martin | | " " | 23.11.86 | " | 24.08.68 |
| 8. | Al-Batram, | Salah | | " " | 15.06.94 | " | 01.03.70 |
| 9. | Amerell, | Hermann | | " " | 15.06.94 | " | 12.09.38 |
| 10. | Amiri, | Banaei | | " " | 01.09.94 | " | 06.12.57 |
| 11. | Bauer. Dr. | Albert | | " " | 23.06.87 | " | 03.12.45 |
| 12. | Begna, | Bozidar | | " " | 10.01.92 | " | 17.12.40 |
| 13. | Brandl, | Franz | | " " | 15.06.94 | " | 15.09.61 |
| 14. | Cehajic, | haim | | " " | 01.10.94 | " | 23.01.43 |
| 15. | Dichmann, | Arno | | " " | 01.11.94 | " | 02.10.61 |
| 16. | Ellmann | Kurt | | " " | 03.05.83 | " | 29.01.46 |
| 17. | Fahn, | Alexander | | " " | 01.04.93 | " | 31.08.77 |
| 18. | Flohr, | Norbert | | " " | 01.01.94 | " | 17.06.42 |
| 19. | Freimann | Peter | | " " | 01.09.94 | " | 26.05.56 |
| 20. | Frischeisen, | Alfred | | " " | 01.06.81 | " | 03.08.11 |
| 21. | Frohnholzer, | August | | " " | 02.08.94 | " | 28.02.18 |
| 22 | Fuchs, | Hans | | " " | 10.07.86 | " | 02.08.32 |
| 23. | Gabler, | Thomas | | " " | 15.06.94 | " | 02.02.68 |
| 24. | Glatzel, | Hans-Georg | | " " | 15.06.94 | " | 24.01.44 |
| 25. | Grau, | Harald | | " " | 01.09.94 | " | 20.03.47 |
| 26. | Hattenkofer, | Paul | | " " | 15.06.94 | " | 11.04.48 |
| 27. | Höhnisch, | Wilfried | | " " | 29.04.86 | " | 31.01.40 |
| "8. | Holzer, | Erein | | " " | 15.12.85 | " | 28.12.61 |
| 29. | Homberger, | Oskar | | " " | 15.06.94 | " | 01.04.43 |
| 30. | Hosseini, | Maouchehr | | " " | 15.06.94 | " | 30.09.55 |
| 31. | Karrer, | Werner | | " " | 15.06.94 | " | 01.07.51 |
| 32. | Keil, | Hannes | | " " | 01.04.93 | " | 19.03.77 |
| 33. | Khani, | Bahram | | " " | 15.06.94 | " | 05.01.56 |
| 34. | Klein, | Heinrich | | " " | 01.10.93 | " | 01.04.25 |
| 35. | Klopfer, | Dieter | | " " | 10.12.85 | " | 25.03.38 |
| 36. | Krickl, | Helmut | | " " | 10.12.85 | " | 19.05.37 |
| 37. | Krklec, | Boris | | " " | 01.01.90 | " | 26.04.40 |
| 38. | Krklec, | Daniel | | " ! | 01.10.93 | " | 11.10.79 |
| 39. | Krüger, | Peter | | " " | 01.01.95 | " | 28.10.34 |
| 40. | Krulich, | Roman | | " " | 15.06.94 | " | 25.02.63 |
| 41. | Kutschenreuter, | | | " " | 15.12.85 | " | 23.07.34 |
| 42. | Leibig, | Günter | | " " | 15.06.94 | " | 09.09.58 |
| 43. | Lindic, | Zmago | | " " | 16.09.86 | " | 27.10.49 |
| 44. | Litke, | Eduaed | | " " | 01.10.89 | " | 12.04.44 |
| 45. | Maier | Heinz | | " " | 01.04.93 | " | 31.03.53 |

# Schachclub München 1977 Nord e.V

Clublokal: Wohlfahrt-Service-Center, Schleißheimer Str. 378, 80809 München (Tel: 351 14 77)

## Mitgliederstatistik des S.C. München 1977 Nord e. V.

vom 1. Jan. 95 bis 31. Dez,1995

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 46. | Maluska, | Andreas | Mitgl. | seit: | 15.06.94 | geb. | 18.07.63 |
| 47. | Mannschatz, | Michael, | " | " | 15.06.94 | " | 07.03.40 |
| 48. | Maywer, | Antal | " | " | 01.07.88 | " | 04.08.44 |
| 49. | Menke, Dr. | Hubert, | " | " | 11.11.86 | " | 02.02.26 |
| 50. | Moses, | Daniel | " | " | 01.09.94 | " | 09.12.62 |
| 51. | Neusatz, | Bruno | " | " | 15.06.94 | " | 24.10.64 |
| 52. | Necirevic | | " | " | 29.08.95 | " | 06.05.46 |
| 53. | Nowak, | Dieter | " | " | 15.12.85 | " | 02.01.52 |
| 54. | Obermayer, | Christoph | " | " | 15.12.85 | " | 26.06.64 |
| 55. | Peiker, | Bernhard | " | " | 15.06.94 | " | 01.10.43 |
| 56. | Reiter, | Josef | " | " | 12.07.94 | " | 08.06.62 |
| 57. | Rösch,, | Alfred | " | " | 07.04.77 | " | 19.08.37 |
| 58. | Scheid, | Georg | " | " | 01.06.88 | " | 30.05.33 |
| 59 | Schmitt, | Werner | " | " | 15.06.94 | " | 30.01.38 |
| 60. | Schubert, | Gerhard, | " | " | 29.11.83 | " | 23.11.62 |
| 61. | Schubert, | Werner | " | " | 01.08.83 | " | 09.11.57 |
| 62. | Smykalla, | Franz | " | " | 03.09.85 | " | 21.05.20 |
| 63. | Stöhr, | Herbert | | " | 15.06.94 | " | 24.06.39 |
| 64. | Strunz, | Heinrich | " | " | 01.03.88 | " | 15.07.28 |
| 65. | Stürminger, | Philipp | " | " | 01.03.93 | " | 20.09.77 |
| 66. | Süss, | Stefan | " | " | 15.06.94 | " | 10.10.62 |
| 67. | Szanto, | Arpaad | " | " | 11.10.94 | " | 12.09.39 |
| 68. | Venedey. | Daniel | " | " | 15.11.94 | " | 26.04.56 |
| 69. | Wirth, | GeOrg | " | " | 01.01.95 | " | 14.11.23 |

# P R O T O K O L L

**der Ordentlichen Mitgliederversammlung des SC München 1977 Nord e.V.**

**am Dienstag, 16. Januar 1996 im Spiellokal des Vereins**
(AWF-Service-Zentrum Milbertshofen)

1) Um 20 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Richard Rückel die anwesenden 37 Mitglieder. Die Versammlung war somit beschlußfähig.

Herr Rückel gab seinen Rücktritt vom Amt des 1. Vorsitzenden bekannt und begründete dies kurz. Anschließend schilderte Herr Rückel die Höhepunkte während seiner langjährigen Funktionärstätigkeit für den Verein. Durch mehrere Fusionen mit anderen Schachvereinen erhielt der Verein seine jetzige Größe. Nach anfänglichen Problemen bei der Suche nach einem geeigneten Spiellokal brachte die Einquartierung des Vereins im Service-Zentrum der Arbeiterwohlfahrt Kontinuität in den Spielbetrieb.

Herr Rückel beklagte die geringe Beteiligung bei der letztjährigen Weihnachtsfeier und die unzureichende Unterstützung der Mitglieder bei der Vorbereitung.

Es wurden einige Siegerehrungen nachgeholt, die bei der Weihnachtsfeier nicht durchgeführt werden konnten.

Herr Rückel wies auf Veränderungen im Mitgliederbestand während des letzten Jahres hin, begrüßte neue Mitglieder und bedauerte den Weggang weniger Mitglieder.

Desweiteren ging Herr Rückel auf die Schwierigkeiten mit der Jugendarbeit und bei der Eintragung ins Vereinsregister ein. In diesem Zusammenhang dankte Herr Rückel Herrn Simmon und Herrn Rosa für deren Einsatz.

Zum Schluß seiner Ausführungen regte Herr Rückel an, die Vereinsnachrichten "schwarz-weiß" aufgrund der hohen Portokosten nicht mehr zu verschicken.

2) Der Spielleiter Heinz Schubert berichtete, daß der Verein an der Mannschaftsmeisterschaft des letzten Jahres erstmals mit sechs Mannschaften teilnehmen konnte. Hierüber wurde ausführlich in "schwarz-weiß" und am schwarzen Brett berichtet. Die 1. Mannschaft entging in der Bezirksklasse knapp dem Abstieg. Die 2. Mannschaft stieg aus der A- in die B-Klasse ab. Der 4. Mannschaft gelang der Aufstieg aus der C- in die B-Klasse. Die 3. Mannschaft hat sich in der B-Klasse gehalten.

Herr Schubert würdigte hierbei die hohe Zuverlässigkeit der Spieler des Vereins. Es habe nur eine Partie gegeben, die kampflos verloren wurde, und dies aufgrund eines Mißverständnisses.

Im Pokalturnier für Vereins-Vierermannschaften erreichte die Auswahl des Vereins das Halbfinale. Dieser Wettbewerb fand ~~im~~ kaum Beachtung. Jeder Spieler mußte mehrmals zu jeder Runde angesprochen werden.

Im letzten Jahr fand die Münchner Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft in einem neuen Modus statt. Herrr Schubert erläuterte diesen Modus und teilte mit, daß der Verein im abgelaufenen Jahr mit drei Mannschaften daran teilgenommen habe. Die 1. Mannschaft erreichte die Finalrunde der vier besten Mannschaften.

Auch in diesem Jahr nimmt der Verein mit drei Mannschaften an diesem Turnier teil. Heuer müssen jedoch keine festen Aufstellungen abgegeben werden. Herr Schubert strebe an, die Mannschaften in jeweils stärkster Besetzung spielen zu lassen. Informationen über alle Mannschaftsturniere hingen immer am schwarzen Brett aus.

Herr Schubert beklagte, daß das Vereins-Pokalturnier erst unmittelbar vor der Mitgliederversammlung beendet werden konnte. In diesem Jahr sollten die Termine für dieses Turnier festgelegt werden. Die erste Runde finde eine Woche nach der Versammlung statt.

Bei den übrigen Turnieren des Vereins gab es keine Probleme. An den Monatsblitzturnieren seien viele Schachfreunde interessiert. Erstmals wurde auch ein Seniorenturnier für ältere Mitglieder durchgeführt.

Dieses Jahr beginnen die Wettkämpfe der Münchner Mannschaftsmeisterschaft Ende Februar. Herr Schubert schilderte, daß sich in diesem Jahr die Aufstellung der einzelnen Mannschaften schwieriger gestalte als im letzten Jahr. Jede Woche gäbe es neue Aufstellungsvorschläge. Bei einigen Spielern sei deren Einsatz noch fraglich.

Zum Schluß kündigte Herr Schubert an, im nächsten Jahr nicht mehr für das Amt des Spielleiters zu kandidieren.

3) Der Kassenwart Franz Bernauer legte den Kassenbericht für das Jahr 1995 vor und erläuterte einzelne Posten. Herr Bernauer wies darauf hin, daß der Verein ab diesem Jahr eine Saalmiete von 25 DM pro Spielabend zu zahlen habe, was im Jahr eine Mehrbelastung von ungefähr 1000 DM ausmache.
Herr Rückel ergänzte, daß jedes Jahr etwa 500 DM Beitragsrückstände zu beklagen seien. Herr Bernauer bestätigte dies.

4) Der Kassenprüfer Hans Fuchs erklärte, daß der die Kasse sorgfältig geprüft habe. Die Kasse und die Buchführung seien in in Ordnung. Herr Fuchs schlug vor, den Kassenwart zu entlasten.

5) Die Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig entlastet.

Herr Rückel bedankte sich bei allen Schachfreunden, die ihn während seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender unterstützt haben und gab die Versammlungsleitung ab.

Der Wahlausschuß wurde gebildet. Die Leitung übernahm Herr Dr. Stöhr.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wurden Herr Simmon und Herr Hösl vorgeschlagen. Vor der Wahl fand eine kurze Aussprache über die Kandidaten statt.

In geheimer Abstimmung entfielen bei 36 abgegebenen gültigen Stimmen auf

Herrn Norbert Simmon 29 Stimmen,
Herrn Stephan Hösl 7 Stimmen.

Herr Norbert Simmon war damit mit der erforderlichen Mehrheit zum 1. Vorsitzenden gewählt. Herr Simmon nahm die Wahl an und erklärte seinen Rücktritt vom Amt des 2. Vorsitzenden.

In offener Abstimmung wurde einstimmig Herr Veit Rosa zum 2. Vorsitzenden gewählt. Herr Rosa nahm die Wahl an.

Der Wahlausschuß wurde aufgelöst. Die Versammlungsleitung übernahm der 1. Vorsitzende Norbert Simmon.

6) Herr Simmon stellte sich vor. Er gab seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Vorstandes Ausdruck.

Herr Simmon schlug vor, Herrn Rückel zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Versammlung stimmte dem mit Nachdruck zu. Unter großem Beifall wurde Herrn Rückel eine Urkunde über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden überreicht. Herr Rückel dankte und versprach, auch weiterhin seinen Rat zur Verfügung zu stellen.

Herr Simmon erklärte, daß auch weiterhin im Verein Schach gespielt werden soll und bat Herrn Schubert, auch weiterhin als Spielleiter tätig zu bleiben.

Das Sommer-Schnellturnier, das im letzten Jahr bereits durchgeführt wurde, werde auch in diesem Jahr stattfinden. Die Mitglieder des Vereins sollten dabei besser angesprochen werden.

7) Der Vorstand des Vereins hatte beantragt, den von Herrn Simmon vorgelegten Satzungsentwurf in der Fassung vom 05.12.95 als neue Satzung des Vereins zu verabschieden. Herr Simmon erörterte die Vorzüge seines Entwurfs gegenüber der bisherigen Satzung. Herr Dr. Stöhr und Herr Grau begrüßten den vorgelegten Entwurf.

Die Festschreibung des Lastschriftverfahrens zur Einziehung der Mitgliederbeiträge wurde besprochen. Herr Simmon merkt an, daß ein Mitglied bei jeweils rechtzeitiger Zahlung seines Jahresbeitrages keine Einzugsermächtigung erteilen brauche.

Die Mitgliederversammlung beschloß einstimmig bei 2 Enthaltungen, den vorgelegten Satzungsentwurf in der Fassung vom 5.12.95 als neue Satzung des Vereins zu erlassen.

8) Herr Schubert ging näher auf die Schwierigkeiten bei der Aufstellung der Mannschaften ein. Nach der Gruppenauslosung am Mittwoch nach der Versammlung liege ein Spielplan vor. Der aktuelle Aufstellungsentwurf läge aus und könne jederzeit eingesehen werden. Herr Schubert wies auf Veranstaltungen der nächsten Wochen hin.

Herr Simmon bat um Hilfe bei der Gestaltung des Mitteilungsblattes "schwarz-weiß". Vor allem sollten die Mannschaftsführer auf interessante Partien achten.

Nach einigen Danksagungen beendete der Herr Simmon um 21.30 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, 06.02.1996

Norbert Simmon
1. Vorsitzender

Stephan Hösl
Schriftführer

**Gründung und Entwicklung des Schachclubs München 1977 Nord e.V.**
vom 24.März 1977 bis 16.Januar 1996

Im Juni 1974 wurde ich, Richard Rückel, Mitglied des SC Höhenkirchen, Außenabteilung München. Das Clublokal war Cafe „Nordring“ in der Knorrstraße. H. König war Vorstand. Ein Jahr später wechselten wir zum erstenmal das Vereinslokal zur Gaststätte "Keferloher" am Frankfurter Ring. Der Raum jedoch war uns viel zu klein, so daß ich gleich wieder loszog, ein besseres Lokal ausfindig zu machen. Nach einer Stunde saßen wir schon im dritten Lokal „Zur Löwenklause“ in der Motorstraße. Doch leider mußten wir auch von hier wegen Umsatzmangel nach vier Monaten umziehen.
Doch vorher fand noch die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt. Herr König trat zurück und H. Musche kandidierte zum 1. Vorstand. Ich stellte mich der Wahl zum 2. Vorstand des SC Höhenkirchen. Beide wurden wir mit überwiegender Mehrheit gewählt.
Anschließend zogen wir in unser viertes Lokal um. Es war die Gaststätte „Webstuhl“ in der Ingolstädterstraße. Das Lokal war wirklich schön, grüner Teppich, geräumige Nischen und immer dezente Musik. Aber auch hier überdauerten wir nicht lange. Es war Adventszeit, wir kamen wie immer abends zum Schachspielen und erlebten eine schöne Überraschung. Mitten im Lokal war ein kaltes Büffet, sehr dekorativ, auf einem langen Tisch gedeckt. Der Christbaum strahlte im Lichterglanz und aus dem Plattenspieler tönten leise Weihnachtslieder. Jedoch ließ die Überraschung nicht lange auf sich warten. Es kam plötzlich der Wirt auf uns zu und eröffnete uns ganz feierlich, heute wäre bei ihm Weihnachtsfeier und er bekäme von jedem von uns 50 DM. Wir waren nun erstmal geschockt und baten um zehn Minuten Bedenkzeit. Nach kurzer Beratung erklärte ich dem Wirt ebenso feierlich, daß wir ohne unsere Frauen keine Interesse haben. Wir packten dann still und leise unsere Utensilien und verabschiedeten uns in Richtung Frundsbergstraße zu unserem fünften Lokal Gaststätte „Frundsberg“, das ich vorausschauend schon vorher organisiert habe. Hier feierten wir dann unsere Weihnachtsfeier, aber mit unseren Frauen.

Später haben wir dann die Außenstelle, Schachabteilung München, des SC Höhenkirchen aufgelöst. Nun mußten wir jeden Dienstag als 1. und 2. Vorstand die weite Fahrt nach Höhenkirchen auf uns nehmen, um anwesend zu sein. Mit der Zeit war mir das zu umständlich. Ich kündigte dann Ende 1976 zum 15. März 1977 als 2. Vorstand des SC Höhenkirchen. Ich habe mich dann entschlossen, selbst einen Schachclub zu gründen und fing an, Mitglieder zu werben, was, wie sich herausstellte, nicht ganz einfach war.
Später sprach ich auch mal mit Herrn Musche und Herrn Machledt über mein Vorhaben, von dem sie auch begeistert waren und auch spontan ihre Hilfe anboten. Vorerst hatten sie aber beim SC Höhenkirchen noch Kündigungsfrist bis Mitte Juni einzuhalten.
Als wir acht Mitglieder waren, besorgte ich ein Spiellokal in der Nietzsche-Straße, das „Schopenhauer-Stüberl“, das erste Lokal für den Schachclub München 1977. Hier wurde am 24. März 1977 der Schachclub München 1977 von mir aus der Taufe gehoben.

Gründungsmitglieder waren:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Rückel | Richard | Aktiv-Mitglied seit 24. März 1977 |
| 2. | Bettermann | Fritz | Aktiv-Mitglied seit 24. März 1977 |
| 3. | Ligezahn | Peter | Aktiv-Mitglied seit 24. März 1977 |
| 4. | Oberortner | Armin | Aktiv-Mitglied seit 24. März 1977 |
| 5. | Steffinger | Sebastian | Aktiv-Mitglied seit 24. März 1977 |
| 6. | Sötsch | Willi | Aktiv-Mitglied seit 24. März 1977 |
| 7. | Musche | Ernst | Passiv-Mitglied seit 15. Juni 1977 |
| 8. | Machledt | Reinhold | Passiv-Mitglied seit 15. Juni 1977 |

Zum 1. Vorstand und Kassierer wurde Richard Rückel kommissarisch bis 16. Juni 1977 gewählt. Schriftführer und 2. Vorstand wurde bis zum 16. Juni 1977 Reinhold Machledt.

Ein viertel Jahr später, nachdem Herr Musche beim SC Höhenkirchen frei geworden ist und in unserem Schachclub am 15. Juni 1977 aktives Mitglied wurde und wir in unserem Club inzwischen sechs weitere Neuzugange verzeichnen konnten, so daß wir 16 Mitglieder waren, fand am 23. Juni 1977 die 1. Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt. Für diese lag von Herrn Balling ein Antrag vor, die einzelnen Vorstandsposten aufzusplittern. Hierzu kandidierten folgende Mitglieder, die dann auch mit überwältigender Mehrheit gewählt wurden.

1. Vorstand Ernst Musche
2. Vorstand und Kassier Richard Rückel
3. Vorstand und Schriftführer Reinhold Machledt

Die Aufsplitterung der übrigen Posten wurde bis zur nächsten Wahl 1979 vertagt.

Die sechs weiteren neuen Mitglieder bis zur Jahreshauptversammlung waren wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| 9. Rösch | Alfred | Aktiv-Mitglied seit 07.04.1977 |
| 10. Trautmann | Manfred | Aktiv-Mitglied seit 28.04. 1977 |
| 11. Fricke | Rolf | Aktiv-Mitglied seit 01.05.1977 |
| 12. Mitschker | Helmut | Aktiv-Mitglied seit 12.05.1977 |
| 13. Wirth | Daniel | Aktiv-Mitglied seit 12.05.1977 |
| 14. Hingerl | Eduard | Aktiv-Mitglied seit 01.06.1977 |

Vorerst spielten wir mehrere Jahre im Schachbezirk München in der D-Klasse mit einer Mannschaft. Durch Werbung mit Annoncen in Wochenzeitschriften und Verteilung von Clubkarten konnten wir uns langsam, aber kontinuierlich vergrößern. Zwischendurch wechselten wir auch mehrmals das Clublokal. Der „Lustige Bauer“ in der Kantstraße war unser zweites Lokal. Das dritte Lokal war wieder Cafe „Nordring“. Das vierte Lokal war wieder das „Schopenhauer-Stüberl“. Der Wirt war ein neuer Pächter, der uns mit Freuden aufnahm, in der Annahme, daß nun ein großes Geschäft geht. Die Enttäuschung kam für ihn dann ein paar Monate später. Wir waren jedenfalls erstmal für eine Weile gut untergebracht. Im „Schopenhauer-Stüberl“ fand nun am 29. Januar 1979 die zweijährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Alle aufgeführten Kandidaten wurden dann auch mit Aufsplitterung der einzelnen Vorstandsposten mit überwiegender Mehrheit gewählt:

1. Vorstand Ernst Musche

2. Vorstand Richard Rückel

3. Vorstand Reinhold Machledt

Kassiererin Frau Müller

Schriftführerin Frau Wildmoser

Schachwart Günter Balling

Herr Musche leistete sich aus reiner Überheblichkeit am gleichen Abend nach seiner Wiederwahl zum 1. Vorstand einen Eklat der Sonderklasse. Aufgrund einer harmlosen Frage von Herrn

Rechtsanwalt Hingerl an den Herrn Musche wegen der namentlichen Bretteinteilung für das anstehende Turnier, wurde Herr Hingerl wegen dieser Frage und dem Hinwies, er hätte bei der Wahl nicht für den Herrn Musche gestimmt, von diesem auf diktatorische Weise des Raumes verwiesen. Auch wurde Herrn Hingerl sowie Herrn Altdorf und Herrn Balling, die für Herrn Hingerl Partei ergriffen haben, die Entlassung angedroht. Als 2. Vorstand konnte ich diesen Vorfall nicht auf sich beruhen lassen. Nachdem ich Herrn Musche daraufhin zur Rede stellte, verließ er das Lokal. Ich berief dann noch am selben Abend für den 12. Februar 1979, um den Fall abzuklären, eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein. Da Herr Musche zu dieser Versammlung nicht erschien, um sich für sein vereinsschädigendes Verhalten zu rechtfertigen, wurde Herr Musche fristlos und einstimmig als 1. Vorstand abgewählt und eine Neuwahl für den 1. Vorstand durchgeführt. Herr Richard Rückel wurde daraufhin einstimmig zum 1. Vorstand gewählt. Herr Musche wurde vom Schachverein ausgeschlossen. So kehrte in unseren Verein wieder Ruhe ein.

Wir wechselten auch mal wieder unser Lokal. Diesmal ging es in die Gaststätte „Blücher“ in der Keferloherstr. als fünftes Lokal. Dann waren wir als sechstes Lokal nochmal beim „Lustigen Bauern“ in der Kantstraße. Nach einjähriger Verhandlung mit der Stadtverwaltung erhielten wir die Genehmigung, am 27. Januar 1981 unser siebtes und schönstes Lokal, das wir uns träumen konnten, das Alten Wohlfahrts-Service-Center in der Schleißheimerstraße 378, Ecke Frankfurter-Ring, zu beziehen. Es war unser größter Glücksfall. Jetzt konnten wir zur Vergrößerung des Vereins durchstarten.

Wie ich erfahren konnte, war der Schachverein Hasenbergl in Auflösung, wegen Lokalschwierigkeiten, begriffen. Zusammen mit unserem zweiten Vorstand Herrn Machledt und Herrn Schubert, der inzwischen zu uns gestoßen und seit seinem Eintritt am 1.8.1982 mit bester Zufriedenheit die Spielleitung übernommen hat, bemühte ich mich umgehend um Kontaktaufnahme mit dem 1. Vorstand des SC Hasenberg, Herrn Josef Kutschenreuter. Wir einigten uns über die Übernahme aller Mitglieder sowie des gesamten Schachmaterials ohne finanziellen Aufwand. Der SC Hasenberg brachte eine C-Mannschaft mit, so daß wir 1986 zwei C-Mannschaften und eine D-Mannschaft zur Münchner Mannschaftsmeisterschaft melden konnten. Die Leitung des Vereins wurde weiterhin mit der Bezeichnung „Schachclub München 1977“ und dem Vorstand Richard Rückel geführt. Die Übernahme war am 10.12.1985 mit zwölf Mitgliedern Die Fusion ist hervorragend gelungen und hat letztendlich zu unserem Image beigetragen.

Frau Müller ist leider als Kassiererin am 29.10.1979 mit sofortiger Wirkung ausgetreten. Herr Josef Pömsl hat dann das Amt des Kassierers bis zu seiner amtlichen Wahl am 3.2.1981, vorerst kommissarisch übernommen. Herr Pömsl hat das Amt bis zu seinem überraschenden und bedauerlichen Ableben am 22.12.1981 zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Sein frühzeitiges Ableben haben wir alle sehr bedauert.

Zunächst hat Herr Bernauer Franz ebenfalls den Kassierer Job kommissarisch übernommen. Bei der nächsten Vorstandswahl am 22.1.1985 wurde er dann in den Vorstand als Kassierer gewählt, was er heute noch bravourös und zur Zufriedenheit ausführt.

Die Schriftführerin, Frl. Wildmoser, ist etwas später am 21.1.1980 zurückgetreten. Frau Helga Drescher hat dann bis zur Wahl am 3.2.1981 die Schriftführung übernommen. Bei dieser Wahl wurde Herr Rainer Ruderisch zum Schriftführer gewählt. Herr Ruderisch war Schriftführer bis zur Wahl am 20.1.1987. Ab da wurde die Schriftführung vom 1. Vorstand Richard Rückel übernommen. Herr Reinhold Machledt, 2. Vorstand seit dem Ausschluß des Herrn Musche als 1. Vorstand, ist nun Ende 1988 wegen Wohnungswechsel vom Club ausgetreten.

Herr Josef Kutschenreuter, ehemaliger 1. Vorstand des SC Hasenbergl, wurde bei der Vorstandswahl am 24.1.1989 2. Vorstand und Schriftführer.

Wir haben uns aufgrund meines Vorschlags bei der Jahreshauptversammlung modernisiert und uns einen Computer Marke Atari am 13.12.1989 zugelegt. Durch diesen Fortschritt bekamen wir einen Zulauf von neuen Mitgliedern.

Schon 1983 stellte ich bei der Jahreshauptversammlung den Antrag, beim Finanzamt eine Eingabe zu machen für die Gemeinnützigkeit, die ich anschließend auch eingereicht habe und im Mai 1983 genehmigt wurde. Im Frühjahr 1993 habe ich einige Gymnasien aufgesucht und bei den Herren Direktoren die Genehmigung eingeholt, für unseren Schachclub in den Schulen mit Anschlag von Plakaten Werbung für uns machen zu dürfen und um Schüler für unseren Nachwuchs zu gewinnen. Auf diese Weise konnten wir immerhin acht Schüler, die dafür begeistert waren, in unseren Club aufnehmen. Herr Rechtsanwalt Veit Rosa erklärte sich dann auch spontan dazu bereit, den Aufbau der jugendlichen Mitglieder zu übernehmen. Herr Rosa hat sie durch intensive wöchentliche Schulungen in die hohe Wissenschaft des Schachspiels zu guten Leistungen geführt. Heute können sie gegen starke Gegner schon sehenswerte Erfolge erzielen. Für diese schönen Erfolge gebührt allein Herrn Rosa unser Dank.

Im September 1994 besuchte uns Herr Dr. Stöhr als 1. Vorstand des Schachclubs München Nord und bot uns wegen ständiger Lokalschwierigkeiten eine Fusion an. Vom SCM Nord wurden 26 Mitglieder; dazu das gesamte Schachmaterial und ihre gesamte Kasse mit 752,01 DM in bar beigesteuert.

Wir haben uns dann beraten und wurden uns einig mit der Bedingung, daß die Namensbezeichnung in das e.V.-Register eingetragen wird, mit der Formulierung „Schachclub München 1977 Nord e.V.“, und die Geschäftsführung beim Schachclub München 1977 bleibt und von mir als 1. Vorstand weiter geführt wird, womit alle einverstanden waren.

Bei der Vorstandswahl vom 24.1.1989 hat Herr Schubert Heinz wegen einer Meinungsverschiedenheit mit dem Vorstand kurzfristig die Kandidatur zum Spielführer abgelehnt. Es stellte sich dann spontan Herr Obermayer Christoph zur Kandidatur als Spielleiter. Er wurde auch einstimmig gewählt, sowie alle nachstehenden Vorstandsmitglieder:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Vorstand | Rückel | Richard |
| 2. Vorstand | Kutschenreuter | Josef |
| 3. Vorstand | Bernauer | Franz (Kassierer) |
| 4. Vorstand | Obermayer | Christoph |

Herr Obermayer war auch Mitinitiator zum Kauf des Atari-Computers.

Bei der Vorstandswahl im Januar 1993 ist Herr Kutschenreuter aus gesundheitlichen Gründen als 2. Vorstand zurückgetreten. Nach langem Überreden stellte sich Herr Heinz Schubert der Wahl zum 2. Vorstand. Somit wurde einstimmig in die Vorstandschaft gewählt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Vorstand | Rückel | Richard (Schriftführer) |
| 2. Vorstand | Schubert | Heinz (Spielleiter) |
| 3. Vorstand | Bernauer | Franz (Kassierer) |
| Schachwart | Stürminger | Philipp |

Am 17.1.1995 war die nächste ordentliche Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl. Da Herr Schubert Heinz als 2. Vorstand zurückgetreten ist, konnte ich glücklicherweise Herrn Norbert Simmon, Amtsrichter, dazu gewinnen, als 2. Vorstand zu kandidieren. Er wurde dann auch einstimmig gewählt. Auch Herr Hösl, der seit September 1994 als kommissarisch bestellter Schriftführer tätig gewesen ist, wurde nun ebenfalls als Schriftführer in die Vorstandschaft gewählt.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Vorstand | Rückel | Richard |
| 2. Vorstand | Simmon | Norbert (Amtsrichter) |
| 3. Vorstand | Bernauer | Franz und Kassierer |
| 4. Vorstand | Hösl | Stefan und Schriftführer |
| 5. Vorstand | Schubert | Heinz und Spielleiter |
| 6. Vorstand | Rosa | Veit und Jugendleiter |
| 7. Vorstand | Stürminger | Philipp und Schachwart |

Das Jahr bringt eine große Aufgabe für alle. Aufgrund des guten Vorschlags von unserem 2. Vorstand Norbert Simmon schrieben wir zu einem Sparda Wochenend-Open aus, was mit ca. fünfzig Teilnehmern ein schöner Erfolg war. Herr Simmon konnte die Sparda-Bank mit ca. 1000 DM und OBI mit ca. 300 DM als Sponsoren gewinnen, wozu meine Sparkasse leider nicht bereit war. Die gesamte Vorstandschaft übernahm sofort die Organisation. Die Presse wurde informiert und Firmen angeschrieben. Bei der Leitung des Service-Centers wurde die Sondergenehmigung für die Benutzung der Räume am Wochenende eingeholt sowie eine Schirmherrschaft ausfindig gemacht. Dazu konnte ich freundlicherweise Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich gewinnen. Als Gewinnpreise wurde Geld wie auch wertvolle Sachpreise ausgespielt. Die Teilnehmer waren begeistert und versprachen, wieder zu kommen.
Aufmeine mehrjährige Initiative hin hat nun unsere Rechtsabteilung, Herr Rechtsanwalt Rosa Veit und Herr Richter Norbert Simmon, am 11.11.1995 um 11 Uhr beim Notar die Eintragung in das Vereinsregister beantragt. Die Genehmigung wurde dann am 13. März 1996 erteilt. So ist der Verein jetzt ein stolzer „e.V.“.
Ich habe im Oktober 1995, nach neunzehnjähriger Tätigkeit als Gründer und 1. Vorstand sowie für den Aufbau des Schachclubs München 1977 Nord e.V., aus Alters- und Gesundheitsgründen, meine schriftliche Rücktrittserklärung zur Jahreshauptversammlung zum 16.Januar 1996, an den 2. Vorstand Herrn Norbert Simmon eingereicht. Nach meinem vorzeitigem Rücktritt war eine vorgezogene Vorstandswahl 1996 nötig geworden. Es kandidierten:

1. Vorstand Simmon Norbert
2. Vorstand Rosa Veit

Beide wurden mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Die Funktionäre,
Herr Bernauer Franz: Kassierer
Herr Hösl Stephan: Schriftführer
Herr Schubert Heinz: Spielleiter

sind alle noch bis 1997 tätig.

Ich wünsche der gesamten Vorstandschaft und dem Schachclub München 1977 Nord e.V. viel Glück für die Zukunft.

Ihr Vorstand a. D.
München, 20.1.1996

**Satzung des Schachclubs München 1977 Nord e.V.**
vom 16.Januar 1996

Der Schachclub München 1977 Nord e.V. hat auf der Jahresversammlung am 16. Januar 1996 folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Schachclub München 1977 Nord e.V.“. Er hat seinen Sitz in München und ist in das Vereinsregister eingetragen[1].

## § 2
## Zweck des Vereins

Vereinszweck ist die Ausübung, Förderung und Pflege des Schachsports.
Zu diesem Zweck veranstaltet der Verein Turniere und Schulungen. Er nimmt an Mannschaftswettbewerben teil und pflegt sportliche Kontakte zu anderen Schachvereinen.
Der Verein ist Mitglied im Bayerischen Schachbund.
Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten auch im Falle der Auflösung des Vereins keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 3
## Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
Über die Aufnahme, die schriftlich zu beantragen ist, entscheidet der Vorstand.
Die Aufnahme kann nur aus wichtigem Grund verweigert werden.
Mit der Aufnahme als Mitglied werden die Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr fällig.

## § 4
## Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluß.
Der Austritt muß schriftlich erklärt werden .
Der Ausschluß wird vom Vorstand nach Anhörung des Mitglieds beschlossen.
Ausschlußgründe sind die Schädigung der Vereinsinteressen, wiederholte Verstöße gegen Satzungsbestimmungen und Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge trotz Mahnung. Der rückständige Beitrag bleibt auch nach dem Ausschluß noch geschuldet.
Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Mitgliedsrechte.

## § 5
## Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder haben das Recht, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und die Räume und das Spielmaterial zu benutzen. Den Anordnungen des Vorstands ist zu folgen.
Alle Mitglieder über 18 Jahre sind in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt und haben das aktive und passive Wahlrecht, sofern sie den Mitgliedsbeitrag für das abgelaufene Jahr bezahlt haben.
Die Mitglieder sind verpflichtet, den Mitgliedsbeitrag und sonstige von der Mitgliederversammlung beschlossene Umlagen zu bezahlen. Im Einzelfall kann der Vorstand ein Mitglied ganz oder teilweise von der Beitragspflicht befreien, wenn es dafür einen sachlichen Grund gibt.

[1] Amtsgericht München - Registergericht - (Az: 13 AR 525694)

Der Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt und ist im voraus zu entrichten.
Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Kassenwart eine Einzugsermächtigung zur Abbuchung des Beitrags von ihrem Bankkonto zu erteilen. Über Befreiungen hiervon entscheidet der Vorstand.

## § 6
## Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind der Vorstand, die Mitgliederversammlung und die Kassenprüfer.

## § 7
## Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer, dem Spielleiter und den Mitgliedern, die in einer Mitgliederversammlung für besondere Funktionen gewählt sind. Ein Mitglied kann mit mehreren Vorstandsfunktionen betraut werden. Der Vorstand muß jedoch aus mindestens drei Personen bestehen.
Der 1. und der 2. Vorsitzende sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB und jeder allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis darf der 2. Vorsitzende nur tätig werden, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist.
Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Wert von über 100 DM (i.W. einhundert) bedarf es im Innenverhältnis der Unterschrift eines weiteren Vorstandsmitgliedes.
Der Vorstand gibt in unregelmäßigen Abständen ein Mitteilungsblatt heraus.

## § 8
## Wahl

Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung jeweils für zwei Jahre gewählt mit der Maßgabe, daß die Amtszeit bis zur Neuwahl andauert.
Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Wenn keiner mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, findet eine Stichwahl zwischen den Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt.
Die Wahl findet offen statt, wenn nicht eine geheime Wahl von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern verlangt wird.

## § 9
## Geschäftsgang

Der Vorstand entscheidet über die ihm in dieser Satzung übertragenen Angelegenheiten durch Beschluß mit einfacher Mehrheit; die Stimme des Vorsitzenden gibt bei Stimmengleichheit den Ausschlag.
Über die Sitzungen wird eine Niederschrift gefertigt, die vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterschrieben wird.
Scheidet während der laufenden Amtszeit ein Vorstandsmitglied aus seinem Amt aus, bestimmt der Vorstand aus seinen Reihen einen Vertreter. Scheiden sowohl der 1. als auch der 2. Vorsitzende aus, hat der Vorstand unverzüglich einen kommissarischen 1. Vorsitzenden zu bestimmen, der unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen hat.
Der Vorstand ist berechtigt, einem Vereinsmitglied durch Beschluß die Vornahme bestimmter Geschäfte zu erlauben und ihm dafür Vollmachten zu erteilen.
Die Mitglieder des Vorstands haben keinen Anspruch auf Vergütung für ihre Tätigkeit. Sie sind berechtigt, Ersatz für nachgewiesene Auslagen zu verlangen.

## § 10
## Aufgaben der Vorstandsmitglieder

Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein nach innen und außen. Er führt die Geschäfte des Vereins und führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung durch, soweit dafür nicht nach dieser Satzung andere Vorstandsmitglieder zuständig sind. Er beruft die Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ein, legt die Tagesordnung Fest und leitet die Sitzungen.

Der 2. Vorsitzende vertritt den 1. Vorsitzenden bei dessen Verhinderung und unterstützt ihn in allen Angelegenheiten.
Der Kassenwart führt alle Kassengeschäfte. Er führt über die Ein- und Ausgaben sorgfältig Buch und sorgt für den pünktlichen Eingang aller Forderungen. Er prüft die Zahlungsverpflichtungen des Vereins. Beträge bis zu 100 DM (i.W. einhundert) weist er eigenverantwortlich an. Bei der Jahresversammlung legt er über alle Kassenangelegenheiten Rechenschaft ab. Er arbeitet eng mit dem 1. Vorsitzenden zusammen, den er über alle wesentlichen Kassenvorgänge informiert. Ihm und den Kassenprüfern legt er auf Verlangen alle Unterlagen zur Einsicht vor.
Dem Schriftführer obliegt die Protokollführung bei den Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen. In Absprache mit dem 1. Vorsitzenden erledigt er die Öffentlichkeitsarbeit für den Verein.
Der Spielleiter leitet den Sportbetrieb. Er erstellt für das Spieljahr eine Terminsübersicht, über die der Vorstand beschließt.. Er macht Vorschläge für Spielordnungen, die der Vorstand als Satzung(en) erläßt. Der Spielführer ist in Absprache mit dem Vorstand verantwortlich für die Aufstellung der Mannschaften für alle Mannschaftswettkämpfe. Er meldet die Mannschaften für die Mannschaftskämpfe.
Werden für bestimmte Angelegenheiten weitere Vorstandsmitglieder von der Mitgliederversammlung gewählt, haben sie die von der Mitgliederversammlung festgelegten Aufgaben und Befugnisse.

## § 11
## Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlungen sind entweder ordentliche (Jahresversammlung) oder außerordentliche.
Die Jahresversammlung ist bis zum 31. März jeden Jahres mit einer Ladungsfrist von zwei Wochen einzuberufen.
Der Ladung ist eine Tagesordnung beizufügen. Die Tagesordnung der Jahresversammlung muß folgende Punkte enthalten:

- Erstattung des Rechenschaftsberichts der Vorstandsmitglieder,
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder

Die Berichte können auch schriftlich gegeben werden.
Die Jahresversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig.
Die Mitgliederversammlung entscheidet durch Beschluß mit einfacher Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.
Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von drei Vierteilen der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
Die Abstimmung erfolgt durch Handaufheben, wenn nicht mindestens drei der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder geheime Abstimmung verlangen.
Über den Verlauf der Mitgliederversammlung, insbesondere über den Gegenstand der Beschlüsse und deren Ergebnisse, wird eine Niederschrift gefertigt, die vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterschrieben wird.
Bei Wahlen wird formlos ein Wahlvorstand aus drei Mitgliedern berufen, die für kein Amt kandidieren.

## § 12
## Außerordentliche Mitgliederversammlung

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet auf Antrag von zwanzig vom Hundert der stimmberechtigten Vereinsmitglieder oder auf Beschluß des Vorstands statt, wenn dafür ein besonderer Anlaß besteht und bis zur Jahresversammlung nicht gewartet werden kann.
Die außerordentliche Mitgliederversammlung ist unverzüglich unter Einhaltung einer Ladungsfrist von zwei Wochen und unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Der Vorsitzende kann die Frist in dringenden Fällen auf eine Woche verkürzen.

## § 13
## Kassenprüfer

Die Jahresversammlung wählt drei Kassenprüfer für zwei Jahre. Die Kassenprüfer dürfen nicht dem Vorstand angehören; sie müssen keine Vereinsmitglieder sein.
Die Kassenprüfer prüfen die Führung der Kassengeschäfte und erstatten der Mitgliederversammlung darüber Bericht. Sie können vom Vorstand Auskünfte verlangen und haben das Recht, Unterlagen einzusehen und zu prüfen.

## § 14
## Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, die aus diesem Grund einberufen wird.
Diese Versammlung ist nur beschlußfähig, wenn mindestens drei Vierteile der stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind. Ist diese Versammlung beschlußunfähig, wird unter Einhaltung einer Ladungsfrist von zwei Wochen erneut eine Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen. Diese Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.
Der Beschluß zur Auflösung des Vereins bedarf einer Mehrheit von drei Vierteilen der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.
Der 1. Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassenwart sind Liquidatoren im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

## § 15
## Vermögensaufteilung

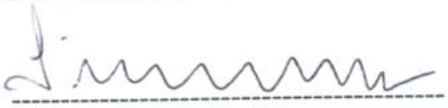
Bei Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen an den Schach Bezirksverband München e.V., der das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

## § 16
## Alte Satzung

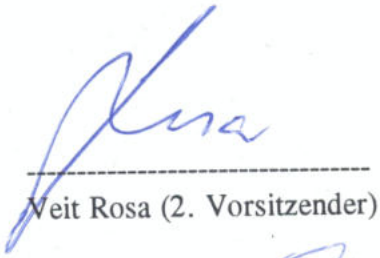
Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung vom 17. Januar 1995 mit der Maßgabe außer Kraft, daß die Wahlen gültig bleiben

München, d.16. Januar 1996

Der Vorstand:



Norbert Simmon (1. Vorsitzender)



Veit Rosa (2. Vorsitzender)

Heinz Schubert (Spielleiter)

Franz Bernauer (Kassenwart)

Stephan Hösl (Schriftführer)

URNr. G0345/96
Vom 5. März 1996

ro

An das
Amtsgericht München
- Vereinsregister -

80335 München

Betreff: Schachclub München 1977 Nord e.V.
mit dem Sitz in München,
Anschrift: 81927 München,
Cosimastraße 2

VR-Nr. 1 4 9 7 9

Als Anlage überreichen wir das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Januar 1996 in Abschrift und melden zur Eintragung in das Vereinsregister an:

1. Herr Richard Rückel, Rentner in München
ist nicht mehr 1. Vorsitzender des Vereins.

Herr Norbert Simmon, Richter in München
ist nicht mehr 2. Vorsitzender des Vereins.

2. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden gewählt:

zum 1. Vorsitzenden:
Herr Norbert Simmon, Richter,
81927 München, Cosimastraße 2;

zum 2. Vorsitzenden:
Herr Veit Rosa, Rechtsanwalt,
81245 München, Rubensstraße 8.

Nach Vollzug dieser Anmeldung bitten wir um Erteilung von zwei beglaubigten Vereinsregisterauszügen auf Kosten des Vereins.

München, den 5. März 1996

Norbert Simmon

(Norbert Simmon) ~~(Veit Rosa)~~

URNr. G0345/96

Ich beglaubige die Echtheit der vorstehenden, vor mir anerkannten Unterschrift von

Herrn Norbert S i m m o n , Richter,
geboren am 30. Juli 1946,
81927 München, Cosimastraße 2,
ausgewiesen durch Vorlage seines amtlichen Lichtbildausweises.

München, den fünften März
neunzehnhundertsechsundneunzig

Prof. Dr. Geimer
Notar

Schachclub München 1977/Nord
e.V.
c/o Simmon N.
Cosimastr. 2

81927 München

---

! Mitteilung über die Eintragung im Vereinsregister Seite : 1 !
! Amtsgericht München !
! VR 14979 !
! !
! Geschäftsanschrift nach zuletzt vorliegenden Angaben : !
! Schachclub München 1977/Nord e.V. !
! Ricarda-Huch-Str. 13 !
! 80807 München !
! !
! Unter der oben angegebenen Registernummer ist im Vereinsregister !
! am 01.04.1996 in den Spalten folgendes eingetragen worden : !

---

Spalte 1 (Laufende Nummer) :

2

Spalte 2 (Name, Sitz) :

Spalte 3 (Vorstand, Liquidatoren) :

1. Vorsitzender:
Simmon Norbert, Richter, München

2. Vorsitzender:
Rosa Veit, Rechtsanwalt, München

Spalte 4 (Rechtsverhältnisse) :

Die Mitgliederversammlung vom 16. Januar 1996 hat nach näherer Maßgabe des eingereichten Protokolls die Neufassung der Satzung beschlossen.

Bisheriger Vorstand gelöscht.

In die angegebenen Vorstandsämter sind gewählt:
Simmon Norbert und Rosa Veit

---

! Mitteilung über die Eintragung im Vereinsregister Seite : 2 !
! Amtsgericht München !
! VR 14979 !
! !
! Geschäftsanschrift nach zuletzt vorliegenden Angaben : !
! Schachclub München 1977/Nord e.V. !
! Ricarda-Huch-Str. 13 !
! 80807 München !
! !
! Unter der oben angegebenen Registernummer ist im Vereinsregister !
! am 01.04.1996 in den Spalten folgendes eingetragen worden : !

---

Spalte 5 (Eintragungstag, Bemerkung) :

a) 1.4.1996

tsgericht München | 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 | 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 | 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 | Blatt | VR 14979

| der tra- ung | a) Name b) Sitz des Vereins | Vorstand Liquidatoren | Rechtsverhältnisse (Satzung, Vertretung, Auflösung, Entziehung der Rechtsfähigkeit, Konkurs usw.) | a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | a) Schachclub München 1977/ Nord e.V.<br><br>b) München | 1. Vorsitzender:<br>Rückel Richard, Rentner, München<br><br>2. Vorsitzender:<br>Simmon Norbert, Richter am Verwaltungsgerichtshof, München<br><br>3. Vorsitzender gleichzeitig Kassenwart:<br>Bernauer Franz, Programmierer, München | Die Satzung ist errichtet am 11. November 1994 und 19. Januar 1995.<br><br>Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt. | a) 13. März 1995<br><br>b) Satzung Bl.4 Protokoll Bl. 2,3,10 |
| 2 | | 1. Vorsitzender:<br>Simmon Norbert, Richter, München<br><br>2. Vorsitzender:<br>Rosa Veit, Rechtsanwalt, München | Die Mitgliederversammlung vom 16. Januar 1996 hat nach näherer Maßgabe des eingereichten Protokolls die Neufassung der Satzung beschlossen.<br><br>Bisheriger Vorstand gelöscht.<br><br>In die angegebenen Vorstandsämter sind gewählt:<br>Simmon Norbert und Rosa Veit | a)1.4.1996<br>Wintzen |

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DIESER FOTOKOPIE MIT DEM HANDELSREGISTER WIRD BEGLAUBIGT:
Rotunterstreichungen erscheinen in der Fotokopie schwarz, aus fototechnischen Gründen aber nur undeutlich oder überhaupt nicht.

Amtsgericht-Registergericht-München, den 01. April 1996

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

RS 120:

## Mannschaftsmeisterschaft 1996

Bei den diesjährigen Münchner Mannschaftskämpfen nahm unser Verein wieder mit 6 Mannschaften teil. Für die 1. Mannschaft ging es in der Bezirksklasse ums Überleben. Erst in der letzten Partie in der letzten Runde gelang der Klassenerhalt. In der B-Klasse versuchten 3 Mannschaften den Aufstieg in die A-Klasse. Das mißlang, statt dessen stieg die 4. Mannschaft in die C-Klasse ab. Die 2. Mannschaft hatte viele Chancen aufzusteigen, zum Schluß fehlte ein halber Punkt! In der C-Klasse wäre unsere 5. Mannschaft mit mehr Glück fast aufgestiegen. Die 6. Mannschaft schlug sich auch ohne große Erfolge wacker.

Die erfolgreichsten Spieler jeder Mannschaft:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Mannschaft | Freimann | 5 | (7) |
| 2. Mannschaft | Nezirevic | 6,5 | (7) |
| 3. Mannschaft | Nowak | 5 | (6) |
| 4. Mannschaft | Schubert, G. | 3,5 | (6) |
| 5. Mannschaft | Lindic | 5 | (6) |
| 6. Mannschaft | Strunz | 3 | (6) |

Der Mannschaftsführer der 1. Mannschaft, Werner Karrer, berichtet von dem dramatischen Finale:

## Lohn der Angst

Alfred Hitchcock hätte es nicht spannender machen können: Nachdem wir uns mehr schlecht als recht durch die Saison gemogelt hatten, befanden wir uns vor dem letzten Spieltag auf einem nahezu sicheren Abstiegsplatz. Wir waren einen Punkt hinter Siemens II, Dachau und Haar. Da die beiden letztgenannten am gleichen Spieltag aufeinander trafen und vermutlich ein für uns tödliches 4:4 vereinbaren würden, war ein Sieg gegen Siemens II absolute Pflicht! Allerdings hatte der Gegner eine Mannschaft aufgeboten, die uns hinsichtlich der ELO-Zahlen klar überlegen war. Der Hoffnungsschimmer glomm unter diesen Voraussetzungen nur noch als ein schwaches Leuchtkäferchen am düsteren Abstiegshorizont dahin, als dann die Uhren in Gang gesetzt wurden.

Um die besondere Dramatik dieses Spieltags kenntlich zu machen, darf ich bescheidenerweise meine eigene Partie kommentieren, nicht weil sie durch hohe Qualität hervorstach, sondern weil an ihr gegen Ende des Spiels der Nervenkitzel dieses Spieltags besonders deutlich wurde.

**Getfert** (Siemens) - **Karrer** (SCM 1977 Nord)

**1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 e6 5.Sf3 Sf6 6.Sa3 Sc6** als sicherer gilt Dd8 **7.Le2 cxd4 8.Sb5 Ld6!? 9.Sfxd4 Lb8 10.Sxc6** Die Theorie empfiehlt 0-0 **10...bxc6 11.Dxd5 cxd5 12.Le3 a6 13.Sd4 Ld7 14.Sb3 Lb5 15.Tc1 0-0**

An dieser Stelle wurde an Brett 2, Joe Reiter, ein Remis vereinbart. Bozidar Begna hatte am 4. Brett die Qualität gewonnen, die anderen Partien waren noch kaum über die Eröffnungsphase hinaus.

**16.c4 dxc4 17.Lxc4 Le5 18.Ld4 Lf4 19.Le3 Lxe3** Auf Le5 hätte der friedfertige Gegner wieder Le5 gespielt. Es schien mir noch zu früh, mit einem weiteren Unentschieden zufrieden zu sein. **20.fxe3 Tfc8 21.Sd2 Kf8 22.b3 Ke7 23.Ke2 Sd5 24.a3 Tab8**

Während meine Partie weiterhin friedlich dahin plätscherte, hatte Roman Krulich am 1. Brett seinen Gegner mit einem phantastischen Springermanöver in die Knie gezwungen und so für etwas mehr

Optimismus gesorgt. Allerdings standen Bozidar Begna, Arno Dichmann und auch Franz Brandl etwas fragwürdig. Letzterem ist noch einmal ganz herzlich zu danken, daß er trotz wichtiger beruflicher Aufgaben die Mannschaft nicht im Stich gelassen hat: Er hatte seine amerikanischen Firmengäste statt zur Besprechung kurzerhand in den Augustiner umdirigiert, um dann schnellstmöglich ans Brett zu eilen.

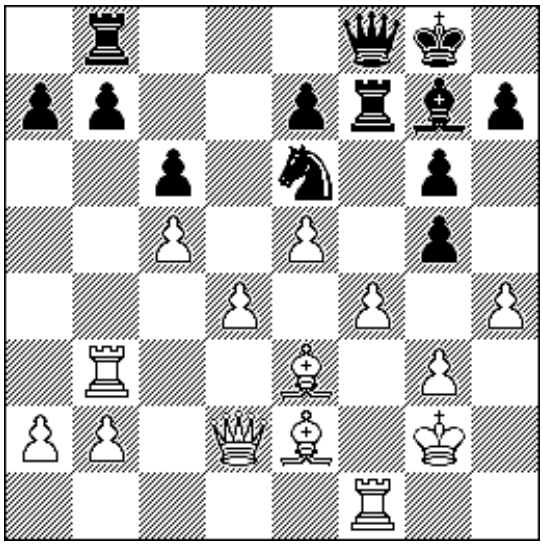
**25.e4 Lxc4+ 26.Txc4 Txc4 27.Sxc4 Sf4+**

Während Franz Brandl inzwischen aufgegeben hatte, stellte am 6. Brett der Gegner von Peter Freimann in einer ausgeglichenen Stellung mit einem Aufschrei und unter panischem Kopfschütteln den Turm ein und gab bald danach auf.

**28.Kf3 Sd3 29.Tb1 Sc5 30.b4 Sd7 31.Tb3** Vielleicht schon ungenau, nach Ke3 wäre überhaupt nichts los gewesen. **31...Tc8 32.Sd2 Tc2**

Mittlerweile stand fest, daß auch Arno Dichmann und Bobo Begna verlieren würden. Daher kam Roman Krulich zu Harald Grau und mir an die letzten beiden Bretter, um uns mitzuteilen, daß wir beide unbedingt auf Sieg spielen müßten. Bei nur einem Remis wären wir abgestiegen.

Harald Grau hatte nach einer Königsindischen Eröffnung folgende Stellung erreicht:



Grau - Spies

Diese Stellung führte Harald auf folgende Weise zum Sieg:

1.Da5 Dd8 2.Dxa7 Dc7 3.Db6 Dxb6 4.Txb6 Sc7 5.a4 e6 6.a5 Sa8 7.Tb3 Tff8 8.Ta1 Sc7 9.Ta4 Tfc8 10.Tab4 Sb5 11.Lxb5 cxb5 12.Txb5 Ta8 13.Ta3 Tc6 14.Txb7 Tca6 15.b4 Lf8 16.Ld2 1:0

Nun lag es also an mir, noch einen Sieg herauszuschinden, wobei mir die Versagensangst das Rückgrat hinaufkroch.

**33.Ke2 Se5 34.h3 Sc4 35.Td3 Ta2 36.g4 Kf6 37.a4** Hier patzt mein Gegner. Nach Ke1 oder Kd1 wäre wohl nichts zu erben gewesen. **37...Sxd2 38.Txd2 Txa4 39.Tb2 Ke5 40.b5 axb5 41.Txb5+ Kxe4 42.Tb7 Ta2+ 43.Ke1 Th2 44.Txf7 Ke3 45.Kf1 Txh3 46.Kg2 Th6 47.Txg7 Kf4 48.g5 Th5**

Unerbittlich rückte der Uhrzeiger voran, mir blieben an dieser Stelle noch etwa 10 Minuten. Da alle anderen Partien bereits beendet waren, war unser Brett von einer Menschentraube umringt. Mittlerweile hatte ich den Faden verloren, und es gelang mir nicht, in der nunmehr angebrochenen

Blitzschachphase einen klaren Gewinnplan zu entdecken... Ein stiller Hilferuf an die Schachgöttin Caissa ließ das Wunder geschehen: Mein unglücklicher Gegner stellte einen Bauern ein:

**49.g6?? Tg5+ 50.Kf2 hxg6**

Alles in Butter - sollte man meinen. Allerdings spielte ich so umständlich weiter, daß mir nach dem 76. Zug nur noch wenige Sekunden verblieben waren, um mit dem Turm allein den gegnerischen König Matt zu setzen. Erinnerungen an die erste Runde wurden nun wach, als Arno Dichmann gegen Zugzwang buchstäblich in allerletzter Sekunde das Matt erzwungen hatte, was den Mannschaftssieg und letzten Endes auch den Verbleib in der Bezirksklasse sichern sollte.

Während ich nun mit zitternden Händen blind den König in der Brettmitte umhertrieb, machte der Siemens-Spieler einen Königszug über zwei Felder. Das laute Protestgebrüll im Saal legte seine Nerven völlig blank. Anstatt den König auf ein legales Feld zu rücken und abzuwarten, bis mein Blättchen fiel, stellte er die Uhr ab und reichte mir anschließend die Hand zum Zeichen der Aufgabe.

Der Abstiegskelch war somit um Haaresbreite an uns vorübergegangen. Unter gegenseitigem Schulterklopfen faßten wir den Vorsatz, es im nächsten Jahr von vornherein besser anzupacken, um das Abstiegsgespenst nicht mehr vor der Nase baumeln zu sehen.

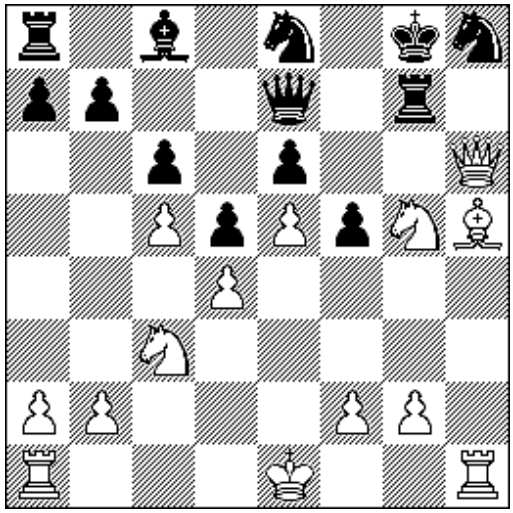
Hätte Boris Krklec das letzte Rundschreiben gelesen..., dann hätte er gewußt, daß Schachfreund Weckert immer 1. g4 zieht - und wie man so was gewinnt.

**Weckert** (Aschheim) - **Krklec, Boris** (SCM 1977 Nord) B-Klasse 1996

1.g4 e5 2.d3 d5 3.Lg2 c5 4.c3 Sc6 5.h3 Le6 6.Sd2 Le7 7.Sgf3 Sf6 8.e3 Tb8 9.a3 h6 10.b4 a6 11.Lb2 b5 12.De2 Dc7 13.Tc1 Sd7 14.Sf1 und nach über 70 Zügen:1-0

Noch etwas aus der B-Klasse:

**Simmon** (SCM 1977 Nord) - **Schwachhofer** (Dachau)



Weiß am Zug: wie geht's am schnellsten?

| Bezirksklasse | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | BP | MP |
| 1. | Pasing 2 | | 5,5 | 4,5 | 5,5 | 5,5 | 3,5 | 6 | 5 | 35,5 | 12 |
| 2. | Süd-Ost 1 | 2,5 | | 4,5 | 4,5 | 5 | 1,5 | 4 | 4,5 | 26,5 | 9 |
| 3. | Dachau 1 | 3,5 | 3,5 | | 4 | 4,5 | 6 | 4 | 5,5 | 31 | 8 |
| 4. | U'haching 1 | 2,5 | 3,5 | 4 | | 4 | 5 | 5,5 | 5,5 | 30 | 8 |
| 5. | **SCM 1977 Nord 1** | **2,5** | **3** | **3,5** | **4** | | **4,5** | **4,5** | **5** | **27** | **7** |
| 6. | Haar 1 | 4,5 | 6,5 | 2 | 3 | 3,5 | | 3,5 | 5 | 28 | 6 |
| 7. | Siemens 2 | 2 | 4 | 4 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | | 4,5 | 25 | 6 |
| 8. | Zugzwang 1 | 3 | 3,5 | 2,5 | 2,5 | 3 | 3 | 3,5 | | 21 | 0 |

| B-Klasse, Gruppe 4 | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | BP | MP |
| 1. | Garching 2 | | 4,5 | 4 | 3 | 6 | 5 | 7 | 5,5 | 35 | 11 |
| 2. | SCM 1977 Nord 2 | 3,5 | | 6 | 5 | 4 | 4,5 | 6,5 | 5 | 34,5 | 11 |
| 3. | Allach-U'menzing | 4 | 2 | | 6 | 6,5 | 5,5 | 4,5 | 5,5 | 34 | 11 |
| 4. | Haar 2 | 5 | 3 | 2 | | 4 | 5,5 | 5,5 | 5,5 | 30,5 | 9 |
| 5. | Stadtwerke 2 | 2 | 4 | 1,5 | 4 | | 4 | 5 | 6 | 26,5 | 7 |
| 6. | Trudering | 3 | 3,5 | 2,5 | 2,5 | 4 | | 6,5 | 4,5 | 26,5 | 5 |
| 7. | Kirchseeon | 1 | 1,5 | 3,5 | 2,5 | 3 | 1,5 | | 5 | 18 | 2 |
| 8. | Metzeler | 2,5 | 3 | 2,5 | 2,5 | 2 | 3,5 | 3 | | 19 | 0 |

| B-Klasse, Gruppe 2 | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | BP | MP |
| 1. | Stadtwerke 1 | | 5 | 4 | 6,5 | 5 | 6,5 | 6,5 | 7 | 40,5 | 13 |
| 2. | Ismaning 1 | 3 | | 6,5 | 6,5 | 7 | 6 | 5 | 6 | 40,0 | 12 |
| 3. | SCM 1977 Nord 3 | 4 | 1,5 | | 4,5 | 5,5 | 4,5 | 6,5 | 7 | 33,5 | 11 |
| 4. | O'menzing/Laim 2 | 1,5 | 1,5 | 3,5 | | 4,5 | 3,5 | 6 | 5,5 | 26 | 6 |
| 5. | Höhenkirchen | 3 | 1 | 2,5 | 3,5 | | 5 | 5 | 5 | 25 | 6 |
| 6. | Meiller 1 | 1,5 | 2 | 3,5 | 4,5 | 3 | | 4 | 6,5 | 25 | 5 |
| 7. | Süd-Ost 3 | 1,5 | 3 | 1,5 | 2 | 3 | 4 | | 6,5 | 21,5 | 3 |
| 8. | Dachau 3 | 1 | 2 | 1 | 2,5 | 3 | 1,5 | 1,5 | | 12,5 | 0 |

| Klasse, Gruppe 3 | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | BP | MP |
| Allianz 1 | | 5 | 6 | 5 | 4 | 5 | 4,5 | 5,5 | 35 | 13 |
| MSC 1836 4 | 3 | | 6 | 1,5 | 6 | 4 | 4,5 | 5 | 30 | 9 |
| Hypo-Club | 2 | 2 | | 4,5 | 4 | 6 | 5 | 4,5 | 28 | 9 |
| Dachau 2 | 3 | 6,5 | 3,5 | | 5,5 | 3,5 | 6 | 6,5 | 34,5 | 8 |
| Aschheim-Feldk. 1 | 4 | 2 | 4 | 2,5 | | 5 | 6,5 | 6 | 30 | 8 |
| Süd-Ost 2 | 3 | 4 | 2 | 4,5 | 3 | | 3,5 | 6 | 26 | 5 |
| Poing/Anzing | 3,5 | 3,5 | 3 | 2 | 1,5 | 4,5 | | 3,5 | 21,5 | 2 |
| SCM 1977 Nord 4 | 2,5 | 3 | 3,5 | 1,5 | 2 | 2 | 4,5 | | 19 | 2 |

| C-Klasse, Gruppe 5 | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | BP | MP |
| 1. | Karlsfeld | | 6 | 4 | 4,5 | 5 | 7,5 | 6,5 | 33,5 | 11 |
| 2. | Fasanerie-Nord | 2 | | 5 | 5 | 7,5 | 6 | 5,5 | 31 | 10 |
| 3. | SCM 1977 Nord 5 | 4 | 3 | | 3 | 5 | 6,5 | 6,5 | 28 | 7 |
| 4. | MSC 1836 5 | 3,5 | 3 | 5 | | 3,5 | 5 | 6 | 26 | 6 |
| 5. | Dachau 5 | 3 | 0,5 | 3 | 4,5 | | 5 | 5 | 21 | 6 |
| 6. | Garching 5 | 0,5 | 2 | 1,5 | 3 | 3 | | 4,5 | 14,5 | 2 |
| 7. | München 1960 2 | 1,5 | 2,5 | 1,5 | 2 | 3 | 3,5 | | 14 | 0 |

| C-Klasse, Gruppe 4 | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | BP | MP |
| 1. | Freimann | | 5 | 5 | 5 | 6,5 | 5,5 | 5,5 | 32,5 | 12 |
| 2. | Garching 4 | 3 | | 3,5 | 4,5 | 4 | 5 | 5,5 | 25,5 | 7 |
| 3. | ARAG | 3 | 4,5 | | 3,5 | 4 | 4,5 | 5,5 | 25 | 7 |
| 4. | Allianz 2 | 3 | 3,5 | 4,5 | | 5 | 3,5 | 5,5 | 25 | 6 |
| 5. | Dachau 4 | 1,5 | 4 | 4 | 3 | | 5 | 6,5 | 24 | 6 |
| 6. | Ismaning 2 | 2,5 | 3 | 3,5 | 4,5 | 3 | | 7,5 | 24 | 4 |
| 7. | SCM 1977 Nord 6 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 1,5 | 0,5 | | 12 | 0 |

## Mannschaftsturniere 1996

Bei der diesjährigen Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft überstand keine unserer drei Mannschaften die erste Runde.
Im Vierer-Mannschafts-Pokal und bei der Blitzmannschaftsmeisterschaft waren wir diesmal nicht vertreten.

## Münchner Einzelmeisterschaft 1996

15 Schachfreunde unseres Vereins nahmen an der Münchner Einzelmeisterschaft teil. Hervorzuheben sind der 1. Platz von **Bozidar Begna** in der Vormeisterklasse Gruppe 1 und der 2. Platz von **Arno Dichmann** in der Vormeisterklasse Gruppe 2. Turniersiege gab es für **Veit Rosa** in der Hauptgruppe 4 und **Heinz Maier** im Grundturnier Gruppe 4. **Daniel Krklec** gewann mit seinem 2. Platz im Grundturnier 133 Wertungspunkte hinzu !

## Sparda Pokal 1996

Trotz des sommerlichen Wetters traten 28 Schachfreunde zum Open um den von der Sparda-Bank gestifteten Pokal an. Bei der Siegerehrung war die Schirmherrin, Frau Stadträtin C. Lindner-Schädlich, anwesend, die einen Ehrenpreis mitgebracht hatte. Gewinner des Pokals und des Fernsehers wurde Remzi Osmani (SF Dachau), Bester 77-er: **Alfred Rösch**.
Es gab wie im Vorjahr von der Sparda-Bank und OBI gespendete Sachpreise. Auch der Einsatz kam dem Preisfond zugute. Unter den Nichtpreisträgern wurden drei Preise verlost.
Schachfreund **Heinrich Strunz** gestaltete wieder professionelle Urkunden, **Philipp Stürminger** bediente die Computer. Der souverän agierende Turnierleiter **Heinz Schubert** hatte wegen dieses Turniers auf eine schöne Reise in die Oberpfalz verzichtet.
Ihm und allen Helfern herzlichen Dank!

**Wochenendopen 15./16.6.1996 Sparda-Bank-Pokal**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Osmani | SF Dachau | 7,5 | |
| 2. Haghayegh | GW Vereinte | 6,5 | 49,5 |
| 3. Krafzik | SC Haar | 6,5 | 45,5 |
| 4. Rösch | SCM 1977 Nord | 6 | |
| 5. Dr.Stöhr | SCM 1977 Nord | 5,5 | 47,0 |
| 6. Zorko | SF Dachau | 5,5 | 46,0 |
| 7. Begna | SCM 1977 Nord | 5,5 | 45,0 |
| 8. Nezirevic | SCM 1977 Nord | 5,5 | 42,5 |
| 9. Freimann | SCM 1977 Nord | 5,5 | 41 |
| 10. Staudacher | - | 5,5 | 39,0 |
| 11. Hosseini | SCM 1977 Nord | 5,5 | 39,0 |
| 12. Hösl | SCM 1977 Nord | 5 | 40,0 |
| 13. Simmon | SCM 1977 Nord | 5 | 34,0 |
| 14. Dichmann | SCM 1977 Nord | 4,5 | 50,0 |
| 15. Klenk | MSC 1836 | 4,5 | 49,5 |
| 16. Huber | GW Vereinte | 4,5 | 39,5 |
| 17. Strunz | SCM 1977 Nord | 4,5 | 33,5 |
| 18. Krklec D. | SCM 1977 Nord | 4 | 43,0 |
| 19. Amiri | SCM 1977 Nord | 4 | 42,5 |
| 20. Wirth | FC Bayern | 4 | 37,0 |
| 21. Litke | SCM 1977 Nord | 3,5 | 42,5 |
| 22. Rosa V. | SCM 1977 Nord | 3,5 | 40,0 |
| 23. Steinbeck | TSV Milbertshofen | 3 | 35,0 |
| 24. Dr.Mencke | SCM 1977 Nord | 3 | 33,0 |
| 25. Frohnholzer | SCM 1977 Nord | 2 | 33 |
| 26. Schröter | SF Dachau | 2 | 32,5 |
| 27. Heischmann | GW Vereinte | 2 | 31,0 |
| 28. Smykalla | SCM 1977 Nord | 2 | 30 |

Der Pokal und die Preise

Das Gruppenfoto:
Haghayegh (2.), Osmani (1.), Krafzik (3.), Lindner-Schädlich (Schirmherrin), Simmon (von links)

Turnierleiter Heinz Schubert bei der Siegerehrung, im Hintergrund: Krafzik, Lindner-Schädlich, Simmon, Begna (von links)

Frau Pals versorgte die Spieler mit Essen und Trinken

## Rapid 1996

Neu in unserem Turnierkalender war das Rapid-Turnier am 18.6.1996. **Bozidar Begna** gewann das Turnier und den ersten Sachpreis.
Schachfreund **Veit Rosa** hatte einen namhaften Betrag für die Sachpreise gespendet (Zur Nachahmung empfohlen) !

## Rückel-Pokal 1996

Anfang Juli ging es wieder um den Rückel-Pokal. Der Stifter dieses Pokals, unser Ehrenvorsitzender Richard Rückel, hatte zusätzlich noch einen Geldpreis draufgelegt! Am erfolgreichsten war **Manfred Kühn** (als Gast) vom SC Garching, den ersten Preis und den Pokal aber sicherte sich der punktgleiche **Peter Freimann** vor **Ekrem Nezirevic.**

**Rapid 18.6.1996**

| | |
|---|---|
| 1. Begna | 6 |
| 2. Grau | 5,5 |
| 3. Nezirevic | 5 |
| 4. Freimann | 4,5 |
| 5. Dichmann | 4,5 |
| 6. Simmon | 4,5 |
| 7. Krklec D. | 4 |
| 8. Moses | 4 |
| 9. Litke | 4 |
| 10. Rosa V. | 3,5 |
| 11. Cehajic | 3,5 |
| 12. Dr.Bauer | 3,5 |
| 13. Lindic | 3,5 |
| 14. Mannschatz | 3 |
| 15. Schmitt | 3 |
| 16. Rösch | 2,5 |
| 17. Hösl | 2,5 |
| 18. Bernauer | 2,5 |
| 19. Dr.Mencke | 2,5 |
| 20. Wirth | 2,5 |
| 21. Strunz | 2,5 |
| 22. Smykalla | 0 |

**Rückel-Pokal 9.7.1996**

| | |
|---|---|
| 1. Kühn | 5 |
| 2. Freimann | 5 |
| 3. Nezirevic | 4 |
| 4. Dichmann | 4 |
| 5. Rosa V. | 4 |
| 6. Hösl | 4 |
| 7. Schubert W. | 3,5 |
| 8. Begna | 3,5 |
| 9. Simmon | 3,5 |
| 10. Grau | 3,5 |
| 11. Litke | 3,5 |
| 12. Hönisch | 3 |
| 13. Krklec D. | 2,5 |
| 14. Rösch | 2,5 |
| 15. Frohnholzer | 2,5 |
| 16. Mannschatz | 2,5 |
| 17. Dr.Mencke | 2,5 |
| 18. Strunz | 2 |
| 19. Dr.Bauer | 2 |
| 20. Wirth | 1,5 |
| 21. Klein | 1,5 |
| 22. Rückel | 0 |

**Grand-Prix 1996**

Die drei Turniere im Schnellschach-Modus zählten zur Grand-Prix-Serie. Bei 20 Teilnehmern erhält der erste 20 Punkte, der zweite 19 usw. Für den Gesamtsieger der Grand-Prix-Serie gab es eine Urkunde. Die Grand-Prix-Wertung gewann **Ekrem Nezirevic** (55 P.) vor **Peter Freimann** (54 P.) und **Bozidar Begna (**53 P.).

| | Sparda Pokal<br>15./16.6. | Rapid<br>18.6. | Rückel Pokal<br>8.7. | GRAND PRIX |
|---|---|---|---|---|
| 1. Nezirevic | 15 | 20 | 20 | 55 |
| 2. Freimann | 14 | 19 | 21 | 54 |
| 3. Begna | 16 | 22 | 15 | 53 |
| 4. Dichmann | 10 | 18 | 19 | 47 |
| 5. Simmon | 11 | 17 | 14 | 42 |
| 6. Hösl | 12 | 6 | 17 | 37 |
| 7. Rosa V. | 4 | 13 | 18 | 35 |
| 8. Rösch | 18 | 7 | 9 | 34 |
| 9. Krklec D. | 8 | 16 | 10 | 34 |
| 10.Grau | - | 21 | 13 | 34 |
| 11.Litke | 5 | 14 | 12 | 31 |
| 12.Dr.Stöhr | 17 | - | - | 17 |
| 13.Strunz | 9 | 2 | 5 | 16 |
| 14.Mannschatz | - | 9 | 7 | 16 |
| 15.Schubert W. | - | - | 16 | 16 |
| 16.Moses | - | 15 | - | 15 |
| 17.Dr. Bauer | - | 11 | 4 | 15 |
| 18.Hosseini | 13 | - | - | 13 |
| 19.Dr.Mencke | 3 | 4 | 6 | 13 |
| 20.Cehajic | - | 12 | - | 12 |
| 21.Wirth | 6 | 3 | 3 | 12 |
| 22.Hönisch | - | - | 11 | 11 |
| 23.Lindic | - | 10 | - | 10 |
| 24.Frohnholzer | 2 | - | 8 | 10 |
| 25.Schmitt | - | 8 | - | 8 |
| 26.Amiri | 7 | - | - | 7 |
| 27.Bernauer | - | 5 | - | 5 |
| 28.Smykalla | 1 | 1 | - | 2 |
| 29.Klein | - | - | 2 | 2 |
| 30.Rückel | - | - | 0 | 0 |

Die drei Erstplatzierten der GP-Wertung: Bozidar Bega, Ekrem Nezirevic und Peter Freimann

**Clubmeisterschaft 1996**

Mit 46 Teilnehmern war die diesjährige Clubmeisterschaft sehr gut besetzt. Wie erwartet konnte sich unser neues Mitglied **Manfred Kühn** (8 P) durchsetzen und neuer Clubmeister werden, gefolgt von **Peter Freimann** (7 P) und **Bozidar Begna** (6,5 P).

# Clubmeisterschaft 1996

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Kühn | 8 | |
| 2. | Freimann | 7 | |
| 3. | Begna | 6,5 | |
| 4. | Dr. Stöhr | 6 | 50 |
| 5. | Dichmann | 6 | 46 |
| 6. | Simmon | 6 | 44,5 |
| 7. | Aigner | 6 | 39,5 |
| 8. | Amiri | 6 | 38,5 |
| 9. | Flohr | 5,5 | 52,5 |
| 10. | Hosseini | 5,5 | 47,5 |
| 11. | Karrer | 5,5 | 43 |
| 12. | Nezirevic | 5 | 52,5 |
| 13. | Süss | 5 | 47 |
| 14. | Moses | 5 | 45,5 (398) |
| 15. | Grau | 5 | 45,5 (397) |
| 16. | Rösch | 5 | 45,5 (390,5) |
| 17. | Schmitt | 5 | 43 |
| 18. | Krklec, D. | 5 | 42 |
| 19. | Hönisch | 5 | 41 (380,5) |
| 20. | Cehajic | 5 | 41 (362) |
| 21. | Schubert, H. | 5 | 41 (347,5) |
| 22. | Krklec, B. | 5 | 38 |
| 23. | Schubert, G. | 5 | 36,5 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 24. | Lindic | 4,5 | 39 |
| 25. | Mannschatz | 4,5 | 37 |
| 26. | Maier | 4,5 | 30,5 |
| 27. | Neusatz | 4 | 47,5 |
| 28. | Hösl | 4 | 42,5 (376,5) |
| 29. | Rosa | 4 | 42,5 (358,5) |
| 30. | Krüger | 4 | 39,5 |
| 31. | Frohnholzer | 4 | 33 |
| 32. | Smykalla | 4 | 32 |
| 33. | Homberger | 4 | 26 |
| 34. | Klein | 3,5 | 41 |
| 35. | Dr. Mencke | 3,5 | 39,5 |
| 36. | Strunz | 3,5 | 34 |
| 37. | Dajic | 3 | 41 |
| 38. | Dr. Bauer | 3 | 29,5 |
| 39. | Zametzer | 3 | 27,5 |
| 40. | Scheid | 3 | 26 |
| 41. | Bernauer | 3 | 25 |
| 42. | Keil | 2,5 | |
| 43. | Hattenkofer | 2 | 35,5 |
| 44. | Nowak | 2 | 21,5 |
| 45. | Mylo | 2 | 12,5 |
| 46. | Rückel | 1,5 | |

## Pokal 1996

Den Vereinspokal 1996 holte sich **Franz Brandl**, der im Endspiel **Arno Dichmann** besiegen konnte.

## Seniorenmeisterschaft 1996

Acht Teilnehmer beteiligten sich an der Seniorenmeisterschaft. Das Turnier gehört nunmehr zum festen Bestandteil unseres Vereinslebens.

Es gewann **Heinrich Strunz** mit 6,5 Punkten vor **Heinz Schubert** (5,5 P) und **Peter Krüger** (5 P), es folgten **Heinrich Klein, Franz Smykalla, Dr. Hubert Mencke** (alle 3 P) und **Richard Rückel** (0 P).

## Blitzmeisterschaft 1996

**Werner Schubert** und **Daniel Krklec** sind die besten Blitzer im Club. Dank der Feinwertung gingen Titel und Pokal an **Werner Schubert**. Das B-Turnier gewann **Harald Grau**.

## Ehrentafel 1996

| | |
|---|---|
| **Clubmeister:** | **Manfred Kühn** |
| **Pokalsieger:** | **Franz Brandl** |
| **Blitzmeister:** | **Werner Schubert** |
| **Seniorenmeister:** | **Heinrich Strunz** |

## Monatsblitz 1996

Sieger der Monatsblitzwertung wurde **Ekrem Nezirevic** (30 P) vor **Hazim Cehajic** (21 P) und **Franz Brandl** (20 P).

## Mannschaftsblitzmeisterschaft 1996

Am 10.12.1996 fand die Münchner Mannschaftsblitzmeisterschaft statt, zu der wir drei Mannschaften ins Rennen schickten. Keine Mannschaft erreichte das A-Finale. Auch im B-Finale gab es keinen Spitzenplatz.

## OIS München 1996

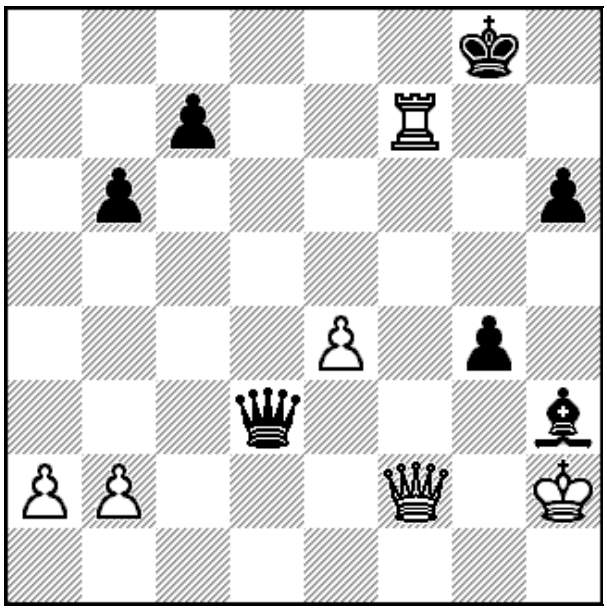
17 Teilnehmer unseres Clubs machten das Open München 1996 zu einer „offenen Clubmeisterschaft“ des SCM 1977 Nord. Im A-Turnier glänzte **Bozidar Begna** (6 P, 20. Platz). Es wäre noch mehr möglich gewesen (s. den folgenden Bericht). Im B-Turnier waren **Boris Krklec** (6,5 P, 6. Platz), **Veit Rosa** (6 P, 8. Platz) und **Hazim Cehajic** (6 P, 10. Platz) unter den Preisträgern.

**Der 1000 DM-Zug**

Bozidar Begna schildert sein Unglück in der letzten Runde:

**FM Maier Alexander** (2324) - **Begna Bozidar** (2039)

**1.e4 Sf6 2.Sc3 e5 3.Lc4 Lc5 4.d3 h6 5.f4 d6 6.Sf3 Sc6 7.Sa4 Lb6 8.Lb5 De7 9.Sxb6 axb6 10.0-0 0-0 11.Lxc6 bxc6 12.De1 exf4 13.Dh4 Ta5 14.Lxf4 Th5 15.Dg3 Sg4 16.h3 Se5 17.Sxe5 dxe5 18.Df3 Dh4** 18. ...g6?! 19. g4 Th4 20. Lg3? Txh3 21.Kg2 h5! 22. Kxh3? hxg4+; aber 20. Le3! h5 21. Lf2 hxg4 22. Lxh4 **19.g4 exf4 20.gxh5 Lxh3 21.Dxf4 Dxh5 22.Tf2 Te8 23.Dh2! Te6 24.Kh1 g5?** Wir befanden uns beide schon in Zeitnot. Für die nächsten 16 Züge hatte mein Gegner 15, ich noch 20 Minuten. Ursprünglich wollte ich hier 24. ...Tg6 ziehen, aber jetzt konnte ich nicht mehr alle Folgen dieses Zuges berechnen und habe es mir , leider, anders überlegt. 24. ...Tg6! 25. Tg1 Txg1 26. Dxg1 Lg4+ 27. Dh2 (27. Kg2 Dh3 matt) Lf3+ 28. Kg1 Dg5+ 29. Kf1? Dc1 matt oder 24. ...Tg6! 25. Taf1 Tg4! 26. Tf5? (26. a4 Th4) Lg2 + 27. Kg1 **25.Taf1 Te7 26.Tf3 g4 27.Tf5 Dh4 28.Tg1 Kh7 29.Tg3 c5 30.Kg1 Kg7 31.Df2 Kg8 32.Df4 Kg7 33.Df2 Td7 34.Df4** Um Zeit zu gewinnen. Wir hatten beide nur noch Sekunden für die nächsten 6 Züge. **34. ...Kg8 35.Df2 c4 36.Df4 cxd3 37.cxd3 Txd3 38.Txd3 De1+ 39.Kh2 De2+ 40.Df2 Dxd3** Der 40. Zug ist vorbei, aber wir wissen das nicht. Wir ziehen a Tempo. **41.Txf7??**



Stellung nach 41. Txf7

**41. ... Dd6+??**

Und nach noch ein paar a Tempo-Zügen mußte ich aufgeben. Dabei war 41. ... g3 den ersten (geteilten) Platz und 1290 DM wert: 41. ...g3+! 42. Dxg3+ Dxg3 43. Kxg3 Kxf7 44. Kxh3 Ke6 45. a4 c5.

Lieber Bozidar, Du hast unser Mitgefühl! Zum Trost hast Du aber in der Clubmeisterschaft den (finanziellen) Schaden ein wenig gut machen können.

## Weihnachtsblitzturnier 1996

Nicht der DWZ-Favorit **Manfred Kühn** (2. Platz), sondern **Werner Schubert** holte sich den ersten Preis beim weihnachtlichen Blitzturnier.

## Neue Mitglieder

Fünf neue Mitglieder traten dem Verein bei: **Manfred Kühn**, **Wolfgang Zametzer, Mirzo Dajic, Marlon Mylo** und **Kadir Pasic**.

## Weihnachtsfeier

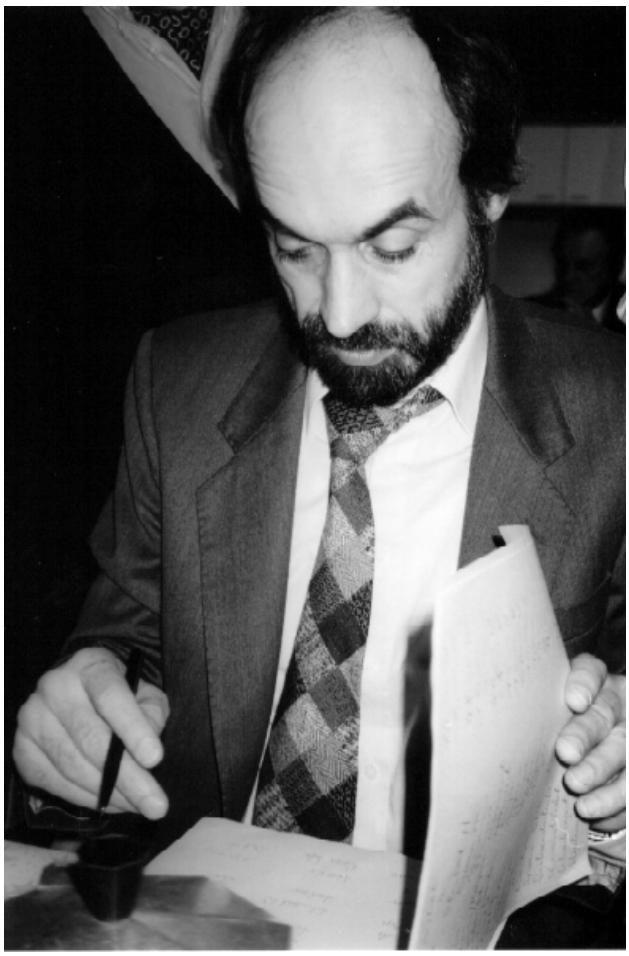
Zur Weihnachtsfeier am Freitag, dem 20. Dezember 1996 um 19.30 Uhr laden wir alle Clubmitglieder herzlich ein!

Es findet die traditionelle Versteigerung statt. Dazu werden attraktive Sachspenden erbeten. Außerdem wird die Siegerehrung für folgende Turniere vorgenommen: Clubmeisterschaft, Pokalmeisterschaft, Seniorenmeisterschaft, Blitzmeisterschaft, Monatsblitz. Speisen und Getränke sind frei. Außerdem ist eine tolle Überraschung geplant!

Zur Weihnachtsfeier fanden sich viele Schachfreunde mit ihren Angehörigen ein und verlebten im weihnachtlich dekorierten Saal einen gemütlichen Abend. Die Überraschung war eine Aufführung von amüsanten Sketchen durch die Theater-Compagnie „Spätzünder“ von Dr. Hubert Mencke.

Dr. Hubert Mencke bei der Versteigerung eines Ölgemaldes

Der Nikolaus brachte Geschenke.



Franz Bernauer hatte viel Arbeit mit der Abrechnung.

# P R O T O K O L L

**der Ordentlichen Mitgliederversammlung**
**des SC München 1977 Nord e.V.**
**am Dienstag, 21. Januar 1997**
**im Spiellokal des Vereins**
(AWF-Alten-Service-Zentrum Milbertshofen)

1. ) Um 19.48 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Norbert Simmon die anwesenden 25 Mitglieder. Alle Anwesenden waren stimmberechtigt. Die Versammlung war somit beschlußfähig.

Herr Simmon teilte mit, daß Georg Wirth, Schachwart des Bezirksverbandes München und passives Vereinsmitglied, im Januar verstorben ist. Zum Gedenken an Georg Wirth erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Herr Simmon gab seinen Jahresbericht ab. Er verwies auf die Veröffentlichungen in der Vereinszeitschrift "schwarz-weiß". Die Veranstaltungen des Vereins würden von den Mitgliedern gut angenommen. Im letzten Jahr seien fünf neue Mitglieder dem Verein beigetreten. Herr Simmon begrüßte den zuletzt beigetretenen Herrn Kadir Pasic im Verein. Aus dem Verein werde Herr Fuchs austreten. Herr Simmon lobte die gute Atmosphäre im Verein. Es gäbe keine Unterschiede zwischen den Altmitgliedern von München 1977 und München Nord. Herr Simmon würdigte ferner den Spaß im Verein und dankte dem Ehrenvorsitzenden Richard Rückel für die reibungslose Übergabe des Amtes des 1. Vorsitzenden.

Herr Simmon legte Fotos von der Weihnachtsfeier vor.

Zum Abschluß seiner Ausführungen ging Herr Simmon auf das sparda-Turnier ein. Es hätten weniger Spieler aus dem Verein teilgenommen. Bei weiter rückläufiger Teilnehmerzahl aus dem Verein würde es keine weitere Fortführung des Turniers geben. Herr Dr. Bauer regt an, das Turnier an einem Tag durchzuführen.

2. ) Der Spielleiter Heinz Schubert gab seinen Bericht ab. In der Vereinszeitschrift "schwarz-weiß" würden alle Turnier-Informationen veröffentlicht. Bereits jetzt stünden alle Termine bis zur Weihnachtsfeier 1997 fest.

An der letzten Clubmeisterschaft nahmen 46 Mitglieder teil, was im Vergleich mit anderen Vereinen gut sei. Die Durchführung in neun Runden habe sich bewährt. Mit der Auslosung hätte es keine Probleme gegeben. Das Seniorenturnier werde immer größer, da jedes Jahr neue Senioren hinzukämen.
Mit dem Vereinspokal gab es keine Schwierigkeiten. Nur die zur 1. Runde anwesenden Mitglieder konnten teilnehmen.

Der Vereinspokal 1997 werde in einem neuen Modus durchgeführt. Die Blitzturniere des Vereins würden gut angenommen. Es werde in unserem Verein viel Schach in Form von Wettkämpfen gespielt.

Im letzten Jahr nahmen wieder sechs Mannschaften des Vereins an der Mannschaftsmeisterschaft teil. Herr Schubert lobte die hohe Zuverlässigkeit der Spieler. In der 1. Mannschaft könnten viele der guten Spieler nicht immer spielen. Aufgrund der guten Organisation der Mannschaft gab es dennoch keine Probleme. Hierfür dankte Herr Schubert Herrn Karrer für dessen Einsatz. Die 2. Mannschaft habe den Wiederaufstieg in die A-Klasse angestrebt. Am Ende fehlte ein halber Brettpunkt zum Aufstieg. Die 3. Mannschaft erzielte einen guten 3. Platz in der B-Klasse. Die 4. Mannschaft stieg in die C-Klasse ab. Die 5. Mannschaft erreichte in der C-Klasse einen 3. Platz. Die 6. Mannschaft sei die "Seniorenmannschaft" des Vereins.

An der Münchner Blitz-Mannschaftsmeisterschaft konnten aufgrund des Einsatzes von Herrn Hösl drei Mannschaften teilnehmen, die allerdings keine guten Plazierungen erzielt hätten.

In diesem Jahr mußte eine Mannschaft zurückgezogen werden. Es gäbe zuviele unsichere Spieler im Verein. Es seien zwölf Spieler angeschrieben worden, die längere Zeit nicht im Verein waren. Davon hätte nur ein Spieler geantwortet. Zur kommenden Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft seien drei Mannschaften angemeldet worden. Zwei Mannschaften hätten eine Woche nach der Versammlung Heimspiel. Die dritte Mannschaft spiele am Donnerstag danach in Garching.

Das sparda-Turnier solle eventuell nur noch intern durchgeführt werden. Herr Schubert dankte Herrn Simmon für die Vermittlung von Sponsoren und warf die Frage nach dem Sinn dieses Turniers auf.

Herr Schubert gab bekannt, nicht mehr für das Amt des Spielleiters zu kandidieren, wie er es bereits in der letztjährigen Mitgliederversammlung angekündigt habe. Herr Schubert ging ausführlich auf die Gründe ein. Zur Weihnachtsfeier seien trotz intensiver Arbeit des Vorstandes nur 21 von knapp 70 Mitgliedern erschienen. Dies hätte seinen Entschluß zum Aufhören zwar bestärkt, gab aber nicht den Ausschlag. Herr Schubert schlug als Nachfolger Herrn Hösl vor. Herr Hösl habe bisher gute Arbeit im Vorstand geleistet und wäre Nationaler Schiedsrichter.

Herr Schubert bat abschließend um Verständnis, daß er nach über 40 Jahren Funktionärstätigkeit zumindest für zwei Jahre Ruhe haben wolle.

**3. )** Der Kassenwart Franz Bernauer legte den Kassenbericht für das Jahr 1996 vor und erläuterte einzelne Posten. Es gab eine kurze Aussprache über einzelne Details.

4. ) Der Kassenprüfer Hans Fuchs erklärte, daß er die Kasse gründlich geprüft habe. Die Kasse und die Buchführung seien in Ordnung. Der Kassenwart könne entlastet werden.

Herr Simmon wies darauf hin, daß in unserem Verein das Lastschriftverfahren zur Bezahlung der Beiträge verbindlich vorgeschrieben sei. Bei den neuen Mitgliedern werde auf die Erteilung einer Einzugsermächtigung bestanden.

5. ) Durch Akklamation wurden zum Wahlvorstand Harald Grau, Dr. Hubert Mencke und Dr. Albert Bauer berufen. Der Wahlvorstand übernahm die Versammlungsleitung.

Der Ehrenvorsitzende Richard Rückel bat um das Wort. Er würdigte die Leistung des Vorstandes und lobte die Neuerungen im Verein. Im Namen der Versammlung sprach Herr Rückel seinen Dank an den Vorstand aus. Er hoffe, daß Herr Schubert in zwei Jahren wieder als Funktionär tätig werde.

Die Entlastung des Vorstandes wurde vorgeschlagen. In einer offenen Abstimmung wurden alle Mitglieder des Vorstandes einstimmig entlastet.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wurde Herr Simmon vorgeschlagen.
Für das Amt des 2. Vorsitzenden wurde Herr Rosa vorgeschlagen.
Für das Amt des Kassenwarte wurde Herr Bernauer vorgeschlagen.

In einer offenen Abstimmung stimmten alle Anwesenden für die vorgeschlagenen Kandidaten. Somit waren Herr Norbert Simmon zum 1. Vorsitzenden, Herr Veit Rosa zum 2. Vorsitzenden und Herr Franz Bernauer zum Kassenwart gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Für das Amt des Spielleiters wurde Herr Hösl vorgeschlagen.
In offener Abstimmung stimmten bei einer Enthaltung alle Anwesenden für Herrn Hösl. Herr Stephan Hösl war somit zum Spielleiter gewählt. Herr Hösl nahm die Wahl an.

Für das Amt des Schriftführers wurde Herr Rösch vorgeschlagen.
In offener Abstimmung stimmten alle Anwesenden für Herrn Rösch.
Herr Rösch war somit zum Schriftführer gewählt. Herr Rösch nahm die Wahl an.

Der Wahlvorstand wurde aufgelöst. Die Versammlungsleitung übernahm der 1. Vorsitzende Norbert Simmon.

Herr Simmon dankte Herrn Schubert für dessen langjährige Arbeit für den Verein.

Herr Hösl erklärte, daß im Verein kein Schachwart notwendig sei. Für Aufräumarbeiten könnten die Mitglieder herangezogen werden.

**6. )** Herr Simmon erklärte, daß laut Satzung noch drei Kassenprüfer zu bestellen seien. Für diese Aufgabe sei die Mitgliedschaft im Verein nicht erforderlich. Es wurden Hans Fuchs, Werner Karrer und Paul Hattenkofer vorgeschlagen. In einer offenen Abstimmung wurden Hans Fuchs, Werner Karrer und Paul Hattenkofer zu Kassenprüfern bestellt.

**7. )** Herr Simmon schlägt vor, die Beiträge zu senken, um den permanenten Finanz-Überschuß zu reduzieren. Da sich verschiedene Anwesende gegen die Beitragssenkung aussprachen und es keine Wortmeldung für eine Beitragssenkung gab, fand zu diesem Thema keine Abstimmung statt. Die Beiträge blieben unverändert.

**8. )** An die Anwesenden wurde Sekt verteilt. Mit einem ausdrücklichen Dank an Frau Pals beendete Herr Simmon um 21 Uhr die Versammlung.

München, 18.03.97

Norbert Simmon
1. Vorsitzender

Stephan Hösl
Protokollführer

**Materialbestand vom 31.12.96 (Fortschreibung)**

1.) Bewertung des Schachmaterials

| | |
|---|---|
| Bestand am 31.12.1995: | 2270,48 DM |
| - ausgesondertes Altmaterial: (Wert geschätzt) | -130,00 DM |
| Zwischensumme: | 2140,48 DM |
| - Abschreibung 30%: | -642,14 DM |
| Zwischensumme: | 1498,34 DM |
| + Anschaffung 10 neuer Uhren (1 Uhr: 60 DM) | +600,00 DM |
| Bestand am 31.12.1996: | 2098,34 DM |

2.) Spielmaterial des Vereins

-Figurensätze mit Holzkästchen:

7 Sätze Holzfiguren Stauntonform (DSB), komplett
1 Satz Holzfiguren Stauntonform (DSB), fehlerhaft
22 Sätze Plastikfiguren Stauntonform, komplett
div. Sätze Holzfiguren klein, nicht turnier-geeignet

-Schachuhren:

53 Schachuhren (diverse Fabrikate und Qualitäten)
12 Schachuhren (polnische, gute Qualität)
10 Schachuhren (jugoslawische, neuwertig)

-Schachbretter:

73 Schachbretter (Plastik-Klappbretter)

München, 21.01.1997

# K A S S E N B E R I C H T  1 9 9 6

| | | | |
|---|---|---|---|
| A. 1.) | **Eröffnungsbestand Kasse am 1.1.1996** | | DM 22,92 |
| 2.) | **Kasseneingang:** | | |
| a) | Bank an Kasse | DM 1.000,00 | |
| b) | Mitgliederbeiträge | DM 1.900,00 | |
| d) | Spenden | DM 405,00 | |
| e) | Startgelder beim Open-Turnier | DM 280,00 | |
| c) | Aufnahmegebühren | DM 40,00 | |
| f) | Versteigerung bei der Weihnachtsfeier | DM 1.141,00 | DM 4.766,00 |
| | | | DM 4.788,92 |
| 3.) | **Kassenausgang:** | | |
| a) | Kasse an Bank | DM 500,00 | |
| b) | Schachuhren und Schachmaterial | DM 612,00 | |
| c) | Pokale und Urkunden | DM 122,75 | |
| d) | Sachpreise beim Wochenend-Open | DM 697,88 | |
| e) | Bedienung beim Wochenend-Open | DM 200,00 | |
| f) | Fotokopien | DM 51,20 | |
| g) | Briefmarken, Kuverts | DM 228,25 | |
| h) | Fehler im Faxgerät | DM 111,58 | |
| i) | Turnierteilnahmen | DM 60,00 | |
| j) | Siegerpreise bei vereinsinternen Turnieren | DM 790,00 | |
| k) | Blumen, Weihnachtgeschenk Frau Pals | DM 79,50 | |
| l) | Weihnachtsfeier | DM 1.182,55 | DM 4.635,71 |
| | **Schlußbestand Kasse am 31.12.1996** | | DM 153,21 |
| B. 1.) | **Eröffnungsbestand Bank am 1.1.1996** | | DM 2.895,61 |
| 2.) | **Bankeingang:** | | |
| a) | Kasse an Bank | DM 500,00 | |
| b) | Mitgliederbeiträge | DM 2.395,00 | |
| c) | Aufnahmegebühren | DM 40,00 | |
| d) | Spende | DM 500,00 | |
| e) | Zinsen | DM 17,60 | DM 3.452,60 |
| | | | DM 6.348,21 |
| 3. | **Bankausgang:** | | |
| a) | Bankausgang an Kasse | DM 1.000,00 | |
| b) | Bankgebühren | DM 43,40 | |
| c) | Verbandsbeiträge | DM 1.703,57 | |
| d) | Satzungsänderung | DM 177,50 | |
| d) | Sachpreise beim Open-Turnier | DM 559,40 | DM 3.490,87 |
| | **Schlußbestand Bank am 31.12.1996** | | DM 2.857,34 |
| C. | **Wert des Schachmaterials lt. Inventur vom 31.12.96** | | DM 2.098,34 |
| | **Gesamtvermögen incl. Schachmaterial am 31.12.96** | | DM 5.108,89 |

| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Kassierer | Kassenprüfer |
|---|---|---|---|
| Norbert Simmon | Veit Rosa | Franz Bernauer | Hans Fuchs |

## Münchner Einzelmeisterschaft 1997

Bei der Münchner Einzelmeisterschaft traten 16 Spieler unseres Clubs an. In der Meisterklasse konnten sich **Bozidar Begna** (4,5 P, 6. Platz) und **Arno Dichmann** (3 P, 8. Platz) halten. In den beiden Vormeisterklassen können **Werner Karrer** (5 P, 5. Platz), **Ekrem Nezirevic** (6 P, 2. Platz) und **Harald Grau** (4,5 P, 5. Platz) mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. **Daniel Krklec** (4 P, 7. Platz), **Amiri** (2 P, 9. Platz) waren im Hauptturnier in ihrer Gruppe weniger erfolgreich, **Hazim Cehajic** gewann seine Gruppe und steigt auf. In derselben Gruppe belegte **Boris Krklec** (6,5 P, 4. Platz) einen Mittelplatz, **Kadir Pasic** (2 P., 9. Platz) trat erstmals für uns auf. **Alfred Rösch** hat seinen Höhenflug (vorläufig) gestoppt (2,5 P, 9. Platz). Erfolgreicher war **Eduard Litke** (6,5 P, 2. Platz). In dieser Gruppe erreichten **Peter Krüger** (3,5 P, 7. Platz) und **Stephan Hösl** (3 P, 8. Platz) eher mäßige Resultate. Besser lief es für **August Frohnholzer** im Grundturnier (5 P, 2. Platz), **Dr. Hubert Mencke** war mit seinem Abschneiden vielleicht auch nicht ganz zufrieden (3 P, 8. Platz).

## Münchner Blitzeinzelmeisterschaft 1997

Großer Erfolg für **Daniel Krklec**: Er belegte den 8. Platz in der Finalgruppe und gewann gegen den diesjährigen Blitzmeister IM Thomas Reich.

## Mannschaftsschnellschachmeisterschaft 1997

Besser als im letzten Jahr lief es in diesem Jahr. Die erste von drei angetretenen Mannschaften erreichte in der Besetzung **Dr. Herbert Stöhr, Bozidar Begna, Arno Dichmann, Ekrem Nezirevic** das Finale und belegte dort den vierten Platz.

## Mannschafts-Vierer-Pokal 1997

Die 1. Mannschaft schied in der zweiten Runde nach einem 2:2 gegen Deisenhofen nach Wertung aus. Die 2. Mannschaft erlitt bereits in der ersten Runde gegen Zugzwang (0:4) dieses Schicksal.

## Jugend-Schnellschachmeisterschaft 1997

**Daniel Krklec** wurde Vizemeister der Münchner Schachjugend im Schnellschach.

## Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1997

Nur mit fünf Mannschaften (statt sechs wie in den Vorjahren) konnten wir dieses Jahr ins Rennen gehen, obwohl der Mitgliederbestand nicht abgenommen hat und die Prozentzahl der aktiven Spieler eigentlich relativ hoch ist. Aber der Spielleiter hat es schwer, verbindliche Spielzusagen zu bekommen ...

Für die 1. Mannschaft ging es in der Bezirksklasse wieder ums Überleben. Gott sei Dank hing diesmal der Erhalt der Klasse nicht ganz so aufregend am seidenen Faden wie im letzten Jahr. In der letzten Runde hätte es aber fast eine böse Überraschung gegeben.

In der B-Klasse versuchten 2 Mannschaften den Aufstieg in die A-Klasse. Die 2. Mannschaft mußte schon bald alle Hoffnungen begraben. Die 3. Mannschaft hielt dagegen immer in der Spitze mit und stieg mit einer hohen Brettpunktzahl in die A-Klasse auf! Darauf haben wir lange warten müssen.

In der C-Klasse war unsere 4. Mannschaft stets im Bereich der beiden Aufstiegsplätze und erreichte das Ziel ohne Probleme. Sie steigt in die B-Klasse auf! In der 5. Mannschaft wurde öfter ausgewechselt, damit möglichst viele Spieler zum Einsatz kommen konnten; deshalb kann sie mit dem erreichten Platz im gesicherten Mittelfeld zufrieden sein.

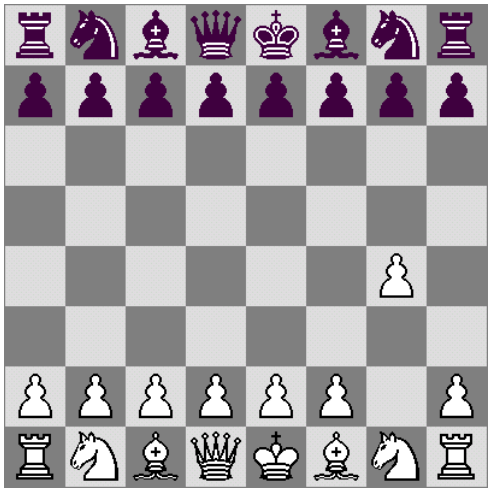
Die erfolgreichsten Spieler jeder Mannschaft:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Mannschaft | **Dichmann** | 5 | (7) |
| 2. Mannschaft | **Cehajic** | 7 | (7) |
| 3. Mannschaft | **Litke** | 6,5 | (7) |
| 4. Mannschaft | **Homberger** | 5 | (6) |
| 5. Mannschaft | **Schubert, H.** | 4 | (6) |

Jahr für Jahr spielt Schachfreund Weckert von Aschheim gegen uns mit Weiß 1.g4. Auch in diesem Jahr war es wieder soweit:

**Weckert** (Aschheim) - **Nowak** (SCM 1977 Nord)

1.g4 e5 2.d3 d5 3.Lg2 Lg4: 4.c4 Le6 5.Db3 e4 6.de dc 7.Db7: Sd7 8.Lf4 Tb8 9.Da7: Lc5 10.Da4 Df6 11.Lg7: Df2:+ 12.Kd1 Dg2: 13.Lb8: Dh1: 14.Le5 Dg1:+ 15.Kc2 f6 16.Lg3 Kf7 17.Da8 Le3 0:1



# Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1997

## Bezirksklasse

| | | MP | BP |
|---|---|---|---|
| 1. | Süd Ost 1 | 11 | 35,0 |
| 2. | Bayern 3 | 8 | 27,5 |
| 3. | Haar 1 | 7 | 31,0 |
| 4. | Dachau 1 | 7 | 29,5 |
| 5. | Unterhaching 1 | 7 | 24,0 |
| **6.** | **1977 Nord 1** | **6** | **27,0** |
| 7. | GW Vereinte 1 | 5 | 25,5 |
| 8. | Roter Turm 1 | 5 | 24,5 |

## B Gruppe 3

| | | MP | BP |
|---|---|---|---|
| 1. | Milbertshofen 2 | 13 | 36,5 |
| 2. | Eching | 11 | 31,5 |
| **3.** | **1977 Nord 2** | **8** | **32,0** |
| 4. | Aschheim/ Feldk. 1 | 7 | 29,0 |
| 5. | Trudering | 6 | 25,5 |
| 6. | Obermenzing 2 | 5 | 27,0 |
| 7. | Garching 3 | 4 | 21,5 |
| 8. | Neuperlach 2 | 2 | 21,0 |

## B Gruppe 4

| | | MP | BP |
|---|---|---|---|
| **1.** | **1977 Nord 3** | **12** | **41,0** |
| 2. | Dachau 2 | 11 | 33,5 |
| 3. | Stadtwerke 2 | 11 | 31,0 |
| 4. | Vaterstetten 1 | 10 | 31,5 |
| 5. | Karlsfeld | 6 | 26,5 |
| 6. | Milbertshofen 3 | 4 | 23,5 |
| 7. | Fasanerie Nord | 2 | 19,5 |
| 8. | Siemens 4 | 0 | 17,5 |

## C Gruppe 1

| | | MP | BP |
|---|---|---|---|
| 1. | Stadtwerke 3 | 12 | 38,5 |
| 2. | Bayern 4 | 8 | 30,5 |
| 3. | Allianz 2 | 8 | 29,0 |
| 4. | Lohhof 2 | 8 | 28,5 |
| 5. | Ismaning 2 | 8 | 28,0 |
| **6.** | **1977 Nord 5** | **5** | **23,5** |
| 7. | Dachau 3 | 4 | 24,5 |
| 8. | Garching 4 | 2 | 20,5 |

## C Gruppe 3

| | | MP | BP |
|---|---|---|---|
| 1. | Roter Turm 3 | 11 | 34,5 |
| **2.** | **1977 Nord 4** | **11** | **32,0** |
| 3. | München 1960 1 | 8 | 33,5 |
| 4. | Obermenzing 3 | 8 | 30,5 |
| 5. | Forstenried | 8 | 29,0 |
| 6. | Tarrasch 3 | 6 | 31,5 |
| 7. | Dachau 4 | 4 | 22,0 |
| 8. | Vaterstetten 3 | 0 | 11,0 |

# URKUNDE

Bei der
MÜNCHNER SCHACH-
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1997
errang
die 3. Mannschaft
des
Schachclubs MÜNCHEN 1977 - NORD e.V.
in der
B-Klasse, Gruppe 4
den
1. PLATZ
und damit den Aufstieg in die
A-Klasse

MÜNCHEN, DEN 9. JUNI 1997

1. VORSITZENDER

1. SPIELLEITER

# URKUNDE

Bei der
MÜNCHNER SCHACH-
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1997
errang
die 4. Mannschaft
des
Schachclubs MÜNCHEN 1977 - NORD e.V.
in der
C-Klasse, Gruppe 3
den
2. PLATZ
und damit den Aufstieg in die
B-Klasse

MÜNCHEN, DEN 9. JUNI 1997

1. VORSITZENDER

1. SPIELLEITER

## Sparda-Bank-Pokal 26./27.4.1997

Gewinner des Pokals wurde - wie im Vorjahr - **Remzi Osmani** (SF Dachau), bester 77-er: **Peter Freimann**. Es gab wie im Vorjahr von der Sparda-Bank und OBI gespendete Sachpreise, außerdem PC-Programme von Ossi Weiner.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Osmani | Sf Dachau 1932 | 6,5 | |
| 2. Freimann | 77 | 6,5 | |
| 3. Nezirevic | 77 | 6,5 | |
| 4. Dichmann | 77 | 6,5 | |
| 5. Gerlach | SC Haar 1931 | 6,0 | |
| 6. Haghayegh | GW Vereinte | 6,0 | |
| 7. Dr. Stöhr | 77 | 6,0 | |
| 8. Krklec, D. | 77 | 5,5 | |
| 9. Rosa | 77 | 5,5 | |
| 10. Trnovec | SC Haar 1931 | 5,0 | |
| 11. Holzer | 77 | 5,0 | |
| 12. Litke | 77 | 5,0 | |
| 13. Rösch | 77 | 5,0 | |
| 14. Krklec, B. | 77 | 4,5 | |
| 15. Moses | 77 | 4,5 | |
| 16. Begna | 77 | 4,5 | |
| 17. Simmon | 77 | 4,0 | |
| 18. Grau | 77 | 4,0 | |
| 19. Schmitt | 77 | 4,0 | |
| 20. Lindic | 77 | 4,0 | |
| 21. Todorovic | SVM 1960 | 3,0 | |
| 22. Hosseini | 77 | 3,5 | |
| 23. Dr. Bauer | 77 | 3,5 | |
| 24. Zohr | SVM 1960 | 3,0 | |
| 25. Dajic | 77 | 3,0 | |
| 26. Schubert, H. | 77 | 2,5 | |
| 27. Dallmair | MSC Zugzwang | 2,0 | |
| 28. Steinbeck | TSV Milbertshofen | 1,5 | |

Der wieder sehr reiche Preistisch

Der Sieger Osmani mit dem Pokal

## Rapidturnier 1997

**Ekrem Nezirevic** gewann das Rapidturnier wegen der besseren Wertung vor dem punktgleichen **Arno Dichmann**.

## Rückel-Pokal 1997

**Arno Dichmann** (4,5 P) holte sich, schon zum zweitenmal, den Rückel-Pokal und ließ dabei **Manfred Kühn**, **Bozidar Begna**, **Ekrem Nezirevic** und **Wilfried Hönisch** (alle 4 P) hinter sich. Er hat gute Chancen, den Pokal im nächsten Jahr endgültig zu gewinnen.

Der Stifter des Pokals Richard Rückel mit dem zweimaligen Pokalgewinner Arno Dichmann.

## Grand-Prix 1997

Die drei Turniere im Schnellschach-Modus zählen zur Grand-Prix-Serie. Die Grand-Prix-Wertung gewann **Arno Dichmann** vor **Ekrem Nezirevic** und **Peter Freimann**.

## Rapid 13.5.1997

| | |
|---|---|
| 1. Nezirevic | 5,5 |
| 2. Dichmann | 5,5 |
| 3. Kühn | 5,0 |
| 4. Hönisch | 5,0 |
| 5. Karrer | 4,5 |
| 6. Freimann | 4,5 |
| 7. Grau | 4,5 |
| 8. Krklec, D. | 4,5 |
| 9. Simmon | 4,0 |
| 10. Strunz | 4,0 |
| 11. Hofmann (G) | 4,0 |
| 12. Begna | 3,5 |
| 13. Dr. Stöhr | 3,5 |
| 14. Rösch | 3,5 |
| 15. Mannschatz | 3,5 |
| 16. Lindic | 3,0 |
| 17. Moses | 2,5 |
| 18. Rosa | 2,5 |
| 19. Dr. Al Batran | 2,5 |
| 20. Krüger | 2,5 |
| 21. Bernauer | 2,0 |
| 22. Süss | 2,0 |
| 23. Dr. Bauer | 2,0 |
| 24. Dajic | 0,0 |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

## Rückel-Pokal 27.5.1997

| | |
|---|---|
| 1. Dichmann | 4,5 |
| 2. Kühn | 4,0 |
| 3. Begna | 4,0 |
| 4. Nezirevic | 4,0 |
| 5. Hönisch | 4,0 |
| 6. Dr. Stöhr | 3,5 |
| 7. Hofmann (G) | 3,5 |
| 8. Freimann | 3,5 |
| 9. Rosa, V. | 3,0 |
| 10. Homberger | 3,0 |
| 11. Dajic | 3,0 |
| 12. Schubert, H. | 3,0 |
| 13. Rösch | 3,0 |
| 14. Rosa, S. (G) | 3,0 |
| 15. Dr. Bauer | 2,5 |
| 16. Litke | 2,5 |
| 17. Krklec, B. | 2,5 |
| 18. Simmon | 2,5 |
| 19. Krklec, D. | 2,0 |
| 20. Hosseini | 2,0 |
| 21. Schmitt | 2,0 |
| 22. Aigner | 2,0 |
| 23. Cehajic | 2,0 |
| 24. Lindic | 2,0 |
| 25. Süss | 2,0 |
| 26. Maier | 2,0 |
| 27. Mannschatz | 1,0 |
| 28. Holzer | 1,0 |
| 29. Frohnholzer | 1,0 |
| 30. Rückel | 1,0 |
| 31. Dr. Mencke | 1,0 |
| 32. Bernauer | 0,0 |

| | Sparda Pokal 26./27.4. | Rapid 13.5. | Rückel Pokal 27.5. | GRAND PRIX |
|---|---|---|---|---|
| 1. Dichmann | 18 | 22 | 30 | 70 |
| 2. Nezirevic | 19 | 23 | 27 | 69 |
| 3. Freimann | 20 | 18 | 24 | 62 |
| 4. Dr. Stöhr | 17 | 12 | 25 | 54 |
| 5. Begna | 9 | 13 | 28 | 50 |
| 6. Kühn | - | 21 | 29 | 50 |
| 7. Krklec, D. | 16 | 16 | 14 | 46 |
| 8. Hönisch | - | 20 | 26 | 46 |
| 9. Rosa | 15 | 7 | 23 | 45 |
| 10. Rösch | 12 | 11 | 19 | 42 |
| 11. Simmon | 8 | 15 | 15 | 38 |
| 12. Litke | 13 | - | 17 | 30 |
| 13. Krklec, B. | 11 | - | 16 | 27 |
| 14. Grau | 7 | 17 | - | 24 |
| 15. Dajic | 2 | 1 | 21 | 24 |
| 16. Dr. Bauer | 3 | 2 | 18 | 23 |
| 17. Lindic | 5 | 9 | 9 | 23 |
| 18. Homberger | - | - | 22 | 22 |
| 19. Schubert, H. | 1 | - | 20 | 21 |
| 20. Holzer | 14 | - | 5 | 19 |
| 21. Karrer | - | 19 | - | 19 |
| 22. Moses | 10 | 8 | - | 18 |
| 23. Schmitt | 6 | - | 12 | 18 |
| 24. Hosseini | 4 | - | 13 | 17 |
| 25. Mannschatz | - | 10 | 6 | 16 |
| 26. Strunz | - | 14 | - | 14 |
| 27. Süss | - | 3 | 8 | 11 |
| 28. Aigner | - | - | 11 | 11 |
| 29. Cehajic | - | - | 10 | 10 |
| 30. Maier | - | - | 7 | 7 |
| 31. Dr. Al Batran | - | 6 | - | 6 |
| 32. Krüger | - | 5 | - | 5 |
| 33. Bernauer | - | 4 | 1 | 5 |
| 34. Frohnholzer | - | - | 4 | 4 |
| 35. Rückel | - | - | 3 | 3 |
| 36. Dr. Mencke | - | - | 2 | 2 |

GP-Sieger: (von links) Peter Freimann, Arno Dichmann, Ekrem Nezirevic

Der Lohn der Anstrengung für die Erstplatzierten der GP-Wertung

## Seniorenmeisterschaft 1997

Seniorenmeister 1997 wurde **Alfred Rösch** (der gerade erst das notwendige Alter erreicht hatte) vor **Heinz Schubert** und **Heinrich Strunz**.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Rösch | 9 |
| 2. | Schubert H. | 7 |
| 3. | Strunz | 6 |
| 4. | Scheid | 5,5 |
| 5. | Krüger | 3,5 |
| 6. | Klein | 3,5 |
| 7. | Smykalla | 3,5 |
| 8. | Dr. Mencke | 3 |
| 9. | Frohnholzer | 2 |
| 10. | Rückel | 0 |

## Pokal 1997

Den Vereinspokal 1997, der nach dem neuen Modus (Bad Aiblinger Modell) ausgetragen wurde, holte sich **Bozidar Begna**, der im Endspiel **Ekrem Nezirevic** besiegen konnte.
Im parallel laufenden Turnier im CH-System, an dem alle im Pokal ausgeschiedenen Spieler weiter kämpfen, setzte sich **Arno Dichmann** (4 P) vor **Michael Mannschatz** (3,5 P), **Daniel Krklec** und **Harald Grau** (beide 3 P) durch.

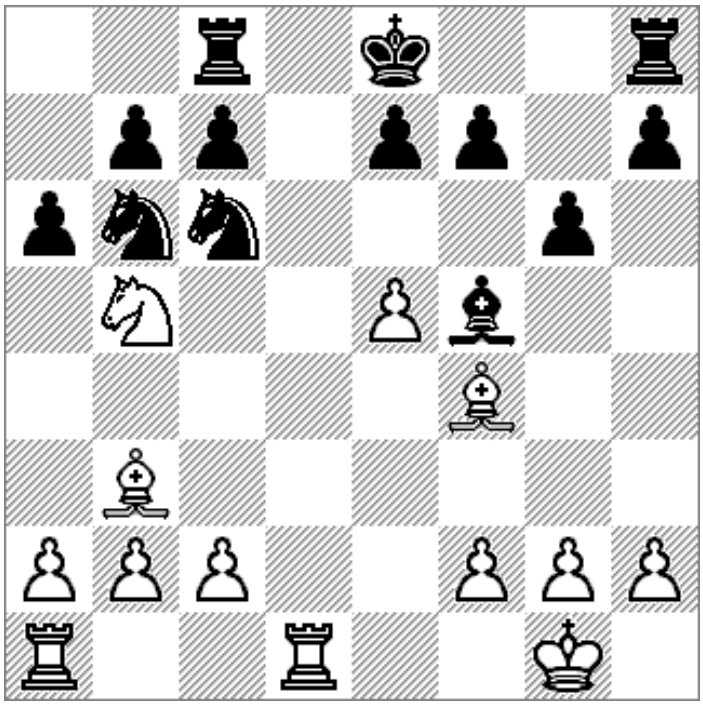
## Clubmeisterschaft 1997

Ungewöhnlich spannend verlief die Clubmeisterschaft. Erst in der letzten Runde fiel die Entscheidung zugunsten von **Ekrem Nezirevic**, der den Titel dank besserer Wertung vor **Dr. Herbert Stöhr** und **Arno Dichmann** gewann.

Die folgende Partie kommentiert Manfred Kühn:

**Kühn** (2159) - **Begna** (2118) [B04]

**1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 g6** Die andere Möglichkeit, das weiße Zentrum unter Druck zu setzen, besteht in 4. ..Lg4 **5.Lc4 Sb6** Oder 5. ..c6 **6.Lb3 Lg7 7.0-0 dxe5 8.Sxe5 Lxe5** Diese Abwicklung im 7. und 8. Zug ist für Schwarz wohl nicht zu empfehlen, da sie Weiß in den Besitz des Läuferpaares bringt **9.dxe5 Dxd1 10.Txd1 Sc6 11.Sc3!** Eine erste taktische Finesse. 11. ..Sxe5 würde jetzt mit 12.Sb5 0-0 13.Sxc7 Tb8 14.Lh6 bestraft werden **11...Lf5 12.Lf4 Tc8!** Gute Prophylaxe **13.Sb5 a6?**



Stellung nach 13. ... a6

Schwarz hätte hier unbedingt rochieren müssen, auch wenn ich darauf 14.e6 geplant hatte; z.B. 14. ..Lxe6 15.Lxe6 fe 16.Lxc7 Sd5 17.Lg3 a6 18.c4! **14.Sxc7+!! Txc7 15.e6** Wenn Schwarz jetzt seinen Turm in Sicherheit bringt, ereilt ihn das Schicksal mittels 16.ef + Kf8 17.Lh6 matt! **15. ... Lxe6 16.Lxc7** und nach weiteren 20 Zügen: 1-0

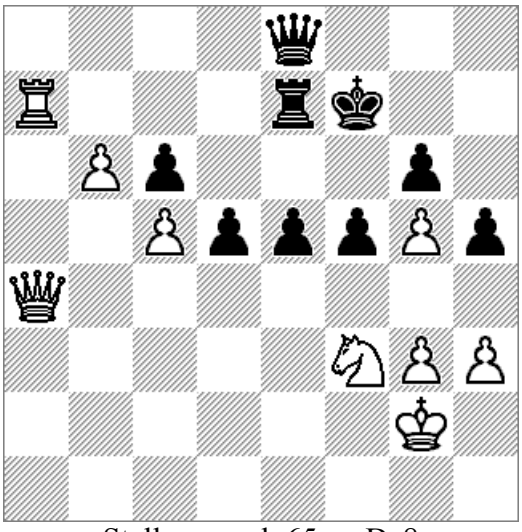
Manfred Kühn

Zeichnung: Bozidar Begna

Die folgende Partie aus der vorletzten Runde kommentiert Fritz 5:

**Dr**. **Stöhr** (1923) - **Nezirevic** (1989) [B15]

**1.e4 c6** [0.19 Fritz 5 1...e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d3 Sf6 6.d4] **2.d4 d5 3.Sc3** [0.03 Fritz 5 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.Sbd2 Sd7 6.c3 Le7 7.Le2] **3...e6 4.Sf3 Lb4 5.e5 c5 6.Lb5+** [0.06 Fritz 5 6.dxc5 Sc6 7.Le3 Dc7] **6...Sc6** [0.28 Fritz 5 6...Ld7 7.Le2 Da5 8.0-0 Lxc3 9.bxc3 Dxc3 10.Ld2 Da3 11.dxc5] **7.0-0 Ld7 8.Lxc6** [-0.06 Fritz 5 8.dxc5 Lxc5 9.Ld3 Sd4 10.Lf4 Sxf3+ 11.Dxf3 d4 12.Se4 Lc6] **8...bxc6** [0.47 Fritz 5 8...Lxc6 9.Se2 cxd4 10.Sexd4 Se7 11.a3 La5 12.Lg5 0-0 13.Sxc6] **9.Se2 cxd4 10.a3 La5 11.Dxd4 Se7 12.c4 Sg6** [0.41 Fritz 5 12...c5 13.Dxc5 Tc8 14.Dd4 Lb6 15.Dg4 Sg6 16.Lg5] **13.Sf4 Lb6 14.c5 Lc7** [0.72 Fritz 5 14...Sxf4 15.Lxf4 Lc7 16.Lg5 Db8 17.b4 Lc8 18.Tfe1 h6 19.Lh4] **15.Sd3** [0.19 Fritz 5 15.Sxg6 fxg6 16.Lg5 Db8 17.b4 h6 18.Lh4 0-0 19.Tfe1 g5] **15...a5** [0.31 Fritz 5 15...0-0 16.Td1 Db8 17.b4 Lc8 18.Lb2 La6 19.Td2 Td8 20.Tad1] **16.Lg5 Db8 17.b4 0-0 18.Tfb1 a4 19.Te1 f6** [1.38 Fritz 5: 19...h6 20.Lh4 Lc8 21.Tad1 La6 22.Sf4 Sxh4 23.Sxh4 Td8 24.Sf3] **20.Ld2** [0.41 Fritz 5 20.exf6 h6 21.Lh4 Sxh4 22.Dxh4 Txf6 23.Sde5 Le8 24.Tad1] **20...f5 21.Sh4 Sh8 22.f4 Ld8** [0.34 Fritz 5 22...Le8 23.Sf3 Lh5 24.Sg5 De8 25.Lc3 Sg6 26.Ta2 Td8 27.Td2] **23.Sf3 Le7 24.Dc3** [0.44 Fritz 5 24.De3 ] **24...Sf7 25.Sd4 Tc8 26.Te2 Sd8 27.Kh1 Tc7 28.Tg1 Dc8 29.Se1 Lf8 30.Dh3 Le8 31.Sef3 h5** [0.91 Fritz 5 31...Lg6 32.Td1 Td7 33.Sg5 Tc7 34.Le1 h6 35.Sgf3 Td7 36.Lh4] **32.Sg5 g6 33.De3 Tg7 34.Le1 Ld7 35.h3 Sf7 36.Sgf3 Sh6** [1.50 Fritz 5 36...De8 37.Lh4 Lc8 38.Lf6 Th7 39.Tge1 La6 40.Td2 Lh6 41.Ted1] **37.Lh4 Le7 38.Lg5 Lxg5 39.Sxg5 Sf7 40.Sgf3 Sh6 41.g3 Da6 42.Sg5 Te8 43.Kg2 Kf8** [1.53 Fritz 5 43...Sf7 44.Sgf3 Td8 45.Tc2 Da7 46.b5 cxb5] **44.Td1 Ke7** [2.00 Fritz 5 44...Sf7 45.b5 cxb5 46.c6 Lc8 47.Sxf7 Txf7 48.Tb2 Td8 49.Tc1] **45.Dd3** [1.00 Fritz 5 45.b5 cxb5 46.c6 Lxc6 47.Sgxe6 Tgg8 48.Sc7 Db7 49.Sxe8 Txe8] **45...Db7** [1.63 Fritz 5 45...Dxd3 46.Txd3 Sf7 47.Sxf7 Txf7 48.Tc2 Tc8 49.Tc1 Le8 50.Se2] **46.Tc2 Sf7 47.b5 Sxg5 48.fxg5 Ta8 49.b6 Lc8 50.Tb1 Kd7 51.Tb4 Ta5 52.Dc3 Kd8 53.Tcb2 Te7 54.Dc2 Kd7 55.Txa4 Ta6 56.Tbb4 Txa4 57.Txa4 Db8 58.Ta7+ Lb7 59.a4** [3.84 Fritz 5 59.Da4 Ke8 60.Sxc6 d4 61.Kf2 Lxc6 62.Dxc6+ Kf7 63.Txe7+ Kxe7] **59...Ke8 60.a5 Dxe5 61.Sf3** [2.34 Fritz 5 61.a6 h4 62.Dd3 Db8 63.axb7 Txb7 64.Sxc6 Dc8 65.Da6 Dxc6] **61...Db8 62.a6 Lxa6 63.Txa6 e5** [6.75 Fritz 5 63...h4 64.gxh4 Kf7 65.Da4 Dh8 66.Dxc6 Db2+ 67.Kg3 De2 68.b7] **64.Da4 Kf7 65.Ta7 De8**



Stellung nach 65. ... De8

**66.Dxc6** [7.38 Fritz 5 66.Sxe5+ ] **1-0**

## Clubmeisterschaft 1997

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Nezirevic | 7 | 47,5 |
| 2. | Dr. Stöhr | 7 | 46 |
| 3. | Dichmann | 7 | 43,5 |
| 4. | Kühn | 6 | 48,5 |
| 5. | Hosseini | 6 | 41,5 |
| 6. | Cehajic | 5,5 | 53,5 |
| 7. | Grau | 5,5 | 48 |
| 8. | Holzer | 5,5 | 44,5 |
| 9. | Süss | 5,5 | 40 |
| 10. | Begna | 5 | 46 |
| 11. | Moses | 5 | 39,5 |
| 12. | Rösch | 5 | 39 |
| 13. | Simmon | 5 | 38 |
| 14. | Flohr | 5 | 34 |
| 15. | Neusatz | 4,5 | 41 |
| 16. | Maier | 4,5 | 39,5 |
| 17. | Mannschatz | 4,5 | 36,5 |
| 18. | Krklec, B. | 4,5 | 35,5 |
| 19. | Lindic | 4 | 43 |
| 20. | Strunz | 4 | 42 |
| 21. | Schmitt | 4 | 41 |
| 22. | Rosa, V. | 4 | 36,5 |
| 23. | Homberger | 4 | 34,5 |
| 24. | Bernauer | 4 | 27,5 |
| 25. | Schubert, H. | 3,5 | 31,5 |
| 26. | Hösl | 3 | 34 |
| 27. | Dajic | 3 | 31 |
| 28. | Spielberger | 3 | 30 |
| 29. | Frohnholzer | 3 | 28,5 |
| 30. | Aigner | 3 | 22 |
| 31. | Dr. Bauer | 2,5 | 35 |
| 32. | Scheid | 2,5 | 34,5 |
| 33. | Dr. Mencke | 2 | 30 |
| 34. | Pasic | 1,5 | 6,5 |
| 35. | Smykalla | 1 | 33,5 |

## Blitzmeisterschaft 1997

Blitzmeister wurde **Hazim Cehajic** (6 P) vor **Arno Dichmann** und **Ekrem Nezirevic** (beide 5 P). Sieger in der B-Gruppe wurde **Mirzo Dajic** vor dem punktgleichen **Boris Krklec**.

## Ehrentafel 1997

**Clubmeister:** **Ekrem Nezirevic**
**Blitzmeister:** **Hazim Cehajic**
**Pokalsieger:** **Bozidar Begna**
**Seniorenmeister:** **Alfred Rösch**

## Jahresblitzwertung 1997

Gemeinsame Sieger in der Jahreswertung der Monatsblitzturniere wurden **Manfred Kühn** und **Ekrem Nezirevic**, dahinter nur knapp geschlagen **Daniel Krklec**.

## Münchner Vierer-Pokal 1997

Bereits in der ersten Runde schied unsere Mannschaft mit 1,5 : 2,5 gegen MSC Zugzwang aus

## Münchner Mannschafts-Blitzmeisterschaft 1997

Die 1. Mannschaft (**Ekrem Nezirevic, Manfred Kühn, Hazim Cehajic, Sebastian Rosa**) belegte Rang 8 unter insgesamt 16 teilnehmenden Mannschaften. Die andere Mannschaft (**Boris Krklec, Daniel Krklec, Stefan Süss, Norbert Simmon, Harald Grau**) errang den 12. Platz.

## OIS 1997

**Bozidar Begna** fühlt sich beim Münchner Open offensichtlich wohl. In der 4. Runde spielte er unter großem Zuschauerinteresse am 1. Brett gegen GM Hertneck eine spannende Partie, die er unglücklich verlor. Er belegte in der Endabrechnung in der A-Gruppe mit 6 Punkten einen ehrenvollen 16. Rang. Gut platzierte sich auch **Manfred Kühn** mit 5,5 Punkten (Rang 26). **Daniel Krklec** (3. Rang) und **Alfred Rösch** (6. Rang) kamen in der B-Gruppe auf 7 Punkte und zu schönen Geldpreisen. Ebenfalls noch unter den Preisträgern war **Stephan Hösl** mit 6,5 Punkten (7. Rang). Insgesamt starteten beim diesjährigen Open 14 Clubmitglieder (5 in der A-Gruppe, 9 in der B-Gruppe).

## Münchner Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1997

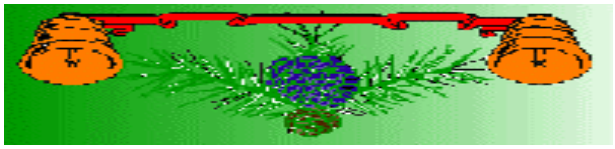
**Ekrem Nezirevic** belegte unter 40 Teilnehmern mit 5 Punkten den 5. Platz, nur einen halben Zähler hinter dem Sieger. Dank seiner guten Platzierung konnte er an der Bayerischen Einzelmeisterschaft am 6./7. Juni 1998 in Bamberg als Nachrücker teilnehmen. Er belegte mit 5 Punkten Platz 24 unter 36 Teilnehmern.

## Münchner Blitzschach-Einzelmeisterschaft 1997

Die Finalgruppe D gewann **Daniel Krklec** mit 6,5 Punkten.

## Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder traten dem Verein **Sebastian Rosa** und **Johan Greiling** bei.



**Weihnachtsfeier**

Zur Weihnachtsfeier am Freitag, dem 19. Dezember 1997 um 19.30 Uhr laden wir alle Clubmitglieder herzlich ein!

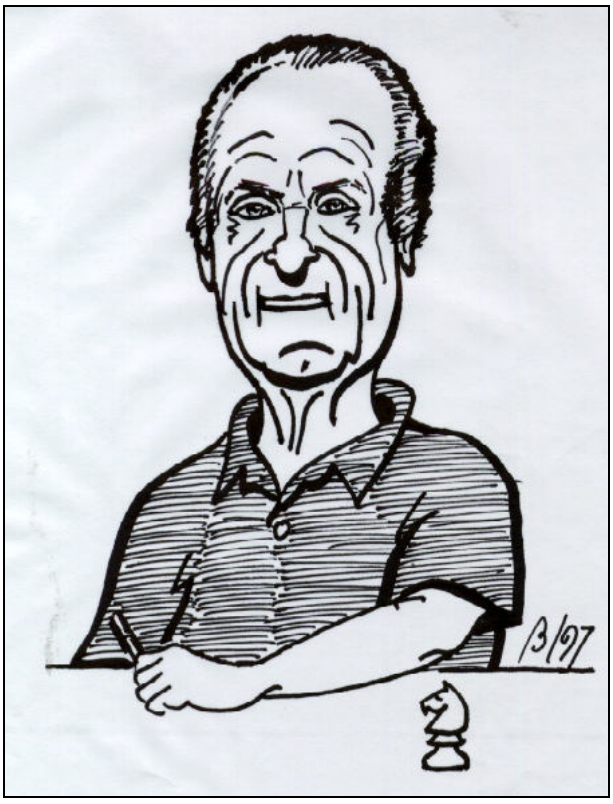
Es findet die traditionelle Versteigerung statt. Dazu werden attraktive Sachspenden erbeten, aber bitte keine Schachbücher mehr! Außerdem wird die Siegerehrung für folgende Turniere vorgenommen: Clubmeisterschaft, Pokalmeisterschaft, Seniorenmeisterschaft, Blitzmeisterschaft, Monatsblitz.
Der Club lädt alle zum Weihnachtsessen ein.

**Fröhliche Weihnachten allen Clubmitgliedern und ein erfolgreiches Neues Jahr!**

Die Siegerehrung bei der Weihnachtsfeier 1997:
Bozidar Begna (Pokal), Heinz Schubert (2. Seniorenmeisterschaft), Mirzo Dajic (1. Blitzmeisterschaft B-Gruppe), Hazim Cehajic (1. Blitzmeisterschaft A-Gruppe), Heinrich Strunz (3. Seniorenmeisterschaft), Dr. Herbert Stöhr (2. Clubmeisterschaft) und Alfred Rösch (1. Seniorenmeisterschaft)

Veit Rosa

Richard Rückel




Zeichnungen: Bozidar Begn

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Protokoll der Jahresversammlung des SC München 1977 Nord e.V.
am Dienstag, d. 20. Januar 1998 im Spiellokal

TOP 1
Der Vorsitzende eröffnet die Jahresversammlung um 1930 Uhr.
Die in der Versammlung anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder sind der als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste zu entnehmen..
Herr Rösch wird zum Protokollführer bestimmt.

TOP 2.
Die Vorstandsmitglieder geben ihre Rechenschaftsberichte.

TOP 3
Der Kassenprüfer gibt seinen Prüfbericht. Die Kassenführung wird als korrekt befunden.

TOP 4
Der Vorstand wird in einem Abstimmungsvorgang einstimmig ohne Enthaltungen entlastet.

TOP 5
Die Mannschaftsaufstellung wird besprochen.

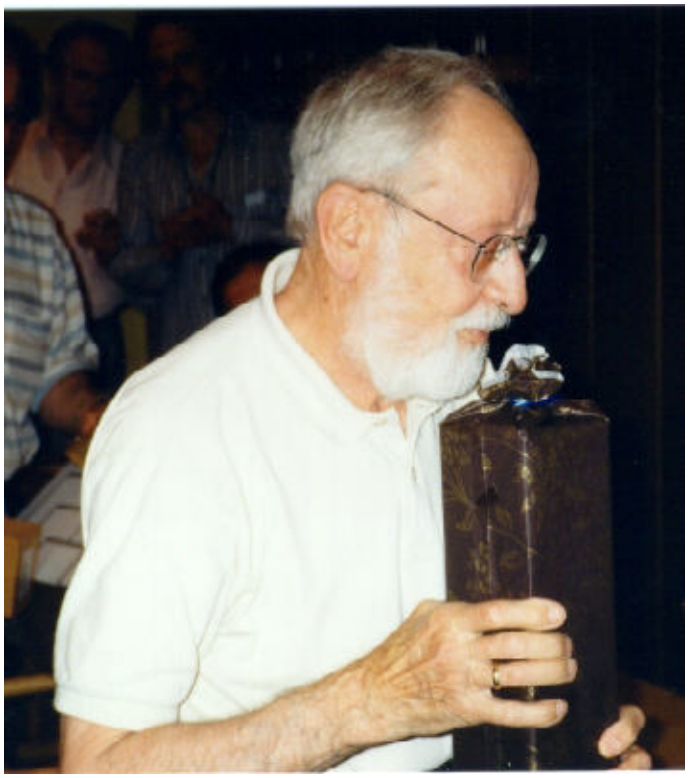
Die Versammlung wird um 20 Uhr geschlossen.

Simmon

Rösch

## August Frohnholzer 80 Jahre

Wir gratulieren **August Frohnholzer** zu seinem 80. Geburtstag ! Er wurde mit einem Präsent vom Verein geehrt.
Der Jubilar spielt immer noch in den Mannschaftskämpfen mit und ist auch bei Clubturnieren mit Ehrgeiz und Erfolg dabei.
Wir wünschen ihm noch viele schöne Jahre in unserem Club!



## Heinrich Strunz 70 Jahre

Ebenfalls einen runden Geburtstag feierte **Heinrich Strunz**. Er wurde 70.
Auch ihm gratulieren wir ganz herzlich !

## Bezirksversammlung 1998

Auf der Bezirksversammlung am 28. Februar 1998 wurden unsere Clubmitglieder Stephan Hösl als Nachfolger von Ralph Alt zum Spielleiter des Bezirks und Norbert Simmon zum Vorsitzenden der Schiedsstelle gewählt.

## Münchner Einzelmeisterschaft 1998

Mit 12 Teilnehmern in allen Klassen war unser Club wieder stark vertreten. In der Meisterklasse schlugen sich **Arno Dichmann** (4,5 P, 7. Platz) und **Ekrem Nezirevic** (4 P, 8. Platz) achtbar.
In der Vormeisterklasse schaffte **Hazim Cehajic** als Gruppenzweiter (6 P) den Aufstieg in die Meisterklasse.
**Daniel Krklec** (7 P) und **Veit Rosa** (6 P) gewannen jeweils ihre Gruppen und steigen in die Vormeisterklasse auf. Den Turniersieg verdankt unser 2. Vorstand Veit Rosa übrigens dem Mannschaftsgeist von Heinz Schubert, der den stärksten Konkurrenten in der letzten Runde in Schach hielt. Veit revanchierte sich mit einem guten Abendessen.
Im Grundturnier gelang **Heinz Maier** (7 P) der Gruppensieg. Er ist damit für das Hauptturnier qualifiziert.

## Dähne-Pokal 1998

**Arno Dichmann** gewann den Dähne-Pokal auf Bezirksebene. Sein Gegner im Endspiel war Bozidar Begna. Die Partie endete Remis. Das Los entschied zugunsten von Arno Dichmann, der sich damit für die nächste Runde auf Landesebene qualifizierte.

## Münchner Vierer-Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft 1998

Die 2. Mannschaft (**Dr. Herbert Stöhr, Harald Grau, Stefan Süss, Veit Rosa**) erreichte die zweite Runde als Gruppenerster, schied aber in der nächsten Runde trotz Verstärkung durch **Peter Freimann** aus. Die beiden anderen Mannschaften schieden schon in der ersten Runde jeweils als Zweite aus.

## Freundschaftskampf gegen Dachau

Zur Vorbereitung auf die Mannschaftsmeisterschaft gab es auf Einladung von Dachau einen freundschaftlichen Wettkampf an 17 Brettern (13:4 für Dachau).

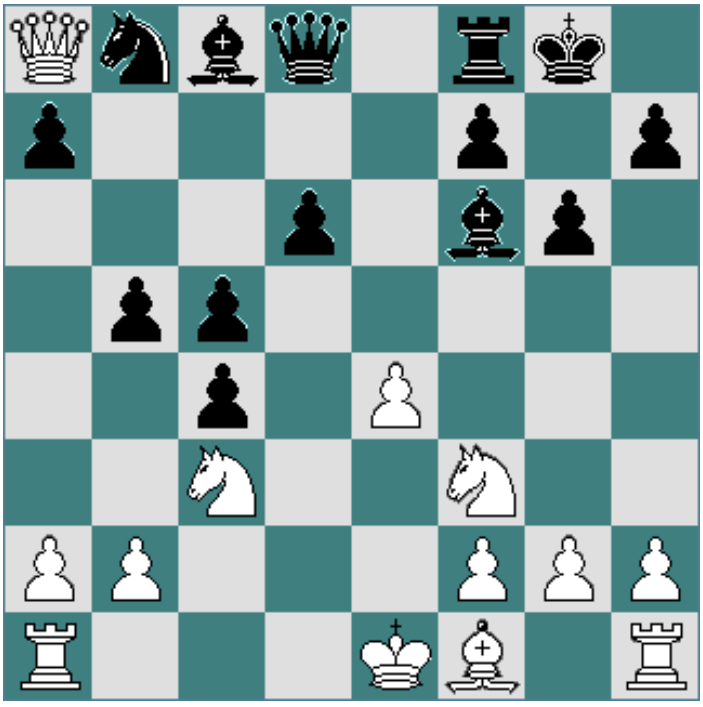
**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1998**

Die Saison verlief - vielleicht für einige unerwartet - erfolgreich. Alle fünf Mannschaften schafften den Klassenerhalt.
Aufgrund der Abgänge von starken Spielern hatte es die 1. Mannschaft schwer, den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen. Es gelang schließlich doch überraschend klar.
Die in die A-Klasse aufgestiegene 2. Mannschaft konnte sich mit etwas Mühe halten.
In der B-Klasse war ein Aufstieg der 3. Mannschaft diesmal noch nicht „drin". Aufregung gab es wegen einer unberechtigten Remis-Reklamation bei Metzeler. Unsere Rechtsabteilung regelte den Fall - wie gewohnt - zu unserem Vorteil.
Die 4. Mannschaft war in der B-Klasse in ihrer Gruppe dem Aufstieg zeitweise ganz nah. Die 5. Mannschaft hatte es schwer, hielt sich aber dennoch mit einem Sieg in der letzten Runde in der C Klasse.

Roman Krulich kommentiert die folgende Partie:

**Danschczyk** (Sendling) (2251) - **Krulich** (SCM 1977 Nord) (2117) D91

**1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Sf3 Lg7 5.Lg5 dc** Die Hauptvariante ist 5. ... Se4 6.cd Sg5: 7.Sg5: e6 8.Dd2 ed 9.De3+ Kf8 **6.e4 c5 7.d5 b5 8.d6!** Eine Neuerung für mich. Bekannt war mir bloß bisher 8.e5 b4 9.ef ef mit verwickeltem Spiel. **8...ed** Ein sicherlich fragwürdiger Zug. Aber wo sind die Alternativen ? 8. ...Ld7 9.e5 Sg8 10.Sd5 Sa6 11.de Da5+ 12.Ld2 c3 13.Lc3: b4 14.Ld2 ist unbefriedigend, weil die schwarze Dame keine Felder hat und der weiße Bauer auf e7 nicht ohne weiteres entfernt werden kann. 8. ...Lb7 9.Lf6: Lf6: 10.e5 Lg7 11.Sb5: Da5+ 12.Sc3 ed 13.Dd6: gibt Weiß alle Möglichkeiten: Lc4 bzw 0-0-0. **9.Lf6:!?** Gewinnt zwar den Turm, stärker war aber wohl 9.e5! de 10.Dd8:+ Kd8: 11.Td1+, denn Schwarz verliert in allen Varianten Material, z.B. 11. ...Sbd7 12.Sd5! oder 11. ...Ke8 12.Sb5: Sa6 13.Lc4: mit der Drohung Sd6+ nebst Sc8: und La6:. Also Fazit: 5. dc ist wohl nicht spielbar.
Jetzt aber weiter in der Partie... **9...Lf6: 10.Dd5 0-0!** Leitet eine forcierte Zugfolge ein! **11.Da8:**



Stellung nach 11. Da8:

**... Db6 12.Dd5** Es drohte Lb7 **12...b4** Der richtige Zeitpunkt, denn der Springer hat nicht das Riesenfeld d5! **13.Sd1** Besser ist vielleicht Sa4, z.B. 13. ...Da5 14.Dd6: b3+ 15.Ke2 Lb2: 16.Sb2: c3 17.Sc4 b2 18.Sb2: cb 19.Tb1 Da2: 20.Sd2 La6+ 21.Kd1 und Schwarz hat zu wenig Zeit für den Turm. **13...c3 14.Db3?** Etwas passiv, besser ist 14.bc bc 15.Tc1 Db4 16.Tc2 oder 16.a3 **14...cb 15.Sb2: Lc3+ 16.Sd2 d5! 17.0 -0 -0** ed scheitert an 17. ...Te8+ 18.Kd1 Df6! 19.Tb1 Df2:! **17...c4! 18.Sbc4:** Auf Dc2 folgt Lb2:+ Kb2: c3 **18...dc** Der Materialvorsprung von Weiß ist aufgeholt, jetzt entscheidet die aktive Stellung der schwarzen Leichtfiguren und der offene weiße König. **19.Lc4: Sc6 20.Ld5 Sd4 21.Da4 Se2+ 22.Kc2 La6 23.Lc4 Lc4: 24.Sc4: Df2: 25.Thf1 Sd4+ 26.Kb1 Dg2: 27.Tfe1** Es drohte De4:+ **27...Sf3 28.Te3 Se5! 29.Dc2** Se5: Db2 matt! **29...Dc2:+ 30.Kc2: Sc4:** Der Rest ist Technik, die aber in Zeitnot auch oft schwierig ist! **31.Tg3 Tc8 32.Kb3 Sd2+ 33.Ka4 Se4: 34.Te3 f5 35.Kb5 Le5 36.Kb4: Lh2: 37.Td7 Sf6 38.Tdd3 Tb8+ 39.Ka3 Se4 40.Th3 Ld6+** nebst Sc5+, daher **0-1**

Bezirksklasse

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Haar I | **x** | 6 | 5,5 | 2 | 4,5 | 4,5 | 5 | 6 | 12 | 33,5 |
| 2 | Sendling I | 2 | x | 5 | 5 | 3,5 | 5,5 | 4,5 | 5 | 10 | 30,5 |
| 3 | Zugzwang I | 2,5 | 3 | **x** | 4,5 | 4,5 | 5,5 | 4 | 4,5 | 9 | 28,5 |
| 4 | Unterhaching I | 6 | 3 | 3,5 | **x** | 3,5 | 6 | 4,5 | 8 | 8 | 34,5 |
| **5** | **77 Nord I** | **3,5** | **4,5** | **3,5** | **4,5** | **x** | **3** | **5,5** | **8** | **8** | **32,5** |
| 6 | Bayern III | 3,5 | 2,5 | 2,5 | 2 | 5 | **x** | 4 | 5,5 | 5 | 25 |
| 7 | Dachau I | 3 | 3,5 | 4 | 3,5 | 2,5 | 4 | **x** | 4,5 | 4 | 25 |
| 8 | Siemens II | 2 | 3 | 3,5 | 0 | 0 | 2,5 | 3,5 | **x** | 0 | 14,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kühn | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | **2** |
| Dichmann | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | - | **2,5** |
| Krulich | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | **4** |
| Nezirevic | 1 | 0 | 0,5 | 0 | 1 | 1 | **3,5** |
| Dr.Stöhr | 0,5 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | **2,5** |
| Grau | 0,5 | 0 | 1 | 0 | 0,5 | 0,5 | **2,5** |
| Cehajic | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0 | **2,5** |
| Hosseini | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | 1 | 1 | **4** |
| Leibig | - | - | - | - | - | 1 | **1** |

A-Klasse Gruppe 2

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Roter Turm I | **x** | 5,5 | 7 | 7 | 4 | 7 | 6,5 | 6,5 | 13 | 43,5 |
| 2 | Tarrasch II | 2,5 | **x** | 4,5 | 5,5 | 5 | 5 | 5 | 4,5 | 12 | 32 |
| 3 | Pasing III | 1 | 3,5 | **x** | 4,5 | 2,5 | 5 | 4,5 | 6 | 8 | 27 |
| 4 | O'menzing Allach I | 1 | 2,5 | 3,5 | **x** | 4,5 | 5 | 4,5 | 5,5 | 8 | 26,5 |
| 5 | Siemens III | 4 | 3 | 5,5 | 3,5 | **x** | 3,5 | 4 | 5 | 6 | 28,5 |
| **6** | **77 Nord II** | **1** | **3** | **3** | **3** | **4,5** | **x** | **5** | **6,5** | **6** | **26** |
| 7 | Interface | 1,5 | 3 | 3,5 | 3,5 | 4 | 3 | **x** | 6 | 3 | 24,5 |
| 8 | Markt Schwaben I | 1,5 | 3,5 | 2 | 2,5 | 3 | 1,5 | 2 | **x** | 0 | 16 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Freimann | 1 | 0 | - | - | 0 | - | 1 | **2** |
| Nowak | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | - | **1** |
| Holzer | 0,5 | 0 | 0 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0,5 | **1,5** |
| Litke | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 0,5 | 0 | **4** |
| Krklec, D. | 1k | - | - | 0 | - | - | 1 | **2** |
| Hönisch | 1 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0 | 0,5 | **3** |
| Glatzel | 1 | 1 | 0 | 0,5 | 1 | 0 | 1 | **4,5** |
| Süss | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 1 | **3,5** |
| Moses | - | 0 | 0,5 | 1 | 1 | 0,5 | 0 | **3** |
| Neusatz | - | - | 1 | - | - | - | - | **1** |

B-Klasse Gruppe 1

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Lohhof I | **x** | 4 | 4 | 4 | 6 | 5,5 | 4,5 | 6,5 | 11 | 34,5 |
| 2 | Dachau II | 4 | **x** | 2,5 | 4,5 | 5,5 | 5 | 6 | 6 | 11 | 33,5 |
| 3 | Hypo Club | 4 | 5,5 | **x** | 7,5 | 2 | 5 | 5 | 4 | 10 | 33 |
| **4** | **77 Nord III** | **4** | **3,5** | **0,5** | **x** | **5,5** | **4,5** | **3** | **5,5** | **7** | **26,5** |
| 5 | Höhenkirchen | 2 | 2,5 | 6 | 2,5 | **x** | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6 | 26,5 |
| 6 | Metzeler | 2,5 | 3 | 3 | 3,5 | 4,5 | x | 4,5 | 5 | 6 | 26 |
| 7 | Bayern IV | 3,5 | 2 | 3 | 5 | 3,5 | 3,5 | **x** | 7 | 4 | 27,5 |
| 8 | Allianz II | 1,5 | 2 | 4 | 2,5 | 2,5 | 3 | 1 | **x** | 1 | 16,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Flohr | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0,5 | 0 | **0,5** |
| Rosa, V. | 1 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | 0 | **3,5** |
| Rösch | 0 | 0,5 | - | 1 | 0 | 1 | 0 | **2,5** |
| Amiri | 0 | 0 | 1 | 0,5 | 0 | 1 | 0 | **2,5** |
| Neusatz | 1 | 0,5 | - | 0 | 1 | 1 | - | **3,5** |
| Simmon | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | - | 0 | **2** |
| Aigner | 0 | 1 | 0 | 1 | - | 0 | 0,5 | **2,5** |
| Mannschatz | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | **6** |
| Krklec, D. | - | - | 1 | - | 1 | 1 | - | **3** |
| Hösl | - | - | 0 | - | - | - | - | **0** |
| Obermayer | - | - | - | - | 1 | - | 0 | **1** |

B-Klasse Gruppe 2

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Eching | **x** | 3 | 4,5 | 6 | 5,5 | 4,5 | 7,5 | 4,5 | 12 | 35,5 |
| 2 | Süd-Ost II | 5 | **x** | 5 | 3,5 | 4 | 6,5 | 5,5 | 4,5 | 11 | 34 |
| **3** | **77 Nord IV** | **3,5** | **3** | **x** | **4,5** | **4,5** | **5** | **6** | **5** | **10** | **31,5** |
| 4 | O'menzing Allach II | 2 | 4,5 | 3,5 | **x** | 4 | 5 | 5,5 | 6 | 9 | 30,5 |
| 5 | Vaterstetten I | 2,5 | 4 | 3,5 | 4 | **x** | 4 | 6 | 5,5 | 7 | 29,5 |
| 6 | Pf'parade/Milb. IV | 3,5 | 1,5 | 3 | 3 | 4 | **x** | 5 | 5,5 | 5 | 25,5 |
| 7 | GW Vereinte II | 0,5 | 2,5 | 2 | 2,5 | 2 | 3 | **x** | 5 | 2 | 17,5 |
| 8 | Roter Turm III | 3,5 | 3,5 | 3 | 2 | 2,5 | 2,5 | 3 | **x** | 0 | 20 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Krklec, B. | 0,5 | 0 | 0,5 | 1k | 0 | 0 | 0 | **2** |
| Schubert, G. | 0 | 1 | - | 1 | 0,5 | - | 0,5 | **3** |
| Hösl | 0 | 1 | - | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | **3** |
| Scheid | 1 | - | - | - | - | - | 1k | **2** |
| Klopfer | 0 | 1 | 1 | 1 | - | 0 | 0,5 | **3,5** |
| Homberger | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 1 | **5,5** |
| Schubert, H. | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | **3** |
| Maier | 1 | 0,5 | 0,5 | - | 1 | 1 | 1k | **5** |
| Schmitt | - | 0,5 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0 | - | **1,5** |
| Strunz | - | - | 1 | 1 | 0 | - | - | **2** |
| Lindic | - | - | 0 | - | - | - | - | **0** |
| Keil | - | - | - | - | - | 1 | - | **1** |

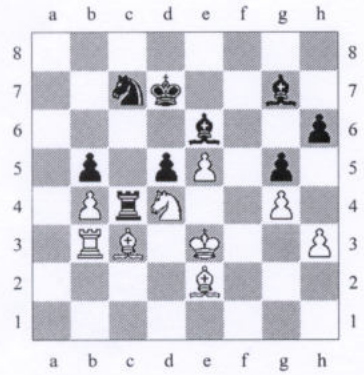
C-Klasse Gruppe 2

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Garching III | **x** | 4,5 | 5 | 5,5 | 6,5 | 5,5 | 5,5 | 12 | 32,5 |
| 2 | Freimann | 3,5 | **x** | 4 | 5,5 | 5 | 5 | 4,5 | 9 | 27,5 |
| 3 | Tarrasch IV | 3 | 4 | **x** | 4,5 | 4,5 | 6 | 5,5 | 9 | 27,5 |
| 4 | Ismaning II | 2,5 | 2,5 | 3,5 | **x** | 4,5 | 5 | 4 | 5 | 22 |
| 5 | Lohhof II | 1,5 | 3 | 3,5 | 3,5 | **x** | 5,5 | 5 | 4 | 22 |
| **6** | **77 Nord V** | **2,5** | **3** | **2** | **3** | **2,5** | **x** | **5** | **2** | **18** |
| 7 | Vaterstetten III | 2,5 | 3,5 | 2,5 | 4 | 3 | 3 | **x** | 1 | 18,5 |

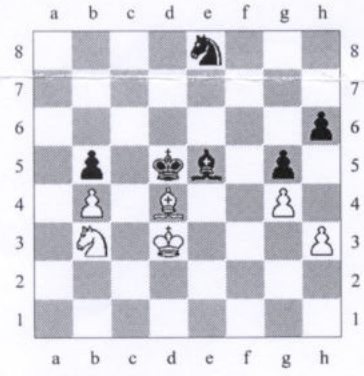
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lindic | 0 | 0 | - | 1 | 0 | 1 | **2** |
| Dajic | 1 | - | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | **4** |
| Bernauer | 0,5 | - | 0 | 0 | 1 | 1 | **2,5** |
| Keil | 0 | 1 | 0,5 | - | - | - | **1,5** |
| Smykalla | 0 | 0 | - | - | - | - | **0** |
| Frohnholzer | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1 | **2,5** |
| Dr. Mencke | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0 | **2,5** |
| Hattenkofer | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | **1,5** |
| Scheid | - | 0 | 0 | - | - | - | **0** |
| Amerell | - | 0 | 0 | - | - | - | **0** |
| Dr. Bauer | - | - | - | 0,5 | 0 | 0 | **0,5** |
| Strunz | - | - | - | - | 0 | 1 | **1** |

□ **Münzner**
■ **Mannschatz**
SC Metzeler – SC 77/Nord III 1998

**1.e4 c5 2.f4 Sc6 3.Sf3 d6 4.c3 a6 5.Lc4 e6 6.Lb3 b5 7.0–0 Lb7 8.d3 h6 9.Lc2 Dc7 10.Le3 d5 11.e5 0–0–0 12.d4 c4 13.f5 exf5 14.Lxf5+ Kb8 15.b4 Lc8 16.Lc2 Sge7 17.Sbd2 Sf5 18.Lf2 g5 19.a4 Le6 20.axb5 axb5 21.Ta6 Kb7 22.Da1 Le7 23.h3 Ta8 24.Txa8 Txa8 25.Db1 Sg7 26.Le3 Dc8 27.Db2 Ld8 28.g4 Le7 29.Sh2 Sxb4 30.cxb4 c3 31.Db3 cxd2 32.Lxd2 Ta7 33.Tc1 Dc4 34.Dc3 Dxc3 35.Lxc3 Ta3 36.Ld1 Se8 37.Sf1 Sc7 38.Se3 Sa6 39.Lf3 Sc7 40.Kf2 Kb6 41.Ld1 Ta8 42.Lf3 Td8 43.Sf5 Lf8 44.Ke2 Sa6 45.Tb1 Tc8 46.Kd3 Tc6 47.Se3 Sc7 48.Sf5 f6 49.Se3 fxe5 50.dxe5 Kb7 51.Kd4 Kc8 52.Tb3 Le7 53.Sf5 Lf8 54.Se3 Le7 55.Sf5 Tc4+ 56.Kd3 Lf8 57.Sd4 Kd7 58.Ke3 Lg7 59.Le2**



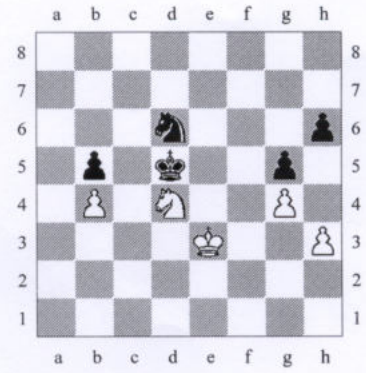
**Lxe5 60.Lxc4 Lf4+ 61.Ke2 dxc4 62.Sxe6 cxb3 63.Sc5+ Kc6 64.Sxb3 Kd5 65.Kd3 Se8 66.Ld4 Le5**

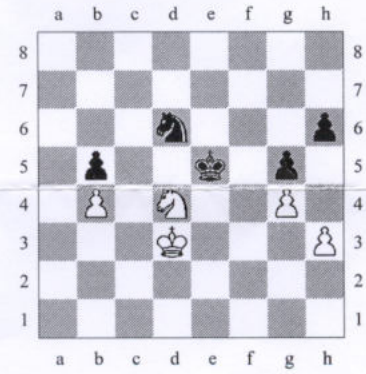


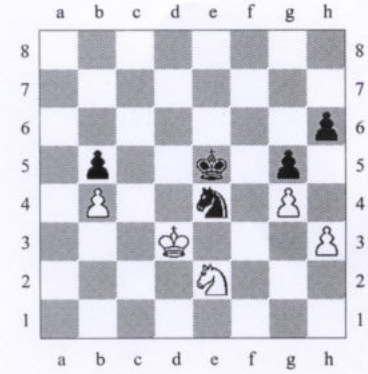
**67.Lxe5 Kxe5 68.Sd4 Sd6 69.Ke3 Kd5**

**(Diagramm)**

**70.Kd3 Ke5**
**71.Se2 Se4**







# Schach-Bezirksverband München e. V.

im Bayerischen Schachbund e. V.

2. Spielleiter

Martin Schmeidler * Wurzerstr. 9 * 80539 München * Tel.: 089/291651-06 * Fax: -08


Herrn Ralph Alt
Herrn Hans Rudolf Frey
Herrn Stephan Hösl
Herrn Gerhard Kuchling
Herrn Norbert Simmon

München, den 28. März 1998

Liebe Schachfreunde,

mir wurde der remis-Antrag gemäß Art. 10.2 der FIDE-Regeln des Sf. Münzner (SC Metzeler) am Brett 8 des Wettkampfs SC Metzeler - SC 77/Nord III am 16. März 1998 zur Entscheidung übergeben, da der 1. Spielleiter Stephan Hösl wegen Mitgliedschaft im beteiligten Verein SC 77/Nord von einer Entscheidung ausgeschlossen ist. Folgende Unterlagen liegen mir vor:

- Meldekarte
- Partiemitschrift des Spielers Münzner (Weiß), zwei Blätter
- Partiemitschrift des Spielers Mannschatz (Schwarz)
- Stellungsniederschrift

Die von beiden Mannschaftsführern Sf. Frey (SC Metzeler) und Sf. Simmon (SC 77/Nord) unterschriebene Stellungsniederschrift bestätigt folgende Endstellung: Münzner, Weiß: Kd3, Se2, b4, g4, h3; Mannschatz, Schwarz: Ke5, Se4, b5, g5, h6. Außerdem ist folgendes vermerkt:

"Spieler Münzner reklamiert Remis gemäß 5.3.2" [Schrift des Sf. Frey]

"Der Spieler Mannschatz ist der Ansicht, daß die Voraussetzungen der Remisregeln nicht vorliegen. Er hält es deshalb nicht für erforderlich, einen zwingenden Gewinnweg aufzuzeigen." [Schrift des Sf. Simmon]

Diese beiden Erklärungen sind von den Schachfreunden Frey, Mannschatz und Simmon - nicht jedoch vom Sf. Münzner unterzeichnet.

Gemäß dem Mannschaftsführermerkblatt ist ein Spieler, dessen Gegner remis mit der Begündung, der Gegner habe keine Gewinnversuche unternommen, beansprucht, verpflichtet, unverzüglich darzulegen, "welchen zwingenden Gewinnweg er mit den letzten Zügen verfolgt hat" (Nr. 5.4.2).

Eine solche Darlegung ist nicht erfolgt. Hingegen hat der Spieler Mannschatz begründet, daß er sich diesbezüglich weigere, da die Voraussetzungen des remis-Anspruchs nicht vorlägen.

Nach dem Wortlaut des Art. 10.2 der FIDE-Regeln dürfte für die Zulässigkeit des remis-Anspruchs alleine Voraussetzung sein, daß der beantragende Spieler nur 2 Minuten Restbedenkzeit auf seiner Uhr hat. Daher könnten Bedenken bestehen, ob die vom Sf. Mannschatz gegebene Begründung ausreicht, um eine Darlegung zu verweigern. Eine mögliche Folge könnte sein, daß dem remis-Begehren des Sf. Münzner ohne weitere Prüfung in der Sache entsprochen wird (Nr. 5.4.3 des Mannschaftsführermerkblatts). In Betracht kommt auch eine Sanktion gemäß Art. 12.7 oder 13.4 der FIDE-Regeln gegen den Sf. Mannschatz.

Gemäß der Ermächtigung durch die TO des BV München darf der Verbandsausschuß ergänzende Regelungen zu den FIDE-Regeln entwickeln. Hiervon hat der Verbandsausschuß Gebrauch gemacht und den Inhalt des Mannschaftsführermerkblatts beschlossen. Es könnten aber Bedenken bestehen, ob die dem Gegenspieler aufgelegte Verpflichtung darzulegen, welchen zwingenden Gewinnweg er mit den letzten Zügen verfolgt hat, noch innerhalb dieses Ermächtigungsrahmens liegt. Insbesondere gebe ich zu bedenken, daß es wohl denkunmöglich sein dürfte, daß ein Spieler einen ***zwingenden*** Gewinnweg verfolgt hat bzw. verfolgt und dabei eine remis-Stellung herausgekommen ist.

Ich gebe den Beteiligten bis zum 3. April 1998 (Posteingang!) Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen.

2.) Gemäß dem eigentlich eindeutigen Wortlaut der mir übergebenen Unterlagen bin ich davon ausgegangen, der Spieler Münzner habe am Spielabend erklärt, er beanspruche remis mit der Begründung, der Gegner habe keine Gewinnversuche unternommen (Nr. 5.3.2 des Mannschaftsführermerkblatts). Nach den telefonischen Darlegungen des Sf. Frey habe ich jedoch Zweifel, ob dies vom Spieler selbst auch so ausgesprochen wurde oder gemeint gewesen ist. Sf. Frey erklärte nämlich auf meine Nachfrage, was der Spieler denn am Spielabend gesagt habe, der Spieler Münzner habe in etwa gesagt, er beanspruche remis, weil die Partie remis sei.

Ich bitte daher den SC Metzeler bis 3. April 1998 (Posteingang!) darzulegen, was Sf. Münzner am Spielabend erklärt hat (möglichst in wörtlicher Rede). Eine von Sf. Münzner unterschriebene Erklärung erscheint zweckdienlich, da eine solche nicht vorliegt.

3.) Sf. Simmon hat telefonisch beantragt, die Sache mündlich zu erörtern. Ob dies zweckdienlich oder erforderlich ist, werde ich nach Eingang der Stellungnahmen der Beteiligten entscheiden.

Vorsorglich weise ich bereits jetzt darauf hin, daß vollkommen unabhängig von diesem Fall die Schiedsstelle des BV München am 6. April 1998 um 17.30 Uhr eine mündliche Sitzung in den Räumen des SC 77/Nord angesetzt hat. Es könnte sich anbieten, ebenfalls an diesem Tag eine Erörterung in diesem Fall durchzuführen, so daß ich die Beteiligten und ggf. auch die Spieler selbst bitte, sich - sofern möglich - vorsorglich diesen Termin frei zu halten.

(Martin Schmeidler)

M. Schmeidler

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Mittwoch, 1. April 1998

Herrn
Martin Schmeidler
Wurzerstr. 9
80539 München

Remis-Reklamation MMM SC Metzeler - SC München Nord III am 16. März 1998

Lieber Schachfreund Schmeidler,

ich bedanke mich für das Schreiben vom 28. März 1998 und nehme als Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaft zu den aufgeworfenen Fragen wie folgt Stellung:
Die Remis-Reklamation des Spielers von Metzeler am 8. Brett habe ich sofort zurückgewiesen und den Spieler aufgefordert anzugeben, auf welche Bestimmung er sich bei seiner Remis-Reklamation stütze. Er gab sinngemäß lediglich zur Antwort, die Partie sei remis. Es wird ausdrücklich bestritten, daß er gegenüber unserem Spieler oder mir einen bestimmten Remis-Grund angegeben hat.

Die Remis-Reklamation war nach keinem der beiden Remis-Tatbestände von Nr. 5.3 der Hinweise zu den FIDE-Spielregeln und zu den FIDE-Regeln für die Schlußphase (Hinweise) berechtigt.
Als Remis-Grund kann wegen der Bauern auf dem Brett nur in Betracht kommen, daß kein Gewinnversuch gemacht wurde (Nr. 5.3.2 Hinweise). Ein Remis-Tatbestand im Sinne von Nr. 5.3 Hinweise ist nicht schon dann gegeben, wenn sich eine Partie im Gleichstand, sondern im Stillstand befindet. Sonst wäre eine Remis-Reklamation bereits nach 1. e2 e4 (und Zeitablauf) möglich.
Aus den letzten Zügen der Partie vor dem Abbruch ist aber ersichtlich, daß Schwarz Gewinnversuche unternommen hat; die Partie war noch in der Phase der Weiterentwicklung. Es gab keine Zugwiederholung oder sonst sinnlose Züge. Sämtliche Bauern und die Springer waren frei beweglich. Schwarz drohte mit seinem letzten Zug mit einer Springergabel. Das Spiel des Schwarzen war folglich darauf angelegt, die Gewinnmöglichkeiten der Stellung auszunutzen, nicht darauf, lediglich durch Zeitablauf die Partie zu gewinnen.
Es kann dem Spieler von Metzeler auch nicht deswegen ein Remis zuerkannt werden, weil unser Spieler nicht gemäß Nr. 5.4.2 Hinweise einen zwingenden Gewinnweg dargelegt hat.
Es wäre sinnloser Formalismus gewesen, einen zwingenden Gewinnweg darzulegen, daß Schwarz einen Bauern nach dem andern (ohne Gegenwehr des Weißen) erobert, zumal der Spieler von Metzeler nicht mitgeteilt hatte, auf welchen Remis-Grund er sich berufen wollte.

Aus Nr. 5.4.2 Hinweise erschließt sich der Sinn der Remis-Reklamation: Die tatbestandlich eng gefaßten Tatbestände in Nr. 5.3 Hinweise sind eng auszulegende Ausnahmeregeln und richten sich gegen unsportliches Verhalten am Brett. Nr. 5.4.2 Hinweise bezieht sich auf die in Nr. 5.3 Hinweise bezeichneten Remis-Gründe und regelt ausschließlich Verfahrensfragen, enthält aber selbst keine Remis-Regel. Die Regel wurde im Hinblick auf solche Stellungen eingeführt, in denen ein Gewinnweg offensichtlich nicht vorhanden ist (z.B. K + L gegen K) oder ein Spieler zwar gewinnen könnte, aber aufgrund seiner planlosen Züge zu der Annahme Anlaß gibt, daß er den Gewinnweg nicht kennt.
Sinn und Zweck von Nr. 5.4.2 Hinweise, daß der Gewinnweg dargelegt werden muß, erschöpft sich darin, dem Spieler Gelegenheit zu geben, einen ihm dennoch zur Verfügung stehenden Gewinnweg nachzuweisen (rechtliches Gehör). Gleichzeitig wird dem Spielleiter damit die Entscheidung erleichtert, daß die Remis-Reklamation berechtigt ist, wenn selbst der betroffene Spieler keinen Gewinnweg weiß oder verfolgt.

Nr. 5.4.3 Hinweise erlaubt eine Sanktion nur gegen einen Spieler, der eine erforderliche Mitwirkung verweigert hat. Die Darlegung eines zwingenden Gewinnwegs durch unseren Spieler war aber nicht erforderlich, um festzustellen, daß die Remis-Reklamation unberechtigt war.
Die Hinweise sind schon ihrem Namen nach lediglich Erläuterungen der FIDE-Regeln. Eine Remis-Regel des Inhalts, daß eine Partie dann remis ist, wenn - unabhängig vom Vorliegen der materiellen Voraussetzungen - der Gewinnweg im Sinne von Nr. 5.4.2 Hinweise nicht dargelegt ist, gibt es nicht. Es ist nicht zulässig, eine Partie vom Spielleiter aus formalen Gründen remis zu geben, wenn die Voraussetzungen von Nr. 5.3 Hinweise nicht vorliegen.

Der das Remis reklamierende Spieler muß zunächst selbst die Voraussetzungen von Nr. 5.3 Hinweise darlegen. Zum Nachweis der Behauptung dient maßgeblich die Partienotation. Die von beiden Spielern unterschriebene Notation unseres Spielers beweist, daß keiner der Tatbestände von Nr. 5.3 Hinweise gegeben ist.

Die Remis-Reklamation ist zurückzuweisen und der Brettpunkt nach Nr. 5.4.3 Hinweise an den Spieler des SCM 77 Nord zu geben.

Eine mündliche Verhandlung ist aus unserer Sicht nur für den Fall zweckmäßig, daß die hier vertretene Meinung nicht geteilt wird.
Eine mündliche Verhandlung könnte im Anschluß an eine für Dienstag, den 7. April 1998 um 17.30 Uhr im Spiellokal des SCM 77 Nord vorgesehene Verhandlung der Schiedsstelle stattfinden.

Metzeler erhält unmittelbar von mir Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

München, den 2.4.98

Hans Rudolf Frey
Treffauerstr.5
81373 München

Lieber Herr Simmon,
danke für die zugesandte
Kopie !
H. Frey

Martin Schmeidler
Wurzerstr. 9
80539 München

Lieber Schachfreund Schmeidler,

die Darlegung des Sachstandes gemäß Ihrem Schreiben vom 28.3.98 (Remisreklamation im Mannschaftskampf: Metzeler - München 1977 / Nord III) entspricht meiner Auffassung.

Zu den weiteren Bemerkungen, Punkt 1.) „Gewinnweg" und Punkt 2.) „Inhalt der Reklamation" möchte ich gern wie folgt Stellung nehmen:

Zu 1.): Den Schachfreunden Mannschatz und Simmon war die neue Regelung zur Remisreklamation unbekannt; die Weigerung des Spielers Mannschatz (unterstützt vom Mannschaftsführer Simmon), einen Gewinnweg schriftlich zu fixieren, beruht auf dieser Unkenntnis. Ich habe beide mehrfach darauf hingewiesen, daß der Remisanspruch **nicht** darauf gründet, daß die Stellung (auch bei ungeschicktem Spiel) nicht mehr verloren werden kann, sondern auf das Fehlen eines Gewinnweges.
Zum Paradoxon des Gewinnweges: Wenn der nicht reklamierende Spieler einen Gewinnweg hat (oder verfolgt hat), kann keine Remisstellung die Folge sein.
Im vorliegenden Fall hat (und hatte) der Spieler Mannschatz **keinen** Gewinnweg, und folglich ist die Schlußstellung auch remis.

Zu 2.): Der Spieler Münzner hatte mir gegenüber gesagt, daß er Remis nach der neuen Regel reklamieren möchte. Das erschien mir formal nicht genau genug, und ich trug 5.3.2. als Reklamationsgrund ein. Ein Unterschied zu 5.3.1. bestand meiner Meinung nach nicht, zumindest nicht in der vorliegenden Situation.
Eine handschriftliche Erklärung des Spielers Münzner zum Hergang liegt bei.

Zu 3.): Eine mündliche Erörterung ist vielleicht nicht notwendig, da, wie ich denke, über den Hergang von Partie und Reklamation keinerlei Meinungsverschiedenheit zwischen den Mannschaftsführern besteht.

Mit freundlichen Grüßen

P.S.: Mir ging noch die Kopie des Schreibens von Schachfreund Simmon an Sie zu: ich möchte nicht, daß der Eindruck entsteht, dem Spieler Mannschatz wäre Unsportlichkeit (Zeitspiel) vorgeworfen worden; der Spieler Münzner hat nur die Schutzfunktion der neuen Regelung wahrgenommen, wonach die Partie stellungsgemäß entschieden wird, und nicht durch Glück oder Pech in der abschließenden Zeitnotphase.

# Schach-Bezirksverband München e. V.

im Bayerischen Schachbund e. V.

2. Spielleiter

Martin Schmeidler * Wurzerstr. 9 * 80539 München * Tel.: 089/291651-06 * Fax: -08


Herrn Ralph Alt
Herrn Hans Rudolf Frey
Herrn Stephan Hösl
Herrn Gerhard Kuchling
Herrn Norbert Simmon

München, den 5. April 1998

Liebe Schachfreunde,

nach Eingang der Stellungnahmen der Beteiligten erscheint mir eine mündliche Erörterung nicht erforderlich. Um Ihnen noch Gelegenheit zur Äußerung zu geben, werde ich eine Entscheidung nicht vor dem 11. April 1998 treffen. Ich erwäge unter folgenden Gesichtspunkten zu entscheiden:

1.) Auf den strittigen Sachverhalt, was der Spieler Münzner am Spielabend erklärt hat, kommt es nicht an, da die Erklärung, er beanspruche remis, weil die Stellung remis sei, dahingehend auszulegen ist, daß der Spieler Münzner beide Alternativen des Art. 10.2 FIDE gemeint hat.

Dabei kann die Frage offen bleiben, ob ein Spieler, der gemäß Art. 10.2 FIDE remis beansprucht, überhaupt verpflichtet ist, sich zu entscheiden, auf welche Alternative er sich beruft.

2.) Die fehlende Darlegung des Gegenspielers Mannschatz stellen keinen Regelverstoß dar, da die Verpflichtung zur entsprechenden Darlegung im Mannschaftsführermerkblatt (=MfMBl.) keine Regelungsqualität i. S. d. der FIDE-Regeln hat.

Der Verbandsausschuß kann gemäß § 25a III S. 2 TO nur ergänzende Regelungen zu den FIDE-Regeln über die Beendigung von Partien im Schnellschachmodus beschließen. Hiervon hat der Verbandsausschuß Gebrauch gemacht, indem er das MfMBl. beschlossen hat.

Es wäre keine Ergänzung der FIDE-Regeln, wenn man dem Gegenspieler eines Spielers, der gemäß Art. 10.2 FIDE remis beansprucht, eine Darlegungslast aufbürdet, mit der Folge, daß eine Weigerung, der Darlegung nachzukommen, ein Regelverstoß wäre, der auf die Entscheidung über den remis-Antrag einen Einfluß hätte.

Vielmehr ist die besagte Bestimmung des MfMBl. so auszulegen, daß der Gegenspieler im Falle einer remis-Reklamation die eigentlich selbstverständliche Möglichkeit erhalten muß, sich gegen das remis-Begehren seines Gegenspielers zu wehren, indem er entsprechende Darlegungen anfertigt. Jedoch wollte der Verbandsausschuß verhindern, daß ein Gegenspieler viel Zeit für umfangreiche Analysen zu Verfügung hat. Daher ist eine nachgereichte Darlegung verspätet und der Gegenspieler hat keinen Anspruch auf Prüfung dieser Darlegungen (5.4.3 MfMBl.). Sofern - wie im vorliegenden Fall - der Gegenspieler darauf verzichtet, Darlegungen anzufertigen, hat dies für sich allein noch keine Folgen. Jetzt ist also der Spielleiter gefordert, die Berechtigung des remis-Anspruchs zu prüfen. Allein durch diese Auslegung ist die besagte Bestimmung im MfMBl. FIDE-konform.

(Martin Schmeidler)

# Schach-Bezirksverband München e. V.

im Bayerischen Schachbund e. V.

2. Spielleiter

Martin Schmeidler * Wurzerstr. 9 * 80539 München * Tel.: 089/291651-06 * Fax: -08


Herrn Ralph Alt
Herrn Hans Rudolf Frey
Herrn Stephan Hösl
Herrn Gerhard Kuchling
Herrn Norbert Simmon

München, den 15. April 1998

Nach Erörterung der Sach- und Rechtslage mit den Beteiligten ergeht folgende

# Entscheidung

Die Partie Münzner - Mannschatz am Brett 8 des Wettkampfs SC Metzeler - SC 77/Nord III der Münchener Mannschaftsmeisterschafts am 16. März 1998 wird mit 0-1 gewertet.

Bei der Münchener Mannschaftsmeisterschaft spielten am 16. März 1998 an Brett 8 des Wettkampfs SC Metzeler - SC 77/Nord III Sf. Münzner (SC Metzeler) mit Weiß gegen Sf. Mannschatz (SC 77/Nord III) mit Schwarz.

Nach dem 71. Zug von Schwarz beanspruchte Sf. Münzner remis. Zu diesem Zeitpunkt hatte Weiß 1,5 Minuten und Schwarz 2,5 Minuten Bedenkzeit für den Rest der Partie. Sf. Münzner erkärte, er habe am Spielabend gesagt: "Die Partie ist remis, weil objektiv keine Gewinnmöglichkeit gegeben ist (bei unterstelltem korrektem Spiel) und Gegner keine konkrete Gewinnanstrengung unternimmt, wohl zieht, aber ohne Gewinnaussicht. In Anbetracht des Zeitnachteils ist mein Remisverlangen nachvollziehbar." Der SC 77/Nord legte dar, der Spieler habe in etwa gesagt, er beantrage remis, da die Partie remis sei.

Außerdem wurde am Spielabend eine Stellungsniederschrift mit Weiß am Zug wKd3, wSe2, wb4, wg4, wh3; sKe5, sSe4, sb5, sg5, sh6 und folgende Darlegungen, die von beiden Mannschaftsführern und vom Spieler Mannschatz unterschrieben wurden, angefertigt:

"Spieler Münzner reklamiert Remis gemäß 5.3.2". "Der Spieler Mannschatz ist der Ansicht, daß die Voraussetzungen der Remisregeln nicht vorliegen. Er hält es deshalb nicht für erforderlich, einen zwingenden Gewinnweg aufzuzeigen."

Im übrigen wird auf den mit den Beteiligten geführten Schriftverkehr samt Anlagen verwiesen.

II. Der zulässige Antrag des Sf. Münzner, die Partie remis zu werten, ist unbegründet. Daher ist die Partie Münzner - Mannschatz mit 0-1 zu werten.

A Der Entscheidung über den Antrag liegen folgende Regelwerke zu Grunde: Turnierordnung des BV München i. d. F. vom 28. Februar 1998 (=TO), Hinweise zu den FIDE-Spielregeln und zu den FIDE-Regeln für die Schlußphase (=HW) und FIDE-Regeln i. d. F. vom 1. Juli 1997 (=FIDE).

Der 2. Spielleiter ist für die Entscheidung zuständig, da der für die Münchner Mannschaftsmeisterschaften 1998 zuständige 1. Spielleiter Stephan Hösl wegen seiner Mitgliedschafts im beteiligten Verein SC 77/Nord verhindert ist.

B

a) Sf. Münzner hat seinen remis-Antrag mit beiden Alternativen des Art. 10.2 FIDE begründet.

Die Erklärung des Spielers selbst hat Vorrang vor einer Erklärung des Mannschaftsführers, der sich ausdrücklich nur auf Nr. 5.3.2 HW bezogen hat. Auch wenn man aber zu Lasten des SC Metzeler unterstellt, die Darlegungen des SC 77/Nord träfen zu, so wäre die Erklärung des Sf. Münzner, er beanspruche remis, da die Partie remis sei, auslegungsbedürftig.

Wenn jemand, der in der Schnellschachphase weniger als zwei Minten Bedenkzeit hat, erklärt, er wolle remis haben, weil die Partei remis sei, ist im Zweifel davon auszugehen, daß er sich auf Art. 10.2 FIDE 1. und 2. Alt. stützt. Die FIDE-Regeln sehen nicht vor, daß sich ein Spieler entscheidet, auf Grund welcher Alternative er remis beansprucht.

Die Frage, ob ein Spieler, der gemäß Art. 10.2 FIDE remis beansprucht, gemäß einer Münchener Spezialregelung verpflichtet ist, sich zu entscheiden, auf welche Alternative er sich beruft, bleibt offen, da sich Sf. Münzner auf beide Alternativen berufen hat.

b) Es spielt für die Entscheidung über den remis-Antrag keine Rolle, daß der Gegenspieler Darlegungen gemäß Nr. 5.4.2 HW angefertigt hat, denn die Verpflichtung zur entsprechenden Darlegung in HW hat keine Regelungsqualität i. S. d. der FIDE-Regeln.

Der Verbandsausschuß kann gemäß § 25a III S. 2 TO nur ergänzende Regelungen zu den FIDE-Regeln über die Beendigung von Partien im Schnellschachmodus beschließen. Hiervon hat der Verbandsausschuß Gebrauch gemacht, indem er die HW beschlossen hat.

Es wäre keine Ergänzung der FIDE-Regeln, wenn man dem Gegenspieler eines Spielers, der gemäß Art. 10.2 FIDE remis beansprucht, eine Darlegungslast aufbürdet, mit der Folge, daß eine Weigerung, der Darlegung nachzukommen, ein Regelverstoß wäre, der auf die Entscheidung über den remis-Antrag einen Einfluß hätte.

Diese Bestimmung der HW ist so auszulegen, daß der Gegenspieler im Falle einer remis-Reklamation die eigentlich selbstverständliche Möglichkeit erhalten muß, sich gegen das remis-Begehren des Spielers zu wehren, indem er entsprechende Darlegungen anfertigt. Jedoch wollte der Verbandsausschuß verhindern, daß ein Gegenspieler viel Zeit für umfangreiche Analysen zu Verfügung hat. Daher ist eine nachgereichte Darlegung verspätet und der Gegenspieler hat keinen Anspruch auf Prüfung dieser Darlegungen (5.4.3 HW). Sofern - wie im vorliegenden Fall - der Gegenspieler darauf verzichtet, Darlegungen anzufertigen, hat dies für sich allein noch keine Folgen. Vielmehr ist der Spielleiter gefordert, die Berechtigung des remis-Anspruchs zu prüfen.

Nur durch diese Auslegung ist die Bestimmung in den HW TO- und FIDE-konform.

c) zu 10.2 1. Alt. FIDE

Nach meiner Überzeugung hat Sf. Mannschatz Gewinnversuche unternommen.

Bei der Prüfung, ob ein Spieler Gewinnversuche unternommen hat, ist auf die Züge vor der Schlußstellung abzustellen. Außerdem muß der Gegenspieler eine gewisse Zugzahl keine Gewinnversuche unternommen haben, denn man muß einem Spieler zugestehen, während der Partie nach einem geeigneten Gewinnweg zu suchen. Wie viele Züge erforderlich sind, um zu dem Schluß zu kommen, daß ein Spieler keine Gewinnversuch mehr unternimmt, kommt auf den Einzelfall an.

In vorliegender Partie waren im 59. Zug 18 Steine, im 67. Zug 12 Steine und in der Schlußstellung im 71. Zug 10 Steine auf dem Brett. Seit dem letzten "großen Schlagabtausch" sind zwölf Züge, seit dem letzten Figurenabtausch (Läufer) vier Züge geschehen. Der "große Schlagabtausch", bei dem es "drunter und drüber" gegangen ist - zunächst opferte Schwarz die Qualität, um sie anschließend wieder zurückzugewinnen -, läßt in keiner Weise erkennen, daß Schwarz keine Gewinnversuche mehr unternommen habe.

Die wenigen Züge nach dem letzten Abtausch im 67. Zug lassen nicht den Schluß zu, daß Schwarz keine Gewinnversuche unternommen hat. Durch die partiebeendende Reklamation gemäß Art. 10.2 FIDE hatte Schwarz keine Möglichkeit, Gewinnversuche zu unternehmen.

d) zu 10.2 2. Alt. FIDE

Nach meiner Überzeugung ist die Stellung mit normalen Mitteln zu gewinnen, da die Partie noch nicht voll ausgespielt ist.

Ich habe die Schlußstellung lange analysiert und auch mehreren Spielern mit DWZ > 2.000, darunter einem IM, vorgelegt. Das Ergebnis jeder Analyse war, daß die

Partie bei bestem Spiel beider Seiten vermutlich remis ausgehen wird. Dies allein reicht jedoch nicht, um einen Anspruch gemäß 10.2 2. Alt. FIDE zu begründen.

Wenn man prüfen muß, ob eine Stellung mit normalen Mitteln noch zu gewinnen ist, muß man mit einbeziehen, daß ein Spieler normale Zugfolgen macht. Dabei ist ein objektiver Maßstab anzulegen. Auf das Können oder Spielvermögen des einzelnen Spielers darf nicht abgestellt werden. Abwegige Zugfolgen, wie beispielsweise bei reduziertem Material und sonst übersichtlicher Stellung das einzügige Einstellen einer Figur, scheiden daher bei der Beurteilung in jedem Fall aus. Art. 10.2 FIDE hat den Regelungszweck, daß kein Spieler eine Partie lediglich deswegen verliert, weil er keine Bedenkzeit mehr hat. Nicht jedoch will Art. 10.2 FIDE den Spieler mit weniger Bedenkzeit davor schützen, daß er eine Zugfolge wählt, die sich später als Fehlentscheidung zeigt, wenn er diese Zugfolge bei ausreichender Bedenkzeit auch hätte wählen können.

In der vorliegenden Stellung sind Zugfolgen dergestalt denkbar, daß ein Spieler den Entschluß faßt, seinen b-Bauern gegen den gegnerischen h-Bauern oder umgekehrt zu tauschen. Wer dann im entstehenden Endspiel letztlich die Oberhand gewinnen wird, ob also der Abtausch ein Fehler oder der entscheidende Gewinnplan war, ist unklar. Allein aus dieser Überlegung folgt, daß die Partie noch nicht voll ausgespielt ist.

Es bleibt offen, ob die einzügig drohende Springergabel bereits alleine ausreicht, um zu dem Schluß zu kommen, die Stellung sei noch mit normalen Mitteln zu gewinnen.

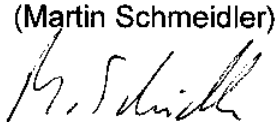
Die Partie Münzner - Mannschatz ist mit 0-1 zu werten, da gemäß 5.4.3 HW die Partie für den reklamierenden im Fall einer unbegründeten Reklamation gemäß Art. 10.2 FIDE grundsätzlich verloren ist. Die gleiche Folge sehen die FIDE-Regeln im Anhang D für das Spielen ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters vor. Die Folge des Partieverlustes bei unbegründeter Reklamation ist auch als im Sinne der FIDE-Regeln anzusehen; daher ist diese Vorschrift eine zulässige ergänzende Regelung zu den FIDE-Regeln auf der Grundlage von § 25a III S. 2 TO.

Die Frage, ob Anhang D der FIDE-Regeln für die Mannschaftskämpfe des BV München direkt anwendbar ist, bleibt offen.

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Entscheidung ist der Einspruch zulässig. Der Einspruch ist innerhalb einer Woche ab Zugang der Entscheidung beim Vorsitzenden der Schiedsstelle (Norbert Simmon, Cosimastraße 2, 81927 München) schriftlich einzulegen und soll begründet werden. Mit der Einreichung des Einspruchs ist zugleich eine Beschwerdegebühr in Höhe von 20,- DM auf das Konto des Schach-Bezirksverbandes München e. V. (Postbank München, BLZ: 70010080, Kto.-Nr.: 156466802) einzuzahlen.

(Martin Schmeidler)



München, den 20.04.98

SG Metzeler (Spielleiter)

Hans Rudolf Frey
Treffauerstr. 5

81373 München

Kopien an:
Ralph Alt
Stephan Hösl
Gerhard Kuchling
Martin Schmeidler

Vorsitzender der Schiedsstelle des
Schach-Bezirksverbandes München e.V.

Norbert Simmon
Cosimastr. 2

81927 München

Lieber Schachfreund Simmon,

die SG Metzeler legt Einspruch gegen die Entscheidung des 2.Spielleiters, Sf. Schmeidler, zur Wertung der Partie Münzner - Mannschatz aus dem Mannschaftskampf SG Metzeler - SC77/Nord III vom 16. März 1998 ein.
Die Entscheidung ist aufzuheben, da die Regelungen der Turnierleitung zur Durchführung der MMM98 (Punkte 5.3 und 5.4 der Hinweise zu den FIDE-Regeln an die Mannschaftsführer) nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt wurden. Es wird beantragt, die fragliche Partie mit ½ : ½ zu werten.

Begründung:

Spieler und Mannschaftsführer, die sich an der MMM98 beteiligen, müssen sich darauf verlassen können, daß bei der Auslegung der FIDE-Regeln die Formulierungen der Hinweise an die Mannschaftsführer eindeutig Vorrang vor allgemeinen Bestimmungen haben (soweit regelkonform). Die Schiedsrichterentscheidung, die der Spieler Münzner beantragt hat, muß die entsprechenden Vorgaben **maßgeblich** berücksichtigen.
Spieler Münzner und Mannschaftsführer Frey haben sich bei der Remisreklamation ausdrücklich auf die Formulierungen der Punkte 5.3. und 5.4. der Hinweise berufen.

Die Einschätzung der Partie ist in beiden Punkten zu revidieren:
1. Die Partie ist für den Spieler Mannschatz mit normalen Mitteln nicht mehr zu gewinnen. Die Auslegung des Begriffs „mit normalen Mitteln" muß die Formulierungen des Punktes 5.4 HW zur Grundlage haben.

Der Spieler Münzner war (nach 5.4 HW) nicht aufgefordert oder verpflichtet, zum Fortgang der Partie aus der Schlußstellung Stellung zu nehmen. Damit hatte er auch keine Gelegenheit, einen fehlerhaften oder unklaren Verteidigungsplan auszuschließen.

Der Spieler Mannschatz war (nach 5.4. HW) aufgefordert und verpflichtet, dies zu tun, hat die Gelegenheit jedoch nicht wahrgenommen.

Da keine Einflußmöglichkeit der Spieler mehr besteht, muß korrektes Spiel beider Seiten vorausgesetzt werden, wonach die Partie als remis einzuschätzen ist.
Nach 5.4. muß der Tatsache, daß kein zwingender Gewinnweg existiert, Vorrang eingeräumt werden vor der Tatsache, daß fehlerhafte Verteidigung möglich ist. Ob die Schutzfunktion des Artikels 10.2. FIDE in allen Fällen als so weitgehend ausgelegt werden soll, mag dahingestellt sein. Für die MMM98 weisen die Vorgaben, die von der Turnierleitung gemacht wurden, klar in diese Richtung.

Aus den letzten beiden Gründen ist die Partie mit ½ : ½ zu werten.

2. Der Spieler Mannschatz hat keine Gewinnversuche unternommen. Die Auslegung dieses Begriffs muß die Formulierungen des Punktes 5.4 HW zur Grundlage haben.

Es soll betont werden, daß der Spieler Mannschatz keine sinnlosen Züge gemacht hat und daß keine Unsportlichkeit (Zeitspiel) vorliegt - keineswegs !
Nach dem 65. Zug von Weiß (Münzner) (Kd3) bestand jedoch keine zwingende Gewinnmöglichkeit für Schwarz (Mannschatz), das bloße Tauschen einer Leichtfigur stellt keinesfalls das Verfolgen eines Plans dar. Daß der Spieler Mannschatz einen solchen Plan auch nicht darlegen wollte, ist hierfür zumindest ein Indiz. Tatsächlich konnte der Spieler Mannschatz nur auf einen Fehler des Gegners warten. Die Remisreklamation erfolgte nach dem 71. Zug von Schwarz, also sechs Züge später. An der (bei korrektem Spiel) fehlenden Gewinnaussicht für Schwarz (Mannschatz) hat sich in diesem Zeitraum nichts geändert.

Aus diesem Grund ist die Partie mit ½ : ½ zu werten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für die besonnene und sorgfältige Art bedanken, mit der der 2.Spielleiter, Schachfreund Schmeidler, seine Entscheidung vorbereitet und begründet hat. Ich möchte seinen außergewöhnlichen persönlichen Einsatz anerkennen. Leider sind wir nicht einer Meinung !

Mit freundlichen Grüßen

Hans R. Frey

München, den 27.04.1998

**Betreff:**
Einspruch von Sf. Frey vom 20.04.1998 bei der Schiedsstelle des Schach-Bezirksverbands München e.V. gegen die Entscheidung des 2.Spielleiters, Sf. Schmeidler, zur Wertung der Partie Münzner - Mannschatz aus dem Mannschaftskampf SG Metzeler - SC77/Nord III vom 16. März 1998

## Entscheidung der Schiedsstelle des Schach-Bezirksverband München e.V

Der Einspruch wird abgewiesen. Die Partie wird, wie vom 2. Spielleiter Sf. Schmeidler entschieden, mit 0-1 gewertet.

**Begründung:**
Nach der Turnierordnung vom 29.1.1980, in der zuletzt am 28.2.98 geänderten Fassung, ist eine Anfechtung gegen die Entscheidung des Spielleiters über die Berechtigung des von einem Spieler erhobenen Remisanspruchs nach §8, Absatz 6, nicht möglich.

Bernard Czap  Klaus-Dieter Birkholtz  Harald Bredl

## Sparda Pokal 1998

Am diesjährigen Sparda-Pokalturnier beteiligten sich 48 Spieler, davon 27 Gäste. Gewinner des Pokals wurde mit 8 Punkten nach 9 Runden **Pavel Hanisch** (Tarrasch) vor **Arno Dichmann**, der auf 7 Punkte kam. Einen halben Punkt dahinter wurde **Johannes Henn** (BC Aichach) Dritter. Unser früheres Mitglied **Werner Schubert** (jetzt Geiselhöring) wurde punktgleich Vierter. Unter den ersten Zehn plazierten sich noch **Boris Krklec** (6 P) und **Daniel Krklec** (5,5 P). Weitere Platzierungen unserer Spieler: **Ekrem Nezirevic** (13. Platz, 5,5 P), **Manouchehr Hosseini** (15. Platz), **Harald Grau** (16. Platz), **Peter Freimann** (17. Platz), **Alfred Rösch** (19. Platz) und **Veit Rosa** (21. Platz), die alle auf 5 Punkte kamen.

Es gab wie im Vorjahr von der Sparda-Bank gespendete Sachpreise, außerdem PC-Programme von der Firma Millenium.

Jeder bekam einen Preis

## Rapidturnier 1998

**Arno Dichmann** gewann mit 8 Punkten das Rapidturnier vor **Ekrem Nezirevic**, der es auf 7,5 Punkte brachte; **Eduard Litke** wurde mit 6,5 Punkten Dritter. **Peter Freimann** und **Alfred Rösch** kamen mit 6 Punkten ins Ziel.

## Rückel-Pokal 1998

**Ekrem Nezirevic** (4,5 P) gewann den Rückel-Pokal und verwies **Arno Dichmann**, **Hazim Cehajic**, **Hans-Georg Glatzel** und **Peter Freimann** (alle 4 P) sowie **Veit Rosa** (3,5 P), **Harald Grau**, **Norbert Simmon**, **Stefan Süss**, **Alfred Rösch**, **Boris Krklec** und **Hans Joachim Sayder** (alle 3 P) auf die Plätze.

## Grand-Prix 1998

Die drei Turniere im Schnellschach-Modus zählen zur Grand-Prix-Serie. Die Grand-Prix-Wertung gewann **Arno Dichmann** vor **Ekrem Nezirevic** und **Peter Freimann**.

| | **Rapid 12.5.** | **Sparda-Pokal 16.5.** | **Rückel-Pokal 19.5.** | **GRAND PRIX** |
|---|---|---|---|---|
| 1. Dichmann | 25 | 20 | 22 | **67** |
| 2. Nezirevic | 24 | 17 | 23 | **64** |
| 3. Freimann | 22 | 14 | 19 | **55** |
| 4. Rösch | 21 | 13 | 14 | **48** |
| 5. Rosa, V. | 16 | 12 | 18 | **46** |
| 6. Cehajic | 15 | 4 | 21 | **40** |
| 7. Krklec, B. | 7 | 19 | 13 | **39** |
| 8. Lindic | 18 | 10 | 9 | **37** |
| 9. Homberger | 17 | 9 | 10 | **36** |
| 10.Hosseini | 19 | 16 | - | **35** |
| 11.Glatzl | 13 | - | 20 | **33** |
| 12.Simmon | 8 | 8 | 16 | **32** |
| 13.Grau | - | 15 | 17 | **32** |
| 14.Litke | 23 | 5 | - | **28** |
| 15.Dr. Bauer | 6 | 11 | 8 | **25** |
| 16.Hösl | 20 | - | - | **20** |
| 17.Krklec, D. | - | 18 | - | **18** |
| 18.Strunz | 10 | - | 7 | **17** |
| 19.Süss | 2 | - | 15 | **17** |
| 20.Mylo | 14 | - | - | **14** |
| 21.Maier | 9 | - | 4 | **13** |
| 22.Holzer | 12 | - | - | **12** |
| 23.Hönisch | - | - | 12 | **12** |
| 24.Schubert, H. | 11 | - | - | **11** |
| 25.Klopfer | - | - | 11 | **11** |
| 26.Schmitt | 3 | 7 | - | **10** |
| 27.Bernauer | 4 | 1 | 5 | **10** |
| 28.Frohnholzer | 5 | - | 3 | **8** |
| 29.Aigner | - | 6 | - | **6** |
| 30.Mannschatz | - | - | 6 | **6** |
| 31.Dr. Mencke | 1 | 2 | 2 | **5** |
| 32.Greiling | - | 3 | - | **3** |
| 33.Rückel | - | - | 1 | **1** |

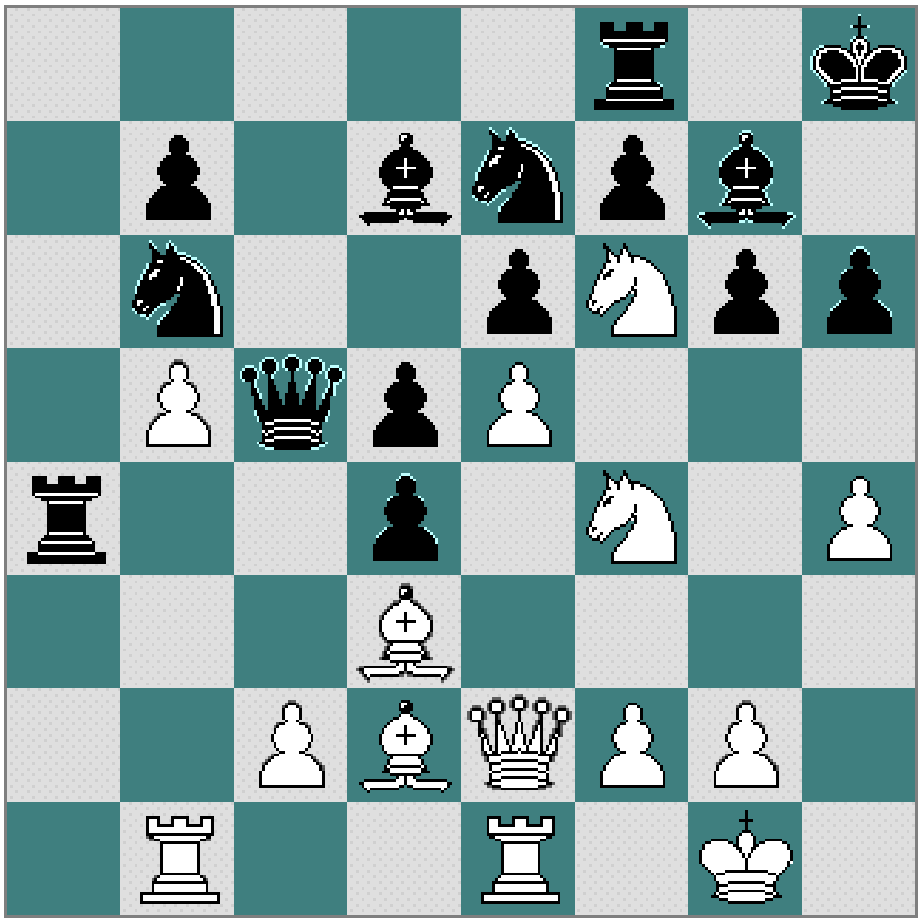
**Club-Meisterschaft 1998**

Der Clubmeister 1998 heißt **Manfred Kühn**! Mit einem Punkt Vorsprung holte er sich den Titel und ließ die Verfolger klar hinter sich. Vizemeister wurde **Arno Dichmann**, dritter **Udo Waltenberger**. Die DWZ-Preise gingen an **Dr. Hubert Mencke** (DWZ bis 1500), **Georg Scheid** vor **Dr. Albert Bauer** (DWZ 1501 – 1600), **Oskar Homberger** vor **Hans-Joachim Sayder** und **Boris Krklec** (DWZ 1601 – 1700), **Norbert Simmon** vor **Norbert Flohr** und **Stephan Hösl** (DWZ 1701 – 1800) und **Wilfried Hönisch** vor **Veit Rosa** (DWZ 1801 – 1900). Mit über 30 Teilnehmern gab es wieder eine gute Beteiligung.

Die Partie der Spitzenpaarung in der 7. Runde kommentiert Manfred Kühn:

**Kühn** (2121) - **Dichmann** (2064) [C02]

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.Sf3!?** 4.c3 **4...a6?!** cd **5.Ld3 Sc6 6.0-0 cxd4 7.Te1 Ld7 8.Sbd2 Lc5 9.a3 a5! 10.Sf1 h6 11.Sg3 g6 12.Ld2 Lf8!? 13.Se2 Db6 14.Sf4 Sge7 15.Tb1 Lg7 16.b4 axb4 17.axb4 0-0** 17. ...Sa7 18.b5! Lxb5? 19.Lxb5 Sxb5 20.De2 +- **18.b5 Sa7** 18. ...Sa5 19.Lb4 **19.De2 Sac8 20.h4! Ta4!? 21.Sh2 Dc5** 21. ...Sf5 22.Lxf5 gf 23.Sh5 d3!? 24.cd Txh4 25.g3! Ta4 26.Sf6 +! Lxf6 27.ef Kh7 28. Dh5 +- **22.Sg4 Sb6 23.Sf6+ Kh8** 23. ...Lxf6 24.ef Sf5



Stellung nach 23. ...Kh8

**24.S4h5! gxh5** 24. ...Sg8; 24. ...Sf5 25.Dxh5 Sf5? 25. ...Sg8 **26.Lxf5 exf5 27.Lxh6 Td8 28.Lg5+ 1-0**

Die folgenden Partien aus der Clubmeisterschaft stellte Veit Rosa zur Verfügung:

**Leibig** (1993) – **Rosa, V.** (1802) [E69]

1.Sf3 Sf6 2.d4 g6 3.c4 Lg7 4.g3 0-0 5.Lg2 d6 6.Sc3 Sbd7 7.0-0 Te8 8.e4 e5 9.Te1 c6 10.h3 a6 11.Le3 De7 12.d5 c5 13.Sd2 Kh8 14.a3 Df8 15.f3 Sh5 16.Lf2 Lh6 17.b4 b6 18.Tb1 Dg7 19.bxc5 bxc5 20.Sf1 Tb8 21.Da4 Txb1 22.Txb1 f5 23.Dc6 Df8 24.Sa4 fxe4 25.fxe4 Lg5 26.Tb3 Le7 27.Tf3 Shf6 28.Sd2 Dg8 29.Le3 g5 30.Tf1 Dg6 31.Sc3 Sh5 32.Kh2 Tg8 33.Lf3 Shf6 34.Lg2 ½-½

**Dichmann** (2064) – **Rosa, V.** (1802) [A45]

1.d4 Sf6 2.c3 g6 3.Lg5 Lg7 4.e3 0-0 5.Lxf6 Lxf6 6.Sd2 d5 7.f4 Sd7 8.Ld3 Lh4+ 9.g3 Lf6 10.Sgf3 c5 11.De2 a6 12.h4 cxd4 13.cxd4 Te8 14.h5 Sf8 15.hxg6 fxg6 16.0-0-0 Lg4 17.Kb1 Dd7 18.Sb3 b6 19.Tc1 Tac8 20.Txc8 Dxc8 21.Tc1 Dd7 22.Sbd2 Lxf3 23.Dxf3 e6 24.g4 b5 25.g5 Ld8 26.Sb3 Lb6 27.e4 dxe4 28.Lxe4 Td8 29.Td1 Dd6 30.d5 Lc7 31.Tf1 exd5 32.Lc2 Se6 33.f5 Sxg5 34.De3 Se4 35.fxg6 hxg6 36.Dh6 Td7 37.Th1 Df6 38.Dh3 Tf7 39.Dc8+ Ld8 40.a3 Tc7 41.Da8 Td7 42.Tg1 Kg7 43.Sc5 Db6 44.Sxd7 Dxg1+ 45.Ka2 Dg5 46.Dxa6 b4 47.axb4 De7 48.Db5 Dd6 49.Sc5 Le7 50.Sxe4 dxe4 51.Lxe4 Dxb4 ½-½

## Clubmeisterschaft 1998

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Kühn | 7,5 | 51,5 |
| 2. | Dichmann | 6,5 | 50,0 |
| 3. | Waltenberger | 6,5 | 48,5 |
| 4. | Dr. Stöhr | 6,5 | 47,5 |
| 5. | Hosseini | 6 | 46,0 |
| 6. | Hönisch | 6 | 44,5 |
| 7. | Homberger | 6 | 38,5 |
| 8. | Rosa, V. | 5,5 | 49,5 |
| 9. | Simmon | 5,5 | 44,5 |
| 10. | Grau | 5,5 | 43,0 |
| 11. | Sayder | 5 | 45,5 |
| 12. | Flohr | 5 | 41,5 |
| 13. | Leibig | 5 | 39,5 |
| 14. | Dr. Mencke | 5 | 38,0 |
| 15. | Hösl | 5 | 36,5 |
| 16. | Dr. Bauer | 5 | 30,0 |
| 17. | Krklec, B. | 4,5 | 49,5 |
| 18. | Strunz | 4,5 | 38,5 |
| 19. | Süss | 4,5 | 32,0 |
| 20. | Schmitt | 4 | 41,0 |
| 21. | Rösch | 4 | 39,5 |
| 22. | Klopfer | 4 | 37,0 |
| 23. | Söller | 4 | 10,0 |
| 24. | Lindic | 3,5 | 40,5 |
| 25. | Maier | 3,5 | 39,5 |
| 26. | Krüger | 3,5 | 37,5 |
| 27. | Mannschatz | 3,5 | 34,5 |
| 28. | Bernauer | 3,5 | 25,5 |
| 29. | Hattenkofer | 3 | 37,0 |
| 30. | Greiling | 3 | 32,0 |
| 31. | Cehajic | 3 | 29,5 |
| 32. | Smykalla | 3 | 27,5 |
| 33. | Dajic | 3 | 19,0 |
| 34. | Frohnholzer | 2,5 | 36,0 |
| 35. | Scheid | 2 | 28,5 |
| 36. | Niebler | 1 | 30,0 |
| 37. | Rosa, S. | 1 | 10,0 |
| 38. | Rößler | 1 | 6,0 |

## Seniorenmeisterschaft 1998

Der Pokalsieger wurde erstmals nach einem neuen vom Pokalstifter **Dr. Hubert Mencke** ersonnenen System ermittelt, bei dem je 1 Bonus-Punkt pro 5 Lebensjahre ab dem 60. Lebensjahr vergeben werden. Gewinner des Pokals wurde **August Frohnholzer**, der nach dieser Wertung zusätzlich 4 Punkte erhielt und damit insgesamt 7,5 Punkte erzielte.
Die meisten Punkte ohne Bonus-Punkte holte **Dieter Klopfer**, der mit 6 Punkten Seniorenmeister 1998 wurde. Den 2. Platz belegte **Heinz Schubert** (5 P) vor **Georg Scheid** und **Alfred Rösch** (beide 4,5 P). Es folgten **August Frohnholzer** (3,5 P), **Heinrich Strunz** (3 P), **Dr. Hubert Mencke** (2,5 P), **Franz Smykalla** (2 P) und **Richard Rückel** (0 P)

**(Reihenfolge mit Bonuswertung)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Frohnholzer | 7,5 | (3,5 + 4) |
| 2. | Klopfer | 6 | (6 + 0) |
| 3. | Scheid | 5,5 | (4,5 + 1) |
| 4. | Strunz | 5 | (3 + 2) |
| 5. | Smykalla | 5 | (2 + 3) |
| 6. | Schubert, H. | 5 | (5 + 0) |
| 7. | Dr. Mencke | 4,5 | (2,5 + 2) |
| 8. | Rösch | 4,5 | (4,5 + 0) |
| 9. | Rückel | 3 | (0 + 3) |

## Blitzmeisterschaft 1998

Den Titel des Blitzmeisters gewann **Udo Waltenberger** vor **Hazim Cehajic** und **Zmago Lindic**. Im B-Finale war **Veit Rosa** vor **Norbert Simmon** erfolgreich.

## Pokal 1998

Mit einer Überraschung endete das Pokalturnier: **Oskar Homberger** schlug im Finale **Daniel Moses** und wurde neuer Pokalsieger. Ebenfalls unerwartet gewann **Dieter Klopfer** das Turnier, in dem die jeweils Ausgeschiedenen weiterspielten. Er gewann mit 4,5 Punkten vor **Norbert Flohr**, **Harald Grau** (4 P). Es folgten **Stephan Hösl** (3,5 P), **Stefan Süss**, **Veit Rosa** und **Norbert Simmon** (3 P).

## Ehrentafel 1998

| | |
|---|---|
| **Clubmeister.** | **Manfred Kühn** |
| **Blitzmeister:** | **Udo Waltenberger** |
| **Pokalsieger:** | **Oskar Homberger** |
| **Seniorenmeister:** | **Dieter Klopfer** |

## Sommerturniere 1998

Das Sommerturnier im Juli gewann **Udo Waltenberger** mit 6,5 Punkten vor **Peter Freimann** und **Manouchehr Hosseini** (beide 6 P). Die DWZ-Wertung bis 1900 gewann **Veit Rosa,** die DWZ-Wertung bis 1700 **Hans-Joachim Sayder** (beide 5 P).
Im August war **Udo Waltenberger** mit 8 Punkten wiederum erfolgreich. Es folgten **Veit Rosa** (6,5 P), der auch wieder die DWZ-Wertung bis 1900 gewann, **Hazim Cehajic** (6 P) und **Daniel Moses** (5,5 P). Die DWZ-Wertung bis 1800 gewann **Alfred Rösch** (5 P). **August Frohnholzer** holte sich mit 3 Punkten ebenfalls noch einen DWZ-Preis.

## Monatsblitz-Jahreswertung 1998

Die Jahreswertung des Monatsblitz gewann **Ekrem Nezirevic** (23 P) vor **Daniel Krklec** (22 P), **Hazim Cehajic** und **Günter Leibig** (beide 21 P).

## OIS 1998

Im A-Turnier belegte **Manfred Kühn** mit 5,5 Punkten einen guten 27. Platz. Ebenfalls 5,5 Punkte erzielte **Arno Dichmann** (Platz 36). Weitere Platzierungen: **Günter Leibig** 5 Punkte (60.), **Peter Krüger** 3,5 Punkte (112.), **Daniel Moses** 3 Punkte (117.) und **Michael Mannschatz** 2,5 Punkte (132.).
Sehr zufrieden war **Boris Krklec** mit seinem Abschneiden. Er belegte im B-Turnier mit 6,5 Punkten den 5. Platz und gewann damit einen schönen Geldpreis. Außerdem: **Heinz Maier** (4,5 P, 43. Platz) und **Paul Hattenkofer** (2 P, 84. Platz).

## Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Unsere Mannschaft (**Manfred Kühn, Boris Krklec, Veit Rosa, Manouchehr Husseini, Johan Greiling**) belegte in der Finalgruppe B bei 14 Mannschaften mit 11 Punkten den 10. Platz.

## Münchner Blitzeinzelmeisterschaft 1998

Das D-Finale gewann **Norbert Simmon** mit 7,5/8.

## Neue Mitglieder

Dem Verein sind **Hans Joachim Sayder, Christian Berner, Udo Waltenberger, Renate Niebler, Norbert Rößler, Felix Söller** und **Hermann Schwind** beigetreten.

## Grüße

Freundliche Grüße erhielten wir aus Geiselhöring von **Heinz Schubert** und aus Sarajewo von **Ekrem Nezirevic**.

# Schachabteilung TSV Milbertshofen

Abteilungsleiter
Lothar Stadler, Postfach 311, 80752 München
Tel.: 3800-2304 (Büro), 308 42 67 (Privat)

Gebr.Apfelbeck-Halle
Hans-Denzinger-Str. 2
Lehrsaal im 1. Stock
Tel.Gesch.St.: 350 80 56
Spieltag: **Dienstag 19.30 Uhr**

Lothar Stadler, Postfach 311, 80752 München

Herrn
Nobert Simmon
Vorsitzender SC 1977/ Nord
Cosimastr.2
81927 München

12.10.98

Lieber Norbert,

wie bereits besprochen, schlage ich vor, in unseren Vereinen einen Abstimmungsprozeß über eine mögliche Fusion einzuleiten.

Diese sollte, falls sich die Mitglieder beider Vereine dafür entscheiden, noch zum 1.1.99 durchgeführt werden, damit die Spielberechtigungen beider Vereine schon für die nächste Spielsaison voll genützt werden können. Die Fusion sollte gleichberechtigt und entweder unter einem kombinierten Namen oder einem neuen Namen stattfinden.

Die Vorteile für beide Vereine liegen auf der Hand:

Die Spielberechtigungen bei den Mannschaften ergänzen sich, denn wir bringen 1 Oberliga- , 2 B-Klassen und eine mit Pfennigparade in Spielgemeinschaft kombinierte weitere B-Klassen-Mannschaft ein.

Der interne Spielbetrieb wird durch stärker besetzte Turniere belebt.

Für weitere Mannschaftturniere z.B. Pokal- und Schnellturniere stehen mehr interessierte Spieler zur Verfügung.

Ich hoffe, es kann bei 1977/Nord bald zu einer positiven Meinungsbildung kommen.

Zu dem in Eurem Spiellokal stattfindenden Oberligawettkampf
am Sonntag, 20.10.98 um 10.00 Uhr MIL gegen SG Pang/Rosenheim
sind Eure Mitglieder als Zuschauer herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Abteilungsleiter

Vorstandssitzung am 13. Oktober 1998

Anwesend:
Simmon, Rosa, Hösl, Bernauer, Rösch

1. Der TSV Milbertshofen – Schachabteilung – hat mit Schreiben vom 12. Oktober 1998 offiziell angefragt, ob der SC München 1977 Nord bereit zu einer Fusion beider Clubs ist.
Der Vorstand ist der Meinung, daß die Entscheidung darüber die Mitglieder des Vereins zu treffen haben. Deswegen soll am Donnerstag, dem 19. November 1998 um 20.00 Uhr im Clublokal eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, die diese Frage verbindlich entscheidet.
Der Vorstand soll der Generalversammlung Chancen und Risiken darlegen, aber keine Empfehlung geben.

Der Vorsitzende wird beauftragt, mit dem TSV Milbertshofen die Verhandlungen der beiden Vorstände vorzubereiten.
Aufgrund der besonderen Situation des TSV Milbertshofen wird dessen Oberligamannschaft eingeladen, ihr Heimspiel am Sonntag, d. 18. Oktober 1998 (ab 9.30 Uhr) in unseren Clubräumen auszutragen. Wir übernehmen 50 % der Miete (= 50 DM).

2. Frau Renate Niebler wird als neues Clubmitglied aufgenommen.

Norbert Simmon

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Montag, 26. Oktober 1998

Herrn
Lothar Stadler
Postfach 440311

80752 München

Lieber Lothar,

ich habe für den 9. November 1998 um 20.00 Uhr einen Raum in unserem Club reserviert und lade zur Verhandlung des Zusammenschlusses unserer Clubs herzlich ein.
Unsere Delegation wird aus Mitgliedern des Vorstands und einigen anderen Personen bestehen und insgesamt etwa acht Personen umfassen.
Ich gehe entsprechend Deiner telefonischen Auskunft über das Ergebnis der Versammlung des TSV Milbertshofen – Schachabteilung - davon aus, daß auch ein Zusammenschluß ohne Änderung unserer Satzung vom Beschluß der Versammlung des TSV gedeckt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Simmon

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

München, d. 3. November 1998

Herrn
Lothar Stadler
Postfach 440311

80752 München

Zusammenschluß der Schachvereine

Lieber Lothar,

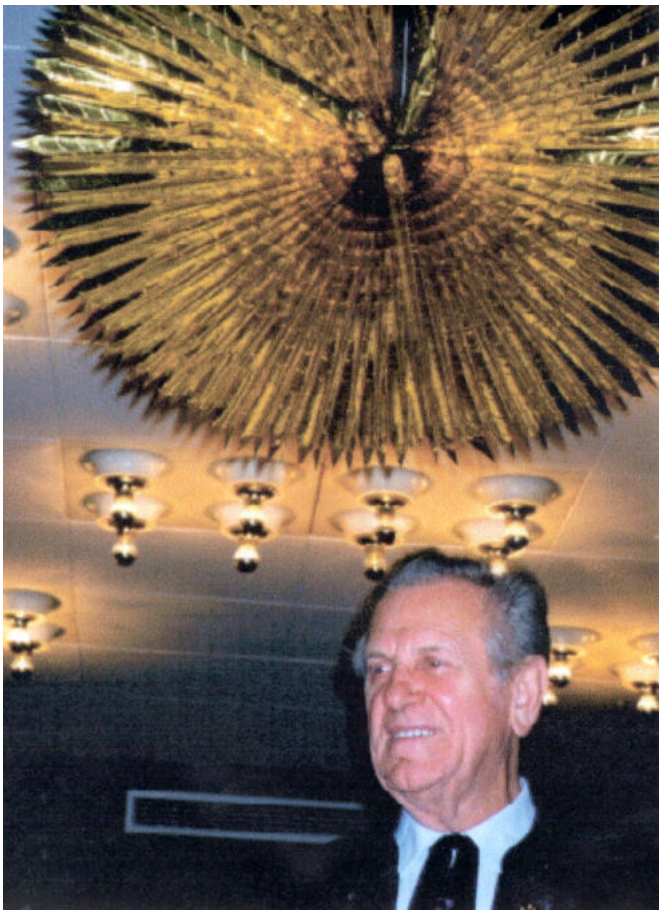
Hermann Fröschl hat mir mitgeteilt, daß weitere Gespräche zwischen unseren Clubs wegen der nicht überwindbaren gegensätzlichen Positionen hinsichtlich einer Namensänderung bei unserem Club keinen Sinn mehr haben. Ein Zusammenschluß unserer Clubs ist deshalb leider nicht möglich.
Ich bedaure das Scheitern der Gespräche, da uns die Schachspieler willkommen gewesen wären.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich an den noch offen stehenden Betrag von 50 DM erinnern, über den wir uns mündlich verständigt hatten. Ich bitte um Überweisung auf unser Vereinskonto Nr. 12249181 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00). Eine Quittung wird wir nach Zahlungseingang übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Simmon

Allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 1999!



Richard Rückel im Glanz

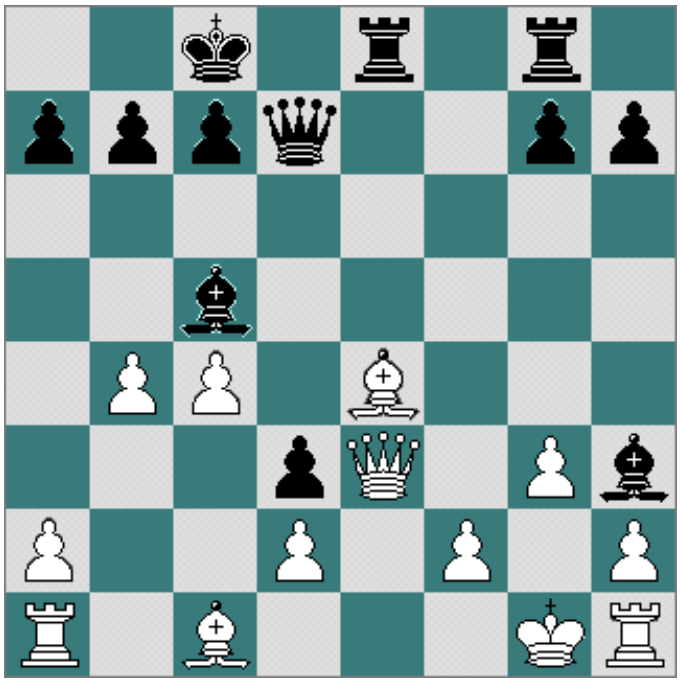
Alfred Rösch vertrat Dr. Hubert Mencke bei der Weihnachtsversteigerung 1998

**Manfred Kühn in Zürich 1998**

**Manfred Kühn** war beim Weihnachtsturnier 1998 in Zürich erfolgreich. Er belegte – noch vor einigen berühmten Großmeistern wie I. Ibragimow und I. Glek – den 20. Platz im Meisterturnier.
In der „Schachwoche“ 1/99 war seine Gewinnpartie gegen den ungarischen IM Czebe abgedruckt:

**IM Czebe** (2455) - **Kühn** (2235) [A25]
(Anm.: Manfred Kühn)

**1.c4 e5 2.g3 Sc6 3.Lg2 f5 4.Sc3 Sf6** Die Ausgangsstellung dieser Variante. Nach 5. d3 entwickelt sich das Spiel normal, Schwarz spielt 5. ...Le7, 6. ...0-0 usw. Bei 5. e3 hingegen hatte ich einen taktischen Trick aus der „Giftküche“ vorbereitet. **5.e3**?! **d5**!? **6.Sxd5** Ich rechnete eher mit 6. cd Sb4 7. d3. Interessant ist auch 6. cd Sb4 7. d4 e4 8. Lf1!? –Computer spielt so. **6. ...Sxd5 7.Lxd5 Sb4 8.Lf3**! 8. Lg2 Dd3!; 8. Db3 e4! **8. ...Sd3+ 9.Kf1 e4 10.Le2 Le6 11.Db3**! **Sc5 12.Dc3 Dd7 13.Sh3 0-0-0 14.Sf4 Tg8 15.b4 Sd3 16.Sxd3 exd3 17.Lf3 f4**!! Öffnet die Schleusen zum weißen König. **18.De5**? Die Dame eilt zu Hilfe und will gleichzeitig mit De4 einen nicht ungefährlichen Gegenangriff aufbauen. Dieser Plan geht allerdings nicht auf; die Dame gerät sogar selbst in Gefahr. Die meisten Alternativen sind allerdings auch nicht sehr verlockend:
a) 18. ef g5!
b) 18. gf g5!
c) 18. c5 fe 19. fe Df7 20. Kg2 Lh3+!
d) 18. Lb2 bringt eine weitere Figur ins Spiel und ist wahrscheinlich noch das Beste.
**18. ...fxe3 19.Dxe3 Te8**! **20.Le4** Plant mittels 21. f3 ein zentrales Bollwerk gegen den schwarzen Angriff aufzubauen. 20. Dxa7? Lh3+ 21. Lg2 Lxg2 22. Kxg2 Dc6+ würde Weiß sofort in den Abgrund stürzen. **20. ...Lh3+ 21.Kg1** 21. Ke1 Lg2! **Lc5**!!


Stellung nach 22. ...Le7-Lc5

**22.Dxc5** 22. bxc5 Tex4 23. Dxe4 Te8 verliert auch. - Anm. der „Schachwoche“ **Txe4 23.Lb2 Tge8 24.f3 Te1+** 25. Txe1 Txe1+ 26. Kf2 Te2+ 27. Kg1 De8+ **0-1**

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Protokoll der Jahresversammlung am 12. Januar 1999

1. Die Versammlung wird um 20.00 Uhr eröffnet. Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder erschienen (s. dazu Anlage „Anwesenheitsliste").
2. Der 1.Vorsitzende verweist für seinen Jahresbericht auf die Rundschreiben „Schwarz-Weiß". Er begrüßt die neuen Mitglieder und berichtet über die gescheiterten Fusionspläne mit Milbertshofen. Er nimmt die Siegerehrung für die Seniorenmeisterschaft 1998, die die Clubmeisterschaft 1998 (DWZ-Sieger) und für die Jahreswertung der Monatsblitzturniere 1998 vor, soweit dies nicht schon bei der Weihnachtsfeier geschehen war.
3. Der Spielleiter bezieht sich in seinem Bericht ebenfalls auf die Rundschreiben.
4. Der Kassenwart bezieht sich in seinem Bericht auf den „Kassenbericht 1998" (s. Anlage).
5. Der Kassenprüfer Hans Fuchs, der sich entschuldigt hat, hat die Kasse geprüft und in Ordnung befunden. Der schriftliche Vermerk darüber wird vom Vorsitzenden verlesen.
6. Die Mitglieder des Wahlausschusses werden nach dem Vorschlag des Vorsitzenden durch einstimmige Wahl bestimmt. Als Vorsitzender wird Heinz Schubert, als Beisitzer werden Gerhard Schubert und Norbert Rößler gewählt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
7. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Anträge zur geheimen Wahl werden nicht gestellt. Andere Kandidaten werden nicht benannt. In einzelnen Wahlgängen werden die Vorstandsmitglieder jeweils ohne Gegenstimmen bei jeweils einer Enthaltung gewählt: 1.Vorsitzender: Norbert Simmon, 2.Vorsitzender: Veit Rosa, Spielleiter: Stephan Hösl, Kassier: Franz Bernauer, Schriftführer: Alfred Rösch. Sie nehmen die Wahl an.
8. Der wiedergewählte Vorsitzende übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Zu Kassenprüfern werden einstimmig Paul Hattenkofer und Dieter Nowak gewählt.
9. Es wird die Anschaffung eines Laptops besprochen. Beschlüsse dazu werden nicht gefaßt. Im Mai soll ein freundschaftlicher Wettkampf in Geiselhöring stattfinden.

Norbert Simmon

Alfred Rösch

## Freundschaftskampf gegen SF Dachau 1932

Im Freundschaftskampf gegen SF Dachau 32 konnten wir uns für die Niederlage im letzten Jahr revanchieren und gewannen zu Hause mit 7,5:3,5.

## Münchner Einzelmeisterschaft 1999

Mit 4,5 Punkten belegte **Arno Dichmann** in der Meisterklasse den 6. Rang. 3,5 Punkte erzielte **Veit Rosa** in der Vormeisterklasse (7. Platz). Geteilter Erster mit 8 Punkten wurde **Eduard Litke** im Hauptturnier. Erfolgreich war auch **Boris Krklec** (6 Punkte, 4. Platz im Hauptturnier).
Insgesamt waren 13 Spieler unseres Clubs im Einsatz.

## Münchner Schnellschach Mannschaftsmeisterschaft 1999

Von vier gestarteten Mannschaften konnte sich die 1. Mannschaft in den beiden ersten Runden durchsetzen und für das Finale qualifizieren. In der Aufstellung: **Manfred Kühn**, **Roman Krulich**, **Arno Dichmann, Günter Leibig** wurde sie Vize-Meister.

Die 1. Mannschaft mit Günter Leibig, Arno Dichmann, Roman Krulich und Manfred Kühn (von links)

## Münchner Mannschafts-Pokal 1999

Beide gemeldeten Mannschaften schieden bereits in der ersten Runde aus. Die 1. Mannschaft (**Manfred Kühn, Roman Krulich, Manouchehr Hosseini, Erwin Holzer**) erreichte gegen Haar 1 zwar ein 2:2, wies aber die schlechtere Brettwertung auf. Die 2. Mannschaft (**Stephan Hösl, Stefan Süss, Boris Krklec, Norbert Simmon**) verlor gegen Zugzwang 1 mit 3,5:0,5.

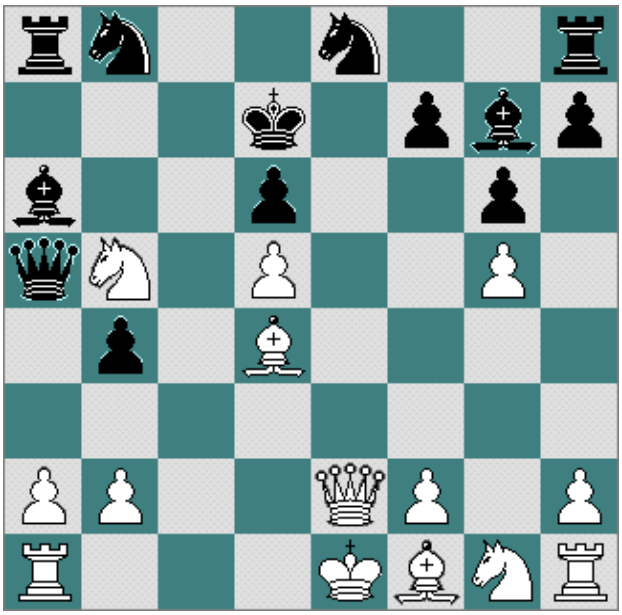
## Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1999

Die Saison verlief sehr zufriedenstellend. Alle fünf Mannschaften schafften den Klassenerhalt. Die 1. Mannschaft spielte stets ganz vorne mit und belegte den sehr guten 3. Platz (**Roman Krulich** ohne Partieverlust 5/6; ohne Partieverlust auch **Peter Freimann** 4/6). Die 2. Mannschaft machte es spannend, behielt aber bis zuletzt die Nerven (ohne Partieverlust **Wilfried Hönisch** 3,5/6). (Beide B-Klassen-Mannschaften hatten nie Abstiegsprobleme *(***Christoph Obermayer** ohne Partieverlust 4,5/5;**Werner Schmitt** ohne Partieverlust 4/6; **Norbert Simmon** 5,5/7). Die 5. Mannschaft schaffte mit dem Sieg in der letzten Runde den eigentlich nicht mehr erwarteten Klassenerhalt.

Die folgenden Partien aus den Mannschaftskämpfen kommentieren die beiden Gewinner:

**Freimann** (2013) - **Lux** (1969) Zugzwang [A57]

**1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.cxb5 a6 5.Sc3 axb5 6.e4 b4 7.Sb5 d6 8.Lf4** ist wohl nicht das Genaueste, aber ich spiele dieses sehr gerne **... g6 9.e5 Sh5 10.exd6 exd6 11.De2+ Kd7 12.Le3** soll Te8 vorbeugen **... Lg7 13.g4 Sf6 14.g5 Se8 15.Lxc5** droht Lh3+ - 15. Lh3+ Ke7 16. Lxc8 Dxc8 17. Lxc5+ Kf8 (17. ...Kd7 18. Dg4+ Kd8 19. Lb6+) 18. Sxd6 Sxd6 19. Lxd6+ Kg8 20. Lxb4 hätte wohl auch gereicht. **... Da5 16.Ld4 La6**

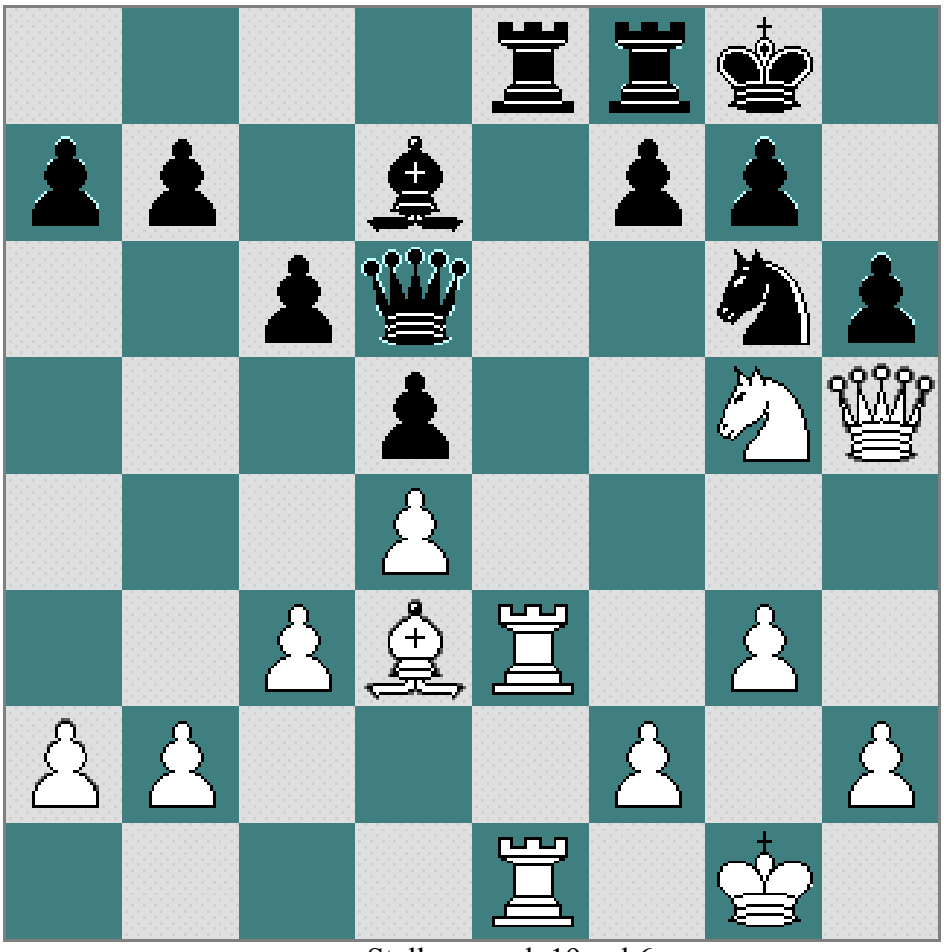


Stellung nach 16. ...La6

**17.Df3**! An diesem Zug habe ich fast eine halbe Stunde überlegt, denn ich wollte nicht die Dame auf b5 tauschen **... Tf8**? Der entscheidende Fehler (17. f5 18. gxf6 Sxf6 19. Lh3+ Ke7 20. De3+ Kf8 21. Lc5 !! wäre sehr interessant geworden) **18. Lh3+ Kd8 19.Lxg7 Lxb5** 19. ...Sxg7 20. Df6+ Ke8 21. Sxd6 matt **20.Lxf8** Der Kampf ist entschieden, ich muß nur noch die 40 Züge in ca 10 Minuten schaffen **b3+ 21.Dc3 Dxc3+ 22.bxc3 b2 23.Tb1 Txa2 24.Kd2 La4 25.Se2 Sa6 26.c4 Sc5 27.Sc3 Sb3+ 28.Ke3 Ta3 29.Sxa4 Sc5+ 30.Kd2 Sxa4 31.Lg4 Sb6 32.Le2 Sd7 33.Lh6 Sc7 34.Txb2 Sa6 35.Lg7 Sdc5 36.f3 Sa4 37.Tc2 S6c5 38.Tb1 Kc7 39.Lf6 Sb3+ 40.Ke1 Sac5 41.Tc3 Ta2 42.Tcxb3 1-0**

**Krulich** (2171) - **Krämer** (2114) (Roter Turm) [C01]

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5** Die Abtauschvariante gilt eigentlich als harmlos, gegen gleichstarke Gegner aber m.E. durchaus ein probates Mittel. **4.Ld3 Sc6 5.c3 Ld6 6.Se2** Meistens wird 6. Sf3 gespielt. Ziel des Weißen ist es, möglichst schnell den schwarzfeldrigen Läufer abzutauschen. **... Sge7 7.Lf4 Lxf4** ?! Besser ist es vielleicht, Lf5 zu spielen und zu warten, bis der Weiße auf d6 den Läufer abtauscht. **8.Sxf4 Dd6 9.Df3 0-0 10.0-0 Sd8** Mit dem Ziel, den gut postierten Sf4 abzutauschen. **11.Te1 Se6 12.Sxe6 Lxe6 13.Sd2 Tae8 14.Te3** Plan ist, die Türme auf der e-Linie zu verdoppeln. **... Sg6 15.Dh5 Df4** ? Schaut verlockend aus, ist aber nicht effektiv, da die sofortige Drohung Lg4 an Dxd5 scheitert! Besser wäre wohl 15. ...c6 gewesen. **16.Tae1 c6 17.g3 Dd6** ?! Besser wäre wohl Df6 gewesen, um auf 18. Sf3 mit h6 zu begegnen. **18.Sf3** ! Der Beginn des spielentscheidenden Springergalopps! **... Ld7 19.Sg5 h6**



Stellung nach 19. ...h6

**20.Sxf7**! **Kxf7** Auch andere Züge verlieren, z.B. 20. ... Txe3 21. Txe3 Kxf7 22. Lxg6 Kg8 23. F4 Df6 24. Te5 mit Gewinnstellung für Weiß. **21.Lxg6+ Dxg6** ?? **22.Tf3+** ! Möglich wäre auch gewesen 22. Te7+ Txe7 23. Txe7 Kxe7 24. Dxg6 **1-0**

Bezirksklasse

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | *6* | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Unterhaching 1 | | 3 | 5 | 3 | 6 | x | 5,5 | 4,5 | 8 | 27 |
| 2 | Zugzwang 1 | 5 | | 4 | 3 | 3,5 | x | 7 | 2 | 5 | 24,5 |
| **3** | **77 Nord 1** | **3** | **4** | | **4** | **4** | **x** | **5,5** | **5** | **7** | **25,5** |
| 4 | Bayern 3 | 5 | 5 | 4 | | 3 | x | 6 | 2 | 7 | 25 |
| 5 | Tarrasch 1 | 2 | 4,5 | 4 | 5 | | x | 7,5 | 5 | 9 | 28 |
| 6 | Schach-Union 1 | x | x | x | x | x | | x | x | x | x |
| 7 | Stadtwerke 1 | 2,5 | 1 | 2,5 | 2 | 0,5 | x | | 2 | 0 | 10,5 |
| 8 | Roter Turm 1 | 3,5 | 6 | 3 | 6 | 3 | x | 6 | | 6 | 27,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kühn | 1 | 0,5 | 1 | 0 | 1 | 0,5 | 0 | **4** |
| Krulich | 0,5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,5 | - | **5** |
| Dichmann | 0,5 | 1 | 0 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | **4** |
| Leibig | 1 | - | 0 | - | 1 | 0,5 | 0,5 | **3** |
| Freimann | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | - | 0,5 | **4** |
| Grau | 0,5 | - | 0,5 | 0 | 0 | 0,5 | 0 | **1,5** |
| Dr.Stöhr | 1 | 0,5 | 0 | 0,5 | - | 0 | 1 | **3** |
| Hosseini | 0 | 0,5 | - | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | **3,5** |
| Krklec, D. | - | 0 | 0 | - | - | - | 1 | **1** |
| Glatzel | - | 1 | - | - | 0,5 | 0 | - | **1,5** |
| Neusatz | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |

A-Klasse Gruppe 1

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Garching 2 | | 6 | 2 | 4 | 3,5 | 2 | 6 | 4,5 | 7 | 28 |
| 2 | Lohhof 1 | 2 | | 5 | 2,5 | 4 | 2 | 6 | 3,5 | 5 | 25 |
| **3** | **77 Nord 2** | **6** | **3** | | **3,5** | **3** | **3,5** | **5,5** | **4** | **5** | **28,5** |
| 4 | Roter Turm 2 | 4 | 5,5 | 4,5 | | 5 | 4,5 | 5 | 4 | 12 | 32,5 |
| 5 | Tarrasch 2 | 4,5 | 4 | 5 | 3 | | 5,5 | 6 | 5 | 11 | 33 |
| 6 | Schach-Union 2 | 6 | 6 | 4,5 | 3,5 | 2,5 | | 4 | 3,5 | 7 | 30 |
| 7 | Dachau 1 | 2 | 2 | 2,5 | 3 | 2 | 4 | | 3 | 1 | 18,5 |
| 8 | Binden SC 1 | 3,5 | 4,5 | 4 | 4 | 3 | 4,5 | 5 | | 8 | 28,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Litke | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | **2,5** |
| Rosa V. | 0 | - | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | **2,5** |
| Rösch | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0,5 | **2** |
| Holzer | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0,5 | **3,5** |
| Nowak | - | 0,5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | **4,5** |
| Glatzel | 0,5 | - | 1 | 0,5 | - | - | - | **2** |
| Hönisch | 0,5 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | - | **3,5** |
| Süss | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | **4,5** |
| Peiker | 0 | - | - | - | - | - | - | **0** |
| Neusatz | - | 1 | - | - | 0 | - | 1 | **2** |
| Moses | - | 0,5 | - | - | - | 1 | - | **1,5** |

B-Klasse Gruppe 2

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Poing/Anzing | | 6 | 3 | 1,5 | 5,5 | 5 | 4,5 | 6,5 | 10 | 32 |
| 2 | Aschheim-Feldk. | 2 | | 2 | 3 | 3 | 4 | 5 | 4,5 | 5 | 23,5 |
| 3 | Vaterstetten 1 | 5 | 6 | | 3,5 | 5 | 6 | 3,5 | 5 | 10 | 34 |
| 4 | Tarrasch 3 | 6,5 | 5 | 4,5 | | 6,5 | 5 | 5,5 | 5 | 14 | 38 |
| 5 | Markt Schwaben 1 | 2,5 | 5 | 3 | 1,5 | | 5 | 5,5 | 5 | 8 | 27,5 |
| 6 | München 1960 1 | 3 | 4 | 2 | 3 | 3 | | 4 | 3,5 | 2 | 22,5 |
| **7** | **77 Nord 3** | **3,5** | **3** | **4,5** | **2,5** | **2,5** | **4** | | **5** | **5** | **25** |
| 8 | Freimann SK | 1,5 | 3,5 | 3 | 3 | 3 | 4,5 | 3 | | 2 | 21,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Flohr | 0 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1 | **2,5** |
| Amiri | 0 | - | 0 | 1 | 0 | 1 | - | **2** |
| Homberger | 0 | 0 | 0,5 | 0 | 0,5 | 1 | 1 | **3** |
| Klopfer | 0,5 | 0,5 | - | - | - | - | 0 | **1** |
| Schubert G. | 1 | 1 | 0 | 0 | - | - | - | **2** |
| Hösl | 0 | 1 | 0 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | **3** |
| Mannschatz | 1 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | 0,5 | 0,5 | **2,5** |
| Schmitt | 0,5 | 0,5 | - | 0,5 | 1 | 1 | 0,5 | **4** |
| Obermayer | - | 1 | - | - | - | - | - | **1** |
| Simmon | - | - | 1 | - | - | - | - | **1** |
| Neusatz | - | - | 0,5 | - | - | - | - | **0,5** |
| Keil | - | - | - | 0 | 1 | - | - | **1** |
| Krklec, D. | - | - | - | - | - | 1 | - | **1** |
| Greiling | - | - | - | - | - | - | 0 | **0** |
| Aigner | - | - | - | - | - | - | 0,5 | **0,5** |

B-Klasse Gruppe 4

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Garching 3 | | 6 | 3 | 5,5 | 5 | 4 | 5 | 5 | 11 | 33,5 |
| 2 | Kirchheim | 2 | | 3 | 2,5 | 6 | 2,5 | 5 | 4,5 | 6 | 25,5 |
| 3 | Sendling 2 | 5 | 5 | | 6 | 4 | 5 | 4,5 | 6 | 13 | 35,5 |
| 4 | Siemens 3 | 2,5 | 5,5 | 2 | | 1,5 | 2,5 | 1,5 | 5 | 4 | 20,5 |
| 5 | Schach-Union 3 | 3 | 2 | 4 | 6,5 | | 3 | 3,5 | 3 | 3 | 25 |
| 6 | Allianz 2 | 4 | 5,5 | 3 | 5,5 | 5 | | 3,5 | 2 | 7 | 28,5 |
| **7** | **77 Nord 4** | **3** | **3** | **3,5** | **6,5** | **4,5** | **4,5** | | **3** | **6** | **28** |
| 8 | Pfennigp./Schw. 3 | 3 | 3,5 | 2 | 3 | 5 | 6 | 5 | | 6 | 27,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Krklec, B. | 0,5 | 0 | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | **4,5** |
| Söller | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | **1,5** |
| Simmon | 0 | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 0,5 | **4,5** |
| Krüger | 0,5 | 1 | 1 | 0,5 | 1 | 0 | 0 | **4** |
| Lindic | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | **3** |
| Maier | 0,5 | 0,5 | 0 | 0 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | **2,5** |
| Dajic | 0 | 0 | 1 | 1 | - | - | - | **2** |
| Strunz | 1 | - | 1 | - | 0 | - | 0,5 | **2,5** |
| Aigner | - | 0 | - | 0 | - | - | - | **0** |
| Obermayer | - | - | 1 | - | 1 | 1 | 0,5 | **3,5** |

C-Klasse Gruppe 3

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Deisenh. 2 | | 3,5 | 2 | 3 | 3,5 | 2 | 3,5 | 0 | 17,5 |
| 2 | Pasing 4 | 4,5 | | 6 | 4,5 | 6 | 5 | 8 | 12 | 34 |
| 3 | Fasan.-Nord | 6 | 2 | | 4 | 4 | 5 | 7,5 | 8 | 28,5 |
| 4 | Karlsfeld | 5 | 3,5 | 4 | | 3,5 | 6 | 6,5 | 7 | 28,5 |
| 5 | Neuperlach 2 | 4,5 | 2 | 4 | 4,5 | | 3 | 5 | 7 | 23 |
| 6 | Dt Bahn | 6 | 3 | 3 | 2 | 5 | | 6,5 | 6 | 25,5 |
| **7** | **77 Nord 5** | **4,5** | **0** | **0,5** | **1,5** | **3** | **1,5** | | **2** | **11** |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dr. Bauer | 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | **0** |
| Schwind | 0 | 0 | - | 1 | 0 | 0 | **1** |
| Bernauer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | **0** |
| Smykalla | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | 1 | **2,5** |
| Frohnholzer | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | **1,5** |
| Dr. Mencke | - | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | **3** |
| Hattenkofer | 0 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | **1** |
| Niebler | 0 | - | - | 0 | 0 | - | **0** |
| Keil | - | 0 | - | - | - | 1 | **1** |
| Scheid | - | - | - | - | 0 | 1 | **1** |

## Rapidturnier 1999

**Arno Dichmann** gewann – wie im Vorjahr - das mit 23 Teilnehmern gespielte Rapidturnier mit 6 Punkten vor **Eduard Litke** und **Veit Rosa**, die es auf 5 Punkte brachten. Mit 4,5 Punkten folgten **Daniel Krklec** und **Manouchehr Hosseini**.

Eduard Litke, Arno Dichmann und Veit Rosa (von links)

## Rückel-Pokal

**Arno Dichmann** gewann den von unserem Ehrenvorsitzenden Richard Rückel gestifteten Pokal mit 5,5 Punkten aus 7 Runden vor **Wilfried Hönisch Boris Krklec**, **Alfred Rösch**, **Daniel Krklec** und **Mirzo Dajic** (alle 5 P).

Arno Dichmann mit dem Rückel-Pokal

**Sparda Pokal 1999**

Am diesjährigen Sparda-Pokalturnier beteiligten sich 58 Spieler, was einen Teilnehmerrekord darstellt. Gewinner des Pokals wurde mit 8,5 Punkten nach 11 Runden Rudi Volf (Bayern) vor Stefan Prüfer (1836), ebenfalls 8,5 Punkte. Einen halben Punkt dahinter folgten Dima Ter-Minassian und Azimi Reza (Zugzwang). 7,5 Punkte erreichten Remzi Osmani, Horst Spielberger (beide Dachau), Werner Schubert (jetzt Geiselhöring) und Helge Uhlmann (Pasing). Platzierungen unserer Spieler: **Arno Dichmann** (10., 7 P), **Manouchehr Hosseini** (11., 7 P), **Eduard Litke** (15., 6,5 P). **Erwin Holzer** (17., 6,5 P), **Harald Grau** (25., 5,5 P) und **Dr. Herbert Stöhr** (33., 5,5 P).

Es gab wie im Vorjahr von der Sparda-Bank gespendete Sachpreise, außerdem Sachspenden von der Firma Millenium.

Über das Turnier wurde auch in der „Rochade“ berichtet.

Die Sachpreise

Die ersten drei Sieger: Prüfer, Volf, Ter-Minassjan (von links)

## Grand-Prix 1999

Die drei Turniere im Schnellschach-Modus zählten zur Grand-Prix-Serie. Die Grand-Prix-Wertung gewann **Arno Dichmann** – wie im Vorjahr - vor **Eduard Litke** und **Boris Krklec**.

| | | Rapid 11.5. | Sparda Pokal 15.5. | Rückel Pokal 18.5. | **Grand Prix** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Dichmann | 23 | 20 | 26 | **69** |
| 2. | Litke | 22 | 18 | 19 | **59** |
| 3. | Krklec, B. | 18 | 14 | 24 | **56** |
| 4. | Hosseini | 19 | 19 | 17 | **55** |
| 5. | Hönisch | 7 | 13 | 25 | **45** |
| 6. | Krklec, D. | 20 | - | 22 | **42** |
| 7. | Rösch | 14 | - | 23 | **37** |
| 8. | Rosa, V. | 21 | 11 | - | **33** |
| 9. | Grau | 17 | 16 | - | **33** |
| 10. | Dr. Stöhr | 16 | 15 | - | **31** |
| 11. | Simmon | 3 | 10 | 18 | **31** |
| 12. | Klopfer | 5 | 4 | 20 | **29** |
| 13. | Lindic | 15 | 12 | - | **27** |
| 14. | Dajic | - | 6 | 21 | **27** |
| 15. | Schwind | 10 | - | 12 | **22** |
| 16. | Mannschatz | 12 | - | 9 | **21** |
| 17. | Krüger | 11 | 8 | - | **19** |
| 18. | Holzer | - | 17 | - | **17** |
| 19. | Dr. Bauer | 8 | 1 | 7 | **16** |
| 20. | Waltenberger | - | - | 16 | **16** |
| 21. | Homberger | - | - | 15 | **15** |
| 22. | Hösl | 9 | - | 5 | **14** |
| 23. | Söller | - | - | 14 | **14** |
| 24. | Krulich | 13 | - | - | **13** |
| 25. | Süss | - | 2 | 11 | **13** |
| 26. | Lippermann | - | - | 13 | **13** |
| 27. | Schmitt | - | 5 | 6 | **11** |
| 28. | Obermayer | 1 | - | 10 | **11** |
| 29. | Leibig | - | 9 | - | **9** |
| 30. | Strunz | 2 | 3 | 4 | **9** |
| 31. | Bernauer | 6 | - | 2 | **8** |
| 32. | Scheid | - | - | 8 | **8** |
| 33. | Schubert, H. | - | 7 | - | **7** |
| 34. | Freimann | 4 | - | - | **4** |
| 35. | Frohnholzer | - | - | 3 | **3** |
| 36. | Smykalla | - | - | 1 | **1** |

**Pokal 1999**

Den Club-Pokal gewann **Dieter Klopfer**, der im Endspiel **Harald Grau** besiegen konnte.

Pokalsieger 1999: Dieter Klopfer

Die Final-Partie kommentiert Dieter Klopfer:

**Klopfer** (1711) - **Grau** (1882) [E88]

**1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3** mit diesem Zug bereitet Weiß oft die lange Rochade vor, um dann selbst am Königsflügel mit g2-g4 anzugreifen. **5. ... 0–0 6.Le3 e5 7.d5 c6 8.dxc6 bxc6 9.Dd2** Weiß will sofort mit einem Angriff auf den Bauern d6 starten. **9. ... Dc7 10.Td1 Se8** ? Der Springerzug verliert die Partie für Schwarz, aber Schwarz wollte sich immer noch f5 offenhalten. **11.c5 Le6 12.cxd6 Da5 13.Sge2 Sd7 14.Sc1 Sef6 15.Le2 Db4 16.0–0 Tfb8 17.b3 Lf8 18.Sa4 a5 19.Dxb4 axb4 20.Td2 Ta5 21.Tfd1 c5** Gegenoffensive **22.Tc2 Tc8 23.Lc4** Um den Bauern aufzuhalten. **23. ... Lxc4 24.Txc4 Se8 25.Tc2 Sxd6** Endlich ist der störende Bauer weg. **26.Sd3 Sb5** Schwarz wollte mit Sbd4 alles abschließen und eine sichere Stellung erreichen. Es sind aber zu viele Figuren unglücklich postiert. **27.Sxb4**! **Sd4** Keine Rettung **28.Lxd4 exd4 29.Txd4**! **Taa8** Das Opfer Txa4 hält noch etwas länger, die Partie ist aber verloren. **30.Txd7 cxb4 31.Tcc7 Txc7 32.Txc7 Td8 33.Tc2 Td1+ 34.Kf2 Ld6 35.g3 Le5 36.Ke2 Th1**? besser Td8. **37.Kd3 Ld6 38.Sb6 Tf1 39.f4 Tf3+ 40.Kc4 Lf8 41.Sd5** Der schwarze Turm hat sich vollkommen verlaufen
**1–0**

**Udo Waltenberger** gewann das Turnier im Schweizer-System vor **Manouchehr Hosseini** und **Heinrich Strunz** (alle 4 P). **Erwin Holzer** wurde mit 3,5 Punkten 6., gefolgt von **Norbert Flohr**, **Boris Krklec**, **Norbert Simmon**, **Stephan Hösl** und **Christoph Obermayer** (alle 3 P).

## Sommerturniere 1999

Im Juli und August wurden die Sommerturniere als Thematurniere im Schnellschachmodus an drei Abenden mit jeweils drei Partien gespielt. Das Thema im Juli stellte Manfred Kühn: Sizilianisch, Najdorf-Variante (1. e4 c5 2. Sf3 d6 3. d4 cd 5. Sxd4 Sf6 5. Sc3 a6). Im Juli gewann **Manoucher Hosseini** (7,5 P) vor **Eduard Litke** (6,5 P) und **Stefan Süss**, **Oskar Homberger** und **Felix Söller** (alle 6 P).
Das Thema im August war ein Vorschlag von Udo Waltenberger: Grünfeld-Indisch (1 d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 d5 4. Sf3 Lg7 5. Lg5 Se4). Es gewann **Veit Rosa** (7,5 P) vor **Udo Waltenberger** (7 P), **Uwe Kübler** (6,5 P) und **Felix Söller** (5,5 P).

## Ein neuer Schrank

Diesen neuen Schrank verdanken wir Veit Rosa

## SCM 1977 Nord in der Regionalliga

Im Februar diesen Jahres erreichte unsere 1. Mannschaft in der Münchner Schnellschachmannschaftsmeisterschaft den zweiten Platz.
Obwohl wir damit die Qualifikation für die Bayerische Schnellschachmannschaftsmeisterschaft (Regionalliga) erreicht hatten, war uns eine Teilnahme nicht möglich, weil keine vier Spieler für das Wochenende gewonnen werden konnten.

## Ausflug nach Geiselhöring

Am Wochenende 10./11. Juli 1999 fand im Feuerwehrhaus Geiselhöring ein Freundschaftskampf gegen den TV Geiselhöring an 7 Brettern statt, den die Münchner mit 4:3 gewannen. Anschließend wurde beim Stadtfest auf der Hauptstraße noch bis in den nächsten Morgen gefeiert.
Der Ausflug soll im nächsten Jahr wiederholt werden!

Unsere Mannschaft (von links):
Wilfried Hönisch, Erwin Holzer, Heinrich Strunz, Georg Scheid, Heinz Schubert, Dieter Klopfer, Franz Bernauer, Norbert Simmon

**Freundschaftskampf TV Geiselhöring – SC München 1977 Nord**
**am 10. Juli 1999**

| | | |
|---|---|---|
| Ramsauer (2036) | - Holzer (1851) | 1:0 |
| Popp (1893) | - Hönisch (1840) | 0:1 |
| Niedermeier (1783) | - Klopfer (1715) | 0:1 |
| Beranek (1581) | - Simmon (1823) | 0:1 |
| Schubert H. (1624) | - Bernauer (1450) | 1:0 |
| Wiesmann (1484) | - Strunz (1658) | 1/2 |
| Aichner (1431) | - Scheid (1452) | ½ |

## Raummiete

Wir haben mit dem AuSZ einen Raumnutzungsvertrag geschlossen und zahlen seit dem 1.Juli 1999 pro Spielabend 15 DM Raummiete.

## OIS 1999

Im A-Turnier belegte **Günter Leibig** mit 4,5 Punkten den 48., **Norbert Simmon** mit 3 Punkten den 96. und **Peter Krüger** mit 1,5 Punkten den 115. Rang. Im B-Turnier wurde **Boris Krklec** 28. (5,5 P), **Heinz Maier** 29. (5 P), **Stephan Hösl** 66. (3,5 P) und **Paul Hattenkofer** 80. (2,5 P).

## Seniorenmeisterschaft 1999

Die Seniorenmeisterschaft um den von August Frohnholzer gestifteten Pokal gewann **Dr. Herbert Stöhr** mit 5 Punkten aus fünf gespielten Partien vor dem punktgleichen **Felix Söller** mit acht gespielten Partien. Es folgen **Hermann Schwind** (8 Partien/4,5 P), **Mirzo Dajic**, **Heinrich Strunz**, **Dr. Hubert Mencke** (alle 7 Partien/4 P), **Georg Scheid** (7 Partien/2,5 P), **Franz Smykalla** (7 Partien/2 P), **August Frohnholzer** (8 Partien/1 P).

## Clubmeisterschaft 1999

Mit starker Beteiligung wurde die Clubmeisterschaft 1999 ausgetragen. **Manfred Kühn** gewann mit 8,5 Punkten sicher und verdient zum dritten Mal nach 1996 und 1998 vor dem Seniorenmeister **Dr. Herbert Stöhr** (7 P), **Leonid Volshanik** und **Arno Dichmann** (beide 6,5 P) den Titel.
Die weitere Reihenfolge:
6 Punkte:
5. – 7. **Schumann, Flohr, Obermayer**
5,5 Punkte:
8./9. **Spielberger, Waltenberger**
5 Punkte:
10. – 18. **Maier, Hösl, Rosa, V., Grau, Süss, Dajic, Klopfer, Hönisch, Bernauer**
4,5 Punkte:
19. – 22. **Holzer, Hosseini, Simmon, Söller**
4 Punkte:
23. – 26. **Rösch, Krüger, Hattenkofer, Schmitt**
3 Punkte:
27. – 31. **Frohnholzer, Schwind, Dr. Mencke, Smykalla, Dr. Bauer**
2 Punkte:
32. **Strunz**
1 Punkt
33. **Niebler**

Die DWZ-Preise gingen an:

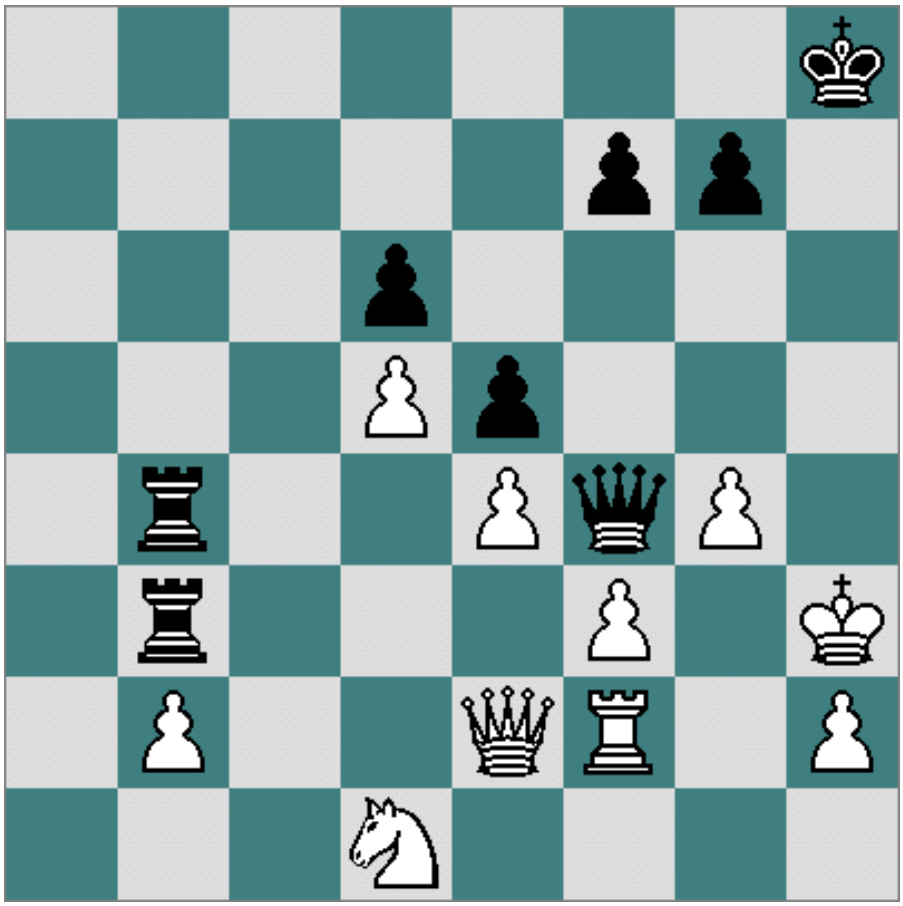
| | |
|---|---|
| 1800 – 1900 DWZ: | **Schumann** (DWZ-Zahl geschätzt), **Flohr** und **Obermayer** |
| 1700 – 1800 DWZ: | **Spielberger, Hösl** und **Süss** |
| 1600 – 1700 DWZ: | **Söller, Krüger** und **Schmitt** |
| 1500 – 1600 DWZ: | **Maier** und **Dajic** |
| bis 1500 DWZ: | **Bernauer** |

In der 6. Runde kam es zu der folgenden vorentscheidenden Partie:

**Volshanik - Kühn** [A56]

(Anmerkungen: Manfred Kühn)

**1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e5** Tschechisches Ben-Oni; war besonders Ende der 60er Jahre populär, damals gespielt u. a. von GM Hort **4.Sc3 d6 5.e4 Le7 6.Ld3 0–0 7.Sge2 Sh5** Schaut komisch aus, wird aber in Eröffnungsbüchern empfohlen **8.0–0 Lg5 9.f3**?! **Sd7 10.Sb5 Lxc1 11.Dxc1 Df6 12.Dd2** Energischer sieht 12. f4 ef 13. Sxf4 Sxf4 14. Dxf4 Dxf4 15. Txf4 aus, aber Schwarz rettet sich mit 15. ... Se5! **12. ... a6 13.Sbc3 Sf4**! Schlägt Weiß jetzt oder später auf f4, so bekommt der Sd7 das "Riesenfeld" auf e5 **14.Tae1 Kh8 15.Sd1 b5** !? **16.a3 Tb8 17.Tf2 Te8 18.cxb5**?! Schwarz wird dadurch sehr mobil am Damenflügel **18. … axb5 19.Sg3 c4 20.Lc2 Sc5 21.Te3 b4**!? **22.axb4 Scd3 23.Tf1 La6 24.La4 Tec8 25.b5 Lxb5 26.Lxb5 Txb5 27.Se2 Tcb8 28.g3 Sxe2+ 29.Dxe2 Dh6**! Droht tückisch mit 30. ... Txb2, daher das nun folgende Qualitätsopfer **30.Txd3 cxd3 31.Dxd3 Dg5 32.Tf2 Tb3 33.Dc2 h5 34.Kg2 h4 35.Dd2**! Will Schwarz in ein Endspiel einladen, das gar nicht so einfach zu gewinnen wäre. Ich hatte jedoch anderes im Sinn **35. ... Df6 36.g4 h3+**! **37.Kg3 T8b4**! **38.De2 Df4+ 39.Kxh3**



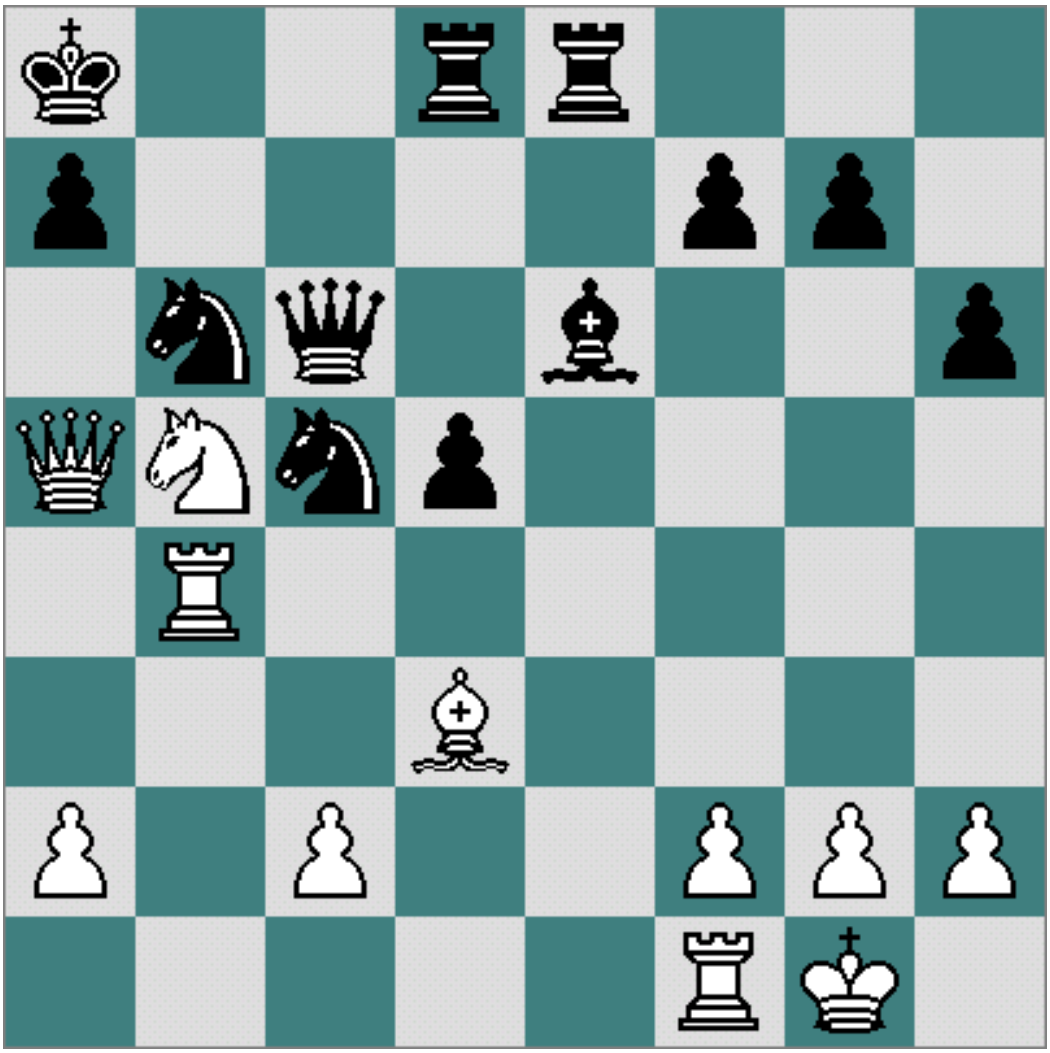
Stellung nach 39. Kxh3

**39. ... Txe4 40.Df1 Dxg4#  1–0**

Renate Niebler gewann ihre erste Turnierpartie überhaupt:

**Niebler - Schwind** [D02]

1.d4 d5 2.Sf3 h6 3.Sc3 c6 4.Lf4 Sd7 5.e4 e6 6.exd5 exd5 7.Ld3 Db6 8.De2+ Se7 9.Tb1 Sf6 10.Sa4 Da5+ 11.Sc3 Le6 12.Ld6 0–0–0 13.Lc5 Kb8 14.0–0 Sd7 15.b4 Dc7 16.b5 Sc8 17.Sa4 Lxc5 18.dxc5 Ka8 19.Sd4 The8 20.Dd2 cxb5 21.Sxb5 Dc6 22.Da5 Sxc5 23.Tb4 b6 24.Sxb6+ Sxb6



An dieser Stelle fragte Frau Niebler ihren Gegner höflich, ob sie jetzt matt setzen könne. Hermann Schwind bejahte – und wurde mit 25.Dxa7 mattgesetzt. 1–0
Wir gratulieren herzlich!

**Blitzmeisterschaft 1999**

Blitzmeister 1999 wurde **Daniel Krklec** vor **Horst Spielberger** und **Udo Waltenberger**, das B-Finale gewann **Oskar Homberger**.

**Ehrentafel 1999**

| | |
|---|---|
| **Clubmeister:** | **Manfred Kühn** |
| **Pokalsieger:** | **Dieter Klopfer** |
| **Blitzmeister:** | **Daniel Krklec** |
| **Seniorenmeister**: | **Dr. Herbert Stöhr** |

## Münchner Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft 1999

Im B-Finale belegte die 1. Mannschaft (**Manfred Kühn, Arno Dichmann, Leonid Volshanik, Günter Leibig**) den 3. Rang, die 2. Mannschaft (**Stefan Süss, Boris Krklec, Norbert Simmon, Felix Söller**) den 11. Rang.

## Münchner Blitzschach-Einzelmeisterschaft 1999

**Daniel Krklec** belegte im D-Finale den 3. Platz.

## Geiselhöring

Am 4. September 1999 nahmen fünf Spieler unseres Clubs an der 1. Offenen Stadtblitzmeisterschaft in Geiselhöring teil. Bei herrlichem Wetter war das Freiluftturnier sehr stark besetzt (31 Teilnehmer; u.a. zwei FM). **Norbert Simmon** wurde 9. (8 P), **Stefan Süss** 15. (7,5 P), **Veit Rosa** 21. (7 P - mit der höchsten Buchholzwertung aller Teilnehmer), **Sebastian Rosa** 25. (7 P) und **Dr. Albert Bauer** 28. (5,5 P).
In der „Rochade“ 10 war ein ausführlicher Bericht über das Turnier.

Schach-Turnier bei Sonnenschein im Freien

Dr. Albert Bauer genießt die Turnieratmosphäre

**Monatsblitz und Weihnachtsblitz 1999**

Die Jahreswertung der Monatsblitzturniere 1999 gewann **Manfred Kühn** vor **Harald Grau** und **Dr. Herbert Stöhr**.
Im Weihnachtsblitzturnier 1999 war **Daniel Krklec** erfolgreich.

**Grüße aus Bugojno**

Ekrem Nezirevic sandte uns Grüße und den Vereinswimpel des Schachclubs Iskra.

**Neue Mitglieder 1999**

Dem Verein sind **Bernhard Lippermann**, **Leonid Volshanik**, **Horst Spielberger** und **Ewald Schumann** beigetreten.

# Weihnachtsfeier
# SC München 1977 Nord

Am Freitag, den 17. Dezember 1999 um 19.30 Uhr feiern wir im Club mit den Mitgliedern und deren Angehörigen Weihnachten. Dabei werden auch die Siegerehrungen für die Turniere des vergangenen Jahres vorgenommen.
Die Weihnachtsfeier wird von den teilnehmenden Mitgliedern selbst gestaltet. Jeder bringe deshalb Weihnachtsgebäck (auch selbstgebackenes) und Tischschmuck (Kerzen, Weihnachtsteller, Tannenzweige etc.) selbst mit. Frau Dajic, die Nachfolgerin von Frau Pals hinter der Theke, sorgt für ein Essen. Die Getränke und das Essen sind - wie immer - frei.
Den Abschluss der Feier bildet wieder die Versteigerung der mitgebrachten Geschenke.
Deshalb nicht vergessen: Geld mitbringen (viel).

„Spätzünder“: Dr. Hubert Mencke

Die Theatertruppe „Die Spätzünder“ bei der Weihnachtsfeier

Allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir
fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2000!

**Jahresversammlung 2000**

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Protokoll der Jahresversammlung des SC München 1977 Nord e.V.
am Dienstag, dem 18. Januar 2000 im Spiellokal

TOP 1
Der Vorsitzende eröffnet die Jahresversammlung um 19.15 Uhr.
Die in der Versammlung anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder sind der als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste zu entnehmen.
Herr Rösch wird zum Protokollführer bestimmt.

TOP 2.
Die Vorstandsmitglieder geben ihre Rechenschaftsberichte.

TOP 3
Der Kassenprüfer Nowak gibt seinen Prüfbericht. Die Kassenführung wird als korrekt befunden.

TOP 4
Der Vorstand wird in einem Abstimmungsvorgang einstimmig ohne Enthaltungen entlastet.

TOP 5
Die Mannschaftsaufstellung wird besprochen.

Die Versammlung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

Simmon Rösch

## Münchner Einzelmeisterschaft 2000

In der Vormeisterklasse konnte sich **Arno Dichmann** mit 5,5 Punkten und dem zweiten Platz in seiner Gruppe für die Meisterklasse qualifizieren. **Eduard Litke** erreichte in der anderen Vormeisterklasse 4 Punkte und wahrte sich mit dem 7. Platz damit die Chance, im nächsten Jahr möglicherweise wieder in dieser Klasse starten zu können.
Im Hauptturnier Gruppe 1 errreichte **Boris Krklec** mit 4 Punkten den 6. Platz. In der Gruppe 2 schaffte sein Sohn **Daniel Krklec** mit 6 Punkten dank der besseren Wertung den 1. Platz und qualifizierte sich damit für die Vormeisterklasse. **Heinrich Strunz** wurde in derselben Gruppe mit 3 Punkten 9. In der Gruppe 3 wurde **Norbert Simmon** 4. mit 4,5 Punkten. In der Gruppe 4 erreichte **Horst Spielberger** 5 Punkte und wurde 5.
Im Grundturnier Gruppe 2 erzielte **Heinz Maier** 7 Punkte, trotzdem wurde es nur der 3. Platz. **August Frohnholzer** gewann 3 Punkte und belegte den 8. Platz in der Gruppe 3. **Dr. Hubert Mencke** wurde mit 2 Punkten 9. in der Gruppe 4.
Als Fazit der 10 Teilnehmer unseres Clubs bleibt die Feststellung: zwei Aufstiegsplätze, kein Abstiegsplatz als Gruppenletzter.

## Schnellschach-Vierermannschaft 2000

Von den vier gestarteten Mannschaften konnte nur die erste Mannschaft die zweite Runde erreichen. Dort war allerdings auch für sie Endstation.

## Bezirksversammlung

Auf der Bezirksversammlung im Februar wurden Stephan Hösl als Spielleiter und Norbert Simmon als Vorsitzender der Schiedsstelle wiedergewählt.

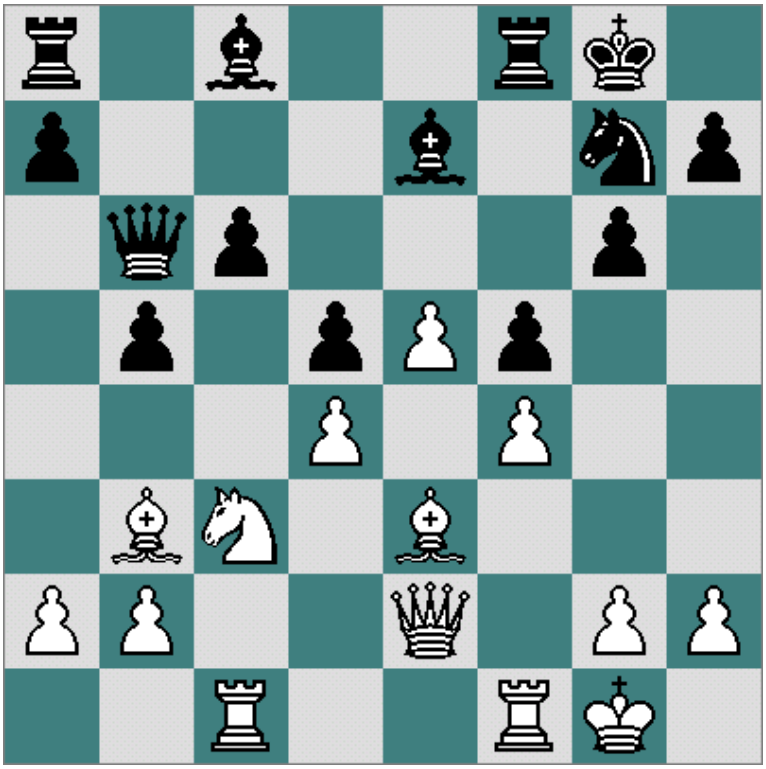
## Pokal 2000

Das Endspiel bestritten **Manouchehr Hosseini** und **Daniel Krklec**. Daniel entschied die Partie mit einem taktischen Schlag, nachdem Manouchehr mit der Eröffnung Probleme hatte.
Das von den im Pokal-Wettbewerb Ausgeschiedenen parallel weitergespielte Turnier gewannen **Bernhard Lippermann, Horst Spielberger** und **Boris Krklec** (alle 4 P). Auf den weiteren Plätzen: **Stefan Süss** (3,5 P), **Mirzo Dajic, Heinz Maier, Udo Waltenberger, Dieter Klopfer, Harald Grau** (3 P), **Norbert Simmon, Oskar Homberger** und **Dr. Albert Bauer** (2,5 P), **Christoph Obermayer, Hermann Schwind, Stephan Hösl, Franz Smykalla, August Frohnholzer, Franz Bernauer, Sebastian Rosa** (2 P), **Norbert Flohr, Paul Hattenkofer** (1,5 P), **Dr. Hubert Mencke, Renate Niebler, Veit Rosa, Ewald Schumann** (1 P), **Heinrich Strunz, Felix Söller** (0,5 P) und **Werner Schmitt** (0 P).

Das Pokal-Finale

**Daniel Krklec – Manouchehr Hosseini**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Le7 4.c3 Sf6 5.De2 0-0 6.d4 exd4 7.e5 Se8 8.Sxd4 Sxd4 9.cxd4 d5 10.Lb3 c6 11.f4 g6 12.Le3 Sg7 13.Sc3 b5 14.0-0 f5 15.Tac1 Db6



Stellung nach 15. ... Db6

16.Sxd5 cxd5 17.Lxd5+ Le6 18.Lxa8 Txa8 19.d5 Db7 20.dxe6 Sxe6 21.Tfd1 Kf7 22.Dc2 Td8 23.Txd8 Sxd8 24.Lc5 Lxc5+ 25.Dxc5 De4 26.Dxa7+ Ke8 27.Td1 Dxf4 28.Dd7+ Kf8 29.Dxd8+ Kg7 30.Dd7+ Kh6 31.e6 De3+ 32.Kh1 f4 33.e7 f3 34.Dd2 Dxd2 35.Txd2 1-0

**Schnellschach-Vierermannschaft**

Von den vier gestarteten Mannschaften konnte nur die erste Mannschaft die zweite Runde erreichen. Dort war allerdings auch für sie Endstation.

## Freundschaftskampf 77 Nord – Zugzwang am 22. Februar 2000

Der Kampf gegen Zugzwang am 22. Februar 2000 endete mit einem 9 ½ :5 ½ für77 Nord.

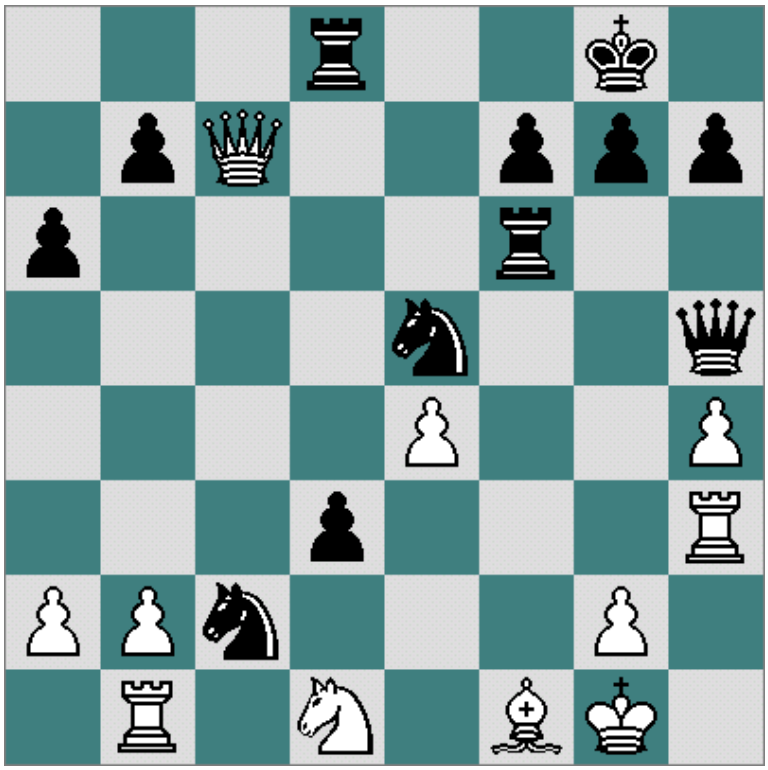
| | | |
|---|---|---|
| Kühn | - Dr. Bonacci | 1:0 |
| Dr. Stöhr | – Schindler | 0:1 |
| Waltenberger | – Lux | 1:0 |
| Krklec, D. | – Baumeister | 1:0 |
| Grau | – Dr. Flöthmann | 1:0 |
| Hosseini | – Schmid | ½ |
| Spielberger | – Wolf | 0:1 |
| Flohr | – Langer | 1:0 |
| Hönisch | – Nadal | ½ |
| Lippermann | – Moattar | 1:0 |
| Rosa, V. | – Dr. Gstalter | ½ |
| Simmon | – Trutwig | 0:1 |
| Klopfer | – Alt | 1:0 |
| Krklec, B. | – Strobl | 1:0 |
| Hösl | – Dr. Schulz | 0:1 |

Manfred Kühn spielte am Spitzenbrett eine Glanzpartie:

Am Spitzenbrett: Manfred Kühn – Dr. Mauro Bonacci

**Dr. Bonacci (2155) - Kühn (2207) [B32]**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 e5 5.Sb5 a6 6.Sd6+ Lxd6 7.Dxd6 Df6 8.Dd1 Sge7 9.Sc3 Sd4 10.Le3 d5 11.f4 Lg4 12.Dxg4 Sxc2+ 13.Kd2 Sxe3 14.Df3 d4 15.Sd1 Td8 16.fxe5 Dh6 17.Ke2 d3+ 18.Kf2 Sc2 19.Tb1 Dd2+ 20.Kg3 Sg6 21.Df5 0-0 22.h4 Tfe8 23.Df2 Dh6 24.Th3 Te6 25.Kh2 Sxe5 26.Kg1 Tf6 27.Dc5 Dh5 28.Dc7



Stellung nach 28. Dc7

Txf1+ 29.Kxf1 De2+ 0-1

Unsere Gäste von Zugzwang: Strobl, Alt und Trutwig (von rechts)

## Vierer Mannschaftsmeisterschaft 2000

In der ersten Runde konnte sich unsere 1. Mannschaft (**Manfred Kühn, Manouchehr Hosseini, Horst Spielberger, Daniel Krklec**) gegen Garching 2 mit 4:0 durchsetzen. Die 2. Mannschaft (**Veit Rosa** ½, **Norbert Simmon** 0, **Stefan Süss** 0, **Stephan Hösl** ½) unterlag Sendling 1 mit 1:3.
In der 2. Runde gelang der 1 Mannschaft ein 3:1 Sieg gegen Zugzwang (**Manfred Kühn** 1; **Horst Spielberger** 1**, Boris Krklec** 0; **Daniel Krklec** 1).

Manfred Kühn gelang dabei innerhalb einer Woche der zweite Sieg gegen Dr. Mauro Bonacci:

Kühn (2207) - Dr. Bonacci (2155) [B91]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.g3 e5 7.Sb3 Le6 8.Lg2 Sbd7 9.0-0 Le7 10.Sd5 Lxd5 11.exd5 0-0 12.Dd3 Tc8 13.Ld2 e4 14.Lxe4 Se5 15.De2 Sxe4 16.Dxe4 Tc4 17.Dg2 f5 18.Lc3 f4 19.Sd2 Tc5 20.Lxe5 dxe5 21.c4 Dc8 22.b3 Df5 23.Tfe1 f3 24.Df1 Lg5 25.Se4 Tc7 26.Tad1 h5 27.d6 Tcf7 28.Td5 Ld8 29.Sd2 Dc2 30.Texe5 Lf6 31.Te6 Dxa2 32.d7 Ld8 33.Dd3 Tf6 34.Te8 Da1+ 35.Sf1 h4 36.Tde5 hxg3 37.hxg3 De1 38.Dd5+ Kh7 39.Th5+ Kg6 40.Th8 Txh8 41.Txh8 1-0

Im Halbfinale setzte sich die Mannschaft mit **Manfred Kühn** (1), **Arno Dichmann** (0), **Daniel Krklec** (1) und **Horst Spielberger** (1) mit einem in 2,5:1,5 gegen Neuperlach durch. Im Finale gegen Sendling gab es eine 4:0-Niederlage.

## Mannschaftsmeisterschaft 2000

Mit einer überraschend starken Leistung belegte die 1. Mannschaft den 2. Platz in der Bezirksliga und wurde damit Münchner Vizemeister! Wir gratulieren herzlich! Nachdem Bayern München als Münchner Mannschaftsmeister auf den Aufstieg in die Regionalliga verzichtet hat, steigt unsere 1. Mannschaft als Vizemeister in die Regionalliga auf. Wir freuen uns mit der 1. Mannschaft und wünschen ihr in der Regionalliga viel Erfolg!

Im Mai gab es noch widersprüchliche Meldungen, ob die 2. Mannschaft aus der A-Klasse abgestiegen ist oder nicht. Inzwischen steht fest, dass sie den Klassenerhalt geschafft hat. Wir haben damit in der kommenden Saison 2000/2001 die Spielberechtigung für die A-Klasse, die B-Klasse, die C-Klasse und die D-Klasse.

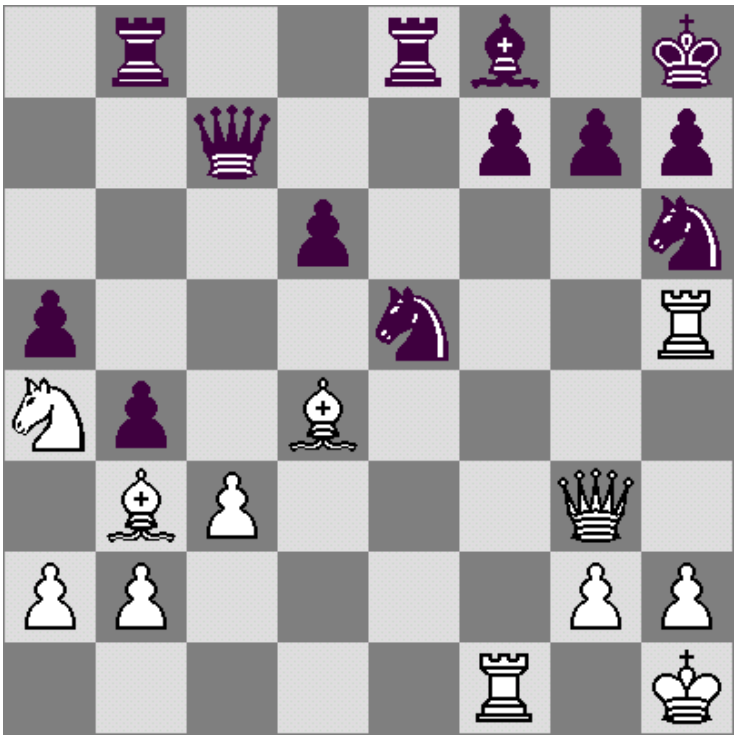
Die 3. Mannschaft spielte stets im Vorderfeld mit und hegte zeitweise sogar Aufstiegshoffnungen. Der 3. Platz ist trotzdem ein schöner Erfolg.
Für die 4. und die 5. Mannschaft reichte es nicht. Sie müssen in die C- bzw. D-Klasse absteigen.

Die erfolgreichsten Punktesammler waren (einschließlich kampflos gewonnener Partien): **Norbert Simmon** 6/7, **Manouchehr Hosseini** 5,5/7 (ohne Niederlage!), **Daniel Krklec** 5,5/7 (alle 3 Partien beim Einsatz in der 1. Mannschaft gewonnen!), **Manfred Kühn**, **Horst Spielberger, Dieter Nowak** und **Dr. Peter Teuschel** je 5/7 und **Werner Schmitt** 4,5/6.

Zum dritten Mal innerhalb weniger Wochen kam es (hier beim Mannschaftskampf in der Bezirksliga) gegen Zugzwang zu dem Duell Manfred Kühn – Dr. Mauro Bonacci. Manfred Kühn gelang die folgende schöne Angriffspartie, die er selbst kommentiert:

**Kühn (2207) – Dr. Bonacci (2155) [B86]**

**1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6** Für mich war es jetzt nötig, in der Eröffnung zu variieren, da wir beide uns in letzter Zeit bei Mannschaftskämpfen häufiger gegenüberstanden. Nebenbei bemerkt scheine ich langsam zu seinem Angstgegner zu werden, da unsere Bilanz ungefähr 5:1 oder 6:1 zu meinen Gunsten steht. Beim letzten Pokalspiel zog ich hier das ruhige 6.g3, dieses Mal wählte ich das aggressivere 6.Lc4 **6.Lc4 e6 7.Lb3 Le7 8.0-0 0-0 9.Kh1 b5 10.f4** !? **b4 11.Sa4 Sxe4** Bonacci nimmt die Herausforderung an. Weiß bekommt allerdings für den geopferten Bauern einiges Druckspiel, das der Schwarze nie so recht abschütteln kann. **12.f5 exf5** 12. ...e5? 13.Ld5; 12. …d5!? **13.Sxf5 Lxf5 14.Txf5 Sf6 15.Le3 Sbd7 16.Dd2 Tb8 17.Te1 Tb5 18.Tff1 Se5 19.c3 a5 20.Ld4 Dc7 21.De2 Tbb8 22.Tf5 Tfe8 23.Tef1 Lf8 24.Df2 Sfg4 25.Dg3 Sh6 26.Th5 Kh8** Mehr Chancen auf Rettung bot 26. …g6, wie wir in der anschließenden Analyse feststellten; denn jetzt beginnt ein kleines Feuerwerk. Man beachte, daß fast alle weißen Figuren auf den schwarzen König zielen!



Stellung nach 26. ...Kh8

27.Txh6 gxh6 28.Txf7 Te7 29.Txh7+ 1-0

**Bezirksliga**

| | MP | BP |
|---|---|---|
| 1. Bayern 3 | 12 | 34,5 |
| **2. 77-Nord 1** | **10** | **31** |
| 3. Roter Turm 1 | 9 | 29,5 |
| 4. Unterhaching 1 | 8 | 33 |
| 5. Zugzwang 1 | 6 | 26 |
| 6. Siemens 2 | 5 | 24 |
| 7. Tarrasch 2 | 4 | 25,5 |
| 8. Haar 1 | 2 | 20,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kühn | 0 | 1 | 1 | 0,5 | 0,5 | 1 | 1 | **5** |
| Dichmann | 1 | 1kl | 0 | 0 | 1 | 0 | 0,5 | **3,5** |
| Leibig | - | 1 | 0,5 | - | - | - | - | **1,5** |
| Volshanik | 0,5 | - | 0 | - | - | 0,5 | 0,5 | **1,5** |
| Dr.Stöhr | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | **2** |
| Grau | 0,5 | 0,5 | 0 | 1 | 0 | 0,5 | 0 | **2,5** |
| Hosseini | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 1 | **5,5** |
| Spielberger | 1 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0 | 1 | 1 | **5** |
| Krklec, D. | 1 | 1 | - | 1 | - | - | - | **3** |
| Glatzel | - | - | - | 1 | - | - | - | **1** |
| Schumann | - | - | - | - | 0 | - | - | **0** |
| Rosa, V. | - | - | - | - | - | 0 | - | **0** |
| Obermayer | - | - | - | - | - | - | 0,5 | **0,5** |

Öffentliche Vorstandssitzung am 20. Juni 2000 um 19.30 im Club

Anwesend:
Vorstand: Simmon, Rosa, Hösl, Bernauer, Rösch
Mitglieder: Kühn, Dichmann, Hosseini, Daniel Krklec, Süss, Nezirevic, Hönisch, Klopfer, Schmitt, Homberger, Nowak, Frohnholzer, Greiling, Holzer, Waltenberger

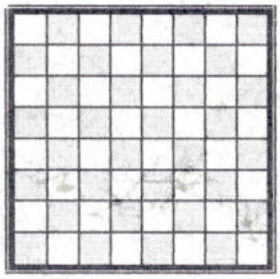
Tagesordnung

Aufstieg der 1. Mannschaft in die Regionalliga

Nachdem die 1. Mannschaft in die Regionalliga aufgestiegen ist, wird mit den Mitgliedern, vor allem denen, die für einen Einsatz in der Regionalliga in Frage kommen, die Frage des Aufstiegs besprochen. Der Spielleiter erläutert die spieltechnischen, finanziellen und terminlichen Folgen des Aufstiegs. Unter den Anwesenden herrscht Einmütigkeit darüber, dass der Aufstieg unbedingt wahrgenommen werden müsse. Ein förmlicher Beschluss darüber erübrigt sich.

Norbert Simmon

# URKUNDE



BEI DER

## MÜNCHNER SCHACH-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2000

ERRANG DIE 1. MANNSCHAFT DES

## SCHACHCLUBS MÜNCHEN 1977-NORD E.V.

IN DER

## BEZIRKSLIGA

DEN

## 2. PLATZ

UND DEN AUFSTIEG IN DIE REGIONALLIGA DER BAYERISCHEN MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

MÜNCHEN, DEN 5. JULI 1999

1. VORSITZENDE

1. SPIELLEITER

## A-Klasse - Gruppe 2

| | MP | BP |
|---|---|---|
| 1. Sendling 2 | 11 | 36 |
| 2. Roter Turm 2 | 10 | 32 |
| 3. Neuperlach 1 | 8 | 29,5 |
| 4. Tarrasch 3 | 7 | 32 |
| 5. Schach-Union 2 | 7 | 23,5 |
| 6. 77-Nord 2 | 6 | 28 |
| 7. Stadtwerke 1 | 6 | 25 |
| 8. Haar 2 | 1 | 18 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Litke | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0,5 | **3,5** |
| Obermayer | 0,5 | 0 | - | 0 | 0 | - | - | **0,5** |
| Holzer | 0,5 | - | 0,5 | - | - | 0,5 | 1kl | **2,5** |
| Nowak | 0,5 | 1 | 1 | 0,5 | 1 | 0 | 1 | **5** |
| Glatzel | 0,5 | 1 | 0 | - | 1 | 0 | 1 | **3,5** |
| Hönisch | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0,5 | - | **2,5** |
| Rosa V. | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | - | 1 | **2,5** |
| Freimann | 1 | - | - | - | - | 0,5 | - | **1,5** |
| Schumann | - | 1 | 0 | 0,5 | - | - | 0 | **1,5** |
| Moses | - | 1 | - | 0 | 0,5 | 1 | 0 | **2,5** |
| Klopfer | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |
| Krklec, D. | - | --- | 0,5 | - | 1 | 0 | 1kl | **2,5** |

## B-Klasse - Gruppe 2

| | MP | BP |
|---|---|---|
| 1. Bayern 4 | 12 | 32,5 |
| 2. Allianz 2 | 10 | 31 |
| **3. 77-Nord 3** | **8** | **32** |
| 4. Kirchseeon 1 | 7 | 28,5 |
| 5. Eching | 6 | 27 |
| 6. Höhenkirchen 1 | 5 | 28,5 |
| 7. Süd-Ost 3 | 5 | 22,5 |
| 8. Lohhof 2 | 3 | 22 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Flohr | 0,5 | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 0,5 | 0,5 | **4** |
| Neusatz | 0,5 | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | **3** |
| Rösch | 0 | 1 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | **2,5** |
| Süss | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0,5 | **4** |
| Simmon | 1kl | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | **6** |
| Klopfer | 0,5 | 0,5 | 1 | - | 0,5 | 1 | 0 | **3,5** |
| Dr. Teuschel | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1 | **5** |
| Hösl | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | **3** |
| Homberger | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |

## B-Klasse - Gruppe 1

| | MP | BP |
|---|---|---|
| 1. Vaterstetten 1 | 12 | 29,5 |
| 2. Lohhof 1 | 10 | 33 |
| 3. Zugzwang 2 | 8 | 28,5 |
| 4. Aschheim-Feldk. 1 | 4 | 22 |
| 5. Fasanerie-Nord 1 | 4 | 19,5 |
| 6. Unterhaching 2 | 3 | 19 |
| 7. 77-Nord 4 | 1 | 16,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Krklec, B. | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | **0,5** |
| Homberger | - | - | - | - | 0 | 1 | 0 | **1** |
| Söller | - | - | - | 0 | 1 | 0 | 0 | **1** |
| Dajic | - | 0 | 1 | 0 | 0 | 0,5 | 0 | **1,5** |
| Schubert, G. | - | 0 | 0 | 1 | 0 | - | 1 | **2** |
| Maier | - | 0 | 0 | - | 1 | 0,5 | 0 | **1,5** |
| Mannschatz | - | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | **4** |
| Schmitt | - | 1 | 1 | 0,5 | 1 | 0 | 1 | **4,5** |
| Amiri | - | 0 | 0 | 0 | - | - | - | **0** |
| Dr. Bauer | - | 0,5 | - | 0 | - | - | - | **0,5** |
| Strunz | - | - | 0 | - | - | 0 | - | **0** |

## C-Klasse - Gruppe 1

| | MP | BP |
|---|---|---|
| 1. Neuperlach 2 | 11 | 33 |
| 2. Stadtwerke 2 | 10 | 32 |
| 3. Münchner SC 1836 2 | 10 | 30,5 |
| 4. Sendling 3 | 7 | 31 |
| 5. München 1960 | 6 | 26,5 |
| 6. Vaterstetten 3 | 4 | 24 |
| 7. 77-Nord 5 | 4 | 15,5 |
| 8. Markt Schwaben 2 | 2 | 23,5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Strunz | 1 | - | - | - | 0 | - | 1 | **2** |
| Frohnholzer | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | 0 | **1** |
| Bernauer | 0 | 0 | 1 | - | 0 | 1 | 0 | **2** |
| Smykalla | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | **2** |
| Dr. Bauer | 0 | - | 1 | - | - | 0 | 0 | **1** |
| Dr. Mencke | - | 0 | 0 | 0 | 1 | - | - | **1** |
| Schwind | 1 | 0 | 0 | 0 | 1kl | 0,5 | - | **2,5** |
| Niebler | 0 | 0 | - | 0 | - | - | 0 | **0** |
| Hattenkofer | 1 | 0 | 0 | 0 | 1kl | 0 | - | **2** |
| Scheid | - | 0 | 1kl | 0 | - | 0 | - | **1** |
| Keil | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |
| Rosa, S. | - | - | - | - | 1 | - | - | **1** |
| Greiling | - | - | - | - | - | 0 | - | **0** |

**Simultan mit GM Wolfgang Unzicker**

Am 29. Februar 2000 gab GM Wolfgang Unzicker in unserem Club eine Simultan-Vorstellung. Die 21 Gegner waren seine früheren Kollegen vom Verwaltungsgericht und die unten genannten Clubmitglieder. Ein Sieg gelang keinem der Mitspieler. Gegen Alfred Rösch, Norbert Simmon, Dieter Klopfer, Stephan Hösl, Manfred Kühn, Udo Waltenberger, Dr. Herbert Stöhr und Daniel Krklec mußte er in ein Remis einwilligen, während Stefan Süss, Manouchehr Hosseini, Erwin Holzer, Bernhard Lippermann und Dr. Stefan Langer sich geschlagen geben mussten.

## Grüße aus Sarajewo

Einen Gruß mit den schönen Schachmotiven erhielten wir von Ekrem Nezirevic aus Sarajewo.

## EDV

Wir haben im Internet eine Homepage für den Verein eingerichtet. Die Adresse lautet:
home.t-online.de/home/Norbert.Simmon/index.htm

Ein Funktionär
hat's schwer

## Sparkurs

Weil wir seit dem letzten Jahr Raummiete zahlen, müssen wir etwas sparen. Deshalb wird die Preisordnung den neuen Möglichkeiten wie folgt angepaßt:

| | |
|---|---|
| **Clubmeisterschaft:** | Urkunden (3)<br>Geldpreise: 100, 80, 60 DM<br>DWZ 1800-1900: 50 DM,<br>DWZ 1700-1800: 40 DM,<br>DWZ 1600-1700: 30 DM,<br>DWZ 1500-1600: 20 DM,<br>DWZ - 1500: 10 DM |
| **Clubpokal:** | Pokal, Urkunde |
| **Blitzmeisterschaft:** | Pokal (A: groß, B: klein),<br>Urkunden (3),<br>Geldpreise:<br>A: 50 DM<br>B: 20 DM |
| **Seniorenmeisterschaft:** | Urkunden (3), Geldpreis: 50 DM |
| **Sparda-Pokal:** | Pokal, Sachpreise |
| **Rapid:** | Sachpreise |
| **Rückel-Pokal:** | Pokal |
| **Grand-Prix:** | Sachpreise |
| **Monatsblitz:** | Geldpreis: 30 DM |
| **Weihnachtsblitz:** | Geldpreise nach Einsatz |

## Neue Mitglieder

Dem Verein ist Dr. Peter Teuschel beigetreten. Er war bereits früher Clubmitglied und 1985 und 1986 Clubmeister.
Herzlich willkommen!

Aus: Rochade 2/2000:

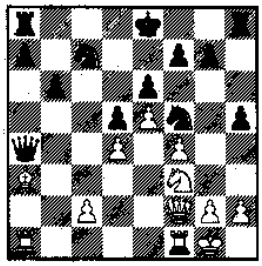
# Steinbecks Schachpartien-Mix

○ Dr.Meltser - ● Jovanovic
15.Moosach-Open (Botwinnik- Pokal) 2.-6.1. *Aljechin (B 03)*

1.e4 ♞f6 2.e5 ♞d5 3.c4 ♞b6 4.d4 d6 5.f4 dxe5 6.fxe5 ♞c6 7.♞f3 ♗g4 8.♗e3 ♗xf3 9.gxf3 e6 10.♞c3 ♕h4+ 11.♗f2 ♕f4 12.♗e2 0-0-0 13.♞e4 ♗b4+ 14.♔f1 f5 15.exf6 gxf6 16.a3 ♗e7 17.b4 f5 18.♕d2 ♕xd2 19.♞xd2 ♞xd4 20.♗xd4 ♖xd4 21.♞b3 ♖d7 22.♖g1 ♗f6 23.♖a2 ♞a4 24.c5 ♞c3 25.♖c2 ♞d1 26.♖d2 ♞e3+ 27.♔f2 ♖xd2 28.♞xd2 ♗d4 29.♖c1 ♖g8 30.♔e1 ♗b2 31.♖b1 ♗c3 32.♖b3 ♗d4 33.♗f1 ♞d5 34.♗c4 ♖g1+ 35.♞f1 ♞f4 36.a4 ♖g2 37.♖b1 ♖c2 38. ♗b5 c6 39.♖d1 ♞g2 matt 0:1

○ Dr.Oberbell - ● Volf
*Französisch* *C 15*

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞c3 ♗b4 4.a3 ♗xc3+ 5.bxc3 ♞ge7 6.e5 b6 7.f4 h5 8.♞f3 ♕d7 9.♗d3 ♗a6 10.0-0 c5 11.a4 ♞f5 12.♗xa6 ♞xa6 13.♕e2 ♞c7 14.♗a3 ♕c6 15.♕f2 cxd4 16.cxd4 ♕xa4



17.c4 dxc4 18.♞h4 ♞xh4 19.♕xh4 ♕d7 20.f5 exf5 21.♖xf5 ♞b5 22.♗d6 g6 23.♕f6 ♖g8 24.e6 ♕xd6 25.♕xf7+ ♔d8 26.♕xg8+ ♔c7 27.♖f7+ ♔c6 28.♕xa8 matt 1:0

○ Schulz-Nottar - ● Hösl
15.Moosach-Open (Botwinnik-Pokal) 2.-6.1.
*Caro-Kann* *B 17*

1.e4 c6 2.d4 d5 3.♞c3 dxe4 4.♞xe4 ♞d7 5.♗e2 ♞gf6 6.♞g3 e6 7.♞f3 ♗e7 8.0-0 0-0 9.h3 ♕c7 10.♖e1 ♖d8 11.c3 b6 12.♕c2 ♗b7 13.♗d3 c5 14.dxc5 ♗xc5 15.♗e3 ♗xe3 16.♖xe3 ♗xf3 17.gxf3 h6 18.♕e2 ♞d5 19.♖e4 ♞f4 20.♖xf4 ♕xf4 21.♖e1 ♞c5 22.♗b1 ♖d2 23.♕f1 ♕xf3 24.b4 ♞d3 25.♞e4 ♞xe1 26.♞xd2 ♕d1 27.♗e4 ♖d8 28.♞c4 ♞f3+ 29.♗xf3 ♕xf3 30.♞e3 ♖d2 0:1

○ Hösl - ● Volf
15.Moosach Open (Botwinnik-Pokal) 2.-6.1.
*Damenbauernspiel* *D 05*

1.d4 ♞f6 2.♞f3 c5 3.e3 b6 4.♗d3 ♗b7 5.0-0 e6 6.b3 d5 7.♗b2 ♞bd7 8.♞bd2 ♗d6 9.♞e5 ♕c7 10.f4 h5 11.♕e2 g6 12.♞xd7 ♕xd7 13.dxc5 ♗e7 14.cxb6 axb6 15.♞f3 0-0 16.a4 ♞g4 17.h3 ♞h6 18.♞e5 ♕c7 19.c4 ♞f5 20.♗xf5 exf5 21.♖ac1 ♗a6 22.♕d2 dxc4 23.♞xc4 ♖fd8 24.♕c3 f6 25.♖fe1 ♖ac8 26.♖cd1 ♗xc4 27.♖xd8+ ♗xd8 28.bxc4 ♕xc4 29.♕xc4 ♖xc4 30.♖d1 ♗e7 31.♖d7 ♗c5 32.♗xf6 ♗xe3+ 33.♔f1 ♖xf4+ 34.♔e2 ♗c5 35.♖g7+ ♔f8 36.♖xg6 ♔f7 37.♖h6 ♖xa4 38.♗d8 ♖e4+ 39.♔f3 ♖e3+ 40.♔f4 ♖e8 41.♗xb6 ♗e7 42.♔xf5 h4 43.♗d4 ♖f8 44.♖h8 ♖d8 45.♖xd8 ♗xd8 46.♗f2 ♔g7 47.♔g4 ♔g6 48.♗xh4 1:0/66

○ IM Kostic - ● Schelle
SK Tarrasch - Süd-Ost
*Königsindisch* *E 73*

1.d4 ♞f6 2.c4 g6 3.♞c3 ♗g7 4.e4 d6 5.♗e2 0-0 6.♗g5 ♞a6 7.♕d2 e5 8.d5 ♕e8 9.h3 ♗d7 10.♗f3 ♞c5 11.♞ge2 a5 12.g4 c6 13.♞g3 cxd5 14.cxd5 ♖c8 15.♗e2 b5 16.f3 ♔h8 17.h4 b4 18.♞d1 ♞g8 19.h5 ♗f6 20.♗e3 ♗d8 21.♞f2 ♕e7 22.♞h3 ♔g7 23.hxg6 fxg6 24.♞g5 ♞f6

*Stephan Hösl vom MSC 1977 Nord (1638)*

# Steinbecks Foto-Reportage

*Im Bild von links; Stephan Hösl 1638, Thomas Kantke 1736 und Peter Gerlach 1982*

Fotos: Johann Steinbeck

## Franz Smykalla 80 Jahre

Am 21. Mai 2000 wurde Franz Smykalla 80 Jahre alt. Dazu gratulieren wir ihm sehr herzlich! Franz Smykalla ist immer noch einer der aktivsten Vereinsmitglieder und war bei den Mannschaftsmeisterschaften in diesem Jahr am 4. Brett einer der erfolgreichsten Spieler in seiner Mannschaft, für die er alle sieben Spiele bestritt.

Der Vorstand gratulierte ihm mit einer Flasche Wein.

## Rückel Pokal

Den Rückel-Pokal gewann Daniel Krklec nach 7 Runden im Schnellschachmodus mit 6,5 Punkten vor Arno Dichmann mit 6 Punkten und Hans Georg Glatzel mit 5,5 Punkten. 27 Spieler waren am Start, so dass es für den 1. Platz 27 Punkte für die Rapidwertung gab.

Richard Rückel überreicht Daniel Krklec den Rückel-Pokal

**Sparda-Bank Pokal**

Am 28. Mai 2000 veranstaltete der SC München 1977 Nord in 6. Auflage in seinen Clubräumen im Münchner Norden das inzwischen sehr beliebt gewordene Open um den Sparda-Bank Pokal. Bei diesem Turnier geht es um wertvolle von der Sparda-Bank und der Millennium 2000 GmbH Hegener & Weiner gestiftete Sachpreise im Wert von etwa 1500 DM und um den Sparda-Bank Pokal. Die Zulassung war beschränkt auf Spieler mit einer DWZ bis 2300. Bei schönem Sommerwetter nahmen 46 Spieler aus München, Schwaben und Niederbayern den Kampf auf.
Nach 9 Runden Schweizer System im Schnellschachmodus (15 Minuten Spieler/Partie) stand Winfried Basener (SC Neuhausen) mit 7,5 Punkten als Sieger vor FM Josef Zollbrecht (SF Dachau), Claus Pitschka (Schwabinger SG) und Helge Uhlmann (SC Pasing 1948), die auf 7 Punkte kamen, fest. Der Sieger konnte den Pokal und ein Fernsehgerät als Siegestrophäe mit nach Hause nehmen.
Da 7 Jugendliche an dem Turnier teilnahmen, gab es eine Jugendwertung. Christian Köpke gewann den Jugendpreis mit 6,5 Punkten vor Korel Celepsoy (beide SC Pasing 1948) und Andrej Bogdanov (Schwabinger SG), die beide auf 5 Punkte kamen. Einen Sonderpreis erhielt der jüngste Teilnehmer Bernhard Zinne vom TV Geiselhöring.
Vom veranstaltenden Club erreichte Daniel Krklec mit 5,5 Punkten die beste Platzierung (14. Platz) vor Arno Dichmann (15.), Eduard Litke (18.) und Horst Spielberger (19.), die auf 5 Punkte kamen.

Die Turnierleitung lag wieder in den Händen von Stephan Hösl, der mit Computerunterstützung für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte.
Für das leibliche Wohl der Teilnehmer mit Essen und Trinken sorgte Frau Dajic.

Für die Grand-Prix Wertung erhielt Daniel Krklec 18 Punkte, weil ebenso so viele Clubmitglieder am Sparda-Pokal Open teilnahmen.

Die Preise

**Sparda-Bank Pokal 2000**

| | Verein | Punkte | Buchh. |
|---|---|---|---|
| 1. Basener Winfried | SC Neuhausen | 7,5 | 50,5 |
| 2. FM Zollbrecht Josef | SF Dachau | 7 | 53,0 |
| 3. Pitschka Claus | Schwabinger SG | 7 | 52,0 |
| 4. Uhlmann Helge | SC Pasing 1948 | 7 | 51,0 |
| 5. Köpke Christian | SC Pasing 1948 | 6,5 | 44,5 |
| 6. Buchner Rudolf | Tarrasch 1945 | 6 | 55,0 |
| 7. Limmer Stefan | SC Pasing 1948 | 6 | 48,5 |
| 8. Endisch Peter | SC Dillingen | 6 | 48,0 |
| 9. Osmani Remzi | SF Dachau | 6 | 43,5 |
| 10. Gallmeier Eike | SF Kaufbeuren | 6 | 40,0 |
| 11. Uhlmann Erik | Schwabinger SG | 5,5 | 48,0 |
| 12. Gschwendtner Michael | SC Pasing 1948 | 5,5 | 46,5 |
| 13. Volf Rudi | FC Bayern München | 5,5 | 44,5 |
| 14. Krklec Daniel | SC München 1977 Nord | 5,5 | 42,0 |
| 15. Dichmann Arno | SC München 1977 Nord | 5 | 50,0 |
| 16. Celepsoy Korel | SC Pasing 1948 | 5 | 47,0 |
| 17. Bogdanov Andrej | Schwabinger SG | 5 | 44,5 |
| 18. Litke Eduard | SC München 1977 Nord | 5 | 41,5 |
| 19. Spielberger Horst | SC München 1977 Nord | 5 | 40,0 |
| 20. Schuster Herbert | Schach-Union München | 5 | 36,0 |
| 21. Volshanik Leonid | SC München 1977 Nord | 4,5 | 43,0 |
| 22. Pöhlmann Philipp | SC Pasing 1948 | 4,5 | 40,5 |
| 23. Süss Stefan | SC München 1977 Nord | 4,5 | 38,5 |
| 24. Gratzer Helmut | SF Dachau | 4,5 | 38,0 |
| 25. Krklec Boris | SC München 1977 Nord | 4,5 | 34,0 |
| 26. Stöhr Dr. Herbert | SC München 1977 Nord | 4 | 44,5 |
| 27. Schubert Heinz | SC München 1977 Nord | 4 | 41,0 |
| 28. Titz Markus | Schwabinger SG | 4 | 40,0 |
| 29. Rosa Veit | SC München 1977 Nord | 4 | 40,0 |
| 30. Christiansen Martin | SC Pasing 1948 | 4 | 38,0 |
| 31. Fabian Laszlo | FC Bayern München | 4 | 37,0 |
| 32. Simmon Norbert | SC München 1977 Nord | 4 | 36,0 |
| 33. Obermayer Christoph | SC München 1977 Nord | 4 | 36,0 |
| 34. Roth Patrik | SC Haar 1931 | 3,5 | 40,5 |
| 35. Lindic Zmago | SC München 1977 Nord | 3,5 | 39,5 |
| 36. Dajic Mirzo | SC München 1977 Nord | 3,5 | 39,5 |
| 37. Zinne Bernhard | TV Geiselhöring | 3,5 | 37,5 |
| 38. Steinbeck Johann | Tarrasch 1945 | 3,5 | 32,0 |
| 39. Mencke Dr. Hubert | SC München 1977 Nord | 3 | 32,0 |
| 40. Tyszewicz Marek | Tarrasch 1945 | 3 | 31,5 |
| 41. Bernauer Franz | SC München 1977 Nord | 3 | 29,5 |
| 42. Menacher Anton | Schach-Union München | 2 | 33,0 |
| 43. Greiling Johann | SC München 1977 Nord | 2 | 29,0 |
| 44. Suttmann Horst | Schach-Union München | 2 | 28,0 |
| 45. Smykalla Franz | SC München 1977 Nord | 2 | 27,5 |
| 46. Gerhart Ludwig | (ohne Verein) | 1 | 27,0 |

FM Josef Zollbrecht, Winfried Basener und Claus Pitschka (von links) bei der Siegerehrung

Blick in den Turniersaal

FM Josef Zollbrecht (links) gegen Claus Pitschka

FM Josef Zollbrecht (links) gegen Rudolf Buchner

# 6. Sparda-Bank Pokal in München

*FM Josef Zollbrecht, Winfried Basener und Claus Pitschka (von links) bei der Siegerehrung*

*Blick in den Turniersaal*

Am 28. Mai 2000 veranstaltete der SC München 1977 Nord in 6. Auflage in seinen Clubräumen im Münchner Norden das inzwischen sehr beliebt gewordene Open um den Sparda-Bank-Pokal. Bei diesem Turnier geht es um wertvolle von der Sparda-Bank und der Millennium 2000 GmbH Hegener & Weiner gestiftete Sachpreise im Wert von etwa 1500 DM und um den Sparda-Bank-Pokal. Die Zulassung war beschränkt auf Spieler mit einer DWZ bis 2300. Bei schönem Sommerwetter fanden 46 Spieler aus München, Schwaben und Niederbayern den Weg zu dem Münchner Bezirksliga-Verein, der in diesem Jahr erstmals in seiner Vereinsgeschichte als Vizemeister den Aufstieg in die Regionalliga schaffte.

Nach 9 Runden Schweizer System im Schnellschachmodus (15 Minuten Spieler/Partie) stand Winfried Basener (SC Neuhausen) mit 7,5 Punkten als Sieger vor FM Josef Zollbrecht (SF Dachau), Claus Pitschka (Schwabinger SG) und Helge Uhlmann (SC Pasing 1948), die auf 7 Punkte kamen, fest. Der Sieger konnte den Pokal und ein Fernsehgerät als Siegestrophäe mit nach Hause nehmen.

Da 7 Jugendliche an dem Turnier teilnahmen, gab es eine Jugendwertung. Christian Köpke gewann den Jugendpreis mit 6,5 Punkten vor Korel Celepsoy (beide SC Pasing 1948) und Andrej Bogdanov (Schwabinger SG), die beide auf 5 Punkte kamen. Einen Sonderpreis erhielt der jüngste Teilnehmer Bernhard Zinne vom TV Geiselhöring.

Die Turnierleitung lag wieder in den Händen des 1. Spielleiters des Schachbezirks München, Stephan Hösl, der mit Computerunterstützung für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer mit Essen und Trinken sorgte Frau Dajic. **Norbert Simmon,** *1. Vors.*

*Die Siegespreise*

| Sparda-Bank Pokal 2000 | Verein | Punkte | Buchh. |
|---|---|---|---|
| 1. Basener Winfried | SC Neuhausen | 7,5 | 50,5 |
| 2. FM Zollbrecht Josef | SF Dachau | 7 | 53,0 |
| 3. Pitschka Claus | Schwabinger SG | 7 | 52,0 |
| 4. Uhlmann Helge | SC Pasing 1948 | 7 | 51,0 |

*FM Josef Zollbrecht (links) gegen Claus Pitschka*

*FM Josef Zollbrecht (links) gegen Rudolf Buchner*

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5. Köpke Christian | SC Pasing 1948 | 6,5 | 44,5 |
| 6. Buchner Rudolf | Tarrasch 1945 | 6 | 55,0 |
| 7. Limmer Stefan | SC Pasing 1948 | 6 | 48,5 |
| 8. Endisch Peter | SC Dillingen | 6 | 48,0 |
| 9. Osmani Remzi | SF Dachau | 6 | 43,5 |
| 10. Gallmeier Eike | SF Kaufbeuren | 6 | 40,0 |
| 11. Uhlmann Erik | Schwabinger SG | 5,5 | 48,0 |
| 12. Gschwendtner Michael | SC Pasing 1948 | 5,5 | 46,5 |
| 13. Volf Rudi | FC Bayern München | 5,5 | 44,5 |
| 14. Krklec Daniel | SC München 1977 Nord | 5,5 | 42,0 |
| 15. Dichmann Arno | SC München 1977 Nord | 5 | 50,0 |
| 16. Celepsoy Korel | SC Pasing 1948 | 5 | 47,0 |
| 17. Bogdanov Andrej | Schwabinger SG | 5 | 44,5 |
| 18. Litke Eduard | SC München 1977 Nord | 5 | 41,5 |
| 19. Spielberger Horst | SC München 1977 Nord | 5 | 40,0 |
| 20. Schuster Herbert | Schach-Union München | 5 | 36,0 |
| 21. Volshanik Leonid | SC München 1977 Nord | 4,5 | 43,0 |
| 22. Pöhlmann Philipp | SC Pasing 1948 | 4,5 | 40,5 |
| 23. Süss Stefan | SC München 1977 Nord | 4,5 | 38,5 |
| 24. Gratzer Helmut | SF Dachau | 4,5 | 38,0 |
| 25. Krklec Boris | SC München 1977 Nord | 4,5 | 34,0 |
| 26. Stöhr Dr. Herbert | SC München 1977 Nord | 4 | 44,5 |
| 27. Schubert Heinz | SC München 1977 Nord | 4 | 41,0 |
| 28. Titz Markus | Schwabinger SG | 4 | 40,0 |
| 29. Rosa Veit | SC München 1977 Nord | 4 | 40,0 |
| 30. Christiansen Martin | SC Pasing 1948 | 4 | 38,0 |
| 31. Fabian Laszlo | FC Bayern München | 4 | 37,0 |
| 32. Simmon Norbert | SC München 1977 Nord | 4 | 36,0 |
| 33. Obermayer Christoph | SC München 1977 Nord | 4 | 36,0 |
| 34. Roth Patrik | SC Haar 1931 | 3,5 | 40,5 |
| 35. Lindic Zmago | SC München 1977 Nord | 3,5 | 39,5 |
| 36. Dajic Mirzo | SC München 1977 Nord | 3,5 | 39,5 |
| 37. Zinne Bernhard | TV Geiselhöring | 3,5 | 37,5 |
| 38. Steinbeck Johann | Tarrasch 1945 | 3,5 | 32,0 |
| 39. Mencke Dr. Hubert | SC München 1977 Nord | 3 | 32,0 |
| 40. Tyszewicz Marek | Tarrasch 1945 | 3 | 31,5 |
| 41. Bernauer Franz | SC München 1977 Nord | 3 | 29,5 |
| 42. Menacher Anton | Schach-Union München | 2 | 33,0 |
| 43. Greiling Johann | SC München 1977 Nord | 2 | 29,0 |
| 44. Suttmann Horst | Schach-Union München | 2 | 28,0 |
| 45. Smykalla Franz | SC München 1977 Nord | 2 | 27,5 |
| 46. Gerhart Ludwig | (ohne Verein) | 1 | 27,0 |

***Alte Bauernregel:*** Das Geld liegt auf der Straße, man muss es nur aufheben. Die Schachfreunde von 1891 Friedberg haben die gängigsten Erstzüge „d4" und „e4" zum Patent angemeldet. Sobald die Gebühren zu fließen beginnen, wird der Verein die Burg aufkaufen und die ehrwürdige Anlage zu einem Schachzentrum umgestalten. Willkommener Nebeneffekt: Dieser geniale Schachzug wird bisher etwas vernachlässigte und in die Jahre gekommene Eröffnungstheorien revolutionär in Schwung bringen. **H. Robert**

## Rapid

Das dritte Turnier der Grand-Prix-Serie gewann Leonid Volshanik mit 5,5 Punkten (und 22 Grand-Prix-Wertungspunkten) vor den punktgleichen Daniel Krklec und Manouchehr Hosseini.

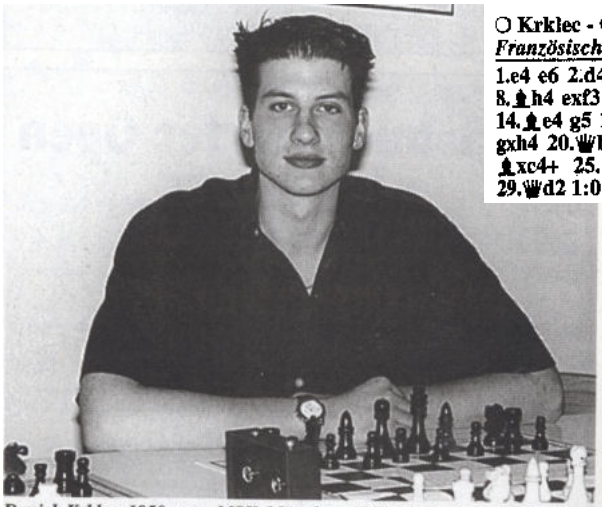
## Grand Prix

Daniel Krklec gewann damit die Gesamtwertung des Grand-Prix mit 66 Wertungspunkten vor Arno Dichmann (62) und Leonid Volshanik (50). Die ersten drei der Gesamtwertung erhielten nahrhafte Preise.

## Grand Prix Wertung

| | Rückel Pokal 23.5. | Sparda-Bank Pokal 28.5. | Rapid 30.5. | **Grand Prix** |
|---|---|---|---|---|
| 1. Krklec, D. | 27 | 18 | 21 | **66** |
| 2. Dichmann | 26 | 17 | 19 | **62** |
| 3. Volshanik | 14 | 14 | 22 | **50** |
| 4. Spielberger | 21 | 15 | 12 | **48** |
| 5. Krklec, B. | 12 | 12 | 18 | **42** |
| 6. Rosa, V. | 17 | 9 | 13 | **39** |
| 7. Hönisch | 22 | - | 17 | **39** |
| 8. Dajic | 23 | 5 | 9 | **37** |
| 9. Simmon | 18 | 8 | 11 | **37** |
| 10. Süss | - | 13 | 15 | **28** |
| 11. Söller | 13 | - | 14 | **27** |
| 12. Dr. Stöhr | - | 11 | 16 | **27** |
| 13. Glatzel | 25 | - | - | **25** |
| 14. Litke | 3 | 16 | 6 | **25** |
| 15. Waltenberger | 24 | - | - | **24** |
| 16. Dr. Bauer | 16 | - | 5 | **21** |
| 17. Hösl | 11 | - | 10 | **21** |
| 18. Holzer | 20 | - | - | **20** |
| 19. Hosseini | - | - | 20 | **20** |
| 20. Lippermann | 19 | - | - | **19** |
| 21. Mannschatz | 9 | - | 7 | **16** |
| 22. Grau | 15 | - | - | **15** |
| 23. Greiling | 10 | 2 | 2 | **14** |
| 24. Dr. Mencke | 8 | 4 | - | **12** |
| 25. Klopfer | 4 | - | 8 | **12** |
| 26. Schubert, H. | - | 10 | - | **10** |
| 27. Frohnholzer | 5 | - | 3 | **8** |
| 28. Strunz | 7 | - | - | **7** |
| 29. Obermayer | - | 7 | - | **7** |
| 30. Schmitt | 6 | - | - | **6** |
| 31. Lindic | - | 6 | - | **6** |
| 32. Bernauer | 2 | 3 | 1 | **6** |
| 33. Schwind | - | - | 4 | **4** |
| 34. Smykalla | 1 | 1 | - | **2** |

Aus: Rochade Europa 6/2000 (16. Moosach-Open):



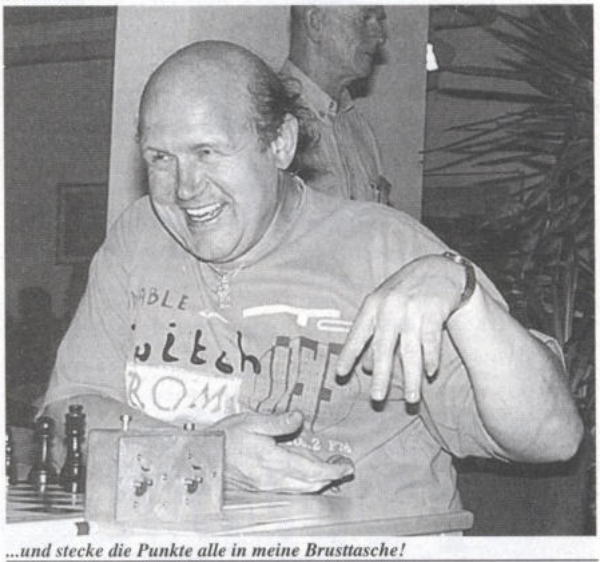
*Daniel Krklec 1950 vom MSK München 1977 Nord. Schachtalent vom Vater geerbt!*

○ Krklec - ● Guggenberger

*Französisch* — *C 12*

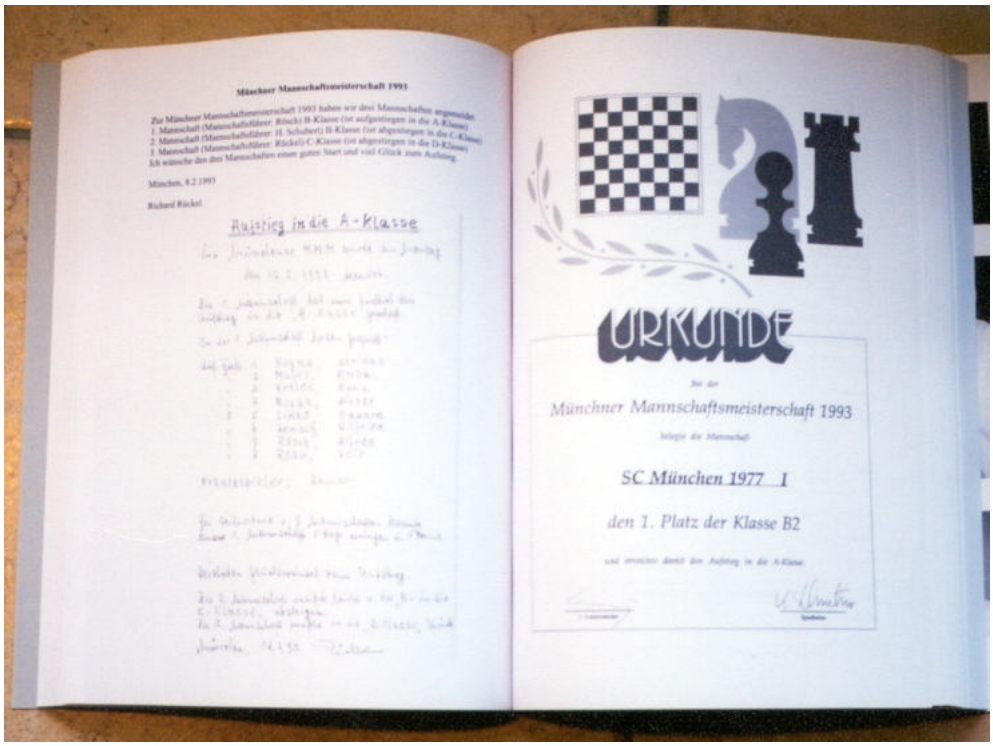
1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘c3 ♘f6 4.♗g5 ♗b4 5.a3 ♗xc3+ 6.bxc3 dxe4 7.f3 h6 8.♗h4 exf3 9.♘xf3 c5 10.♗d3 ♘c6 11.0-0 ♗d7 12.♖b1 cxd4 13. cxd4 b6 14.♗e4 g5 15.♗xc6 ♗xc6 16.♘e5 ♗b7 17.c3 ♕d5 18.♕a4+ ♔e7 19.♖b2 gxh4 20.♕b4+ ♔e8 21.♖xf6 ♖g8 22.♖xf7 ♖xg2+ 23. ♔f1 ♗a6+ 24.c4 ♗xc4+ 25.♘xc4 ♖g1+ 26.♔xg1 ♔xf7 27.♘e5+ ♔g8 28.♖g2+ ♔h8 29.♕d2 1:0

*Horst Spielberger 1904 (MSK 1977 Nord): Normalerweise spiele ich locker...*

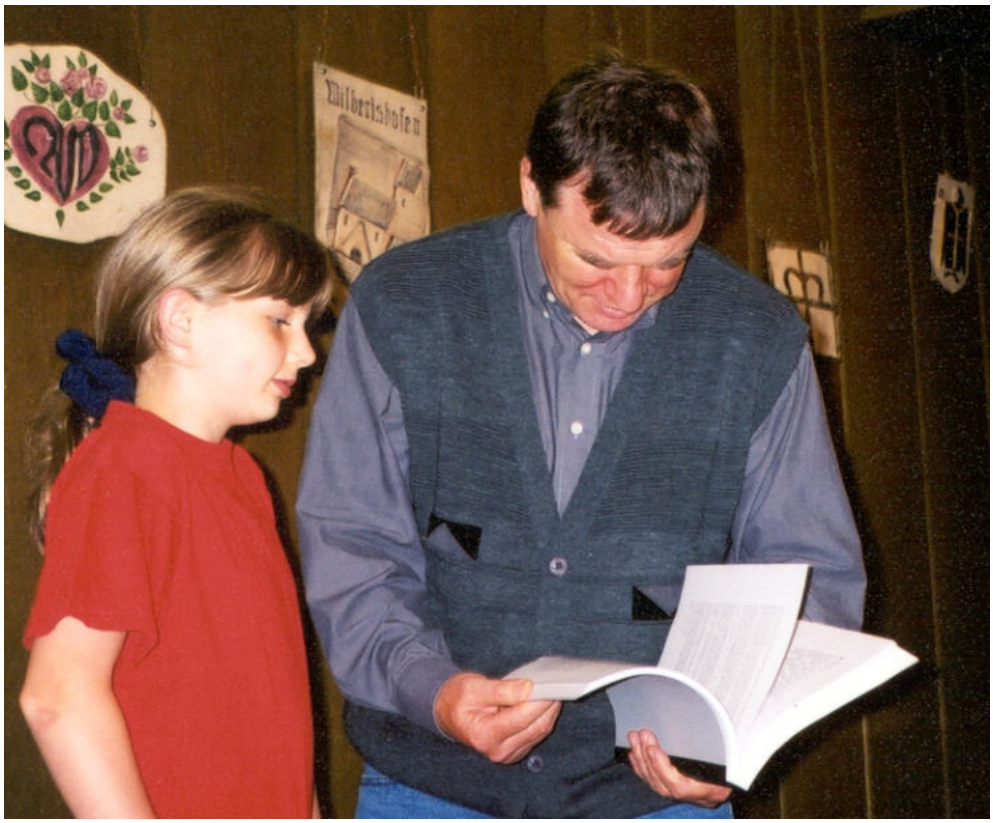


*...und stecke die Punkte alle in meine Brusttasche!*

**Chronik**




Das erste Exemplar der Chronik des Vereins wurde dem Pokal-Stifter und Ehrenvorsitzenden Richard Rückel bei der Übergabe des von ihm gestifteten Rückel-Pokals überreicht.



Veit Rosa interessiert sich mit seiner Tochter ebenfalls für die Vereinsgeschichte

## Öffentliche Vorstandssitzung am 20. Juni 2000 im Club

Anwesend:
Vorstand: Simmon, Rosa, Hösl, Bernauer, Rösch
Mitglieder: Kühn, Dichmann, Hosseini, Daniel Krklec, Süss, Nezirevic, Hönisch, Klopfer, Schmitt, Homberger, Nowak, Frohnholzer, Greiling, Holzer, Waltenberger

Tagesordnung

Aufstieg der 1. Mannschaft in die Regionalliga

Nachdem die 1. Mannschaft in die Regionalliga aufgestiegen ist, wird mit den Mitgliedern, vor allem denen, die für einen Einsatz in der Regionalliga in Frage kommen, die Frage des Aufstiegs besprochen. Der Spielleiter erläutert die spieltechnischen, finanziellen und terminlichen Folgen des Aufstiegs. Unter den Anwesenden herrscht Einmütigkeit darüber, dass der Aufstieg unbedingt wahrgenommen werden müsse. Ein förmlicher Beschluss darüber erübrigt sich.

Norbert Simmon

## Sommerturniere

Das Sommerturnier im Juli (9 Runden Schnell-Schach an drei Abenden) gewann Leonid Volshanik mit 7,5 P. vor Horst Spielberger und Wilfried Hönisch (beide 6,5P), Veit Rosa (6 P), Udo Waltenberger (5,5 P), Bernhard Lippermann, Alfred Rösch und Sebastian Rosa (alle 5 P).
27 Spieler beteiligten sich im Juli.
Im August war Udo Waltenberger mit 7,5 Punkten an der Spitze vor Daniel Krklec (6,5 P), Sebastian Rosa und Boris Krklec (je 5,5 P). Es folgten Harald Grau (5 P), Bernhard Lippermann, Werner Schmitt, Christoph Obermayer und Veit Rosa (alle 4,5 P).
Im August waren 28 Spieler am Start.

**Manfred Kühn Sieger im Tarrasch-Sommerturnier**

Mit deutlicher Überlegenheit setzte sich Manfred Kühn (München 1977-Nord) im 14. Tarrasch-Sommerturnier durch.

Die Preisträger des Tarrasch-Turniers: Stehend v.l.: Robert Klenk (5. Platz/FC Bayern), Artur Schelle (4./Tarrasch), Xaver Neumeyer (Tarrasch-Vorstand), Walter Daurer (6./Bester Senior/Tarrasch); sitzend v.l.: Raimund Strobl (2./Tarrasch), Manfred Kühn (1./1977 Nord), Mauro Bonacci (3./MSC Zugzwang). Foto: mm

**„Schachmatt“**

unter diesem Titel wird zur Zeit in München ein Film aus der Krimi-Serie SOKO mit Wilfried Klaus als Kommissar gedreht. In weiteren Hauptrollen: Erich Hallhuber, Christine Döring, Michel Guillaume, Barbara Ahren und Hartmut Schreier. Regie führt Zbynek Cerven.
Der Krimi handelt von einem Schachspieler (Erich Hallhuber), der Probleme diesmal nicht auf dem Schachbrett löst. Er verliert eine wichtige Partie durch einen „Bock“. Das macht den Kommissar stutzig.
Den Filmemachern standen GM Wolfgang Unzicker mit fachlichem Rat und Mitglieder des SC München 1977 Nord als Komparsen zur Seite. Bei schönstem Herbstwetter trugen die Spieler des Schachclubs dazu bei, daß die Schachszene auf der Freiluft-Schachanlage in den Isarauen (fast) echt wirkt.
Der genaue Sendetermin –Anfang nächsten Jahres - steht noch nicht fest.

Die Mitglieder des SC München 1977 Nord auf dem Weg zum Drehort

Die Regieassistentin Christine Schneider

Der Regisseur Zbynek Cerven, Regieassistentin Christine Schneider und „Kommissar“ Wilfried Klaus (von links)

„Schachspieler“: Erich Hallhuber (links der Regisseur)

In der Drehpause: Wilfried Klaus, Christine Döring, seine Assistentin, und Erich Hallhuber

Die Kulisse sind die Isarauen in München

Vorbereitungen zu den Dreharbeiten

Ein Blick hinter die Kulissen

Rochade 11/2000:

*Die Mitglieder des SC München 1977 Nord auf dem Weg zum Drehort*

*Der Regisseur Zbynek Cerven, Regieassistentin Christine Schneider und „Kommissar" Wilfried Klaus (v.l.)*

*„Schachspieler": Erich Hallhuber (links der Regisseur)*

*Ein Blick hinter die Kulissen*

*Vorbereitungen zu den Dreharbeiten*

# „Schachmatt"

*In der Drehpause: Wilfried Klaus, Christine Döring, seine Assistentin, und Erich Hallhuber*

Unter diesem Titel wird zur Zeit in München ein Film aus der Krimi-Serie SOKO mit Wilfried Klaus als Kommissar gedreht. In weiteren Hauptrollen: Erich Hallhuber, Christine Döring, Michel Guillaume, Barbara Ahren und Hartmut Schreier. Regie führt Zbynek Cerven.

Der Krimi handelt von einem Schachspieler (Erich Hallhuber), der Probleme diesmal nicht auf dem Schachbrett löst. Er verliert eine wichtige Partie durch einen „Bock". Das macht den Kommissar stutzig.

Den Filmemachern standen GM Wolfgang Unzicker mit fachlichem Rat und Mitglieder des SC München 1977 Nord als Komparsen zur Seite. Bei schönstem Herbstwetter trugen die Spieler des Schachclubs dazu bei, daß die Schachszene auf der Freiluft-Schachanlage in den Isarauen (fast) echt wirkt.

Der genaue Sendetermin (Anfang nächsten Jahres) steht noch nicht fest.

**Norbert Simmon,** *1.Vorsitzender*

## Münchner Mannschafts-Pokal 2000

Trotz taktischer Aufstellung verpassten beide Mannschaften den Aufstieg in die 2. Runde. Die „1. Mannschaft“ (Boris Krklec, Stefan Süss, Norbert Simmon, Stefan Hösl) trat gegen Pasing 1 an und ging erwartungsgemäß unter, wobei Boris Krklec ein Remis gelang. Die „2. Mannschaft“ (Manfred Kühn, Arno Dichmann, Daniel Krklec, Udo Waltenberger) schied überraschend gegen Sendling 2 mit einem 2:2 aus. Während Daniel Krklec seine Partie gewann, gab der Verlust von Manfred Kühn am 1. Brett nach der Berliner Wertung den Ausschlag, da die beiden anderen Partien unentschieden endeten.

## Münchner Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft am 17. November 2000

Im A-Finale belegte die 1. Mannschaft (Manfred Kühn, Horst Spielberger, Daniel Krklec, Leonid Volshanik) mit 17 Mannschaftspunkten und 31 Brettpunkten unter 16 Mannschaften den guten 7. Platz. Im B-Finale waren zwei Mannschaften von uns vertreten. Die 2. Mannschaft (Boris Krklec, Bernhard Lippermann, Stefan Süss, Mirzo Dajic) wurde mit 15 Mannschaftspunkten und 28 Brettpunkten 4. unter 13 Teilnehmern. Die 3. Mannschaft (Oskar Homberger, Norbert Simmon, Dieter Klopfer, Werner Schmitt) hielt sich ebenfalls gut mit dem erreichten 8. Platz, 11 Mannschaftspunkten und 21,5 Brettpunkten.

## Münchner Blitzschach-Einzelmeisterschaft am 2. Dezember 2000

Daniel Krklec setzt seinen Höhenflug fort: Bei der Münchner Blitzeinzelmeisterschaft erreichte er mit 9 Punkten aus 15 Partien im A-Finale einen ganz hervorragenden 5. Platz. Er hat sich damit für die Bayerische Blitzmeisterschaft qualifiziert.
Im C-Finale (13 Teilnehmer) wurde Bernhard Lippermann mit 3 Punkten 11. und Ulrich Voigt mit 1 Punkt 13.

## Seniorenmeisterschaft 2000

Die Seniorenmeisterschaft wurde in dem Modus Vor- und Finalrunde ausgetragen. In der Vorrunde A setzten sich Boris Krklec und Heinrich Strunz vor August Frohnholzer und Franz Smykalla durch, in der Vorrunde B schafften Felix Söller und Georg Scheid vor Hermann Schwind, Alfred Rösch und Dr. Mencke den Einzug ins Finale. Die Finalrunde gewann Felix Söller mit 2,5 Punkten vor Boris Krklec (2 P), Heinrich Strunz (1,5 P) und Georg Scheid (0 P).

## Geiselhöring

Am 26. August 2000 nahmen fünf Spieler unseres Clubs an der 2. Offenen Stadtblitzmeisterschaft in Geiselhöring teil. Bei schönem Wetter war das Freiluftturnier noch stärker als im Vorjahr besetzt (43 Teilnehmer; u.a. zwei FM). Boris Krklec wurde 12. (10 P), Horst Spielberger 14. (9 P), Daniel Krklec 20. (8,5 P), Sebastian Rosa 29. (8 P).

## Jahresblitzwertung 2000

Die Jahresblitzwertung gewann überlegen Horst Spielberger, der auf 143 Punkte kam. Manfred Kühn erreichte den 2. Platz mit 129 Punkten knapp vor Daniel Krklec mit 126 Punkten..

## Clubmeisterschaft 2000

Daniel Krklec gelang es, mit 7,5 Punkten aus 9 Partien sich erstmals auch die Clubmeisterschaft zu erobern. Erst in der letzten Runde konnte er zu dem bis dahin allein führenden Dr. Herbert Stöhr aufschließen und mit der etwas besseren Wertung noch den ersten Platz belegen. Auf dem dritten Platz folgte der Titelverteidiger Manfred Kühn.

Die DWZ-Preise gingen an:

| | |
|---|---|
| DWZ 1800 – 1900 | Horst Spielberger |
| DWZ 1700 – 1800 | Wilfried Hönisch |
| DWZ 1600 – 1700 | Heinz Maier |
| DWZ bis 1600 | August Frohnholzer |

Den Grundstein für die Meisterschaft legte der neue Clubmeister in der Partie gegen den Titelverteidiger in der 3. Runde:

Daniel Krklec (2024) – Manfred Kühn (2256) [C13]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.h4 c5 7.Lxe7 Kxe7 8.Dd2 Sc6 9.Lb5 Kf8 10.Lxc6 bxc6 11.Sf3 cxd4 12.Dxd4 c5 13.Df4 Tb8 14.Dg3 Lb7 15.Kf1 Lc6 16.Se2 d4 17.Sf4 h6 18.h5 Txb2 19.Sxd4 cxd4 20.Da3+ Kg8 21.Dxb2 Sc5 22.Td1 d3 23.cxd3 Dg5 24.Dd4 La8 25.Tc1 1–0

**Clubmeisterschaft 2000**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Krklec, Daniel | 7,5 (48) |
| 2. | Dr. Stöhr | 7,5 (46) |
| 3. | Kühn | 6,5 (50,5) |
| 4. | Waltenberger | 6,5 (48) |
| 5. | Hönisch | 6,0 (45,5/ 394) |
| 6. | Spielberger | 6,0 (45,5/ 390) |
| 7. | Klopfer | 5,5 |
| 8. | Dichmann | 5,0 (49) |
| 9. | Krklec, Boris | 5,0 (48) |
| 10. | Grau | 5,0 (47) |
| 11. | Hosseini | 5,0 (45,5) |
| 12. | Homberger | 5,0 (38,5) |
| 13. | Maier | 5,0 (35,5) |
| 14. | Holzer | 4,5 (45,5) |
| 15. | Rösch | 4,5 (41,5) |
| 16. | Rosa, Veit | 4,5 (38) |
| 17. | Schmitt | 4,5 (35,5) |
| 18. | Lippermann | 4,5 (20,5) |
| 19. | Süss | 4,0 (47) |
| 20. | Hösl | 4,0 (36) |
| 21. | Simmon | 4,0 (27) |
| 22. | Hornung | 4,0 (21,5) |
| 23. | Frohnholzer | 3,5 |
| 24. | Söller | 3,0 (36,5) |
| 25. | Dr. Bauer | 3,0 (36) |
| 26. | Dajic | 3,0 (32) |
| 27. | Greiling | 3,0 (31,5) |
| 28. | Strunz | 3,0 (30) |
| 29. | Smykalla | 3,0 (29,5) |
| 30. | Dr. Teuschel | 2,5 (38) |
| 31. | Bernauer | 2,5 (33,5) |
| 32. | Dr. Mencke | 1,5 |

## Neue Mitglieder

Dem Verein sind Ulrich Voigt, Jamie Mollison, Milan Turcan und Richard Hornung beigetreten. Richard Hornung war bereits 1993 Mitglied.

## Ehrentafel 2000

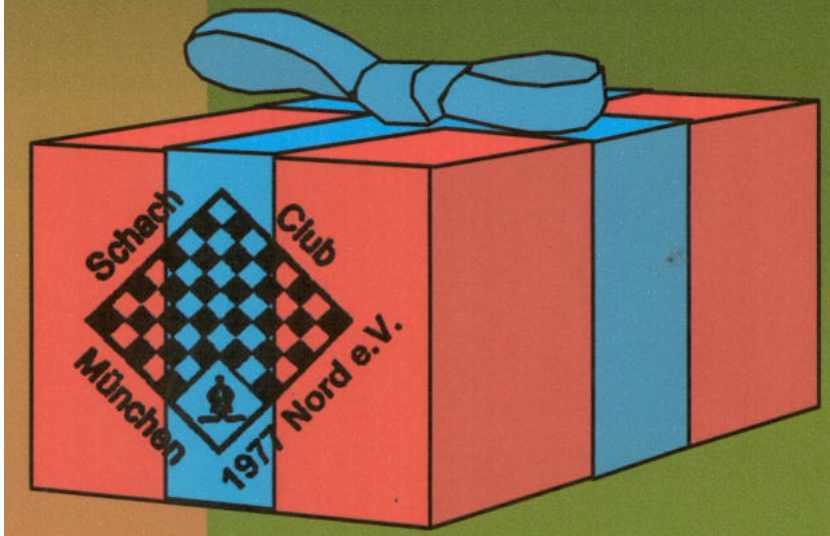
| | |
|---|---|
| Clubmeister: | **Daniel Krklec** |
| Pokalsieger: | **Daniel Krklec** |
| Seniorenmeister: | **Felix Söller** |
| Blitzmeister: | **Daniel Krklec** |

## Weihnachtsfeier

Am Dienstag, den 19. Dezember 2000 um 19.30 Uhr feiern wir im Club mit den Mitgliedern und deren Angehörigen Weihnachten. Dabei werden auch die Siegerehrungen für die Turniere des vergangenen Jahres vorgenommen.
Die Weihnachtsfeier wird von den teilnehmenden Mitgliedern selbst gestaltet. Jeder bringt deshalb Weihnachtsgebäck (auch selbstgebackenes) und Tischschmuck (Kerzen, Weihnachtsteller, Tannenzweige etc.) selbst mit. Frau Dajic richtet eine kalte Platte an. Zum Essen und Trinken sind alle herzlich eingeladen.
Den Abschluss der Feier bildet die Versteigerung der mitgebrachten Geschenke.
Deshalb nicht vergessen: Geschenke und viel Geld mitbringen.

# Weihnachtsfeier
# SC München 1977 Nord

- *Wir feiern am 19.12.2000 um 19.30 Uhr Weihnachten*
- *Alle machen mit*
- *Alle bringen Geschenke zum Versteigern mit*
- *Alle bringen Weihnachtsgebäck und Weihnachtsschmuck mit*



# Weihnachtsfeier 2000

Gruppenfoto von der Siegerehrung:
Felix Söller (Seniorenmeister), Dr. Herbert Stöhr (Vizemeister), Daniel Krklec (Clubmeister, Pokalsieger, Blitzmeister), Horst Spielberger (Jahresblitzsieger), Heinrich Strunz (3. Seniorenmeisterschaft), Wilfried Hönisch (DWZ-Sieger)

Geschenke für die Versteigerung

Das herrliche Büffet von Frau Dajic

Allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr !

# SCM 1977 Nord
# Termine 2001

*Münchner Einzelmeisterschaft 19.1. – 11.2. (Wochenenden)*

*Schnellschach MM 23.1. (Vorrunde)*

*MMM 5.3. – 11.5.*

*Schnellschach Regionalliga 23.9. (Sonntag)*

30. Januar **Jahresversammlung**

13. Februar **Freundschaftskampf - Zugzwang**

20. Februar **Unzicker-Simultan** (angefragt)

**Seniorenmeisterschaft**

| | |
|---|---|
| 9. Januar | 1. Runde |
| 16. Januar | 2. Runde |
| 30. Januar | 3. Runde |

(Der weitere Spielplan wird noch bekannt gegeben)

**Grand Prix**

13. Mai Sparda-Pokal (Sonntag)

15. Mai Rückel-Pokal

22. Mai Rapid

**Clubpokal**

| | | |
|---|---|---|
| 29. Mai | 1. Runde | |
| 12. Juni | Achtelfinale | (2. Runde) |
| 19. Juni | Viertelfinale | (3. Runde) |
| 26. Juni | Halbfinale | (4. Runde) |
| 10. Juli | Finale | (5. Runde) |

**Sommerturniere**

| | |
|---|---|
| I. | 17./ 24./ 31. Juli |
| II. | 14./ 21./ 28. August |

## Clubmeisterschaft

| | | |
|---|---|---|
| 11. | September | 1. Runde |
| 18. | September | 2. Runde |
| 25. | September | 3. Runde |
| 9. | Oktober | 4. Runde |
| 16. | Oktober | 5. Runde |
| 23. | Oktober | 6. Runde |
| 30. | Oktober | 7. Runde |
| 13. | November | 8. Runde |
| 20. | November | 9. Runde |

**Monatsblitz**

2. Januar

6. Februar

1. Mai

5. Juni

3. Juli

7. August

4. September

6. November

4. Dezember (Weihnachtsblitz)

**Blitzmeisterschaft**

27. November

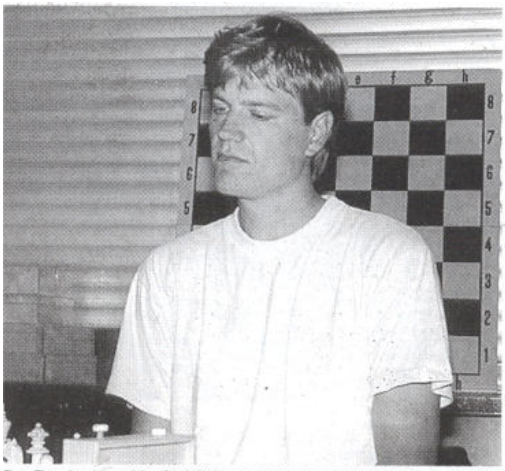
**Weihnachtsfeier**

18. Dezember

Rochade Bayern 9/2000:

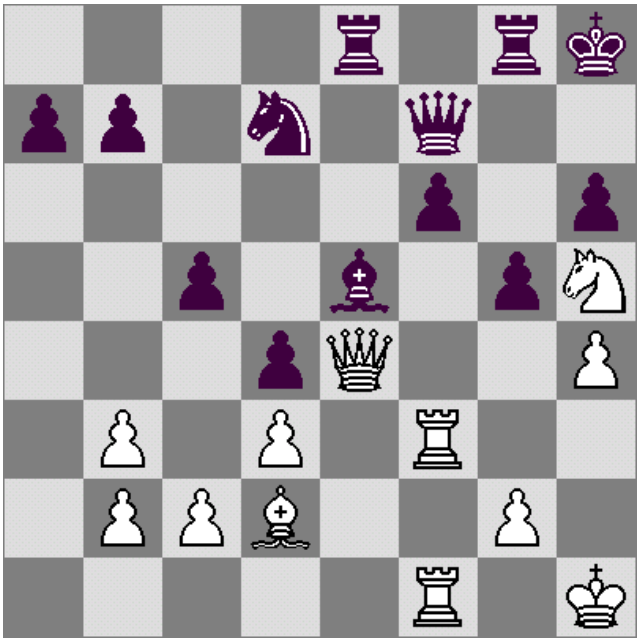
## 14. Offenes Tarrasch-Sommerturnier 2000

Das Turnier gewann der DWZ-Favorit und frühere Oberligaspieler Manfred Kühn (2231) mit 6,5 P. aus 7 Partien klar. Der junge Computerfachmann spielt dieses Turnier regelmäßig mit, gewann 1996 schon einmal und ist immer in der Tabellenspitze zu finden. Die Teilnehmerzahl war exakt wie im Vorjahr 82. Mit Klenk, Christiansen und Brenninger kamen junge Talente unter die ersten Zehn, während sich Favorit Nr.2 und IM-Titel-Anwärter Basener noch ein wenig mehr zusammenreißen muss. Einen sehenswerten Sieg feierte er allerdings gegen Rudi Volf.



*Der Turniersieger Manfred Kühn (SC München 1977 Nord) erreichte 6,5 Punkte aus 7 Partien und war 1996 schon einmal Sieger.*

Kühn (2231) - Daurer (2087) [B30]
(Anm.: Manfred Kühn)
**1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 e5 4.Lc4 Le7 5.d3 Sf6** 6. Sg5!? 0-0 7.f4 **6.0-0 0-0 7.h3** ?! **d6 8.Le3 Le6 9.Lb3 Sd4 10.Sd2 d5** ! **11.Lg5** Es drohte Sxb3 nebst der Gabel d4 **11. ... Sxb3 12.axb3 Dd7 13.Sf3 d4 14.Se2 Dd6 15.Sg3 Sd7 16.De2 f6 17.Ld2 g6 18.Sh2 Kh8 19.f4 exf4 20.Lxf4 Se5 21.Kh1 Dc7** ! **22.Tf2** ?! Dieser Plan bringt Weiß in Schwierigkeiten. Sicherer war 22. Dd2 Ld6 23. Se2. **22. ... Ld6 23.Taf1 g5** ! **24.Ld2** 24.Lxe5 Lxe5 -+ **24. … Sd7** 24. … Sxd3!? 25.cd Lxg3 26.Txf6 unklar. **25.e5** ! **Lxe5 26.Sh5 Tae8** ? Kritisch war eher 26. ... Lf7, was 27.Sg4 oder 27.Sf3 verhindert. Ich hätte dann wohl mit 27.Sxf6 die Qualität geopfert, mit unklaren Folgen. **27.Sg4 Lxg4 28.Dxg4 Dd6 29.h4 h6 30.Df5 (**droht Dg6) **Tg8 31.Tf3 De6 32.De4 Df7** ? Schwarz hätte mit 32. ... Dc6 wieder Damentausch anbieten sollen (33.Df5 De6 =)



Stellung nach 32. ... Df7

**33.hxg5** ! **Lg3** !? 33. ... Dxh5+ 34.Th3 **34.Dg4 Se5 35.Dh3 Sxf3 36.Txf3 Le5 37.Sxf6** Gewinnt die Qualität zurück und damit die Partie, weil 37. ... Lxf6 38.Txf6 sofort verliert. **Dg6 38.Sxe8 Txe8 39.Dxh6+ Dxh6+ 40.gxh6 Ld6 41.Kg1 b5 42.Kf2 Tc8 43.Tf6 Lc7 44.Tf7 Lb6 45.Lg5 Kg8 46.Tg7+ 1-0**

*Siegerfoto des 14. Tarrasch-Opens 2000. Sitzend v.l. Vereinspokalsieger Raimung Strobl, der Turniersieger Manfred Kühn und der drittplatzierte Mauro Bonacci vom SK Zugzwang. Stehend v.l. Robert Klenk, Artur Schelle der Computerfachmann, Xaver Neumayer und Walter Daurer.* Fotos: Johann Steinbeck/München

**Geiselhöring**

Am 26. August nahmen fünf Spieler unseres Clubs an der 2. Offenen Stadtblitzmeisterschaft in Geiselhöring teil. Bei schönem Wetter war das Freiluftturnier noch stärker als im Vorjahr besetzt (43 Teilnehmer; u.a. zwei FM). Boris Krklec wurde 12. (10 P), Horst Spielberger 14. (9 P), Daniel Krklec 20. (8,5 P), Sebastian Rosa 29. (8 P).

**OIS 2000**

Boris und Daniel Krklec spielten im diesjährigen OIS sehr erfolgreich. Daniel spielte gegen starke Gegner im A-Turnier und wird einen DWZ-Zuwachs als Lohn erhalten. Er erzielte ebenso wie Arno Dichmann 5 Punkte und belegte unter 98 Teilnehmern den 27. Platz, einen Platz vor Arno Dichmann. Günter Leibig wurde mit 4 Punkten 69.
Boris Krklec konnte mit 7 Punkten im B-Turnier den zweiten Platz bei 83 Teilnehmern und einen schönen Geldpreis gewinnen. Heinz Maier wurde mit 5 Punkten 23. und Johann Greiling mit 2,5 Punkten 79.

Aus der Homepage des SC Tarrasch:
*In der Verfolgergruppe der zwölf Spieler mit jeweils 5 Punkten findet sich auch Daniel Krklec (sprich: „Krickletsch“) vom SC München 1977 Nord (aktuelle DWZ: 2024). Die Spielstärke des 21jährigen hat erst in letzter Zeit wieder einen kräftigen Schub erfahren, was auch seine Kontrahenten beim laufenden Münchner Open zu spüren bekamen. 3 aus 5 machte er gegen die ELO-Träger (mit einem Schnitt von 2270) unter seinen bisherigen Gegnern. Darunter waren IM Fröhlich und FM Dmitri Ter-Minassian (Pasing/ELO 2346), gegen die er jeweils remisierte.*

Rochade11/2000

**❍ Krklec,D 2024 - ● IM Froehlich,P 2440**
**1.e4 c5 2.♘e2 d6 3.g3 g6 13 4.d4?** besser ist 4.♗g2 ♗g7 5.d4 **4 ♗g4 5.♗g2 ♗xe2 6.♕xe2 cxd4 7.e5 ♘c6 8.e6 fxe6 9.0-0** 9.♕xe6?! ♕c8 **9... ♕d7?!** 9...e5!? **10.♗h3 ♘d8 11.f4 ♘h6 12.g4 ♗g7 13.♘d2 0-0 14.♘e4 ♖c8**

**15.♘g5 ♘hf7 16.f5 ♘xg5 17.♗xg5 exf5 18.gxf5 gxf5 19.♗xe7** 19.♕xe7!? ♕b5 ist unklar **19...♖f7 20.♗xd8 ♖xd8 21.♕h5 ♖df8 22.♖f3 ♕e6 23.♖g3 ♔h8 24.♖f1 ♕h6 25.♖g5 ♕xh5 26.♖xh5 f4 27.♖f3 ♗e5 28.♔f2 ♖f6 29.♗f1 ♖f5 30.♖h6 ♖8f6 31.♖h4 ♖f7 32.♖fh3 ♗f6 33.♖h6 ♖g5 34.♗c4 d5 35.♗d3 ♖gg7 36.♖3h5 ♗g5 37.♖g6 ♖xg6 38.♗xg6 ♖g7 39.♖xg5 ♖xg6 40.♖xd5 ♖c6 41.♖xd4 ♖xc2+ 42.♔f3 ♖xb2 43.h4 ♖xa2 44.♖d8+ ♔g7 45.♖d7+ ♔g6 46.♖xb7 ♖a4 47.♔g4 h6 48.♖c7 ♔f6 49.♖c5 a5 50.h5 ♔e6 51.♖c6+ ♔e5 62.♖xh6 ♖a3 53.♖a6 ♖g3+ 54.♔h4 ♖g1 55.♖xa5+ ♔e4 56.♖a4+ ♔e3 57.♖a3+ ♔e2 58.♖a2+ ♔e3 59.♖a3+ ♔e2 60.♖a2+ remis**

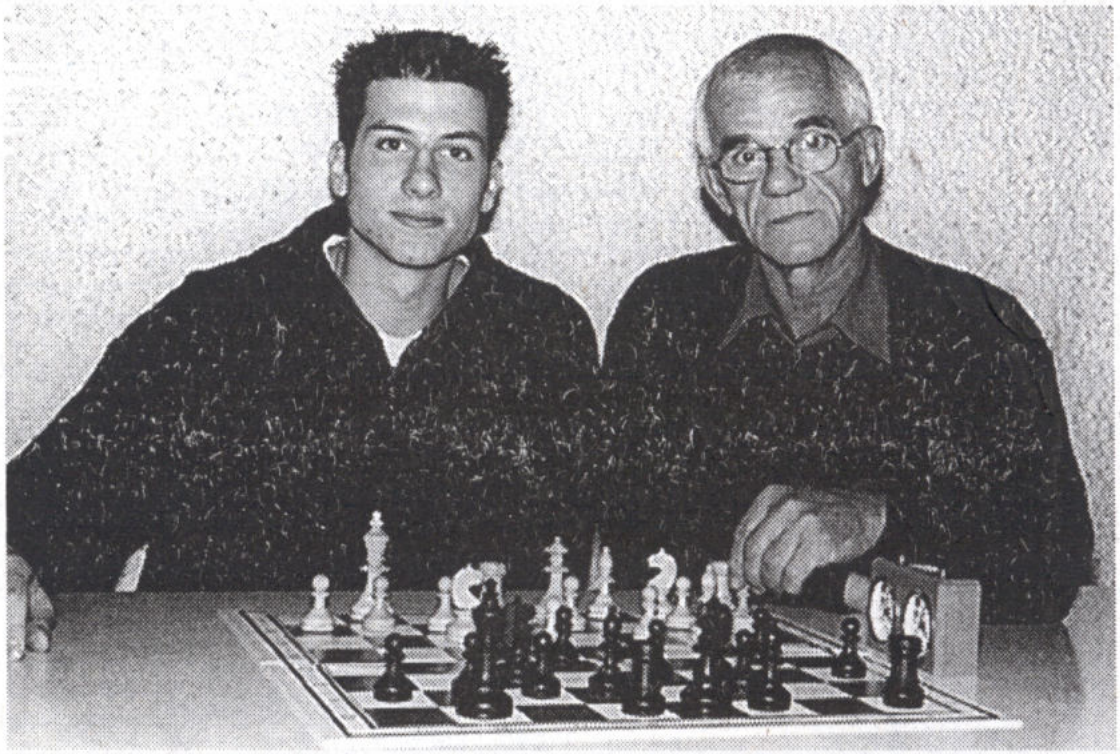
# MÜNCHNER OIS 2000

## *20.Offenes Internationales Schachturnier 30.9.-8.10.2000*

Das im Jahre 1981 vom CHRISTIAN Krause und Dr. Ludwig Zagler gegründete Open ging wie immer mit hoher Teilnehmerzahl erfolgreich über die Bühne. Fast immer gab es Altweibersommer doch diesmal beim zwangzigsten Turnier gab es einen Dauerregen. In der Siegerliste erscheinen Namen wie Kindermann, Hertneck, Klundt, Bischoff, Calvo, De Firmian, Fedorowizs, Grivas, Kostić, Palac, Zach, Robović, Menacher und jetzt der aktuelle Deutsche Fernschachmeister aus Rosenheim Christian Graf. Er spielt viel Open-Turniere im Süddeutschen Raum, und es war an der Zeit dass er auch einmal Erfolg hat! Er brachte den Hauptfavoriten GM Lazic an den Rand einer Niederlage. Er verlor keine Partie, und wurde in der letzten Runde zum Siege praktisch gezwungen da sein Gegner die Remisstellung überzog. Der Augsburger GM-Anwärter Christof Renner verlor überraschend in der sechsten und der siebten Runde landete jedoch trotzdem am 4. Rang!

An Spitzenbrettern spielten oft auch die jungen Spieler; Christian Köpke und Daniel Krklec.

**Johann Steinbeck**



***Der 21-jährige Schachtalent und Mathematik-Student Daniel Krklec 2024 mit seinem Vater und Trainingspartner Boris Krklec 1771, beide vom SK München 1977-Nord. Boris wurde Zweiter im B-Turnier.***

**Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2000**

Als Ausrichter konnte unser Club am 24. September 2000 an der Bayerischen Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft Regionalliga Süd-West für Vierermannschaften teilnehmen. Es gab damit die Gelegenheit, einige unserer künftigen Konkurrenten bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft kennen zu lernen. Mit der homogenen Mannschaft Manfred Kühn (3 Punkte aus 6 Partien), Arno Dichmann (3/5), Daniel Krklec (2,5/5), Manouchehr Hosseini (3/6) und Horst Spielberger (4,5/6) gelang ein sehr guter dritter Platz, der den Klassenerhalt sichert.

Münchner Merkur vom 11. Oktober 2000

DIE SCHACHECKE

Von Münchner Mannschaften dominiert wurden die zwei Turniere der Schnellschach-Regionalliga. In der angestammten Münchner Regionalliga Süd-West spielten vier Mannschaften aus dem BV München mit Vereinen aus Schwaben. Am Ende hatte Sendling die Nase vorn. Ebenso wie Kriegshaber erspielte man 12 Mannschaftspunkte, aber die um drei Punkte bessere Brettpunktzahl gab den Ausschlag für Sendling. SC München 1977 Nord kam mit 8/15,5 Punkten auf den 3. Rang. SK München Ost II 7/14 und Münchner SC Zugzwang 6/12,5 belegten die Abstiegsplätze 5 und 7.

| | Mannschaft | P | BP |
|---|---|---|---|
| 1. | SC Sendling | 12 | 21,5 |
| 2. | SK Kriegshaber | 12 | 18,5 |
| 3. | SC München 1977 Nord | 8 | 15,5 |
| 4. | SC Dillingen | 8 | 14,5 |
| 5. | SK München Süd-Ost | 7 | 14,0 |
| 6. | SK Sonthofen | 6 | 12,5 |
| 7. | Münchner SC Zugzwang | 3 | 9,5 |
| 8. | SK Türkheim/Bad Wörishofen | 0 | 6,0 |

**Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2000/2001**
**Regionalliga Süd-West**

Münchner Merkur vom 4. Oktober 2000 und vom 2. November 2000

DIE SCHACHECKE

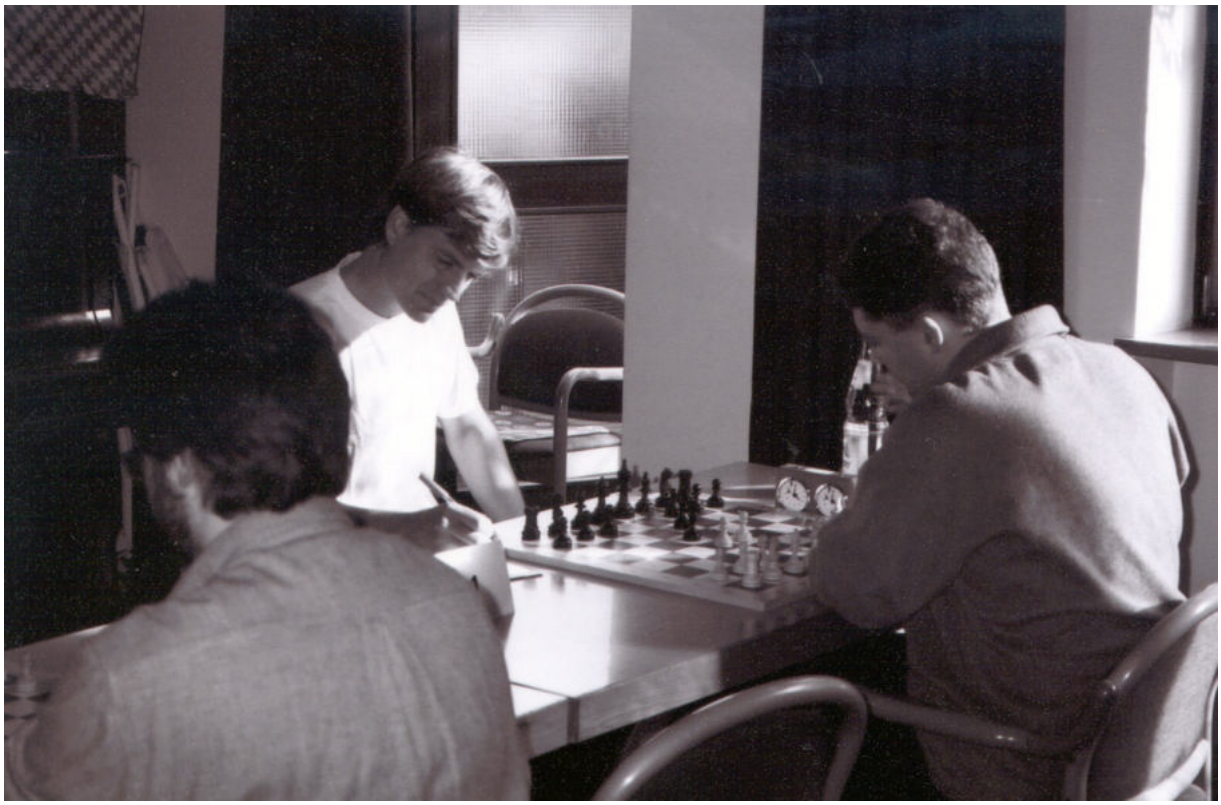
Wenn man die DWZ-Zahlen des SC München 1977-Nord mit den Konkurrenten aus Schwaben vergleicht, kann man darauf hoffen, dass ihnen das Schicksal so vieler Münchner „Fahrstuhlmannschaften" erspart bleiben wird. Aber das Spielen auf überregionaler Ebene hat seine eigenen Gesetze. Manfred Kühn, Roman Krulich, Arno Dichmann, Leonid Volhanik, Daniel Krklec, Hosseini Manouchehr, Herbert Stöhr und Udo Waltenberger werden es noch erfahren.

**Regionalliga Süd-West**

Die 1. Runde in der Regionalliga führte jeweils Münchner Teams zusammen. Dabei hatte SC Garching 1980 mit 5:3 das bessere Ende für sich gegen den Aufsteiger SC München 1977 Nord. Die Einzelergebnisse: Kühn – Schöllmann 1/2, Dichmann – Schlinkmeier 1/2, Volshanik – Kisseliza 1/2, Krklec – Kränzle 0:1, Hosseini – Weinberger 0:1, Stöhr – Lutz 1:0, Spielberger - Wittke 0:1, Grau – Englert 1/2.

Dr. Herbert Stöhr erzielte den ersten Sieg für den SCM 1977 Nord in der Regionalliga

1. Runde am 15. Oktober 2000



Seid nett
zueinander

## Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2000/2001
## Regionalliga Süd-West

| 1977 Nord - Garching | | 5:3 |
|---|---|---|
| Kühn | - FM Schöllmann | ½ : ½ |
| Dichmann | - Schlinkmeier | ½ : ½ |
| Volshanik | - Kisseliza | ½ : ½ |
| Krklec, D. | - Kränzle | 0 : 1 |
| Hosseini | - Weinberger | 0 : 1 |
| Dr. Stöhr | - Lutz | 1 : 0 |
| Spielberger | - Wittke | 0 : 1 |
| Grau | - Englert | ½ : ½ |

| 1977 Nord - Pasing | | 4,5:3,5. |
|---|---|---|
| Kühn | - FM Zahn | 1 : 0 |
| Dichmann | - Kindtner | ½ : ½ |
| Volshanik | - Köpke | 0 : 1 |
| Krklec, D. | - Uhlmann, H. | 0 : 1 |
| Hosseini | - Christiansen | 1 : 0 |
| Dr. Stöhr | - Geyer | 1 : 0 |
| Waltenberger | - Amelang | 0 : 1 |
| Grau | - Schaffranietz | 1 : 0 |

| Sonthofen - 1977 Nord | | 3,5 : 4,5 |
|---|---|---|
| Oberhofer | - Kühn | 0 : 1 |
| Maugg | - Dichmann | ½ : ½ |
| Dr. Wolf | - Volshanik | ½ : ½ |
| Kuhnert | - Krklec, D. | 0 : 1 |
| Schweier | - Hosseini | 1 : 0 |
| Pleyer | - Dr. Stöhr | ½ : ½ |
| Wiechmann | - Waltenberger | 1 : 0 |
| Martin | - Spielberger | 0 : 1 |

| 1977 Nord - Burlafingen | | 4:4 |
|---|---|---|
| Kühn | - Lindenmaier | ½ : ½ |
| Dichmann | - Bachus | 0 : 1 |
| Volshanik | - Krätschmer | 1 : 0 |
| Krklec, D. | - Linder | 1 : 0 |
| Hosseini | - Sokol | ½ : ½ |
| Dr. Stöhr | - Rasch | 0 : 1 |
| Waltenberger | - Glässner | 1 : 0 |
| Spielberger | - Marbach | 0 : 1 |

| Lauingen - 1977 Nord | | 3:5 |
|---|---|---|
| Glaser | - Kühn | 0 : 1 |
| Dr. Wiest, G. | - Dichmann | ½ : ½ |
| Kugelmann | - Volshanik | 1 : 0 |
| Nierlich | - Krklec, D. | 0 : 1 |
| Wiest, L. | - Hosseini | 0 : 1 |
| Wiest, F. | - Dr. Stöhr | 0 : 1 |
| Schüle | - Waltenberger | ½ : ½ |
| Numberger | - Hösl | 1 : 0 |

| 1977 Nord – Klosterlechfeld | | 3,5:4,5 |
|---|---|---|
| Kühn | - Dr. Schmidt | 1: 0 |
| Dichmann | - Hoy, R. | ½ : ½ |
| Volshanik | - Hoy, B. | 0 : 1 |
| Krklec, D. | - Rolle | 1 : 0 |
| Hosseini | - Heinrich | 0 : 1 |
| Dr. Stöhr | - Lüttge | ½ : ½ |
| Waltenberger | - Schweiger | ½ : ½ |
| Spielberger | - Winterkamp | 0 : 1 |

| Augsburg –1977 Nord | | 1:7 |
|---|---|---|
| Dr. Münch- | - Kühn | 0 : 1 |
| Lutz | - Dichmann | 0 : 1 |
| Buckel | - Volshanik | ½ : ½ |
| Bäuerle | - Krklec, D. | 0 : 1 |
| Koller | - Hosseini | 0 : 1 |
| Hutter | - Dr. Stöhr | ½ : ½ |
| Januschke | - Waltenberger | 0 : 1 |
| Mauss | - Litke | 0 : 1 |

| 1977 Nord – Türkheim/ Bad Wörishofen | | 4:4 |
|---|---|---|
| Kühn | - Rogobete | 1: 0 |
| Dichmann | - Antemia | 0 : 1 |
| Volshanik | - Dr. Fischer | 0 : 1 |
| Krklec, D. | - Schuster | 1 : 0 |
| Hosseini | - Tudosa | 1 : 0 |
| Dr. Stöhr | - Kowarsch | 1: 0 |
| Waltenberger | - Lux | 0 : 1 |
| Spielberger | - Förch | 0 : 1 |

| Tarrasch –1977 Nord | | 4,5:3,5 |
|---|---|---|
| Schelle | - Kühn | 0 : 1 |
| Wood. | - Dichmann | ½ : ½ |
| Buchner | - Volshanik | 1 : 0 |
| Schulz, M. | - Krklec, D. | ½ : ½ |
| Daurer | - Hosseini | ½ : ½ |
| Hanisch | - Waltenberger | 0 : 1 |
| Begna | - Spielberger | 1 : 0 |
| Kübler | - Litke | 1 : 0 |

# 77 Nord – Garching 3 : 5

**Schöllmann (2242) - Kühn (2256) [C14]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.Lxe7 Dxe7 7.f4 a6 8.Sf3 c5 9.Dd2 Sc6 10.dxc5 Sxc5 11.0–0–0 b5 12.Ld3 b4 13.Se2 b3 14.cxb3 Sb4 15.Lb1 a5 16.Sfd4 La6 17.Sc3 0–0 18.h4 Tfc8 19.a3 Db7 20.axb4 axb4 21.Th3 bxc3 22.bxc3 Sxb3+ 23.Sxb3 Dxb3 24.Dc2 Da3+ 25.Kd2 Tab8 26.Dxh7+ Kf8 27.Lc2 d4 28.Tg3 d3 29.Dxg7+ Ke8 30.Dg8+ Ke7 31.Dg5+ Kd7 32.Lxd3 Tb2+ 33.Lc2 Kc7 34.Df6 Dc5 35.Kc1 Txc2+ 36.Kxc2 Df2+ 37.Td2 Dxg3 38.De7+ Kb8 39.Db4+ Lb7 40.Td7 Dxg2+ 41.Kb3 Dc6 42.Txf7 Dd5+ 43.Ka3 Ka8 44.Da4+ Kb8 45.Db4 Ka8 ½–½

**Dichmann (2032) - Schlinkmeier (2176) [A45]**

1.d4 Sf6 2.c3 c6 3.Lf4 d5 4.e3 Lf5 5.Ld3 Lg6 6.Sf3 Sbd7 7.Lxg6 hxg6 8.Sbd2 e6 9.Dc2 Le7 10.Se5 Tc8 11.Sdf3 Sxe5 12.Lxe5 0–0 13.Lxf6 Lxf6 14.0–0 c5 15.Tfe1 cxd4 16.exd4 b5 17.Db3 a5 18.Dxb5 Tb8 19.De2 Db6 20.Tab1 Tfc8 21.Dd3 a4 22.g3 Dc7 23.Tec1 Dc4 24.Dxc4 dxc4 25.Te1 Tb5 26.a3 Kf8 27.Te2 Tcb8 28.Tc2 Ke7 29.Sd2 Tc8 30.Sf1 Lg5 31.Te1 Lh6 32.h3 Tcb8 33.Tee2 Kd6 34.Kg2 f6 35.Sh2 e5 36.Sf3 exd4 37.Sxd4 Te5 38.f4 Txe2+ 39.Txe2 g5 40.f5 g4 41.hxg4 Lc1 42.Te6+ Kd5 43.Se2 Lxb2 44.Ta6 Ke4 45.Txa4 Kd3 46.Kf3 Tb3 47.Ta7 Txa3 48.Td7+ Kc2 49.Tc7 Kd3 50.Td7+ Kc2 51.Tc7 Kd3 52.Txg7 Lxc3 53.Td7+ Kc2 54.Sxc3 Txc3+ 55.Kf4 Td3 56.Tc7 Td4+ 57.Kf3 Kd3 58.g5 fxg5 59.f6 g4+ 60.Kf2 Td6 61.f7 Tf6+ 62.Kg2 c3 63.Td7+ Ke2 64.Te7+ Kd2 65.Td7+ Kc1 66.Tc7 c2 67.Td7 Tf3 68.Te7 Kb2 69.Tb7+ Kc1 ½–½

**Kisseliza (2132) - Volshanik (2077) [A45]**

1.d4 Sf6 2.e3 e6 3.Ld3 d5 4.Sd2 Ld6 5.f4 b6 6.De2 Lb7 7.Sgf3 De7 8.c3 Sbd7 9.b4 c5 10.bxc5 bxc5 11.Se5 0–0 12.0–0 Se4 13.Sxe4 dxe4 14.Lb5 Sb6 15.Tb1 Sd5 16.Ld2 f5 17.Tb2 Dc7 18.Tc1 Lxe5 19.dxe5 Tab8 20.Tcb1 La8 21.a4 Tb7 22.c4 Se7 23.a5 Td8 24.Le1 Sc6 25.a6 Tbb8 26.Td1 Txd1 27.Dxd1 Td8 28.Td2 Txd2 29.Dxd2 Dd8 30.Dxd8+ Sxd8 31.La5 Sc6 32.Lc7 Kf7 33.Ld6 Ke8 34.Lxc5 Kd8 35.Lxc6 Lxc6 36.Lxa7 Kc7 37.h3 h5 38.g4 hxg4 39.hxg4 g6 40.Kf2 Kd7 41.gxf5 gxf5 42.Ke1 Kc7 43.Kd2 Ld7 44.Ld4 Lc8 45.a7 Lb7 46.Kc3 Kc6 47.Kb4 ½–½

**Krklec (2024) - Kränzle (2110) [B01]**

1.e4 d5 2.e5 Lf5 3.d4 c5 4.Se2 e6 5.c3 Sc6 6.Le3 cxd4 7.Lxd4 Sge7 8.Sf4 Dc7 9.Da4 f6 10.Sa3 fxe5 11.Sb5 Db8 12.Lc5 Sc8 13.Lxf8 Txf8 14.Sh5 Tf7 15.Le2 a6 16.Sa3 e4 17.0–0 g6 18.Sg3 Df4 19.Lb5 S8e7 20.Sc2 Tc8 21.Lxc6+ Sxc6 22.f3 Db8 23.fxe4 b5 24.Da3 dxe4 25.Tad1 Db6+ 26.Kh1 Se5 27.Td6 Tc6 28.Txc6 Dxc6 29.Sd4 Db6 30.b3 Sd3 31.h3 e3 32.Sde2 h5 33.c4 b4 34.Da4+ Kf8 35.a3 h4 36.Sxf5 gxf5 37.axb4 Sf2+ 38.Kg1 Sxh3+ 39.gxh3 Tg7+ 40.Kh2 Dc7+ 41.Sf4 e2 0–1

**Weinberger (2110) - Hosseini (1906) [A01]**

1.b3 e5 2.Lb2 Sc6 3.e3 Sf6 4.Sf3 d6 5.d4 exd4 6.exd4 d5 7.Le2 Ld6 8.0–0 Se7 9.La3 0–0 10.Lxd6 Dxd6 11.Se5 Sd7 12.Sd3 f5 13.Sd2 Sg6 14.Sf3 Sf4 15.Dd2 Sxd3 16.Lxd3 Sf6 17.Tfe1 Se4 18.Lxe4 fxe4 19.Se5 Le6 20.Te3 Tf6 21.c3 Taf8 22.Tf1 Tf4 23.Tg3 De7 24.f3 Dh4 25.Te1 Lf5 26.Txg7+ Kxg7 27.g3 Dh6 28.Dxf4 Dxf4 29.gxf4 exf3 30.Kf2 Le4 31.Ke3 f2 32.Tf1 Tf6 33.Txf2 Th6 34.Ke2 Th3 35.f5 Kf6 36.Sd7+ Kf7 37.f6 Lg6 38.Se5+ Kf8 39.f7 Lxf7 40.Txf7+ Ke8 41.Tf2 h5 42.Sd3 1–0

**Dr. Stöhr (1983) - Lutz (2131) [C03]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sc6 4.c3 e5 5.exd5 Dxd5 6.dxe5 Sxe5 7.Sgf3 Sd3+ 8.Lxd3 Dxd3 9.Se5 Dd5 10.0–0 Le6 11.Da4+ c6 12.Sdf3 Sf6 13.c4 Dc5 14.Le3 Db4 15.Dc2 Ld6 16.Tfd1 Lc7 17.a3 De7 18.b4 Sg4 19.Lc5 Df6 20.Sxg4 Lxg4 21.h3 Le6 22.Sd4 b6 23.Sxe6 fxe6 24.Ld4 e5 25.Lc3 0–0 26.Td7 Tf7 27.Tad1 Taf8 28.Txf7 Txf7 29.De2 Df4 30.Ld2 Df5 31.Le3 e4 32.Td4 Td7 33.Dd2 Txd4 34.Dxd4 b5 35.c5 h6 36.Kf1 Kh7 37.Ke2 Le5 38.Dd2 Dg6 39.Kf1 De6 40.Dc2 Dd5 41.f3 Dd3+ 42.Dxd3 exd3 43.Ld2 Kg6 44.f4 Ld4 45.g4 Kf6 46.Kg2 Ke6 47.Kf3 Kd5 48.h4 Kc4 49.Ke4 Lc3 50.Ke3 Lxd2+ 51.Kxd2 Kd4 52.g5 Ke4 53.h5 Kxf4 54.gxh6 gxh6 55.Kxd3 Ke5 56.Ke3 a6 57.Kd3 Kd5 58.Ke3 Kc4 59.Ke4 Kb3 60.Kf5 Kxa3 61.Kg6 Kxb4 62.Kxh6 a5 63.Kg6 Kxc5 64.h6 Kb4 65.h7 c5 66.h8D c4 67.Kf5 c3 68.Ke4 Kb3 69.Kd3 b4 70.Dg8+ Kb2 71.Dg2+ Kb3 72.Dd5+ Ka3 73.Dxa5+ Kb3 74.Dd5+ Kb2 75.Dc4 b3 76.Dxc3+ Ka2 77.Da5+ Kb1 78.Kc3 1–0

**Wittke (2039) - Spielberger (1899) [C15]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.Ld2 dxe4 5.Dg4 Dxd4 6.0–0–0 f5 7.Dg3 Ld6 8.Dh4 De5 9.Sb5 Sf6 10.Sh3 Dc5 11.Le3 Dc6 12.Sxd6+ cxd6 13.Dg3 e5 14.Dxg7 Tf8 15.Lh6 Sbd7 16.Sg5 d5 17.Le2 d4 18.Sxh7 Sxh7 19.Dxh7 Sf6 20.Dg7 Tf7 21.Dh8+ Ke7 22.Lg5 d3 23.Lxf6+ Txf6 24.Dg7+ Ke6 25.Dg8+ Kd6 26.Lxd3 Kc5 27.b4+ Kb6 28.Dd8+ Dc7 29.Dxf6+ Dc6 30.Dxc6+ bxc6 31.Le2 a5 32.bxa5+ Txa5 33.Kb2 Le6 34.a3 1–0

**Grau (1885) - Englert (2000) [D46]**

1.c4 e6 2.Sc3 d5 3.d4 c6 4.Sf3 Sf6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 Ld6 7.0–0 dxc4 8.Lxc4 0–0 9.e4 e5 10.Lg5 h6 11.Lh4 a6 12.Lb3 De7 13.dxe5 Sxe5 14.Sxe5 Lxe5 15.f4 Lxc3 16.bxc3 Dc5+ 17.Lf2 Dh5 18.e5 Dxd1 19.Taxd1 Se4 ½–½

# 77 Nord – Pasing 4,5 : 3,5

**Zahn (2232) - Kühn (2256) [B41]**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.c4 Dc7 6.Ld3 Sf6 7.0–0 Ld6 8.Kh1 h5 9.f4 Lc5 10.Sb3 La7 11.Sc3 Sg4 12.De2 Sc6 13.e5 Kf8 14.Se4 a5 15.a4 Sd4 16.Sxd4 Lxd4 17.Ta2 b6 18.b3 Lb7 19.Sd6 Lc6 20.Le4 Td8 21.Df3 f5 22.Lxc6 dxc6 23.La3 Kg8 24.Td1 c5 25.Txd4 cxd4 26.Td2 De7 27.Kg1 Sxh2 28.Dh3 Sg4 29.Txd4 Td7 30.Sb5 Txd4 0–1

**Dichmann (2032) - Kindtner (2230) [A40]**

1.d4 g6 2.c3 Lg7 3.Sf3 f5 4.h4 Sf6 5.Lg5 Se4 6.e3 b6 7.Sbd2 Lb7 8.Sxe4 fxe4 9.Sd2 h6 10.Lf4 d5 11.f3 Sd7 12.fxe4 e5 13.Lg3 exd4 14.cxd4 dxe4 15.Dg4 Df6 16.Lb5 Df5 17.Dxf5 gxf5 18.Tc1 Tc8 19.Txc7 Txc7 20.Lxc7 a6 21.Lxd7+ Kxd7 22.Lxb6 Tc8 23.Lc5 Ld5 24.b3 f4 25.Ke2 fxe3 26.Sf1 Ke6 27.Sxe3 Lc6 28.Sc4 h5 29.Th3 Lf6 30.Tg3 Lb5 31.Ke3 Lxh4 32.Th3 Lg5+ 33.Kxe4 Lc6+ 34.Kd3 h4 35.Sd6 Lxg2 36.Th2 Lf1+ 37.Kc3 Th8 38.Th1 Lg2 39.Te1+ Kd7 40.Sf7 Tg8 41.Sxg5 Txg5 42.Te7+ Kc6 43.Te6+ Kd5 44.Td6+ Ke4 45.Te6+ Kf3 46.Th6 h3 47.Ld6 Ke4 48.Le5 Lf1 49.a4 Tf5 50.b4 Tf3+ 51.Kb2 Lc4 52.b5 axb5 53.axb5 Lxb5 54.Th4+ Kd5 55.Kc2 Tf2+ 56.Kc3 Ld7 57.Th6 Lf5 58.Td6+ Ke4 59.Th6 Ke3 60.Th4 Tc2+ 61.Kb3 Tc8 62.Kb4 Le6 63.Th6 Lg4 64.Th4 Tg8 65.Th6 Ke4 66.Kc3 Kf5 67.Tf6+ Ke4 68.Th6 Tc8+ 69.Kd2 Ta8 70.Th4 Kf5 71.Ke3 Kg5 72.Th7 Ta3+ 73.Kf2 Ta2+ 74.Kf1 Lh5 75.Kg1 Tg2+ 76.Kf1 Td2 77.Kg1 Te2 78.Th8 Tg2+ 79.Kf1 Le2+ 80.Ke1 Lg4 81.Kf1 Kf5 82.Tf8+ Ke4 83.Tf2 ½–½

**Köpke (2053) - Volshanik (2077) [C14]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.Lxe7 Dxe7 7.f4 a6 8.Sf3 c5 9.Dd2 Sc6 10.dxc5 Dxc5 11.Ld3 Sb4 12.Df2 Dxf2+ 13.Kxf2 0–0 14.Sd4 Sc5 15.Ke2 Ld7 16.Kd2 Tac8 17.a3 Sc6 18.Sce2 f6 19.Sxc6 Lxc6 20.Thf1 fxe5 21.fxe5 Ld7 22.Sd4 b5 23.b3 Txf1 24.Txf1 g6 25.h4 Tf8 26.Txf8+ Kxf8 27.g4 Kf7 28.Kc3 Ke7 29.Sf3 Le8 30.Kd4 Sb7 31.g5 Kf7 32.Sh2 Sd8 33.Kc5 Sc6 34.Sf3 Sd8 35.Kb6 Lc6 36.Kxa6 Ke7 37.Lxb5 Kd7 38.b4 Kc7 39.Lxc6 Sxc6 40.b5 Sb8+ 41.Ka5 Sd7 42.Kb4 Kb6 43.a4 Kb7 44.a5 Ka7 45.c4 dxc4 46.Kxc4 Kb7 47.Kd4 Kc7 48.Sd2 1–0

**Krklec (2024) - Uhlmann, H. (2108) [B41]**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Le2 Sf6 6.Dd3 d6 7.0–0 Sbd7 8.b4 Dc7 9.f4 b5 10.Lb2 Lb7 11.Sd2 Sb6 12.S4b3 Tc8 13.Sa5 La8 14.Lxf6 gxf6 15.Tac1 d5 16.a3 Ld6 17.e5 fxe5 18.f5 0–0 19.Dh3 exf5 20.Txf5 f6 21.Lg4 Dc3 22.Tf3 Dxd2 23.Tcf1 e4 24.Le6+ Kh8 25.Sb3 Dxc2 26.Txf6 Txf6 27.Txf6 Dc3 28.Dh6 d4 29.Lxc8 De1+ 30.Tf1 De3+ 31.Dxe3 dxe3 32.Tf6 Sxc8 33.Sc5 Ld5 34.Sxe4 Lxe4 35.Te6 Lf5 36.Txe3 Se7 37.Te2 Kg7 38.g4 Ld7 39.Td2 Sc8 40.h3 Kf7 41.Kf2 Ke6 42.Tc2 Sb6 0–1

**Christiansen (1966) - Hosseini (1906) [E81]**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.f3 Lg7 4.e4 0–0 5.Sc3 d6 6.Le3 Sbd7 7.Dd2 c5 8.Sge2 cxd4 9.Sxd4 b6 10.Sc6 De8 11.Sd5 Sxd5 12.cxd5 Se5 13.Sxe5 Lxe5 14.Lh6 Lg7 15.g4 Ld7 16.h4 f6 17.Le3 Tc8 18.La6 Tc7 19.h5 gxh5 20.Txh5 Tf7 21.Dh2 Lf8 22.Kd2 Lc8 23.Ld3 Da4 24.e5 Da5+ 25.Ke2 La6 26.Td1 Tc2+ 27.Td2 Lxd3+ 28.Kxd3 Txd2+ 29.Lxd2 Dxd5+ 30.Ke2 dxe5 31.g5 e4 32.f4 Dd3+ 33.Ke1 e3 34.Lc3 Lg7 35.a3 fxg5 36.Txg5 Db1+ 37.Ke2 Dc2+ 0–1

**Dr. Stöhr (1983) - Geyer (2077) [C05]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4 c5 6.c3 Sc6 7.Sdf3 Db6 8.g3 cxd4 9.cxd4 Lb4+ 10.Kf2 g5 11.Se2 g4 12.Se1 f6 13.Le3 Tf8 14.Sc2 fxe5 15.dxe5 Lc5 16.Lxc5 Sxc5 17.Kg2 Sxe5 18.fxe5 Sb3 19.Sed4 Sxa1 20.Dxa1 Ld7 21.Ld3 0–0–0 22.a4 Kb8 23.Te1 Tc8 24.Te2 Tf7 25.b4 Dd8 26.Lb5 a6 27.Lxd7 Dxd7 28.b5 Tc4 29.Se3 axb5 30.axb5 Txd4 31.Dxd4 Dxb5 32.Tb2 Da6 33.Dxg4 Dd3 34.Dg8+ 1–0

**Amelang (2033) - Waltenberger (1939) [B26]**

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 d6 6.Le3 e5 7.Dd2 Le6 8.h4 h5 9.Sf3 f6 10.Sh2 Sge7 11.Se2 Sd4 12.c3 Sxe2 13.Dxe2 Dd7 14.Sf3 Tc8 15.Sd2 d5 16.f4 d4 17.Lg1 Db5 18.Sc4 Da6 19.Lh2 b5 20.Sd2 dxc3 21.bxc3 Da5 22.c4 bxc4 23.dxc4 Sc6 24.0–0 Sd4 25.Dd3 Lg4 26.Tf2 Td8 27.Sb3 Db4 28.De3 0–0 29.Tc1 a5 30.Sxd4 Txd4 31.fxe5 fxe5 32.Txf8+ Lxf8 33.Dg5 Kh7 34.Dxe5 Ld1 35.Kh1 Ld6 36.Dg5 De1+ 37.Lg1 Td3 38.Tb1 Lf8 39.Tb7+ Lg7 40.Df6 Dc3 1–0

**Grau (1885) - Schaffranietz (1855) [A51]**

1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.d5 Lc5 4.Sf3 d6 5.Sc3 0–0 6.Lg5 e4 7.Sd4 Te8 8.e3 Sbd7 9.Le2 h6 10.Lh4 Sf8 11.0–0 Sg6 12.Lg3 Ld7 13.a3 a5 14.Tb1 a4 15.Sdb5 Se5 16.Sxa4 c6 17.dxc6 bxc6 18.Sxc5 cxb5 19.Lxe5 dxc5 20.Lxf6 gxf6 21.cxb5 De7 22.Lc4 Kh7 23.Dd5 Tg8 24.Dxf7+ Dxf7 25.Lxf7 Tg7 26.Ld5 Te8 27.Lc6 Lxc6 28.bxc6 Te6 29.Tfc1 Txc6 30.Tc4 f5 31.b4 Tcg6 32.g3 cxb4 33.axb4 h5 34.Tc5 Tf6 35.b5 h4 36.Kg2 hxg3 37.hxg3 Kg6 38.b6 Tb7 39.Tcb5 Tc6 40.T1b2 Kg5 41.f3 exf3+ 42.Kxf3 Tc1 43.e4 Tc3+ 44.Kf2 Kg4 45.Txf5 Txg3 46.Tg5+ Kxg5 47.Kxg3 Kf6 48.Kf4 Ke6 49.Tb5 Kd6 50.e5+ Kc6 51.Tb2 Tf7+ 52.Ke4 Kb7 53.e6 Tf1 54.Ke5 Te1+ 55.Kd6 Td1+ 56.Ke7 Th1 57.Kd7 Td1+ 58.Ke8 Te1 59.e7 Td1 60.Tf2 Th1 61.Kf8 1–0

# SC Sonthofen – 77 Nord 3,5 : 4,5

**Kühn (2231) - Oberhofer (2115)**

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 Lg4 5.Le2 e6 6.0–0 Le7 7.c4 Sb6 8.exd6 cxd6 9.Le3 0–0 10.Sbd2 Sc6 11.Te1 d5 12.c5 Sc8 13.b4 a6 14.Db3 Lf6 15.a4 S8e7 16.Db2 Sf5 17.b5 axb5 18.axb5 Txa1 19.Dxa1 Sce7 20.h3 Sxe3 21.fxe3 Lxf3 22.Sxf3 Sf5 23.Ld3 Sh4 24.Sh2 Dc7 25.Sf1 e5 26.b6 De7 27.Tb1 Tc8 28.Da4 exd4 29.exd4 g6 30.Kh1 Lg7 31.c6 Sf5 32.cxb7 Tb8 33.Lxf5 gxf5 34.Sg3 f4 35.Sf5 De4 36.Tc1 Dxf5 37.Da8 1–0

**Maugg (2070) - Dichmann (2044)**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 exd5 5.Lg5 c6 6.e3 Le7 7.Ld3 0–0 8.Dc2 h6 9.Lh4 Sbd7 10.Sge2 Te8 11.f3 Sf8 12.0–0 Db6 13.Tad1 Se6 14.Kh1 a6 15.Dd2 Dc7 16.e4 dxe4 17.Lg3 e3 18.Dxe3 Ld6 19.Le5 Sf8 20.Lxd6 Dxd6 21.Se4 Sd5 22.Sxd6 Txe3 23.Sc3 Le6 24.Sxb7 Tb8 25.Sc5 Txb2 26.Sxd5 Lxd5 27.Lxa6 Txa2 28.Ld3 g6 29.Tfe1 Txe1+ 30.Txe1 Kg7 31.Td1 Sh7 32.Le4 Sf6 33.h3 Sh5 34.Lxd5 cxd5 35.Sd3 Sg3+ 36.Kh2 Sf5 37.Sb4 Ta5 38.Td2 Tb5 39.Sc6 Tb6 40.Se5 Tb4 41.Ta2 Txd4 42.Ta7 Sd6 43.Td7 Sc4 44.Sxc4 ½–½

**Volshanik (2078) - Wolf (2030)**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.e3 d5 4.Sf3 Le7 5.Ld3 c5 6.0–0 Sc6 7.Sc3 0–0 8.b3 b6 9.cxd5 Sxd5 10.Sxd5 Dxd5 11.Lc4 Df5 12.Ld3 Dd5 13.Lc4 Df5 14.Ld3 ½–½

**Kuhnert (1985) - Krklec (2095)**

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.e3 d5 4.Ld3 Se4 5.0–0 Ld6 6.c4 c6 7.Sc3 f5 8.cxd5 exd5 9.Db3 Sd7 10.Ld2 g5 11.Tad1 g4 12.Se1 Dg5 13.f4 gxf3 14.Sxf3 Dg6 15.Se2 Tg8 16.Se1 Lxh2+ 17.Kxh2 Dh6+ 18.Kg1 Sxd2 19.Txd2 Dxe3+ 20.Tf2 Dxd2 21.Sf3 De3 22.Dc2 Sf6 23.Se5 Se4 24.Lxe4 fxe4 25.Dc5 Ld7 26.Sf7 Tf8 27.Sd6+ Kd8 28.Sxb7+ Kc7 29.Sf4 Txf4 0–1

**Hosseini (1983) - Schweier (1975)**

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 Sf6 6.Le3 d6 7.h3 0–0 8.Dd2 Sd4 9.Sge2 e5 10.Sd1 Te8 11.c3 Sc6 12.0–0 Ld7 13.Lh6 Lh8 14.Kh2 b5 15.f4 c4 16.f5 cxd3 17.Dxd3 d5 18.fxg6 hxg6 19.Sf2 d4 20.Df3 dxc3 21.bxc3 Le6 22.Kh1 Sd7 23.Sg4 De7 24.h4 Lxg4 25.Dxg4 Tac8 26.Tf2 Sf6 27.Df3 De6 28.Lg5 Sg4 29.Tff1 f6 30.Lc1 Sa5 31.Sg1 Tf8 32.La3 Tf7 33.Lh3 f5 34.Lxg4 fxg4 35.Dxf7+ Dxf7 36.Txf7 Kxf7 37.Tf1+ Ke6 38.Td1 Sc4 39.Lc1 Sd6 40.Td5 Txc3 41.Se2 Tc2 42.Sf4+ exf4 43.Lxf4 Sxe4 44.Txb5 Ld4 45.Tb4 Kd5 0–1

**Pleyer (1880) – Dr. Stöhr (2004)**

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 d3 4.c4 Sc6 5.Lxd3 Se5 6.Sf3 Sxd3+ 7.Dxd3 d6 8.h3 Sf6 9.0–0 Le6 10.Sc3 Tc8 11.b3 a6 12.Le3 Dc7 13.Ld4 Sd7 14.Sg5 Da5 15.f4 Sc5 16.De3 h6 17.Sf3 b5 18.f5 b4 19.fxe6 bxc3 20.exf7+ Kxf7 21.e5 Kg8 22.e6 Dd8 23.Sh4 De8 24.Tf7 Sxe6 25.Dxe6 Dxf7 26.Dxc8 c2 27.Tf1? Dxf1+ 28.Kxf1 c1D+ 29.Ke2 Dc2+ 30.Ke3 e5 31.Lb6 Dc3+ 32.Ke2 Dc2+ 33.Ke3 Dc3+ 34.Ke2 ½–½

**Waltenberger (1954) - Wiechmann (1825)**

1.d4 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 g6 4.Sf3 Lg7 5.0–0 0–0 6.c4 e6 7.Sc3 c6 8.Dd3 b6 9.b3 De7 10.Se5 La6 11.a4 Td8 12.La3 Dc7 13.Tfd1 Se8 14.f4 Sd6 15.Dc2 f6 16.Lxd6 Dxd6 17.cxd5 cxd5 18.Sf3 Sc6 19.Sb5 Lxb5 20.axb5 Sa5 21.Dd3 Tac8 22.Tdc1 Tc7 23.Txc7 Dxc7 24.Sd2 f5 25.e3 Lf8 26.Lf3 Tc8 27.Ld1 Lb4 28.Sf3 De7 29.Se5 Tc3 30.De2 Ld6 31.Kf2 Lxe5 32.fxe5 Dc7 33.Ta2 Sxb3 34.Tc2 Sa5 35.Txc3 Dxc3 36.Dc2 Dxc2+ 37.Lxc2 g5 38.Ke2 Kg7 39.Kd3 Sc4 40.Lb3 Sa3 41.La4 Kf7 42.Kc3 Ke7 43.Kd3 Sc4 44.Lb3 Sa5 45.Ld1 g4 46.Le2 Sc4 47.Lf1 Kf7 48.Le2 Kg6 49.Lf1 Kg5 50.Le2 h5 51.Lf1 h4 52.Le2 Sa5 53.Kd2 Sb7 54.Ke1 Sd8 55.Kf2 Sf7 56.Kg2 Kh5 57.Kf2 Sg5 58.Kg2 h3+ 59.Kf2 Se4+ 60.Kg1 Sc3 61.Ld3 Sd1 62.e4 fxe4 63.Le2 Se3 0–1

**Martin (1815) - Spielberger (1925)**

1.d4 d6 2.c4 Sd7 3.Sf3 e5 4.Sc3 c6 5.e4 Sgf6 6.Le2 Le7 7.0–0 0–0 8.b3 Te8 9.Te1 Dc7 10.Lb2 Sf8 11.h3 Sg6 12.Dc2 Ld7 13.Lf1 Sh5 14.Se2 Lf6 15.g4 Shf4 16.Sxf4 Sxf4 17.dxe5 dxe5 18.Kh2 h6 19.Tad1 Tad8 20.Kg3 Se6 21.Kg2 c5 22.Sg1 Lc6 23.Se2 Txd1 24.Txd1 Sd4 25.Db1 Lh4 26.Sc3 Dd6 27.Sd5 Dg6 28.Ld3 h5 29.Lxd4 cxd4 30.Le2 Ld7 31.f3 Lg5 32.Th1 h4 33.Tf1 Lc6 34.Dc2 Lxd5 35.cxd5 Df6 36.Lb5 Td8 37.Df2 Le3 38.De1 g5 39.Th1 Df4 40.Le2 Tc8 41.Th2 Tc1 42.Ld1 Dg3+ 43.Dxg3 hxg3 44.Th1 Lf4 45.h4 gxh4 46.d6 Lg5 47.f4 exf4 48.e5 Tc3 49.Lf3 Tc2+ 50.Kh3 b6 51.a4 Tf2 52.Ld5 d3 53.b4 d2 54.Lb3 f3 55.d7 Te2 56.d8D+ Lxd8 57.g5 Te1 58.g6 Txh1+ 59.Kg4 d1D 60.gxf7+ Kf8 0–1

# 77 Nord – SK Burlafingen 4 : 4

**Lindenmaier (2046) - Kühn (2231) [A29]**

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Sb6 7.0–0 Le7 8.d3 0–0 9.Le3 Te8 10.d4 Sc4 11.d5 Sxe3 12.fxe3 Sa5 13.Da4 b6 14.b4 Ld7 15.b5 Ld6 16.e4 a6 17.Tab1 Sb7 18.Dc2 Lc5+ 19.Kh1 Sd6 20.Sa4 Ld4 21.Sxd4 exd4 22.bxa6 Txa6 23.Tb4 Sb5 24.Dc4 Ta5 25.Sb2 De7 26.a4 Sc3 27.Dxd4 Sxe2 28.Dd2 b5 29.Sd3 bxa4 30.Dxe2 Lb5 31.Tfb1 La6 32.Dc2 a3 33.Sc1 Txd5 34.Tb8 Tdd8 35.Txd8 Txd8 36.h3 Dd6 37.Dc3 h5 38.h4 Dd1+ 39.Kh2 Td2 40.Tb8+ Kh7 41.Da5 Txg2+ 42.Kxg2 Df1+ 43.Kh2 Df2+ 44.Kh1 Df3+ 45.Kh2 ½–½

**Dichmann (2044) - Bachus (2084) [A80]**

1.d4 f5 2.g4 fxg4 3.e4 g6 4.Ld3 Lg7 5.c3 e5 6.dxe5 Sc6 7.Dxg4 Sxe5 8.De2 Sxd3+ 9.Dxd3 De7 10.Le3 Sf6 11.Sd2 0–0 12.f3 d5 13.0–0–0 dxe4 14.fxe4 De6 15.Se2 Dxa2 16.Sg3 Le6 17.h3 Tad8 18.Db5 c6 19.Dc5 Sd7 20.Dxa7 Dxa7 21.Lxa7 b6 22.Kc2 Tf2 23.Sgf1 Lh6 24.Th2 Txh2 25.Sxh2 Ta8 26.Ta1 Lf4 27.Shf3 c5 28.Ta3 Lxh3 29.Sc4 Lc7 30.Sg5 Lg4 31.Se3 h5 32.Sxg4 hxg4 33.Kd3 Se5+ 34.Ke2 Sc4 35.Ta6 Lb8 36.b3 Se5 37.Txb6 Lxa7 38.Te6 Lb8 39.Te8+ Kg7 40.Tc8 c4 41.bxc4 Ta2+ 42.Kf1 Ld6 43.c5 Le7 44.Se6+ Kf6 45.Sd4 g3 46.Kg1 g2 47.Th8 Lxc5 48.Th3 g5 49.Tg3 g4 50.Txg2 Lxd4+ 51.cxd4 Sf3+ 52.Kf1 Txg2 53.Kxg2 Sxd4 0–1

**Krätschmer (2099) - Volshanik (2078) [E08]**

1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.g3 Sf6 4.Lg2 Le7 5.0–0 0–0 6.d4 Sbd7 7.Dc2 Te8 8.b3 c6 9.Sc3 Sb6 10.c5 Sbd7 11.Lb2 Sf8 12.Se5 S6d7 13.Sd3 Lf6 14.e3 e5 15.dxe5 Sxe5 16.Sxe5 Lxe5 17.b4 a6 18.e4 dxe4 19.Sxe4 Lf5 20.Lxe5 Txe5 21.Dc4 Lxe4 22.Lxe4 De7 23.Lg2 Td8 24.Dc3 Dc7 25.Tad1 Tee8 26.Td3 Txd3 27.Dxd3 Td8 28.De3 a5 29.a3 axb4 30.axb4 g6 31.Lh3 Kg7 32.Te1 h6 33.Kf1 Tb8 34.Dc3+ Kg8 35.Te4 Sh7 36.De3 Sg5 37.Te7 Dd8 38.Ld7 Df8 39.Te8 Txe8 40.Dxe8 Dxe8 41.Lxe8 Se6 42.Ld7 Sd8 43.Ke2 Kf8 44.Kd3 Ke7 45.Lc8 f6 46.f4 f5 47.Kc4 Kf6 48.Kb3 Ke7 49.Ka4 Se6 50.Lxe6 Kxe6 51.Ka5 Kd7 52.Kb6 Kc8 53.b5 cxb5 54.Kxb5 Kc7 55.Kb4 Kc6 56.Kc4 Kd7 57.Kb5 Kc7 58.h3 g5 59.fxg5 hxg5 60.h4 f4 61.gxf4 gxh4 62.f5 h3 63.f6 Kd7 64.f7 Ke7 65.Kb6 h2 66.Kxb7 h1D+ 67.c6 Kxf7 68.Kb6 Db1+ 69.Kc7 Ke7 70.Kc8 Kd6 71.c7 Db5 72.Kd8 Dd7# 0–1

**Krklec (2095) - Linder (2028) [D35]**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Sbd7 5.cxd5 exd5 6.e3 c6 7.Ld3 Ld6 8.Dc2 Sf8 9.Sge2 Sg6 10.0–0–0 h6 11.Lxg6 hxg5 12.e4 fxg6 13.e5 Lf5 14.Dd2 Sg4 15.exd6 Dxd6 16.h3 Sxf2 17.De3+ Se4 18.g4 Le6 19.Sxe4 dxe4 20.Dxg5 Lxa2 21.Sf4 Df6 22.Dxf6 gxf6 23.Sxg6 Th6 24.Sf4 0–0–0 25.Kc2 Ld5 26.Tde1 a5 27.Te3 b5 28.Ta1 a4 29.Kc3 Kb7 30.Kb4 Kb6 31.Tc1 Th7 32.Tc2 Te7 33.Tf2 Lg8 34.Se2 Td6 35.Tf4 Lh7 36.h4 Tc7 37.Tc3 Txd4+ 38.Sxd4 c5+ 39.Txc5 1–0

**Sokol (1979) - Hosseini (1983) [C84]**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0–0 Le7 6.c3 Sxe4 7.Te1 Sg5 8.Sxe5 Sxe5 9.Txe5 0–0 10.d4 d6 11.Te1 Lf5 12.Sd2 d5 13.Sf1 Lg6 14.Sg3 Ld6 15.Lc2 Lxc2 16.Dxc2 Lxg3 17.hxg3 Se4 18.Kh2 Te8 19.f3 Sf6 20.Lf4 Dd7 21.g4 Te7 22.Txe7 Dxe7 23.Lg3 Te8 24.Te1 Dd7 25.Txe8+ Sxe8 26.De2 f6 27.b3 Kf7 28.Kg1 Sd6 29.Kf2 De6 30.Lxd6 ½–½

**Dr. Stöhr (2004) - Rasch (2061) [C71]**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 d6 5.d4 b5 6.Lb3 Sxd4 7.Sxd4 exd4 8.Ld5 Tb8 9.Dxd4 Sf6 10.Lc6+ Ld7 11.Lxd7+ Dxd7 12.Sc3 Le7 13.0–0 0–0 14.Sd5 Sxd5 15.Dxd5 Lf6 16.Tb1 c6 17.Dd3 De6 18.b3 Tfe8 19.f3 Tbd8 20.c4 d5 21.cxd5 cxd5 22.Lb2 Db6+ 23.Kh1 Lxb2 24.Txb2 dxe4 25.Db1 e3 26.Te1 Te6 27.Tbe2 Td2 28.Dc1 Dd8 29.Dc3 Txe2 30.Txe2 g6 31.g3 Dd1+ 32.De1 Dd3 33.Kg2 g5 34.g4 b4 35.Kf1 a5 36.Dc1 Dd4 37.Kg2 Df4 38.Dc5 h5 39.Dc4 hxg4 40.fxg4 Te4 41.Dc8+ Kg7 42.h3 Td4 43.Dc6 Td1 44.Dc5 De4+ 45.Kh2 Th1+ 46.Kg3 Tg1+ 0–1

**Glässner (1921) - Waltenberger (1954) [B31]**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 g6 4.0–0 Lg7 5.c3 Sf6 6.e5 Sd5 7.d4 cxd4 8.cxd4 0–0 9.Sc3 Sc7 10.Le2 d6 11.Lf4 dxe5 12.dxe5 Se6 13.Lg3 Sed4 14.Sxd4 Sxd4 15.Lg4 Lf5 16.Lxf5 Sxf5 17.De2 Tc8 18.Tfd1 Db6 19.Lf4 Tfd8 20.Tab1 De6 21.g3 Sd4 22.De4 Sc6 23.Te1 Td4 24.De3 Tcd8 25.Tbd1 Txd1 26.Txd1 Txd1+ 27.Sxd1 Dxa2 28.Dd2 De6 29.b4 Lxe5 30.Lh6 Dd6 31.De2 Dxb4 32.Se3 Db1+ 33.Kg2 De4+ 34.f3 Dd4 35.Sg4 Lg7 36.Le3 Dd7 37.Da2 b6 38.Dc2 De6 39.Dd2 Dd6 40.Da2 De6 41.Dd2 h5 42.Sf2 De5 43.Lf4 Dd4 44.De2 e5 45.Le3 Dd5 46.Da6 Dd7 47.Se4 Sd4 48.Dd3 Db5 49.Dd2 De2+ 50.Dxe2 Sxe2 51.Sd6 Sd4 52.Sc8 Sc6 0–1

**Spielberger (1925) - Marbach (1923) [D00]**

1.d4 d5 2.Sd2 Sf6 3.Sgf3 Lf5 4.c3 e6 5.Db3 Dc8 6.Sh4 Lg4 7.e3 Le7 8.Shf3 Sbd7 9.Ld3 0–0 10.Dc2 c5 11.b3 a6 12.Se5 Lh5 13.Lb2 b5 14.Db1 Dc7 15.f4 Lg6 16.0–0 Lxd3 17.Dxd3 c4 18.De2 g6 19.Tf3 Kg7 20.Th3 Se4 21.Sxe4 dxe4 22.Sxd7 Dxd7 23.bxc4 bxc4 24.Dxc4 Tfb8 25.De2 Db5 26.Dxb5 Txb5 27.Lc1 Tab8 28.Kf2 Tb1 29.Txb1 Txb1 30.Ld2 Tb2 31.Ke2 Txa2 32.g4 La3 33.Kd1 a5 34.f5 a4 35.fxe6 fxe6 36.c4 Tb2 37.d5 Lb4 38.Lc1 Tb3 39.Kc2 Tc3+ 40.Kb1 Txc4 41.dxe6 Tc6 42.Lb2+ Kg8 43.Tg3 Txe6 44.Ld4 Tc6 45.Tg2 Lc5 46.Td2 Lb4 47.Tb2 Tc4 48.h4 Kf7 49.Tf2+ Ke7 50.Tf4 a3 51.Txe4+ Kd6 52.Te8 Lc3 53.Td8+ Ke7 54.Th8 Lxd4 55.exd4 Txd4 56.Txh7+ Ke6 57.g5 Kf5 58.Th8 Td2 59.Ta8 a2+ 60.Ka1 Kg4 61.Ta4+ Kh5 62.Ta6 Th2 63.Ta8 Txh4 64.Kxa2 Kxg5 65.Kb2 Tc4 66.Tf8 Kg4 67.Kb3 Tc6 68.Tf1 g5 69.Tg1+ Kf4 70.Tf1+ Ke3 71.Tg1 Tg6 72.Kc2 g4 73.Kd1 Kf2 74.Th1 g3 75.Th4 g2 76.Tf4+ Ke3 0–1

# SC Lauingen – 77 Nord 3 : 5

**Kühn (2231) - Glaser (2127) [C16]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7 5.Sf3 b6 6.Ld2 Lb7 7.Ld3 Sc6 8.0–0 f5 9.Se2 Sh6 10.Sf4 0–0–0 11.a4 Lxd2 12.Dxd2 De7 13.c3 Sa5 14.De2 g5 15.Sh5 g4 16.Sd2 Dg5 17.Sf6 Sg8 18.b4 Sc6 19.Sxg8 Tdxg8 20.a5 f4 21.La6 f3 22.Db5 Lxa6 23.Dxa6+ Kd7 24.Sb3 fxg2 25.Tfe1 h5 26.c4 g3 27.fxg3 h4 28.cxd5 hxg3 29.h3 Txh3 30.dxc6+ Ke7 31.Db7 Dh4 32.Dxc7+ Kf8 33.Tf1+ 1–0

**Dr. Wiest (2147) - Dichmann (2032) [B10]**

1.e4 c6 2.c4 d5 3.exd5 cxd5 4.cxd5 Dxd5 5.Sc3 De5+ 6.Le2 Sf6 7.Sf3 Da5 8.0–0 e6 9.d4 Le7 10.Lg5 0–0 11.Ld3 h6 12.Lxf6 Lxf6 13.De2 Sc6 14.De4 g6 15.Df4 Lg7 16.Tfd1 Db4 17.Sb5 e5 18.Dd2 Dxd2 19.Txd2 exd4 20.Le4 Td8 21.Tad1 Lg4 22.Lxc6 bxc6 23.Sbxd4 c5 24.Sc6 Txd2 25.Txd2 Lxf3 26.gxf3 a5 27.b3 a4 28.Td5 axb3 29.axb3 Ta3 30.Txc5 Txb3 31.Kg2 Tb2 32.h3 Lf6 33.Tc4 h5 34.Sb4 Kg7 35.Sd3 Td2 36.Sc5 Le7 37.Se4 Ta2 38.Td4 Tc2 39.Td2 Tc7 40.Te2 f5 41.Sg3 h4 42.Sf1 Lg5 43.Ta2 Te7 44.Tc2 Lh6 45.Ta2 Kh7 ½–½

**Volshanik (2075) - Kugelmann (2100) [E 84]**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 0–0 6.Le3 Sc6 7.Dd2 a6 8.Sge2 Tb8 9.g4 b5 10.Sg3 e5 11.Sce2 exd4 12.Sxd4 Sxd4 13.Lxd4 c5 14.Le3 bxc4 15.Tb1 c3 16.Dc2 cxb2 17.Lc4 d5 18.exd5 Te8 19.Kf2 Txe3 20.Kxe3 Sxd5+ 21.Lxd5 Ld4+ 22.Ke2 Dxd5 23.Thd1 Lxg4 24.De4 Dc4+ 25.Dd3 Te8+ 26.Kf1 Lh3# 0–1

**Nierlich (1878) - Krklec (2095) [A08]**

1.Sf3 c5 2.g3 d5 3.Lg2 Sc6 4.0–0 e5 5.d3 f6 6.Sbd2 Le6 7.e4 d4 8.a4 Sge7 9.Se1 g5 10.Sc4 Dd7 11.Ld2 Sc8 12.Dh5+ Lf7 13.De2 Sd6 14.Sxd6+ Lxd6 15.c3 0–0–0 16.Sc2 h5 17.Tfb1 Le6 18.b4 dc 19.Lxc3 cb 20.Lxb4 Lxb4 21.Sxb4 Sxb4 22.Txb4 Dxd3 23.Tc1+ Kb8 24.Db2 Th7 25.Lf1 Dd2 26.Tc2 Dd1 27.Tc1 Dd2 28.Tc2 Dd6 29.Tc1 h4 30.Tb1 Lc8 31.Lh3 Lxh3 32.Txb7+ Ka8 33.f3 Thd7 34.Txd7 Dxd7 35.a5 Dd4+ 0–1

**Hosseini (1983) - Wiest, L. (2019) [B13]**

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.Lb5+ Ld7 5.Sc3 Lxb5 6.Sxb5 Da5+ 7.Sc3 Sf6 8.Sge2 e6 9.0–0 Le7 10.Lg5 0–0 11.Dd3 Sc6 12.a3 a6 13.Tfe1 b5 14.Sf4 Dc7 15.Sce2 b4 16.c4 dxc4 17.Dxc4 Dd6 18.Tec1 Sa5 19.Dd3 Tfb8 20.Tc2 Tb5 21.Lxf6 Lxf6 22.Tac1 g6 23.a4 Tb7 24.Tc5 Ld8 25.Df3 Tab8 26.Dd3 Td7 27.g3 Kg7 28.Df3 Lb6 29.Tc8 Txc8 30.Txc8 Sb7 31.Tc6 Db8 32.Txb6 Da7 33.Tc6 Sd6 34.De3 Db7 35.Txd6 Tc7 36.De5+ Kh6 37.g4 1–0

**Wiest, F. (1990) - Dr. Stöhr (2004) [B78]**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Lc4 Lg7 7.f3 0–0 8.Le3 Sc6 9.Dd2 Ld7 10.0–0–0 Tc8 11.Lb3 Se5 12.h4 h5 13.Lh6 Sc4 14.Lxc4 Txc4 15.Lxg7 Kxg7 16.g4 Da5 17.gxh5 Dxh5 18.Tdg1 Dh6 19.f4 e5 20.Sf5+ Lxf5 21.exf5 Txf4 22.fxg6 fxg6 23.Kb1 Td4 24.Dg2 Tf7 25.h5 Tg4 26.De2 Txg1+ 27.Txg1 Dxh5 28.Dg2 Df5 29.Tf1 De6 30.Tg1 Sh5 31.Se4 Sf4 32.Dh2 Dh3 33.Dd2 Se6 34.Dxd6 Tf1+ 0–1

**Waltenberger (1954) - Schüle (1839) [D78]**

1.d4 d5 2.g3 Sf6 3.Lg2 g6 4.Sf3 Lg7 5.0–0 0–0 6.c4 c6 7.Da4 Sbd7 8.cxd5 cxd5 9.Sc3 Sb6 10.Da3 Lf5 11.Se5 a6 12.Ld2 Sfd7 13.Lg5 Te8 14.Sxd5 Sxd5 15.Sxf7 Kxf7 16.Lxd5+ Kf8 17.e4 Sf6 18.Lxf6 Lxf6 19.Lxb7 Lh3 20.e5 Dxd4 21.exf6 Dxf6 22.Lg2 Lxg2 23.Kxg2 Tab8 24.Tab1 Tb5 25.Dc3 Td8 26.Dxf6+ exf6 27.f4 Kf7 28.Tf2 h5 29.Tc1 Td6 30.Te2 g5 31.fxg5 fxg5 32.Tf1+ Kg6 33.Tf8 Tdb6 34.b3 Tc5 35.Tef2 Tbc6 36.Tg8+ Kh7 37.Te8 Kg6 38.Tg8+ Kh7 39.Te8 Kg6 40.Te4 a5 41.b4 axb4 42.Txb4 Tc2 43.Tb2 T2c3 44.Tf3 Tc1 45.Tfb3 g4 46.Tb6 Txb6 47.Txb6+ Kf5 48.Tb2 Ke4 49.h3 Ta1 50.hxg4 hxg4 51.Tb4+ Kf5 52.Tf4+ Kg5 53.Ta4 Kf5 54.Kf2 Th1 55.Ke2 Tg1 56.Ta3 Tg2+ ½–½

**Numberger (1937) - Hösl (1695) [B13]**

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.Sf3 Sf6 5.Le2 Sc6 6.0–0 e6 7.Lg5 Le7 8.Sbd2 Db6 9.Sb3 0–0 10.c3 Se4 11.Lxe7 Sxe7 12.Se5 f6 13.Sd3 Ld7 14.f3 Sg5 15.Dd2 e5 16.Sdc5 Lc6 17.Kh1 exd4 18.cxd4 Tfe8 19.h4 Sf7 20.Ld3 Sd6 21.Dc2 g6 22.g4 Lb5 23.Tae1 Lxd3 24.Dxd3 Sc6 25.Sd7 Dd8 26.Sbc5 b6 27.Txe8+ Sxe8 28.Te1 Sc7 29.g5 fxg5 30.hxg5 bxc5 31.Sf6+ Kf7 32.dxc5 d4 33.Dc4+ Kg7 34.b4 Tb8 35.b5 Txb5 36.Te8 Dxe8 37.Sxe8+ 1–0

# 77 Nord – SC Klosterlechfeld 3,5 : 4,5

**Dr. Schmidt (2245) - Kühn (2256) [E20]**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.f3 0–0 5.e4 d5 6.cxd5 exd5 7.e5 Se8 8.f4 c5 9.Sf3 Sc6 10.Le3 Lg4 11.Le2 Sc7 12.a3 Lxf3 13.Lxf3 cxd4 14.Lxd4 La5 15.Lc5 Te8 16.b4 Se6 17.Lf2 Sxf4 18.bxa5 Dxa5 19.Dd2 Sxe5 20.0–0 Sxf3+ 21.gxf3 Se2+ 22.Dxe2 Txe2 23.Sxe2 Tc8 24.Tfc1 Tc4 25.Td1 h5 26.Td3 Db5 27.Tad1 Db2 28.Sd4 Tc3 29.T3d2 Db6 30.a4 Ta3 31.Sb5 Dg6+ 32.Kh1 Txf3 33.Lxa7 De4 34.Kg1 Dxa4 35.Txd5 Tb3 36.T1d4 Da1+ 37.Kf2 Da6 38.Txh5 Da2+ 39.Ke1 Te3+ 40.Kd1 De2+ 41.Kc1 Dxh5 0–1

**Dichmann (2032) - Hoy, R. (2011) [A40]**

1.d4 g6 2.c3 Lg7 3.Lg5 d6 4.e3 c6 5.Sd2 Dc7 6.Sgf3 Sd7 7.Le2 Sgf6 8.Lxf6 Sxf6 9.0–0 0–0 10.a4 Lg4 11.Sg5 Lxe2 12.Dxe2 h6 13.Sgf3 e5 14.dxe5 dxe5 15.e4 Sh5 16.g3 Tad8 17.Tfd1 Dc8 18.Sh4 Dh3 19.Df1 Dg4 20.h3 De6 21.Kh2 Td7 22.Sc4 Tfd8 23.Txd7 Txd7 24.De2 Lf8 25.Sf3 f6 26.Sh4 Kh7 27.Tf1 Ld6 28.Td1 Lc7 29.Txd7+ Dxd7 30.Dd2 Dxd2 31.Sxd2 Sg7 32.Kg2 Se6 33.Sb3 a5 34.Sf3 b5 35.axb5 cxb5 36.Se1 a4 37.Sc1 Sc5 38.Kf3 f5 39.exf5 gxf5 40.Ke2 Se4 41.Sc2 Ld6 42.Sd3 Kg6 43.g4 fxg4 44.hxg4 Kg5 45.f3 Sf6 46.Se3 e4 47.Sf2 exf3+ 48.Kxf3 Lc5 49.Sed1 Lb6 50.Kg3 Lc7+ 51.Kf3 Lb6 52.Sh3+ Kh4 53.Shf2 Kg5 54.Kg3 Lc7+ 55.Kf3 Lb6 ½–½

**Hoy, B. (2153) - Volshanik (2077) [C13]**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.h4 a6 7.Dg4 f5 8.exf6 Sxf6 9.De2 0–0 10.Sf3 c5 11.0–0–0 Sc6 12.g3 cxd4 13.Sxd4 Sxd4 14.Txd4 Db6 15.Td3 Lb4 16.Lxf6 Txf6 17.f4 Ld7 18.Lh3 Lxc3 19.Txc3 Tc8 20.Txc8+ Lxc8 21.Te1 Dd6 22.Dd3 Ld7 23.Dd4 b6 24.Te5 Dc5 25.Dxc5 bxc5 26.f5 exf5 27.Txd5 Le6 28.Txc5 Tg6 29.Lxf5 Lxf5 30.Txf5 Txg3 31.h5 g6 32.hxg6 Txg6 33.c4 Te6 34.Kc2 Kg7 35.b4 Kg6 36.Tf3 h5 37.a4 h4 38.c5 Kg5 39.Kd3 Kg4 40.Tf1 h3 41.b5 h2 42.c6 axb5 43.axb5 Td6+ 44.Ke4 Tf6 45.Th1 Kg3 46.c7 Tf8 47.b6 Kg2 48.Txh2+ Kxh2 49.b7 1–0

**Krklec (2095) - Rolle (2217) [D36]**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.cxd5 exd5 6.Dc2 0–0 7.e3 Sbd7 8.Ld3 c6 9.Sge2 Te8 10.f3 Da5 11.0–0–0 b5 12.h4 b4 13.Sa4 La6 14.Kb1 Lxd3 15.Txd3 Sb6 16.Lxf6 Lxf6 17.Sxb6 axb6 18.b3 Db5 19.Sf4 Ta3 20.Tc1 Tea8 21.Dxc6 Da6 22.Td2 Txa2 23.Dxa8+ Dxa8 24.Txa2 Db7 25.Sxd5 h5 26.e4 Ld8 27.Sxb4 f5 28.Sc6 Df7 29.d5 fxe4 30.fxe4 Df4 31.Sxd8 Dxe4+ 32.Tac2 Dxd5 33.Kb2 Dd4+ 34.Tc3 Dxh4 35.Se6 Df2+ 36.T1c2 Df6 37.Sc7 h4 38.Sd5 Dd4 39.Se3 b5 40.Kb1 Kh7 41.Sf5 Dg1+ 42.Kb2 g5 43.Tc6 Df1 44.Td6 Kg8 45.Td7 1–0

**Heinrich (1989) - Hosseini (1983) [C26]**

1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sc3 Lb4 4.Sf3 d6 5.d3 Sc6 6.0–0 Lxc3 7.bxc3 Lg4 8.h3 Lh5 9.Te1 h6 10.Te3 De7 11.a4 0–0 12.g4 Lg6 13.Sh4 Lh7 14.Sf5 Lxf5 15.gxf5 Kh7 16.Tg3 g6 17.Lxf7 gxf5 18.Lg6+ Kh8 19.Lxf5 Tg8 20.Lxh6 Txg3+ 21.fxg3 Tg8 22.Kh2 Df7 23.Df3 Se7 24.Tf1 Sh5 25.g4 Sg7 26.Ld7 Dg6 27.Df6 Dxf6 28.Txf6 Td8 29.Tf7 Txd7 30.Txg7 c6 31.g5 b5 32.a5 d5 33.g6 dxe4 34.Th7+ Kg8 35.Tf7 exd3 36.Tf8# 1–0

**Dr. Stöhr (2004) - Lüttge (1958) [B85]**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e6 7.0–0 Le7 8.f4 Dc7 9.Lf3 Sc6 10.Le3 Ld7 11.Sb3 b5 12.Se2 Tc8 13.c3 0–0 14.De1 Tfe8 15.Df2 Lf8 16.Sg3 Tb8 17.Tfd1 a5 18.Tac1 a4 19.Sd4 Sa5 20.Sc2 Sc4 21.Sb4 Sxe3 22.Dxe3 Dc8 23.Dd2 Dc7 24.Kh1 Tbc8 25.Te1 Ted8 26.Tcd1 Le8 27.De2 Dc5 28.h3 Sd7 29.Td4 a3 30.Sd3 Da7 31.Sb4 axb2 32.Dxb2 Sc5 33.Tc1 Sa4 34.Db3 g6 35.Se2 Lg7 36.e5 dxe5 37.Txd8 Txd8 38.Sc6 Lxc6 39.Lxc6 Sc5 40.Dxb5 Sd3 41.Tb1 Dxa2 42.Db6 Tf8 43.Sc1 Sxc1 44.Txc1 Lh6 45.Db1 Dxb1 46.Txb1 Tc8 47.Tb6 exf4 48.Ta6 Tc7 49.Kg1 Lf8 50.Kf1 Lc5 51.Ke2 Ta7 52.Txa7 Lxa7 53.Kf3 Lb8 54.c4 Kf8 55.Kg4 h5+ 56.Kf3 f5 57.Kf2 Ke7 58.Ke2 e5 59.Kf2 e4 60.Ke2 La7 61.Kf1 h4 62.Ke2 g5 63.Lb7 Kd8 64.Ld5 Kd7 65.Lb7 Lc5 66.Kf1 g4 67.hxg4 fxg4 68.Lxe4 Ke6 69.Lb7 Kf6 70.Lc8 Kg5 71.Ld7 Ld4 72.Lc8 Lc5 ½–½

**Schweiger (1979) - Waltenberger (1954) [B34]**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5.Lc4 Lg7 6.Sxc6 bxc6 7.Df3 Sf6 8.Sc3 0–0 9.0–0 d6 10.e5 Sg4 11.exd6 Se5 12.De2 exd6 13.Lf4 Te8 14.Lxe5 Lxe5 15.Df3 d5 16.Lb3 Dh4 17.g3 Dh3 18.Sxd5 Df5 19.Dxf5 Lxf5 20.Sc3 Tad8 21.Tad1 Kg7 22.Txd8 Txd8 23.Td1 Tb8 24.Sa4 Te8 25.Te1 Kf8 26.Kg2 f6 27.f4 Ld4 28.Txe8+ Kxe8 29.Sc3 Lxc3 30.bxc3 Ke7 31.Kf3 h5 32.Ke3 Kd6 33.Kd4 c5+ 34.Kc4 a6 35.a3 Le6+ 36.Kd3 Lf5+ 37.Kd2 g5 38.h4 gxf4 39.gxf4 Lg6 40.Lc4 a5 41.Ld3 Le8 42.c4 Ke6 43.Le4 Kd6 44.Lf5 Ld7 45.Lxd7 ½–½

**Spielberger (1925) - Winterkamp (1947) [A17]**

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.a3 d5 4.d4 b6 5.Lg5 Le7 6.Sf3 Lb7 7.Lxf6 Lxf6 8.e3 0–0 9.cxd5 exd5 10.Ld3 c5 11.0–0 De7 12.Tc1 Td8 13.Te1 Sc6 14.Se2 g6 15.Da4 Tac8 16.Sg3 Te8 17.Lb5 Ted8 18.b4 c4 19.Dd1 a6 20.La4 b5 21.Lc2 a5 22.e4 dxe4 23.Lxe4 Sxd4 24.Sxd4 Txd4 25.Df3 Lxe4 26.Sxe4 Lg7 27.Sc3 Dd7 28.Sb1 axb4 29.axb4 Td8 30.De3 Td3 31.Dg5 Lb2 32.Tc2 Td1 33.Tce2 Dd3 34.Dxd8+ Dxd8 0–1

# SG Augsburg – 77 Nord 1 : 7

**Kühn (2256) – Dr. Münch (2000) [B34]**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 g6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Lg7 6.Le3 Sf6 7.Sb3 0–0 8.Le2 a5 9.a3 a4 10.Sc1 d6 11.0–0 Ld7 12.Sd3 Tb8 13.Dd2 b5 14.Tad1 b4 15.axb4 Sxb4 16.e5 Sg4 17.Lg5 Sxd3 18.exd6 f6 19.Dxd3 Se5 20.Dd5+ e6 21.Dxe5 Txb2 22.Se4 fxg5 23.Dc5 Db6 24.Dxb6 Txb6 25.Sc5 Td8 26.Lg4 a3 27.Sxd7 Ta6 28.Lxe6+ Kh8 29.Sc5 Taxd6 30.Td3 Txd3 31.Sxd3 Tb8 32.Td1 Lc3 33.Kf1 Kg7 34.Lc4 Tc8 35.Lb3 Tb8 36.Sc5 Te8 37.g3 Te5 38.Td7+ Kh6 39.Lg8 g4 40.Sd3 Ta5 41.Txh7+ Kg5 42.La2 1–0

**Lutz (2082) - Dichmann (2032) [A12]**

1.c4 c6 2.b3 d5 3.Sf3 Lf5 4.Lb2 e6 5.d3 Sf6 6.g3 Sbd7 7.Lg2 Lc5 8.0–0 0–0 9.Sh4 Lg4 10.h3 Lh5 11.Sc3 a5 12.d4 Le7 13.Sf3 Lg6 14.Sd2 Db6 15.c5 Dc7 16.f4 b6 17.cxb6 Sxb6 18.Tc1 Db7 19.e4 dxe4 20.Scxe4 Sxe4 21.Sxe4 Sd5 22.Df3 a4 23.Sc5 Lxc5 24.Txc5 axb3 25.axb3 h6 26.g4 Ta2 27.Lc1 Lc2 28.f5 exf5 29.gxf5 Dxb3 30.Txc6 Sf6 31.Dxb3 Lxb3 32.Tc5 Td8 33.Tf4 Ld5 34.Lxd5 Txd5 35.Txd5 Sxd5 36.Tf2 Ta1 37.Tc2 Se3 38.Tc8+ Kh7 39.f6 g5 40.Kf2 Sd5 41.Kg3 Ta4 42.Lb2 Tb4 43.Tc2 Tb3+ 44.Kh2 Sxf6 45.Lc1 Td3 46.Td2 Txd2+ 47.Lxd2 Kg6 48.Lc1 Sd5 49.Kg3 f5 50.La3 f4+ 51.Kf2 Kf5 52.Lf8 h5 53.Lh6 g4 54.hxg4+ hxg4 55.Lf8 Ke4 56.Lh6 Se3 57.Lg5 g3+ 58.Kg1 f3 59.Lxe3 Kxe3 60.d5 Ke2 61.d6 f2+ 0–1

**Volshanik (2077) - Buckel (1982) [D30]**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.e3 Le7 5.Ld3 0–0 6.0–0 c5 7.Sc3 Sc6 8.b3 h6 9.Lb2 cxd4 10.exd4 b6 11.Tc1 Lb7 12.Te1 Tc8 13.cxd5 Sxd5 14.Sxd5 Dxd5 15.Le4 Dd7 16.d5 exd5 17.Lxd5 Lb4 18.Lxc6 Lxc6 19.Dxd7 Lxd7 20.Txc8 ½–½

**Bäuerle (1991) – Krklec (2071) [A09]**

1.Sf3 d5 2.c4 d4 3.b4 f6 4.e3 dxe3 5.fxe3 Sh6 6.c5 e5 7.Db3 a5 8.d4 e4 9.Sfd2 f5 10.Lb2 a4 11.Dc2 Dg5 12.Dc3 Sg4 13.Sc4 Sxh2 14.Txh2 Dg3+ 15.Kd2 Dxh2 16.d5 Sd7 17.Dd4 Tg8 18.Sc3 g6 19.c6 bxc6 20.dxc6 Sb6 21.Sxb6 cxb6 22.Sb5 Le6 23.c7 f4 24.Dxe4 fxe3+ 25.Kc1 Kf7 26.Df3+ Lf5 27.Dd5+ Ke7 28.Le5 Dg1 29.Dd6+ Ke8 30.Dc6+ Kf7 31.Kb2 Df2+ 32.Ka3 e2 33.Df6+ Ke8 34.Dc6+ Kf7 35.Td1 Lxb4+ 36.Kxb4 Dc5+ 0–1

**Hosseini (1906) - Koller (1991) [B26]**

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 e6 6.Le3 Sd4 7.Dd2 d6 8.Sge2 Se7 9.0–0 0–0 10.Sd1 Tb8 11.c3 Sxe2+ 12.Dxe2 Sc6 13.f4 f5 14.Sf2 Ld7 15.Tad1 Da5 16.a3 b5 17.d4 cxd4 18.cxd4 Se7 19.Ld2 Db6 20.Le3 Da5 21.e5 d5 22.Sd3 Sc6 23.Sc5 Tfd8 24.Tc1 Db6 25.b4 a5 26.Dd2 axb4 27.axb4 Lf8 28.Ta1 Lxc5 29.dxc5 Db7 30.Ta2 Ta8 31.Tfa1 Txa2 32.Txa2 Kf7 33.Lf1 d4 34.Lf2 Le8 35.Ta3 Ta8 36.Txa8 Dxa8 37.Lxb5 Da1+ 38.Le1 d3 39.Lxd3 Sd4 40.Kf2 Lc6 41.Dc3 Dd1 42.Lc4 Sc2 43.Le2 Db1 44.b5 Le4 45.c6 Dc1 46.Dd2 Da1 47.c7 Da7+ 48.Kf1 Dxc7 49.Lf2 Lh1 50.Ld3 Sa3 51.b6 Dc6 52.Db2 Sc4 53.Dc2 Ld5 54.b7 Da6 55.b8D 1–0

**Hutter (1936) – Dr. Stöhr (1983) [B08]**

1.Sf3 Sf6 2.d4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le3 0–0 6.Le2 c6 7.Dd2 Sg4 8.Lf4 e5 9.dxe5 dxe5 10.Dxd8 Txd8 11.Lg3 f6 12.Lc4+ Kf8 13.Ke2 b5 14.Lb3 Ke7 15.Thd1 Txd1 16.Sxd1 Le6 17.Sd2 Sd7 18.f3 Sh6 19.Lf2 Sf7 20.c4 Lh6 21.cxb5 cxb5 22.Lxe6 Kxe6 23.Tc1 Sd6 24.Le3 Lxe3 25.Sxe3 Tc8 ½–½

**Waltenberger (1939) - Januschke (1813) [D00]**

1.d4 d5 2.g3 Sf6 3.Lg2 Lf5 4.Sf3 e6 5.0–0 c5 6.c4 Sc6 7.Sc3 Le7 8.cxd5 exd5 9.Lg5 0–0 10.dxc5 Lxc5 11.Lxf6 Dxf6 12.Dxd5 Lb4 13.e4 Le6 14.Dd3 Tfd8 15.De3 La5 16.Tfd1 Lb6 17.Dg5 Dxg5 18.Sxg5 Lg4 19.Lf3 Se5 20.Lxg4 Sxg4 21.Sh3 Te8 22.Td2 Tac8 23.Te2 La5 24.Sd5 Tcd8 25.Td1 f5 26.f3 Lb6+ 27.Kg2 Sh6 28.e5 Kf7 29.Sf2 Sg8 30.Sxb6 Txd1 31.Sxd1 axb6 32.Sc3 Se7 33.Td2 Sc6 34.f4 g5 35.Td7+ Te7 36.Txe7+ Sxe7 37.Kf3 Ke6 38.Ke3 gxf4+ 39.gxf4 Sc6 40.a3 Sa5 41.Kd3 Sb3 42.Sa4 b5 43.Sc3 Sc5+ 44.Ke3 b4 45.axb4 Sa6 46.Sb5 Sxb4 47.Sd4+ Kd5 48.Sxf5 Sc6 49.Sd6 b6 50.Sc8 b5 51.Sb6+ Kc5 52.Sd7+ Kd5 53.Sf6+ 1–0

**Mauss (1793) - Litke (1926) [C42]**

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.Sc3 Sf6 6.d4 d5 7.Le2 Ld6 8.Lg5 c6 9.0–0 h6 10.Lh4 Sbd7 11.Te1 0–0 12.Ld3 Dc7 13.Lg3 Lxg3 14.hxg3 Te8 15.Txe8+ Sxe8 16.De2 Sdf6 17.Te1 Le6 18.Se5 Db6 19.Dd2 Sd6 20.Sa4 Dc7 21.Sc5 Te8 22.Df4 b6 23.Sxe6 Txe6 24.Te3 c5 25.c3 cxd4 26.Dxd4 Sde4 27.f4 De7 28.Lc2 Dd6 29.Td3 Sc5 30.Td1 De7 31.Lf5 Td6 32.c4 Sce4 33.Lxe4 Sxe4 34.cxd5 Sxg3 35.Dc4 Sh5 36.Dc8+ Td8 37.Sc6 De3+ 38.Kh2 Txc8 0–1

# 77 Nord – SC Türkheim/Bad Wörishofen 4 : 4

**Rogobete (2165) - Kühn (2231) [C00]**

1.e4 e6 2.Sf3 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.Se2 Le7 6.d4 0–0 7.Sf4 c5 8.c3 cxd4 9.cxd4 Da5+ 10.Ld2 Db6 11.Lc3 f6 12.Sd3 Sc6 13.Db3 Dxb3 14.axb3 fxe5 15.Sfxe5 Scxe5 16.dxe5 Sc5 17.b4 Se4 18.Ld4 Ld7 19.f3 Lh4+ 20.Kd1 Lb5 21.Sc5 Lxf1 22.Txf1 Sxc5 23.Lxc5 Tfc8 24.g3 b6 25.Ld4 Le7 26.Ta4 b5 27.Txa7 Txa7 28.Lxa7 Lxb4 29.Tf2 Kf7 30.Tc2 Tc4 31.b3 Tc3 32.Txc3 Lxc3 33.f4 g5 34.Kc2 b4 35.Kd3 gxf4 36.gxf4 Kg6 37.Lf2 Kf5 38.Lg3 Kg4 39.Ke3 h5 40.Lf2 Lb2 41.h3+ Kf5 42.Kf3 Lc3 43.Ke3 d4+ 44.Kd3 Kxf4 45.Lxd4 Lxd4 46.Kxd4 h4 47.Kc5 Kxe5 48.Kxb4 Kd4 49.Ka3 e5 50.Kb2 Kd3 51.Kc1 Kc3 52.Kd1 Kxb3 53.Kd2 Kc4 54.Ke3 Kd5 55.Kd3 e4+ 56.Ke2 Ke5 57.Ke3 Kf5 58.Ke2 Kf4 59.Kf2 e3+ 60.Ke2 Ke4 61.Ke1 Kf3 62.Kf1 Kg3 0–1

**Dichmann (2067) - Antemia (2165) [A45]**

1.d4 Sf6 2.c3 b6 3.Lg5 Lb7 4.e3 e6 5.Sd2 Le7 6.Sgf3 0–0 7.Ld3 d5 8.0–0 Se4 9.Lxe7 Dxe7 10.Dc2 f5 11.Se5 Sd7 12.Sxd7 Dxd7 13.Sf3 De7 14.Se5 c5 15.De2 Tf6 16.f3 Sd6 17.a3 c4 18.Lc2 a5 19.f4 Tc8 20.g4 fxg4 21.Dxg4 Sf5 22.Lxf5 exf5 23.Dh4 Tc7 24.Tf3 Th6 25.Dxe7 Txe7 26.Tg3 b5 27.Kg2 Tb6 28.Tf3 Lc6 29.h4 Le8 30.Tf2 Teb7 31.Kg3 Kf8 32.Ta2 Ke7 33.Ta1 Ke6 34.Tc2 Lh5 35.Td2 Ta7 36.Kf2 Tba6 37.Kg3 b4 38.Tc2 bxc3 39.bxc3 Tb7 40.a4 Le8 41.Sf3 h6 42.Sd2 Tab6 43.Kf2 Tb2 44.Ta2 T2b6 45.Tc1 Kf6 46.Tcc2 Lh5 47.Ke1 Te6 48.Kf2 Teb6 49.Ke1 Lg4 50.Kf2 Kg6 51.Tc1 Kh5 52.Kg3 Le2 53.Sf3 Ld3 54.Se5 Le4 55.Kh3 Tb1 56.Ta1 T1b2 57.Tg1 Te2 58.Tae1 Ta2 59.Ta1 Txa1 60.Txa1 Tb3 61.Tc1 Ta3 62.Tg1 Txc3 63.Txg7 Txe3+ 64.Kh2 c3 65.Tc7 c2 66.Sd7 Kxh4 67.Sf6 Te2+ 68.Kg1 Te1+ 69.Kf2 c1D 0–1

**Dr. Fischer (2149) - Volshanik (2078) [C00]**

1.e4 e6 2.Sf3 d5 3.e5 c5 4.b4 cxb4 5.a3 Sc6 6.axb4 Lxb4 7.c3 Lf8 8.d4 Sge7 9.Ld3 Sg6 10.h4 Le7 11.h5 Sh4 12.Sxh4 Lxh4 13.Dg4 Le7 14.Dxg7 Kd7 15.Lxh7 Df8 16.h6 b6 17.Th3 Lb7 18.Dxf8 Taxf8 19.Ld3 f5 20.exf6 Lxf6 21.g4 Tfg8 22.Tg3 Lh4 23.Tg2 Lg5 24.Lxg5 Txg5 25.f4 Tgg8 26.h7 Tg7 27.Sd2 a5 28.Kf2 Se7 29.Sf3 Kc7 30.Sg5 Lc8 31.Te1 Sg6 32.Lxg6 Txg6 33.Th2 Tg7 34.Th6 Ld7 35.Kg3 a4 36.Thxe6 Txg5 37.fxg5 Lxe6 38.g6 Lg8 39.Te8 Lxh7 40.Txh8 Lxg6 41.Th1 Ld3 42.Kf4 Kc6 43.Ke5 Le4 44.Tg1 Kb5 45.g5 Kc4 46.g6 a3 47.g7 Lh7 48.g8D Lxg8 49.Txg8 Kxc3 50.Tc8+ Kb4 51.Kxd5 b5 52.Kc6 Kc4 53.d5 b4 54.d6 a2 55.Ta8 b3 56.d7 b2 57.d8D b1D 58.Dd5+ Kc3 59.Ta3+ Kb2 60.Tb3+ Kc1 61.Tc3+ Kb2 62.Dd2+ Ka1 63.Tc1 1–0

**Krklec (2076) - Schuster (2150) [E12]**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.Sc3 Lb7 5.Lg5 Le7 6.Lxf6 Lxf6 7.e4 d6 8.Le2 0–0 9.0–0 Sd7 10.Dc2 g6 11.Tad1 De7 12.h3 Lg7 13.Sh2 c5 14.d5 Ld4 15.Sb5 e5 16.Sxd4 exd4 17.f4 Tae8 18.Ld3 Lc8 19.Sf3 Sf6 20.Tde1 Sh5 21.Dd2 Dd8 22.g4 Sg7 23.e5 f6 24.e6 a6 25.f5 gxf5 26.gxf5 Kh8 27.Kh2 b5 28.b3 Te7 29.Dh6 Da5 30.Te2 Kg8 31.Tg2 Dc3 32.Tfg1 1–0

**Tudosa (2060) - Hosseini (1983) [E76]**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f4 c5 6.d5 0–0 7.Sf3 Te8 8.e5 dxe5 9.fxe5 Sg4 10.Lf4 Sd7 11.e6 fxe6 12.Sg5 Sdf6 13.Sxe6 Lxe6 14.dxe6 Db6 15.De2 Tad8 16.h3 Td4 17.g3 Sh6 18.Lg2 Sf5 19.0–0 Sh5 20.Sd5 Sxf4 21.Txf4 Dd6 22.Txf5 gxf5 23.Dh5 Tf8 24.Dg5 Dxe6 25.Tf1 Tf7 26.Sc7 De5 27.Ld5 Txd5 28.Sxd5 Dd4+ 29.De3 Dxc4 30.Sxe7+ Kf8 31.Tf4 Ld4 32.Kh1 Lxe3 33.Txc4 Txe7 0–1

**Dr. Stöhr (1983) - Kowarsch (1948) [C88]**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0–0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 0–0 8.a4 Tb8 9.axb5 axb5 10.Sc3 d6 11.h3 h6 12.Sd5 Te8 13.Sxe7+ Dxe7 14.c3 Sd8 15.d3 c5 16.Le3 Dc7 17.De2 Kh7 18.Sh4 Sc6 19.Df3 De7 20.g4 Le6 21.Sf5 Lxf5 22.Dxf5+ g6 23.Df3 Kg7 24.Ta6 Tec8 25.g5 hxg5 26.Lxg5 Tb7 27.Ld5 Tbc7 28.Tea1 b4 29.Kg2 Dd8 30.h4 De7 31.Kh2 bxc3 32.bxc3 Dd8 33.Tg1 De7 34.h5 Th8 35.Lxf6+ Dxf6 36.Dxf6+ Kxf6 37.Lxc6 Txh5+ 38.Kg2 Ke7 39.Tga1 f5 40.Ta7 Kd8 41.Ta8+ Tc8 42.Ld5 Tg5+ 43.Kf3 Th5 44.Txc8+ Kxc8 45.Tg1 fxe4+ 46.Lxe4 g5 47.Kg4 Th4+ 48.Kf3 c4 49.dxc4 Th5 50.Ld5 Kc7 51.Kg4 Th2 52.Tg2 Th1 53.Kxg5 Tc1 54.Kf6 Txc3 55.f3 Kb6 56.Ke6 Kc5 57.Tg8 Ta3 58.Tc8+ Kd4 59.Kxd6 Ta6+ 60.Tc6 Ta7 61.Tb6 Th7 62.Kc6 Th6+ 63.Kb7 Th7+ 64.Ka6 Th1 65.Tb7 Kc5 66.Tb5+ Kd4 67.Tb6 Ta1+ 68.Kb7 Th1 69.Tc6 Th7+ 70.Tc7 Th1 71.Le4 Tc1 72.c5 Tc3 73.Td7+ Kxc5 74.Tc7+ Kd4 75.Txc3 Kxc3 1–0

**Lux (1877) - Waltenberger (1954) [A04]**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d3 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 d6 6.0–0 e6 7.Te1 Sge7 8.Sbd2 0–0 9.Sf1 Tb8 10.h4 h6 11.c3 e5 12.Le3 Le6 13.Dd2 Kh7 14.d4 cxd4 15.cxd4 exd4 16.Sxd4 Sxd4 17.Lxd4 Lxd4 18.Dxd4 Sc6 19.Dd2 Df6 20.Se3 Tbc8 21.b3 Sd4 22.f4 Tfd8 23.Tac1 Sb5 24.Lf1 Dd4 25.Dxd4 Sxd4 26.Ted1 Txc1 27.Txc1 f5 28.exf5 Sxf5 29.Kf2 Kg7 30.Lb5 Sxe3 31.Kxe3 a6 32.Tc7+ Kf6 33.Ld3 Td7 34.Tc8 Lf5 35.Lxf5 Kxf5 36.Kf3 Kf6 37.Tb8 d5 38.Tf8+ Ke6 39.Te8+ Kf6 40.Te3 Td6 41.g4 Tc6 42.g5+ hxg5 43.hxg5+ Kf7 44.Te5 Tc3+ 45.Kg4 Td3 46.Te2 d4 47.f5 gxf5+ 48.Kxf5 Tf3+ 49.Ke4 Tg3 50.Kf4 Th3 51.Td2 d3 52.Ke4 Kg6 53.Txd3 Th4+ 54.Kd5 Kxg5 55.Kc5 Kf6 56.Te3 Th5+ 57.Kd6 Tb5 58.Tf3+ Kg5 59.Kc7 Kg4 60.Tf6 Ta5 61.Kxb7 Txa2 62.Txa6 Tb2 63.Tb6 Kf5 64.Kc6 Ke4 65.b4 Kd4 66.Kb5 Kc3 67.Tc6+ Kb3 68.Th6 Tb1 69.Th3+ Ka2 70.Kc5 Tc1+ 71.Kb6 Tg1 72.b5 Tg6+ 73.Ka5 Tg5 74.Ka6 Tf5 75.b6 Tf6 76.Ka7 Tf4 77.Th5 Ta4+ 78.Kb8 Kb3 79.b7 Tc4 80.Ta5 Kb4 81.Ta1 Kb5 82.Ka8 1–0

**Spielberger (1925) - Förch (1961) [A04]**

1.Sf3 b6 2.b3 Lb7 3.Lb2 e6 4.g3 Sf6 5.Lg2 c5 6.0–0 Sc6 7.c3 Tc8 8.Sa3 Ld6 9.Sc4 Lb8 10.d4 d5 11.Sce5 0–0 12.Dd3 Se4 13.Sxc6 Lxc6 14.Tad1 Lb7 15.De3 Te8 16.Se5 Lxe5 17.dxe5 Dg5 18.f4 Dg4 19.Lxe4 dxe4 20.Td7 La8 21.Tfd1 a5 22.c4 h5 23.T7d6 Lc6 24.Tf1 Dh3 25.f5 exf5 26.Tf4 g5 27.Txe4 f4 28.gxf4 Dg4+ 29.Kh1 gxf4 30.Dd3 f5 31.Txc6 Txc6 32.e6 fxe4 33.Dc3 Kh7 34.Df6 Tcxe6 35.Df7+ Kh6 0–1

# Tarrasch – 77 Nord 4,5 : 3,5

**Kühn (2231) - Schelle (2220) [B57]**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lc4 Db6 7.Sde2 e6 8.0–0 Le7 9.Lb3 a6 10.h3 Dc7 11.f4 b5 12.f5 b4 13.fxe6 fxe6 14.Sa4 Sa5 15.Le3 Tb8 16.Sf4 Sxb3 17.cxb3 Da5 18.Tc1 Ld7 19.e5 dxe5 20.Sh5 Sxh5 21.Dxh5+ g6 22.Dg4 Tf8 23.Tfd1 Lxa4 24.bxa4 Tf5 25.Tc6 Td8 26.Tdc1 Dxa4 27.Txe6 a5 28.Lg5 Td7 29.Tc8+ Kf7 30.Txe7+ Txe7 1–0

**Wood (2140) - Dichmann (2067) [B15]**

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 h6 5.Sf3 Lg4 6.Lc4 e6 7.c3 Le7 8.Sg3 Sf6 9.h3 Lxf3 10.Dxf3 Sbd7 11.0–0 0–0 12.Te1 Te8 13.Lf4 Lf8 14.Tad1 g6 15.b4 a6 16.Lb3 Sd5 17.Le5 Sxe5 18.dxe5 b5 19.Se4 Le7 20.c4 bxc4 21.Lxc4 Dc7 22.Lxd5 cxd5 23.Sf6+ Lxf6 24.exf6 Tec8 25.Te3 Dd6 26.a3 Tc4 27.g3 a5 28.De2 ½–½

**Volshanik (2078) - Buchner (2175) [D94]**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.e3 Lg7 5.Sf3 0–0 6.Le2 c5 7.0–0 cxd4 8.exd4 Sc6 9.c5 Se4 10.h3 Te8 11.Lb5 Sxc3 12.bxc3 Da5 13.Db3 a6 14.Lxc6 bxc6 15.Lf4 Lf5 16.Tfe1 Ld3 17.Sd2 e5 18.Lxe5 Lxe5 19.Txe5 Txe5 20.dxe5 Dxc5 21.Te1 Te8 22.Sf3 Da7 23.Dd1 Le4 24.Kf1 Dc5 25.Dd4 Da3 26.Sg5 Lf5 27.Dh4 h5 28.g4 Ld3+ 29.Kg1 Dxc3 30.Te3 Txe5 31.gxh5 Txe3 32.fxe3 gxh5 33.Df4 Lg6 34.h4 Da1+ 35.Kh2 Dxa2+ 36.Kg3 Da1 37.Db8+ Kg7 38.Dc7 Df6 39.Sf3 Le4 40.Sg5 Lg6 41.Kg2 Dc3 42.De7 Dc2+ 43.Kg3 Df5 44.Kg2 Dg4+ 45.Kf2 Dxh4+ 46.Ke2 Dg4+ 47.Ke1 Df5 48.Ke2 a5 49.Sf3 Df6 50.Dc7 Db2+ 51.Ke1 Dc3+ 52.Kf2 a4 53.De7 Df6 54.Dc7 Le4 55.Dg3+ Kh7 0–1

**Schulz, M. (2105) - Krklec (2100) [D03]**

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.Lg5 Sbd7 4.Sbd2 c5 5.e3 g6 6.c3 Lg7 7.Le2 0-0 8.0-0 Se4 9.Sxe4 dxe4 10.Sd2 h6 11.Lf4 f5 12.f3 exf3 13.Sxf3 Db6 14.Db3+ Dxb3 15.axb3 Sb6 16.dxc5 Sd7 17.b4 e5 18.Lg3 Te8 19.Lb5 Te7 20.Tfd1 Sf8 21.Td8 Lf6 22.Tad1 Kg7 23.T8d6 g5 24.h3 Sg6 25.c6 h5 26.cxb7 Lxb7 27.Td7 Kf8 28.Txe7 Lxf3 29.gxf3 Lxe7 30.e4 fxe4 31.fxe4 Sf4 32.Lxf4 gxf4 33.Td5 Lf6 34.Td7 Le7 35.Lc6 Td8 36.Txd8+ Lxd8 37.c4 Ke7 38.c5 Kf6 39.Kg2 Kg5 40.Kf3 Le7 41.Ld7 Kh4 42.Le6 Lf8 43.Lf7 Kxh3 44.Lxh5 Kh4 45.Lf7 Kg5 46.Lb3 Kf6 47.Ke2 Ke7 48.Ld1 f3+ 49.Kxf3 Kd7 50.Ke2 Kc7 51.Kd3 Lh6 52.Kc4 Le3 53.b5 Ld4 54.b4 Lb2 55.Lg4 Ld4 56.Le6 Lb2 57.Kb3 Lc1 58.Ld5 Le3 59.Kc4 Ld4 60.Le6 Lb2 61.Kb3 Lc1 62.Ka4 Ld2 63.Ka5 Lc3 64.Ld5 Ld2 65.b6+ axb6+ 66.cxb6+ Kb8 ½-½

**Daurer (1980) - Hosseini (1983) [E70]**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 0–0 5.Ld3 c6 6.Sf3 a6 7.0–0 d6 8.a4 a5 9.Te1 Sa6 10.h3 Sb4 11.Lb1 Sd7 12.Se2 Sb6 13.b3 Sd7 14.Lb2 c5 15.Dd2 cxd4 16.Sexd4 Sc5 17.Ta3 Ld7 18.Lc3 Sc6 19.Td1 Sxd4 20.Lxd4 Lxd4 21.Sxd4 Db6 22.Lc2 Lc6 23.De3 Tad8 24.h4 e5 25.Sf3 Kg7 26.Taa1 Dc7 27.Td2 Ld7 28.Tad1 Lg4 29.Te1 Lxf3 30.Dxf3 Se6 31.De3 Sd4 32.f4 De7 33.g3 Kh8 34.Tf1 Tde8 35.f5 gxf5 36.exf5 Df6 37.Le4 Tg8 38.Kh2 Tg7 39.Tg2 b6 40.Kh3 h5 41.Tgg1 Tg4 42.Ld3 ½–½

**Hanisch (2025) - Waltenberger (1954) [B35]**

1.e4 c5 2.Sf3 g6 3.d4 Lg7 4.Sc3 cxd4 5.Sxd4 Sc6 6.Le3 Sf6 7.Lc4 0–0 8.Lb3 a5 9.a3 a4 10.La2 Sg4 11.Dxg4 Sxd4 12.Dd1 Sc6 13.0–0 Da5 14.f4 d6 15.f5 gxf5 16.Dh5 fxe4 17.Lxf7+ Kh8 18.Sd5 Se5 19.Sxe7 Txf7 20.Sg6+ Kg8 21.Sxe5 Txf1+ 22.Txf1 Dxe5 23.Df7+ Kh8 24.c3 De6 25.Dc7 Dd7 26.Db6 De7 27.Ld4 Ld7 28.Dxb7 Lxd4+ 29.cxd4 Tg8 30.Db6 Lh3 31.Tf2 e3 32.Te2 Lxg2 0–1

**Spielberger (1925) - Begna (2045) [A45]**

1.d4 Sf6 2.Sd2 c5 3.Sgf3 cxd4 4.Sb3 Sc6 5.Sfxd4 e5 6.Sxc6 bxc6 7.g3 d5 8.Lg2 Le7 9.0–0 0–0 10.Dd3 Dc7 11.Lg5 h6 12.Lxf6 Lxf6 13.e4 d4 14.c3 a5 15.Tfc1 La6 16.Df3 Lg5 17.Td1 c5 18.cxd4 cxd4 19.h4 Le7 20.Tac1 Db6 21.Df5 Ld6 22.g4 Le2 23.Td2 d3 24.Lf1 Lb4 25.Txe2 dxe2 26.Lxe2 a4 27.Sa1 Ld2 28.Tc2 Lf4 29.g5 g6 30.Dg4 h5 31.Dd7 Tfd8 32.De7 Dd6 33.Db7 Dd7 34.Dxd7 Txd7 35.Kf1 Td2 36.Tc6 Txb2 37.Sc2 Kg7 38.a3 Td8 39.Tc7 Ld2 40.Sb4 Lxb4 41.axb4 Txb4 42.Lc4 Tf8 43.Ld5 Tb1+ 44.Kg2 a3 45.Ta7 Ta1 46.Kh2 Kh8 47.Ta6 Td1 48.Txa3 f6 49.Kg2 fxg5 50.hxg5 Td2 51.Kg3 Tdxf2 52.Tc3 T2f4 53.Tc7 Tg4+ 54.Kh3 Txg5 55.Te7 Tf3+ 56.Kh2 h4 57.Te8+ Kg7 58.Te7+ Kh6 59.Lg8 Tgg3 60.Txe5 h3 61.Lc4 Tg2+ 62.Kh1 Tc3 0–1

**Kübler (1910) - Litke (1925) [C42]**

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Lb4 4.Sd5 Sxd5 5.exd5 0–0 6.c3 Lc5 7.b4 Lb6 8.d3 h6 9.Le2 d6 10.0–0 Sd7 11.Sd2 a6 12.Sc4 f5 13.Sxb6 Sxb6 14.c4 Sd7 15.f4 Sf6 16.Lb2 e4 17.Dc2 Ld7 18.Tfe1 c6 19.dxe4 Sxe4 20.Dd3 Db6+ 21.Ld4 Dc7 22.dxc6 Lxc6 23.b5 axb5 24.cxb5 Ld7 25.Dc4+ Dxc4 26.Lxc4+ Kh7 27.a4 Tfe8 28.Ld5 Sc5 29.Txe8 Lxe8 30.Lxc5 dxc5 31.Lxb7 Ta7 32.La6 Lf7 33.Tb1 Ld5 34.Tc1 c4 35.Kf2 g5 36.fxg5 hxg5 37.g3 Kg6 38.Ke3 Kf6 39.Kd4 Td7 40.Kc5 f4 41.b6 f3 42.Lc8 Td8 43.b7 Lxb7 44.Lxb7 Td2 45.Lxf3 Txh2 1–0

## Klassenerhalt geschafft

Mit dem 4. Platz in der Regionalliga Süd-West in der ersten Saison nach dem Aufstieg hatte wohl niemand ernsthaft gerechnet. Umso größer ist die Freude über das gute Mannschaftsergebnis, zu dem wir allen Spielern herzlich gratulieren! Mit 8 Punkten aus 9 Partien (ohne Verlustpartie) war Manfred Kühn auf Brett 1 der überragende Spieler. Nach zwei Auftaktniederlagen verlor Daniel Krklec keine Partie mehr und holte 6,5 Punkte aus 9 Partien. Ebenfalls hervorragend spielte der Mannschaftsführer Dr. Herbert Stöhr, der bei nur einer Verlustpartie 5,5 Punkte aus 8 Partien erzielte.

Der Endstand:

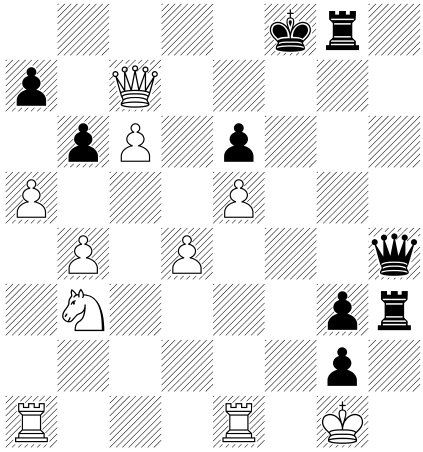
| Rang | MNr | Mannschaft | TWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Man.Pk | Brt.P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 8. | SC Türkheim/Bad | 2126 | | 4½ | 4½ | 4 | 4 | 4 | 4 | 5 | 4 | 5 | 13 - 5 | 39.0 |
| 2. | 10. | SC Garching 1980 | 2119 | 3½ | | 3½ | 5 | 4 | 4½ | 6½ | 4 | 4½ | 5 | 12 - 6 | 40.5 |
| 3. | 9. | SK Tarrasch-1945 | 2099 | 3½ | 4½ | | 4½ | 5 | 4 | 3 | 3½ | 6 | 7 | 11 - 7 | 41.0 |
| 4. | 1. | SC München 1977 | 2052 | 4 | 3 | 3½ | | 4½ | 4½ | 5 | 4 | 3½ | 7 | 10 - 8 | 39.0 |
| 5. | 3. | SC Sonthofen | 1961 | 4 | 4 | 3 | 3½ | | 3½ | 4 | 7 | 5 | 5½ | 9 - 9 | 39.5 |
| 6. | 2. | SC Pasing 1948 2 | 2135 | 4 | 3½ | 4 | 3½ | 4½ | | 4 | 3½ | 6 | 6 | 9 - 9 | 39.0 |
| 7. | 5. | SC 1925 Lauingen | 2015 | 4 | 1½ | 5 | 3 | 4 | 4 | | 4½ | 3 | 4½ | 9 - 9 | 33.5 |
| 8. | 4. | SK Burlafingen | 2018 | 3 | 4 | 4½ | 4 | 1 | 4½ | 3½ | | 4½ | 2 | 8 - 10 | 31.0 |
| 9. | 6. | SC Klosterlechfeld | 2057 | 4 | 3½ | 2 | 4½ | 3 | 2 | 5 | 3½ | | 4½ | 7 - 11 | 32.0 |
| 10. | 7. | SG Augsburg | 1999 | 3 | 3 | 1 | 1 | 2½ | 2 | 3½ | 6 | 3½ | | 2 - 16 | 25.5 |

Die folgende Partie vom Kampf gegen Lauingen kommentiert Manfred Kühn:

Kühn (2231) – Glaser (2127) Lauingen [C16]

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7** Eine seltene Variante **5.Sf3 b6 6.Ld2 Lb7** An dieser Stelle rechnete ich eher mit dem Abwartezug 6... Se7, um auf 7.Ld3 La6 folgen zu lassen **7.Ld3 Sc6** 7...c5? 8.**Sb5 8.0–0 f5** ***?!*** **9.Se2 Sh6 10.Sf4 0–0–0 11.a4 Lxd2 12.Dxd2 De7 13.c3** vielleicht zu zahm; energischer war 13.a5!? **13...Sa5** ***!*** **14.De2 g5 15.Sh5 g4 16.Sd2 Dg5 17.Sf6 Sg8** ! **18.b4 Sc6 19.Sxg8** ? Danach kommt Schwarz gefährlich ins Rollen. Viel besser war 19. f4!, um die gegnerische Expansionslust einzudämmen. In Frage kam aber auch 19.Tfe1!? **19...Tdxg8 20.a5 f4 21.La6 f3 22.Db5** ! Mit der Idee 22...Dxd2 23. Lxb7+ Kxb7 24.a6+ Kc8 25.Dxc6 ***22...*****Lxa6 23.Dxa6+ Kd7 24.Sb3 fxg2 25.Tfe1 h5 26.c4** ! **g3 27.fxg3 h4 28.cxd5 hxg3** ! **29.h3 Txh3 30.dxc6+** Wahrscheinlich die richtige Wahl. Verlockend sieht 30.Sc5+ aus, aber es scheint so, als ob Schwarz sich sowohl die Annahme als auch die Ablehnung des Springeropfers leisten kann: a) 30...bxc5 31.Dxc6+ Kd8 32.Da8+ Ke7 33.d6+ Kd7 34.Dxg2 Tgh8! – droht 35...Th1+ 36.Dxh1

Txh1 37.Kxh1 Dd2! – b) 30...Ke7 31.d6+ Kf7 32.Tf1+ gxf1 33.Txf1+ Kg6 34.Dd3+ Kh5 und die weißen Schachgebote sollten irgendwann zur Neige gehen. **30...Ke7 31.Db7 Dh4** ?? Viel zu optimistisch; der normale Partieausgang wäre Remis durch ewiges Schachgewesen: 31...Th1+ 32.Kxg2 Th2+ 33.Kg1 Th1+! 34.Kxh1 – 34.Kg2 Th2+= - Dh4+ 35.Kg2 Dh2+ 36.kf3 Tf8+ 37.Ke3 Df2+ 38.Kd3 Tf3+ 39.Kc4 Dc2+ 40.Kb5 Dd3+ 41.Ka4 Dxb3+ 42.Kb5 Dd3+= **32.Dxc7+ Kf8**



Stellung nach 32.Kf8

**33.Tf1+** Das war es, was meinem Gegner glatt entgangen war. Er hoffte wohl auf 33. Dd6+ Kg7 34.Dd7+ Kh8, wonach in der Tat für Weiß guter Rat teuer gewesen wäre. 1–0

Münchner Merkur vom 15. November 2000

Münchner Merkur vom 22. November 2000

DIE **SCHACHECKE**

Regionalliga Südwest: Drei siegreiche Münchner Teams gab es in der Regionalliga: Garching – Klosterlechfeld 4,5:3,5, SK Tarrasch 1945 schlug den SC Sonthofen 5:3. Überraschend der Erfolg des 2. der diesjährigen Münchner Meisterschaft, München 1977 Nord, über den Lokalrivalen SC Pasing 1948 4,5:3,5. Ferner: Türkheim-Bad Wörishofen – Burlafingen 5:3 und SG Augsburg – Lauingen 3,5:4,5.

**Regionalliga:**

Garching und Tarrasch-1945 führen die Tabelle in der Regionalliga Südwest an, wobei Garchings knapper Sieg gegen Klosterlechfeld mit 8 gegen 7 Gästespieler erzielt wurde. Beim 5:3-Sieg von Tarrasch-1945 gegen Sonthofen punkteten Christopher Wood, Rudolf Buchner, Pavel Hanisch und Bozidar Begna. Remisen gab es durch Walter Daurer und Jamshah Haghayegh. Dass Liganeuling 1977 Nord sich gegen SC Pasing 1948 II durchsetzte, war die Überraschung aus Münchner Sicht: Kühn – Zahn 1:0, Dichmann – Kindtner 1/2, Volshanik – Köpke 0:1, Krklec – Uhlmann 0:1, Hosseini – Christiansen 1:0, Stöhr – Geyer 1:0, Waltenberger – Amelang 0:1, Grau – Schaffranietz 1:0.

Münchner Merkur vom 6. Dezember 2000 und vom 20. Dezember 2000:

# DIE SCHACHECKE

Das dritte Münchner Derby bestreiten in der Regionalliga Süd-West SC Pasing 2 und Garching. Unübersehbar sind die Garchinger Aufstiegsambitionen. Im Falle eines Sieges könnte Garching marschieren, während Pasing 2 in Abstiegsgefahr gerät. Nach Schwaben müssen die übrigen Münchner Vertreter. Der Tabellenzweite Tarrasch-1945 München reist zum Schlusslicht Burlafingen. Aufsteiger SC 1977 Nord fährt nach Sonthofen. Nach dem überraschenden Sieg gegen Pasing 2 hat 1977 Nord sich durchaus gute Chance eröffnet, den Klassenerhalt zu schaffen. Notwendig wäre allerdings ein weiterer Sieg in Sonthofen.

Seit letzter Woche wird unsere „Schachecke“ vom 1. Bezirksspieler Stephan Hösl betreut. Alle Schachfreunde, die interessante Neuigkeiten aus dem Münchner Schachleben haben, werden gebeten, diese an Stephan Hösl weiterzugeben. Die Anschrift: Stephan Hösl, Schloß-Berg-Str. 22, 81549 München, Tel.: 690 42 96 (p), 21 95 26 81 (d), Fax 690 42 96 (p).

Interessant wird es für die Münchner Teams auch in der Regionalliga Süd-West. Im Derby siegte der SC Garching 1980 bei der 2. Mannschaft des SC Pasing 1948 mit 4,5:3,5 und behauptete damit die Tabellenführung. Der Aufsteiger SC München 1977 Nord konnte beim SC Sonthofen mit 4,5:3,5 gewinnen und somit einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt schaffen. Der SC Tarrasch-1945 München verlor in Burlafingen mit 3,5:4,5. Möglicherweise lag bei Burlafingen ein Aufstellungsfehler vor. In diesem Fall würde Tarrasch-1945 den Kampf doch noch gewinnen und könnte sich noch Hoffnung auf den Aufstieg machen. Auch für Pasing 2 wäre das günstig, da Burlafingen dann hinter die Pasinger fallen würde.

Münchner Merkur vom 19. Januar 2001 und 14. Februar 2001

## DIE SCHACHECKE

Zehnter. In der Regionalliga Süd-West besiegten der SC Garching 1980 die SG Augsburg mit 5-3 und der SC Pasing 1948 2 den SC Sonthofen 4,5:3,5. Im Duell der Aufsteiger trennten sich der SC 1977 Nord und SK Burlafingen 4:4. Die einzige Heim-Niederlage in der Regionalliga kassierte der SK Tarrasch-1945 München gegen SC Lauingen mit 3:5. Tabellenführer ist weiterhin der SC Garching 1980, der seinen Vorsprung in der Tabelle ausbauen konnte, da der Verfolger aus Klosterlechfeld in Türkheim nur 4:4 spielte und somit einen Punkt hergab. Trotz des Punktverlustes konnte sich München 1977 Nord sicher im Mittelfeld mit einem guten fünften Platz behaupten, ist sogar punktgleich mit dem Zweiten SC Klosterlechfeld, die nur 1,5 Brettpunkte Vorsprung haben. Landesliga führen kann. In der Regionalliga Süd-West empfängt SC Garching den Tabellenzweiten SC Türkheim. Siegt Garching, könnte das schon der Aufstieg sein. Verliert Garching, dann hätte der SC München 1977 Nord die Möglichkeit, mit einem Sieg im Heimspiel gegen Klosterlechfeld gleichzuziehen.

21. Februar 2001

Der SC München 1977 Nord verpasste durch eine 3,5:4,5-Niederlage im Heimspiel gegen Klosterlechfeld die Chance, ebenfalls mit Garching gleichzuziehen. Immer mehr zu einer festen Größe bei 1977 Nord wird der junge Daniel Krklec, Sohn des „Alt-77ers" Boris Krklec. Pasing 2 spielte gegen Lauingen 4:4 unentschieden. Tarrasch-1945 fertigte SG Augsburg mit 7:1 ab.

Aufsteiger des Jahres 2000: Daniel Krklec (l./SC München 1977 Nord). Foto: Hösl

Münchner Merkur vom 14. März 2001

DIE SCHACHECKE

In der Regionalliga Süd-West musste der SC Garching nach einem 4:4 gegen SK Burlafingen die Tabellenführung an die SG Türkheim/Bad Wörishofen abgeben, die ihr Heimspiel gegen Tarrasch-1945 mit 4,5:3,5 gewannen. Der SC München 1977 Nord gewann deutlich gegen SG Augsburg 7:1 und eroberte sich dadurch mit 9 Punkten den 3. Platz in der Tabelle zurück und dürfte keine Abstiegssorgen mehr haben. Pasing 2 siegte beim SC Klosterlechfeld mit 6:2 und hat nun durchaus gute Chancen, doch noch die Klasse zu halten.

Beim 1:7-Erfolg in Augsburg

Münchner Merkur vom 3. April 2001

In der Regionalliga Süd-West hält der SC 1977 Nord gegen SC Türkheim/Bad Wörishofen ein 4:4. Jetzt wird es auch hier nochmal richtig spannend, denn der Tabellenzweite, SC Garching, unterlag gegen den Vierten Tarrasch-1945 mit 3,5:4,5. Pasing 2 gewann gegen Augsburg 6:2 und kann noch hoffen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Udo Waltenberger, Eduard Litke und Horst Spielberger im letzten Spiel gegen Tarrasch

Arno Dichmann, Leonid Volshanik, Manfred Kühn und Udo Waltenberger

Arno Dichmann und Manfred Kühn

Manfred Kühn vor der Partie gegen Schelle

Udo Waltenberger

Münchner Merkur vom 6. Dezember 2000: und vom 6. Februar 2001

Denkbar knapp fiel die Entscheidung aus im Kampf um die Münchner Blitzschach-Einzelmeisterschaft für das Spieljahr 2000/01. In einer von häufigen Führungswechseln geprägten Finalgruppe A konnte sich der erst seit kurzem für Bayern München spielende IM Renner mit elf Punkten und 77,50 Wertungspunkten gegen seinen Clubkameraden Peter Bachmayr, ebenfalls elf Punkte, aber nur 74,5 Wertungspunkte, durchsetzen. Den dritten Platz erreichte IM Thomas Reich mit zehn Punkten vor FM Thomas Lentrodt (9,5; beide Bayern München). Den fünften Platz erzielte der erste „Nicht-Bayer" Daniel Krklec von München 1977 Nord mit 9,0 Punkten. Vorberechtigt für die Bayerische Blitzmeisterschaft waren Reich und Lentrodt. Somit haben sich IM Renner, Bachmayr und Krklec für die Bayerische Blitzmeisterschaft qualifiziert.

Ergebnisse: 1. Renner 11,0, 2. Bachmayr 11,0, 3. Reich 10,0, 4. Lentrodt (alle FC Bayern) 9,5, 5. Krklec (SC 1977 Nord) 9,0, 6. Amelang (SC/Pasing) 8,5, 7. Tschoupine 8,5, 8. Künzner (beide SC Sendling) 8,0, 9. Dengler (TSV Unterhaching) 8,0, 10. Unzicker (Schwabinger SG) 7,0, 11. Buchner (Tarrasch-1945) 6,5, 12. Pitschka (Schwabing) 6,5, 13. Drexel (FC Bayern) 6,5, 14. Basener (SC Neuhausen) 5,0, 15. Binder (SF Deisenhofen) 2,5, 16. Eichler (Münchner SC) 2,5.

**Mitgliederversammlung bei SC 1977 Nord:**

Kürzlich fand bei SC München 1977 Nord die Mitgliederversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Norbert Simmon und Spielleiter Stephan Hösl konnten in ihren Rechenschaftsberichten auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken: der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Regionalliga und die sich jetzt abzeichnende sichere Etablierung in dieser Klasse und Klassenerhalt als Ausrichter in der Schnellschach-Regionalliga im Mannschaftsbereich und die Qualifikation von Daniel Krklec für die Bayerische Blitzmeisterschaft. Bei den Wahlen gab es keine großen Überraschungen; in ihren Ämtern wurden bestätigt: Norbert Simmon (1.Vorsitzender), Veit Rosa (2. Vorsitzender), Franz Bernauer (Kassenwart), Stephan Hösl (1. Spielleiter), Alfred Rösch (Schriftführer). Neu gewählt wurde Udo Waltenberger zum 2. Spielleiter.

## Jahresversammlung

Auf der Jahresversammlung am 30. Januar 2001 wurde der Vorstand entlastet und bei den Neuwahlen wiedergewählt. Zusätzlich in den Vorstand wurde Udo Waltenberger als 2. Spielleiter gewählt.

## Münchner Merkur

Stephan Hösl hat im Bezirksverband die weitere Aufgabe übernommen, die Berichte für den Münchner Merkur zu schreiben.

Aus Rochade Europa 2/2001:

*Stephan Hösl 1720 SCM 1977-Nord, Bezirksspielleiter und Autor der Schachecke im Münchener Merkur*

## Neue Mitglieder

Markus Hopf und Elina Dichter sind dem Verein beigetreten.
Herzlich willkommen !

## Münchner Einzelmeisterschaft 2001

Arno Dichmann schlug sich in der in diesem Jahr sehr stark besetzten Meisterklasse mit 4 Punkten (6. Platz) besser als erwartet. Im Hauptturnier gelangen Norbert Simmon (7 P) und Alfred Rösch (6 P) jeweils mit dem zweiten Platz in ihren Gruppen der Aufstieg in die Vormeisterklasse. In ihren Gruppen im Hauptturnier belegten Boris Krklec (4,5 P/ 5. Pl.); Harald Grau (3,5 P/ 8. Pl.) und Heinz Maier (3,5 P/ 8. Pl.) Mittel- bzw. Abstiegsplätze. In den Gruppen des Grundturniers kämpften Dr. Hubert Mencke (2,5 P./ 5. Pl.), August Frohnholzer (2,5 P/ 8. Pl.) und Johann Greiling (3 P/ 9. Pl.) mit unterschiedlichem Erfolg.

Aus Rochade Europa 3/2001:

*Arno Dichmann 2044 vom SCM-1977-Nord. Schwere Balance zwischen Dienst und Spieltermine; er erreichte vier Punkte!*

**○ Dichmann - ● Dr.Meltser**
*Damenbauernspiel* *D 00*

1.d4 ♘f6 2.c3 e6 3.♗g5 ♗e7 4.e3 d5 5.♘d2 0-0 6.♗d3 b6 7.♕e2 a5 8.♗xf6 ♗xf6 9.f4 ♗a6 10.♗xa6 ♘xa6 11.♘gf3 c5 12.0-0 ♘c7 13.♘e5 g6 14.g4 ♗g7 15.g5 f6 16.gxf6 ♖xf6 17.♔h1 ♘e8 18.♘2f3 ♘d6 19.♘g5 ♕e8 20.♖ae1 ♖f5 21.♖g1 ♗xe5 22.fxe5 ♘f7 23.♘h3 ♕c6 24.♖ef1 ♘h6 25.♖xf5 ♘xf5 26.♘f4 ♔f8 27.♕g4 ♕d7 28.♕h3 ♖e8 29.♘xg6+ hxg6 30.♕h8+ ♔f7 31.♕h7+ ♘g7 32.♖xg6 ♔f8 33.♕h8+ 1:0

## Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2001

Keine der drei gestarteten Mannschaften – die erste Mannschaft spielt ja in der Regionalliga - kam über die erste Runde hinaus.

## Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2001

Die Schnellschach-Einzelmeisterschaft fand am 3. März 2001 bei großer Beteiligung (46 Teilnehmer) in unseren Clubräumen statt. Daniel Krklec (11. Platz) und Horst Spielberger (15. Platz) erzielten jeweils 4,5 Punkte. Es folgten Udo Waltenberger (3,5 P, 21. Platz), Norbert Simmon (3 P, 28. Platz), Markus Hopf (3 P, 30. Platz), Boris Krklec (2,5 P, 33. Platz), Bernhard Lippermann (2 P, 36. Platz), Richard Hornung (2 P, 37. Platz) und Johann Greiling (1 P, 45. Platz).

**Freundschaftskampf SC München 1977 Nord – MSC Zugzwang 6 ½ : 7 ½**

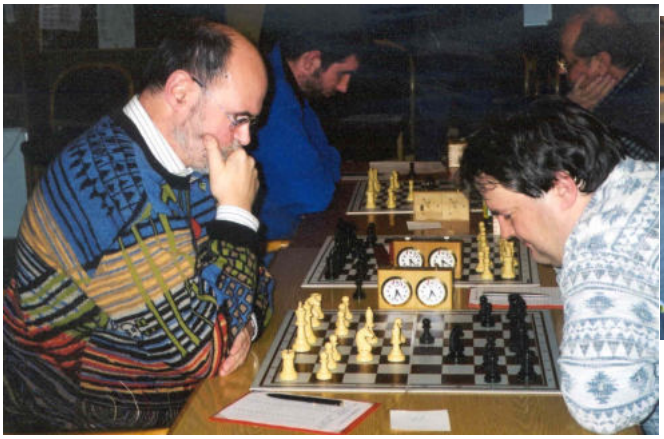
Am 13. Februar 2001 gelang dem mit Michael Drexel vom FC Bayern verstärkten MSC Zugzwang im Freundschaftskampf beim SC München 1977 Nord knapp mit 6½ : 7½. die Revanche für die im Vorjahr bezogene deutliche Niederlage. Eine starke Aufstellung war auch ratsam; denn der Gastgeber trat an der ersten Brettern mit seiner fast kompletten und bisher recht erfolgreichen Regionalliga-Mannschaft an. Am Spitzenbrett trennten sich Manfred Kühn und Dr. Mauro Bonacci diesmal friedlich unentschieden.

| | | |
|---|---|---|
| Kühn | - Dr. Bonacci | ½ : ½ |
| Dichmann | - Wiech | 0 : 1 |
| Volshanik | - Drexel | 0 : 1 |
| Krklec, D. | - Callenberg | 0 : 1 |
| Dr. Stöhr | - Kapkopwicz | 0 : 1 |
| Waltenberger | - Baumeister | 1 : 0 |
| Spielberger | - Schmid | ½ : ½ |
| Lippermann | - Dr. Flöthmann | ½ : ½ |
| Süss | - Wolf | 1 : 0 |
| Simmon | - Langer | 0 : 1 |
| Krklec, B. | - Emmerig | 1 : 0 |
| Rösch | - Dr. Gstalter | 0 : 1 |
| Hösl | - Alt | 1 : 0 |
| Mollison | - Strobl | 1 : 0 |

Manfred Kühn – Dr. Mauro Bonacci

Dr. Herbert Stöhr – Robert Kapkowicz

Wilhelm Langer – Norbert Simmon



Ralph Alt – Stephan Hösl

Ralf Callenberg – Daniel Krklec

Aus Rochade Europa 3/2001:

Am 13. Februar gelang dem mit Michael Drexel vom FC Bayern verstärkten MSC Zugzwang im Freundschaftskampf beim SC München 1977 Nord knapp mit 6½:7½. die Revanche für die im Vorjahr bezogene deutliche Niederlage. Eine starke Aufstellung war auch ratsam; denn der Gastgeber trat an der ersten Brettern mit seiner fast kompletten und bisher recht erfolgreichen Regionalliga-Mannschaft an. Am Spitzenbrett trennten sich Manfred Kühn und Dr. Mauro Bonacci diesmal friedlich unentschieden.

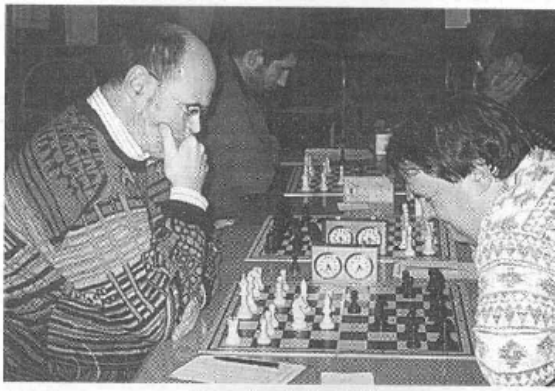
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kühn | - Dr. Bonacci | 1/2 | Lippermann | - Dr. Flöthmann | 1/2 |
| Dichmann | - Wiech | 0:1 | Süss | - Wolf | 1:0 |
| Volshanik | - Drexel | 0:1 | Simmon | - Langer | 0:1 |
| Krklec, D. | - Callenberg | 0:1 | Krklec, B. | - Emmerig | 1:0 |
| Dr. Stöhr | - Kapkopwicz | 0:1 | Rösch | - Dr. Gstalter | 0:1 |
| Waltenberger | - Baumeister | 1:0 | Hösl | - Alt | 1:0 |
| Spielberger | - Schmid | 1/2 | Mollison | - Strobl | 1:0 |

**Norbert Simmon,** *SC München 1977 Nord*

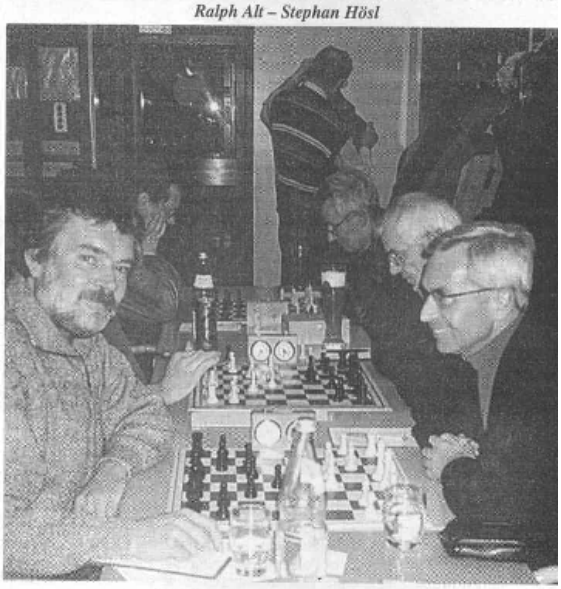
## Freundschaftskampf SC München 1977 Nord – MSC Zugzwang 6 ½:7 ½

*Manfred Kühn – Dr. Mauro Bonacci*

*Dr. Herbert Stöhr – Robert Kapkowicz*



*Ralph Alt – Stephan Hösl*



*Wilhelm Langer – Norbert Simmon*

*Ralf Callenberg – Daniel Krklec*

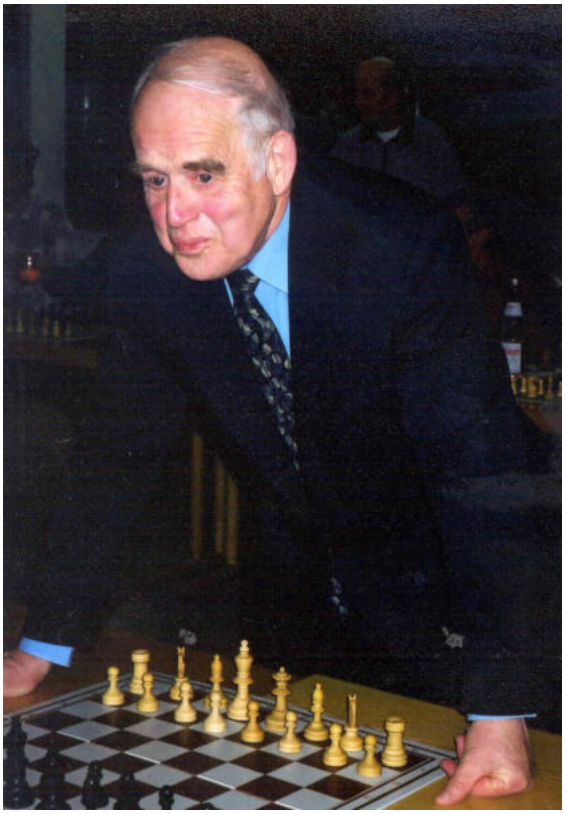
**Simultanveranstaltung mit GM Wolfgang Unzicker beim SC München 1977 Nord**

GM Wolfgang Unzicker wird vom Vorstand herzlich begrüßt

GM Wolfgang Unzicker gab am 1. März 2001 in den Clubräumen des SC München 1977 Nord eine Simultanvorstellung gegen 21 Mitspieler. Seine Gegner waren nicht nur Clubmitglieder waren, sondern auch frühere Kollegen des Vorsitzenden Richters am Verwaltungsgericht im Ruhestand. Damit wurde eine alte Tradition fortgesetzt. Wolfgang Unzicker spielt nämlich schon seit vielen Jahren regelmäßig gegen die Richterkollegen simultan.

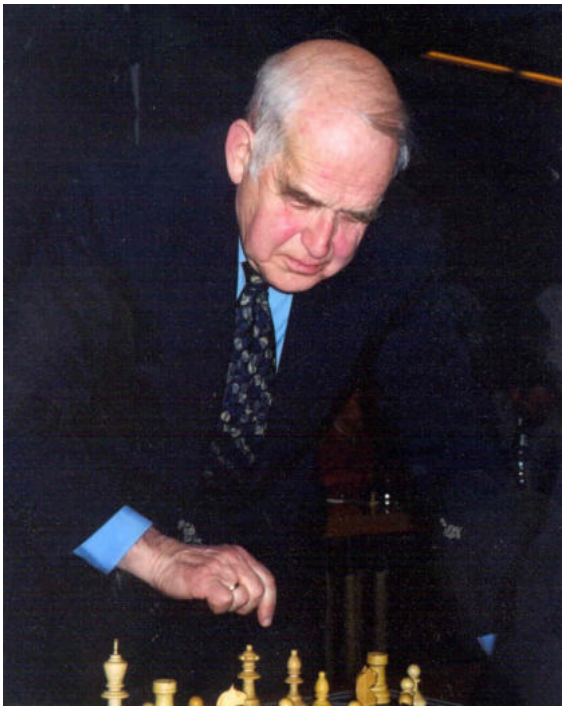
So herzlich auch die Wiedersehensfreude mit den Kollegen war, am Brett hörte der Spaß bald auf, und nur einige Clubmitglieder konnten dem beeindruckenden Können des Großmeisters etwas entgegensetzen. An acht Brettern endeten die Partien unentschieden. Dieses Kunststück gelang: H. Grau, S. Hösl, A. Dichmann, U. Waltenberger, W. Hönisch, B. Lippermann, M. Kühn und D. Krklec.

Außerdem spielten von unserem Club noch mit: S. Süss, R. Hornung, J. Mollison, E. Holzer, M. Hosseini, M. Hopf, W. Schmitt und N. Simmon.



GM Wolfgang Unzicker

Es war nicht immer einfach



Die Arbeit beginnt

D. Krklec, B. Lippermann, U. Waltenberger (v.l.)

M. Hosseini, S. Hösl (v.l.)

D. Krklec, B. Lippermann, U. Waltenberger (v.l.)

E. Holzer, M. Kühn (v.l.)

A. Dichmann, H. Grau (v.l.)

Die Mitspieler vom Verwaltungsgericht/ Verwaltungsgerichtshof

E. Nowak, R. Arneth (v.l.)

E. Nowak, R. Arneth, Dr. E. Richter (v.l.)

E. Nowak, R. Arneth, Dr. E. Richter (v.l.)

E. Nowak, R. Arneth, Dr. E. Richter (v.l.)

N. Simmon, E. Nowak, R. Arneth (v.l.)

Aus Rochade-Europa 4/2001:

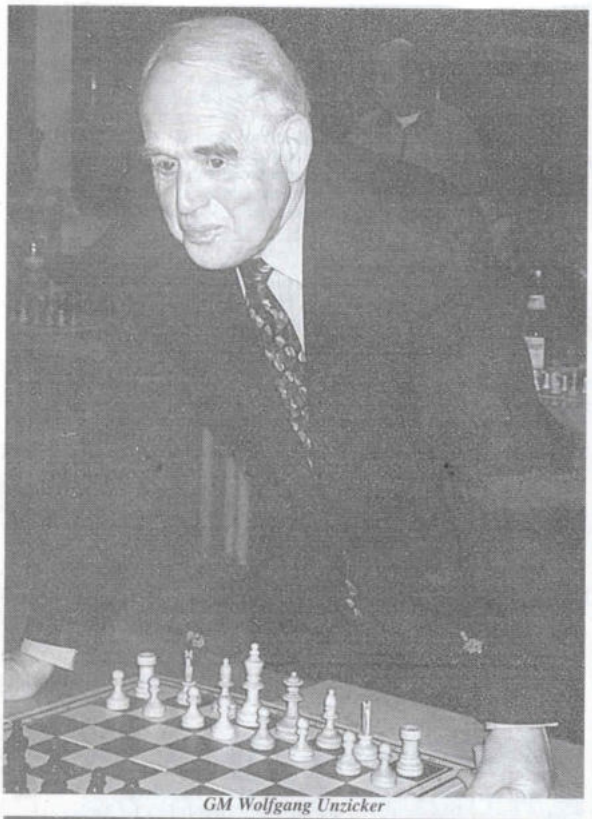
## Turnierberichte

# Simultanveranstaltung mit GM Wolfgang Unzicker beim SC München 1977 Nord

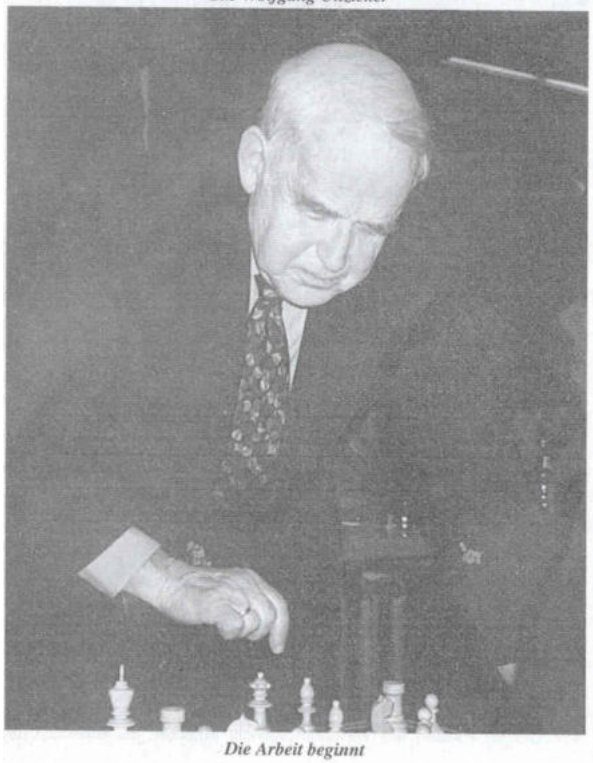
GM Wolfgang Unzicker gab am 1. März 2001 in den Clubräumen des SC München 1977 Nord eine Simultanvorstellung gegen 21 Mitspieler. Seine Gegner waren nicht nur Clubmitglieder, sondern auch frühere Kollegen des Vorsitzenden Richters am Verwaltungsgericht München im Ruhestand, die damit eine alte Tradition fortzusetzen. Wolfgang Unzicker spielt nämlich schon seit vielen Jahren regelmäßig gegen seine Richterkollegen simultan.

So herzlich auch die Wiedersehensfreude mit den Kollegen war, am Brett hörte der Spaß bald auf, und nur einige Clubmitglieder konnten dem beeindruckenden Können des Großmeisters etwas entgegensetzen. An acht Brettern – überwiegend Spieler der Regionalligamannschaft - endeten die Partieen unentschieden. Dieses Kunststück gelang: H. Grau, S. Hösl, A. Dichmann, U. Waltenberger, W. Hönisch, B. Lippermann, M. Kühn und D. Krklec.

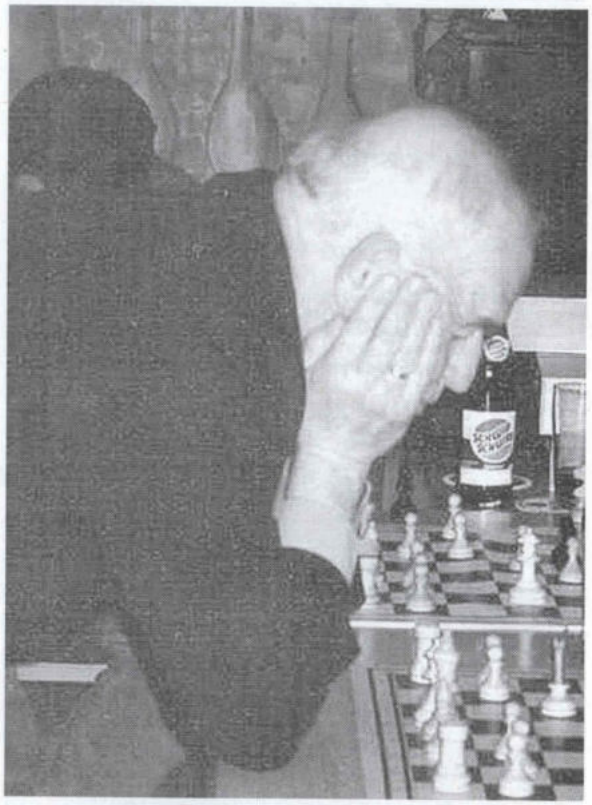
*E. Nowak, R. Arneth, Dr. E. Richter (v.l.)*



GM Wolfgang Unzicker



Die Arbeit beginnt



Es war nicht immer einfach

M. Hosseini, S. Hösl (v.l.)

A. Dichmann, H. Grau (v.l.)

*D. Krklec, B. Lippermann, U. Waltenberger (v.l.)*

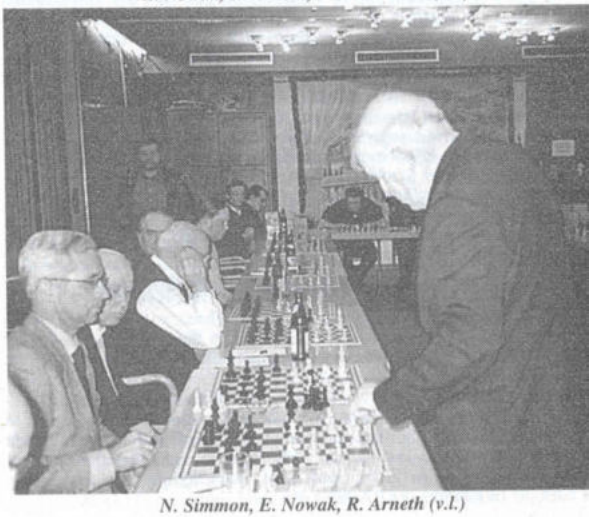
*D. Krklec, B. Lippermann, U. Waltenberger (v.l.)*

*E. Holzer, M. Kühn (v.l.)*

*E. Nowak, R. Arneth, Dr. E. Richter (v.l.)*

*E. Nowak, R. Arneth (v.l.)*

*E. Nowak, R. Arneth, Dr. E. Richter (v.l.)*



*N. Simmon, E. Nowak, R. Arneth (v.l.)*

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 2001**

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft verlief im Ganzen gesehen zufriedenstellend. Zwar konnten entgegen unseren Hoffnungen weder die 2. Mannschaft in die Bezirksliga noch die 3. Mannschaft in die A-Klasse aufsteigen, doch schaffte die 4. Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg in die B-Klasse nach dem Abstieg im letzten Jahr. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch! Die 5. Mannschaft hatte keine Ambitionen, aber viel Spaß am Spielen.

Die besten Ergebnisse erzielten:

| | |
|---|---|
| 2. Mannschaft: | Hans-Georg Glatzel 5/7 |
| 3. Mannschaft: | Boris Krklec und Alfred Rösch 5,5/7 |
| 4. Mannschaft: | Michael Mannschatz 5,5/6 |
| 5. Mannschaft: | Dr. Hubert Mencke 2,5/7 |

## Klasse A 1

| Rang | MNr | Mannschaft | TWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | Man.Pk | Brt.P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 1. | Tarrasch 2 | | | 4 | 5 | 6 | 7 | 6 | 6½ | 5½ | 13 - 1 | 40.0 |
| 2. | 7. | 77 Nord 2 | | 4 | | 4 | 3½ | 5 | 6 | 6½ | 6½ | 10 - 4 | 35.5 |
| 3. | 5. | Tarrasch 3 | | 3 | 4 | | 4 | 6½ | 6½ | 4½ | 6 | 10 - 4 | 34.5 |
| 4. | 6. | Allianz 1 | | 2 | 4½ | 4 | | 2 | 5 | 5 | 5 | 9 - 5 | 27.5 |
| 5. | 3. | Roter Turm 2 | | 1 | 3 | 1½ | 6 | | 5½ | 6 | 6½ | 8 - 6 | 29.5 |
| 6. | 2. | HVB 1 | | 2 | 2 | 1½ | 3 | 2½ | | 4½ | 5 | 4 - 10 | 20.5 |
| 7. | 8. | Vaterstetten 1 | | 1½ | 1½ | 3½ | 3 | 2 | 3½ | | 4 | 1 - 13 | 19.0 |
| 8. | 4. | Kirchheim | | 2½ | 1½ | 2 | 3 | 1½ | 3 | 4 | | 1 - 13 | 17.5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Sa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Martin | 0,5 | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 1 | **4** |
| Moses | 1 | - | - | - | - | 1 | 1k | **3** |
| Litke | 0,5 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | **2,5** |
| Freimann | 1 | 1 | 0,5 | - | 1 | 1 | - | **4,5** |
| Lippermann | 0,5 | 1 | 1 | 0,5 | 1 | - | 0,5 | **4,5** |
| Nowak | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | - | 1 | 0 | **3,5** |
| Hönisch | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | **4,5** |
| Glatzel | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0,5 | 0,5 | **5** |
| Grau | - | 1 | 0,5 | 1 | 0 | 0,5 | 0,5 | **3,5** |
| Süss | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |
| Klopfer | - | - | - | - | 0,5 | - | - | **0,5** |

## Klasse B 4

| Rang | MNr | Mannschaft | TWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | Man.Pk | Brt.P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 6. | Pasing 3 | | | 5 | 2 | 5 | 6 | 6½ | 6 | 7 | 12 - 2 | 37.5 |
| 2. | 2. | Lohhof 1 | | 3 | | 5 | 4 | 5 | 4½ | 6 | 7 | 11 - 3 | 34.5 |
| 3. | 7. | 77 Nord 3 | | 6 | 3 | | 4 | 4 | 5 | 5½ | 6½ | 10 - 4 | 34.0 |
| 4. | 5. | Schachunion 3 | | 3 | 4 | 4 | | 5½ | 4 | 4 | 6½ | 8 - 6 | 31.0 |
| 5. | 3. | Garching 3 | | 2 | 3 | 4 | 2½ | | 3 | 6 | 5 | 5 - 9 | 25.5 |
| 6. | 1. | Unterhaching 2 | | 1½ | 3½ | 3 | 4 | 5 | | 3½ | 5 | 5 - 9 | 25.5 |
| 7. | 4. | Siemens 3 | | 2 | 2 | 2½ | 4 | 2 | 4½ | | 6½ | 5 - 9 | 23.5 |
| 8. | 8. | Pfennigparade | | 1 | 1 | 1½ | 1½ | 3 | 3 | 1½ | | 0 - 14 | 12.5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Sa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rosa, V. | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | **4** |
| Süss | 0 | 1 | 1 | - | 1k | 0 | 1 | **4** |
| Holzer | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | 1k | 1 | 0,5 | **4,5** |
| Simmon | 0 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | - | 1 | **1,5** |
| Krklec, B. | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 1 | **5,5** |
| Rösch | 0,5 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | **5,5** |
| Klopfer | 1 | 1 | 1 | 0,5 | - | 1 | 0 | **4,5** |
| Hösl | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | 1 | 0 | **2,5** |
| Lindic | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |
| Moses | - | - | - | - | 1 | - | - | **1** |
| Rosa, S. | - | - | - | - | - | 1 | - | **1** |

## Klasse C 1

| Rang | MNr | Mannschaft | TWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | Man.Pk | Brt.P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 3. | 77 Nord 4 | | | 4 | 4½ | 5½ | 6 | 4½ | 4 | 5 | 12 - 2 | 33.5 |
| 2. | 5. | Lohhof 2 | | 4 | | 3 | 3 | 4½ | 6 | 5 | 6 | 9 - 5 | 31.5 |
| 3. | 8. | Schwabing 3 | | 3½ | 5 | | 4½ | 5 | 2½ | 5½ | 4 | 9 - 5 | 30.0 |
| 4. | 4. | München 60 | | 2½ | 5 | 3½ | | 4 | 4½ | 4 | 6 | 8 - 6 | 29.5 |
| 5. | 1. | Ismaning 2 | | 2 | 3½ | 3 | 4 | | 5½ | 5½ | 4 | 6 - 8 | 27.5 |
| 6. | 7. | Garching 4 | | 3½ | 2 | 5½ | 3½ | 2½ | | 3 | 5 | 4 - 10 | 25.0 |
| 7. | 6. | HVB 2 | | 4 | 3 | 2½ | 4 | 2½ | 5 | | 3 | 4 - 10 | 24.0 |
| 8. | 2. | Süd-Ost 4 | | 3 | 2 | 4 | 2 | 4 | 3 | 5 | | 4 - 10 | 23.0 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Sa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Homberger | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1 | **3,5** |
| Mollison | 0,5 | - | - | - | - | - | - | **0,5** |
| Schubert, G. | 0 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 0,5 | 0 | **4** |
| Hopf | 1 | 0 | 1 | 0 | - | 0 | - | **2** |
| Schmitt | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | - | 0,5 | **3,5** |
| Mannschatz | 0,5 | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 1 | **5,5** |
| Hornung | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | **4** |
| Dr. Bauer | 1 | 0 | 0,5 | 0,5 | 1 | 1 | 1 | **5** |
| Dajic | - | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | **3** |
| Maier | - | - | 1 | - | 0,5 | 1 | - | **2,5** |

## Klasse C 3

| Rang | MNr | Mannschaft | TWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | Man.Pk | Brt.P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 7. | Deisenhofen 1 | | | 5 | 5 | 5½ | 5½ | 5½ | 7 | 7½ | 14 - 0 | 41.0 |
| 2. | 2. | Sendling 3 | | 3 | | 4½ | 6½ | 5½ | 4 | 7½ | 5½ | 11 - 3 | 36.5 |
| 3. | 5. | Süd-Ost 3 | | 3 | 3½ | | 4½ | 5½ | 6 | 5 | 7½ | 10 - 4 | 35.0 |
| 4. | 1. | Tarrasch 5 | | 2½ | 1½ | 3½ | | 5 | 6 | 3½ | 6½ | 6 - 8 | 28.5 |
| 5. | 4. | DB | | 2½ | 2½ | 2½ | 3 | | 4½ | 4 | 8 | 5 - 9 | 27.0 |
| 6. | 6. | Schach-Union 4 | | 2½ | 4 | 2 | 2 | 3½ | | 5½ | 7 | 5 - 9 | 26.5 |
| 7. | 8. | Vaterstetten 2 | | 1 | ½ | 3 | 4½ | 4 | 2½ | | 5 | 5 - 9 | 20.5 |
| 8. | 3. | 77 Nord 5 | | ½ | 2½ | ½ | 1½ | 0 | 1 | 3 | | 0 - 14 | 9.0 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Sa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Strunz | 1 | 0 | - | 0 | 0,5 | 0 | - | **1,5** |
| Frohnholzer | 0 | 0 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | **0,5** |
| Voigt | 0 | 0 | - | 1 | 0 | - | 0 | **1** |
| Smykalla | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | **0,5** |
| Niebler | 0 | - | - | - | 0 | 0 | - | **0** |
| Dr. Mencke | 0 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1 | 0 | 0,5 | **2,5** |
| Hattenkofer | 0 | - | 0 | - | 1 | 0 | 0 | **1** |
| Greiling | 0 | - | 1 | - | - | - | 0 | **1** |
| Bernauer | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | **0** |
| Scheid | - | 0 | 0 | 1 | - | 0 | - | **1** |

# URKUNDE

BEI DER

## MÜNCHNER SCHACH-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2001

ERRANG DIE 4. MANNSCHAFT DES

## SCHACHCLUBS MÜNCHEN 1977-NORD

IN DER

## C-KLASSE, GRUPPE 1

DEN

## 1. PLATZ

UND DEN AUFSTIEG IN DIE B-KLASSE

MÜNCHEN, DEN 18. JUNI 2001

1. VORSITZENDE

1. SPIELLEITER

## Münchner Pokal 2001 (Dähne-Pokal)

Mit sieben Spielern war unser Club in diesem Wettbewerb gut vertreten. Das Viertelfinale erreichten Horst Spielberger (er gewann gegen unser neues Mitglied Elina Dichter), Daniel Krklec und Arno Dichmann. Hier war für Horst Spielberger und Arno Dichmann Endstation. Daniel Krklec gewann gegen Winfried Basener, scheiterte aber im Halbfinale am späteren Pokalsieger Peter Schmitzer.

## Bayerische Blitzeinzelmeisterschaft in Leipheim

Daniel Krklec belegte bei der Bayerischen Blitzeinzelmeisterschaft am 20. Mai 2001 in Leipheim den 18. Platz unter 26 Teilnehmern.

## Rapid

Das erste Rapid-Turnier der Grand-Prix-Serie gewann Daniel Krklec mit 6 Punkten (und 30 Grand-Prix-Wertungspunkten) vor dem punktgleichen Nuri Deniz. Es folgten Dr. Herbert Stöhr und Peter Freimann mit jeweils 5,5 Punkten.
Das zweite zur Grand-Prix-Wertung zählende Rapid-Turnier war das Sparda Bank Open. Arno Dichmann errang – bei 16 teilnehmenden Clubspielern – 16 Wertungspunkte. Horst Spielberger gewann 15, Peter Freimann 14 Punkte.
Im dritten Rapid-Turnier (22 Teilnehmer) siegte Arno Dichmann vor dem punktgleichen Norbert Simmon (je 6 P). Daniel Krklec belegte mit 5 Punkten Rang 3 vor Wilfried Hönisch und Boris Krklec (je 4,5 P).
Arno Dichmann gewann damit die Gesamtwertung des Grand-Prix mit 61 Wertungspunkten vor Dr. Stöhr (54) und Daniel Krklec (50), der allerdings nur zwei Rapid-Turniere mitspielte.

## Grand Prix Wertung

| | | Rapid I<br>15.5. | Sparda-Pokal<br>20.5. | Rapid II<br>22.5. | **Grand Prix** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Dichmann | 25 | 16 | 22 | **63** |
| 2. | Dr. Stöhr | 28 | 13 | 13 | **54** |
| 3. | Krklec, D. | 30 | - | 20 | **50** |
| 4. | Waltenberger | 21 | 12 | 15 | **48** |
| 5. | Dajic | 24 | 5 | 17 | **46** |
| 6. | Lippermann | 19 | 10 | 14 | **43** |
| 7. | Freimann | 27 | 14 | - | **41** |
| 8. | Simmon | 13 | 7 | 21 | **41** |
| 9. | Klopfer | 20 | 9 | 10 | **39** |
| 10. | Grau | 26 | - | 11 | **37** |
| 11. | Rosa, V. | 22 | - | 12 | **34** |
| 12. | Krklec, B. | 2 | 11 | 18 | **31** |
| 13. | Spielberger | 23 | 15 | - | **28** |
| 14. | Strunz | 14 | 3 | 7 | **24** |
| 15. | Schmitt | 10 | 8 | 4 | **22** |
| 16. | Hönisch | - | - | 19 | **19** |
| 17. | Holzer | 18 | - | - | **18** |
| 18. | Süss | 16 | - | - | **16** |
| 19. | Homberger | - | - | 16 | **16** |
| 20. | Hösl | 15 | - | - | **15** |
| 21. | Litke | 9 | 6 | - | **15** |
| 22. | Mannschatz | 12 | - | - | **12** |
| 23. | Dr. Bauer | 11 | - | - | **11** |
| 24. | Bernauer | 8 | - | 2 | **10** |
| 25. | Greiling | 5 | 4 | - | **9** |
| 26. | Ahrens | 3 | - | 6 | **9** |
| 27. | Voigt | - | - | 9 | **9** |
| 28. | Hornung | 7 | - | - | **7** |
| 29. | v. Dichter | 6 | - | 1 | **7** |
| 30. | Frohnholzer | - | - | 5 | **5** |
| 31. | Niebler | 4 | - | - | **4** |
| 32. | Smykalla | - | - | 3 | **3** |
| 33. | Schubert, H. | - | 2 | - | **2** |
| 34. | Rösch | - | 1 | - | **1** |
| 35. | Deniz | 29 | - | - | |
| 36. | Rybak | 17 | - | - | |
| 37. | Hutzle | 1 | - | - | |
| 38. | Stamenov | - | - | 8 | |

Aus Rochade-Europa 4/2001:

***Schachclub München 1977 Nord e.V.***

# SPARDA-BANK-POKAL

Der SC München 1977 Nord e.V. lädt ein zum Open am

***Sonntag, den 20. Mai 2001 um den Sparda-Bank-Pokal***

im Clublokal AuSZ-Milbertshofen, Schleißheimer Str. 378, ☎ 3511477.
Es werden 9 Runden Schweizer-System im Schnellschachmodus (15 Minuten pro Spieler/ Partie) gespielt. Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2300.
Spielbeginn ist um 10 Uhr.
Der Einsatz beträgt 10 DM und ist am Spieltag zu entrichten. Voranmeldung bis 10. Mai. Bei späterer Anmeldung ist eine Teilnahme nur möglich, wenn es die räumlichen Verhältnisse erlauben. Voraussichtlich wird die Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt.
Die Turnierleitung hat Stephan Hösl.
Es werden Sachpreise im Gesamtwert von über 1.000 DM vergeben. Die Sparda-Bank stiftet neben dem Pokal auch Sachpreise.
Das Turnier wird auch von Millennium 2000 GmbH Hegener & Weiner gesponsert.

**!In den Spielräumen herrscht strenges Rauch- und Handyverbot!**

1. Vorsitzender: Norbert Simmon, Cosimastr. 2, 81927 München
(☎ 2130216 g/ 915155 p)
Norbert.Simmon@t-online.de oder norbert.simmon@vgh.bayern.de

Aus Münchner Merkur vom 16. Mai 2001:

**Sparda-Bank-Pokal:**
Der SC 1977 Nord veranstaltet am Sonntag, den 20. Mai, ab 10 Uhr in seinem Clublokal im AWO-Alten-Service-Zentrum, Schleißheimer Straße 378, München-Milbertshofen sein schon fast traditionelles Schnellturnier um den Sparda-Bank-Pokal. Es werden neun Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten je Spieler gespielt. Es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach. Zur Teilnahme sind alle Spieler mit einer Spielstärke bis 2300 DWZ berechtigt. Interessenten wenden sich bitte an Norbert Simmon, Telefon 213 02 16 (d), 91 51 55 (p) oder per E-Mail an Norbert.Simmon@t-online.de.

Aus Münchner Merkur vom 23. Mai 2001:

**Buchenau gewinnt Sparda-Bank-Pokal**

Mit einer neuen Rekord-Teilnehmerzahl von 74 Schachfreunden konnte das diesjährige Sparda-Bank-Pokalturnier des SC München 1977 Nord aufwarten. Trotz einer Spielstärkenbeschränkung bei 2300 DWZ nahmen doch viele starke Spieler teil. Es siegte Frank Buchenau vom Münchner SC 1836 vor Hans-Peter Urankar von der Schwabinger SG und Rudolf Buchner vom SC Tarrasch-1945 München (alle 7,5 Punkte). Den vierten Platz belegte der beste Spieler vom Gastgeber, Arno Dichmann, mit 7 Punkten.

## Sparda Bank Pokal 2001

Mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von 74 Schachfreunden konnte das Schnell-Schach-Turnier (9 Runden/15 Minuten/Spieler) des SC München 1977 Nord um den Pokal der Sparda Bank am 20. Mai 2001 aufwarten, das heuer bereits zum 7. Mal ausgetragen wurde. Das Turnier lockte – bei schönem Wetter - neben starken Spielern aus dem Schachbezirk München auch viele auswärtige Schachfreunde zu dem Traditionsturnier des Regionalligisten im Münchner Norden.

Sieben Spieler wiesen eine DWZ von über 2200 auf, 25 eine DWZ von 2000 und mehr.

Den Pokal und wertvolle Sachpreise hatte die Sparda Bank zur Verfügung gestellt. Die Firma Millennium 2000 sponserte das Turnier mit Computerspielen.

Die Turnierleitung hatte - wie immer souverän – der Nationale Schiedsrichter Stephan Hösl. Frau Dajic versorgte die Teilnehmer mit Essen und Trinken.

Den Pokal und den ersten Sachpreis gewann Frank Buchenau vom Münchner SC 1836 vor Hans-Peter Urankar von der Schwabinger SG und Rudolf Buchner vom SC Tarrasch-1945 München (alle 7,5 Punkte). Den vierten Platz belegte der beste Spieler vom gastgebenden Verein, Arno Dichmann, mit 7 Punkten.

Den Jugendpreis (Jahrgang 1983 und jünger) gewann Korel Celepsoy (5 Punkte) vor Christian Rommel (2,5 Punkte) und Luo Xi (1 Punkt); alle kommen aus der Jugendriege der Schwabinger SG.

Als beste Frau (5,5 Punkte) wurde WFM Marion Albert (SV Würzburg) geehrt. Ihr gelang im Duell der Titelträger in der zweiten Runde ein Sieg über FM Thomas Lentrodt.

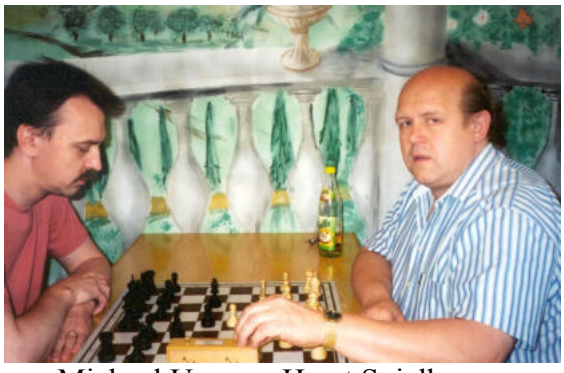
Der Pokalgewinner Frank Buchenau und der Drittplazierte Rudolf Buchner

Die Preise

Turnierleiter Stephan Hösl

Turnieratmosphäre

Heinrich Strunz und Heinz Schubert



Michael Unger – Horst Spielberger

Arno Dichmann – Frank Buchenau

Das Duell der beiden Titelträger gewann WFM Marion Albert gegen FM Thomas Lentrodt

Der erste gegen den zweiten:
Frank Buchenau – Hans-Peter Urankar

Vorne: Peter Dengler – Horst Spielberger

**Sparda Bank Pokal 20. Mai 2001**

| | Name (DWZ) | | Verein | Punkte | Buchholz |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Buchenau | (2247) | MSC 1836 | 7,5 | 53,5 |
| 2. | Urankar | (2213) | Schwabinger SG | 7,5 | 48,0 |
| 3. | Buchner | (2208) | Tarrasch 1945 | 7,5 | 45,5 |
| 4. | Dichmann | (2067) | 77 Nord | 7,0 | 47,0 |
| 5. | Kindtner | (2230) | SC Pasing | 6,5 | 53,5 |
| 6. | Unger | (2109) | SC Sendling | 6,5 | 52,5 |
| 7. | Kapkowicz | (1918) | SC Roter Turm | 6,5 | 43,5 |
| 8. | Otte | (2112) | SC Enger/Spenge | 6,0 | 52,0 |
| 9. | Christiansen | (2043) | SC Pasing | 6,0 | 50,5 |
| 10. | Uhlmann, H. | (2108) | SC Pasing | 6,0 | 49,5 |
| 11. | FM Lentrodt | (2252) | Bayern München | 6,0 | 48,0 |
| 12. | Bogdanov | (1954) | Schwabinger SG | 6,0 | 39,5 |
| 13. | Spielberger | (1925) | 77 Nord | 5,5 | 50,5 |
| 14. | WFM Albert | (2000) | SV Würzburg | 5,5 | 50,0 |
| 15. | Schubert, W. | (1996) | TV Geiselhöring | 5,5 | 48,0 |
| 16. | Dr. Braun | (2120) | SV Würzburg | 5,5 | 46,0 |
| 17. | Braunschläger | (2080) | SC Waldsassen | 5,5 | 45,5 |
| 18. | Krafzik | (1940) | SC Haar | 5,5 | 45,5 |
| 19. | Dr. Pappenheim | (1905) | SC Pasing | 5,5 | 45,0 |
| 20. | Volf | (2100) | Bayern München | 5,5 | 44,0 |
| 21. | Dengler | (2259) | TSV Unterhaching | 5,5 | 43,5 |
| 22. | Josch | (2041) | TSV Forstenried | 5,5 | 43,5 |
| 23. | Sobik | (1830) | Schach-Union | 5,5 | 42,5 |
| 24. | Ralf | (2013) | SF Dachau | 5,5 | 39,5 |
| 25. | Azimi | (1997) | Tarrasch 1945 | 5,5 | 38,0 |
| 26. | Jovanovic | (1987) | Schach-Union | 5,5 | 37,5 |
| 27. | Drexel | (2220) | Bayern München | 5,0 | 46,5 |
| 28. | Freimann | (2034) | 77 Nord | 5,0 | 44,5 |
| 29. | Celepsoy | (1800) | SC Pasing | 5,0 | 44,0 |
| 30. | Klenk | (2022) | Bayern München | 5,0 | 43,5 |
| 31. | Schuster | (1714) | Schach-Union | 5,0 | 32,5 |
| 32. | Demir | (1982) | TSV Unterhaching | 4,5 | 47,0 |
| 33. | Wiech | (2097) | MSC Zugzwang | 4,5 | 44,5 |
| 34. | Dervisevic | (1930) | TSV Unterhaching | 4,5 | 44,0 |
| 35. | Marschall | (2022) | MSC 1836 | 4,5 | 44,0 |
| 36. | Titz | (1667) | Schwabinger SG | 4,5 | 40,0 |
| 37. | Dr. Stöhr | (2004) | 77 Nord | 4,5 | 39,5 |
| 38. | Litzba | (1800) | SF Puchheim | 4,5 | 39,5 |
| 39. | Gerlach | (1949) | SC Haar | 4,5 | 38,0 |
| 40. | Dost | (1850) | SC Freising | 4,5 | 36,0 |
| 41. | Waltenberger | (1954) | 77 Nord | 4,5 | 35,5 |
| 42. | Krklec, B. | (1831) | 77 Nord | 4,5 | 32,0 |
| 43. | Kümpers | (2092) | TSV Gauting | 4,0 | 48,0 |
| 44. | Cabrera | (1700) | SC La Paz | 4,0 | 45,5 |
| 45. | Uhlmann, E. | (2006) | Schwabinger SG | 4,0 | 45,0 |
| 46. | Lippermann | (1836) | 77 Nord | 4,0 | 40,5 |
| 47. | Roth | (1660) | SC Haar | 4,0 | 39,0 |
| 48. | Klopfer | (1776) | 77 Nord | 4,0 | 37,0 |
| 49. | Dohmen | (1812) | Schach-Union | 4,0 | 37,0 |
| 50. | Endisch | (1981) | SC Dillingen | 4,0 | 36,0 |
| 51. | Schmitt | (1656) | 77 Nord | 4,0 | 33,0 |
| 52. | Bauer | (1809) | WB Allianz | 4,0 | 30,0 |
| 53. | Schmidt | | - | 4,0 | 27,0 |
| 54. | Simmon | (1782) | 77 Nord | 3,5 | 40,0 |
| 55. | Niedermeier | (1834) | TV Geiselhöring | 3,5 | 39,5 |
| 56. | Litke | (1926) | 77 Nord | 3,5 | 38,0 |
| 57. | Hönig | (1586) | SC Sendling | 3,5 | 36,0 |
| 58. | Winkler | (1797) | SK Starnberg | 3,0 | 37,0 |
| 59. | Dajic | (1602) | 77 Nord | 3,0 | 36,0 |
| 60. | Roos | (1700) | TS Bayreuth | 3,0 | 32,5 |
| 61. | Langer | (1750) | MSC Zugzwang | 3,0 | 31,0 |
| 62. | Greiling | (1386) | 77 Nord | 3,0 | 29,5 |
| 63. | Strunz | (1614) | 77 Nord | 3,0 | 27,5 |
| 64. | Schubert, H. | (1649) | 77 Nord | 2,5 | 32,5 |
| 65. | Fabian | (1688) | Bayern München | 2,5 | 29,5 |
| 66. | Rommel | (1450) | Schwabinger SG | 2,5 | 24,0 |
| 67. | Rösch | (1757) | 77 Nord | 2,0 | 33,0 |
| 68. | Wiesmann | (1550) | TV Geiselhöring | 2,0 | 31,0 |
| 69. | Schönegg | (1740) | Radolfzell | 2,0 | 30,5 |
| 70. | Coenen | | - | 2,0 | 30,0 |
| 71. | Luo | (1172) | Schwabinger SG | 1,0 | 29,0 |
| 72. | Hajdini | (1650) | SC Stadtwerke | 1,0 | 20,5 |
| 73. | Menacher | (1334) | Schach-Union | 1,0 | 17,5 |
| 74. | Tsikerdanos | (2001) | Schwabinger SG | 1,0 | 17,0 |

Aus Rochade Europa 7/2001:

# Turnierberichte

## Sparda Bank Pokal 2001

*Turnierleiter Stephan Hösl*

Mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von 74 Schachfreunden konnte das Schnell-Schach-Turnier (9 Runden/15 Minuten/Spieler) des SC München 1977 Nord um den Pokal der Sparda Bank am 20. Mai 2001 aufwarten, das heuer bereits zum 7. Mal ausgetragen wurde. Das Turnier lockte - bei schönem Wetter - neben starken Spielern aus dem Schachbezirk München auch viele auswärtige Schachfreunde zu dem Traditionsturnier des Regionalligisten im Münchner Norden.

Sieben Spieler wiesen eine DWZ von über 2200 auf, 25 eine DWZ von 2000 und mehr.

Den Pokal und wertvolle Sachpreise hatte die Sparda Bank zur Verfügung gestellt. Die Firma Millennium 2000 sponserte das Turnier mit Computerspielen.

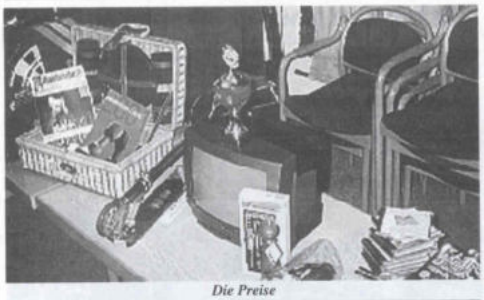
Die Turnierleitung hatte - wie immer souverän - der Nationale Schiedsrichter Stephan Hösl. Frau Dajic versorgte die Teilnehmer mit Essen und Trinken.

Den Pokal und den ersten Sachpreis gewann Frank Buchenau vom Münchner SC 1836 vor Hans-Peter Urankar von der Schwabinger SG und Rudolf Buchner vom SC Tarrasch-1945 München (alle 7,5 Punkte). Den vierten Platz belegte der beste Spieler vom gastgebenden Verein, Arno Dichmann, mit 7 Punkten.

Den Jugendpreis (Jahrgang 1983 und jünger) gewann Korel Celepsoy (5 Punkte) vor Christian Rommel (2,5 Punkte) und Luo Xi (1 Punkt); alle kommen aus der Jugendriege der Schwabinger SG.

Als beste Frau (5,5 Punkte) wurde WFM Marion Albert (SV Würzburg) geehrt. Ihr gelang im Duell der Titelträger in der zweiten Runde ein Sieg über FM Thomas Lentrodt.

**Norbert Simmon,** *77 Nord*



*Die Preise*

*Der Pokalgewinner Frank Buchenau und der Drittplatzierte Rudolf Buchner*

*Turnieratmosphäre*

Die Turnierleitung hatte - wie immer souverän - der Nationale Schiedsrichter Stephan Hösl. Frau Dajic versorgte die Teilnehmer mit Essen und Trinken.

Den Pokal und den ersten Sachpreis gewann Frank Buchenau vom Münchner SC 1836 vor Hans-Peter Urankar von der Schwabinger SG und Rudolf Buchner vom SC Tarrasch-1945 München (alle 7,5 Punkte). Den vierten Platz belegte der beste Spieler vom gastgebenden Verein, Arno Dichmann, mit 7 Punkten.

Den Jugendpreis (Jahrgang 1983 und jünger) gewann Korel Celepsoy (5 Punkte) vor Christian Rommel (2,5 Punkte) und Luo Xi (1 Punkt); alle kommen aus der Jugendriege der Schwabinger SG.

Als beste Frau (5,5 Punkte) wurde WFM Marion Albert (SV Würzburg) geehrt. Ihr gelang im Duell der Titelträger in der zweiten Runde ein Sieg über FM Thomas Lentrodt.

**Norbert Simmon,** *77 Nord*

*Michael Unger - Horst Spielberger*

*Vorne: Peter Dengler - Horst Spielberger*

*Spitzenpaarung: Frank Buchenau - Hans-Peter Urankar*

**Sparda Bank Pokal 20. Mai 2001**

| Name | (DWZ) | Verein | Punkte | Buchholz |
|---|---|---|---|---|
| 1. Buchenau | (2247) | MSC 1836 | 7,5 | 53,5 |
| 2. Urankar | (2213) | Schwabinger SG | 7,5 | 48,0 |
| 3. Buchner | (2208) | Tarrasch 1945 | 7,5 | 45,5 |
| 4. Dichmann | (2067) | 77 Nord | 7,0 | 47,0 |
| 5. Kindtner | (2230) | SC Pasing | 6,5 | 53,5 |
| 6. Unger | (2109) | SC Sendling | 6,5 | 52,5 |
| 7. Kapkowicz | (1918) | SC Roter Turm | 6,5 | 43,5 |
| 8. Otte | (2112) | SC Enger/Spenge | 6,0 | 52,0 |
| 9. Christiansen | (2043) | SC Pasing | 6,0 | 50,5 |
| 10. Uhlmann, H. | (2108) | SC Pasing | 6,0 | 49,5 |
| 11. FM Lentrodt | (2252) | Bayern München | 6,0 | 48,0 |
| 12. Bogdanov | (1954) | Schwabinger SG | 6,0 | 39,5 |
| 13. Spielberger | (1925) | 77 Nord | 5,5 | 50,5 |
| 14. WFM Albert | (2000) | SV Würzburg | 5,5 | 50,0 |
| 15. Schubert, W. | (1996) | TV Geiselhöring | 5,5 | 48,0 |
| 16. Dr. Braun | (2120) | SV Würzburg | 5,5 | 46,0 |
| 17. Braunschläger | (2080) | SC Waldsassen | 5,5 | 45,5 |
| 18. Krafzik | (1940) | SC Haar | 5,5 | 45,5 |
| 19. Dr. Pappenheim | (1905) | SC Pasing | 5,5 | 45,0 |
| 20. Volf | (2100) | Bayern München | 5,5 | 44,0 |
| 21. Dengler | (2259) | TSV Unterhaching | 5,5 | 43,5 |
| 22. Josch | (2041) | TSV Forstenried | 5,5 | 43,5 |
| 23. Sobik | (1830) | Schach-Union | 5,5 | 42,5 |
| 24. Ralf | (2013) | SF Dachau | 5,5 | 39,5 |
| 25. Azimi | (1997) | Tarrasch 1945 | 5,5 | 38,0 |

*Arno Dichmann - Frank Buchenau*

*Duell der beiden Titelträger: WFM Marion Albert - FM Thomas Lentrodt*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 26. Jovanovic | (1987) | Schach-Union | 5,5 | 37,5 |
| 27. Drexel | (2220) | Bayern München | 5,0 | 46,5 |
| 28. Freimann | (2034) | 77 Nord | 5,0 | 44,5 |
| 29. Celepsoy | (1800) | SC Pasing | 5,0 | 44,0 |
| 30. Klenk | (2022) | Bayern München | 5,0 | 43,5 |
| 31. Schuster | (1714) | Schach-Union | 5,0 | 32,5 |
| 32. Demir | (1982) | TSV Unterhaching | 4,5 | 47,0 |
| 33. Wiech | (2097) | MSC Zugzwang | 4,5 | 44,5 |
| 34. Dervisevic | (1930) | TSV Unterhaching | 4,5 | 44,0 |
| 35. Marschall | (2022) | MSC 1836 | 4,5 | 44,0 |
| 36. Titz | (1667) | Schwabinger SG | 4,5 | 40,0 |
| 37. Dr. Stöhr | (2004) | 77 Nord | 4,5 | 39,5 |
| 38. Litzba | (1800) | SF Puchheim | 4,5 | 39,5 |
| 39. Gerlach | (1949) | SC Haar | 4,5 | 38,0 |
| 40. Dost | (1850) | SC Freising | 4,5 | 36,0 |
| 41. Waltenberger | (1954) | 77 Nord | 4,5 | 35,5 |
| 42. Krklec, B. | (1831) | 77 Nord | 4,5 | 32,0 |
| 43. Kümpers | (2092) | TSV Gauting | 4,0 | 48,0 |
| 44. Cabrera | (1700) | SC La Paz | 4,0 | 45,5 |
| 45. Uhlmann, E. | (2006) | Schwabinger SG | 4,0 | 45,0 |
| 46. Lippermann | (1836) | 77 Nord | 4,0 | 40,5 |
| 47. Roth | (1660) | SC Haar | 4,0 | 39,0 |
| 48. Klopfer | (1776) | 77 Nord | 4,0 | 37,0 |
| 49. Dohmen | (1812) | Sohach-Union | 4,0 | 37,0 |
| 50. Endisch | (1981) | SC Dillingen | 4,0 | 36,0 |
| 51. Schmitt | (1656) | 77 Nord | 4,0 | 33,0 |
| 52. Bauer | (1809) | WB Allianz | 4,0 | 30,0 |
| 53. Schmidt | | - | 4,0 | 27,0 |
| 54. Simmon | (1782) | 77 Nord | 3,5 | 40,0 |
| 55. Niedermeier | (1834) | TV Geiselhöring | 3,5 | 39,5 |
| 56. Litke | (1926) | 77 Nord | 3,5 | 38,0 |
| 57. Hönig | (1586) | SC Sendling | 3,5 | 36,0 |
| 58. Winkler | (1797) | SK Starnberg | 3,0 | 37,0 |
| 59. Dajic | (1602) | 77 Nord | 3,0 | 36,0 |
| 60. Roos | (1700) | TS Bayreuth | 3,0 | 32,5 |
| 61. Langer | (1750) | MSC Zugzwang | 3,0 | 31,0 |
| 62. Greiling | (1386) | 77 Nord | 3,0 | 29,5 |
| 63. Strunz | (1614) | 77 Nord | 3,0 | 27,5 |
| 64. Schubert, H. | (1649) | 77 Nord | 2,5 | 32,5 |
| 65. Fabian | (1688) | Bayern München | 2,5 | 29,5 |
| 66. Rommel | (1450) | Schwabinger SG | 2,5 | 24,0 |
| 67. Rösch | (1757) | 77 Nord | 2,0 | 33,0 |
| 68. Wiesmann | (1550) | TV Geiselhöring | 2,0 | 31,0 |

## Geiselhöring

Am 21. Juli fuhr eine 6 Mann starke Truppe nach Geiselhöring zur 3. Offenen Stadtblitzmeisterschaft. Das Turnier fand leider wegen des ungünstigen Wetters nicht wie früher im Freien statt, sondern im Feuerwehrhaus.
Nach 17 Runden belegte Horst Spielberger mit 9 Punkten den 14. Platz (bei 37 Teilnehmern). Es folgten Leonid Volshanik und Veit Rosa (je 8,5 P, 17. bzw. 19. Pl.), Norbert Simmon, Sebastian Rosa und Alfred Rösch (je 8 P, 22., 24., 25. Pl.).
Außer Schach gab es ein herzliches Wiedersehen mit Heinz und Werner Schubert.

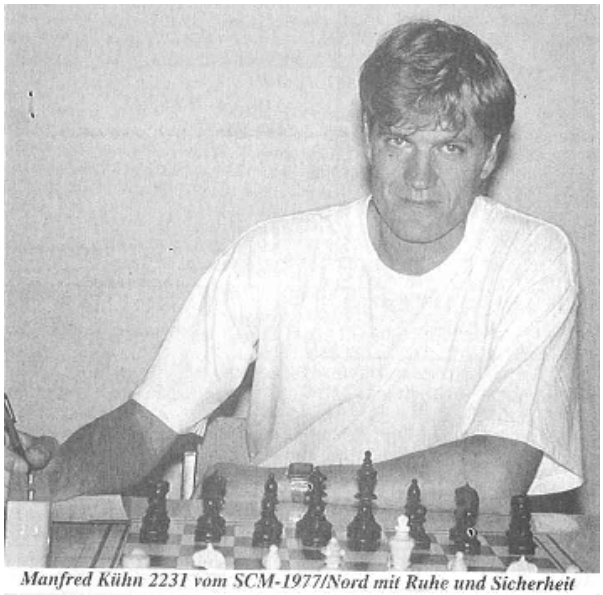
Aus Rochade Europa 9/2001

# Hosticka aus Prag gewinnt dritte offene Stadtblitzmeisterschaft der Schachabteilung Geiselhöring.

Am 21. Juli veranstaltete die Schachabteilung des TV Geiselhöring nach dem guten Zuspruch im Vorjahr diesmal ihre offene Stadtblitzschachmeisterschaft im Feuerwehrhaus, weil wegen der unbeständigen Witterung die Verantwortlichen nicht das Risiko des Turniers im Freien eingehen wollten. Auf Grund der überaus großen Beteiligung wurde das Turnier im Schweizer System mit 17 Runden gespielt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgte per Computer. Die Bedenkzeit betrug fünf Minuten pro Spieler, so dass eine Partie also maximal 10 Minuten dauern konnte. Vielfach erscheinen den meisten die Partien viel zu schnell vorbei.

*Die Sieger des Turniers Luft (2.), Carolin Blodig (Jugend), Hosticka (1.), Organisator Werner Schubert und Kathi Flötzl vom TV 1862 Geiselhöring Besch (3). und Spielleiter Franz Hufnagl (alle von links)*

Aus „Rochade“ 9/2001:



*Manfred Kühn 2231 vom SCM-1977/Nord mit Ruhe und Sicherheit*

○ **Volf - ● Kühn**

***Französisch*** ***C 00***

1.e4 e6 2.f4 d5 3.e5 c5 4.♘f3 ♘c6 5.c3 ♘h6 6.♗d3 ♕b6 7.♘g5 ♗e7 8.♕h5 ♗d7 9.♗c2 0-0-0 10.0-0 ♔b8 11.♔h1 f6 12.exf6 ♗xf6 13.d3 ♔a8 14.♘d2 e5 15.fxe5 ♘xe5 16.♘2f3 ♘g6 17.♘xh7 ♖xh7 18.♕xg6 ♗f5 19.♕g3 c4 20.♘g5 ♖hh8 21.a4 cxd3 22.♗xd3 ♗xd3 23.♕xd3 ♘g4 24.♘h3 d4 25.a5 ♕c6 26.♕f5 ♘e3 27.♗xe3 dxe3 28.a6 ♖d2 29.axb7+ ♕xb7 30.♘f4 ♖xb2 31.♘d5 e2 32.♖g1 ♖e8 33.♕f3 ♔b8 34.♕f4 ♗e5 35.♕a4 ♖h8 36.h3 ♖xh3+ 37.gxh3 ♕xd5+ 38.♖g2 e1♕+ 0:1

*Partieanalyse, von links sitzend Daniel Krklec und Walter Daurer.*

**Club-Pokal 2001**

Arno Dichmann gewann den Clubpokal im Finale gegen Udo Waltenberger durch Losentscheid, nachdem die Partie remis endete. Im Turnier der aus dem Pokalturnier im K.O.-System ausgeschiedenen Spieler siegte Dieter Klopfer dank besserer Wertung vor Daniel Krklec (beide 4 Punkte). Stefan Süss folgte mit 3,5 Punkten. Die weitere Reihenfolge: Horst Spielberger, Alfred Rösch, Norbert Simmon, Dr. Albert Bauer (3 P.), Harald Grau, Heinrich Strunz (2,5 P.), Richard Hornung, August Frohnholzer, Michael Mannschatz, Stephan Hösl, Dr. Hubert Mencke, Johann Greiling (2 P.), Ulrich Voigt, Georg Scheid (1,5 P.), Franz Smykalla, Stefan Hutzler (1 P.) und Paul Hattenkofer (0 P.).

Pokal-Finale 2001
Arno Dichmann – Udo Waltenberger

**Dichmann (2044) - Waltenberger (1940) [A45]**

1.d4 Sf6 2.c3 d5 3.Lg5 Sbd7 4.e3 g6 5.Sd2 Lg7 6.Ld3 0–0 7.h4 e5 8.h5 h6 9.Lxf6 Dxf6 10.hxg6 fxg6 11.De2 c5 12.dxe5 Sxe5 13.Sgf3 Lg4 14.Lc2 Tad8 15.0–0 d4 16.exd4 cxd4 17.Dxe5 Dxe5 18.Sxe5 Lxe5 19.Sc4 Lg7 20.Lb3 Kh8 21.cxd4 Lxd4 22.Se3 Le2 23.Tfe1 Lxe3 24.Txe2 Lc5 25.g3 Td3 26.Kg2 Tdf3 27.Tf1 b6 28.Lc2 g5 29.Le4 T3f6 30.Td2 Te8 31.Lf3 a5 32.Lg4 Te4 33.Lf3 Td4 34.Tfd1 Tfd6 35.Txd4 Txd4 36.Txd4 Lxd4 37.b3 Kg7 38.a4 Kf6 39.Ld5 Ke5 40.Lf7 Lc5
½–½

Die folgende Partie kommentiert Daniel Krklec:

**Krklec, D. (2144) - Spielberger (1900) [C10]**

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 c6?** eigenartige Eröffnungswahl **4.f4?** die falsche Antwort, 4.e5 ist sicher besser, da ein Franzose mit Mehrtempo entsteht; 4.Sf3 ist auch eine Alternative **4...f5!?** 4...dxe4 ist sicher auch gut **5.e5 Dh4+? 6.g3 Dh6?** Was macht die Dame auf h6? **7.Le3 Sd7 8.Sf3 Le7 9.Dd2 Dg6 10.Df2!?** deckt g3 und verhindert c5 **10...Sh6 11.h3 b5 12.Sd2?!** Sicher ist die Idee 0–0–0 nebst Ld3 und g4 besser **12...a5 13.Tg1 b4?!** erzwingt zwar den Tausch des weißfeldrigen Läufers, aber verhindert das Gegenspiel **14.Sa4 La6 15.Lxa6 Txa6 16.De2 Ta8 17.Kf2?** 17.0–0–0 kam vielleicht immer noch in Frage **17...0–0 18.Sb3 Tfd8 19.Tac1 Sf7 20.c4** Weiß sollte versuchen, den schwarzen Angriff am Königsflügel zu erschweren oder sogar zu verhindern! **20...Dh6 21.Kg2 g5 22.Kh2??** erleichtert Schwarz die Sache [22.cxd5 cxd5 23.Tc7 gxf4 24.Lxf4 Lg5 25.De3!] **22...Kh8** 22...g4!? 23.h4 Lxh4 24.gxh4 Dxh4+ 25.Kg2 Dh3+ 26.Kf2 ist für Weiß sicher spielbar **23.cxd5 exd5 24.Dc2? g4 25.Kg2 gxh3+ 26.Kh2 Dh5 27.Dd1 Dg6 28.g4?!** 28.Kxh3 Sieht etwas riskant aus, ist aber laut Fritz besser **28...Tg8 29.g5 h6 30.gxh6 Dxh6 31.Tc2?** 31.Df3 ist besser **31...Txg1 32.Dxg1 Tg8 33.Df1 Tg4 34.Sxa5 c5?! 35.Sxc5 Sxc5 36.dxc5 d4?** 36...Sxe5! 37.Ld4 Tg2+ 38.Txg2 hxg2+ 39.Kxg2 Dg7+ nun hat Schwarz sicher remis, da der weiße König die f-Linie nicht betreten darf und der Springerabzug droht **37.c6!** jetzt übernimmt Weiß die Initiative **37...Tg2+ 38.Txg2 hxg2+ 39.Kxg2 dxe3 40.c7 Dg6+ 41.Kh2 De6 42.Dc4!?** 42.Dh3+ Sh6 (42...Kg7 43.Dg3+ Kh7 44.Dxe3 Sh6 45.Dd4 ist sicher besser für Weiß) 43.c8D+ Dxc8 44.Dxh6+ Kg8 45.Sc6 Lc5 war die Alternative **42...Dh6+** 42...Dxc4 43.Sxc4 e2 44.c8D+ Kg7 (44...Sd8 45.Dd7 e1D 46.De8+ Kg7 47.Dxe7+ Sf7 48.Df6+ Kf8 49.Sd6) 45.Se3 e1D 46.Sxf5+ Kh7 47.Sxe7 Df2+ ist wohl remis **43.Kg2 Dg6+ 44.Kf1??** einen leichten Sieg versprach 44.Kf3 Dg4+ 45.Kxe3 Lc5+ 46.Kd2 (46.Dxc5?? Dg1+) 46...Dg2+ 47.Kd1 Dg1+ 48.Kc2 Df2+ 49.Kb1 De1+ 50.Dc1 De4+ 51.Ka1 Da8 52.Sb3 **44...Dg3 45.c8D+ Kg7 46.De2** 46.Dc2 ist vielleicht besser **46...Dxf4+ 47.Ke1??** 47.Kg1! ist viel besser 47...Sxe5 48.Dg2+ Sg4 49.De6 Hier bewertet Fritz die Stellung mit +-(5.88) 49...Dg5 50.Sb3 **47...Sxe5 48.Kd1??** Bringt Weiß in eine schwierige Lage [48.Dg2+! Sg4 49.Dd7 Dg5 50.Sc6] **48...Dd4+ 49.Kc1** Ab hier hat Weiß ca 3 Min für den Rest der Partie! **49...Sd3+ 50.Kb1 Sf4 51.De1** 51.Sb3 ist auch besser für Weiß z.B. 51...Sxe2 52.Sxd4 Sxd4 53.Dd7 Sc6 54.Dxc6 **51...e2 52.Dg3+** ab hier muss Weiß wahrscheinlich um das Remis kämpfen [52.Sb3 Dd1+ 53.Dc1 Dd3+ 54.Dc2] **52...Sg6 53.Dc1** 53.Dxg6+ Kxg6 54.De6+ Lf6 55.Dxe2 **53...De4+! 54.Ka1 f4!** läßt dem König das Feld h6 **55.Dgg1 Lh4 56.Sb3 e1D 57.Sc5 Dxc1+ 58.Dxc1 De3 59.Dxe3 fxe3 60.Se6+ Kf6 61.Sd4**

**0–1**

## Sommerturniere

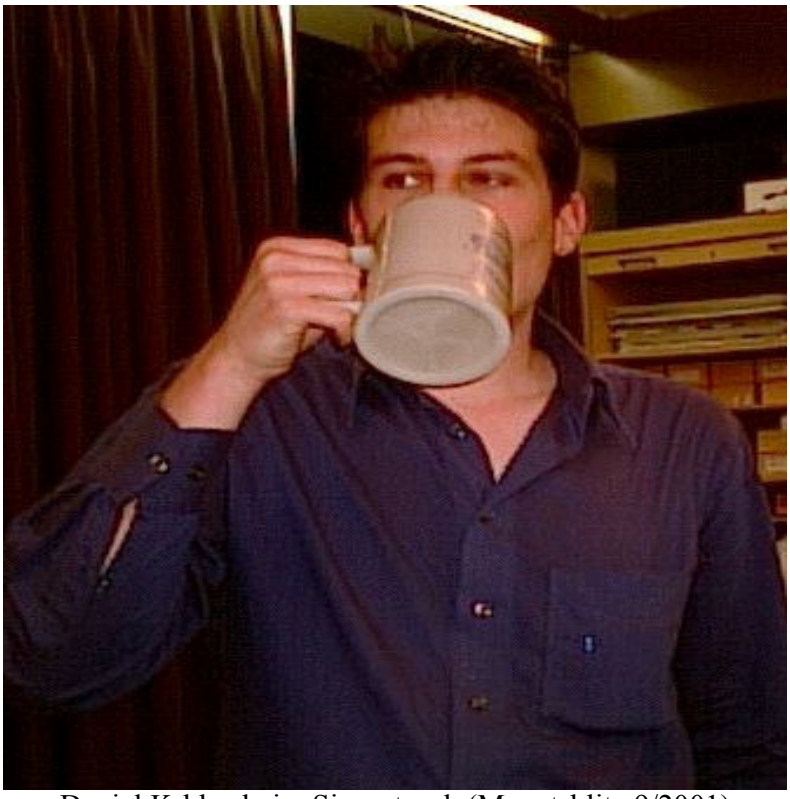
Das Turnier im Juli (3 Spieltage, 10-Minuten-Blitz) gewann Leonid Volshanik mit 48 Punkten vor Veit Rosa (42 P.), Dr. Herbert Stöhr (34 P.) und Horst Spielberger (29 P.).
Im August war Leonid Rybak (51 P.) vor den punktgleichen Udo Waltenberger und Momir Jovanovic (34 P.) erfolgreich.

**Seniorenmeisterschaft**

Leonid Volshanik ist Seniorenmeister 2001.
Dazu folgender Bericht aus dem Münchner Merkur vom 11. September 2001:

**Seniorenmeisterschaft**

Der SC München 1977 Nord dürfte einer der wenigen Vereine sein, der für seine altgedienten Mitglieder eine eigene Seniorenmeisterschaft anbietet. Auch in diesem Jahr wurde das Turnier von Januar bis September durchgeführt. Neun Spieler bestritten ein vollrundiges Turnier „jeder gegen jeden", bei dem die ersten drei Rundentermine vorgegeben wurden und die Erledigung der übrigen Partien in Absprache der Teilnehmer erfolgte. Neuer Seniorenmeister des SCM 1977 Nord wurde der Regionalliga-Spieler Leonid Volshanik, der souverän alle Partien gewinnen konnte. Den zweiten Platz erreichte Boris Krklec mit vier Punkten und nur aufgrund der Feinwertung äußerst knapp vor Franz Smykalla. Die weiteren Plätze: 4. Mirzo Dajic, 5. Heinrich Strunz, 6. Dr. Hubert Mencke je 3,5 Punkte, 7. Alfred Rösch 3,0 Punkte, 8. August Frohnholzer 2,5 Punkte und 9. Georg Schneid 2,0 Punkte.



Daniel Krklec beim Siegestrunk (Monatsblitz 9/2001)

Manfred Kühn testet Pocket Fritz

24. Oktober 2001
ZDF SOKO 5113 „Schachmatt“

## OIS 2001

Arno Dichmann belegte mit 5,5 Punkten im Open A den 24. Platz. Ebenfalls sehr erfreulich das Abschneiden unseres neuen Mitglieds Boris Meskevicer. Er errang mit 4,5 Punkten den 40. Rang. Momir Jovanovic (74. Platz) und Günter Leibig (76. Platz) erzielten jeweils 3,5 Punkte.
Im B-Turnier erreichten Norbert Simmon und Heinz Maier mit jeweils 5,5 Punkten den 16. bzw. 21. Platz. Richard Hornung und Elina von Dichter wurden mit jeweils 4 Punkten 43. bzw. 48. Johan Greiling belegte mit 2 Punkten den 74. Platz.

## Mannschafts-Pokalturnier (Vierer-Pokal) 2001

In der ersten Runde konnten sich unsere drei gemeldeten Mannschaften durchsetzen: Sendling III – 77 Nord I 1,5 : 2,5 (Boris Krklec ½, Norbert Simmon 0, Stephan Hösl 1, Heinz Maier 1), Neuperlach II – 77 Nord II 1,5 : 2,5 (Manfred Kühn ½, Arno Dichmann 0, Boris Miskevicer 1, Momir Jovanovic 1), 77 Nord III – Haar II 3,5 : 0,5 (Daniel Krklec 1, Udo Waltenberger ½, Veit Rosa 1, Erwin Holzer 1).
In der Zwischenrunde kam es zu der Begegnung 77 Nord III – 77 Nord I.

| | | |
|---|---|---|
| Boris Krklec | – Daniel Krklec | 0 : 1 |
| Norbert Simmon | – Udo Waltenberger | 0 : 1 |
| Stephan Hösl | - Horst Spielberger | 0 : 1 |
| Heinz Maier | - Harald Grau | 0 : 1 |

77 Nord II erzielte gegen Tarrasch II ein 2 : 2, schied aber nach der Berliner Wertung aus.

| | | |
|---|---|---|
| Kühn | – Von Naso | 0 : 1 |
| Volshanik | – Haghayegh | 1 : 0 |
| Miskevicer | – Linde | 1 : 0 |
| Jovanovic | – Dr. Grotz | 0 : 1 |

77 Nord III blieb in der nächsten Runde gegen Haar I auf der Strecke.

| | | |
|---|---|---|
| Waltenberger | - Kania | 0 : 1 |
| Spielberger | - Jachs | ½ : ½ |
| Rosa, V. | - Sakkal | 1 : 0 |
| Klopfer | - Schmidt | 0 : 1 |

Heinz Maier und Stephan Hösl (l.) gegen Harald Grau und Horst Spielberger

Udo Waltenberger - Norbert Simmon, im Hintergrund Boris Krklec

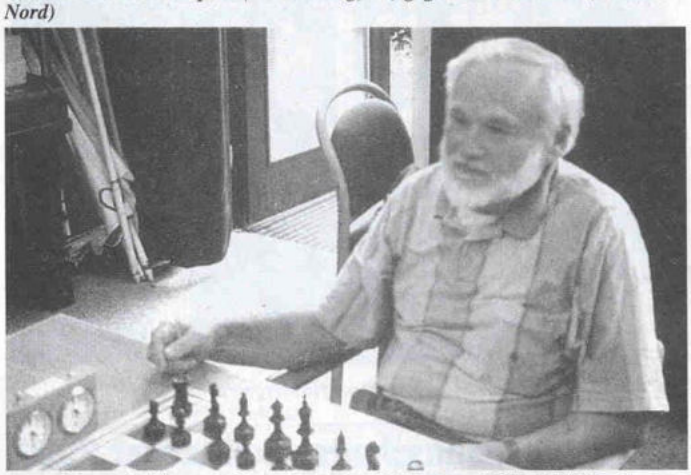
Vater Boris und Sohn Daniel Krklec am Spitzenbrett

**Münchner Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2001**

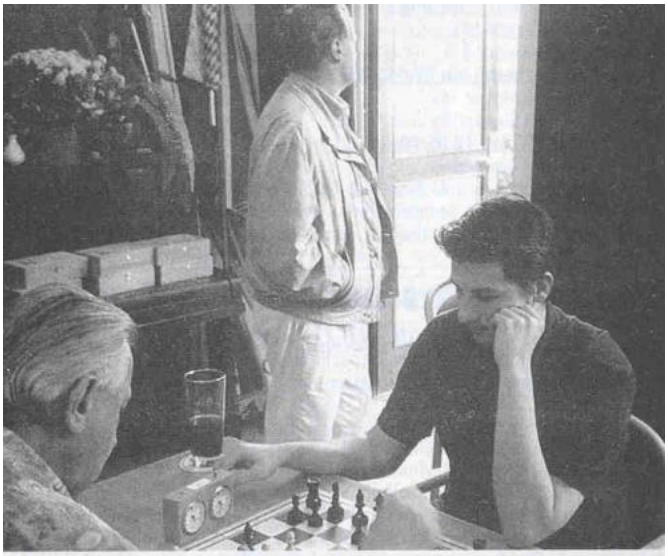
Bei der Münchner Schnellschach-Einzelmeisterschaft am 14.10.2001 belegte Boris Miskevicer bei 31 Teilnehmern mit 5 Punkten den 4. Platz. Daniel Krklec kam mit 4,5 Punkten auf den 8. Platz, Momir Jovanovic und Dieter Klopfer belegten mit je 3 Punkten die Plätze 22 bzw. 24. Elina von Dichter mußte mit 1,5 Punkten und dem 31. Platz zufrieden sein.

Aus Rochade Europa 11/2001:

*Zweiter: Vitali Tschoupine (SC Sendling; re.) gegen Daniel Krklec (SCM 1977 Nord)*



*Bester Spieler vom Gastgeber: Borsi Miskevicer (SCM 1977 Nord)*



*Galt als Lokalmatador: Daniel Krklec (SCM 1977 Nord)*

## Münchner Blitzschach-Einzelmeisterschaft 2001

Bei der Münchner Einzelmeisterschaft belegte Momir Jovanovic im B-Finale mit 3,5 Punkten den 11. Platz. Im C-Finale kam Norbert Simmon auf 7 Punkte (7. Pl.). Jeweils 4,5 Punkte sammelten Said Nafri und Boris Krklec und kamen damit auf die Plätze 12 bzw. 13. Bernhard Lippermann verpasste im D-Finale mit 8 Punkten (4. Platz) nur knapp einen Ehrenrang.

## Münchner Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft 2001

Die diesjährige Münchner Blitzmannschaftsmeisterschaft wurde ohne Vorrunde in einer Gruppe ausgetragen. Unter 25 Mannschaften belegte die 1. Mannschaft (Daniel Krklec 13,5 Punkte/20 Einsätze, Momir Jovanovic 14/20, Horst Spielberger 12/19, Boris Miskevicer 13/18, Leonid Volshanik 9,5/19) mit 33 MP und 64 BP den 8. Platz. Die 2. Mannschaft (Said Nafri, Boris Krklec, Wilfried Hönisch, Stefan Süss, Bernhard Lippermann) wurde mit 14 MP und 32,5 BP 20., die 3. Mannschaft (Sebastian Rosa, Oskar Homberger, Dieter Klopfer, Norbert Simmon, Erwin Holzer) belegte mit 9 MP und 25,5 BP den 22. Platz.

**Fusion**

Mit dem Eintritt der drei früheren Mitgliedern der Pfennigparade Holger Agotai, Diethelm Wiest und Thomas Pollauf in unsern Club hat eine faktische Fusion der beiden Vereine stattgefunden. Denn die Pfennigparade hat sich aufgrund eines entsprechenden Beschlusses als Schach-Verein aufgelöst. Die drei neuen Mitglieder haben ihr (hochwertiges) Spielmaterial und (vielleicht) ihr Startrecht in der C-Klasse der Mannschaftsmeisterschaft mitgebracht.

**Beschluss der Mitgliederversammlung des Schwabinger SC 1971 Pfennigparade**

Anwesende: Agotai, Holger
Englisch, Oswald
Etschel, Klaus
Olesch, Peter
Pollauf, Thomas
Schürholz, Rudiger
Wiest, Diethelm
Wolff, Burkhard

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22.11.2001 wurden von den anwesenden Mitgliedern folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Der Schwabinger SC 1971 Pfennigparade schließt sich mit Wirkung vom 22.11.2001 dem SC München 1977 Nord e.V. an.
- Unter Änderung von § 12 der Satzung geht der Bestand (Vermögen + Spielmaterial) des Schwabinger SC 1971 Pfennigparade auf den SC München 1977 Nord e.V über.
- Alle Qualifikationen des Schwabinger SC 1971 Pfennigparade werden auf den SC München 1977 Nord e.V. übertragen.
- Mit dem Anschluss an den SC München 1977 Nord e.V. erlischt der Schwabinger SC 1971 Pfennigparade.

München, den 22.11.2001

D. Wiest
(Vorstand)

H. Agotai
(Kassierer)

# BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND E.V.

Schachclub 1977 Nord
München
Herrn Norbert Simmon
Cosimastr. 2

81927 München

ABTEILUNG
VEREINSSERVICE

"HAUS DES SPORTS"
GEORG-BRAUCHLE-RING 93
80992 MÜNCHEN

POSTFACH 50 01 20
80971 MÜNCHEN

TELEFON (089) 15702 - 0
DURCHWAHL (089) 15702 - 269
FAX (089) 15702 - 341

21. Dez. 2001
sch/hi

**Fusion**

Sehr geehrter Herr Simmon,

den Zusammenschluss der Vereine Schachclub 1977 Nord München, VNr. 12143, und Schachclub Schwabing '71, München, VNr. 12001, haben wir in unserer EDV durchgeführt Die Veröffentlichung erfolgt im *bayernsport* Nr. 1 / 2 2002 vom 08.01.02.

Der Verein Schachclub Schwabing '71, München, VNr. 12001, wurde als selbständiger Mitgliedsverein im BLSV gelöscht.

Herrn Diethelm Wiest, 1. Vors. des gelöschten Vereins, haben wir Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Scherer

**Clubmeisterschaft**

Momir Jovanovic ist der neue Clubmeister. In einem spannenden Finish konnte er in der letzten Runde an dem bis dahin stets in Front liegenden Manfred Kühn vorbeiziehen, der sich mit dem zweiten Platz begnügen mußte, da alle Gewinnversuche gegen Boris Miskevicer ohne Erfolg blieben. Ebenfalls Titelchancen hatte vor der letzten Runde auch noch Leonid Volshanik. Arno Dichmann schob sich aber mit einem Sieg an ihm vorbei noch an die dritte Stelle.

Die DWZ-Wertung gewannen:

| | |
|---|---|
| 1800 – 1900 | Daniel Moses |
| 1700 – 1800 | Alfred Rösch |
| 1600 – 1700 | Heinz Maier |
| 1500 – 1600 | Richard Hornung |
| - 1500 | Georg Scheid |

Münchner Merkur vom 12. Dezember 2001:

**Starker Jovanovic:**

Es kommt nicht besonders häufig vor, dass ein Spieler in einem Jahr bei mehreren Vereinen die Clubmeisterschaft gewinnt. Momir Jovanovic ist dies innerhalb von nur einer Woche gelungen. Jovanovic war im Sommer von der Schach-Union München zum Regionalliga-Club SC 1977 Nord gewechselt, blieb aber weiterhin passives Mitglied der Schach-Union. Am Dienstag vor drei Wochen endete die Clubmeisterschaft bei SC 1977 Nord. Mit 7,5 Punkten sicherte sich Jovanovic den ersten Platz und verwies Manfred Kühn und Arno Dichmann (beide 7,0 Punkte) auf die Plätze 2 und 3.

Titelverteidiger Daniel Krklec war nicht angetreten. Am Freitag darauf endete das 20. Moosach-Open, gleichzeitig auch Clubmeisterschaft der Schach-Union München. Hier belegte Jovanovic den dritten Platz hinter Turniersieger Andreas Jüttner (Fürstenfeldbruck) und Kostas Tsikerdanos (Tarrasch-1945), war somit bester Teilnehmer der Schach-Union München und wurde somit deren Clubmeister. Die Krönung war der Sieg in Club-Blitzmeisterschaft von Nord.

Endstand:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Jovanovic Momir | 7.5 | 49.5 |
| 2. Kühn Manfred | 7.0 | 51.5 |
| 3. Dichmann Arno | 7.0 | 50.5 |
| 4. Volshanik Leonid | 6.5 | 52.5 |
| 5. Moses Daniel | 5.5 | 49.0 |
| 6. Grau Harald | 5.5 | 45.0 |
| 7. Waltenberger Udo | 5.5 | 44.5 |
| 8. Litke Eduard | 5.5 | 38.5 |
| 9. Miskevicer Boris | 5.5 | 35.5 |
| 10. Spielberger | 5.0 | 47.5 |
| 11. Süss Stefan | 5.0 | 46.0 |
| 12. Maier Heinz | 5.0 | 46.0 |
| 13. Rösch Alfred | 5.0 | 42.0 |
| 14. Stöhr Herbert Dr. | 5.0 | 41.5 |
| 15. Klopfer Dieter | 5.0 | 39.5 |
| 16. Rosa Veit | 5.0 | 39.0 |
| 17. Klett Thomas | 4.5 | 45.0 |
| 18. Hösl Stephan | 4.5 | 44.5 |
| 19. Scheid Georg | 4.5 | 34.5 |
| 20. Agotai Holger | 4.5 | 19.0 |
| 21. Wiest Diethelm | 4.5 | 13.0 |
| 22. Hattenkofer Paul | 4.0 | 29.0 |
| 23. Krklec Boris | 4.0 | 28.5 |
| 24. Simmon Norbert | 3.5 | 40.5 |
| 25. Schmitt Werner | 3.5 | 38.0 |
| 26. Babic Rajko | 3.5 | 35.5 |
| 27. Bernauer Franz | 3.5 | 32.5 |
| 28. Dajic Mirzo | 3.5 | 26.5 |
| 29. Homberger Oskar | 3.0 | 38.0 |
| 30. Hornung Richard | 3.0 | 37.0 |
| 31. Dichter Elina v. | 3.0 | 33.5 |
| 32. Frohnholzer August | 3.0 | 28.0 |
| 33. Bauer Albert Dr. | 3.0 | 27.5 |
| 34. Mencke Hubert Dr. | 2.5 | 35.5 |
| 35. Smykalla Franz | 2.5 | 22.5 |
| 36. Greiling Johann | 2.0 | 27.5 |
| 37. Pollauf Thomas | 1.5 | 14.5 |
| 38. Ahrens Roland | 0.0 | 9.5 |

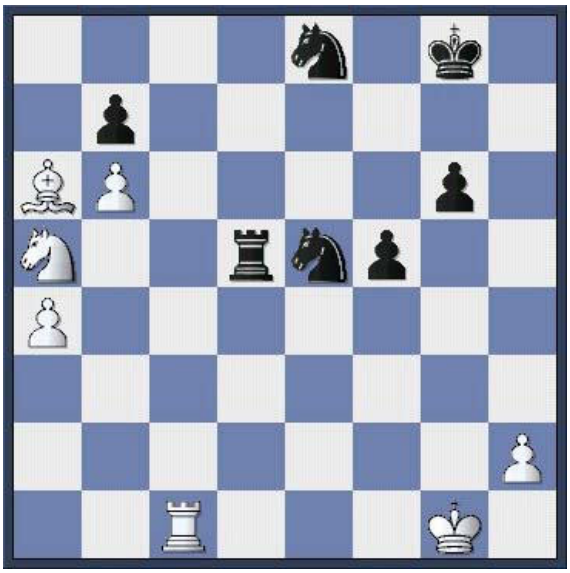
Die beiden entscheidenden Partien der letzten Runde:

Jovanovic (1955) - Süss (1843) [A00]

1.b4 d5 2.Lb2 e6 3.e3 Sf6 4.a3 a5 5.b5 c5 6.Sf3 Ld6 7.c4 0–0 8.Le2 Sbd7 9.0–0 b6 10.Dc2 Lb7 11.d3 Dc7 12.Sbd2 h6 13.h3 Tad8 14.Tae1 Db8 15.Db1 Tfe8 16.Da1 Tc8 17.e4 d4 18.g3 e5 19.Sh4 g6 20.Sdf3 Tcd8 21.Sh2 Kh7 22.Td1 Sg8 23.Lc1 Le7 24.Sg2 g5 25.Ld2 Sf8 26.f4 Lc8 27.fxg5 Lxg5 28.Lxg5 hxg5 29.Txf7+ Kg6 30.Tdf1 Le6 31.Dd1 Lxf7 32.Lh5+ Kh6 33.Lxf7 Sg6 34.h4 Tf8 35.hxg5+ Kg7 36.Dh5 Txf7 37.Txf7+ Kxf7 38.Dh7+ Kf8 39.Dxg6 Dd6 40.Df5+ Kg7 41.Sg4 Te8 42.Sh4 Te6 43.Df3 Dd7 44.Sf5+ Kg6 45.Sfh6 Sxh6 46.Sxh6 Kxg5 47.Sf7+ Kg6 48.Df5+ Kg7 49.Sxe5 De7 50.Dg4+ Kf6 51.Sg6 De8 52.Sh4 Ke7 53.Sf5+ Kd7 54.Sg7 1–0

Kühn (2262) - Miskevicer (2100) [B91]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.g3 e5 7.Sb3 Le7 8.Lg2 Le6 9.0–0 Sbd7 10.Sd5 Lxd5 11.exd5 0–0 12.Ld2 Tc8 13.Tc1 Se8 14.c4 Lg5 15.Sa5 Tc7 16.b4 Lxd2 17.Dxd2 f5 18.c5 Sdf6 19.Tfd1 Tcf7 20.Sc4 e4 21.Lh3 g6 22.Dd4 h5 23.a4 Sh7 24.b5 Sg5 25.Lg2 h4 26.gxh4 Sh7 27.cxd6 Sxd6 28.Se5 Tg7 29.b6 Dxh4 30.Tc7 Df6 31.Sc4 Dxd4 32.Txd4 Td8 33.f3 exf3 34.Lxf3 Sg5 35.Lg2 Sgf7 36.Sa5 Se5 37.Td1 Tdd7 38.Tdc1 Tge7 39.Lf1 Se8 40.Txd7 Txd7 41.Lxa6 Txd5



Stellung nach 41. ... Txd5

42.Sc4 (42. Sxb7 Td2 43. Tc3 hätte wohl gewonnen) Sd6 43.Sxe5 Txe5 44.Lf1 Kf7 45.Tc7+ Te7 46.Lg2 Txc7 47.bxc7 Ke7 48.Lxb7 Kd7 49.c8D+ ½–½

Hier entschied sich in der letzten Runde die Meisterschaft:

Leonid Volshanik – Arno Dichmann 0 : 1

Manfred Kühn – Boris Miskevicer ½ : ½

Momir Jovanovic - Stefan Süss 1 : 0

## Blitzmeisterschaft 2001

Nach der Clubmeisterschaft gewann Momir Jovanovic auch die Blitzmeisterschaft. Er erzielte 6 Punkte und distanzierte die Verfolger Boris Miskevicer, Harald Grau und Veit Rosa (alle 4 P) deutlich. Die weitere Reihenfolge: 5. Horst Spielberger (3,5 P), 6. Holger Agotai (2,5 P), Udo Waltenberger und Arno Dichmann (beide 2 P).

Das B-Turnier gewann Peter Freimann mit 6 Punkten vor Mirzo Dajic (5,5 P) und Stefan Süss (5 P). Said Nafri (4,5 P), Dieter Klopfer, Werner Schmitt, Norbert Simmon (alle 4 P), Stephan Hösl, Sebastian Rosa (3,5 P), Bernhard Lippermann, Johan Greiling (3 P), Elina von Dichter, Heinrich Strunz (2 P), Heinz Maier und Rajko Babic (0 P) folgten auf den weiteren Plätzen.

## Monatsblitz 2001

Die Jahreswertung der Monatsblitzturniere 2001 gewann mit 157 Wertungspunkten Horst Spielberger mit deutlichem Vorsprung vor Leonid Volshanik (133), Manfred Kühn (110) und Boris Krklec (108).

## Freundschaftsblitz mit Zugzwang

Am 11. Dezember 2001 spielten Zugzwang und 77 Nord gemeinsam in einem freundschaftlichen Blitzturnier einen Pokal aus. Es gewann Boris Miskevicer (9,5 P) vor Manfred Kühn (9 P) und Leonid Volshanik (8 P). Beste Spieler von Zugzwang waren Michael Drexel mit 7 Punkten auf dem 5. Platz und Frank Bernhauer mit 6 Punkten auf dem 16. Platz.

**Freundschaftsblitz SCM 1977 Nord - MSC Zugzwang 82 am 11. Dezember 2001**

ENDSTAND

| Name | Verein | Pkte | Bh-I | Bh-II | g u v |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Miskevicer Boris | 1977 Nord | 9.5 | 71.5 | 751.0 | 8 3 0 |
| 2. Kühn Manfred | 1977 Nord | 9.0 | 74.5 | 769.5 | 8 2 1 |
| 3. Volshanik Leonid | 1977 Nord | 8.0 | 75.5 | 749.0 | 7 2 2 |
| 4. Galka Viktor | | 7.5 | 70.5 | 747.5 | 7 1 3 |
| 5. Drexel Michael | Zugzwang 82 | 7.0 | 73.5 | 733.0 | 6 2 3 |
| 6. Jovanovic Momir | 1977 Nord | 7.0 | 71.0 | 728.0 | 6 2 3 |
| 7. Hönisch Wilfried | 1977 Nord | 7.0 | 68.5 | 728.0 | 6 2 3 |
| 8. Rosa Veit | 1977 Nord | 7.0 | 68.5 | 707.5 | 6 2 3 |
| 9. Dichmann Arno | 1977 Nord | 7.0 | 67.0 | 735.5 | 6 2 3 |
| 10. Lindic Zmago | 1977 Nord | 6.0 | 72.5 | 732.5 | 6 0 5 |
| 11. Spielberger Horst | 1977 Nord | 6.0 | 71.5 | 690.5 | 5 2 4 |
| 12. Agotai Holger | 1977 Nord | 6.0 | 69.5 | 709.0 | 6 0 5 |
| 13 Waltenberger Udo | 1977 Nord | 6.0 | 67.5 | 693.5 | 5 2 4 |
| 14. Freimann Peter | 1977 Nord | 6.0 | 60.5 | 711.5 | 6 0 5 |
| 15. Homberger Oskar | 1977 Nord | 6.0 | 60.0 | 696.5 | 5 2 4 |
| 16. Bernhauer Frank | Zugzwang 82 | 6.0 | 57.5 | 615.5 | 6 0 5 |
| 17. Simmon Norbert | 1977 Nord | 6.0 | 50.5 | 560.0 | 6 0 5 |
| 18. Grau Harald | 1977 Nord | 6.0 | 47.0 | 592.0 | 6 0 4 |
| 19. Krklec Boris | 1977 Nord | 5.5 | 55.5 | 633.5 | 5 1 5 |
| 20. Lippermann Bernhard | 1977 Nord | 5.5 | 53.5 | 656.5 | 5 1 5 |
| 21. Wolf Martin | Zugzwang 82 | 5.5 | 51.0 | 638.0 | 3 5 3 |
| 22. Pronold Helmut | Zugzwang 82 | 5.0 | 70.0 | 676.5 | 5 0 6 |
| 23. Rosa Sebastian | 1977 Nord | 5.0 | 62.5 | 694.5 | 4 2 5 |
| 24. Dajic Mirzo | 1977 Nord | 5.0 | 59.5 | 626.0 | 5 0 6 |
| 25. Gstalter Herbert Dr. | Zugzwang 82 | 5.0 | 51.0 | 551.5 | 4 2 5 |
| 26. Schmitt Werner | 1977 Nord | 5.0 | 49.5 | 541.5 | 4 2 5 |
| 27. Strunz Heinrich | 1977 Nord | 5.0 | 45.0 | 540.5 | 5 0 6 |
| 28. Kohl Hans | Zugzwang 82 | 4.5 | 67.0 | 644.0 | 3 3 5 |
| 29. Nafri Said | 1977 Nord | 4.5 | 64.0 | 643.0 | 4 1 6 |
| 30. Klopfer Dieter | 1977 Nord | 4.5 | 58.0 | 622.0 | 4 1 6 |
| 31. Süss Stefan | 1977 Nord | 4.5 | 56.0 | 652.5 | 4 1 6 |
| 32. Langer Wilhelm | Zugzwang 82 | 4.5 | 53.0 | 571.5 | 4 1 6 |
| 33. Kron Hans-Peter | Zugzwang 82 | 4.0 | 57.0 | 608.5 | 3 2 6 |
| 34. Flöthmann Eugen Dr. | Zugzwang 82 | 4.0 | 48.5 | 545.0 | 3 2 6 |
| 35. Panic Stefan | Zugzwang 82 | 4.0 | 46.0 | 525.0 | 4 0 7 |
| 36. Strobl Herbert | Zugzwang 82 | 2.0 | 49.0 | 530.0 | 2 0 9 |
| 37. Smykalla Franz | 1977 Nord | 2.0 | 45.5 | 531.0 | 2 0 9 |

## Homepage

Im Internet haben wir unter der Adresse:

http://www.schachclubmuenchen77nord

eine Homepage eingerichtet.

## Ehrentafel 2001

| | |
|---|---|
| Clubmeister: | **Momir Jovanovic** |
| Pokalsieger: | **Arno Dichmann** |
| Seniorenmeister: | **Leonid Volshanik** |
| Blitzmeister: | **Momir Jovanovic** |

## Neue Mitglieder

Roland Ahrens, Stefan Hutzler, Momir Jovanovic, Thomas Klett, Boris Miskevicer, Holger Agotai, Diethelm Wiest, Thomas Pollauf und Said Nafri sind dem Verein beigetreten.

**Weihnachtsfeier**

Am Dienstag, den 18. Dezember 2001 um 19.30 Uhr feiern wir im Club mit den Mitgliedern und deren Angehörigen Weihnachten. Dabei werden auch die Sieger für die Turniere des vergangenen Jahres geehrt.

Die Weihnachtsfeier wird von den teilnehmenden Mitgliedern selbst gestaltet. Jeder bringt deshalb Weihnachtsgebäck (auch selbstgebackenes) und Tischschmuck (Kerzen, Weihnachtsteller, Tannenzweige etc.) selbst mit. Frau Dajic richtet eine kalte Platte an. Zum Essen und Trinken sind alle herzlich eingeladen.

Den Abschluss der Feier bildet die Versteigerung der mitgebrachten Geschenke.

# Preisordnung

| | | |
|---|---|---|
| **Clubmeisterschaft:** | Urkunden (3) | |
| | Geldpreise: | 50, 40, 30 € |
| | DWZ 1800-1900: | 30 €, |
| | DWZ 1700-1800: | 25 €, |
| | DWZ 1600-1700: | 20 €, |
| | DWZ 1500-1600: | 15 €, |
| | DWZ - 1500: | 10 € |
| **Clubpokal:** | Pokal, Urkunde | |
| **Blitzmeisterschaft:** | Pokal (A: groß, B: klein), | |
| | Urkunden (3), | |
| | Geldpreise: | |
| | A: | 20 € |
| | B: | 10 € |
| **Seniorenmeisterschaft:** | Urkunden (3), Geldpreis: | 30 € |
| **Monatsblitz:** | Geldpreis: | 20 € |

Allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr !

Die Festtafel bei der Weihnachtsfeier

Die Geschenke

Die Versteigerung erbrachte eine Einnahme von über 1.000 DM.

Versteigerer :
Dr. Hubert Mencke

Versteigerer :
Horst Spielberger

Die Preisträger der Clubturniere 2001

Stehend von links:

Daniel Moses (DWZ-Sieger 1800 - 1900), Harald Grau (3. Platz Blitzturnier), Richard Hornung (DWZ-Sieger 1500 - 1600), Horst Spielberger (Blitz Jahreswertung), Momir Jovanovic (Club- und Blitzmeister), Peter Freimann (Blitzmeisterschaft B-Finale), Leonid Volshanik (Seniorenmeister), Boris Miskevicer (2. Platz Blitzmeisterschaft)

Sitzend von links:

Georg Scheid (DWZ-Sieger bis 1500), Alfred Rösch (DWZ-Sieger 1700 - 1800), Franz Smykalla (3. Platz Seniorenmeisterschaft)

# SCM 1977 Nord

# Termine 2002

*Münchner Einzelmeisterschaft 11.1 – 17.2. (Wochenenden)*
*Schnellschach MM 15.1. (Vorrunde)*
*MMM 25.2. – 26.4.*
*Regionalliga 20.1/3.2./24.2.17.3./14.4./28.4.*

**Jahresversammlung**

29. Januar

**Seniorenmeisterschaft**

| | |
|---|---|
| 15. Januar | 1. Runde |
| 22. Januar | 2. Runde |

(Der weitere Spielplan wird noch bekannt gegeben)

**Faschingstandem**

12. Februar

**Freundschaftskampf**

19. Februar (geplant)

**Jubiläums-Open**

| | |
|---|---|
| 30. April | 1. – 3. Runde |
| 7. Mai | 4. – 6. Runde |
| 14. Mai | 7. – 9. Runde |

**Clubpokal**

| | |
|---|---|
| 21. Mai | 1. Runde |
| 28.Mai | 2. Runde |
| 11. Juni | 3. Runde |
| 18. Juni | 4. Runde |
| 25. Juni | 5. Runde |
| 2. Juli | 6. Runde |
| 9. Juli | 7. Runde |

**Sommerturnier**

13./ 20./ 27. August

**Clubmeisterschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 10. | September | 1. Runde |
| 17. | September | 2. Runde |
| 24. | September | 3. Runde |
| 1. | Oktober | 4. Runde |
| 8. | Oktober | 5. Runde |
| 15. | Oktober | 6. Runde |
| 22. | Oktober | 7. Runde |
| 29. | Oktober | 8. Runde |
| 12. | November | 9. Runde |

**Monatsblitz**

8. Januar
5. Februar
4. Juni
6. August
3. September
5. November
3. Dezember (Weihnachtsblitz)

**Blitzmeisterschaft**

26. November

**Weihnachtsfeier**

17. Dezember

**SC München 1977 Nord**

**DWZ-Rangliste**

Stand 31. Dezember 2001

| | |
|---|---|
| 1. Kühn | 2262 |
| 2. Krulich | 2168 |
| 3. Krklec, D. | 2154 |
| 4. Miskevicer | 2135 |
| 5. Dichmann | 2057 |
| 6. Freimann | 2052 |
| 7. Dr. Stöhr | 2034 |
| 8. Volshanik | 2031 |
| 9. Martin | 2019 |
| 10. Hosseini | 2006 |
| 11. Leibig | 1983 |
| 12. Waltenberger | 1959 |
| 13. Jovanovic | 1955 |
| 14. Glatzel | 1917 |
| 15. Spielberger | 1906 |
| 16. Litke | 1897 |
| 17. Nowak | 1892 |
| 18. Agotai | 1889 |
| 19. Grau | 1884 |
| 20. Lippermann | 1879 |
| 21. Hönisch | 1852 |
| 22. Holzer | 1844 |
| 23. Süss | 1843 |
| 24. Rosa, S. | 1840 |
| 25. Moses | 1821 |
| 26. Klopfer | 1815 |
| 27. Rosa, V. | 1805 |
| 28. Krklec, B. | 1804 |
| 29. Klett | 1768 |
| 30. Dr. Teuschel | 1752 |
| 31. Simmon | 1739 |

| | |
|---|---|
| 32. Homberger | 1728 |
| 33. Rösch | 1722 |
| 34. Söller | 1720 |
| 35. Schubert, G. | 1712 |
| 36. Mannschatz | 1704 |
| 37. Amiri | 1703 |
| 38. Wiest | 1681 |
| 39. Schmitt | 1645 |
| 40. Maier | 1642 |
| 41. Hösl | 1631 |
| 42. Dajic | 1628 |
| 43. Schubert, H. | 1623 |
| 44. Strunz | 1615 |
| 45. Hopf | 1615 |
| 46. Lindic | 1586 |
| 47. Hornung | 1553 |
| 48. Pollauf | 1536 |
| 49. Dr. Bauer | 1497 |
| 50. von Dichter | 1486 |
| 51. Scheid | 1459 |
| 52. Dr. Mencke | 1456 |
| 53. Frohnholzer | 1434 |
| 54. Bernauer | 1430 |
| 55. Smykalla | 1424 |
| 56. Voigt | 1406 |
| 57. Greiling | 1310 |
| 58. Hutzler | 1303 |
| 59. Hattenkofer | 1279 |
| 60. Ahrens | 1242 |
| 61. Rückel | 1223 |
| 62. Niebler | 1101 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Agotai, Holger, Barlachstr. 28, 80804 München | T 30724893 | DWZ 1889 | 14.06.60 |
| 2. | Ahrens, Roland, Merianstr. 8/2, 80637 München | T 64270414 | DWZ 1242 | 03.11.51 |
| 3. | Amerell, Hermann, Geranienstr.36, 85521 Riemerling | T 6012507 | DWZ 1551 | 12.09.38 |
| 4. | Amiri, Babaei, Mohamad, Sonnenstr.29, 85777 Fahrenzhausen | T 08133.92609 | DWZ 1703 | 06.12.57 |
| 5. | Bauer, Dr. Albert, Georg-Habel-Str.13, 81241 München | T 8888716 /503203 | DWZ 1497 | 03.12.45 |
| 6. | Bernauer, Franz, Rümannstr.61, 80804 München | T 367715 /5903-1884 | DWZ 1430 | 09.04.52 |
| 7. | Berner, Christian, Bostelwiesen 1a, 29303 Bergen | T 05051 1487 | DWZ | 27.05.75 |
| 8. | Dajic, Mirzo, Moosacherstr. 33, 80809 München | T.3513655 | DWZ 1605 | 15.01.39 |
| 9. | Dichmann, Arno, Perhamerstr.43, 80687 München (h 0162 5126790) | T 5808669 | DWZ 2045 | 02.10.51 |
| 10. | Dichter von, Elina, Connollystr. 9, 80809 München | T 0177 7504926 | DWZ | 10.08.72 |
| 11. | Ellmann, Kurt, Königsteinstr.5, 80807 München | T 3592887 | DWZ | 29.06.46 |
| 12. | Freimann, Peter, Ratoldstr.24, 80995 München | T 3148568 | DWZ 2052 | 26.05.56 |
| 13. | Frohnholzer, August, Bischof-Adalbert-Str.18, 80809 München | T 3508274 | DWZ 1422 | 28.02.18 |
| 14. | Glatzel, Hans-Georg, Feilitzschstr.27, 80802 München | T 337257 /37824920 | DWZ 1917 | 24.01.44 |
| 15. | Grau, Harald, Barerstr. 50 a, 80799 München | T 282503 /5143 801 | DWZ 1884 | 20.03.47 |
| 16. | Greiling, Johan, Weyprechtstr. 13, 80937 München | T 3142887 | DWZ 1326 | 05.10.52 |
| 17. | Hattenkofer, Paul, Rockefellerstr.46, 80937 München | T 3110196 /263033 | DWZ 1279 | 11.04.48 |
| 18. | Hönisch, Wilfried, Grohmannstr.9, 80933 München | T 3144207 | DWZ 1852 | 31.01.40 |
| 19. | Hösl, Stephan, Schloß-Berg-Str.22, 81549 München | T 6904296 /21952681 | DWZ 1636 | 21.10.65 |
| 20. | Holzer, Erwin, Langenpreisinger Str.60, 80995 München | T 3138884 /722-23083 | DWZ 1844 | 28.12.61 |
| 21. | Homberger, Oskar, Nusselstr.2, 81245 München | T 838958 /l205243 | DWZ 1728 | 01.04.43 |
| 22. | Hopf, Markus, Taimerhofstr. 17, 81927 München (h 0172 9594590) | T 95927840 | DWZ 1615 | 13.02.68 |
| 23. | Hornung, Richard, Lützelsteinerstr. 4, 80939 München | T 3241412 | DWZ 1558 | 11.04.70 |
| 24. | Hosseini, Manouchehr, Gubestr.12, 80992 München | T 146625 | DWZ 2006 | 30.09.55 |
| 25. | Hutzler, Stefan, Linsengasse 3, 97633 Trappstadt | T 09765 280 | DWZ | 11.03.74 |
| 26. | Jovanovic, Momir, Frohschammerstr. 7, 80807 München | T 3590534 | DWZ 1979 | 17.01.63 |
| 27. | Klett, Thomas, Schleißheimerstr. 227, 80809 München | T 30600566 | DWZ 1768 | 05.03.50 |
| 28. | Klopfer, Dieter, Pulverturmstr.21a, 80935 München | T 3138569 | DWZ 1815 | 25.03.38 |
| 29. | Krklec, Boris, Paracelsusstr.10, 80939 München | T 3118179 | DWZ 1863 | 26.04.40 |
| 30. | Krklec, Daniel, Paracelsusstr.10, 80939 München | T 3118179 | DWZ 2154 | 11.10.79 |
| 31. | Krulich, Roman, König-Marke Str. 6, 80804 München | T 362791 | DWZ 2168 | 25.02.63 |
| 32. | Kühn, Manfred, Rockefellerstr. 36, 80937 München | T 3110570 | DWZ 2264 | 29.07.64 |
| 33. | Kutschenreuther, Josef, Eduard-Spranger-Str.36, 80935 München | T 3135913 /21861236 | DWZ | 23.07.34 |
| 34. | Leibig, Günter, Burgkmaierstr. 45, 80686 München | T 57968889/08151 182689 | DWZ 2020 | 09.09.58 |
| 35. | Lindic, Zmago, Knorrstr. 11, 80807 München | T 3596199/ 38222091 | DWZ 1586 | 27.10.49 |
| 36. | Lippermann, Bernhard, Eduard-Spranger Str. 28, 80935 München | T 3141283 | DWZ 1879 | 13.12.34 |
| 37. | Litke, Eduard, Silcherstr.13, 80807 München | T 35029283/ 35789642 | DWZ 1897 | 12.02.44 |
| 38. | Maier, Heinz, Merianstr.8, App 3, 80637 München | T 28655424 | DWZ 1655 | 31.03.53 |
| 39. | Mannschatz, Michael, Marktstr.16, 80802 München | T 0172 9996472 | DWZ 1704 | 07.03.40 |
| 40. | Martin, Milan, Staudingerstr. 57/9, 81735 München | T 0172 8558883 | DWZ 2019 | 30.05.60 |
| 41. | Mencke, Dr. Hubert, Robinienstr.7, 80935 München | T 3511149 | DWZ 1417 | 20.02.26 |
| 42. | Miskevicer, Boris, Baierbrunnerstr. 14, 81379 München | T | DWZ | 20.06.35 |
| 43. | Mollison, Jamie, Zamdorferstr. 120, 81677 München | T 22891389 | DWZ | 27.10.76 |
| 44. | Moses, Daniel, Baumstr. 2, 80469 München | T 2011434/ 6137900 | DWZ 1821 | 09.12.62 |
| 45. | Mylo, Marlon, | T | DWZ 1530 | 11.07.71 |
| 46. | Nafri, Said, Winzererstr. 25 C, 80797 München | T 01628384607 | DWZ | 20.04.67 |
| 47. | Niebler, Renate, Lothstr. 76, 80797 München | T 1236189 | DWZ 1101 | 13.06.56 |
| 48. | Nowak, Dieter, Dülferstr.26b, 80933 München | T 3132213 | DWZ 1892 | 02.01.52 |
| 49. | Peiker, Eberhard, Am Hinteren Perlachberg 1 C, 86156 Augsburg 016095916668 | T 0821 3196463 | DWZ | 01.10.43 |
| 50. | Pollauf, Thomas, St. Quirinstr. 19, 81549 München | T 693825116 | DWZ 1536 | 27.08.64 |
| 51. | Rösch, Alfred, Jakob-Sturm-Weg 30, 80995 München (h 0179 2157836) | T 3142249 | DWZ 1772 | 19.08.37 |
| 52. | Rosa, Veit, Rubensstr.8, 81245 München (h 0175 7960053) | T 530053 /836889 | DWZ 1805 | 06.01.46 |
| 53. | Rosa, Sebastian, Mitterweg 7, 89652 Pliening | T 836889 | DWZ 1840 | 21.02.78 |
| 54. | Rückel, Richard, Ricarda-Huch-Str.13, 80807 München | T 352281 | DWZ 1223 | 02.04.22 |
| 55. | Scheid, Georg, Schliemannweg 7, 80937 München | T 3115931 | DWZ 1469 | 30.05.33 |
| 56. | Schmitt, Werner, Mittenwalder Str.26, 82194 Gröbenzell | T 08142 /7254 | DWZ 1645 | 30.01.38 |
| 57. | Schubert, Gerhard, Baubergerstr.37, 80992 München | T 1409360 | DWZ 1712 | 23.11.62 |
| 58. | Schubert, Heinz, Ludwig Thoma Str. 1 A, 94333 Geiselhöring | T 09423 903765 | DWZ 1624 | 04.02.35 |
| 59. | Simmon, Norbert, Cosimastr.2, 81927 München (h 0171 5335746) | T 915155 /2130216 | DWZ 1743 | 30.07.46 |
| 60. | Smykalla, Franz, Goldmarkstr.1, 80937 München | T 3118092 | DWZ 1350 | 21.05.20 |
| 61. | Söller, Felix, Bernsteinweg 9, 80939 München | T 3119580 | DWZ 1720 | 30.12.33 |
| 62. | Sommerfeld, Sven, Keferloherstr. 95, 80807 München | T 0179 5994997 | DWZ | 14.12.74 |
| 63. | Spielberger, Horst, Frankfurter Ring 30, 80807 München | T 3569654 | DWZ 1906 | 18.10.56 |
| 64. | Stöhr, Dr.Herbert, Merowinger Str.32, 85609 Aschheim | T 9031789 /21805389 | DWZ 2034 | 24.06.39 |
| 65. | Strunz, Heinrich, Goldmarkstr.52, 80937 München | T 3115666 | DWZ 1636 | 15.07.28 |
| 66. | Süss, Stefan, Blutenburgstr. 32, 80636 München | T 18703845 | DWZ 1827 | 10.10.62 |
| 67. | Teuschel, Dr. Peter, An der Hauptfeuerwache 4, 80331 München | T 18979777 | DWZ 1752 | 21.11.59 |
| 68. | Voigt, Ulrich, Hirtenstr. 18, 80333 München | T 0171 9088297 | DWZ 1406 | 04.02.59 |
| 69. | Volshanik, Leonid, Weitlstr. 141, 80995 München (h 0179 2165368) | T 31200608 | DWZ 2006 | 08.03.38 |
| 70. | Waltenberger, Udo, Karl-Liebknechtstr. 1 B, 09376 Oelsnitz | T 38007638 | DWZ 1959 | 16.01.52 |
| 71. | Wiest, Diethelm, Barlachstr. 28, 80804 München | T 30779433 | DWZ 1681 | 21.03.56 |
| 72. | Zametzer, Wolfgang, Speyererstr. 19, 80804 München | T 369243 | DWZ 1386 | 11.02.49 |

Aus: Rochade Europa 2/2002

# Schach an Neujahr: 21. Moosach-Open der Schach-Union München e.V.: Elmo Cabrera siegt vor Rudi Volf, Gerhard Reiter und Arno Dichmann

*Links Arno Dichmann 2057 gegen Dr. Valentin Meltser 1931*

**○ Dr. Valentin Meltser, Schach-Union München (DWZ 1931)**
**● Arno Dichmann, SCM 1977 Nord (DWZ 2057)**

1.e4 c6 2.♘c3 d5 3.♘f3 ♗g4 4.h3 ♗h5 5.g4 ♗g6 6.ed5 cd5 7.♗b5+ ♘c6 8.♘e5 ♖c8 9.♕f3 e6 10.d4 ♘f6 11.♘g6 hg6 12.a3 a6 13.♗c6+ ♖c6 14.♗g5 ♗e7 15.0-0-0 b5 16.♕d3 b4 17.ab4 ♗b4 18.♘a2 ♗d6 19.f3 ♕a5 20.♔b1 ♔d7 21.♘c1 ♖b8 22.♘b3 ♕b6 23.♗d2 ♗b4 24.♗b4 ♕b4 25.♕d2 ♕b7 26.h4 ♘e8 27.h5 gh5 28.♖h5 ♘d6 29.♖h7 a5 30.♕a5 ♘c4 31.♕a4 ♔e7 32.♕a2 ♖a8 33.♘a5 ♖a5 0:1

7. Oktober 2001
SF Tarrasch 1945 - 77 Nord 5 : 3

11. November 2001
77 Nord – SC Garching 2 : 6

14. April 2002
TSV Unterhaching – 77 Nord 5 : 3

28. April 2002
77 Nord – SK Bobingen 4 : 4

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2002
Regionalliga Süd-West

**SF Tarrasch 1945 – SC München 77 Nord 5 : 3**

| | | |
|---|---|---|
| Clarke | - Kühn | ½ : ½ |
| Schelle | - Dichmann | 1 : 0 |
| Wood | - Krulich | ½ : ½ |
| Buchner | - Martin | 1 : 0 |
| Schulze | - Volshanik | ½ : ½ |
| Schulz, M. | - Dr. Stöhr | 1 : 0 |
| Daurer | - Jovanovic | ½ : ½ |
| Haghayegh | - Krklec, D. | 0 : 1 |

**SC München 77 Nord – SC Garching 2 : 6**

| | | |
|---|---|---|
| Kühn | - Schöllmann | ½ : ½ |
| Dichmann | - Schreiner | 0 : 1 |
| Martin | - Schlinkmeier | 0 : 1 |
| Hosseini | - Wiegner | ½ : ½ |
| Volshanik | - Lutz | 0 : 1 |
| Dr. Stöhr | - Weinberger | 1 : 0 |
| Krklec, D. | - Kisseliza | 0 : 1 |
| Waltenberger | - Wittke | 0 : 1 |

**SC Pasing – SC München 77 Nord 4 : 4**

| | | |
|---|---|---|
| Zahn | - Kühn | 0 : 1 |
| Christiansen | - Dichmann | ½ : ½ |
| Geyer | - Krulich | ½ : ½ |
| Amelang | - Martin | 1 : 0 |
| Gabriel | - Hosseini | 0 : 1 |
| Schaffranietz | - Dr. Stöhr | 1 : 0 |
| Rüb | - Jovanovic | ½ : ½ |
| Kwan | - Krklec, D. | ½ : ½ |

**SC Lauingen– SC München 77 Nord 2 : 6**

| | | |
|---|---|---|
| Glaser | - Kühn | ½ : ½ |
| Kugelmann | - Dichmann | 1 : 0 |
| Wiest, L. | - Krulich | 0 : 1 |
| Wiest, G. | - Martin | 0 : 1 |
| Nierlich | - Hosseini | 0 : 1 |
| Wittal | - Volshanik | ½ : ½ |
| Stuhler | - Dr. Stöhr | 0 : 1 |
| Schwarm | - Jovanovic | 0 : 1 (kl) |

**SC München 1977 Nord - SC Sonthofen 4½:3½**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Kühn | - Oberhofer | ½ - ½ |
| 2. Dichmann | - Maugg | ½ - ½ |
| 3. Krulich | - Kuhnert | ½ - ½ |
| 4. Martin | - Schweier | 1 : 0 |
| 5. Hosseini | - Pleyer | ½ - ½ |
| 6. Volshanik | - Froehlich | ½ - ½ |
| 7. Dr. Stöhr | - Wiechmann | 1 : 0 |
| 8. Jovanovic | - Aicher | 0 : 1 |

**SK Burlafingen – SC München 1977 Nord 6 : 2**

| | | |
|---|---|---|
| Bachus | - Kühn | 1 : 0 |
| Krätschmer | - Dichmann | 1 : 0 |
| Rasch | - Martin | 0 : 1 |
| Linder | - Hosseini | 1 : 0 |
| Glässner | - Volshanik | ½ : ½ |
| Beißwenger | - Dr. Stöhr | ½ : ½ |
| Kühn | - Waltenberger | 1 : 0 |
| Unseld | - Spielberger | 1 : 0 |

**SC München 1977 Nord – SK München Süd-Ost 4 ½ : 3 ½**

| | | |
|---|---|---|
| Kühn | - Kostic | 0 : 1 |
| Dichmann | - Bucan | 0 : 1 |
| Krulich | - Hittinger | 1 : 0 |
| Martin | - Engl | 1 : 0 |
| Hosseini | - Pierro | 0 : 1 |
| Volshanik | - Benedde | 1 : 0 |
| Dr. Stöhr | - Scharl | 1 : 0 |
| Jovanovic | - Hönnekes | ½ : ½ |

**TSV Unterhaching– SC München 77 Nord 5 : 3**

| | | |
|---|---|---|
| Dengler | - Kühn | ½ : ½ |
| Komljenovic | - Dichmann | 1 : 0 |
| Czap | - Krulich | 0 : 1 |
| Sann | - Martin | 1 : 0 |
| Demir | - Hosseini | 0 : 1 |
| Dr. Bacherler | - Volshanik | 1 : 0 |
| Barth | - Dr. Stöhr | ½ : ½ |
| Dervisevic | - Jovanovic | 1 : 0 |

**SC München 77 Nord – SK Bobingen 4 : 4**

| | | |
|---|---|---|
| Kühn | - Romfeld | ½ : ½ |
| Dichmann | - Teich | ½ : ½ |
| Krulich | - Steiner | ½ : ½ |
| Martin | - Steiger | ½ : ½ |
| Hosseini | - Warisch | ½ : ½ |
| Volshanik | - Zapf | ½ : ½ |
| Dr. Stöhr | - Becker | ½ : ½ |
| Jovanovic | - Häußinger | ½ : ½ |

# SF Tarrasch 1945 – 77 Nord 5 : 3

Kühn (2262) - Clarke (2300) [C26]

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 d5 4.exd5 Sxd5 5.Lg2 Sxc3 6.bxc3 Ld6 7.Sf3 0–0 8.0–0 c6 9.Te1 Sd7 10.d4 exd4 11.cxd4 Sf6 12.Dd3 Da5 13.Ld2 Df5 14.Db3 Tb8 15.c4 Dh5 16.Lb4 Lxb4 17.Dxb4 Le6 18.Te5 Dg6 19.Tae1 Dc2 20.d5 cxd5 21.cxd5 Lxd5 22.Sd4 Dc4 23.Dxc4 Lxc4 24.a4 g6 25.Tc5 ½–½

Schelle (2190) - Dichmann (2045) [A03]

1.g3 d5 2.Lg2 c6 3.f4 Lg4 4.h3 Lf5 5.d3 h5 6.e4 dxe4 7.dxe4 Dxd1+ 8.Kxd1 Ld7 9.Sf3 e6 10.Le3 Sa6 11.Se5 Lc5 12.Ke2 Lxe3 13.Kxe3 f6 14.Sc4 Ke7 15.a4 Sh6 16.Sbd2 Thd8 17.Lf3 Sb4 18.Thc1 Le8 19.Le2 c5 20.c3 Sc6 21.a5 Tac8 22.Sb3 Sb8 23.Th1 f5 24.e5 Lc6 25.Thg1 Ld5 26.Sbd2 Sa6 27.Sd6 Tb8 28.Lxh5 Sc7 29.Sf3 a6 30.Sh4 Lc6 31.Sg6+ Kd7 32.c4 Se8 33.g4 Sxd6 34.exd6 Kxd6 35.Se5 Le4 36.g5 Sg8 37.Sf7+ Kc7 38.Sxd8 Txd8 39.Tgd1 Se7 40.Txd8 Kxd8 41.Lf7 Sc6 42.Lxe6 Sd4 43.Td1 Ke7 44.Ld5 Lxd5 45.cxd5 Sb3 46.d6+ Kd7 47.Td5 g6 48.h4 Sxa5 49.h5 1–0

Krulich (2168) - Wood (2200) [C01]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Ld3 Ld6 5.Se2 Se7 6.Lf4 Lf5 7.0–0 0–0 8.c3 Lxd3 9.Dxd3 Sg6 10.Lg3 Dd7 11.Sd2 Sc6 12.Sf3 Tfe8 13.Tfe1 Te7 14.Lxd6 Dxd6 15.Sg3 a6 16.Sf5 ½–½

Buchner (2230) - Martin (2019) [B01]

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.d4 c6 5.Sf3 Sf6 6.Lc4 Lf5 7.Ld2 e6 8.De2 Lb4 9.0–0–0 Sbd7 10.Kb1 0–0–0 11.Sh4 Lg6 12.Sxg6 hxg6 13.a3 Lxc3 14.Lxc3 Dc7 15.h3 Sd5 16.Ld2 S7b6 17.Lb3 Td7 18.c4 Sf4 19.De4 Sh5 20.The1 Sf6 21.De3 Th4 22.g4 Dh2 23.Th1 Dg2 24.Tde1 Sxg4 25.Dg3 Dxf2 26.Lf4 g5 27.hxg4 Dxg3 28.Lxg3 Txh1 29.Txh1 Txd4 30.Le5 Txg4 31.Th8+ Kd7 32.Tb8 Sxc4 33.Txb7+ Ke8 34.Lc3 a6 35.Ka2 Tf4 36.Lxg7 Sa5 37.Tb8+ Kd7 38.Ld1 g4 39.Le5 Te4 40.Lc3 Sc4 41.Tb7+ Ke8 42.La4 Se5 43.Lc2 Te3 44.Ld4 Te1 45.Lc3 Te3 46.La4 g3 47.Lxe5 Txe5 48.Lxc6+ Kf8 49.Tb3 Tg5 50.Lg2 Kg7 51.Te3 Kg6 52.b4 Kf5 53.a4 Kg4 54.Kb3 Tf5 55.Te4+ Kg5 56.b5 axb5 57.a5 Tc5 58.a6 Tc7 59.Te5+ Kf4 60.Txb5 Ta7 61.Ta5 Ke3 62.Kb4 f5 63.Kb5 f4 64.Kb6 Tf7 65.a7 f3 66.a8D 1–0

Volshanik (2031) - Schulze, H (2105) [A82]

1.d4 f5 2.e4 fxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 e3 5.Lxe3 e6 6.Ld3 b6 7.Sge2 Sc6 8.a3 Lb7 9.Dd2 De7 10.0–0–0 0–0–0 11.Sg3 Df7 12.De2 Se7 13.La6 Sfd5 14.Lxb7+ Kxb7 15.Ld2 Sxc3 16.Lxc3 Sd5 17.Ld2 Ld6 18.De4 c6 19.Se2 Tdf8 20.c4 Sf4 21.Sxf4 Lxf4 22.Lxf4 Dxf4+ 23.Dxf4 Txf4 24.b3 g5 25.Td3 Thf8 26.Te1 g4 27.Tee3 T8f6 28.Te4 gxf3 29.Txf4 Txf4 30.Txf3 Txf3 31.gxf3 c5 32.dxc5 bxc5 33.Kd2 a5 34.Ke3 d5 35.cxd5 exd5 36.Kf4 Kc6 37.Ke5 d4 38.Ke4 Kd6 39.b4 axb4 40.axb4 cxb4 41.Kxd4 h5 42.Kc4 Ke5 43.Kxb4 Kf4 44.Kc3 Kxf3 45.Kd3 h4 46.Kd2 Kf2 47.Kd1 h3 48.Kd2 Kf1 49.Ke3 Kg2 50.Ke2 Kxh2 51.Kf2 Kh1 52.Kf1 h2 53.Kf2 ½–½

Schulz, M (2080) – Dr. Stöhr (2034) [E99]

1.Sf3 Sf6 2.d4 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 0–0 5.e4 d6 6.Le2 e5 7.0–0 Sc6 8.d5 Se7 9.Se1 Sd7 10.Le3 f5 11.f3 Sf6 12.c5 f4 13.Lf2 g5 14.Tc1 Tf7 15.cxd6 cxd6 16.Sb5 Se8 17.Sxa7 Ld7 18.Db3 Db8 19.Lb5 Lxb5 20.Sxb5 Lf8 21.Sd3 Sg6 22.Tc4 h5 23.Tfc1 Dd8 24.Sa7 g4 25.Tc8 Txc8 26.Txc8 De7 27.Db5 Sg7 28.Db6 Dg5 29.Dd8 Se7 30.Kh1 Tf6 31.Dxe7 gxf3 32.Txf8+ Kh7 33.gxf3 1–0

Jovanovic (1978) - Daurer (2085) [A00]

1.b4 d5 2.Lb2 e6 3.Sf3 Sf6 4.a3 a5 5.b5 c5 6.e3 Ld6 7.Le2 0–0 8.0–0 Sbd7 9.c4 b6 10.Dc2 Lb7 11.d3 De7 12.Sbd2 e5 13.cxd5 Sxd5 14.Sc4 Lc7 15.g3 Tae8 16.e4 S5f6 17.Sh4 Td8 18.Sf5 De6 19.Sce3 Kh8 20.Dc3 Tfe8 21.Ld1 Sf8 22.Lb3 Dd7 23.Tfd1 Se6 24.Dc4 Kg8 25.a4 Sd4 26.Sxd4 exd4 27.Sf5 Sg4 28.Lc1 Se5 29.Dc2 Ld6 30.f4 Sg6 31.Da2 Lc7 32.Lb2 Tf8 33.Tac1 Lb8 34.Tf1 Se7 35.Sxe7+ Dxe7 36.Tce1 Kh8 37.Lc1 Tde8 ½–½

Haghayegh (2065) - Krklec, D (2154) [B56]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sc6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Ld7 6.0–0 Sf6 7.Sc3 e5 8.Sb3 Le7 9.Lg5 Lg4 10.Dd2 Le6 11.Lxf6 Lxf6 12.Tad1 Le7 13.Sd5 Lg5 14.Se3 Lg4 15.Le2 Lxe3 16.Dxe3 Le6 17.Dd3 Ke7 18.Td2 a5 19.Tfd1 a4 20.Sc1 a3 21.bxa3 Sd4 22.c3 Txa3 23.Tb2 Dc7 24.Db1 Dxc3 25.Txb7+ Kf6 26.Lf1 Tc8 27.Sb3 Sxb3 28.axb3 Tc6 29.b4 Tb3 30.Da1 Tb2 31.b5 Tc8 32.Txd6 Dc2 33.f4 Df2+ 34.Kh1 Dxf4 35.Td3 Tc1 36.Dxc1 Dxc1 37.Tf3+ Kg5 0–1

# 77 Nord – SC Garching 2:6

Schöllmann (2246) - Kühn (2264) [B22]

1.e4 c5 2.c3 e6 3.d4 d5 4.exd5 exd5 5.Le3 cxd4 6.Lxd4 Sc6 7.Le2 Sf6 8.Lf3 Le6 9.Se2 Ld6 10.Sd2 0–0 11.0–0 Se5 12.Lxe5 Lxe5 13.Sd4 Dc7 14.h3 Tad8 15.Te1 Tfe8 16.Te2 Lxd4 17.cxd4 Df4 18.Sf1 Se4 19.Lxe4 dxe4 20.Se3 Dg5 21.Kh2 f5 22.Sf1 Ld5 23.Dd2 f4 24.g3 Lc4 25.gxf4 Df6 26.Tee1 Txd4 27.Dc3 Lxf1 28.Txf1 Dxf4+ 29.Dg3 Df6 30.Tad1 h6 31.Txd4 Dxd4 32.Db3+ Kh7 33.Dxb7 Tf8 34.Kg2 Tf6 35.Dc7 Dd3 36.Tg1 e3 37.Kh1 De4+ 38.f3 Dxf3+ 39.Kh2 Tf7 40.Dc2+ Kh8 41.Dc8+ Kh7 42.Dc2+ Df5 43.Tg2 Dxc2 44.Txc2 Td7 45.Kg3 Td2 46.Tc7 a5 47.Tc5 e2 48.Kf2 e1D+ 49.Kxe1 Txb2 50.Txa5 Th2 51.Ta3 g5 52.Kf1 Kg6 53.Kg1 Tc2 54.Ta6+ Kh5 55.Ta4 Td2 56.Kh1 Tc2 ½–½

Dichmann (2058) - Schreiner (2150) [A40]

1.d4 g6 2.c3 Lg7 3.Lg5 d6 4.e3 c6 5.Sd2 Dc7 6.Sgf3 Sd7 7.Lc4 Sgf6 8.0–0 0–0 9.a4 b6 10.h3 Lb7 11.Dc2 Tae8 12.Tfd1 Kh8 13.Db3 e6 14.Lf4 a6 15.Sg5 h6 16.Sge4 e5 17.dxe5 Sxe4 18.Sxe4 d5 19.Sf6 Lxf6 20.exf6 Dd8 21.Le2 Sc5 22.Dc2 Kh7 23.Lf3 Dxf6 24.b4 Se6 25.Lg3 Sg5 26.Lc7 Sxf3+ 27.gxf3 Dxf3 28.Lg3 c5 29.Kh2 d4 30.Tg1 dxe3 31.Taf1 Le4 32.Dc1 Ld3 33.Td1 exf2 0–1

Schlinkmeier (2163) - Martin (2019) [A05]

1.Sf3 Sf6 2.d3 g6 3.b4 Lg7 4.Lb2 0–0 5.c4 d5 6.Sbd2 c6 7.e3 dxc4 8.Sxc4 Sa6 9.Dd2 Le6 10.Tc1 Tc8 11.Le2 b5 12.Sa5 c5 13.bxc5 Sxc5 14.Txc5 Txc5 15.Sb7 Dc7 16.Sxc5 Dxc5 17.0–0 Dd5 18.Sd4 Ld7 19.Sb3 Tc8 20.Tc1 Txc1+ 21.Sxc1 Se4 22.Dc2 Sc5 23.Lf3 Df5 24.e4 Dg5 25.h4 Dxh4 26.Lxg7 Sxe4 27.dxe4 Kxg7 28.Dc7 Lg4 29.De5+ Kg8 30.Df4 h5 31.Lxg4 hxg4 32.g3 Dh5 33.Db8+ Kg7 34.Dxa7 De5 35.De3 b4 36.Sb3 f6 37.Dd4 Db5 38.Sd2 Da4 39.Dc4 Dd1+ 40.Sf1 Db1 41.Kg2 f5 42.exf5 gxf5 43.Se3 Kf6 1–0

Hosseini (2006) - Wiegner (2190) [C01]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Lb5+ c6 5.Ld3 Ld6 6.Sf3 Lg4 7.0–0 Se7 8.Sbd2 Sd7 9.h3 Lh5 10.Te1 Sf6 11.c4 0–0 12.c5 Lc7 13.Sf1 h6 14.Sg3 Lxg3 15.fxg3 Lg6 16.g4 Lxd3 17.Dxd3 Se4 18.Lf4 Sg6 19.Lh2 Dd7 20.Te2 f5 21.gxf5 Dxf5 22.Sd2 Sxd2 23.Dxd2 Tae8 24.Ld6 Txe2 25.Dxe2 Tf7 26.Tf1 Dxf1+ 27.Dxf1 Txf1+ 28.Kxf1 Sh4 29.Kf2 Kf7 30.g4 g5 31.a4 Sg6 32.b4 Sf8 33.Ke3 Sd7 34.Kd3 Sf6 35.Lg3 Ke6 36.Le1 h5 37.Ld2 hxg4 38.hxg4 Se4 39.Le3 Kf6 40.a5 Kg6 41.Ke2 Sf6 42.Kf3 Sd7 43.Ld2 a6 ½–½

Lutz (2142) - Volshanik (2006) [A08]

1.e4 e6 2.d3 d5 3.Sd2 Le7 4.Sgf3 Sf6 5.g3 0–0 6.Lg2 c5 7.0–0 Sc6 8.Te1 b6 9.e5 Sd7 10.Sf1 Te8 11.c3 Lb7 12.Lf4 Sf8 13.h4 Sg6 14.Lc1 h6 15.S1h2 d4 16.c4 Tb8 17.Sg4 Kh7 18.h5 Sf8 19.Lf4 Sd7 20.Dd2 Lf8 21.De2 Se7 22.Lh3 Sg8 23.Sd2 Dc8 24.Se4 Lxe4 25.Dxe4+ Kh8 26.Lg2 Dd8 27.De2 Le7 28.Dd2 Lg5 29.Lc6 Lxf4 30.Dxf4 De7 31.Sh2 Ted8 32.Sf3 Sf8 33.Kg2 Sh7 34.Le4 Sg5 35.Sd2 Tf8 36.Dh4 Tbd8 37.Tab1 a5 38.b3 Sxe4 39.Dxe7 Sxe7 40.Txe4 Sc6 41.a3 Ta8 42.Te2 Se7 43.Se4 Sc6 44.f4 Tad8 45.Sd2 Se7 46.g4 Sc6 47.Sf3 Se7 48.b4 axb4 49.axb4 Sc6 50.bxc5 bxc5 51.Tb5 Sb4 52.Td2 Tc8 53.Kf2 Tfd8 54.Ke2 Tc7 55.Tb2 Kg8 56.Sd2 Ta8 57.Se4 Tac8 58.Sxc5 Sc6 59.Se4 Ta8 60.Tc5 Taa7 61.Tb6 Se7 62.Txc7 Txc7 63.Sd6 Sc6 64.Kf3 Kf8 65.Ke4 Ke7 66.Sb5 Tc8 67.Tb7+ Kf8 68.Txf7+ Kxf7 69.Sd6+ Kf8 70.Sxc8 Kf7 71.Sd6+ Ke7 72.Sb5 Kd7 73.Sxd4 Sb4 74.f5 exf5+ 75.Sxf5 Sc6 76.Sxg7 Se7 77.d4 Sg8 78.d5 Se7 79.Sf5 Sg8 80.c5 Kc7 81.c6 Kb6 82.Kd4 Kc7 83.Kc5 Kb8 84.Kb6 Kc8 85.d6 Kd8 86.e6 Sf6 87.c7+ 1–0

Dr. Stöhr (2034) - Weinberger (2057) [C07]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.c3 Sc6 5.exd5 Dxd5 6.dxc5 Lxc5 7.Sgf3 Sf6 8.Lc4 Dd8 9.De2 Dc7 10.Se4 Sxe4 11.Dxe4 Ld6 12.0–0 Ld7 13.Td1 0–0–0 14.Lg5 f6 15.Lh4 g5 16.Lg3 e5 17.h3 Se7 18.Td2 h5 19.Tad1 Lf5 20.De2 h4 21.Lh2 g4 22.hxg4 Lxg4 23.De4 Lf5 24.De2 Kb8 25.Lb3 Sc6 26.Ld5 Lg4 27.Dc4 Lh5 28.Lxc6 bxc6 29.Txd6 Dxd6 30.Txd6 Txd6 31.Db4+ Kc7 32.Da5+ Kc8 33.Da6+ Kb8 34.Sd4 Thd8 35.f3 Le8 36.Da5 exd4 37.Dxd8+ 1–0

Kisseliza (2069) - Krklec (2158) [A45]

1.d4 Sf6 2.e3 d5 3.Ld3 b6 4.Sd2 Lb7 5.f4 c5 6.c3 Dc7 7.Df3 Sc6 8.Se2 Td8 9.0–0 e6 10.a3 Le7 11.b4 a6 12.Lb2 0–0 13.g4 Se4 14.Dh3 f5 15.Sxe4 fxe4 16.Lb1 cxd4 17.cxd4 Dd7 18.La2 Sa7 19.Tac1 Tc8 20.g5 Sb5 21.Sg3 Sd6 22.Lb3 Sf5 23.Sxf5 exf5 24.Dg2 a5 25.Lc3 Db5 26.Dd2 a4 27.Ld1 La6 28.Te1 Dd7 29.Le2 Lxe2 30.Dxe2 Tc4 31.Lb2 Tfc8 32.Txc4 Txc4 33.Tc1 Txc1+ 34.Lxc1 Dc6 35.Lb2 h6 36.h4 Kf8 37.Kf2 hxg5 38.hxg5 Kf7 39.Ke1 Kg6 40.Kd1 Lxb4 41.axb4 a3 42.Lc1 Da4+ 43.Dc2 Dxb4 44.Da2 b5 45.Dxa3 Dc4 46.Ld2 Kh5 47.Ke1 Kg4 48.Kf2 Dc2 49.Dc1 Da2 50.Dd1+ Kh4 51.Kg1 1–0

Waltenberger (1959) - Wittke (2005) [A34]

1.c4 Sf6 2.g3 d5 3.cxd5 Sxd5 4.Lg2 c5 5.Sc3 Sc7 6.Sf3 Sc6 7.0–0 e5 8.d3 Le7 9.Sd2 Ld7 10.Sc4 f6 11.Ld2 0–0 12.a4 Se6 13.a5 Sed4 14.e3 Se6 15.a6 bxa6 16.Sd5 Sc7 17.Sa5 Kh8 18.Sxe7 Sxe7 19.Sb7 Dc8 20.Sxc5 Lc6 21.Lxc6 Sxc6 22.Da4 Se7 23.Tfc1 Dh3 24.De4 Tab8 25.b4 Sg6 26.Dg2 Dxg2+ 27.Kxg2 Tfd8 28.Kf1 Se7 29.Ke2 Sed5 30.Tc4 Sb6 31.Tc2 Sbd5 32.Sxa6 Sxa6 33.Txa6 Td7 34.e4 Se7 35.Tc4 Kg8 36.Le3 Tbb7 37.Lc5 Sc8 38.Tc6 Tb8 39.Ta6 Kf7 40.Tc2 Tbb7 41.f4 Tdc7 42.Tca2 Td7 43.fxe5 fxe5 44.Ke3 Sb6 45.Tf2+ Ke6 46.Tf8 Tdc7 47.Te8+ Kf6 48.h4 Tc6 49.Ta2 Sd7 50.Tf2+ Kg6 51.Tf5 h6 52.h5+ Kh7 53.Ta8 Ta6 54.Tf7 Ta3 55.Lf8 Tb8 56.Txb8 Sxb8 57.Txg7+ Kh8 58.Tg6 Sd7 59.Txh6+ Kg8 60.Lc5 Kg7 61.Te6 Sf6 62.h6+ Kf7 63.Te7+ Kg6 64.Txa7 Tb3 65.Ta6 Kf7 66.h7 Sxh7 67.Ta7+ Kg6 68.Ld6 Sf6 69.Lxe5 Sg4+ 70.Kf4 Sf2 71.Td7 Sxd3+ 72.Txd3 Txd3 73.b5 Tb3 74.Ld6 Txb5 75.e5 Td5 76.Kg4 Td4+ 77.Kf3 Kf5 78.Lc7 Tc4 79.Lb8 Tc3+ 80.Kf2 Tb3 81.Lc7 Tc3 82.Ld6 Tc6 0–1

# SC Pasing - 77 Nord 4 : 4

Kühn (2262) - Zahn (2171) [B85]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e6 7.0–0 Le7 8.Le3 0–0 9.f4 Sc6 10.Kh1 Dc7 11.Lf3 Sd7 12.De2 Sxd4 13.Lxd4 b5 14.a3 Lb7 15.Tad1 Sb6 16.e5 Lxf3 17.Txf3 dxe5 18.Lxe5 Dc6 19.Th3 g6 20.Dh5 1–0

Christiansen (2033) - Dichmann (2057) [D30]

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 c6 4.c4 e6 5.Sbd2 Le7 6.b3 0–0 7.Lb2 Sbd7 8.Ld3 Te8 9.0–0 Sf8 10.Se5 S6d7 11.f4 f6 12.Sxd7 Lxd7 13.Sf3 Ld6 14.Dc2 Te7 15.c5 Lc7 16.b4 Le8 17.a4 Lg6 18.b5 Lxd3 19.Dxd3 Dc8 20.bxc6 bxc6 21.Tab1 La5 22.Lc3 Lxc3 23.Dxc3 Tb7 24.Sd2 Tab8 25.Txb7 Dxb7 26.Tb1 Dc7 27.Txb8 Dxb8 28.Db3 Dc8 29.Sf3 Da6 30.Kf2 Da5 31.g4 h6 32.h4 Dc7 33.Db4 Sd7 34.Kg2 Kf7 35.g5 hxg5 36.hxg5 Db8 37.Dxb8 Sxb8 38.gxf6 gxf6 39.Se1 Sa6 40.Sd3 Kg6 41.Kf3 Kf5 42.a5 Sb8 43.Ke2 Ke4 44.Sf2+ Kf5 45.Sd3 Kg4 46.Kf2 Sa6 47.Kg2 Sb8 48.Kf2 Sa6 ½–½

Krulich (2168) - Geyer (2087) [C06]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Sfd7 5.Ld3 c5 6.c3 Sc6 7.Se2 cxd4 8.cxd4 f6 9.exf6 Sxf6 10.Sf3 Ld6 11.0–0 Db6 12.Lf4 Lxf4 13.Sxf4 0–0 14.b3 Se4 15.Se2 h6 16.Lxe4 dxe4 17.Sd2 Sxd4 18.Sc4 Sxe2+ 19.Dxe2 Dc6 20.Tad1 b5 21.Se5 Dc7 22.Dxe4 Lb7 23.De3 Ld5 24.Tc1 Db7 25.Dg3 Tac8 26.Sg6 Tf7 27.Txc8+ Dxc8 28.Dd6 Dc7 29.Db4 Kh7 30.Sf8+ Kg8 31.Sg6 a6 32.f4 Dc2 33.Sh4 g5 34.fxg5 Txf1+ 35.Kxf1 hxg5 36.Sf3 Dd3+ 37.Kf2 Dc2+ 38.Dd2 Dc5+ 39.De3 Dc2+ 40.Kg3 Dxa2 41.Dxg5+ Kf8 42.Dd8+ Kg7 43.De7+ Kg8 44.Dg5+ Kf8 45.Df6+ Kg8 46.h4 Dxb3 47.h5 Lxf3 48.gxf3 Dd5 49.Dg6+ Kh8 50.De8+ Kg7 51.Dg6+ ½–½

Amelang (2026) - Martin (2019) [B01]

1.e4 d5 2.e5 c5 3.f4 Sc6 4.Sf3 Lf5 5.d3 f6 6.exf6 Sxf6 7.Le2 Dc7 8.0–0 0–0–0 9.c3 e5 10.fxe5 Sxe5 11.Sxe5 Dxe5 12.d4 De6 13.Lg5 h5 14.Sd2 Ld6 15.Sf3 Tdf8 16.dxc5 Lxc5+ 17.Sd4 Lg4 18.Lf3 Se4 19.Le3 Dd7 20.Sc2 b6 21.Lxc5 bxc5 22.Se3 Lxf3 23.Txf3 Sf6 24.Dd3 Td8 25.Td1 The8 26.Sf5 Te6 27.b4 c4 28.Dd4 Dc7 29.h3 g5 30.Sg3 Tdd6 31.Sxh5 Te4 32.Dd2 Sxh5 33.Dxg5 Sg7 34.Txd5 Txd5 35.Dxd5 Te8 36.Tf7 Db6+ 37.Kf1 1–0

Hosseini (2006) - Gabriel (1848) [C80]

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0–0 Sxe4 6.Te1 Sc5 7.Sxe5 Sxe5 8.Txe5+ Le7 9.Sc3 0–0 10.d4 Sxa4 11.Sxa4 d6 12.Te1 b5 13.Sc3 d5 14.Df3 c6 15.Lf4 Ld6 16.Lxd6 Dxd6 17.Te5 f6 18.Te3 Ld7 19.Tae1 Tae8 20.h3 Txe3 21.Txe3 Te8 22.Se2 Txe3 23.Dxe3 Kf7 24.c3 Lf5 25.Sc1 b4 26.Sb3 Db8 27.Sc5 Db5 28.g4 Lc8 29.Df4 Db6 30.cxb4 h5 31.a3 g5 32.Df3 hxg4 33.hxg4 Dc7 34.Dd3 Kg7 35.De2 Kf7 36.Sd3 a5 37.bxa5 Dxa5 38.Sc5 Dc7 39.Df3 De7 40.Dg3 Kg6 41.Kf1 f5 42.gxf5+ Lxf5 43.a4 Df6 44.De3 Dh8 45.Ke2 Db8 46.b3 Lg4+ 47.Kd2 Db4+ 48.Kc2 Da3 49.De8+ Kg7 50.De1 Lf5+ 51.Kc3 Kf6 52.Dd2 Da1+ 53.Kb4 Lc8 54.De3 Lf5 55.Ka5 Dh1 56.De5+ Kg6 57.Kb6 Dh7 58.Dd6+ Kf7 59.Dc7+ Kg8 60.Dxh7+ 1–0

Schaffranietz (1817) - Dr. Stöhr (2034) [B20]

1.e4 c5 2.b4 d6 3.bxc5 dxc5 4.Lb2 Sc6 5.Lc4 Sf6 6.e5 Sd5 7.Df3 e6 8.Se2 Le7 9.0–0 0–0 10.Sa3 a6 11.Dh3 g6 12.f4 b5 13.Ld3 Sdb4 14.Tf3 Sxd3 15.Txd3 Sd4 16.Sxd4 cxd4 17.Dh6 f5 18.exf6 Lxf6 19.Te1 Dd6 20.Te4 Lb7 21.Lxd4 Dc6 22.Lxf6 Txf6 23.Te2 Taf8 24.Th3 T8f7 25.Td3 Db6+ 26.Tde3 Txf4 27.h3 Ld5 28.Kh2 Dd6 29.Tg3 Tf2 30.De3 T7f3 31.Dxf2 Txf2 32.Txf2 Lxa2 33.c4 bxc4 34.Sc2 Lb1 35.Se3 Ld3 36.Sg4 1–0

Jovanovic (1955) - Rüb (1914) [A00]

1.b4 d5 2.Lb2 e6 3.e3 Sf6 4.a3 a6 5.c4 Le7 6.f4 0–0 7.Sf3 Sbd7 8.Le2 dxc4 9.Lxc4 b5 10.Lb3 c5 11.bxc5 Sxc5 12.0–0 Sxb3 13.Dxb3 Lb7 14.Sc3 Dd3 15.Dd1 Tfd8 16.Lc1 Lc5 17.De1 Tac8 18.Sd1 Db3 19.d4 Le7 20.Tf2 Tc2 21.Txc2 Dxc2 22.Dd2 Tc8 23.Dxc2 Txc2 24.Se1 Tc8 25.Sf2 Se4 26.Sxe4 Lxe4 27.Ld2 f6 28.Kf2 Tc4 29.g4 Ld6 30.Ta2 Kf7 31.h4 h6 32.Sf3 Lxf3 33.Kxf3 Ta4 34.Lc1 b4 35.Ke4 b3 36.Ta1 Tc4 37.f5 exf5+ 38.Kd5 Tc2 39.Kxd6 b2 40.Lxb2 Txb2 41.gxf5 Te2 42.Tb1 Txe3 43.Tb7+ Kf8 44.a4 Te4 45.Tb8+ Kf7 46.Tb7+ Kf8 47.Kd5 Txh4 48.Ta7 Tf4 49.Txa6 h5 50.Ke6 Te4+ 51.Kd5 Tf4 ½–½

Kwan (2061) - Krklec, D. (2154) [D02]

1.Sf3 d5 2.g3 c5 3.Lg2 Sf6 4.0–0 Sc6 5.d4 e6 6.b3 cxd4 7.Sxd4 Lc5 8.Lb2 Ld7 9.e3 0–0 10.Sd2 Te8 11.c4 e5 12.Sxc6 Lxc6 13.cxd5 Sxd5 14.Sc4 f6 15.Tc1 Lf8 16.De2 Sb4 17.Tfd1 Dc7 18.La3 e4 19.Lxb4 Lxb4 20.a3 Lf8 21.b4 Lb5 22.Da2 Df7 23.Lf1 Ted8 24.a4 Lc6 25.Txd8 Txd8 26.b5 Ld5 27.Db1 Tc8 28.Sd2 Txc1 29.Dxc1 g6 30.Dc8 Kg7 31.Dc3 b6 32.Lg2 Db7 33.Lf1 Ld6 34.Lc4 Le5 35.Db3 Lxc4 36.Dxc4 f5 37.De6 Dc7 38.Sc4 Lf6 39.Kg2 Le7 40.Se5 Ld6 41.Sc6 a6 42.h4 axb5 43.axb5 Lc5 44.De8 Df7 45.De5+ Df6 46.De8 Df7 ½–½

# SC Lauingen – 77 Nord 2 : 6

Kühn (2245) - Glaser (2140)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Dc7 7.Sf3 b6 8.a4 La6 9.Lxa6 Sxa6 10.0–0 Se7 11.La3 Sb8 12.De2 0–0 13.c4 Sd7 14.cxd5 Sxd5 15.c4 Sf4 16.De4 Sg6 17.Tfe1 Tfe8 18.Tac1 Tac8 19.h4 f5 20.De3 cxd4 21.Dxd4 Sc5 22.De3 Tcd8 23.Tcd1 Sxa4 24.h5 Sf8 25.h6 Sg6 26.Ld6 Db7 27.Td4 Sc5 28.Ted1 Se4 29.Sg5 Sxd6 30.exd6 gxh6 31.d7 Te7 32.Sxe6 Tdxd7 33.Dxh6 Txd4 34.Txd4 Te8 35.Td6 Df7 36.Sg5 Te1+ 37.Kh2 Dc7 38.g3 Te7 39.Tf6 Dxc4 40.Txf5 a5 41.Tf6 ½–½

Kugelmann (2170) - Dichmann (2070)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Sfd7 5.c3 c5 6.Ld3 cxd4 7.cxd4 Sc6 8.Sgf3 Db6 9.0–0 Sxd4 10.Sxd4 Dxd4 11.Sf3 Db6 12.Da4 Db4 13.Dc2 Dc5 14.De2 Db6 15.a3 a5 16.Te1 h6 17.Lf4 g5 18.Le3 Lc5 19.Dc2 Lxe3 20.Txe3 Ke7 21.Tc1 Td8 22.Lf1 g4 23.Sh4 Sf8 24.h3 gxh3 25.Txh3 Ld7 26.Dd2 Tac8 27.Dxh6 Dxb2 28.Df6+ Ke8 29.Tf3 1–0

Krulich (2170) - Wiest, L (2080)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Sfd7 5.Ld3 c5 6.c3 Sc6 7.Sgf3 cxd4 8.cxd4 f6 9.Sg5 fxg5 10.Dh5+ g6 11.Lxg6+ hxg6 12.Dxg6+ Ke7 13.Sf3 Sdxe5 14.dxe5 Kd7 15.Lxg5 De8 16.Dd3 Le7 17.Lxe7 Dxe7 18.a3 a5 19.De3 a4 20.0–0–0 Ta5 21.Kb1 Tc5 22.Sg5 Kc7 23.f4 Sa5 24.Sf7 Sc4 25.Dd4 Tb5 26.Tc1 Dxf7 27.Txc4+ Kd8 28.g3 Ld7 29.Txa4 Df5+ 30.Ka1 Dc2 31.Ta8+ Lc8 32.f5 exf5 33.e6 Txh2 34.Txh2 Dxh2 35.Df6+ Kc7 36.De7+ Kc6 37.Txc8+ Kb6 38.Dd8+ 1–0

Wiest, G (2105) - Martin (2020)

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.Lc4 Lf5 5.d4 c6 6.Sf3 Sf6 7.0–0 e6 8.Lb3 Ld6 9.Te1 0–0 10.Se5 Sbd7 11.Lf4 Dc7 12.De2 Sd5 13.Lg3 b5 14.Se4 Lxe5 15.dxe5 Lxe4 16.Dxe4 a5 17.De2 a4 18.Lxd5 cxd5 19.a3 Dc4 20.Tad1 Tac8 21.c3 Dxe2 22.Txe2 Tc4 23.f3 Sc5 24.Lf2 Sb3 25.Kf1 g5 26.h3 Kg7 27.g4 h5 28.Le3 hxg4 29.hxg4 Th8 30.Kg2 Kg6 31.Kg3 Sa5 32.Kg2 Sc6 33.Lf2 Se7 34.Le3 Tcc8 35.Th1 Sc6 36.Txh8 Txh8 37.Lc5 Sa5 38.Le7 Sc4 39.Kg1 Tc8 40.Th2 Sxe5 41.Th5 f6 42.Kg2 Sd3 43.Th1 d4 44.cxd4 Tc2+ 45.Kg3 Txb2 46.Th2 Txh2 47.Kxh2 b4 0–1

Hosseini (2005) - Nierlich (1855)

1.e4 c5 2.Sc3 d6 3.g3 Sc6 4.Lg2 g6 5.d3 Lg7 6.Le3 e5 7.Dd2 Le6 8.Sge2 Dd7 9.0–0 Sge7 10.Sd5 0–0 11.f4 f5 12.c3 Tae8 13.Tae1 Lf7 14.Sxe7+ Sxe7 15.fxe5 Lxe5 16.Lh6 Lg7 17.a3 Lxh6 18.Dxh6 fxe4 19.dxe4 d5 20.Dd2 Td8 21.Td1 Dc6 22.Dg5 Td7 23.Lh3 Tc7 24.e5 Db5 25.Tf2 d4 26.e6 1–0

Wittal (1970) - Volshanik (2050)

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Lf4 d5 4.e3 Le7 5.Sbd2 Sbd7 6.Ld3 c5 7.c3 0–0 8.h3 b6 9.g4 Lb7 10.Se5 Sxe5 11.Lxe5 Sd7 12.Lg3 Lh4 13.Lxh4 Dxh4 14.Sf3 De7 15.0–0 e5 16.dxe5 Sxe5 17.Sxe5 Dxe5 18.Df3 g6 19.Tfe1 Tfe8 20.Df4 Te7 21.Dxe5 Txe5 22.Ted1 h5 23.Kh2 Tae8 24.Td2 Kg7 25.Tad1 hxg4 26.hxg4 f5 27.Kg3 Kf6 28.Th1 fxg4 29.Th7 T8e7 30.Txe7 Txe7 31.Le2 Th7 ½–½

Dr. Stöhr (1995) - Stuhler (1860)

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Db6 5.Sb3 Dc7 6.Sc3 a6 7.Le2 Sf6 8.0–0 Le7 9.f4 d6 10.Lf3 Sc6 11.a4 Tb8 12.De2 b6 13.Td1 Lb7 14.Le3 0–0 15.Df2 Sd7 16.Td2 Tfd8 17.Tad1 Sc5 18.Sd4 Sb4 19.f5 Lf6 20.fxe6 fxe6 21.Sde2 Le5 22.Ld4 Lxd4 23.Sxd4 De7 24.Dg3 g6 25.h4 e5 26.Sde2 Se6 27.Lg4 Tbc8 28.Dh3 Txc3 29.Lxe6+ 1–0

# 77 Nord – SC Sonthofen 4 ½ : 3 ½

Oberhofer (2115) - Kühn (2244)

1.Sf3 d6 2.g3 e5 3.Lg2 Sc6 4.d3 f5 5.c4 Le7 6.Sc3 Sf6 7.0–0 0–0 8.Tb1 De8 9.Sd5 Ld8 10.b4 a6 11.a4 Sxd5 12.cxd5 Se7 13.Db3 Ld7 14.Sxe5 Lxa4 15.Da2 Kh8 16.Sf3 Ld7 17.Lb2 c6 18.dxc6 bxc6 19.Sd4 Lb6 20.e3 Sg6 21.Db3 Se5 22.Ta1 Dh5 23.Dd1 Dh6 24.De2 Tfe8 25.h4 d5 26.Dc2 Sg4 27.Tfe1 Dg6 28.Dd2 Ta7 29.e4 fxe4 30.dxe4 dxe4 31.Df4 e3 32.fxe3 Lc7 33.Dg5 Dxg5 34.hxg5 Lxg3 35.Te2 Se5 36.Tf1 Lg4 37.Tc2 Tc7 38.Sf5 Lxf5 39.Txf5 Kg8 40.Lf1 g6 41.Tf6 Lh4 42.Tc5 Sf7 43.Lc4 Td7 44.Ld4 Le1 45.Tcxc6 Lxb4 46.Txa6 Tb8 47.Kf2 Kf8 48.Kf3 Ke8 49.Tfe6+ Kf8 50.Lf6 Sd6 51.Le5 Tbd8 52.Tf6+ Ke8 53.Lb3 Sf7 54.Tfe6+ Kf8 55.Lf6 Tb8 56.Tab6 Txb6 57.Txb6 Ld6 58.Ta6 Le7 59.Le6 Td6 60.Ta8+ Sd8 ½–½

Dichmann (2070) - Maugg (2068)

1.d4 Sf6 2.c3 g6 3.Lg5 Lg7 4.Lxf6 Lxf6 5.e3 d6 6.Sf3 Sd7 7.Lc4 c5 8.Sbd2 0–0 9.0–0 Sb6 10.Lb3 Dc7 11.Te1 c4 12.Lc2 e5 13.Se4 Le7 14.dxe5 dxe5 15.De2 f5 16.Sed2 Le6 17.Sf1 Tac8 18.Ted1 Lf6 19.Td2 Tfd8 20.Tad1 e4 21.Txd8+ Txd8 ½–½

Kuhnert (1989) - Krulich (2168)

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Lg5 Lg7 4.Sbd2 d5 5.e3 0–0 6.Ld3 c5 7.c3 Db6 8.Tb1 Sc6 9.0–0 e5 10.dxc5 Dxc5 11.e4 dxe4 12.Sxe4 Sxe4 13.Lxe4 Le6 14.Da4 f5 15.Le3 Dc4 16.Lxc6 bxc6 17.Dxc4 Lxc4 18.Tfe1 e4 19.Sd2 Ld3 20.Tbc1 Tab8 21.b3 a5 22.g3 Le5 23.f3 Ld6 24.Tcd1 Lc2 25.Tc1 Ld3 26.Tcd1 Lc2 27.Tc1 Ld3 28.Tcd1 La3 29.Sb1 Le7 30.Ld4 Lg5 31.Le3 Lf6 32.fxe4 fxe4 33.Tc1 a4 34.Sd2 axb3 35.axb3 Tb5 36.Ld4 Lg5 37.Le3 Lf6 38.Ld4 Lg5 39.Le3 Ld8 40.b4 Tbf5 41.Sb3 Tf3 42.Sd4 Txe3 43.Txe3 Lg5 44.Tce1 Lxe3+ 45.Txe3 Tf1+ 46.Kg2 Tc1 47.Sxc6 Txc3 48.Se7+ Kf7 49.Sd5 Tb3 50.g4 Ke6 51.Sf4+ Ke5 52.Sxd3+ Txd3 53.Txd3 exd3 54.Kf2 Kd4 55.b5 Kc3 56.b6 d2 57.b7 d1D 58.b8D Dxg4 59.Dc7+ Kd3 60.Dxh7 Df4+ ½–½

Martin (2019) - Schweier (1978)

1.e4 c5 2.Sf3 a6 3.c3 e6 4.d4 Dc7 5.d5 Sf6 6.dxe6 dxe6 7.Ld3 c4 8.Lc2 Sbd7 9.a4 b6 10.0–0 Lb7 11.De2 Le7 12.Sd4 0–0 13.Lg5 e5 14.Sf5 Lc5 15.Sa3 Lxa3 16.Txa3 Tfe8 17.f3 b5 18.Td1 Sf8 19.Sd6 Te6 20.Sxb7 Dxb7 21.axb5 axb5 22.Txa8 Dxa8 23.Df2 S6d7 24.b3 Ta6 25.bxc4 bxc4 26.Lb1 Ta1 27.Db2 f6 28.Le3 Da4 29.Tc1 g5 30.g3 Kf7 31.f4 gxf4 32.gxf4 exf4 33.Lxf4 Da7+ 34.Kg2 Se6 35.Lg3 Ta5 36.De2 Tg5 37.Dxc4 De3 38.Tf1 Se5 39.Dd5 Dxc3 40.La2 Db2+ 41.Tf2 Dxf2+ 42.Kxf2 Sg4+ 43.Kf3 Txd5 44.exd5 1–0

Pleyer (1879) - Hosseini (2006)

1.e4 e5 2.d4 exd4 3.Sf3 Sc6 4.Lc4 Sf6 5.e5 Se4 6.0–0 d5 7.Lb5 Ld7 8.Lxc6 bxc6 9.Sxd4 c5 10.Sb3 Lb5 11.Te1 c6 12.S1d2 Sxd2 13.Lxd2 Le7 14.Dg4 g6 15.Lh6 Dd7 16.e6 fxe6 17.Txe6 0–0–0 18.a4 Lc4 19.Txc6+ Kb8 20.Lf4+ Ka8 21.Dxd7 Txd7 22.Sxc5 Lxc5 23.Txc5 Tf8 24.Tc7 Txc7 25.Lxc7 Tf7 26.Le5 Kb7 27.f4 Kc6 28.Kf2 La6 29.Ke3 Lc8 30.Kd4 Tb7 31.Ke3 Lf5 32.Ta3 Tb4 33.Ld4 Lxc2 34.Tc3+ Tc4 35.Txc4+ dxc4 36.Lxa7 Lxa4 37.Kd4 Lb3 38.Ke5 Kd7 39.Kf6 Lc2 40.g4 Le4 41.g5 Lf3 42.f5 gxf5 43.Kg7 f4 44.Lb8 Le4 45.Lxf4 Ke6 46.Ld2 Lg6 47.h4 Kf5 48.Kh6 Kg4 49.Le1 Le8 50.Kxh7 Kh5 ½–½

Volshanik (2049) - Fröhlich (1949)

1.d4 d5 2.c4 e6 3.e3 Sf6 4.Sf3 Le7 5.Ld3 Sbd7 6.0–0 0–0 7.Sc3 Te8 8.e4 dxe4 9.Sxe4 Sxe4 10.Lxe4 Sf6 11.Lc2 c5 12.dxc5 Lxc5 13.Lg5 Dxd1 14.Taxd1 h6 15.Lf4 b6 16.Ld6 Lxd6 17.Txd6 La6 18.Se5 Tac8 19.b3 Tc7 20.Tfd1 Kf8 21.f3 Lb7 22.a4 Ke7 23.T6d4 Tcc8 24.Kf2 Tc7 25.T1d2 Lc8 26.f4 Sd7 27.Sg4 f5 28.Se3 Sf6 29.Te2 Kf7 30.h3 h5 31.Sf1 Lb7 32.Sd2 Td7 33.Txd7+ Sxd7 34.Sb1 Sf6 35.Sc3 Td8 36.Ke3 a6 37.Sa2 a5 38.Sc1 Se4 39.Sd3 Kf6 40.Se5 g5 41.Lxe4 Lxe4 42.g3 h4 43.g4 Td1 44.Tf2 Tb1 45.c5 Txb3+ 46.Kd2 Ta3 47.Sd7+ Kg6 48.gxf5+ exf5 49.fxg5 bxc5 50.Sxc5 Txh3 51.Se6 Ta3 52.Sf4+ Kxg5 53.Ke1 ½–½

Wichmann (1827) – Dr. Stöhr (1994)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le2 Lg7 7.Le3 0–0 8.0–0 Sc6 9.Sb3 a6 10.f4 Dc7 11.g4 e6 12.h4 b5 13.a3 d5 14.exd5 Sxd5 15.Sxd5 exd5 16.c3 Te8 17.Lc5 Sa5 18.Sxa5 Dxc5+ 19.Tf2 Dc7 20.Dxd5 Le6 21.Dh1 Dc5 22.Lf3 Tac8 23.Td1 Db6 24.Sc6 Lb3 25.Ta1 Te6 26.Sb4 Lf8 27.Kg2 Tce8 28.Sd5 Dd6 29.Kg3 Lxd5 30.Lxd5 Te3+ 31.Lf3 T8e4 32.Kg2 Txf4 33.Dh3 Dc5 34.Td1 Le7 35.h5 g5 36.Dh1 h6 37.Tdd2 Texf3 38.Txf3 Txf3 39.De1 Tf4 40.Kh3 Tf3+ 41.Kg2 Tf4 42.Kh3 Kg7 43.Td7 Lf6 44.De6 Tf3+ 45.Kg2 Df2+ 46.Kh1 Th3# 0–1

Jovanovic (1985) - Aicher (1739)

1.Sf3 d5 2.b4 Sf6 3.Lb2 e6 4.a3 Ld6 5.e3 0–0 6.c4 c5 7.b5 De7 8.Sc3 b6 9.Le2 Lb7 10.Db3 Sbd7 11.d3 Tfd8 12.h3 Se5 13.Sxe5 Lxe5 14.Lf3 dxc4 15.Dxc4 Lxf3 16.gxf3 Sd5 17.Sxd5 exd5 18.Dc2 Tac8 19.Tc1 c4 20.Lxe5 Dxe5 21.d4 Df6 22.Ke2 Te8 23.Dc3 Tc7 24.Thg1 Tce7 25.Tg3 De6 26.Tcg1 f5 27.Tg5 Dh6 28.T1g2 Dxh3 29.Dc2 f4 30.Df5 Dxf5 31.Txf5 fxe3 32.Txd5 exf2+ 33.Kxf2 Te2+ 34.Kg3 Txg2+ 35.Kxg2 c3 36.Th5 Td8 37.Kf2 Txd4 38.Ke3 0–1

# SK Burlafingen - 77 Nord 6 : 2

Kühn (2244) - Bachus [C10]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 c5 4.exd5 exd5 5.Sf3 Le6 6.g3 Sc6 7.Lg2 Dd7 8.0–0 0–0–0 9.dxc5 Lxc5 10.a3 Sge7 11.b4 Ld6 12.Lb2 f6 13.Sb5 Lb8 14.Te1 The8 15.Dd3 Sg6 16.Sfd4 Sge5 17.Dc3 Sc4 18.Txe6 Txe6 19.Lh3 Te1+ 20.Txe1 Dxh3 21.Sxc6 bxc6 22.Sd4 Le5 23.f4 Lxd4+ 24.Dxd4 Dd7 25.Lc1 Te8 26.Txe8+ Dxe8 27.Kf2 De4 28.Dxe4 dxe4 29.f5 Kd7 30.Le3 Kd6 31.Lxa7 Sxa3 32.c3 Ke5 33.g4 Sb5 34.Lb8+ Kd5 35.Ke3 Sxc3 36.h4 Sa2 37.g5 Sxb4 38.g6 h6 39.Lf4 Sc2+ 40.Kd2 Sd4 41.Lxh6 Sxf5 0–1

Krätschmer - Dichmann (2083) [A12]

1.c4 c6 2.Sf3 d5 3.b3 Lf5 4.Lb2 e6 5.g3 Sf6 6.Lg2 Le7 7.0–0 Sbd7 8.d3 0–0 9.Sbd2 Db6 10.Sh4 Lg4 11.h3 Lh5 12.g4 Lg6 13.Sxg6 hxg6 14.e3 Tfd8 15.g5 Se8 16.Dg4 Da5 17.Sf3 dxc4 18.dxc4 Df5 19.Dxf5 gxf5 20.h4 Sf8 21.Tfd1 f6 22.a4 Kf7 23.gxf6 gxf6 24.a5 a6 25.Ld4 Td7 26.Lb6 Sg7 27.c5 Ld8 28.Txd7+ Sxd7 29.Td1 Ke7 30.Sd4 Lxb6 31.cxb6 Th8 32.Lxc6 bxc6 33.Sxc6+ 1–0

Martin (2019) - Rasch [C18]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Dg4 0–0 8.Ld3 c4 9.Lh6 Sg6 10.Lxg6 fxg6 11.Ld2 De8 12.a4 a5 13.h4 Df7 14.Le3 Df5 15.De2 Ld7 16.g4 Df7 17.h5 gxh5 18.Txh5 Le8 19.f4 Sc6 20.Sf3 Dg6 21.Th4 Sd8 22.Kd2 Sf7 23.Dh2 De4 24.Dh3 h6 25.f5 Sxe5 26.Sxe5 exf5 27.Lxh6 gxh6 28.gxf5 1–0

Linder - Hosseini (2006) [D93]

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Sf3 Lg7 5.Lf4 0–0 6.e3 c5 7.Db3 cxd4 8.Sxd4 dxc4 9.Lxc4 Sbd7 10.Sf3 a6 11.Sg5 De8 12.0–0 h6 13.Sge4 Dd8 14.h3 Da5 15.Tfd1 Sxe4 16.Sxe4 Sc5 17.Sxc5 Dxc5 18.Lxf7+ Txf7 19.Td8+ Lf8 20.Lxh6 Le6 21.Txf8+ Taxf8 22.Dxe6 Kh7 23.Lxf8 Txf8 24.Td1 Tf6 25.De4 Dc7 26.Dd4 Td6 27.Dh4+ Kg8 28.Txd6 exd6 29.Df6 Kh7 30.a3 b5 31.Kh2 a5 32.Dd4 Dc5 33.Kg3 Dg5+ 34.Kh2 Dc5 35.g3 Kg8 36.Df6 Kh7 37.Df7+ Kh6 38.Df8+ Kh7 39.De7+ Kh6 40.Df6 Kh7 41.g4 g5 42.Kg3 b4 43.axb4 axb4 44.Df5+ Kg7 45.Dxc5 dxc5 46.Kf3 c4 47.Ke4 Kf6 48.f4 Kg7 49.Kd4 c3 50.Kd3 1–0

Volshanik (2049) - Glässner [A84]

1.d4 e6 2.c4 f5 3.Sf3 Sf6 4.g3 b6 5.Lg2 Lb7 6.0–0 Le7 7.Sc3 0–0 8.Lg5 d6 9.Dd2 Sbd7 10.Tfd1 Tf7 11.Dc2 Se4 12.Lxe7 Txe7 13.d5 Sxc3 14.dxe6 Txe6 15.Dxc3 Se5 16.Sd4 Lxg2 17.Kxg2 Tf6 ½–½

Beißwenger - Dr. Stöhr (1994) [E98]

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 0–0 5.e4 d6 6.Le2 e5 7.0–0 Sc6 8.d5 Se7 9.Se1 Se8 10.f3 f5 11.g4 fxg4 12.fxg4 Txf1+ 13.Kxf1 h6 14.h4 Kh7 15.g5 Dd7 16.Kg1 Sg8 17.Sg2 Lf8 18.Dd3 Dh3 19.Ld2 Dxd3 20.Lxd3 h5 21.Tf1 Kg7 22.Se2 Ld7 23.Se3 Le7 24.Sg3 Kh8 25.Lc3 Sg7 26.Se2 Tf8 27.Txf8 Lxf8 28.b4 Se7 29.Sc1 Kg8 30.Kf2 Kf7 31.c5 Sc8 32.Sc4 Ke8 33.cxd6 cxd6 34.Sb3 Kd8 35.Ld2 Kc7 36.Le3 Le7 37.Sbd2 Se8 38.Sf3 Sg7 39.Le2 b5 40.Sb2 Sb6 41.Ld2 Kb7 42.Ke1 Ld8 43.Kd1 Sc8 44.Le3 Lb6 45.Lxb6 Sxb6 46.Kc2 a6 ½–½

Waltenberger (1947) - Kühn [E08]

1.c4 e6 2.g3 d5 3.Lg2 c6 4.Sf3 Sf6 5.0–0 Le7 6.d4 0–0 7.Sc3 Sbd7 8.Dc2 b6 9.Td1 Lb7 10.e4 dxe4 11.Se5 Tc8 12.Le3 Dc7 13.Sxd7 Sxd7 14.Sxe4 Tfd8 15.c5 e5 16.Lh3 Tb8 17.Sd6 Lxd6 18.cxd6 Dxd6 19.dxe5 De7 20.e6 fxe6 21.Dc4 Se5 22.Dxe6+ Dxe6 23.Lxe6+ Kf8 24.Lf4 Txd1+ 25.Txd1 Te8 26.Lb3 c5 27.Kf1 La6+ 28.Kg2 c4 29.La4 b5 30.Lc2 Lb7+ 31.Kf1 Lf3 32.Te1 Sd3 33.Ld6+ Kf7 34.Txe8 Kxe8 35.b3 Kd7 36.bxc4 bxc4 37.Lf8 g6 38.a3 Kc6 39.Lh6 Kd5 40.Le3 a6 41.h3 Ke4 42.La4 Kd5 43.Lc2 Ke4 44.Lb6 Kd5 45.Ld8 Sc5 46.Lf6 Le4 47.Lxe4+ Sxe4 48.Lg7 c3 49.f3 Sxg3+ 50.Kf2 c2 51.Lb2 Sf5 52.Ke2 Kc4 53.Kd2 Kb3 54.Lc1 Sd4 55.f4 Sb5 56.Kd3 Sxa3 57.Ke4 Sb5 58.Ke5 a5 0–1

Unseld - Spielberger (1906) [C05]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Sfd7 5.Ld3 c5 6.c3 cxd4 7.cxd4 Sc6 8.Sgf3 Db6 9.0–0 Sxd4 10.Sxd4 Dxd4 11.Sf3 Db4 12.a3 Db6 13.Le3 Lc5 14.Lxc5 Sxc5 15.Le2 Ld7 16.b4 Se4 17.Ld3 Lb5 18.Sd4 Lxd3 19.Dxd3 h6 20.f3 Sg5 21.h4 Sh7 22.Tac1 0–0 23.Tc5 Tfc8 24.Tfc1 Txc5 25.Txc5 Dd8 26.Dc3 Dxh4 27.Tc7 Df4 28.Se2 Df5 29.Txb7 Sg5 30.b5 Db1+ 31.Kh2 Dd1 32.Sd4 h5 33.De3 Sh7 34.Sc6 Da4 35.Txa7 Dh4+ 36.Kg1 Txa7 37.Sxa7 d4 38.De4 Dd8 39.Sc6 Db6 40.Dxd4 Dxb5 41.Dd8+ Sf8 42.Se7+ Kh7 43.Dxf8 Dc5+ 44.Kh1 Dc1+ 45.Kh2 Df4+ 46.g3 Dxe5 47.Dg8+ 1–0

# 77 Nord – SK München Süd-Ost 4 ½ : 3 ½

Kostic (2458) - Kühn (2268) [A00]

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.e3 g6 4.Sc3 Lg7 5.Sf3 0–0 6.Le2 d6 7.0–0 Sc6 8.h3 a6 9.Te1 e6 10.Lf1 Db6 11.b3 Td8 12.Lb2 cxd4 13.exd4 d5 14.c5 Dc7 15.Sa4 Se4 16.a3 a5 17.Dc1 Ld7 18.Sb6 Tab8 19.Sxd7 Txd7 20.Lb5 Tdd8 21.a4 b6 22.cxb6 Txb6 23.Se5 Lxe5 24.dxe5 Db7 25.f3 Sg3 26.Dg5 Da7 27.Kh2 Sf5 28.Lxc6 Tc8 29.Lb5 Tc2 30.Dd8+ Kg7 31.Df6+ Kg8 32.Tac1 Txb5 33.Txc2 1–0

Dichmann (2044) - Bucan (2091) [A00]

1.d4 d5 2.c3 Sf6 3.Lg5 Lf5 4.e3 Sbd7 5.Sf3 e6 6.Ld3 Ld6 7.Lxf5 exf5 8.Dd3 h6 9.Lxf6 Dxf6 10.Sbd2 c6 11.0–0 0–0 12.c4 Tfe8 13.Db3 De6 14.g3 Tab8 15.cxd5 cxd5 16.Tac1 Sf6 17.Sb1 a6 18.Sc3 b5 19.Tfe1 Tbc8 20.Sd2 g6 21.Se2 Se4 22.Sxe4 fxe4 23.Txc8 Txc8 24.a4 b4 25.Kg2 Tc4 26.Tc1 Dc8 27.Dd1 Dg4 28.Dd2 h5 29.Sg1 Dc8 30.Se2 b3 31.Dd1 Dg4 32.Txc4 Df3+ 33.Kg1 dxc4 34.Sc3 Lb4 35.Dxf3 exf3 36.Sd1 Ld2 37.e4 Lc1 38.d5 Kf8 39.e5 Lxb2 0–1

Hittinger (2019) - Krulich (2168) [A00]

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.Sf3 Lg4 6.Le2 e6 7.dxc5 Lxc5 8.0–0 Sc6 9.a4 0–0 10.Dxd5 Sxd5 11.Sa3 Sa5 12.Ld1 Le7 13.Sb5 Tfd8 14.Sbd4 h6 15.Lc2 Lf6 16.h3 Lxf3 17.Sxf3 Td7 18.Te1 Tad8 19.Se5 Tc7 20.Sg4 Lg5 21.Lxg5 hxg5 22.Se5 f6 23.Sf3 e5 24.Le4 Sb6 25.Lc2 Kf8 26.Kf1 Sbc4 27.Tab1 Sd2+ 28.Sxd2 Txd2 29.Te2 Tcd7 30.Ke1 T2d6 31.Td1 Ke7 32.Txd6 Txd6 33.b4 Sc6 34.Le4 Sd8 35.Td2 b6 36.Txd6 Kxd6 37.Kd2 Se6 38.g3 Sc7 39.Kd3 Ke6 40.Lc6 f5 41.c4 Kd6 42.Lb7 e4+ 43.Ke3 Ke5 44.f4+ gxf4+ 45.gxf4+ Kf6 46.Lc8 Se8 47.Lb7 Sd6 48.Ld5 Sc8 49.Lc6 Se7 50.Le8 Sc8 51.Lc6 Ke7 52.Lb7 Sd6 53.Ld5 Sc8 54.Lb7 Sd6 55.Ld5 Se8 56.Lb7 Kd7 57.Ld5 Sc7 58.Lg8 Sa6 59.Lh7 Ke6 60.Lg8+ Kf6 61.b5 Sc5 62.a5 bxa5 63.Kd4 a4 64.Ld5 Ke7 65.Kc3 a3 66.Lc6 Kd6 67.Ld5 Sd3 0–1

Martin (2019) - Engl (2030) [A00]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.c3 Sf6 4.h3 g6 5.Ld3 Lg7 6.Lc2 0–0 7.d4 cxd4 8.cxd4 Sc6 9.Sc3 a6 10.0–0 b5 11.a3 Lb7 12.De2 Tc8 13.Td1 Dc7 14.e5 dxe5 15.dxe5 Sh5 16.Sd5 Db8 17.Sb6 Sxe5 18.Sxe5 Lxe5 19.Sxc8 Txc8 20.Le4 Lxe4 21.Dxe4 Sf6 22.De2 e6 23.Le3 Sd5 24.Ld4 Lxd4 25.Txd4 Db6 26.Tdd1 Db7 27.De4 Tc4 28.Td4 Tc5 29.Tad1 Dc7 30.g3 Tc2 31.Te1 Dc8 32.De5 Tc5 33.h4 h6 34.Td2 Kh7 35.De4 Kg8 36.Tde2 Tc4 37.Dd3 Tc5 38.Td1 Dc6 39.Kh2 Dc7 40.Tdd2 Kh7 41.Tc2 Tc4 42.Txc4 bxc4 43.Dd4 Sb6 44.Tc2 Db7 45.Dc5 De4 46.Td2 Sd5 47.Dd4 De1 48.Tc2 c3 49.bxc3 Da1 50.Da7 Kg7 51.c4 Dd1 52.cxd5 Dxc2 53.dxe6 Df5 54.e7 Dc8 55.De3 De8 56.De5+ f6 57.De6 g5 58.Kh3 h5 59.hxg5 fxg5 60.f4 Da8 61.e8S+ Kf8 62.Df6+ 1–0

Pierro (1966) - Hosseini (2006) [A00]

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d3 Sf6 6.d4 d5 7.Ld3 Ld6 8.0–0 0–0 9.Lg5 Lg4 10.Te1 Sbd7 11.c4 dxc4 12.Lxc4 c6 13.Sc3 Dc7 14.Dd3 Lxf3 15.Dxf3 Lxh2+ 16.Kh1 Ld6 17.Se4 Le7 18.Sg3 Tae8 19.Sf5 Sb6 20.Txe7 Txe7 21.Lxf6 Te6 22.Dg4 1–0

Volshanik (2052) - Benedde (2006) [A00]

1.d4 e6 2.c4 d5 3.Sf3 Sf6 4.e3 Le7 5.Ld3 a6 6.c5 Sbd7 7.Dc2 c6 8.0–0 Dc7 9.e4 dxe4 10.Lxe4 Sxe4 11.Dxe4 Sf6 12.De5 Dd8 13.Sc3 0–0 14.Lg5 Sd7 15.Lxe7 Dxe7 16.De3 Sf6 17.Tfe1 Td8 18.Tad1 Ld7 19.Sd2 Sd5 20.Df3 Le8 21.Sc4 Dc7 22.Sxd5 cxd5 23.Sd6 Tab8 24.b4 Lc6 25.h3 De7 26.Dc3 Tf8 27.Te3 Tbd8 28.f4 Df6 29.Tf1 g6 30.Tg3 Kh8 31.De3 De7 32.f5 Txd6 33.f6 Dd8 34.Dh6 Tg8 35.cxd6 Dxd6 36.Tf4 Df8 37.Dg5 h6 38.Th4 Kh7 39.Tgg4 Th8 40.Txh6+ Dxh6 41.Th4 Dxh4 42.Dxh4+ Kg8 43.Df4 Kh7 44.Dc7 Tf8 45.g4 g5 46.De7 Kg8 47.Dd6 1–0

Scharl (1983) – Dr. Stöhr (1994) [A00]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e5 7.Sb3 Le7 8.Lg5 Sbd7 9.a4 0–0 10.a5 b5 11.axb6 Sxb6 12.0–0 Dc7 13.Ld3 Td8 14.De2 d5 15.Lxf6 Lxf6 16.exd5 Lb7 17.De4 g6 18.Sa5 Lxd5 19.Sxd5 Sxd5 20.Df3 Sf4 21.Le4 Tac8 22.Sc6 Td2 23.Txa6 Kg7 24.b4 Db7 25.Ta7 Db5 26.g3 Sh3+ 27.Kg2 Sg5 28.Db3 Txc6 29.h4 Se6 30.Lxc6 Dxc6+ 31.Kg1 Db6 32.Ta2 Sd4 33.Dc4 Db7 34.Kh2 De4 35.c3 Sf3+ 0–1

Jovanovic (1975) - Hönnekes (2015) [A00]

1.Sf3 g6 2.c4 c5 3.e3 Lg7 4.Le2 Sf6 5.0–0 0–0 6.d4 cxd4 7.exd4 d6 8.Sc3 Lg4 9.h3 Lxf3 10.Lxf3 Sc6 11.Te1 Tc8 12.b3 Te8 13.Le3 a6 14.Tc1 h6 15.Dc2 Sd7 16.Ted1 Da5 17.Dd2 Kh7 18.Ld5 Tf8 19.De2 e6 20.Lf3 Sd8 21.Se4 d5 22.Sd6 Tc6 23.Lf4 Sf6 24.Db2 Dc7 25.Le5 Dd7 26.Da3 Tg8 27.c5 Se8 28.Lxg7 Sxg7 29.b4 Tc7 30.b5 axb5 31.Da5 Sc6 32.Dxb5 Sf5 33.Sxf5 gxf5 34.Tb1 Ta8 35.Tb2 De7 36.De2 Df6 37.De3 Ta4 38.Tbd2 Tc8 39.Db3 Tb4 40.Dc3 Ta8 41.a3 Tba4 42.Db2 T8a7 43.Td3 Sa5 44.Db5 Sc6 45.Db2 De7 46.Tb3 Sa5 47.Tb4 Sc4 48.Txa4 Txa4 49.Db5 Txa3 50.Te1 Ta5 51.Db4 Dc7 52.Le2 b6 53.Lxc4 bxc5 54.dxc5 dxc4 55.Dxc4 Txc5 56.Dh4 f4 57.Df6 Tf5 58.Db2 f3 59.g3 Dc6 60.Tc1 De4 61.Dc3 Tb5 62.Df6 Df5 63.Dxf5+ Txf5 64.g4 Tf4 65.Kh2 h5 66.Kg3 e5 67.Tc3 Kh6 68.Tc8 hxg4 69.hxg4 Kg5 70.Tg8+ Kf6 71.Te8 Te4 72.Kxf3 Te1 73.Th8 Ta1 74.Th6+ Kg5 75.Th5+ Kf6 76.Th6+ Ke7 77.Ke4 Te1+ 78.Kf5 Te2 79.f3 Te3 80.g5 Txf3+ 81.Kxe5 Tf1 82.Ta6 Tf2 83.Ta7+ Kf8 84.Ta4 Kg7 85.Tf4 Tg2 86.Kf5 Ta2 87.Te4 Td2 88.Ta4 Td5+ ½–½

# TSV Unterhaching – 77 Nord 5 : 3

Kühn (2268) - Dengler (2241) [C14]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.Lxe7 Dxe7 7.Sf3 a6 8.Ld3 c5 9.dxc5 Sc6 10.0–0 Sxc5 11.Te1 Sxd3 12.cxd3 0–0 13.Tc1 f5 14.h4 Ld7 15.Se2 Tfc8 16.a3 Le8 17.Sf4 Tc7 18.Dd2 Tac8 19.Tc3 h6 20.h5 Lf7 21.Tec1 Sd8 22.Sd4 Txc3 23.Txc3 Txc3 24.Dxc3 Dd7 25.Dc5 Sc6 26.Sxc6 bxc6 27.Db6 De8 28.Dxa6 Lxh5 29.Sxh5 Dxh5 30.Dxc6 ½–½

Komljenovic (2175) - Dichmann (2044) [A11]

1.Sf3 d5 2.g3 Sf6 3.Lg2 c6 4.0–0 Lg4 5.c4 e6 6.cxd5 exd5 7.d3 Le7 8.h3 Lxf3 9.Lxf3 0–0 10.Db3 Dc8 11.Kg2 Sbd7 12.Lf4 Sc5 13.Dc2 Se6 14.Le3 Dd7 15.h4 d4 16.Ld2 Sd5 17.e4 dxe3 18.fxe3 Tad8 19.a3 Lf6 20.Td1 Tfe8 21.Sc3 Lxc3 22.bxc3 Sc5 23.d4 Se6 24.e4 Sb6 25.Db3 Sc8 26.Tab1 b6 27.Le3 Sd6 28.e5 Sf5 29.Lf2 Dc7 30.Lg4 Sh6 31.Lh3 Kh8 32.Kh2 Sg8 33.a4 Se7 34.Tbc1 Sc8 35.c4 De7 36.d5 cxd5 37.cxd5 Sc5 38.Lxc5 bxc5 39.Te1 Sb6 40.d6 Db7 41.a5 Dd5 42.Dxd5 Sxd5 43.Txc5 Sf6 44.Tc7 Sd5 45.Txf7 Kg8 46.Txa7 Sb4 47.d7 1–0

Krulich (2168) - Czap (2039) [B22]

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.Sf3 Sc6 6.Le2 Lg4 7.h3 Lh5 8.c4 Dd6 9.d5 Lxf3 10.Lxf3 Sd4 11.Sc3 g6 12.Le3 Sxf3+ 13.Dxf3 Lg7 14.0–0 0–0 15.Tad1 Tac8 16.Sb5 Da6 17.d6 exd6 18.Txd6 Tc6 19.Lxc5 Txd6 20.Sxd6 Dxa2 21.Dxb7 a5 22.Te1 Sh5 23.Te8 1–0

Sann (2058) - Martin (2019) [A46]

1.Sf3 Sf6 2.g3 b5 3.Lg2 Lb7 4.0–0 e6 5.d4 c5 6.c3 Db6 7.Le3 Sd5 8.dxc5 Lxc5 9.Lxc5 Dxc5 10.Sbd2 0–0 11.Tc1 Sb6 12.Dc2 Sa6 13.Sg5 Dxg5 14.Lxb7 Sc5 15.Lxa8 Txa8 16.Se4 Sxe4 17.Dxe4 d5 18.Dd3 Sc4 19.b3 Sd6 20.a4 bxa4 21.bxa4 h5 22.Tb1 h4 23.Tb4 hxg3 24.hxg3 Tc8 25.Tfb1 Se4 26.Tb8 Dd8 27.Txc8 Dxc8 28.Kg2 Sxc3 29.Tc1 d4 30.Th1 Dc6+ 31.f3 Dxa4 32.Dh7+ Kf8 33.Dh8+ Ke7 34.Dxg7 Dc4 35.Th8 Dxe2+ 36.Kh3 Dxf3 37.Dg5+ f6 38.Dc5+ 1–0

Hosseini (2006) - Demir (2015) [C89]

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0–0 b5 6.Lb3 Le7 7.Te1 0–0 8.c3 d5 9.exd5 Sxd5 10.Sxe5 Sxe5 11.Txe5 c6 12.d4 Ld6 13.Te1 Dh4 14.g3 Dh3 15.Dd3 Lg4 16.Df1 Dh5 17.Le3 Tae8 18.Sd2 f5 19.f4 Kh8 20.Lxd5 cxd5 21.a4 Te6 22.axb5 axb5 23.Dxb5 Th6 24.h4 g5 25.Dxd5 gxh4 26.Ta8 hxg3 27.Txf8+ Lxf8 28.De5+ Kg8 29.Dd5+ Kg7 30.Db7+ Kh8 31.Dg2 Lh3 32.Da8 Kg8 33.Dd5+ Kg7 34.Db7+ Kg8 35.Dh1 g2 36.Dh2 Tg6 37.d5 Dh4 38.Sf3 Dh5 39.Sg5 1–0

Dr. Bacherler (1969) - Volshanik (2052) [D36]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Le7 6.e3 Sbd7 7.Dc2 c6 8.Ld3 h6 9.Lh4 0–0 10.Sf3 Te8 11.0–0 Sh5 12.Lxe7 Txe7 13.b4 b6 14.b5 Lb7 15.bxc6 Lxc6 16.Tfc1 Shf6 17.Sb5 Te6 18.a4 Se8 19.Lf5 Tf6 20.Se5 Lxb5 21.axb5 Sf8 22.Ld3 Td6 23.Ta3 f6 24.Sc6 Dc7 25.Sb4 De7 26.Da2 Kh8 27.Ta1 Td7 28.Sxd5 Dd6 29.Le4 Tad8 30.Txa7 Sc7 31.Txc7 Txc7 32.Sxc7 Dxc7 33.Dc2 De7 34.Ld3 Se6 35.Dc6 Td6 36.Ta8+ Sd8 37.De4 Dxe4 38.Lxe4 Kg8 39.Kf1 Kf8 40.Ke2 Ke7 41.Ta7+ Td7 42.Txd7+ Kxd7 43.Ld5 Kd6 44.e4 g6 45.h4 h5 46.Ke3 g5 47.hxg5 fxg5 48.f4 g4 49.f5 h4 50.Kf4 h3 51.gxh3 gxh3 52.Kg3 Ke7 53.e5 1–0

Dr. Stöhr (1994) - Barth (2005) [B56]

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Le3 e5 7.Sb3 Le7 8.Lc4 0–0 9.f3 Sa5 10.Ld5 Le6 11.0–0 Lxd5 12.Sxd5 Sc4 13.Lc1 Sxd5 14.Dxd5 Dc7 15.Tf2 Dc6 16.Sd2 ½–½

Dervisevic (1851) - Jovanovic (1975) [A40]

1.d4 b5 2.Sf3 Lb7 3.Lf4 Sf6 4.e3 a6 5.Ld3 e6 6.Sbd2 c5 7.c3 d6 8.0–0 Le7 9.h3 Db6 10.De2 Sc6 11.Se4 Sxe4 12.Lxe4 d5 13.Lc2 f6 14.Tfd1 cxd4 15.exd4 Kd7 16.Te1 Sd8 17.a4 Tc8 18.axb5 axb5 19.Ld3 b4 20.c4 dxc4 21.Lxc4 Te8 22.Lb5+ Lc6 23.Lxc6+ Txc6 24.Ta8 Ld6 25.d5 Lxf4 26.dxc6+ Ke7 27.Ta6 Dc7 28.Dc4 Ld6 29.Sd4 Kf7 30.Sb5 Lh2+ 31.Kh1 Df4 32.Dxf4 Lxf4 33.g3 1–0

# 77 Nord – SK Bobingen 4 : 4

Romfeld (2119) - Kühn (2268) [C44]

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.c3 d3 5.Lxd3 Sf6 6.0–0 d6 7.Lg5 Le7 8.Sbd2 0–0 9.Dc2 h6 10.Lh4 Sh5 11.Lxe7 Dxe7 12.Tfe1 Sf4 13.Lf1 Df6 14.Sc4 ½–½

Dichmann (2044) - Teich (1967) [D00]

1.d4 d5 2.c3 Sf6 3.Lf4 e6 4.e3 Ld6 5.Lg3 0–0 6.Sd2 Sbd7 7.Sgf3 De7 8.Ld3 e5 9.dxe5 Sxe5 10.Sxe5 Lxe5 11.Lxe5 Dxe5 12.Sf3 Dd6 13.h3 Le6 ½–½

Steiner (1910) - Krulich (2168) [A05]

1.Sf3 Sf6 2.g3 b5 3.Lg2 Lb7 4.0–0 e6 5.d4 Le7 6.c3 0–0 7.a4 a6 8.axb5 axb5 9.Txa8 Lxa8 10.Lg5 h6 11.Lxf6 Lxf6 12.Db3 ½–½

Martin (2019) - Steiger (1945) [C00]

1.e4 e6 2.d3 c5 3.g3 Sc6 4.Sd2 Sf6 5.Lg2 Le7 6.Sgf3 d5 7.e5 Sd7 8.0–0 Sdxe5 9.Sxe5 Sxe5 10.c4 0–0 11.cxd5 ½–½

Warisch (1933) - Hosseini (2006) [D73]

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0–0 5.Sf3 d5 6.cxd5 Sxd5 7.e4 Sb6 8.0–0 Lg4 9.Le3 S8d7 10.Sc3 Sc4 ½–½

Volshanik (2006) - Zapf (1929) [D35]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.e3 Le7 5.Sf3 0–0 6.Ld3 b6 7.cxd5 exd5 8.h3 Lb7 9.0–0 Sbd7 10.De2 Te8 11.Td1 Ld6 12.Sb5 Lf8 13.b3 c6 ½–½

Becker (1548) – Dr. Stöhr (2034) [B54]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Ld3 e6 6.Le3 Le7 7.0–0 0–0 8.c4 Sc6 9.Sxc6 bxc6 10.Sc3 Dc7 11.a3 Lb7 ½–½

Jovanovic (1975) - Häußinger (1650) [A00]

1.b4 d5 2.Lb2 e6 3.Sf3 Sf6 4.a3 Sbd7 5.e3 Le7 6.c4 dxc4 7.Lxc4 Sb6 8.Lb3 Ld7 9.0–0 Lb5 10.Te1 0–0 ½–½

**Münchner Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2002**

In der Vorrunde konnte sich unsere 1. Mannschaft (Manfred Kühn, Arno Dichmann, Boris Miskevicer, Leonid Volshanik) für die Zwischenrunde qualifizieren. Die 2. Mannschaft (Udo Waltenberger, Horst Spielberger, Holger Agotai, Said Nafri) schied ebenso wie die 3. Mannschaft (Stefan Süss, Dieter Klopfer, Heinz Maier, Stephan Hösl) als jeweils Gruppendritter aus.
In der Zwischenrunde kam die 1. Mannschaft (Manfred Kühn, Udo Waltenberger, Boris Miskevicer, Horst Spielberger) als Gruppenzweiter in die Endrunde.
In der Endrunde belegte die Mannschaft (Manfred Kühn, Boris Miskevicer, Horst Spielberger, Udo Waltenberger und Leonid Volshanik) punktgleich mit Siemens und Garching 1 mit nur einem halben Brettpunkt Rückstand den 3. Platz.

**Endrunde:**

| Rang | Mannschaft | MP | BP | MS | Spieler |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 [1] [2] | SK Siemens | 4 | 7,5 | 2 | Fischer, Böhm, Fauth, Epding |
| 2 [2] | SC Garching 1 | 4 | 7,5 | 2 | Schöllmann, Schreiner, Wiegner, Müller, Schlinkmeier |
| 3 | SCM 1977 Nord 1 | 4 | 7 | 2 | Kühn, Miskevicer, Spielberger, Waltenberger, Volshanik |
| 4 | SC Garching 2 | 0 | 2 | 0 | Frey, Wittke, Douglas, Englert |

[1] Losentscheid
[2] für RLSW qualifiziert

Münchner Merkur vom 27. Februar 2002:

**SK Siemens siegt:**
Der SK Siemens ist Sieger der Endrunde der Münchner Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft. Nach drei Begegnungen waren die Gastgeber und die Mannschaft SC Garching 1980 mit 4 Punkten und 7,5 Brettpunkten absolut mannschafts- und brettpunktgleich. Gleich war ebenfalls die Anzahl der Mannschafts- und Brettsiege. So brachte das Los die Entscheidung für Siemens. Auf einen 4:0-Erfolg gegen Garching II und somit auf Gold hat der SC 1977 Nord spekuliert und den dritten Platz mit ebenfalls 4 Punkten und nur 7,0 Brettpunkten erzielt. Ein halber Brettpunkt fehlte zur Teilnahme an der Lotterie.

**Freundschaftskampf gegen Markt Schwaben am 19. Februar 2002**

Der Vergleichskampf mit Markt Schwaben am 19. Februar zur Vorbereitung auf die Münchner Mannschaftsmeisterschaft ging mit 2,5 : 5,5 verloren.

| | | |
|---|---|---|
| Lippermann (1879) | – Tikovsky (2049) | 0 : 1 |
| Hönisch (1852) | – Lachenmaier (1831) | ½ : ½ |
| Klopfer (1801) | – Klocke (1795) | 0 : 1 |
| Simmon (1717) | – Geisberger (1997) | ½ : ½ |
| Homberger (1684) | – Schütte (1653) | 0 : 1 |
| Maier (1631) | – Taheri (1740) | ½ : ½ |
| Hornung (1617) | – Löffl (1658) | 0 : 1 |
| Dichter (1530) | – Bräuer, S. (1133) | 1 : 0 |

Elina v. Dichter (vorne r.) holte den einzigen Sieg

Russen (links Boris Miskevicer)

Veit Rosa und Harald Grau

## Münchner Einzelmeisterschaft 2002

In der Vormeisterklasse Gruppe 1 belegte Norbert Simmon mit 2,5 Punkten den 7. Platz. (In dieser Gruppe erreichte Daniel Krklec, der für seinen neuen Verein antrat, den 2. Platz.)
In der Vormeisterklasse Gruppe 2 schaffte Arno Dichmann als Gruppenzweiter mit 6,5 Punkten den (Wieder-) Aufstieg in die Meisterklasse. Vielleicht etwas zu friedfertig war Boris Miskevicer, der mit 6 Punkten den 3. Platz belegte. Alfred Rösch kam auf 1 Punkt.
Im Hauptturnier erreichte Eduard Litke in der Gruppe 1 mit 2,5 Punkten den 10. Platz.
In der Gruppe 4 wurde Harald Grau mit 4,5 Punkten 8.
In der Gruppe 5 gelang Momir Jovanovic mit 5 Punkten der 2. Platz und damit der Aufstieg in die Vormeisterklasse.
Elina von Dichter (5,5 P) und Heinz Maier (5 P) belegten die ersten beiden Plätze im Grundturnier Gruppe 3 und steigen in das Hauptturnier auf. August Frohnholzer kam mit 2 Punkten auf den 7. Platz.
Mit 1 Punkt wurde Dr. Hubert Mencke 7. in der Gruppe 4.
Heinrich Strunz verpasste mit 4,5 Punkten und dem 3. Platz in der Gruppe 6 knapp den Aufstieg.

## Jahresversammlung 2002

Auf der Jahresversammlung am 29. Januar 2002 wurde der Vorstand entlastet. Aus Anlass der Umstellung der Beiträge auf den Euro wurde eine neue Beitragsstruktur beschlossen. Der Beitrag beträgt ab 1. Januar 2002 für Erwachsene 40 €, für Rentner 30 € und für Jugendliche und Studenten 20 €.

## Bezirksversammlung 2002

Auf der Bezirksversammlung am 23. Februar 2002 wurde Stephan Hösl zum 2. Vorsitzenden des Schach-Bezirksverbands München und wieder zum 1. Spielleiter und zum 2. Pressereferenten gewählt.
Norbert Simmon wurde als Vorsitzender der Schiedsstelle wiedergewählt.

## Richard Rückel 80 Jahre

Am 2. April wurde unser Ehrenvorsitzender Richard Rückel 80 Jahre alt. Richard Rückel ist Gründungsmitglied und war lange Jahre Vorsitzender des Vereins. Unter seiner Führung gelang die Fusion von 1977 mit München Nord. Er betrieb die Umwandlung des Vereins in einen eingetragenen Verein und setzte die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig durch. Der Verein und alle Mitglieder gratulieren Richard Rückel ganz herzlich zum Geburtstag! Der Vorstand überreichte ihm bei einem Besuch ein Fläschchen Wein und einen Blumenstrauß. Wir wünschen Richard und seiner Frau alles Gute!

## 1. Deutsche Amateurmeisterschaft

An der 1. Deutschen Amateurmeisterschaft vom 8. bis 10. März 2002 in Dresden beteiligten sich drei Clubspieler. In der C-Gruppe (DWZ 1700 – 1900) belegte Norbert Simmon mit 3 Punkten (aus 5 Spielen) den 19., Alfred Rösch mit 2 Punkten den 43. Platz. In der D-Gruppe (DWZ 1500 – 1700) erreichte Stephan Hösl mit 2,5 Punkten den 29. Platz. Zuvor war er schon in Brühl (2. bis 4. November 2001) mit 3,5 Punkten und einem 7. Platz erfolgreich gewesen.

**Münchner Mannschaftsmeisterschaft 2002**

Es war ein gewisses Risiko, sechs Mannschaften für die Mannschaftsmeisterschaften zu melden. Vor allem wegen der Fusion mit der Pfennigparade war dieser Schritt aber naheliegend gewesen, da wir an sich genügend aktive Spieler haben. Wenn trotzdem in dieser Saison gelegentlich Bretter frei blieben, so ist das natürlich zu bedauern. Wir werden alles versuchen, damit sich das in Zukunft nicht wiederholt.

In der A-Klasse gab es leider nur einen 6. Platz. Die 3. Mannschaft kann mit dem 2. Platz in der B- Klasse schon eher zufrieden sein. Die 4. Mannschaft steigt in die C-Klasse ab. Der 5. Mannschaft gelingt mit dem 3. Platz in der C-Klasse der Aufstieg in die B-Klasse. In der 6. Mannschaft gab es erwartungsgemäß einige leere Bretter. Erstaunlich ist das gute Abschneiden unseres ältesten Mitglieds August Frohnholzer, der mit 3,5 Punkten einer der besten seiner Mannschaft war.

Im Jubiläumsjahr gab es in der Gesamtbilanz aller Mannschaften einen Aufstieg, einen Abstieg und das vorzeigbare Ergebnis: Wir spielen auch im nächsten Jahr in der Bayerischen Regionalliga und in der Münchner A-, B-, C- und D-Klasse.

Der erfolgreichste Spieler aller Mannschaften war Veit Rosa mit 6,5 Punkten, der als einziger ohne Niederlage blieb! Auch Horst Spielberger und Alfred Rösch schnitten mit 5,5 Punkten überdurchschnittlich gut ab.

A2 Endstand

| Nr | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Tarrasch-1945 4 | ** | 4½ | 3 | 3 | 4½ | 6 | 5½ | 5½ | 10-4 | 32.0 |
| 2. | München Süd-Ost 2 | 3½ | ** | 4½ | 4 | 4½ | 3½ | 4½ | 6½ | 9-5 | 31.0 |
| 3. | Allianz 1 | 5 | 3½ | ** | 5 | 2½ | 4 | 5 | 5 | 9-5 | 30.0 |
| 4. | Siemens 2 | 5 | 4 | 3 | ** | 2 | 5 | 4 | 6 | 8-6 | 29.0 |
| 5. | Pasing 3 | 3½ | 3½ | 5½ | 6 | ** | 1½ | 4½ | 4½ | 8-6 | 29.0 |
| 6. | München 1977 Nord 2 | 2 | 4½ | 4 | 3 | 6½ | ** | 3½ | 5½ | 7-7 | 29.0 |
| 7. | HVB-Club 1 | 2½ | 3½ | 3 | 4 | 3½ | 4½ | ** | 6 | 5-9 | 27.0 |
| 8. | Münchner SC 1836 2 | 2½ | 1½ | 3 | 2 | 3½ | 2½ | 2 | ** | 0-14 | 17.0 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Miskevicer | - | 1 | 1 | 0 | - | 1 | 1k | **4** |
| Waltenberger | 0 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | **2,5** |
| Spielberger | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 1 | **5,5** |
| Grau | 0 | 1 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0 | 1 | **3** |
| Freimann | - | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | **3,5** |
| Glatzel | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | **3** |
| Moses | 1 | 1 | - | - | - | - | - | **2** |
| Lippermann | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0,5 | 0 | **2,5** |
| Hönisch | 0,5 | - | - | - | - | - | - | **0,5** |
| Nafri | - | - | 0 | - | - | - | - | **0** |
| Söller | - | - | - | - | 0 | - | - | **0** |
| Hösl | - | - | - | - | 0,5 | - | - | **0,5** |
| Litke | - | - | - | - | - | 0 | - | **0** |
| Rosa | - | - | - | - | - | - | 1 | **1** |

B2 Endstand

| Nr | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Deisenhofen 1 | ** | 4½ | 4 | 5½ | 4½ | 6 | 5 | 6½ | 13-1 | 36.0 |
| 2. | München 1977 Nord 3 | 3½ | ** | 6 | 7 | 4 | 5 | 7 | 6 | 11-3 | 38.5 |
| 3. | Neuhausen | 4 | 2 | ** | 6½ | 5 | 5½ | 5 | 4½ | 11-3 | 32.5 |
| 4. | Schwabinger SG 3 | 2½ | 1 | 1½ | ** | 4½ | 4½ | 4 | 5 | 7-7 | 23.0 |
| 5. | Höhenkirchen 1 | 3½ | 4 | 3 | 3½ | ** | 4 | 5½ | 5½ | 6-8 | 29.0 |
| 6. | Neuperlach 2 | 2 | 3 | 2½ | 3½ | 4 | ** | 4½ | 7 | 5-9 | 26.5 |
| 7. | Lohhof 2 | 3 | 1 | 3 | 4 | 2½ | 3½ | ** | 5 | 3-11 | 22.0 |
| 8. | Dachau 2 | 1½ | 1 | 3½ | 3 | 2½ | 1 | 3 | ** | 0-14 | 15.5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Agotai | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0,5 | 1 | **4,5** |
| Süss | 1 | 0 | 1 | 0,5 | 0 | 1 | 1 | **4,5** |
| Holzer | 1 | - | - | - | 0,5 | 0 | 0,5 | **2** |
| Rosa, V. | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 1 | - | **5,5** |
| Nowak | 0 | 0,5 | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 0,5 | **4,5** |
| Hönisch | - | - | 1 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | **4,5** |
| Nafri | 1 | 0 | - | 0,5 | 0 | 1 | 1k | **3,5** |
| Rösch | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | **5,5** |
| Simmon | 1 | 1 | 0 | - | - | - | - | **2** |
| Söller | - | 0 | - | - | - | - | - | **0** |
| Litke | - | - | 1k | 1 | - | - | - | **2** |

B3 Endstand

| Nr | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Garching 3 | ** | 4 | 6 | 3½ | 4½ | 5 | 7 | 4½ | 11-3 | 34.5 |
| 2. | Ismaning 1 | 4 | ** | 5 | 3½ | 4 | 5½ | 6 | 7 | 10-4 | 35.0 |
| 3. | Schach-Union 2 | 2 | 3 | ** | 6 | 4½ | 7 | 6 | 5½ | 10-4 | 34.0 |
| 4. | Poing/Anzing | 4½ | 4½ | 2 | ** | 2 | 5 | 6 | 5 | 10-4 | 29.0 |
| 5. | Lohhof 1 | 3½ | 4 | 3½ | 6 | ** | 4 | 4½ | 6 | 8-6 | 31.5 |
| 6. | Pasing 4 | 3 | 2½ | 1 | 3 | 4 | ** | 6 | 4 | 4-10 | 23.5 |
| 7. | Freimann | 1 | 2 | 2 | 2 | 3½ | 2 | ** | 4½ | 2-12 | 17.0 |
| 8. | München 1977 Nord 4 | 3½ | 1 | 2½ | 3 | 1 | 4 | 3½ | ** | 1-13 | 18.5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Klopfer | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | **3** |
| Krklec, B. | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | **1** |
| Simmon | - | - | - | 0,5 | 0 | 0 | 1 | **1,5** |
| Homberger | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | **4,5** |
| Maier | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | **0,5** |
| Schmitt | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0,5 | **3** |
| Mannschatz | 0 | 1 | - | - | - | 0 kl | 0,5 | **1,5** |
| Hornung | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | **1** |
| Hösl | - | 1 | - | - | - | - | - | **1** |
| Peiker | 0,5 | - | - | - | - | - | - | **0,5** |
| Söller | - | - | 1 | - | - | - | - | **1** |
| Scheid | - | - | - | 0 | - | - | - | **0** |

C1 Endstand

| Nr | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Roter Turm 3 | ** | 4 | 6 | 5 | 6 | 5½ | 4½ | 5½ | 13-1 | 36.5 |
| 2. | Garching 4 | 4 | ** | 5½ | 5 | 6 | 5 | 4 | 4 | 11-3 | 33.5 |
| 3. | München 1977 Nord 5 | 2 | 2½ | ** | 4 | 4 | 4½ | 4½ | 5½ | 8-6 | 27.0 |
| 4. | Eching | 3 | 3 | 4 | ** | 5 | 4 | 4 | 6 | 7-7 | 29.0 |
| 5. | Schach-Union 4 | 2 | 2 | 4 | 3 | ** | 5½ | 5 | 6 | 7-7 | 27.5 |
| 6. | Ismaning 2 | 2½ | 3 | 3½ | 4 | 2½ | ** | 4 | 6 | 4-10 | 25.5 |
| 7. | Dachau 3 | 3½ | 4 | 3½ | 4 | 3 | 4 | ** | 3½ | 3-11 | 25.5 |
| 8. | Allianz 3 | 2½ | 4 | 2½ | 2 | 2 | 2 | 4½ | ** | 3-11 | 19.5 |

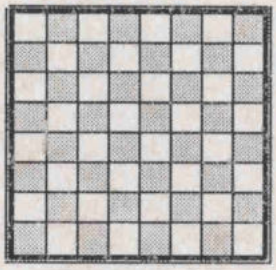
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hösl | 0 | - | 0 | 1k | - | 1 | 0 | **2** |
| Wiest | 1 | 1 | - | - | 0,5 | 1 | 0 | **3,5** |
| von Dichter | 0 | 0 | 1 | 0,5 | - | 1 | - | **2,5** |
| Dajic | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | **4,5** |
| Hopf | - | 1 | 0 | 1 | 1 | - | 0 | **3** |
| Lindic | 0 | 1 | - | 1 | 0,5 | 0,5 | 1 | **4** |
| Dr. Bauer | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | **2** |
| Pollauf | 1 | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0 | 0 | **3** |
| Litke | 1 | - | - | - | - | - | - | **1** |
| Söller | - | - | - | 0,5 | - | 1 | - | **1,5** |

D1 Endstand nach der 7. Runde

| Nr | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Lohhof 3 | ** | 4½ | 5½ | 4½ | 4½ | 3½ | 6½ | 5½ | 12-2 | 34.5 |
| 2. | Neuperlach 4 | 3½ | ** | 4 | 4½ | 4½ | 5 | 5½ | 5½ | 11-3 | 32.5 |
| 3. | Fasanerie-Nord 2 | 2½ | 4 | ** | 5 | 5½ | 3½ | 4½ | 8 | 9-5 | 33.0 |
| 4. | Schach-Union 5 | 3½ | 3½ | 3 | ** | 4 | 6½ | 5 | 6 | 7-7 | 31.5 |
| 5. | Vaterstetten 3 | 3½ | 3½ | 2½ | 4 | ** | 5½ | 5 | 4 | 6-8 | 28.0 |
| 6. | Meiller 3 | 4½ | 3 | 3½ | 1½ | 2½ | ** | 4½ | 4½ | 6-8 | 24.0 |
| 7. | Garching 5 | 1½ | 2½ | 3½ | 3 | 3 | 3½ | ** | 6 | 2-12 | 23.0 |
| 8. | München 1977 Nord 6 | 2½ | 2½ | 0 | 2 | 4 | 3½ | 2 | ** | 1-13 | 16.5 |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Sa** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Strunz | - | - | - | - | - | 1 | 0 | **1** |
| Bernauer | 0 | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 1 | **2,5** |
| Smykalla | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0,5 | **0,5** |
| Scheid | - | 0 | 0 | - | 0,5 | 1 | 1 | **2,5** |
| Frohnholzer | - | 1 | 0 | 1 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | **3,5** |
| Dr. Mencke | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | **4** |
| Hattenkofer | 0 | 0,5 | 1 | 1 | - | 0 | 0 | **2,5** |
| Niebler | 0 | - | - | - | 0 | - | - | **0** |
| Greiling | 0 | - | - | - | - | - | - | **0** |

# URKUNDE



BEI DER

## MÜNCHNER SCHACH-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2002

ERRANG DIE 5. MANNSCHAFT DES

## SCHACHCLUBS MÜNCHEN 1977 NORD

IN DER

## C-KLASSE, GRUPPE 1

DEN

## 3. PLATZ

UND DEN AUFSTIEG IN DIE B-KLASSE

MÜNCHEN, DEN 24. JUNI 2002

1. VORSITZENDE

1. SPIELLEITER

**Dähne-Pokal 2002**

In der ersten Runde des Münchner Pokalturniers stiegen Boris Miskevicer, Udo Waltenberger, Momir Jovanovic und Norbert Simmon mit Siegen in die 2. Runde auf. Bernhard Lippermann und Stephan Hösl schieden durch das Los aus, nachdem ihre Partien remis geendet hatten. Horst Spielberger schied mit einer Niederlage ebenfalls aus.

In der zweiten Runde des Münchner Pokalturniers kamen Boris Miskevicer (gegen P. Roth) und Udo Waltenberger (gegen M. Trnovec) mit Siegen weiter, Momir Jovanovic (gegen W. Karrer) und Norbert Simmon (gegen M. Drexel) schieden nach Niederlagen aus. In der dritten Runde schied Boris Miskevicer (gegen W. Karrer) aus, während Udo Waltenberger (gegen P. Schmitzer) die Oberhand behielt und in die Runde der letzten Acht aufstieg. Im Achtelfinale kam er nach einem Remis gegen R. Callenberg durch Losentscheid ins Halbfinale. Dort besiegte er W. Karrer. Erst im Endspiel am 22. Mai 2002 unterlag er schließlich gegen M. Drexel.

# Sparda Bank Pokal

50 Jahre Schachfreunde Deisenhofen
50 Jahre Schachklub Siemens München
25 Jahre Schachclub München 1977 Nord e.V.
20 Jahre Münchner Schachclub Zugzwang 82 e.V.

## Sonntag, 9. Juni 2002

**Spielort**
Großer **Pfarrsaal St. Maximilian**, Deutingerstrasse 4, 80469 München
U1, U2, U7, U8; Tram 27 „Fraunhoferstrasse“ (ca. 3 Gehminuten)

**Modus**
15 Minuten/Spieler/Partie nach FIDE-Blitzschachregeln
9 Runden Schweizer System

**Meldeschluss**
**10:30** - maximal 100 Teilnehmer
Mittagspause 30 Minuten - Ende gegen 18:00 Uhr

**Startgeld**
€ 15,- inklusive Buffett
Mitglieder der ausrichtenden Vereine: € 10,-; Jugendliche € 7,-
GM und IM frei

**Preise**
1.) € 250 2.) € 200,- 3.) € 150,- 4.) € 100,- 5.) € 50,-
Der Sieger erhält zudem den Sparda-Bank Pokal.

Sonder- und Ratingpreise (bei mindestens 4 Teilnehmern je Gruppe):

Beste Spieler mit DWZ < 1900; < 1700; < 1500
Alle jeweils 1.) € 50,- 2.) € 40,- 3.) € 30,-

Damen / Jugendliche (bis 18 Jahre, Stichtag 31.12.1984)
Senioren (ab 60, Stichtag 31.12.1942)
Alle jeweils 1.) € 50,- 2.) € 25,-

Keine Mehrfachpreise. Turnierauslosung durch Computer.
DWZ gemäß der aktuellen, veröffentlichten Datenbank des Deutschen Schachbundes. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (Hortwertung). Sonder- und Ratingpreise werden nicht geteilt.

**Hinweise**
Für Getränke und Imbiss ist gesorgt. Rauchverbot im Turniersaal.

Im Anschluss an das Turnier findet für alle Turnierteilnehmer in der Gaststätte „Isargrill“, Fraunhoferstraße 39, 80469 München eine **Feier mit großem Buffett** statt. Getränke sind selbst zu bezahlen!

**Weitere Infos:**
W. Langer, Tel: 089-770580; Email: zugzwang82@aol.com
SF Deisenhofen: home.t-online.de/home/Kanduth/schach.htm
SC München 1977 Nord: www.schachclubmuenchen77nord.de
SC Siemens München: www.siemens.de/schach
MSC Zugzwang: members.aol.com/zugzwang82

# Jubiläumsopen in München
# - Sparda Bank Pokal -

Die Münchner Vereine SK Siemens München, SF Deisenhofen (beide 50 Jahre), SC München 1977 Nord (25 Jahre) und MSC Zugzwang 82 (20 Jahre) feiern in diesem Jahr Jubiläum und luden aus diesem Anlass gemeinsam zu einem Open am 9. Juni 2002 ein. Integriert war das traditionelle von der Sparda Bank gesponserte Open des SC München 1977 Nord um den Sparda Bank Pokal. Gemessen an der Zahl und der Stärke der Teilnehmer war das Turnier eines der bedeutendsten Open in München in den letzten Jahren.
Als Schiedsrichter konnte der erfahrene 2. Spielleiter des Bezirks Ralf Callenberg vom MSC Zugzwang 82 gewonnen werden, der das Turnier sicher leitete und für eine Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet sorgte.
Um die Versorgung der Spieler mit Essen und Getränken während des Turniers machte sich Horst Spielberger vom SC München 1977 Nord mit seiner Freundin Elisabeth Seidl verdient.

Der Einladung folgten 122 Spieler, darunter GM Harald Hertneck und mehrere Internationale Meister und FIDE-Meister, so dass ein hochwertiges Feld den Kampf um den Pokal und die attraktiven Geldpreise aufnahm.
Den ersten ungeteilten Platz belegte IM Thomas Reich (FC Bayern München) mit 8 Punkten vor GM Harald Hertneck (MSC Zugzwang 82) mit 7,5 Punkten; dahinter folgen weitere sechs Spieler mit jeweils 7 Punkten: IM Mikhail Umansky, Michael Fedorovsky (beide SC Tarrasch 45 München), Dimitriy Ter-Minassian (SC Pasing 1948), IM Parik Stefanov (SC Bavaria Regensburg), Hans-Peter Urankar (Schwabinger Schachgesellschaft) und Bernhard Czap (TSV Unterhaching). Für die weiteren Platzierten gab es noch mehrere Flaschen Wein, die der frühere Vorsitzende des SK Siemens München Kornel Dlusztus gespendet hatte.
Die Wertung für den besten Spieler unter 2100 DWZ gewann Bernhard Czap (TSV Unterhaching), die Wertung für den besten Spieler unter 1900 DWZ Udo Waltenberger (SC München 1977 Nord, 30. Platz), die Wertung für den besten Spieler unter 1700 DWZ Dr. Herbert Gstalter (MSC Zugzwang 82) und die Wertung 7für den besten Spieler unter 1500 DWZ Bernhard Rohrer (Neuhausen SC).
Den Damenpreis gewann Dijana Dengler (TSV Unterhaching), den Seniorenpreis Manfred Tauber (SF Blaustein) vor Boris Miskevicer (SC München 1977 Nord, 41. Platz).
Die weiteren Platzierungen unserer Clubmitglieder: 31. Daniel Krklec, 32. Manfred Kühn (beide 5,5 P), 54. Leonid Volshanik, 55. Veit Rosa, 59. Harald Grau (je 4,5 P), 78. Norbert Simmon (4 P), 106. Johan Greiling (3 P) und 122. Renate Niebler (0,5 P).
Den Sieger-Pokal überreichte bei der Siegerehrung Direktor Menzel von der Sparda Bank.
Die Teilnehmer des Turniers waren anschließend zur Jubiläumsfeier im Isargrill, dem Spiellokal des MSC Zugzwang 82, eingeladen. Der Inhaber des Lokals, Schachfreund Herbert Strobl, hatte ein besonders schönes Büffet angerichtet.
Die Vorsitzende Erika Stegmaier überbrachte den vier feiernden Vereinen die Grüße des Schachbezirks München.

Mitveranstalter und Mitorganisator:
Rudolf Rüther (SK Siemens München)

Mitveranstalter und Mitorganisator:
Eduard Ellmann (SF Deisenhofen)

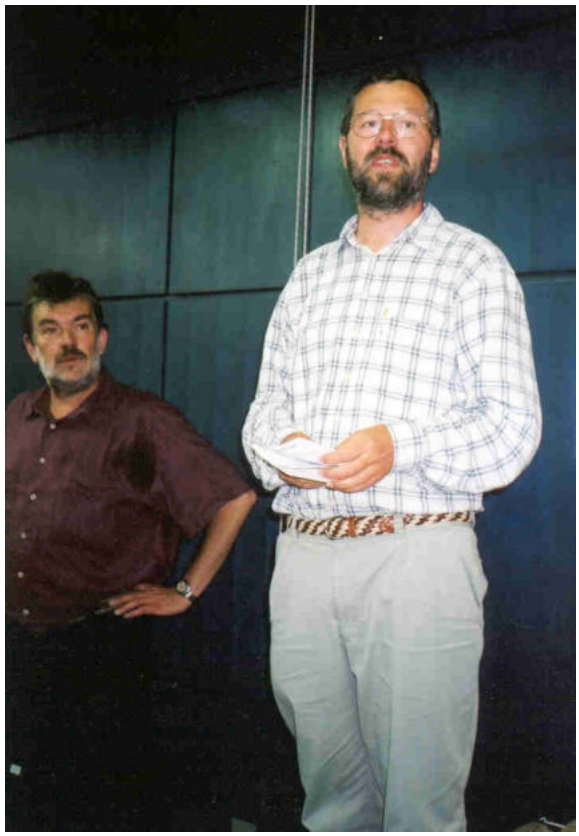
Mitveranstalter und Mitorganisator:
Wilhelm Langer (MSC Zugzwang 82)

Turnierleiter:
Ralf Callenberg (MSC Zugzwang 82)

Letzte Vorbereitungen: Eduard Ellmann, Norbert Simmon, Ralf Callenberg (v.l.)
Verdeckt: Wilhelm Langer, Uwe Böhm

Vor dem Start

Der Sparda Bank Pokal



Begrüßung der Teilnehmer durch Rudolf Rüther (SK Siemens München) und Wilhelm Langer (MSC Zugzwang 82)

Grüße des Bezirks zum Jubiläum: Bezirksvorsitzende Erika Stegmaier

Bekannte Münchner Spieler:
Manfred Tauber, IM Thomas Reich (v.r.)

Wirt: Horst Spielberger (SC München 1977 Nord) mit Freundin Elisabeth Seidl

GM Hertneck – FM Olaf Heinzel 1/2
Interessierte Zuschauer: Dr. Mauro Bonacci und Erika Stegmaier (vorn)

Siegerehrung

IM Thomas Reich (FC Bayern München), Direktor Menzel (Sparda Bank), Norbert Simmon (SC München 1977 Nord) (v.r.)

Die ersten Sechs der Rangliste(v.l.): M. Fedorovsky, D. Ter-Minassian, IM P. Stefanov, GM H. Hertneck, IM Th. Reich, IM M. Umansky, B. Czap

**JUBILÄUMS-SCHACHTURNIER**

Sparda-Bank Pokal

Deisenhofen, Siemens-München,München 1977 Nord e.V.,Zugzwang 82 e.V.

GUTSCHEIN Nr. 45

Großes Büffet

09.Juni 2002 ab 19:00

Isargrill, Fraunhoferstraße 39, 80469 München

Das Große Büffet im Isargrill

Andrang im Isargrill beim Großem Büffet

Verdienter Lohn:
IM Thomas Reich beim Großen Büffet

GM Harald Hertneck:
Entspannung beim Büffet

Das Team von Unterhaching: Bernhard Czap, Dr. Thomas Bacherler, Bilal Demir

# Jubelturnier München 2002

Endstand nach der 9. Runde

| Rang | Teilnehmer | TWZ | Verein/Ort | S | R | V | P | Buchh |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | IM Reich,Thomas | 2389 | FC Bayern München | 7 | 2 | 0 | 8.0 | 55.0 |
| 2. | GM Hertneck,Gerald | 2496 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 6 | 3 | 0 | 7.5 | 55.0 |
| 3. | IM Umansky,Mikhail | 2393 | SC Tarrasch 45 München | 7 | 0 | 2 | 7.0 | 57.5 |
| 4. | Fedorovsky,Michae | 2290 | SC Tarrasch 45 München | 6 | 2 | 1 | 7.0 | 55.5 |
| 5. | Ter-Minassian,Dim | 2254 | SC Pasing von 1948 e.V. | 7 | 0 | 2 | 7.0 | 53.5 |
| 6. | IM Stefanov,Parik | 2344 | SC Bavaria Regensb.1881 | 7 | 0 | 2 | 7.0 | 53.0 |
| 7. | Urankar,Hans-Pete | 2136 | Schwabinger Schachgesells | 7 | 0 | 2 | 7.0 | 45.5 |
| 8. | Czap,Bernhard | 2045 | TSV Unterhaching 1910 | 6 | 2 | 1 | 7.0 | 43.0 |
| 9. | IM Maier,Alexander | 2286 | Noris Tarrasch Nürnberg | 6 | 1 | 2 | 6.5 | 54.0 |
| 10. | FM Taeger,Winfried | 2282 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 5 | 3 | 1 | 6.5 | 48.5 |
| 11. | Böhm,Uwe | 2182 | SK Siemens München | 6 | 1 | 2 | 6.5 | 45.5 |
| 12. | Schwierskott,Marc | 2162 | Klub Kölner SF 1967 | 6 | 1 | 2 | 6.5 | 44.0 |
| 13. | FM Heinzel,Olaf | 2355 | SK Weilheim | 5 | 2 | 2 | 6.0 | 55.0 |
| 14. | Mooser,Stefan | 2194 | PSV Dorfen | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 54.5 |
| 15. | Komljenovic,Luka | 2183 | TSV Unterhaching 1910 | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 52.0 |
| 16. | Epding,Olaf | 2193 | SK Siemens München | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 50.0 |
| 17. | Tchoupine,Vitali | 2186 | Schwabinger Schachgesells | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 49.5 |
| 18. | Dengler,Peter | 2243 | TSV Unterhaching 1910 | 5 | 2 | 2 | 6.0 | 49.0 |
| 19. | Bonacci,Mauro,Dr. | 2171 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 45.5 |
| 20. | Wiech,Oliver | 2118 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 4 | 4 | 1 | 6.0 | 45.5 |
| 21. | Stockmann,Rainer | 2056 | SV Würzburg 1865 | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 45.0 |
| 22. | Haghayegh,Jamshah | 2052 | SC Tarrasch 45 München | 5 | 2 | 2 | 6.0 | 45.0 |
| 23. | Bacherler,Thomas, | 1944 | TSV Unterhaching 1910 | 5 | 2 | 2 | 6.0 | 43.0 |
| 24. | Shekhter,Dmitriy | 2082 | SK Kriegshaber | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 42.5 |
| 25. | Dengler,Dijana | 2130 | TSV Unterhaching 1910 | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 40.0 |
| 26. | Bogdanov,Andrej | 2021 | Schwabinger Schachgesells | 6 | 0 | 3 | 6.0 | 39.0 |
| 27. | Buchner,Rudolf | 2233 | SC Tarrasch 45 München | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 49.5 |
| 28. | Würdinger,Alexand | 2073 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 47.5 |
| 29. | Orlowski,Jürgen | 2116 | SV Würzburg 1865 | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 46.5 |
| 30. | Waltenberger,Udo | 1897 | SC München 1977 Nord | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 45.0 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 31. | Krklec,Daniel | 2082 | TSV Forstenried e.V. | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 45.0 |
| 32. | Kühn,Manfred | 2226 | SC München 1977 Nord | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 43.5 |
| 33. | Uhlmann,Erik | 1963 | Schwabinger Schachgesells | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 41.5 |
| 34. | Fauth,Dietmar,Dr. | 2124 | SK Siemens München | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 41.0 |
| 35. | Däbritz,Hans-Jörg | 1971 | Schachklub Erding e.V. | 5 | 1 | 3 | 5.5 | 39.5 |
| 36. | Tauber,Manfred | 2250 | SF Blaustein | 4 | 2 | 3 | 5.0 | 51.0 |
| 37. | Born,Reiner | 1934 | SC Bavaria Regensb.1881 | 4 | 2 | 3 | 5.0 | 50.0 |
| 38. | Drexel,Michael | 2225 | FC Bayern München | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 49.5 |
| 39. | Wittke,Volker | 2068 | SC Garching 1980 e.V. | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 47.5 |
| 40. | Azimi,Reza | 2037 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 47.0 |
| 41. | Miskevicer,Boris | 2117 | SC München 1977 Nord | 4 | 2 | 3 | 5.0 | 46.0 |
| 42. | Luft,Martin | 2088 | SK Gräfelfing | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 46.0 |
| 43. | Rupp,Eckhart | 2012 | SF Deisenhofen | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 45.0 |
| 44. | Daurer,Walter | 2036 | SC Tarrasch 45 München | 4 | 2 | 3 | 5.0 | 45.0 |
| 45. | Ries,Berthold | 1880 | SK Siemens München | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 42.5 |
| 46. | Engl,Heinz | 2007 | SK München Süd-Ost | 4 | 2 | 3 | 5.0 | 41.5 |
| 47. | Baum,Kurt,Dr. | 1908 | Schach-Union München e.V. | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 41.5 |
| 48. | Ralf,Gerd | 2018 | SF Dachau 1932 e.V. | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 40.5 |
| 49. | Seifried,Johannes | 1847 | SK Gräfelfing | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 39.5 |
| 50. | Erben,Thomas | 1891 | SK Siemens München | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 39.5 |
| 51. | Rein,Robert | 1879 | SC Tarrasch 45 München | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 38.5 |
| 52. | Flöthmann,Eugen,D | 1816 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 5 | 0 | 4 | 5.0 | 36.5 |
| 53. | Beckers,Thomas | 1945 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 45.0 |
| 54. | Volshanik,Leonid | 2024 | SC München 1977 Nord | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 44.5 |
| 55. | Rosa,Veit | 1848 | SC München 1977 Nord | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 44.5 |
| 56. | Gstalter,Herbert, | 1692 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 42.0 |
| 57. | Bauer,Werner | 1771 | SAbt SV Weiss-BL.Allianz | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 42.0 |
| 58. | Stark,Bernhard | 1956 | Passau | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 41.0 |
| 59. | Grau,Harald | 1863 | SC München 1977 Nord | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 40.5 |
| 60. | Spieker,Achim | 1880 | SK Weilheim | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 39.5 |
| 61. | Beyerlein,Andreas | 1949 | SG Siemens Amberg | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 38.5 |
| 62. | Luhn,Robert | 1789 | TSV Forstenried e.V. | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 37.5 |
| 63. | Hart,Josef | 1966 | SK Weilheim | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 37.0 |
| 64. | Schaal,Robert | 1767 | SF Deisenhofen | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 37.0 |
| 65. | Winter,Bernd | 1912 | SK Siemens München | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 37.0 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 66. | Endisch,Peter | 1865 | SC Dillingen | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 36.5 |
| 67. | Pronold,Helmut | 1966 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 3 | 3 | 3 | 4.5 | 35.5 |
| 68. | Fabian,Laszlo | 1636 | FC Bayern München | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 34.5 |
| 69. | Rohrer,Bernhard | 1470 | Neuhausen SC 1908 | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 33.0 |
| 70. | Bernhauer,Frank | 1526 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 33.0 |
| 71. | Gorenflo,Hartmut | 1614 | SC F.X.Meiller | 4 | 1 | 4 | 4.5 | 33.0 |
| 72. | Steinhardt,Stefan | 1929 | SK Weilheim | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 46.5 |
| 73. | Gerlach,Peter | 1881 | SC Haar 1931 | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 45.5 |
| 74. | Binder,Christian | 2017 | SF Deisenhofen | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 42.0 |
| 75. | Avdija,Abedin | 1668 | PSV Dorfen | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 41.0 |
| 76. | Demir,Bilal | 2017 | TSV Unterhaching 1910 | 3 | 2 | 4 | 4.0 | 41.0 |
| 77. | Roth,Patrick | 1782 | SC Haar 1931 | 3 | 2 | 4 | 4.0 | 41.0 |
| 78. | Simmon,Norbert | 1773 | SC München 1977 Nord | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 39.5 |
| 79. | Marschall,Josef | 2004 | Münchener SC 1836 e.V. | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 39.5 |
| 80. | Niedergesaess,Her | 1861 | SC Haar 1931 | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 39.0 |
| 81. | Sellmair,Reinhard | 1809 | SF Deisenhofen | 3 | 2 | 4 | 4.0 | 37.5 |
| 82. | Gambietz,Winfried | 1679 | SF Deisenhofen | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 36.5 |
| 83. | Rosemeier,Olaf | 1430 | SK Markt Schwaben | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 34.5 |
| 84. | Dornreiter,Michae | 1449 | Schachklub Erding e.V. | 3 | 2 | 4 | 4.0 | 33.0 |
| 85. | Weber,Hermann | 1665 | SF Deisenhofen | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 32.5 |
| 86. | Walter,Bernd | 1611 | Schachklub Immenstadt | 4 | 0 | 5 | 4.0 | 31.0 |
| 87. | Oweger,Siegfried | 1883 | SK Siemens München | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 45.0 |
| 88. | Sanchez,Manuel | | | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 39.0 |
| 89. | Frangu,Berat | 1522 | SF Deisenhofen | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 38.0 |
| 90. | Henninger,Jörg | | | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 38.0 |
| 91. | Rothmund,Fritz | 1262 | SF Mengen | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 37.5 |
| 92. | Hagenguth,Holger | 1620 | SF Deisenhofen | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 37.0 |
| 93. | Kanduth,Friedrich | 1608 | SF Deisenhofen | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 37.0 |
| 94. | Cabrera,Elmo | 1883 | Schach-Union München e.V. | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 36.5 |
| 95. | Stoppa,Detlef | 1825 | Schach-Union München e.V. | 2 | 3 | 4 | 3.5 | 36.5 |
| 96. | Heusler,Jürgen | 1901 | SK Siemens München | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 36.0 |
| 97. | Zeller,Patrick | 1610 | SF Deisenhofen | 2 | 3 | 4 | 3.5 | 33.0 |
| 98. | Förster,Michael | 1626 | SF Deisenhofen | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 28.0 |
| 99. | Dumont,Andreas | | | 3 | 1 | 5 | 3.5 | 24.5 |
| 100. | Bauer,Bernd | 1751 | SK Kriegshaber | 2 | 2 | 5 | 3.0 | 41.5 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 101. | Kowalski,Bernd | 1781 | VfL Gräfenhainichen | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 39.5 |
| 102. | Kunte,Herbert | 1841 | SK Siemens München | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 38.0 |
| 103. | Szabo,Arpad | 1446 | SK München Süd-Ost | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 37.5 |
| 104. | Hoenig,Josef | 1526 | SC Sendling e.V. | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 36.5 |
| 105. | Wiessner,Johann | 1435 | SC Lechhausen | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 34.0 |
| 106. | Greiling,Johan | 1321 | SC München 1977 Nord | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 34.0 |
| 107. | Knollhuber,Peter | 1686 | PSV Dorfen | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 30.0 |
| 108. | Ahrens,Klaus | 1667 | SC Sendling e.V. | 3 | 0 | 6 | 3.0 | 29.5 |
| 109. | Lenk,Sandra | | | 2 | 2 | 5 | 3.0 | 29.0 |
| 110. | Heischmann,Rudolf | 1519 | SAbt SV Weiss-BL.Allianz | 2 | 1 | 6 | 2.5 | 35.5 |
| 111. | Kron,Hans-Peter | 1584 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 2 | 1 | 6 | 2.5 | 35.0 |
| 112. | Timm,Wolfgang | 1364 | SC F.X.Meiller | 2 | 1 | 6 | 2.5 | 30.5 |
| 113. | Cagna,Roberto | | MSC Zugzwang 82 e.V. | 2 | 1 | 6 | 2.5 | 24.5 |
| 114. | Gessl,Franz | 1735 | SK Weilheim | 2 | 0 | 7 | 2.0 | 38.5 |
| 115. | Glahsl,Josef | 1420 | SF Deisenhofen | 2 | 0 | 7 | 2.0 | 36.5 |
| 116. | Marx,Werner | 1349 | SC F.X.Meiller | 2 | 0 | 7 | 2.0 | 32.5 |
| 117. | Borchardt,Jörg | 1389 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 1 | 2 | 6 | 2.0 | 32.0 |
| 118. | Stegmaier,Erika | 1591 | 1.Schachklub Neuperlach e | 1 | 2 | 6 | 2.0 | 30.0 |
| 119. | Nosarzewski,Micha | 1442 | SC Sendling e.V. | 0 | 4 | 5 | 2.0 | 29.0 |
| 120. | Epping,Gerd | 1219 | SF Deisenhofen | 1 | 2 | 6 | 2.0 | 26.5 |
| 121. | Sengle,Arthur | 1353 | SF Deisenhofen | 1 | 1 | 7 | 1.5 | 27.0 |
| 122. | Niebler,Renate | 1082 | SC München 1977 Nord | 0 | 1 | 8 | 0.5 | 25.0 |

Aus: Rochade Europa 7/2002

# Jubiläumsopen in München
## - Sparda Bank Pokal -

*Mitveranstalter und Mitorganisator: Wilhelm Langer (MSC Zugzwang 82)*

Als Schiedsrichter konnte der erfahrene 2. Spielleiter des Bezirks Ralf Callenberg vom MSC Zugzwang 82 gewonnen werden, der das Turnier sicher leitete und für eine Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet sorgte.

*Mitveranstalter und Mitorganisator: Rudolf Rüther (SK Siemens München)*

Die Münchner Vereine SK Siemens München, SF Deisenhofen (beide 50 Jahre), SC München 1977 Nord (25 Jahre) und MSC Zugzwang 82 (20 Jahre) feiern in diesem Jahr Jubiläum und luden aus diesem Anlass gemeinsam zu einem Open ein. Integriert war das traditionelle von der Sparda Bank gesponserte Open des SC München 1977 Nord um den Sparda Bank Pokal. Gemessen an der Zahl und der Stärke der Teilnehmer war das Turnier eines der bedeutendsten Open in München in den letzten Jahren.

*Turnierleiter: Ralf Callenberg (MSC Zugzwang 82)*

*Mitveranstalter und Mitorganisator: Eduard Ellmann (SF Deisenhofen)*

*Der Sparda Bank Pokal*

Um die Versorgung der Spieler mit Essen und Getränken während des Turniers machte sich Horst Spielberger vom SC München 1977 Nord mit seiner Freundin Elisabeth Seidl verdient.

Der Einladung folgten 122 Spieler, darunter GM Harald Hertneck und mehrere Internationale Meister und FIDE-Meister, so dass ein hochwertiges Feld den Kampf um den Pokal und die attraktiven Geldpreise aufnahm.

Den ersten ungeteilten Platz belegte IM Thomas Reich (FC Bayern München) mit 8 Punkten vor GM Harald Hertneck (MSC Zugzwang 82) mit 7,5 Punkten; dahinter folgen weitere sechs Spieler mit jeweils 7 Punkten: IM Mikhail Umansky, Michael Fedorovsky (beide SC Tarrasch 45 München), Dimitriy Ter-Minassian (SC Pasing 1948), IM Parik Stefanov (SC Bavaria Regensburg), Hans-Peter Urankar (Schwabinger Schachgesellschaft) und Bernhard Czap (TSV Unterhaching). Für die weiteren Platzierten gab es noch mehrere Flaschen Wein, die der frühere Vorsitzende des SK Siemens München Kornel Dlusztus gespendet hatte.

*Grüße des Bezirks zum Jubiläum: Bezirksvorsitzende Erika Stegmaier*

*Verdienter Lohn: IM Thomas Reich beim Großen Büffet*

Die Wertung für den besten Spieler unter 2100 DWZ gewann Bernhard Czap (TSV Unterhaching), die Wertung für den besten Spieler unter 1900 DWZ Udo Waltenberger (SC München 1977 Nord), die Wertung für den besten Spieler unter 1700 DWZ Dr. Herbert Gstalter (MSC Zugzwang 82) und die Wertung 7für den besten Spieler unter 1500 DWZ Bernhard Rohrer (Neuhausen SC).

Den Damenpreis gewann Dijana Dengler (TSV Unterhaching), den Seniorenpreis Manfred Tauber (SF Blaustein).

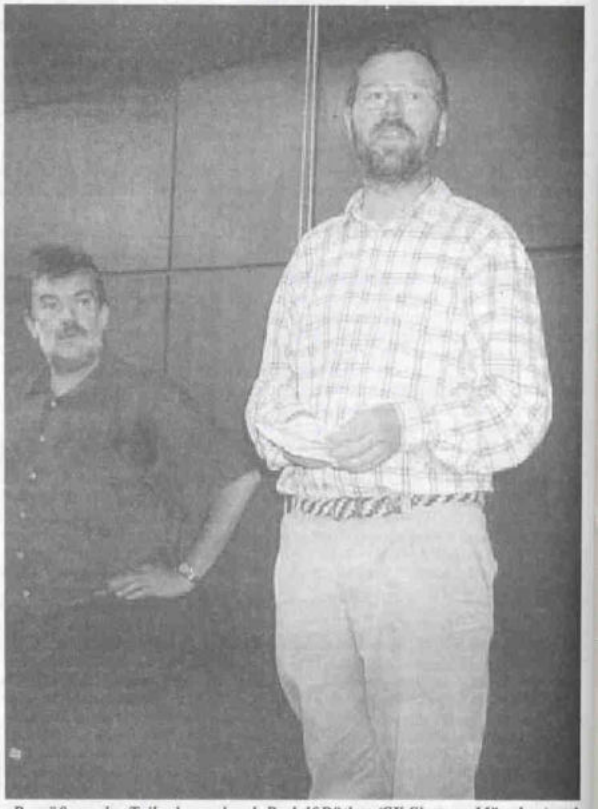
Den Sieger-Pokal überreichte bei der Siegerehrung Direktor Menzel von der Sparda Bank.

Die Teilnehmer des Turniers waren anschließend zur Jubiläumsfeier im Isargrill, dem Spiellokal des MSC Zugzwang 82, eingeladen. Der Inhaber des Lokals, Schachfreund Herbert Strobl, hatte ein besonders schönes Büffet angerichtet.

Die Vorsitzende Erika Stegmaier überbrachte den vier feiernden Vereinen die Grüße des Schachbezirks München.

*Letzte Vorbereitungen: Eduard Ellmann, Norbert Simmon, Ralf Callenberg (v.l.), Verdeckt: Wilhelm Langer, Uwe Böhm*

*Vor dem Start*



*Begrüßung der Teilnehmer durch Rudolf Rüther (SK Siemens München) und Wilhelm Langer (MSC Zugzwang 82)*

*Bekannte Münchner Spieler: Manfred Tauber, IM Thomas Reich (v.r.)*

*Wirt: Horst Spielberger (SC München 1977 Nord) mit Freundin Elisabeth Seidl*

*GM Hertneck – FM Olaf Heinzel 1/2*
*Interessierte Zuschauer: Dr. Mauro Bonacci und Erika Stegmaier (vorn)*

*Die ersten Sechs der Rangliste(v.l.): M. Fedorovsky, D. Ter-Minassian, IM P. Stefanov, GM H. Hertneck, IM Th. Reich, IM M. Umansky, B. Czap*

*Siegerehrung: IM Thomas Reich (FC Bayern München), Direktor Menzel (Sparda Bank), Norbert Simmon (SC München 1977 Nord) (v.r.)*

**JUBILÄUMS-SCHACHTURNIER**

Sparda-Bank Pokal

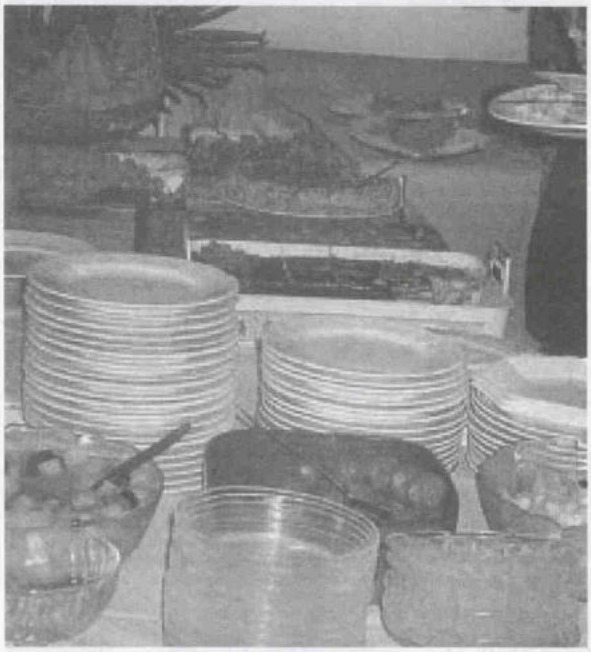
Deisenhofen, Siemens-München, München 1977 Nord e.V., Zugzwang 82 e.V.

GUTSCHEIN Nr. 45

Großes Büffet

29. Juni 2002 ab 19:00

Isargrill, Fraunhoferstraße 39, 80469 München



*Das Große Büffet im Isargrill*

*Andrang im Isargrill beim Großem Büffet*

*GM Harald Hertneck: Entspannung beim Büffet*

*Das Team von Unterhaching:*
*Bernhard Czap, Dr. Thomas Bacherler, Bilal Demir*

## Jubelturnier München 2002, Endstand nach der 9. Runde

| Rg | Teilnehmer | TWZ | Verein/Ort | SRV | Pk | Buh |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | IM Reich,Thomas | 2389 | FC Bayern München | 720 | 8.0 | 55.0 |
| 2. | GM Hertneck,Gerald | 2496 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 630 | 7.5 | 55.0 |
| 3. | IM Umansky,Mikhail | 2393 | SC Tarrasch 45 München | 702 | 7.0 | 57.5 |
| 4. | Fedorovsky,Michae | 2290 | SC Tarrasch 45 München | 621 | 7.0 | 55.5 |
| 5. | Ter-Minassian,Dim | 2254 | SC Pasing von 1948 e.V. | 702 | 7.0 | 53.5 |
| 6. | IM Stefanov,Parik | 2344 | SC Bavaria Regensb.1881 | 702 | 7.0 | 53.0 |
| 7. | Urankar,Hans-Pete | 2136 | Schwabinger Schachgesells | 702 | 7.0 | 45.5 |
| 8. | Czap,Bernhard | 2045 | TSV Unterhaching 1910 | 621 | 7.0 | 43.0 |
| 9. | IM Maier,Alexander | 2286 | Noris Tarrasch Nürnberg | 612 | 6.5 | 54.0 |
| 10. | FM Taeger,Winfried | 2282 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 531 | 6.5 | 48.5 |
| 11. | Böhm,Uwe | 2182 | SK Siemens München | 612 | 6.5 | 45.5 |
| 12. | Schwierskott,Marc | 2162 | Klub Kölner SF 1967 | 612 | 6.5 | 44.0 |
| 13. | FM Heinzel,Olaf | 2355 | SK Weilheim | 522 | 6.0 | 55.0 |
| 14. | Mooser,Stefan | 2194 | PSV Dorfen | 603 | 6.0 | 54.5 |
| 15. | Komljenovic,Luka | 2183 | TSV Unterhaching 1910 | 603 | 6.0 | 52.0 |
| 16. | Epding,Olaf | 2193 | SK Siemens München | 603 | 6.0 | 50.0 |
| 17. | Tchoupine,Vitali | 2186 | Schwabinger Schachgesells | 603 | 6.0 | 49.5 |
| 18. | Dengler,Peter | 2243 | TSV Unterhaching 1910 | 522 | 6.0 | 49.0 |
| 19. | Bonacci,Mauro,Dr. | 2171 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 603 | 6.0 | 45.5 |
| 20. | Wiech,Oliver | 2118 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 441 | 6.0 | 45.5 |
| 21. | Stockmann,Rainer | 2056 | SV Würzburg 1865 | 603 | 6.0 | 45.0 |
| 22. | Haghayegh,Jamshah | 2052 | SC Tarrasch 45 München | 522 | 6.0 | 45.0 |
| 23. | Bacherler,Thomas, | 1944 | TSV Unterhaching 1910 | 522 | 6.0 | 43.0 |
| 24. | Shekhter,Dmitriy | 2082 | SK Kriegshaber | 603 | 6.0 | 42.5 |
| 25. | Dengler,Dijana | 2130 | TSV Unterhaching 1910 | 603 | 6.0 | 40.0 |
| 26. | Bogdanov,Andrej | 2021 | Schwabinger Schachgesells | 603 | 6.0 | 39.0 |
| 27. | Buchner,Rudolf | 2233 | SC Tarrasch 45 München | 513 | 5.5 | 49.5 |
| 28. | Würdinger,Alexand | 2073 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 513 | 5.5 | 47.5 |
| 29. | Orlowski,Jürgen | 2116 | SV Würzburg 1865 | 513 | 5.5 | 46.5 |
| 30. | Waltenberger,Udo | 1897 | SC München 1977 Nord | 513 | 5.5 | 45.0 |
| 31. | Krklec,Daniel | 2082 | TSV Forstenried e.V. | 513 | 5.5 | 45.0 |
| 32. | Kühn,Manfred | 2226 | SC München 1977 Nord | 513 | 5.5 | 43.5 |
| 33. | Uhlmann,Erik | 1963 | Schwabinger Schachgesells | 513 | 5.5 | 41.5 |
| 34. | Fauth,Dietmar,Dr. | 2124 | SK Siemens München | 513 | 5.5 | 41.0 |
| 35. | Däbritz,Hans-Jörg | 1971 | Schachklub Erding e.V. | 513 | 5.5 | 39.5 |
| 36. | Tauber,Manfred | 2250 | SF Blaustein | 423 | 5.0 | 51.0 |
| 37. | Born,Reiner | 1934 | SC Bavaria Regensb.1881 | 423 | 5.0 | 50.0 |
| 38. | Drexel,Michael | 2225 | FC Bayern München | 504 | 5.0 | 49.5 |
| 39. | Wittke,Volker | 2068 | SC Garching 1980 e.V. | 504 | 5.0 | 47.5 |
| 40. | Azimi,Reza | 2037 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 504 | 5.0 | 47.0 |
| 41. | Miskevicer,Boris | 2117 | SC München 1977 Nord | 423 | 5.0 | 46.0 |
| 42. | Luft,Martin | 2088 | SK Gräfelfing | 504 | 5.0 | 46.0 |
| 43. | Rupp,Eckhart | 2012 | SF Deisenhofen | 504 | 5.0 | 45.0 |
| 44. | Daurer,Walter | 2036 | SC Tarrasch 45 München | 423 | 5.0 | 45.0 |
| 45. | Ries,Berthold | 1880 | SK Siemens München | 504 | 5.0 | 42.5 |
| 46. | Engl,Heinz | 2007 | SK München Süd-Ost | 423 | 5.0 | 41.5 |
| 47. | Baum,Kurt,Dr. | 1908 | Schach-Union München e.V. | 504 | 5.0 | 41.5 |
| 48. | Ralf,Gerd | 2018 | SF Dachau 1932 e.V. | 504 | 5.0 | 40.5 |
| 49. | Seifried,Johannes | 1847 | SK Gräfelfing | 504 | 5.0 | 39.5 |
| 50. | Erben,Thomas | 1891 | SK Siemens München | 504 | 5.0 | 39.5 |
| 51. | Rein,Robert | 1879 | SC Tarrasch 45 München | 504 | 5.0 | 38.5 |
| 52. | Flöthmann,Eugen,D | 1816 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 504 | 5.0 | 36.5 |
| 53. | Beckers,Thomas | 1945 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 414 | 4.5 | 45.0 |
| 54. | Volshanik,Leonid | 2024 | SC München 1977 Nord | 414 | 4.5 | 44.5 |
| 55. | Rosa,Veit | 1848 | SC München 1977 Nord | 333 | 4.5 | 44.5 |
| 56. | Gstalter,Herbert, | 1692 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 333 | 4.5 | 42.0 |
| 57. | Bauer,Werner | 1771 | SAbt SV Weiss-BL.Allianz | 414 | 4.5 | 42.0 |
| 58. | Stark,Bernhard | 1956 | Passau | 414 | 4.5 | 41.0 |
| 59. | Grau,Harald | 1863 | SC München 1977 Nord | 414 | 4.5 | 40.5 |
| 60. | Spieker,Achim | 1880 | SK Weilheim | 333 | 4.5 | 39.5 |
| 61. | Beyerlein,Andreas | 1949 | SG Siemens Amberg | 414 | 4.5 | 38.5 |
| 62. | Luhn,Robert | 1789 | TSV Forstenried e.V. | 414 | 4.5 | 37.5 |
| 63. | Hart,Josef | 1966 | SK Weilheim | 414 | 4.5 | 37.0 |
| 64. | Schaal,Robert | 1767 | SF Deisenhofen | 414 | 4.5 | 37.0 |
| 65. | Winter,Bernd | 1912 | SK Siemens München | 414 | 4.5 | 37.0 |
| 66. | Endisch,Peter | 1865 | SC Dillingen | 414 | 4.5 | 36.5 |
| 67. | Pronold,Helmut | 1966 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 333 | 4.5 | 35.5 |
| 68. | Fabian,Laszlo | 1636 | FC Bayern München | 414 | 4.5 | 34.5 |
| 69. | Rohrer,Bernhard | 1470 | Neuhausen SC 1908 | 414 | 4.5 | 33.0 |
| 70. | Bernhauer,Frank | 1526 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 414 | 4.5 | 33.0 |
| 71. | Gorenflo,Hartmut | 1614 | SC F.X.Meiller | 414 | 4.5 | 33.0 |
| 72. | Steinhardt,Stefan | 1929 | SK Weilheim | 405 | 4.0 | 46.5 |
| 73. | Gerlach,Peter | 1881 | SC Haar 1931 | 405 | 4.0 | 45.5 |
| 74. | Binder,Christian | 2017 | SF Deisenhofen | 405 | 4.0 | 42.0 |
| 75. | Avdija,Abedin | 1668 | PSV Dorfen | 405 | 4.0 | 41.0 |
| 76. | Demir,Bilal | 2017 | TSV Unterhaching 1910 | 324 | 4.0 | 41.0 |
| 77. | Roth,Patrick | 1782 | SC Haar 1931 | 324 | 4.0 | 41.0 |
| 78. | Simmon,Norbert | 1773 | SC München 1977 Nord | 405 | 4.0 | 39.5 |
| 79. | Marschall,Josef | 2004 | Münchener SC 1836 e.V. | 405 | 4.0 | 39.5 |
| 80. | Niedergesaess,Her | 1861 | SC Haar 1931 | 405 | 4.0 | 39.0 |
| 81. | Sellmair,Reinhard | 1809 | SF Deisenhofen | 324 | 4.0 | 37.5 |
| 82. | Gambietz,Winfried | 1679 | SF Deisenhofen | 405 | 4.0 | 36.5 |
| 83. | Rosemeier,Olaf | 1430 | SK Markt Schwaben | 405 | 4.0 | 34.5 |
| 84. | Dornreiter,Michae | 1449 | Schachklub Erding e.V. | 324 | 4.0 | 33.0 |
| 85. | Weber,Hermann | 1665 | SF Deisenhofen | 405 | 4.0 | 32.5 |
| 86. | Walter,Bernd | 1611 | Schachklub Immenstadt | 405 | 4.0 | 31.0 |
| 87. | Oweger,Siegfried | 1883 | SK Siemens München | 315 | 3.5 | 45.0 |
| 88. | Sanchez,Manuel | | | 315 | 3.5 | 39.0 |
| 89. | Frangu,Berat | 1522 | SF Deisenhofen | 315 | 3.5 | 38.0 |
| 90. | Henninger,Jörg | | | 315 | 3.5 | 38.0 |
| 91. | Rothmund,Fritz | 1262 | SF Mengen | 315 | 3.5 | 37.5 |
| 92. | Hagenguth,Holger | 1620 | SF Deisenhofen | 315 | 3.5 | 37.0 |
| 93. | Kanduth,Friedrich | 1608 | SF Deisenhofen | 315 | 3.5 | 37.0 |
| 94. | Cabrera,Elmo | 1883 | Schach-Union München e.V. | 315 | 3.5 | 36.5 |
| 95. | Stoppa,Detlef | 1825 | Schach-Union München e.V. | 234 | 3.5 | 36.5 |
| 96. | Heusler,Jürgen | 1901 | SK Siemens München | 315 | 3.5 | 36.0 |
| 97. | Zeller,Patrick | 1610 | SF Deisenhofen | 234 | 3.5 | 33.0 |
| 98. | Förster,Michael | 1626 | SF Deisenhofen | 315 | 3.5 | 28.0 |
| 99. | Dumont,Andreas | | | 315 | 3.5 | 24.5 |
| 100. | Bauer,Bernd | 1751 | SK Kriegshaber | 225 | 3.0 | 41.5 |
| 101. | Kowalski,Bernd | 1781 | VfL Gräfenhainichen | 306 | 3.0 | 39.5 |
| 102. | Kunte,Herbert | 1841 | SK Siemens München | 306 | 3.0 | 38.0 |
| 103. | Szabo,Arpad | 1446 | SK München Süd-Ost | 306 | 3.0 | 37.5 |
| 104. | Hoenig,Josef | 1526 | SC Sendling e.V. | 306 | 3.0 | 36.5 |
| 105. | Wiessner,Johann | 1435 | SC Lechhausen | 306 | 3.0 | 34.0 |
| 106. | Greiling,Johan | 1321 | SC München 1977 Nord | 306 | 3.0 | 34.0 |
| 107. | Knollhuber,Peter | 1686 | PSV Dorfen | 306 | 3.0 | 30.0 |
| 108. | Ahrens,Klaus | 1667 | SC Sendling e.V. | 306 | 3.0 | 29.5 |
| 109. | Lenk,Sandra | | | 225 | 3.0 | 29.0 |
| 110. | Heischmann,Rudolf | 1519 | SAbt SV Weiss-BL.Allianz | 216 | 2.5 | 35.5 |
| 111. | Kron,Hans-Peter | 1584 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 216 | 2.5 | 35.0 |
| 112. | Timm,Wolfgang | 1364 | SC F.X.Meiller | 216 | 2.5 | 30.5 |
| 113. | Cagna,Roberto | | MSC Zugzwang 82 e.V. | 216 | 2.5 | 24.5 |
| 114. | Gessl,Franz | 1735 | SK Weilheim | 207 | 2.0 | 38.5 |
| 115. | Glahsl,Josef | 1420 | SF Deisenhofen | 207 | 2.0 | 36.5 |
| 116. | Marx,Werner | 1349 | SC F.X.Meiller | 207 | 2.0 | 32.5 |
| 117. | Borchardt,Jörg | 1389 | MSC Zugzwang 82 e.V. | 126 | 2.0 | 32.0 |
| 118. | Stegmaier,Erika | 1591 | 1.Schachklub Neuperlach e | 126 | 2.0 | 30.0 |
| 119. | Nosarzewski,Micha | 1442 | SC Sendling e.V. | 045 | 2.0 | 29.0 |
| 120. | Epping,Gerd | 1219 | SF Deisenhofen | 126 | 2.0 | 26.5 |
| 121. | Sengle,Arthur | 1353 | SF Deisenhofen | 117 | 1.5 | 27.0 |
| 122. | Niebler,Renate | 1082 | SC München 1977 Nord | 018 | 0.5 | 25.0 |

Aus: Münchner Merkur vom 21. Juni 2002

**Reich gewinnt:**

Mehr als zufrieden sein dürfen die vier Ausrichter des Jubiläumsturniers. 122 Spieler erwiesen den Jubilaren SK Siemens München (50 Jahre), SF Deisenhofen (50 Jahre), SC München 1977 Nord (25 Jahre) und MSC Zugzwang 82 (20 Jahre) die Ehre. Beachtlich ist diese hohe Teilnehmerzahl auch wegen des bisher in der Münchner Schachszene unbekannten Spielsaals im Pfarrsaal St. Maximilian. Alles andere als unbekannt ist der Gewinner des Turniers, der Internationale Meister Thomas Reich vom FC Bayern, der mit sieben Siegen und zwei Remisen 8 Punkte errang. Den 2. Platz erkämpfte sich Goßmeister Gerald Hertneck (Tegernsee), , der bei diesem Turnier jedoch für MSC Zugzwang 82 startet, mit 7,5 Punkten. Die weiteren Platzierungen: 3. Mikhail Umansky (Tarrasch-1945), 4. Michael Fedorowsky (Tarrasch), 5. Dima Ter-Minassian (Pasing 1948), 6. Parik Stefanov (Regensburg), 7. Hans-Peter Urankar (Schwabinger SG), 8. Bernard Czap (TSV Unterhaching) je 7,0 Punkte, 9. Alexander Maler (Nürnberg), 10. Winfried Taeger (MSC Zugzwang 82), 11. Uwe Böhm (SK Siemens), 12. Marc Schwierskott (Kölner SF) je 6,5, 13. Olaf Heinzel (Weilheim), 14. Stefan Mooser (PSV Dorfen), 15. Luka Komljenovic (Unterhaching), 16. Olaf Epding (SK Siemens), 17. Vitali Tshoupine (Schwabing), 18. Peter Dengler (Unterhaching), 19. Mauro Bonacci (Zugzwang ), 20. Oliver Wiech (Zugzwang), 21. Rainer Stockmann (SV Würzburg), 22. Jamshah Haghayegh (Tarrasch), 23. Thomas Bacherler (Unterhaching), 24. Dimitriy Shekhter (SK Kriegshaber Augsburg), 25. Dijana Dengler (Unterhaching), 26. Andrej Bogdanov (SchwabingG) je 6,0. Die besten Spieler der anderen Ausrichter von SC 1977 Nord Udo Waltenberger auf Platz 30 und Manfred Kühn auf Platz 32 mit je 5,5 Punkten sowie von SF Deisenhofen Eckhart Rupp mit 5 Punkten auf Platz 43. Erfreulicherweise nahmen auch Spieler teil, die nicht in München und Umgebung beheimatet sind; so folgen in der Tabelle noch Spieler aus Ulm, Passau, Amberg, Dillingen, Immenstadt, Gräfenhainichen und Lechhausen.

**Grillfest**

Am 7. Juli 2002 konnten wir dank der hervorragenden Organisation und Vorarbeit von Horst Spielberger und seiner Freundin ein schönes Grillfest an der Isar feiern. Obwohl der Termin wegen des Wetters kurzfristig um einen Tag verschoben werden musste, war die Teilnahme erfreulich und die Stimmung gut.

**Club-Pokal 2002**

Das Pokal-Finale bestritten am 9. Juli Horst Spielberger und Daniel Krklec. Daniel Krklec holte sich mit seinem Sieg nach 2000 zum 2. Mal den Pokal.
Die Rangfolge des übrigen Feldes:
Boris Miskevicer 6 P, Rudi Volf 5,5 P, Eduard Litke 5 P, Norbert Simmon 4,5 P, Momir Jovanovic 4,5 P, Harald Grau 4 P, Udo Waltenberger 4 P, Heinrich Strunz 4 P, Alfred Rösch 3,5 P, Richard Hornung 3,5 P, Leonid Volshanik 3,5 P, Bernhard Lippermann 3,5 P.
Insgesamt nahmen 31 Spieler teil, darunter auch einige Gäste.

Krklec, D. (2090) - Spielberger (1928) [B12]

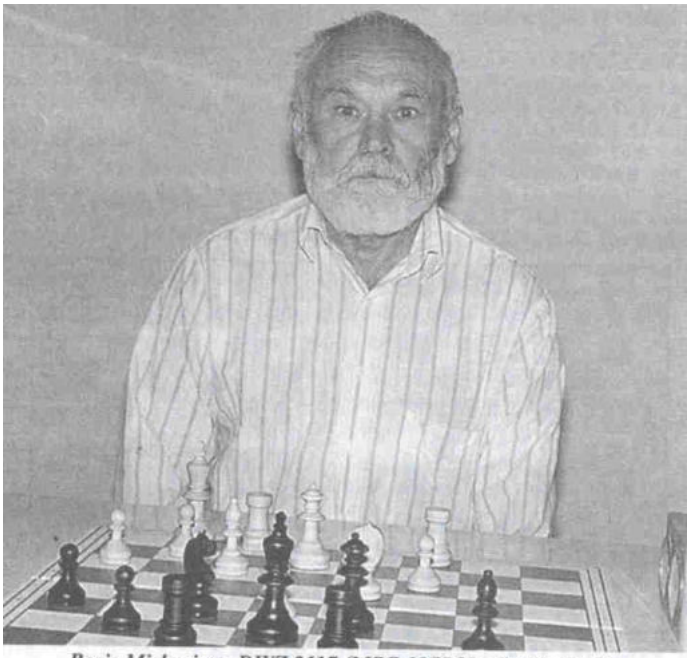
1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Se2 e6 5.Sf4 h6 6.Sd2 c5 7.c3 Sc6 8.Sf3 Db6 9.Ld3 Lxd3 10.dxc5 Lxc5 11.Sxd3 Lf8 12.Da4 Dc7 13.Sd4 Dd7 14.Sxc6 bxc6 15.Le3 h5 16.0–0 Sh6 17.f4 Sf5 18.Lf2 Le7 19.Tfd1 0–0 20.Tac1 Db7 21.c4 Tfb8 22.Td2 a5 23.Tdc2 d4 24.c5 Dd7 25.Dc4 Td8 26.g3 Se3 27.Lxe3 dxe3 28.Tc3 Dd4 29.Dxd4 Txd4 30.Kf1 g5 31.Ke2 Kh7 32.Kxe3 Tad8 33.T1c2 f5 34.Sf2 gxf4+ 35.gxf4 Lh4 36.a3 T4d5 37.Tb3 Le7 38.Tb7 T8d7 39.Txd7 Txd7 40.Sd3 Tb7 41.Kd4 h4 42.b4 Ld8 43.Tg2 Tb5 44.Kc4 axb4 45.axb4 Tb7 46.Se1 Ta7 47.Sf3 Ta3 48.Sd4 h3 49.Td2 Lh4 50.Sxe6 Le1 51.Td3 Ta4 52.Txh3+ Kg6 53.Tb3 Ld2 54.Tb2 Le3 55.Tg2+ Kh6 56.Kb3 Ta8 57.Te2 Lc1 58.Sd4 Lxf4 59.Sxf5+ Kg5 60.Sd4 Tc8 61.Se6+ Kf5 62.Sxf4 Kxf4 1–0

**Geiselhöring**

Am 20. Juli fand die 4. Offene Stadtblitzmeisterschaft in Geiselhöring statt. Bernhard Lippermann (10,5 P/ 15. Platz), Horst Spielberger (10 P/ 18. Platz) und Veit Rosa (9,5 P/ 21. Platz) spielten bei dem Freiluftturnier mit.

Werner Schubert, Horst Spielberger und Veit Rosa nach getaner Arbeit

Aus Rochade Europa 9/ 2002 (Tarrasch-Sommer-Open 2002):



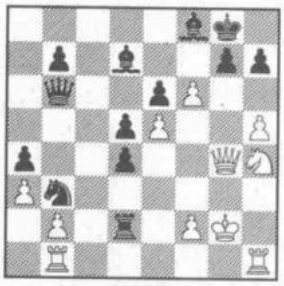
*Boris Miskevicer, DWZ 2117 (MSC-1977 Nord) 5½ aus 7!*

*„Die letzten Mohikaner". Die Partie v.l. Manfred Kühn, DWZ 2226 gegen Hamshah Haghayegh, DWZ 2052 endete remis. In der Mitte mit gestrengem Analyseblick Walter Daurer, DWZ 2036*

○ **Kühn** - ● **Guggenberger**

*Französisch* — *C 02*

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.♘f3 ♘c6 5.♗d3 cxd4 6.0-0 ♘ge7 7.♗f4 ♘g6 8.♗g3 ♗e7 9.♘bd2 0-0 10.h4 f5 11.h5 ♘h4 12.♗xh4 ♗xh4 13.g3 ♗e7 14.♔g2 ♗d7 15.♘b3 ♕b6 16.a3 a5 17.♖b1 ♖ac8 18.♕e2 ♖c7 19.♖h1 ♖fc8 20.♘h4 a4 21.♘d2 ♘a5 22.g4 ♖xc2 23.gxf5 ♘b3 24.♗xc2 ♖xc2 25.f6 ♖xd2 26.♕g4 ♗f8



27.♘g6 ♖xf2+ 28.♔xf2 d3+ 29.♔g2 hxg6 30.hxg6 gxf6 31.♖h8+ ♔g7 32.♖h7+ 1:0

22. OFFENES INTERNATIONALES
OIS 2002
SCHACHTURNIER

Beim OIS 2002 waren im B-Turnier Said Nafri und Boris Krklec mit 6,5 Punkten (9. bzw. 10. Platz) erfolgreich und in den Preisrängen. Richard Hornung und Norbert Simmon kamen mit 5,5 Punkten (13. bzw. 15. Platz) ins Ziel.

**Clubmeisterschaft 2002**

Boris Miskevicer heißt der Clubmeister im Jubiläumsjahr. Er gewann mit deutlichem Vorsprung vor dem übrigen Feld, das von Udo Waltenberger angeführt wird. Daniel Moses überraschte mit dem (verdienten) 3. Platz. Manfred Kühn, der Favorit, scheiterte in der vorletzten Runde an Boris Miskevicer, der ihm schon im letzten Jahr die Meisterschaft verdarb, und wurde punktgleich mit Dr. Herbert Stör und Stefan Süß Vierter.

Endstand:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Miskevicer | 8.0 | 50.0 |
| 2. Waltenberger | 6.5 | 51.0 |
| 3. Moses | 6.5 | 43.0 |
| 4. Kühn | 6.0 | 51.5 |
| 5. Dr. Stöhr | 6.0 | 47.0 |
| 6. Süß | 6.0 | 47.0 |
| 7. Dichmann | 5.5 | 54.0 |
| 8. Volshanik | 5.0 | 50.5 |
| 9. Hönisch | 5.0 | 48.5 |
| 10. Klett | 5.0 | 43.5 |
| 11. Rösch | 5.0 | 43.5 |
| 12. Schmitt | 5.0 | 43.5 |
| 13. Krklec, B. | 5.0 | 43.0 |
| 14. Agotai | 5.0 | 42.5 |
| 15. Grau | 5.0 | 41.5 |
| 16. Simmon | 5.0 | 37.5 |
| 17. Homberger | 5.0 | 31.0 |
| 18. Klopfer | 4.5 | 40.5 |
| 19. Frohnholzer | 4.5 | 33.0 |
| 20. Dajic | 4.5 | 30.5 |
| 21. Wiest | 4.5 | 29.5 |
| 22. Hornung | 4.0 | 40.0 |
| 23. Rosa, V. | 4.0 | 37.5 |
| 24. Litke | 4.0 | 30.0 |
| 25. Holzer | 3.5 | 39.5 |
| 26. Maier | 3.5 | 35.0 |
| 27. Dr. Mencke | 3.5 | 34.5 |
| 28. Hopf | 3.5 | 34.5 |
| 29. Bernauer | 3.0 | 33.5 |
| 30. Pollauf | 3.0 | 30.5 |
| 31. Hattenkofer | 3.0 | 30.0 |
| 32. Strunz | 3.0 | 26.0 |
| 33. Heinitz | 3.0 | 17.5 |
| 34. Us | 2.5 | 20.0 |
| 35. Patching | 2.0 | 27.5 |
| 36. Nafri | 2.0 | 20.0 |
| 37. Niebler | 0.0 | 26.0 |

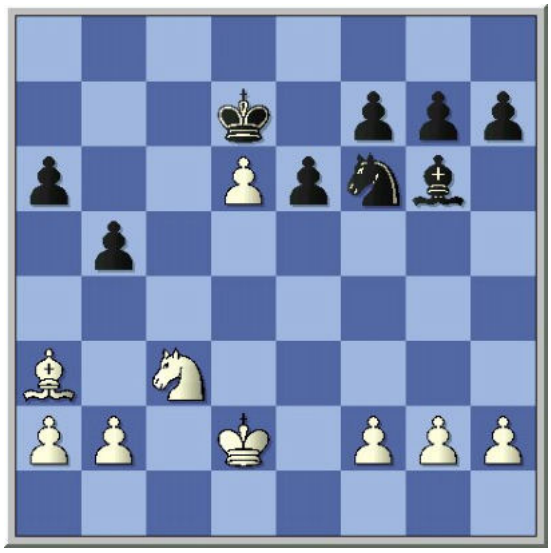
Die DWZ-Wertung gewannen:

| | |
|---|---|
| 1800 – 1900 | Stefan Süß |
| 1700 – 1800 | Thomas Klett |
| 1600 – 1700 | Werner Schmitt |
| 1500 – 1600 | Heinz Maier |
| 0000 – 1500 | August Frohnholzer |

Mit dieser Partie in der vorletzten Runde entschied Boris Miskevicer die Meisterschaft vorzeitig für sich:

Kühn (2204) - Miskevicer (2133) [B12]

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.Le2 c5 6.0–0 Sc6 7.Le3 Sge7 8.dxc5 Sg6 9.c4 dxc4 10.Lxc4 Le7 11.Sc3 a6 12.Da4 0–0 13.Le2 Sgxe5 14.Tfd1 Dc7 15.Sh4 Lxh4 16.Dxh4 Tad8 17.Se4 Sg6 18.Dg3 Dxg3 19.Sxg3 Sge7 20.Td6 Lg6 21.Tad1 Txd6 22.Txd6 Td8 23.Lf3 Kf8 24.Kf1 Txd6 25.cxd6 Sd5 26.Ke2 Ke8 27.Lc5 Kd7 28.Kd2 b6 29.La3 Scb4 30.Lxd5 Sxd5 31.Se2 Sf6 32.Sc3 b5



Stellung nach 32. ...b5: Es droht 33. ...Sg4

33.Ke3 Sg4+ 34.Kd4 Sxf2 35.h3 Sd3 0–1

Die Entscheidung

**Bilder aus der 3. Runde**

Waltenberger – Kühn (3. Runde): Schwarz hat alle Figuren auf der 8. Reihe versammelt. Das konnte nicht gut gehen – und ging auch nicht gut.

## Monatsblitz

Momir Jovanovic gewann die Jahreswertung des Monatsblitz mit 135 Punkten vor Udo Waltenberger (116 Punkte) und Wilfried Hönisch (97 Punkte).

## Neue Mitglieder

James Patching, Oleksiy Us, Maxim Heinitz und Arasch Taufiq sind dem Verein beigetreten.

### Ehrentafel 2002

| | |
|---|---|
| **Clubmeister:** | **Boris Miskevicer** |
| **Pokalsieger:** | **Daniel Krklec** |
| **Blitzmeister:** | **Manfred Kühn** |

Werner Schmitt und Oskar Homberger sind stets die ersten am Clubabend

Vielleicht lernt Frau Dajic noch das königliche Spiel von ihrem Mann?

Frau Dajic kümmert sich zuverlässig und freundlich um das Wohl der Clubmitglieder

Manfred Kühn und ...

Renate Niebler kümmern sich um den Nachwuchs

## Münchner Schnellschach Einzelmeisterschaft 2002

Bei der Münchner Schnellschach Einzelmeisterschaft am 12. Oktober 2002 kam Horst Spielberger mit 3,5 Punkten auf den 22. Platz. Es folgten Maxim Heinitz (3 P./ 28.Platz), Markus Hopf (2,5 P/ 32.Platz) und Norbert Simmon (2 P/ 32.Platz).

## Blitzmannschaftsmeisterschaft

Mit der Mannschaft Arno Dichmann, Leonid Volshanik, Bernhard Lippermann und Horst Spielberger und den Ersatzspielern Mirzo Dajic und Norbert Simmon

## Blitzeinzelmeisterschaft

Im B–Finale belegte Horst Spielberger mit 4,5 Punkten den 5. Platz. Im C-Finale kam Leonid Volshanik mit 5 Punkten auf den 6. Platz vor Boris Krklec mit 4 Punkten auf Rang 7. Bernhard Lippermann verpasste mit 5,5 Punkten im D-Finale knapp den 1. Preis und wurde Zweiter. Norbert Simmon kam auf 3 Punkte (Rang 6).

**Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft vom 6. – 8. November 2002 in Brühl**

Bei der 2. Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft in Brühl belegte Alfred Rösch in der Gruppe C mit 2 Punkten den 45. Platz, Norbert Simmon in der Gruppe D mit 3,5 Punkten den 12. Platz.

**Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft vom 6. – 8. Dezember 2002 in Aalen**

Bei der 2. Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft in Aalen belegte Alfred Rösch in der Gruppe C mit 1,5 Punkten den 47. Platz, Norbert Simmon in der Gruppe D mit 3,5 Punkten den 10. Platz.

Landeshauptstadt
München
**Oberbürgermeister**

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

**Christian Ude**

Schachclub München 1977 Nord e. V.
Herrn Norbert Simmon
Cosimastr. 2

81927 München

Dezember 2002

Az. HA II/V 1 662-30/111

Sehr geehrter Herr Simmon,

eine Spende der Stadtsparkasse München versetzt mich in die Lage, Ihnen zur Abhaltung Ihrer Weihnachtsfeier eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen zu können. Beiliegend übermittle ich Ihnen einen Scheck über 80,-- € und hoffe, dass Sie damit eine schöne Feier gestalten können.

Ich möchte Ihnen und Ihren Mitgliedern ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Sportjahr 2003 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Ude

Christian Ude

**Weihnachtsfeier**

Am Dienstag, dem 17. Dezember 2001 um 19.30 Uhr feiern wir im Club mit den Mitgliedern und deren Angehörigen Weihnachten. Dabei werden auch die Sieger für die Turniere des vergangenen Jahres geehrt. Es spielt die Theatergruppe „Spätzünder“.

Die Weihnachtsfeier wird im Übrigen von den teilnehmenden Mitgliedern selbst gestaltet. Jeder bringt deshalb Weihnachtsgebäck (auch selbstgebackenes) und Tischschmuck (Kerzen, Weihnachtsteller, Tannenzweige etc.) selbst mit. Frau Dajic und Horst Spielberger richten ein Weihnachtsessen an. Zum Essen und Trinken sind alle herzlich eingeladen.

Den Abschluss der Feier bildet die Versteigerung der mitgebrachten Geschenke.

Allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir
fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr !

# Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2002

mit Siegerehrung, Theateraufführung, gemeinsamem Essen und Versteigerung

# Schachclub München 1977 Nord e.V.

Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Ich berufe hiermit gemäß § 11 der Vereinssatzung die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahresversammlung) auf Dienstag, den 28. Januar 2003 um 19.30 Uhr im Clublokal ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht des Spielleiters
4. Jahresbericht des Kassenwarts
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des Vorstands
8. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Zu dieser Tagesordnung gebe ich folgende Hinweise:
Anträge zur Jahresversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Jahresversammlung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand und die Kassenprüfer werden für 2 Jahre gewählt.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig. Stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder über 18 Jahre, die den Jahresbeitrag für 2002 bezahlt haben.

Norbert Simmon

München, 3. Dezember 2002

# SCM 1977 Nord
# Termine 2003

*Regionalliga 12.1./26.1./9.2./27.2./9.3./30.3.*

*Münchner Einzelmeisterschaft 17.1 – 16.2. (Wochenenden)*

*Schnellschach MM 20.1 - 21.2.*

*MMM 10.3. – 23.5.*

*Vierer-Pokal 23.3. (1. Runde)*

*OIS*

**Jahresversammlung**

28. Januar

**Seniorenmeisterschaft**

Runden 1-3 (Gruppenspiele)

14. Januar

21. Januar

11. Februar

Runden 4-6 (Endrunde) wird noch bekannt gegeben

**Freundschaftskampf**

| | |
|---|---|
| 18. Februar | 77 - Forstenried |
| 25. Februar | 77 - Zugzwang |

**Spardabank Open**

24. Mai (Samstag)

**Clubpokal**

| | |
|---|---|
| 6. Mai | 1. Runde |
| 13.Mai | 2. Runde |
| 20. Mai | 3. Runde |
| 27. Mai | 4. Runde |
| 10. Juni | 5. Runde |
| 17. Juni | 6. Runde |
| 24. Juni | 7. Runde |

**Sommerturnier**

8./15./22. Juli

12./19./26. August

**Clubmeisterschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 2. | September | 1. Runde |
| 9. | September | 2. Runde |
| 16. | September | 3. Runde |
| 23. | September | 4. Runde |
| 7. | Oktober | 5. Runde |
| 14. | Oktober | 6. Runde |
| 21. | Oktober | 7. Runde |
| 28. | Oktober | 8. Runde |
| 11. | November | 9. Runde |

**Monatsblitz**

7. Januar

4. Februar

3. Juni

1. Juli

5. August

4. November

2. Dezember (Weihnachtsblitz)

**Blitzmeisterschaft**

25. November

**Weihnachtsfeier**

16. Dezember

Schachclub München 1977 Nord e.V.
Clublokal: AuSZ-Milbertshofen, Betriebsführung AWO-KV-München Stadt e.V.
Schleißheimer Str. 378, 80809 München (T: 3511477)

Vorstandssitzung am 2. Dezember 2002 im Keferloher

Anwesend:
Norbert Simmon, Veit Rosa, Franz Bernauer, Alfred Rösch, Udo Waltenberger

1. James Patching, Oleksiy Us, Maxim Heinitz und Arasch Taufiq werden als neue Mitglieder aufgenommen.

2. Die neue Ausgabe S/W wird nach dem Entwurf von Simmon gebilligt.

3. Das Seniorenturnier wird im nächsten Jahr mit einer Vorrunde (drei Runden) in mindestens zwei Gruppen durchgeführt. Die anschließende Endrunde wird ebenfalls in drei Runden gespielt.

4. Die Möglichkeiten der Turnierorganisation durch PC-Programme flexibilisiert die Verwaltung der CH-Turniere. Die Aufnahme neuer Teilnehmer soll aber nach der 2. Runde grundsätzlich nicht mehr zugelassen werden. Der Turnierleiter kann davon in Fällen, in denen dies aus sportlichen Gründen unbedenklich erscheint (z.B. neue Mitglieder ohne Turniererfahrung), Ausnahmen zulassen. Voranmeldungen entfallen bei Clubturnieren. Wer zur ersten Runde nicht rechtzeitig da ist, wird nicht ausgelost. Bei Rundenturnieren ist zur 1. Runde ebenfalls Anwesenheitspflicht, es sei denn, die Teilnahme wird zuverlässig glaubhaft gemacht.

5. Vor der Mannschaftsmeisterschaft sollen im Februar Freundschaftskämpfe mit Forstenried und Zugzwang gespielt werden.

6. Veit Rosa und Alfred Rösch werden beauftragt, dem Vorstand einen Vorschlag zur Anschaffung eines Laptops für den Verein zu machen.

7. Alle Vorstandsmitglieder kandidieren wieder für eine Wiederwahl

8. Das Open soll (Vorschlag: am 24. Mai) mit Zugzwang und Siemens durchgeführt werden.

Norbert Simmon

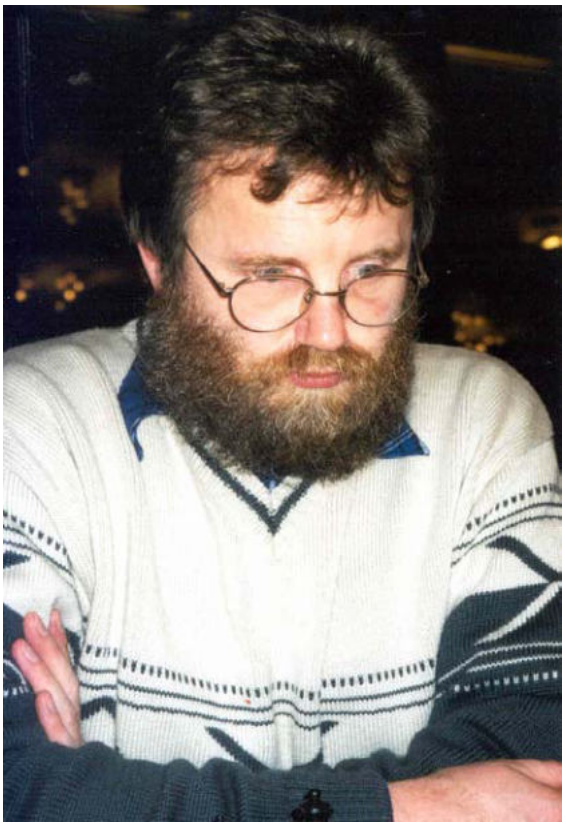
# DWZ-Rangliste SCM 1977 Nord

Stand 31. Dezember 2002

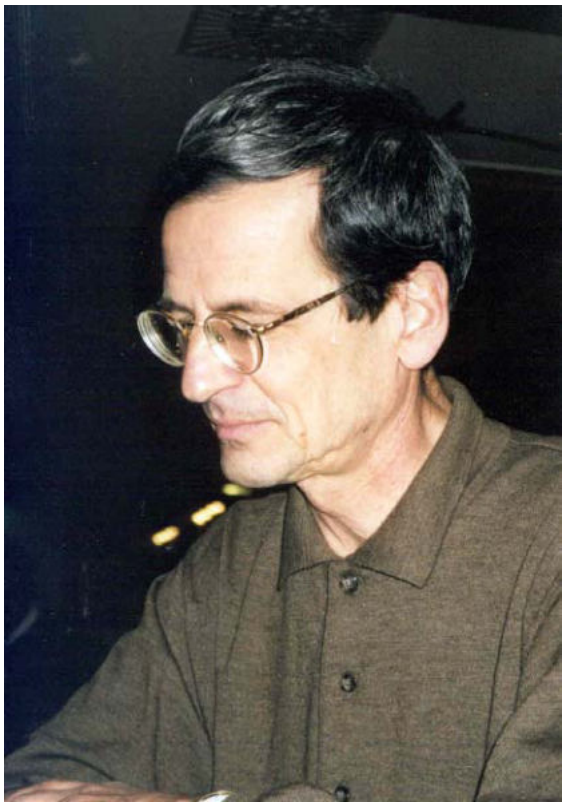
| | |
|---|---|
| 1. Kühn | 2204 |
| 2. Krulich | 2177 |
| 3. Miskevicer | 2133 |
| 4. Freimann | 2031 |
| 5. Martin | 2031 |
| 6. Hosseini | 2008 |
| 7. Dichmann | 2007 |
| 8. Volshanik | 2005 |
| 9. Dr. Stöhr | 1996 |
| 10. Leibig | 1983 |
| 11. Spielberger | 1949 |
| 12. Waltenberger | 1940 |
| 13. Agotai | 1896 |
| 14. Grau | 1890 |
| 15. Glatzel | 1887 |
| 16. Moses | 1879 |
| 17. Lippermann | 1873 |
| 18. Litke | 1873 |
| 19. Hönisch | 1868 |
| 20. Nowak | 1864 |
| 21. Rosa, V. | 1863 |
| 22. Rosa, S. | 1840 |
| 23. Holzer | 1836 |
| 24. Süss | 1813 |
| 25. Klett | 1766 |
| 26. Krklec, B. | 1758 |
| 27. Nafri | 1756 |
| 28. Dr. Teuschel | 1752 |
| 29. Homberger | 1729 |
| 30. Rösch | 1729 |

| | |
|---|---|
| 31. Wiest | 1725 |
| 32. Klopfer | 1724 |
| 33. Schubert, G. | 1712 |
| 34. Söller | 1697 |
| 35. Simmon | 1682 |
| 36. Mannschatz | 1665 |
| 37. Hornung | 1640 |
| 38. Dajic | 1632 |
| 39. Strunz | 1628 |
| 40. Schubert, H. | 1619 |
| 41. Schmitt | 1609 |
| 42. Hopf | 1594 |
| 43. von Dichter | 1592 |
| 44. Maier | 1589 |
| 45. Lindic | 1586 |
| 46. Pollauf | 1493 |
| 47. Scheid | 1468 |
| 48. Dr. Bauer | 1442 |
| 49. Dr. Mencke | 1417 |
| 50. Voigt | 1406 |
| 51. Frohnholzer | 1386 |
| 52. Bernauer | 1376 |
| 53. Hutzler | 1322 |
| 54. Greiling | 1315 |
| 55. Smykalla | 1301 |
| 56. Hattenkofer | 1283 |
| 57. Ahrens | 1242 |
| 58. Rückel | 1223 |
| 59. Niebler | 1082 |

# Bilder-Galerie



Udo Waltenberger

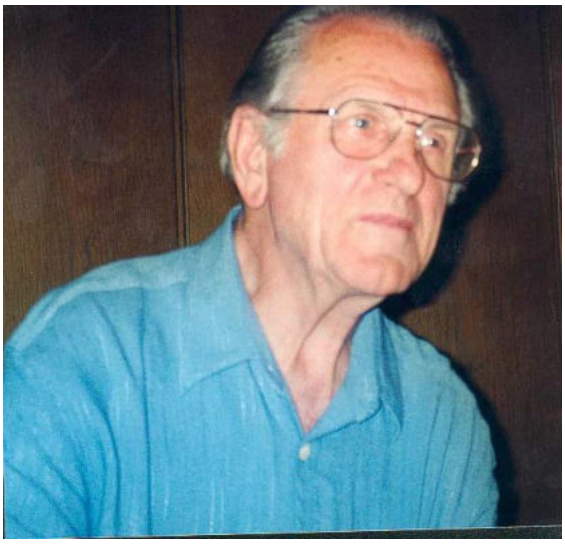


Harald Grau

Franz Smykalla

Heinz Schubert

Daniel Krklec



Richard Rückel

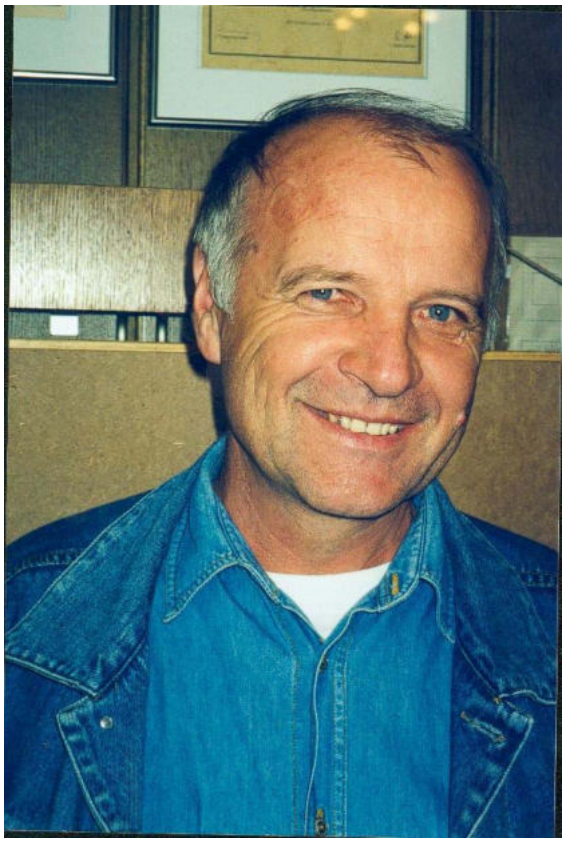
Alfred Rösch

Manouchehr Hosseini

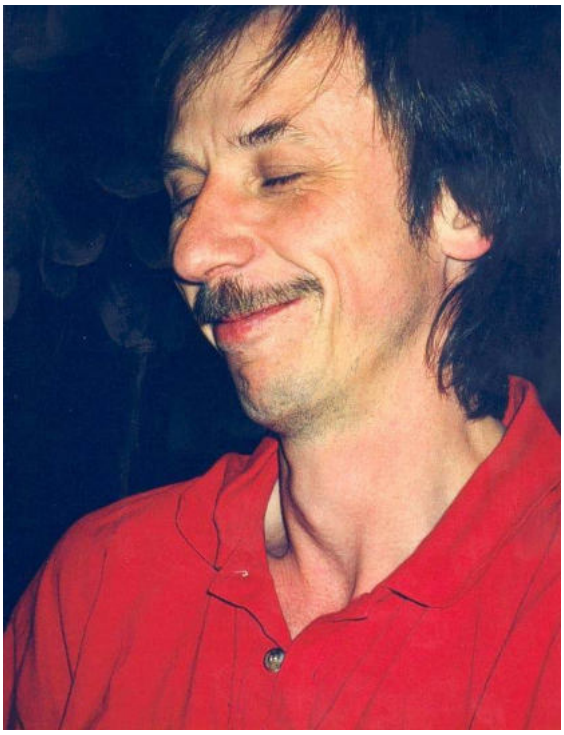
Günter Leibig

Ewald Schumann

Arno Dichmann

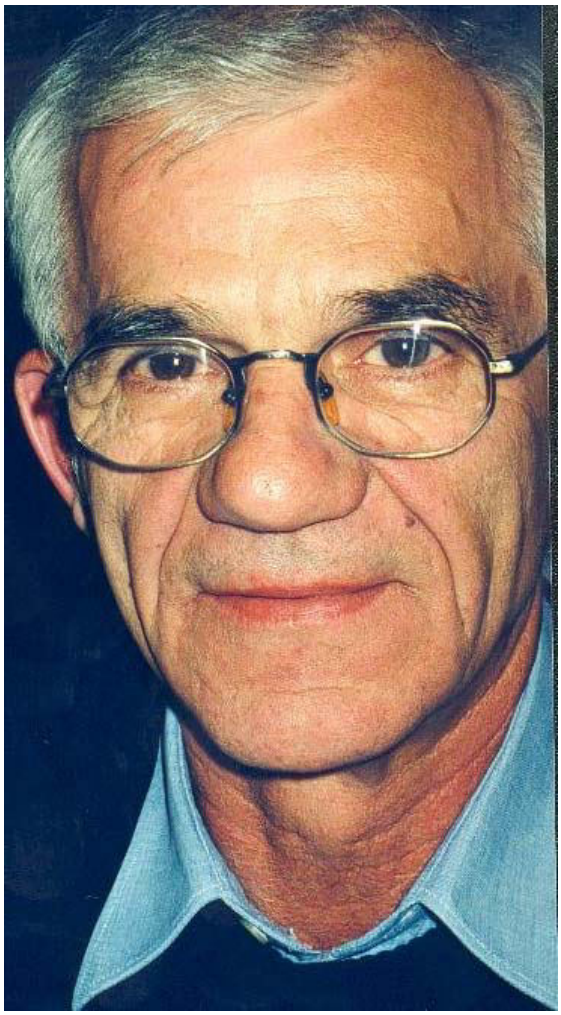


Ekrem Nezirevic

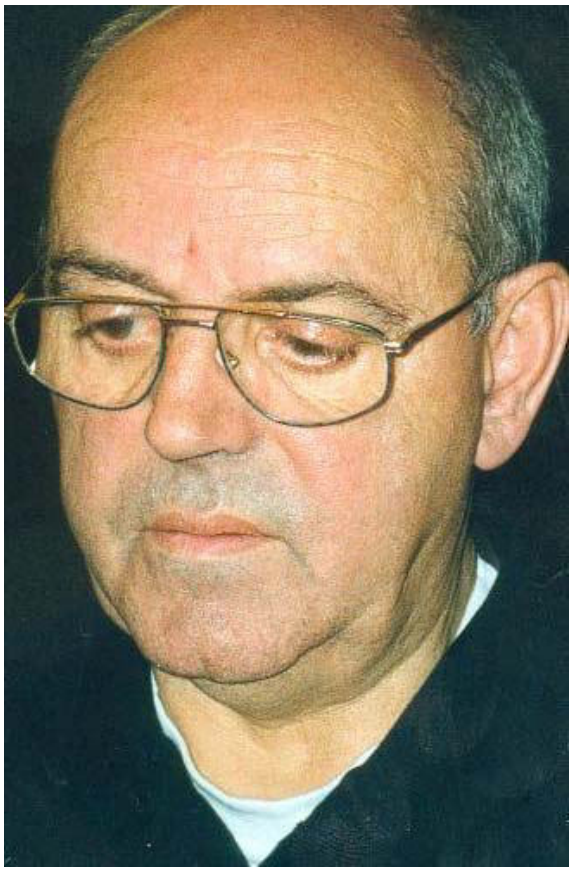


Peter Freimann

Christoph Obermayer

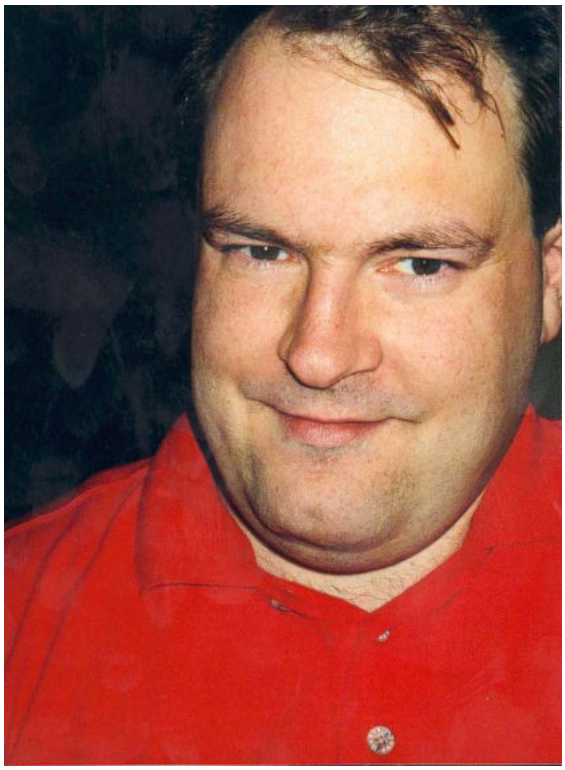


Boris Krklec

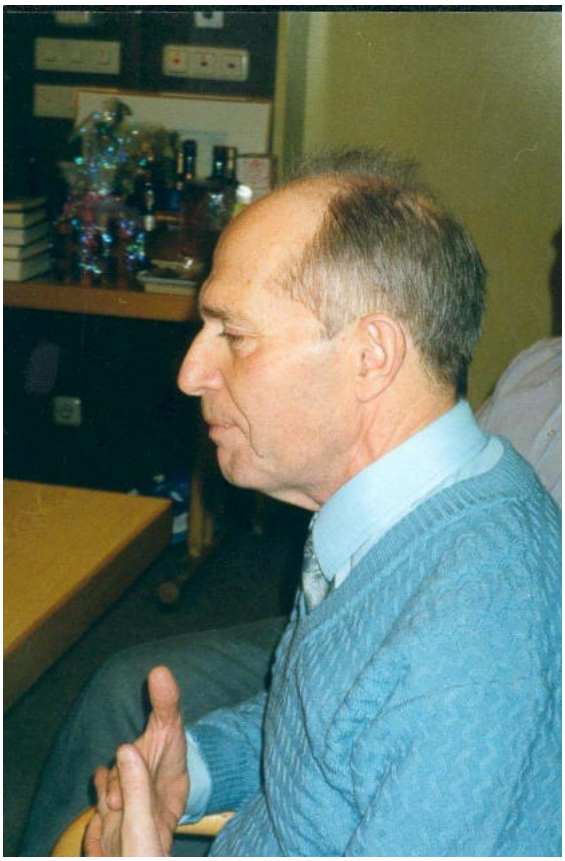


Werner Schmitt

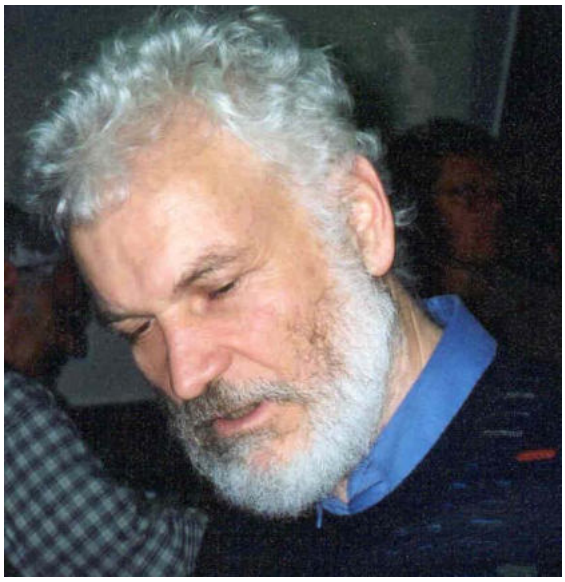
Bruno Neusatz



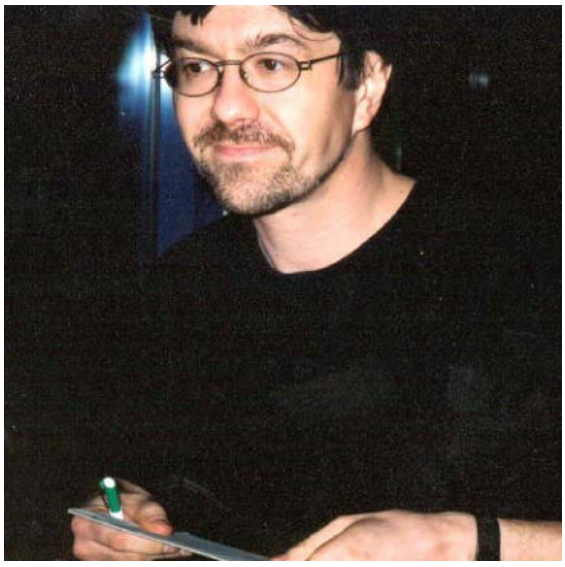
Stephan Hösl



Leonid Volshanik



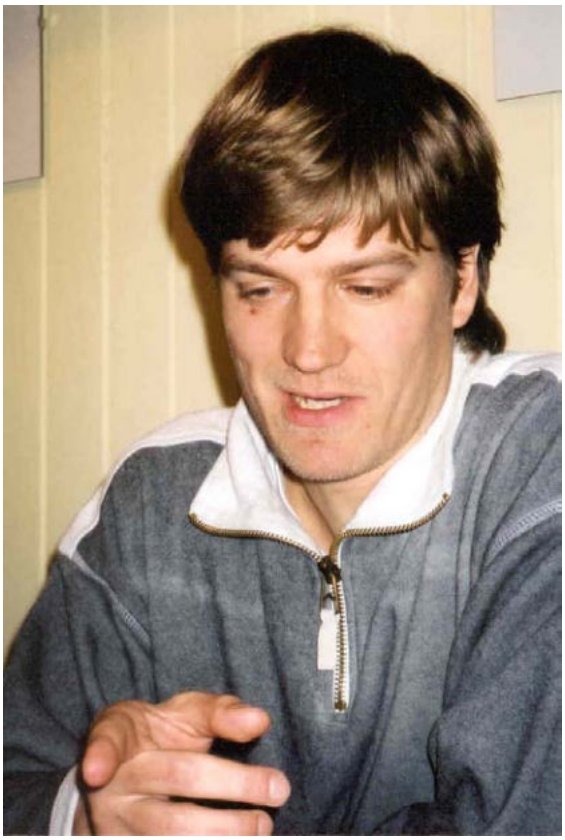
Norbert Flohr



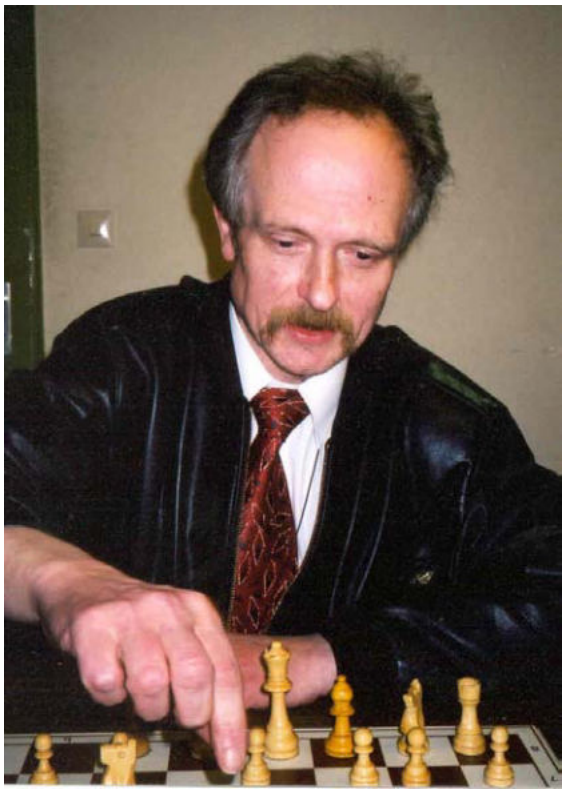
Dr. Peter Teuschel

Mirzo Dajic

Horst Spielberger

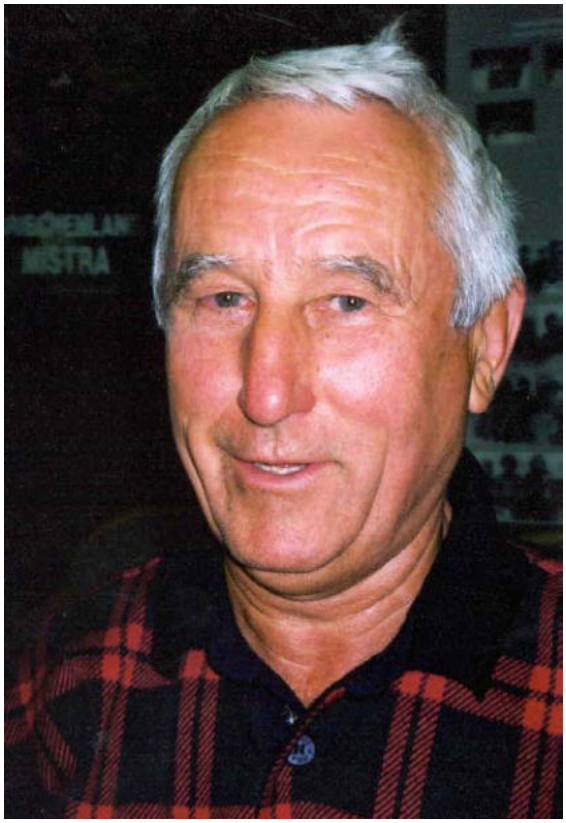


Manfred Kühn

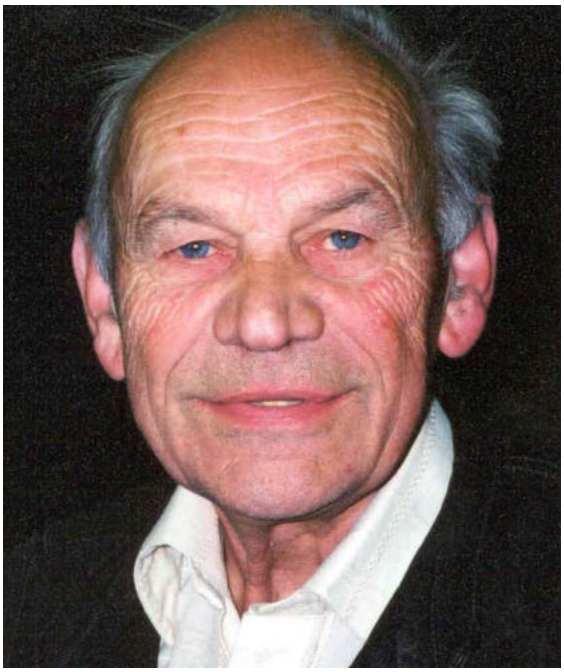


Hans-Georg Glatzel

Dr. Herbert Stöhr



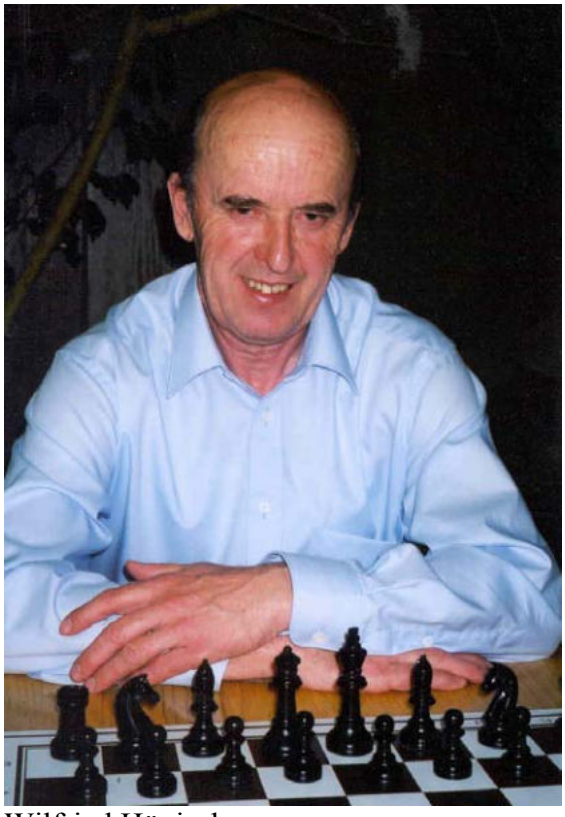
Felix Söller



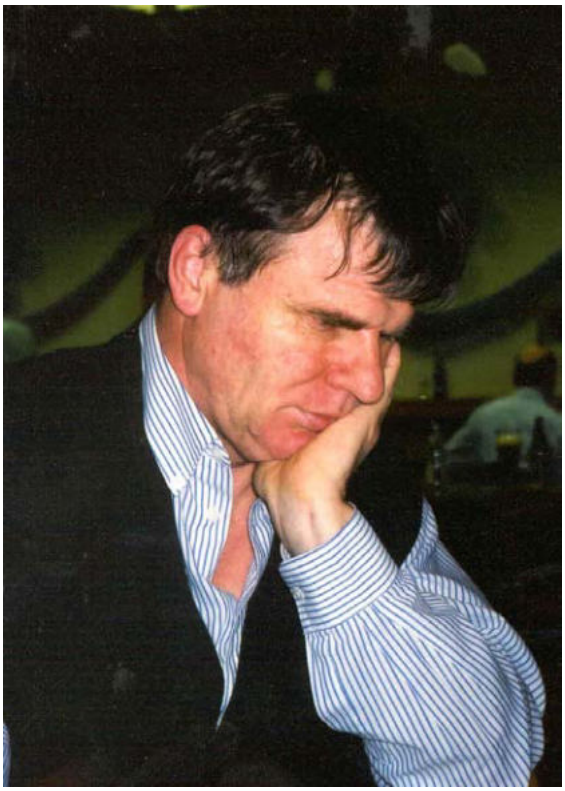
Hermann Schwind

Daniel Moses

Bernhard Lippermann

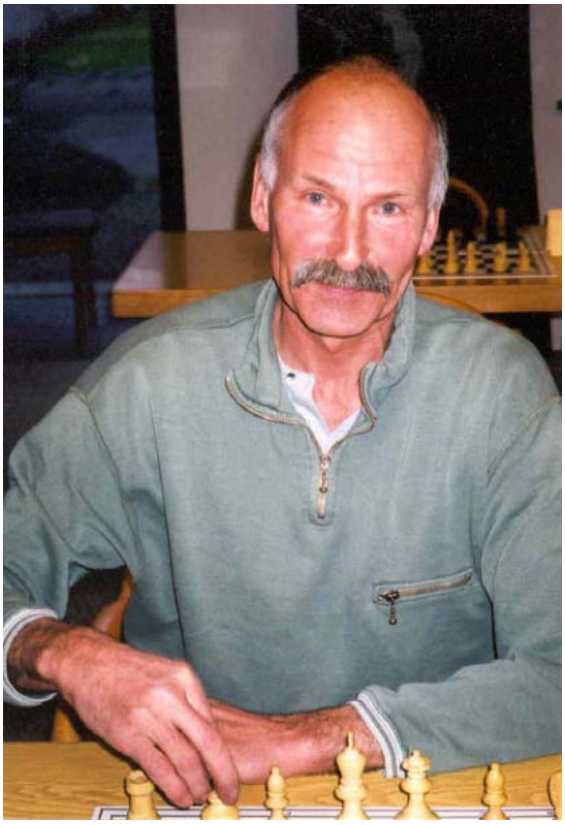


Wilfried Hönisch

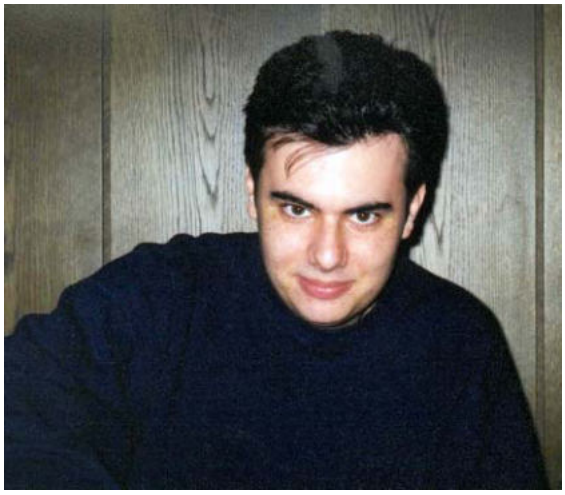


Veit Rosa

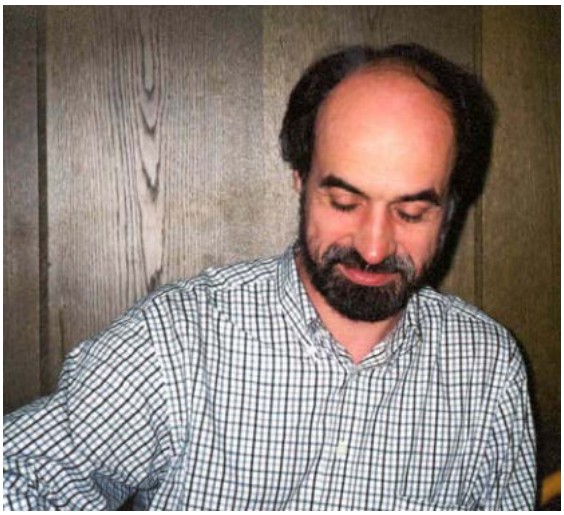
Stefan Süss



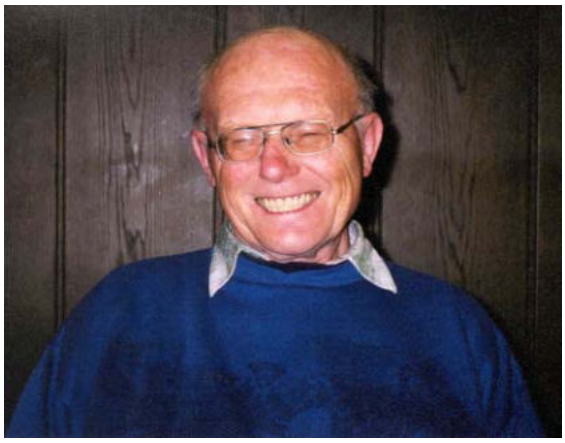
Michael Mannschatz



Sebastian Rosa



Franz Bernauer

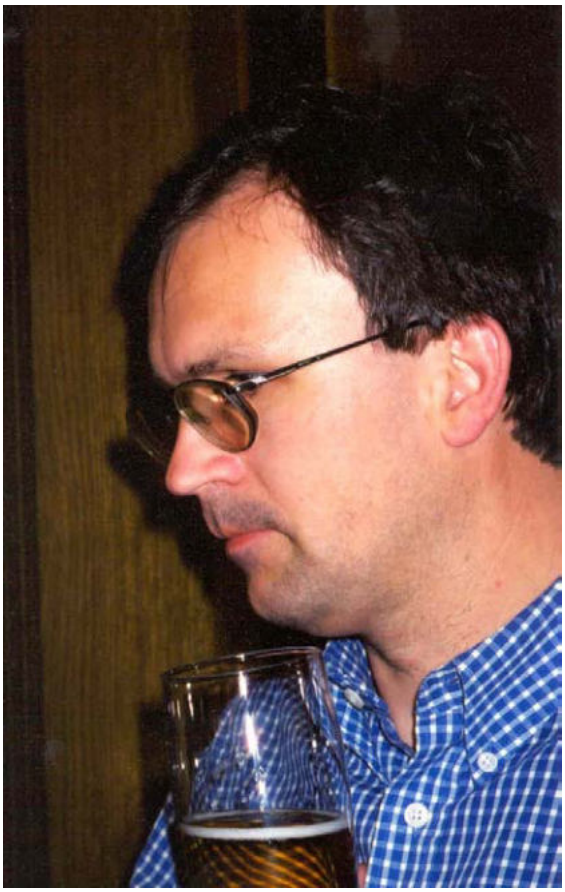


Heinrich Strunz

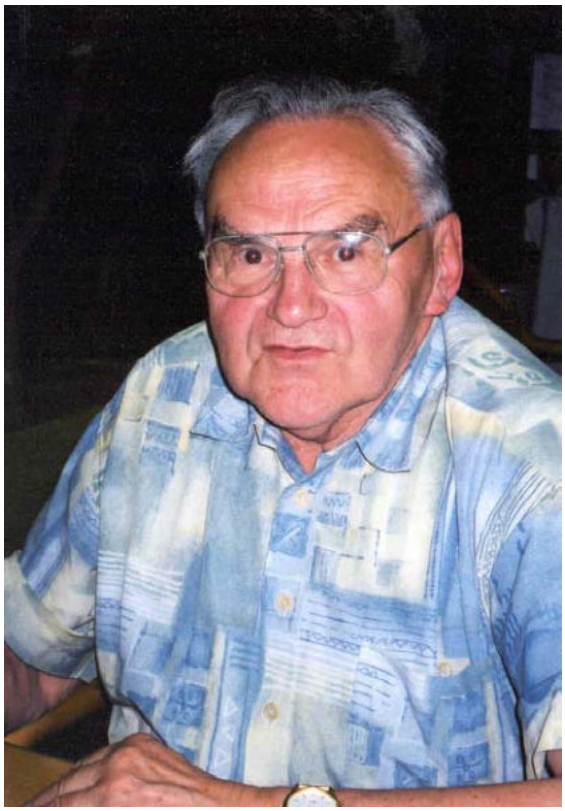
Oskar Homberger

Dieter Klopfer

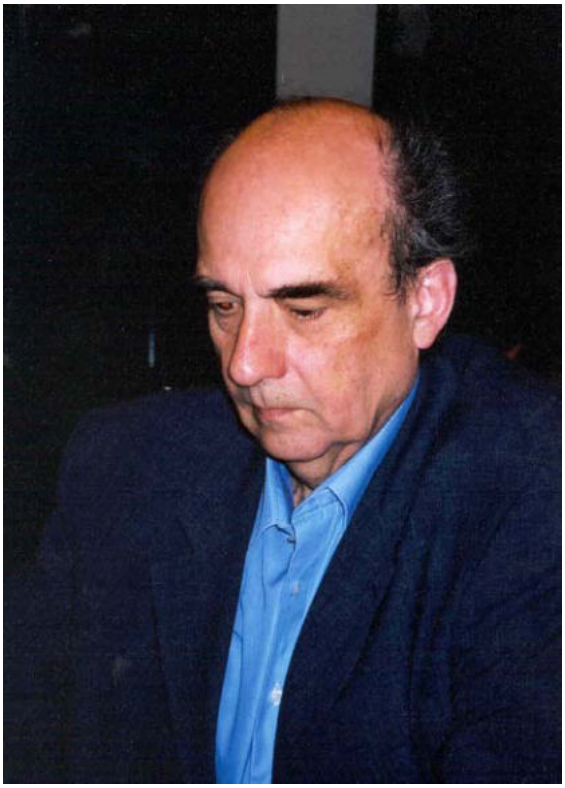
Dieter Nowak



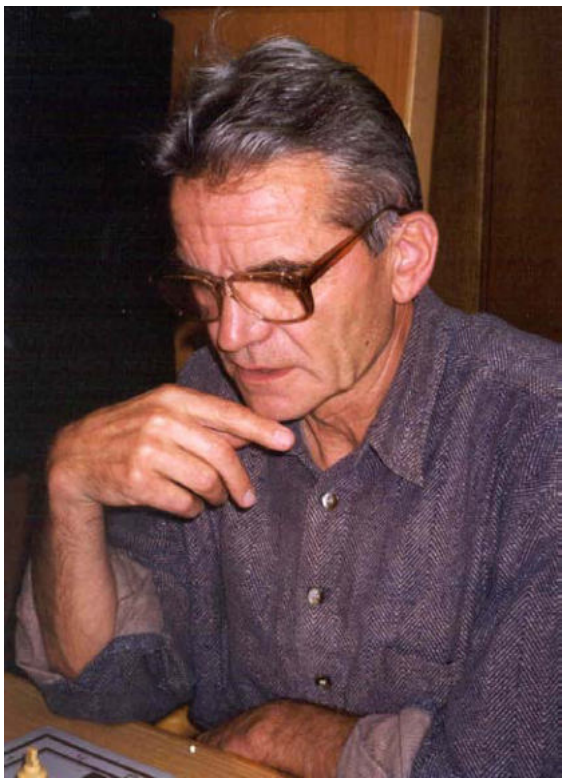
Erwin Holzer



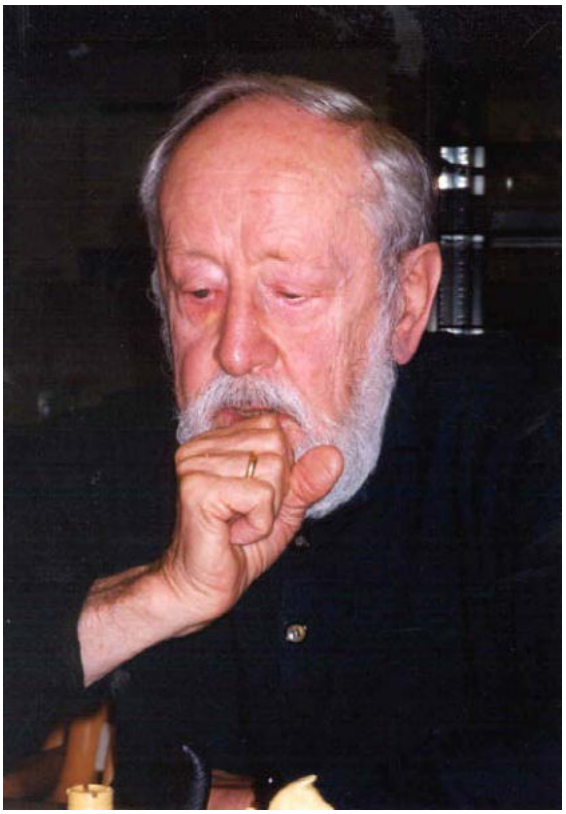
Dr. Hubert Mencke



Eduard litke



Georg Scheid



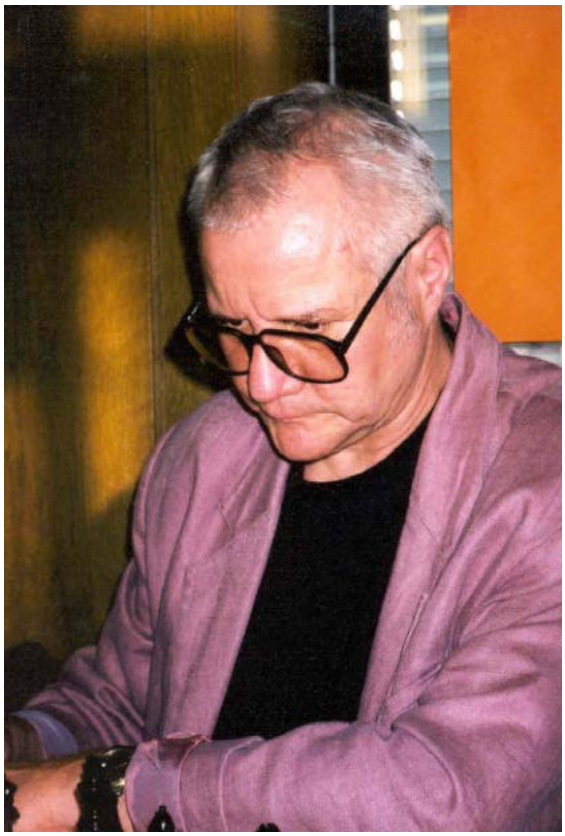
August Frohnholzer

Johan Greiling

Renate Niebler

Babaei Mohamad Amiri

Norbert Simmon



Dr. Albert Bauer

Paul Hattenkofer

Heinz Maier

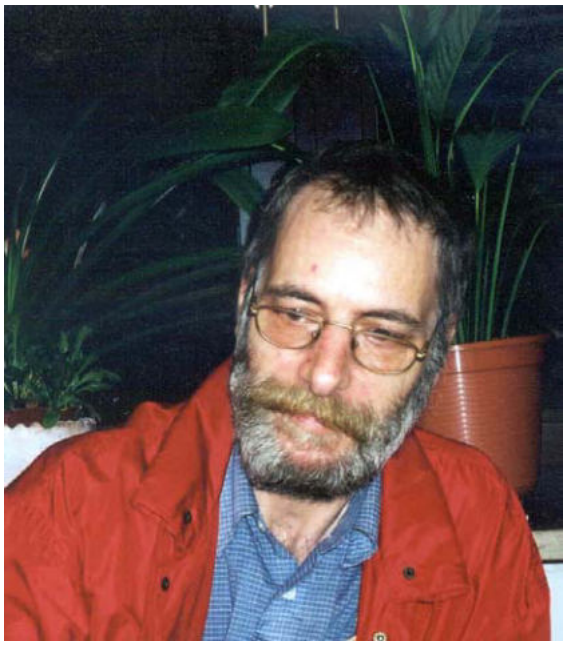
Richard Hornung

Ulrich Voigt

Jamie Mollison

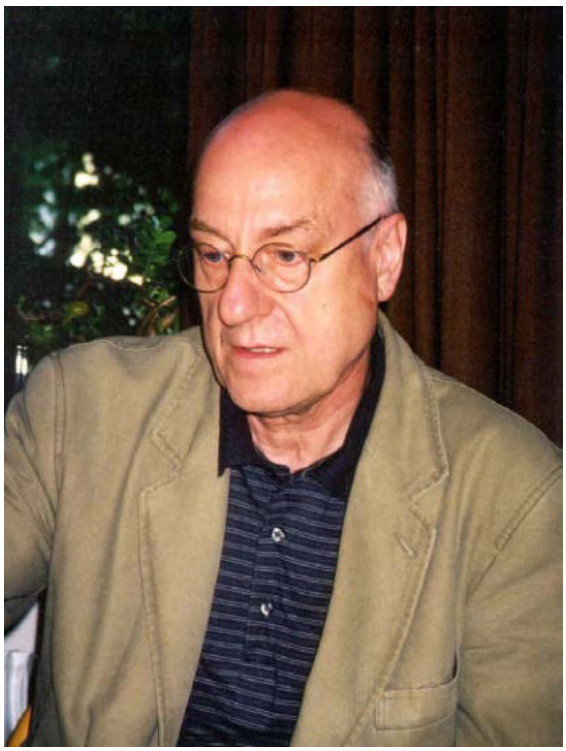
Gerhard Schubert

Markus Hopf



Roland Ahrens

Elina von Dichter



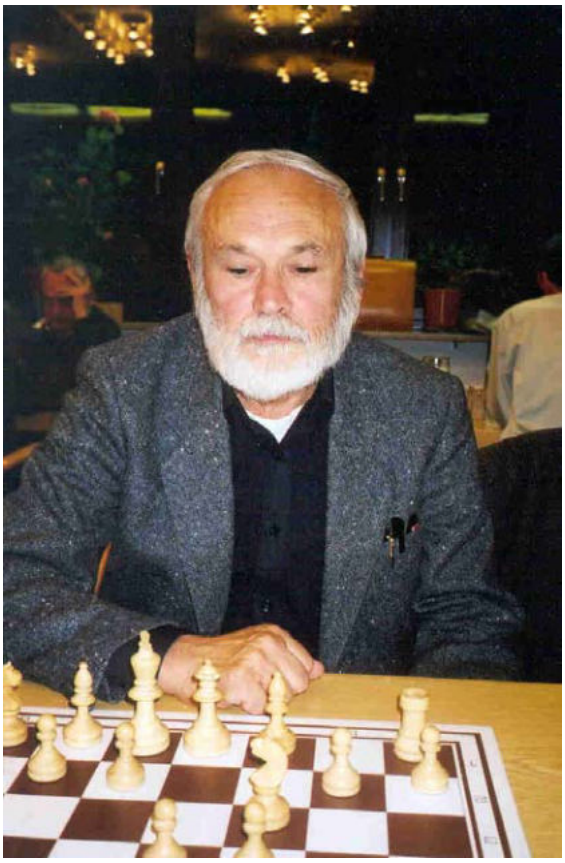
Eberhard Peiker

Stefan Hutzler

Momir Jovanovic

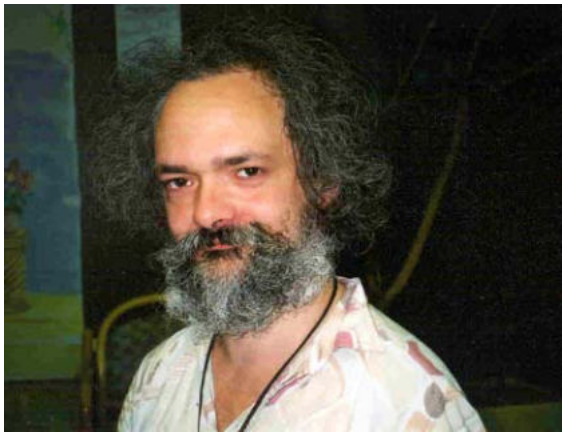
Sven Sommerfeld

Thomas Klett



Boris Miskevicer

Diethelm Wiest



Holger Agotai

Thomas Pollauf

Roman Krulich

Said Nafri

Oleksiy Us

Maxim Heinitz

James Patching

Arasch Taufiq